Samstag/Sonntag, 29./30. 9. 1984 - D ***

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 229 - 39.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 160,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 150 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts

TAGESSCHAU

POLITIK

Ressentiments: Ein „DDR"-Kulturfunktionär hat erstmalig in einer Literaturzeitschrift zugegeben, in Polen, der CSSR und anderen Ostblock-Ländern herrschten deutliche Ressentiments gegenüber den „DDR"-Einwohnern. „DDR"-Literatur würde auf „nationale Punkte" hin kritisch verfolgt (S. 8).

Entwicklungshilfe: Staatssekretär Köhler bekräftigt in einem WELT-Gespräch die Kritik am „zeitweise linskonformistischen Meinungsdruck" auf Mitarbeiter und Bewerber des Deutschen Entwicklungsdienstes. (S.4).

Scharfe Antwort: Als „unsachlich" hat Hessens Innenminister Winterstein Vorwürfe der US-Armee, Militäreinrichtungen seien angesichts der Aktionen der „Friedensbewegung" zu wenig geschützt, zurückgewiesen.

Kiechle-Kurs: Ungeachtet der Kritik will der Landwirtschaftsminister seinen Kurs beibehalten. Kiechle meinte, eine Alternative zu seiner Politik bedeute Preissenkungen. (S. 4)

„Neue Sklaven": Die „Ausbeutung" illegaler Gastarbeiter, die „neuen Sklaven Europas", soll auf Beschluß des Europarates stärker bekämpft werden.

Präsentation: Der Berliner SPD-Spitzenkandidat Apel hat den Kern seiner sechsköpfigen Regierungsmannschaft vorgestellt. Prominentestes Mitglied ist Klaus Bölling. (S. 4)

Erneuerung: Das Episkopat Polens hat vor dem morgigen Treffen zwischen Primas Glemp und Regierungschef Jaruzelski zu einer moralischen, gesellschaftlich-politischen und wirtschaftlichen Erneuerung des Landes aufgerufen. Hierzu bedürfe es der kollektiven Anstrengung aller Polen.

Anklage? Die Immunität des Athener Oppositionsführers Mitsotakis, der der Justiz „Dekadenz" vorgeworfen hat, soll auf Wunsch der Staatsanwaltschaft aufgehoben werden. Sie strebt ein Verfahren wegen Verleumdung an.

Getrennte Gespräche: Vertreter Südafrikas bemühen sich in getrennten Gesprächen mit Regierungsmitgliedern Mosambiks und der mosambikischen Untergrundgrundorganisation MNR um einen Dialog der Versöhnung.

Amnestie: Seoul will anläßlich des Nationalfeiertages am Mittwoch 981 Häftlinge begnadigen. Politische Häftlinge fallen nicht unter die Amnestie.

ZITAT DES TAGES



» Wir sollten nicht vergessen, daß Europa nur auf dem Recht und dem Bewußtsein gemeinsamer Werte gebaut werden kann. Deshalb können wir nicht gleichgültig bleiben, wenn Partner den Eindruck erwecken, dem deutschen Volk solle das Recht auf Selbstbestimmung verweigert werden «

Bundeskanzler Kohl in einem Brief an seinen italienischen Kollegen Bettino Craxi
FOTO: LOTHAR KUCHARZ

WIRTSCHAFT

Arbeitsplatz-Verluste: Nordrhein-Westfalen hat von allen Bundesländern die meisten Arbeitsplätze verloren. Die Zahl der Sozialversicherungspflichtigen sank von 1974 bis 1983 um 7,3 Prozent. Im gleichen Zeitraum ging sie in der Bundesrepublik um 3,2 Prozent zurück.

Prime-Rate: US-Banken haben ihre Prime Rate von 13 auf 12,75 Prozent gesenkt. US-Finanzminister Regan sagte, er rechne mit weiteren Zinsrückgängen. (S. 9).

Wirtschaftswachstum: Nach Meinung des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird das Bruttosozialprodukt in den Industrienationen 1985 nur noch um 3,4 Prozent steigen. In diesem Jahr betrage sie 4,9 Prozent. (S. 10)

Verschuldungsspielraum: Brasilien hat nach einer Vereinbarung mit dem IWF seinen Verschuldungsspielraum von bisher rund 83 Milliarden auf umgerechnet 91 Milliarden Mark erhöht. (S. 10)

Börse: Aufgrund der ungeklärten Dollarsituation waren die Anleger an den deutschen Aktienmärkten gestern zurückhaltend. Am Rentenmarkt wurden die Kurse öffentlicher Anleihen um nochmals 0,2 Prozentpunkte heraufgesetzt. WELT-Aktienindex 155,1 (154,7); Dollarmittelkurs 3,0253 (3,0303) Mark; Goldpreis je Feinunze 344,15 (345,25) Dollar.

KULTUR

Gegenwartskunst: Ein architektonisches Panorama deutscher Gegenwartskunst zeigt die drei Millionen Mark teure Ausstellung „Von hier aus", die heute in Düsseldorf gestartet wird. Rund 60 Künstler stellen ihre Werke vor.

Trauerspiel: Mit sauberen, in den Betonungen genau gefaßten Monologen präsentierte das Stuttgarter Schauspielhaus den Zuschauern das an die antike Tragödie anknüpfende Trauerspiel „Die Braut von Messina". (S. 31)

SPORT

Tennis: Die deutsche Mannschaft führt beim Daviscup in Berlin gegen Rumänien mit 1:0. Hans-Jörg Schwaier gewann das erste Spiel gegen *Adrian Marcu mit 6:2, 6:0,* 6:1.

Asien Spiele: Der Olympische Rat Asiens hat auf seiner Generalversammlung in Seoul die 11. Asien Spiele 1990 an Peking vergeben. Die 10. Asienspiele finden 1986 in Seoul statt. (S. 30)

AUS ALLER WELT

Verkehrstote: Die Zahl der Verkehrstoten in der Bundesrepublik ist von Januar bis Juli gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um zwölf Prozent auf 5789 gesunken. Die Verletztenzahl reduzierte sich um 3,5 Prozent auf 269 309.

Sommerzeit-Ende: Die Uhren in der Bundesrepublik, der „*DDR*", Österreich und der Schweiz werden am Sonntagfrüh um 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Wetter: Stark bewölkt. Zwischen *15 und 20 Grad.*

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Anschuldigungen Gromykos belasten Treffen mit Reagan

Vor US-Wahlen kaum Änderung der Haltung Moskaus zu erwarten

TH. KIELINGER, Washington

Belastet von der harten Rhetorik der Gromyko-Rede vor der UNO-Vollversammlung am Vortag, fand am Freitag im Weißen Haus die Begegnung zwischen Präsident Reagan und dem sowjetischen Außenminister statt. Es war das erste Mal, daß der amerikanische Präsident in seiner Amtszeit mit einem hochrangigen Vertreter der Kreml-Führung zusammenkam.

Die Begegnung, als der erste mögliche Schritt zu einem neuen Dialog zwischen den Supermächten angekündigt, hatte durch die ungemilderten Attacken des sowjetischen Diplomaten gegen die amerikanische Politik vor der UNO-Generalversammlung einen guten Teil ihres bedeutsamen Anstriches verloren. Amerikanische Fachleute meinen, daß vor dem Wahltermin in den USA keine wesentlichen Verbesserungen der amerikanisch-sowjetischen Beziehungen mehr zu erwarten sind.

Die Rede Gromykos verriet nicht die geringste Bereitschaft, auf den Ton der Versöhnlichkeit, wie ihn Präsident Reagan drei Tage zuvor in seiner eigenen UNO-Rede angeschlagen hatte, einzugehen. Gromyko rechnete statt dessen in schroffer Weise mit der US-Außenpolitik ab, wobei er Anschuldigung auf Anschuldigung häufte.

Die Amerikaner strebten nach militärischer Überlegenheit, sagte Gromyko, aber „sie irren sich, wenn sie glauben, die Korrelation der Kräfte in der Welt verändern zu können". Die „militaristisch Gesonnenen" hätten

SEITE 2:
Hitze und leeres Stroh

innerhalb der amerikanischen Exekutive die Oberhand gewonnen, und man versuche jetzt, eine „Politik des Friedens durch Stärke auf die Ebene der Staatskunst zu heben". „Wir hören immer nur Stärke, Stärke, Stärke als Garantie des internationalen Friedens", rief Gromyko erregt. „Mit anderen Worten: Waffen, Waffen und noch mehr Waffen."

Er beschuldigte Washington, die Abrüstungsgespräche zum Scheitern gebracht zu haben. Darüber hinaus reservierten die USA für sich das Recht, „einen nuklearen Erstschlag zu führen, das heißt, einen nuklearen Krieg zu entfesseln". Die Nachrüstung in Europa habe die NATO bereits in den Stand einer verbesserten Erstschlagskapazität gegenüber der Sowjetunion versetzt. Diese „zerstörerische" Politik der USA, zu der sich weltweites Einmischen in die Angelegenheiten anderer Staaten geselle, kontrastiere, so Gromyko, mit der „Friedensliebe" Moskaus und seiner Paktverbündeten.

Unmittelbar nach der Rede Gromykos sagte US-Außenminister Shultz: „Es ist traurig und enttäuschend, daß Mr. Gromyko uns schon wieder mit einer dieser Fehldarstellungen der Geschichte und Verdrehung der Rolle der USA in der Weltpolitik kommt – einer friedlichen und konstruktiven amerikanischen Rolle." Doch selbst angesichts dieser sowjetischen Polemik würden die USA versuchen, „ein bekömmlicheres Verhältnis zur Sowjetunion zu entwikkeln, wie Präsident Reagan das in seiner Rede vom Montag ausführte".

Am Donnerstag sprach der Präsi-

● Fortsetzung Seite 8

Bonn zweifelt nicht an Ceausescu-Besuch

Keine Belastungen durch rumänischen Überläufer / Noch Diskussion um Erklärung

MANFRED SCHELL, Bonn

Ein Angehöriger der rumänischen Botschaft in Köln hat sich in den Westen abgesetzt. Nach Informationen der WELT hat der Mann in der Chiffrierabteilung der diplomatischen Vertretung gearbeitet und einen Aufenthalt in Frankfurt zum Absprung genutzt. Seitdem ist er in der Obhut des amerikanischen Geheimdienstes. Die zuständigen deutschen Behörden wurden über diesen Vorgang, der inzwischen mehrere Wochen zurückliegt, unterrichtet.

Dieser Vorgang, der im Geheimdienstbereich angesiedelt ist, wird nach Einschätzung in Regierungskreisen die Vorbereitungen für den vom 15. bis 19. Oktober vorgesehenen Staatsbesuch des rumänischen Staats- und Parteichefs Ceausescu in Bonn nicht weiter komplizieren.

Zur Zeit befindet sich eine rumänische Regierungsdelegation in Bonn, um den protokollarischen und inhaltlichen Rahmen dieses Besuches mit der Bundesregierung zu erörtern. Bestätigt wurde, daß es besondere Protokoll-Wünsche der Rumänen gibt, die weit über die bisherigen Gepflogenheiten der Bundesregierung hinausgehen.

So hat Rumänien die Erwartung geäußert, daß Ceausescu bei seiner Ankunft auf dem Flughafen in Köln-Bonn von Bundeskanzler Helmut Kohl begrüßt wird. Bisher ist es in Bonn üblich, daß Staatsbesucher auf dem Flugfeld vom Chef des Protokolls empfangen und dann zum Amtssitz des Bundespräsidenten begleitet werden, wo das Begrüßungszeremoniell stattfindet.

Amtssitz des Bundespräsidenten ist zur Zeit Schloß Falkenlust bei Bonn, weil die Villa Hammerschmidt umgebaut wird. Bei den Vorgesprächen über eine gemeinsame Abschlußerklärung sollen die Rumänen die Vorstellung geäußert haben, daß darin vorrangig ihre Haltung zur Rüstungsproblematik zum Ausdruck kommt, die freilich bei allem Bemühen um einen „Mittelkurs" der sowjetischen Interessenlage entspricht.

Bukarest vertritt den Standpunkt, beide Seiten, also die NATO und der Warschauer Pakt, sollten Verzicht leisten: der Westen auf die Nachrüstung und der Ostblock auf die von der sowjetischen Führung angedrohte Nach-Nachrüstung. Dies würde eine Festschreibung des sowjetischen Übergewichts im atomaren Mittelstreckenbereich bedeuten, das durch eine unverändert anhaltende Produktion der SS 20 ohnehin gestiegen ist.

In Regierungskreisen in Bonn hieß es dazu, die Bundesregierung könne eine solche einseitige Erklärung nicht akzeptieren. Aber der Standpunkt der rumänischen Seite sei nicht so verhärtet, als daß es hierüber keine Verständigung geben könne.

Regierungssprecher Sudhoff sagte gestern, die Bundesregierung habe keinen Anlaß zu Zweifeln, daß Ceausescu wie vorgesehen nach Bonn kommen werde. Die Einschätzung in Regierungskreisen ging gestern dahin, die Rumänen wollten testen, inwieweit Bonn bereit sei, politischen Forderungen entgegenzukommen. Offensichtlich wolle Ceausescu mit seiner Reise nach Bonn Selbständigkeit gegenüber Moskau demonstrieren, aber auch durch politische Aussagen eine distanzierte Haltung gegenüber dem Westen einnehmen.

Seite 2: Bukarester Fragezeichen

Störer machten US-Raketen unbrauchbar

DW. Bonn

Einen Schaden von 2,5 Millionen Mark haben unbekannte Täter an einer amerikanischen Raketenstellung verursacht. Das Bundesinnenministerium teilte am Freitag in Bonn mit, im Rahmen der Aktionen gegen die NATO-Herbstmanöver seien die Täter in die Raketenstellung Finkenberg in Hessen eingedrungen und hätten an drei Flugabwehr-Raketen die Sensoren der Fernsteuerung mit Farbe besprüht. Dadurch seien die Raketen unbrauchbar geworden (WELT v. 27. 9.). Im Zusammenhang mit den Aktionen gegen die Manöver wird auch ein Raubüberfall in Berlin-Grunewald gesehen, bei dem zwei Unbekannte den Wachmann eines US-Versorgungsdepots überfielen und mit einer Waffe bedrohten.

Schweden: Ausweisung von 80 Libanesen

DW. Stockholm

Schweden hat in der Nacht zum Freitag weitere 80 Libanesen ausgewiesen, nachdem am Vortag der Antrag von zwei libanesischen Flüchtlingen auf politisches Asyl abgelehnt worden war. Damit hat die sozialdemokratische Regierung ein Signal gesetzt, daß der Beschluß von November 1983, keinen Flüchtling aus Libanon auszuweisen, nicht länger gilt. Die Entscheidung, hieß es in Stockholm, sei auf die „verbesserte Lage in Libanon" zurückzuführen. Die 80 Libanesen wurden nach Trelleborg auf eine Fähre gebracht und in die „DDR" zurückgeschickt, von wo sie eingereist waren. In den vergangenen Wochen waren etwa 3000 Personen – Libanesen und staatenlose Palästinenser – nach Schweden gekommen.

Ungewißheit über Arbed Saarstahl

DW. Völklingen

Das Schicksal der wiederholt vom Zusammenbruch bedrohten Arbed Saarstahl GmbH (Völklingen) mit ihren noch knapp 16 000 Beschäftigten bleibt weiterhin ungewiß. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung des noch zum luxemburgischen Arbed-Konzern gehörenden Unternehmens faßten am Freitag in Völklingen noch keine Beschlüsse zur endgültigen Klärung der Eigentümerfrage. Die neue finanzielle Beihilfe für Arbed Saarstahl von 114 Millionen DM wurde von der EG-Kommission noch nicht genehmigt. Die Kommission erhob Einspruch gegen einen Direktzuschuß des Landes von 77 *Millionen* DM, weil es keine Anzeichen gebe, daß das Unternehmen 1986 von alleine lebensfähig sein werde.

ARD: Der große Wurf geht zu den Akten

ERICH VOGT, Bonn

Die Welt der ARD scheint wieder in Ordnung: Die 20.00-Uhr-„Tagesschau" bleibt. Das Hauptabendprogramm im Ersten soll trotz aller Entwicklungen auf dem deutschen und internationalen Medienmarkt nicht verändert werden. Ändern will man lediglich das ARD-Design. Von Montag an wird eine stilisierte „1" den Ersten Kanal zieren.

Der von der Mehrheit der ARD-Intendanten (6:3) ins Auge gefaßte „große Wurf", die Hauptausgabe der „Tagesschau" von 20.00 Uhr auf 18.45 Uhr und damit den Beginn des Hauptabendprogramms des ARD-Fernsehens vorzuziehen sowie anstelle der „Tagesthemen" um 21.30 Uhr eine „News-Show" nach dem Muster privater TV-Stationen ins Programm zu heben, kann nunmehr zu den Akten gelegt werden.

Die seit Monaten währende Diskussion hat im ohnehin für Erschütterungen anfälligen Gefüge der ARD tiefe Risse ausgelöst. Das Für und Wider um die geplante Verlegung der „Tagesschau" hat die Führungsorgane der Anstalten polarisiert.

SFB-Intendant Lothar Loewe, der sich zusammen mit den „Großen" der ARD, WDR, NDR und BR, trotz aller Schwierigkeiten mächtig für den „großen Wurf" ins Zeug gelegt hatte, ist jetzt ratlos: „Es hat ja alles keinen Zweck, was soll man da noch große Pläne machen?", fragt er. „Wie lange können wir denn noch warten? Wie soll man denn bei diesem Beschluß die Mitarbeiter weiter motivieren? Wir floaten so lange, bis wir untergehen." Trotzdem: Man will die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam anpacken. Und Herausforderungen gibt es genug. Zum Beispiel muß entschieden werden, wie es inhaltlich mit „Tagesschau" und „Tagesthemen" weitergehen soll.

Am 30. September 1985 laufen die Verträge der beiden Chefredakteure von „ARD-aktuell", Gruber und Engelkes, aus. Was in aller Stille reifen sollte, kann jetzt wieder sehr schnell zu einem Gesellschaftsspiel werden. Das Personalkarussell „Bleibt Köpcke?" – „Geht Gruber?" – „Kommt Dickmann zurück?" wird bereits wieder in Schwung gesetzt.

Am Personalkarussell will WDR-Chefredakteur Gerd Ruge (vorerst) nicht mitdrehen. Ruges Überlegungen kreisen vor allem um eine 30minütige „Tagesschau". Ob nun ein Moderator oder ein festes Moderatoren-Team jeden Abend auf dem Bildschirm präsent sein sollte, dazu, so Ruge, bedarf es noch weiterer Überlegungen: „Was wir jetzt vorbereiten, wird das Nachrichtenbild der ARD bis ins zweite Jahrtausend prägen."

Beim WDR, der mit 25 Prozent den größten Programmanteil in der ARD hat, will man jetzt überlegen, wie der Sender seine Programmvorstellungen trotz des negativen Intendantenvotums verwirklichen kann. Die Forderung von WDR-Regionalchef Claus-Hinrich Casdorff, daß „das 3. Programm *das 1.* werden" *müsse,* wird jetzt sicherlich noch mehr Zuspruch in Köln finden.

Bei „Tagesschau" und „Tagesthemen" glaubt man nicht mehr so recht, *daß die ARD die Kraft* aufbringen wird, die festzementierten Strukturen aufzubrechen. „Das Spiel beobachten wir doch schon seit Jahren. Es wird sich nichts ändern."

DER KOMMENTAR

Schlag 8

HORST STEIN

Wer Fernsehleute über ihr Medium reden hört, der weiß um die Richtigkeit des alten Satzes „Das Auge sieht sich selbst zuletzt". Wie sonst auch wären Hoffart und Züggellosigkeit zu erklären, mit der Anstaltsmenschen hierzulande über Personen und Institutionen herfallen, um sie niederzumachen. Der Bildschirm als Guillotine und Richtstätte zugleich.

Aber das Wort Anstalt drückt ja schon die Vermutung einer Ausgrenzung, einer Absonderung aus: daß da nämlich welche seien, die von sicherem – Port oder Gewahrsam? – aus auf den Rest der Menschheit, auf die Steuerzahler, Rentenempfänger und TV-Gebühren-Entrichter wohldotiert herniederblicken.

Nicht ganz zu Unrecht, müssen wir gestehen. Denn all die Intendanten, diese öffentlich-rechtlichen und häufig privat linkischen, die Chefredakteure, Programmdirektoren und Hauptabteilungsleiter, gleichviel ob rot oder schwarz, dürfen von sich sagen, was nicht einmal die Nomenklatura im Kreml für die SS-20 reklamiert: Ihr Medium hat Enthauptungs-Qualität. Wer da einmal ins Fadenkreuz gerät, der steht nimmer auf.

Wenigstens eine Qualität, denkt freilich manch ein Fernsehkonsument, weil ihm die täppischen Versuche deutscher Programm-Macher einfallen, amerikanische Vorbilder nachzuahmen. Es hätte also nicht des jüngsten SPD-Appells gegen die Überfremdung des Bildschirms bedurft – der Zuschauer allein – und nur er – ist die legitimierte Jury, die erste und die letzte Instanz in solchen Fragen. Und den Publikumsgeschmack wird doch wohl auch Hans-Jochen Vogel nicht verstaatlichen wollen. Die Öffentlich-Rechtlichen selber gängeln ohnehin schon genug. Wenn sich das Publikum sträubt, tiefergreifende Umwälzungen im Programm-Schema hinzunehmen, so haben die Herren Intendanten das zu akzeptieren. Wer Herrn Köpcke Schlag 8 in der Wohnstube haben will – bitte schön. Nicht umsonst kennen alle Kulturen das Institut des Gewohnheitsrechts.

Die Bayern, Gegner jeder Manipulation am Fahrplan der ARD, haben wohl nicht nur daran gedacht, sondern auch an ihr liebes Vieh. Von dem weiß man, daß ihm schon die Einführung der Sommerzeit lästig ist. Eine frühere Tagesschau hätte es womöglich vollends außer Tritt gebracht. Man fragt sich jetzt, warum die Intendanten zu dieser Einsicht soviele „Arbeitsessen" benötigten.

Auch Riad wendet sich gegen Hussein

PETER M. RANKE, Jerusalem

Nach Syrien und Libyen hat auch Saudi-Arabien den Alleingang König Husseins von Jordanien, sich mit Ägypten auszusöhnen, scharf kritisiert. Der König hätte vor seinem Entschluß die anderen arabischen Regierungen konsultieren müssen und durfte nicht außerhalb der Beschlüsse der arabischen Gipfelkonferenzen und der Liga handeln, heißt es in Riad. An eine Aussöhnung mit Kairo denkt Saudi-Arabien zur Zeit nicht.

Die Regierungen in Syrien und Libyen fodern arabische Sanktionen zur Bestrafung König Husseins. Auch der von Syrien unterstützte PLO-Flügel, die „Nationale Allianz", hat König Hussein als „Verräter" bezeichnet, der bestraft werden müsse.

PLO-Chef Arafat hielt sich bis Freitag in Amman auf, wo er zwei Unterredungen mit König Hussein führte. Nach der Kritik der Saudis kann er die Aussöhnung Jordaniens mit Kairo nicht gutheißen, denn die PLO fordert wie die Mehrzahl der arabischen Staaten von Kairo die Aufkündigung des Friedensvertrages mit Israel. Nach Meinung politischer Beobachter wird jetzt auch Arafat die Gespräche in Amman abbrechen.

Die israelischen Hoffnungen, die Normalisierung König Husseins mit Kairo bedeute den ersten Schritt zur Mitwrkung Jordaniens am „Friedensprozeß", erweisen sich zumindest als voreilig. Die Kritik aus Saudi-Arabien bedeutet für König Hussein ein neues Stopp-Schild. Denn auf saudische Finanzhilfe für Rüstungskäufe und Entwicklungsprojekte kann Hussein nicht verzichten.

Bischöfe mahnen polnischen Episkopat

DW. Fulda

Die deutschen Bischöfe haben auf eine von ihnen als „mißverständlich" bezeichnete Äußerung des polnischen Kardinals Jozef Glemp zur deutschsprachigen Seelsorge in Polen geantwortet. Im Bericht der Herbst-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda betonen sie, daß „jeder Mensch das Recht auf Seelsorge in seiner Muttersprache" habe.

Glemp hatte in einer Predigt die Existenz einer deutschen Minderheit im polnischen Machtbereich bestritten und sich ablehnend zu Gottesdiensten in deutscher Sprache geäußert. Die Bischöfe betonten, daß die Worte des polnischen Primas in der Bundesrepublik starke „Betroffenheit hervorgerufen" haben.

Sie verwiesen auf die Worte des 1981 verstorbenen Kardinals Wyszynski, vornehmlich ginge es um die seelsorgerische Betreuung. Das gelte für Polen die in Deutschland leben ebenso, wie für in Polen lebende Deutsche. Die deutschen Bischöfe versicherten, daß beide Seiten, unabhängig von gelegentlichen Meinungsverschiedenheiten, solidarisch verbunden bleiben. Der Weg der Versöhnung bleibe mühsam, aber in den Bemühungen dürfe nicht nachgelassen werden. Als wichtig erachteten die Bischöfe, daß die Belastungen der deutsch-polnischen Geschichte gemeinsam aufgearbeitet würden. Die Bischofkonferenz wies auf das Versöhnungbemühen der Vertriebenen hin, die sehr früh die Initiative zur Verständigung ergriffen hätten.

Anzeige

An alle Eigenheim-Besitzer!

»Der Kessel kann oft bleiben. Aber der Brenner muß raus!«

So der verantwortliche Fachmann mit Blick auf Investition und Nutzen. Denn: Der neue Ölbrenner mit pat. Turbo-System produziert 4mal weniger Ruß als ein 6 Jahre alter Brenner.

Der Ölbrenner ist das Herz der Heizung. An ihm liegt es, ob ein Kessel 4x besser oder schlechter wirkt. Deshalb ist der erste, kapitalschonende und hochwirksame Schritt: Brennertausch*). Damit läßt sich vom gesamten Einsparpotential durch Heizungsmodernisierung schon mehr als die Hälfte an Heizöl sparen. Brennertausch bringt sofort die höchste Sparrate.

›Verdienen‹ Sie sich Ihren nächsten Urlaub durch besseres Wissen – unsere Wegweiser-Broschüre vermittelt es Ihnen kostenlos – einfach anfordern bei Electro-OIL GmbH Dieselstr. 3 2057 Reinbek Telefon (040) 7 22 30 43, Telex 217 874



*) Electro-OIL – der einzige Ölbrenner mit pat. Turbo-System, auf Platz 1 für höchste Energieausnutzung lt. Stiftung Warentest 7/82.

Im Firmenverband SAAB SCANIA *ENERTECH*

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Hitze und leeres Stroh

Von Thomas Kielinger

Andrej Gromyko hat in seiner bewährten Art diese Woche wieder am East River das ganze Register seiner Rollenverkleidungen durchgespielt. Den einen, darunter dem deutschen Amtskollegen, lächelt er zu. Anderen hört er zu, so Israels Außenminister Shamir, und das gilt bei manchen schon fast als diplomatischer „Durchbruch". Dann saust erneut der große Hammer auf die USA nieder, in einer Rede, die man eher als Washington-Beschimpfung denn als seriöse diplomatische Analyse einstufen muß.

Bald danach wieder das Lächeln: diesmal gegenüber Walter Mondale, dem Reagan-Herausforderer. Den sähe der alte Fuchs freilich auch viel lieber im Weißen Haus, und so versuchte die sowjetische UNO-Mission denn auch nach dem Treffen Gromyko–Mondale den Kandidaten mit lobenden Worten hervorzuheben. Anscheinend hat man im Kreml noch immer nicht gelernt, daß so offene Umarmungen des Wunschkandidaten in einem westlichen Wahlkampf eher wie der Todeskuß wirken.

Per saldo sind diese Woche in der UNO keine Indizien zutage gefördert worden, daß sich die Sowjetunion auch nur millimeterweit auf die USA zubewegen möchte. Im Gegenteil: Gromykos Rede vor der UNO wirkte wie das klassische Herzstück aus einem nach Orwell gedrehten Filmtext. Die ganze Palette des „Newspeak" zur Feier des Jahres 1984: Der Warschauer Pakt stellt die Friedensliebe in Person dar, die paar NATO-Nachrüstungswaffen bilden eine „Erstschlagkapazität" gegenüber der Sowjetunion. Kurz: Die USA seien dabei, „einen nuklearen Krieg zu entfesseln". Und Tschernenko poltert aus dem fernen Kreml seinen Senf dazu.

Nach der Devise, daß Angriff die beste Verteidigung sei, entfesselte Gromyko sein Strohfeuer. Damit ist nicht einmal die Mehrheit der 158 UNO-Mitgliedstaaten zu erhitzen, ganz zu schweigen von der amerikanischen Öffentlichkeit, die wie wir alle zu wissen begehrt, ob hinter den Mauern des Kreml überhaupt noch konstruktive Gedanken möglich sind – oder gar Taten. Die Woche hat da nicht viel Hoffnung gemacht.

Bukarester Fragezeichen

Von Manfred Schell

Die Bundesregierung erwartet Ceausescu wie vorgesehen Mitte Oktober in Bonn. Sie hat das gestern noch einmal bekräftigt, obwohl bei den vorbereitenden Gesprächen nicht alles glatt verläuft. Außerdem hatte es solche Erklärungen bis zu den Absagen von Honecker und Schiwkow ebenfalls gegeben. Eine gewisse Skepsis ist deshalb angebracht.

Bukarest jedenfalls setzt Fragezeichen, und diese wiederum schaffen zwangsläufig Unsicherheit über die tatsächlichen Absichten der rumänischen Führung. Ceausescu beansprucht für sich eine besondere Protokollzeremonie bei der Begrüßung, obwohl er die Bonner Gepflogenheiten kennt. Zwangsläufig kommt die Erinnerung an die vorgeschobene Begründung der „DDR" für die Absage Honeckers, die unter anderem lautete, der Gast wäre nicht würdig genug empfangen worden.

Außerdem hat sich, was die politischen Gespräche von Ceausescu betrifft, in der Sache eine Frontstellung ergeben. Bukarest möchte, daß der Bundeskanzler die rumänische Position in der Frage der Mittelstreckenraketen übernimmt, und zwar in der gemeinsamen Erklärung, die zum Schluß des Staatsbesuches veröffentlicht wird. Die Vorschläge der Rumänen laufen unterm Strich darauf hinaus, daß das Raketen-Ungleichgewicht zwischen Ost und West festgeschrieben wird. Sie entsprechen damit der sowjetischen Interessenlage.

Das Ansinnen, Helmut Kohl, der aus gutem Grunde mit den USA die NATO-Nachrüstung durchgesetzt hat, solle jetzt davon Abstand nehmen, ist schlichtweg eine Zumutung. Die Bundesregierung hat den Rumänen gesagt, daß sie eine solche Erklärung nicht akzeptieren kann, aber es bleibe der Weg, daß beide Seiten ihre Positionen in einem Kommuniqué darstellten. Das würde für keine Seite ein Gesichtsverlust bedeuten.

Auch hier stellt sich die Frage nach den Motiven der Rumänen. Wahrscheinlich will Ceausescu durch seine Bonn-Reise die (eingeschränkte) Selbständigkeit gegenüber Moskau belegen, andererseits aber durch hartes Auftreten in Bonn den Rohstofflieferanten Sowjetunion freundlich stimmen.

Bonn gibt sich gelassen, und das ist gut so. Eine Absage würde Ceausescu treffen. Kohl könnte damit leben.

Wald und Beweislast

Von Enno v. Loewenstern

Es ist nur zu verständlich, daß die Waldbesitzer Ersatz für den Schaden an ihren Bäumen suchen. Die Vorstellungen allerdings, die der Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium Wolfgang v. Geldern vor dem Forstrecht-Ausschuß der Deutschen Gesellschaft für Agrarrecht entwickelt hat, könnten falsche Hoffnungen wecken.

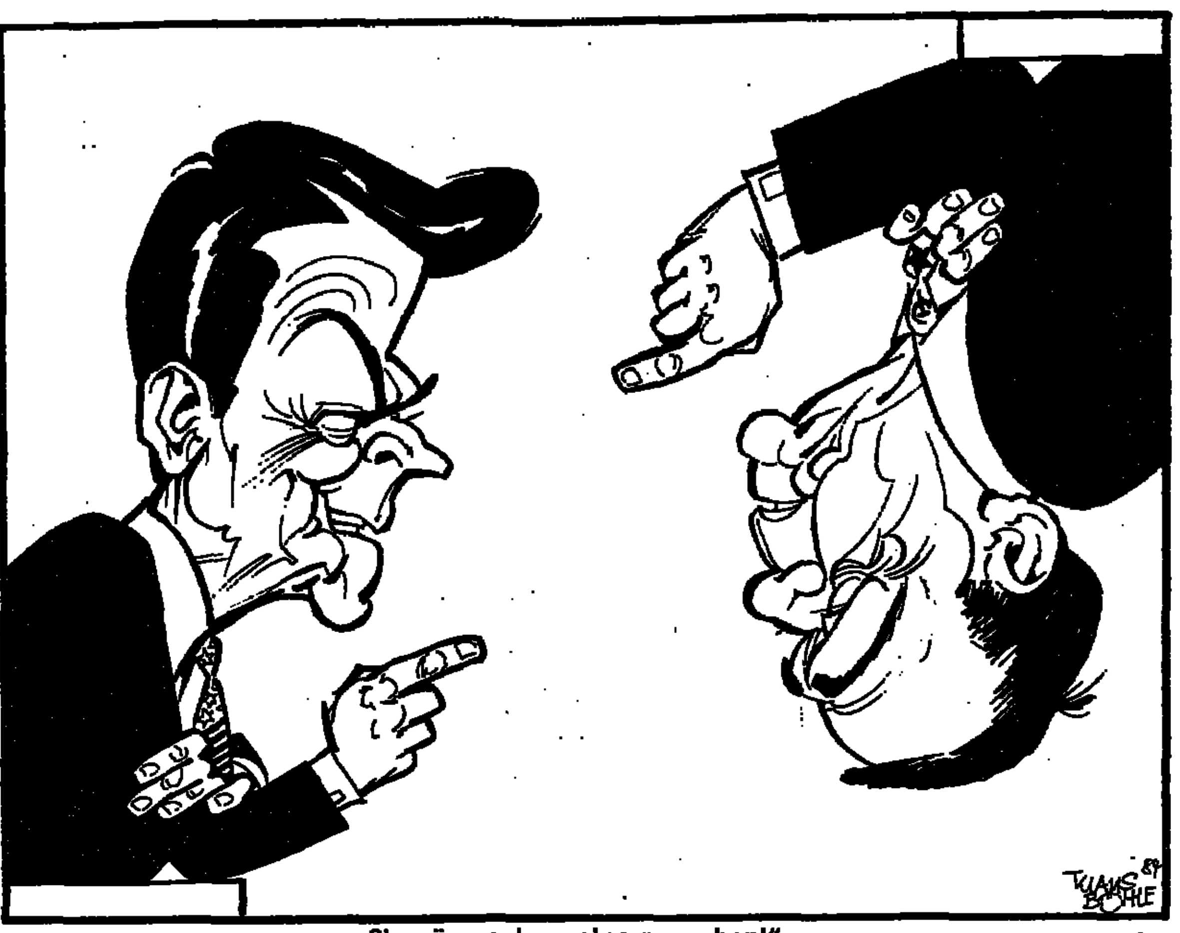
Geldern wies Vorwürfe gegen den Staat zurück und erwähnte dabei das Urteil des Bundesgerichtshofes vom 18. September über die „Umkehr der Beweislast" bei Umweltverschmutzern. Er spekulierte sogar, wenngleich verhalten, über eine Gesetzesänderung, die solche Beweislast-Umkehrungen erweitern könnten.

Das Urteil freilich geht von einer ganz besonderen Situation aus. Es setzt voraus, daß ein Kläger die Schädigung durch einen ganz bestimmten Verursachungsvorgang nachweist. Erst dann dreht die Beweislast sich um. Der fragliche Betrieb muß – was durchaus zumutbar ist – seinerseits nachweisen, daß er die Vorschriften eingehalten hat (hilfsweise, falls er sie verletzt haben sollte: daß ihn kein Verschulden trifft).

Das nützte – möglicherweise – jenem Kläger, bei dessen Auto Verschmutzungsspuren nachgewiesen worden waren, die von einer Fabrik in der Nähe stammen mußten (allerdings gab es da, und das bleibt des Klägers Problem, mehrere in Frage kommende Fabriken). Den Waldbesitzern nützt das Urteil kaum. Sie müßten erst einmal nachweisen, welches oder welche Unternehmen ihren Wald verschmutzt hat (haben).

Da gibt es Fabriken jenseits der Grenze, da gibt es Autoabgase, da gibt es dann das Problem, wer welche Grenzwerte überschritten hat; da gibt es schließlich Wissenschaftler, die überhaupt jeden Zusammenhang zwischen Waldsterben und Industrie leugnen – die Hoffnung auf konkreten Schadensersatz aus der Industrie ist unrealistisch.

Eher ist mit einem Waldschaden-Ausgleichsfonds etwas zu machen, wie Professor Ebersbach ihn vorschlug. Aber den müßten alle tragen; der Staat – Geldern sagte schon ganz richtig: „Wir alle verschmutzen die Luft" – kann sich nicht mit Schuldzuweisungen in Richtung Industrie davonstehlen.



„Sie müssen das mal so rum sehen!" KLAUS BÖHLE

Tausend kleine Hessen

Von Herbert Kremp

Nichts trügt: Wir werden am Sonntag in Nordrhein-Westfalen tausend kleine Hessen bekommen. Die absoluten Mehrheiten in Städten und Gemeinden – die SPD hält 67, die CDU 235 – werden fallen wie das Herbstlaub. Die Grünen, bislang in den Kommunen an Rhein und Ruhr eine schmerzlose Minderheit, rücken nach den Voraussagen und Beobachtungen im Wahlkampf in die Position des Mehrheitsbeschaffers auf. Wo es der Union nicht gelingt, die absolute Mehrheit zu erringen, kommmt die Summe aus Sozialdemokraten und Grünen zum Zuge. In welcher Form? Die Grünen sind nicht ungeschickt. Sie werden lieber „dulden" als mitverantworten. Sie werden der SPD Tolerierungsedikte aufzwingen. Sie werden den Mißton angeben.

Zur Entlaubung der Sozialdemokratie haben sich Ministerpräsident Rau und Bundesgeschäftsführer Glotz ahnungsschwer geäußert, der eine mit hussenden Zurufen an die Stammwähler des traditionsbewußten Ruhrgebietes, geschlossen an die Urnen zu eilen, der andere in der Form schäumender Polemik gegen Bundesregierung, Koalition und CDU/CSU. Ein Pfeiler der sozialdemokratischen Strategie könnte am Sonntag bersten: Nach den Bundestagswahlen vom März letzten Jahres hatten die Sozialdemokraten die Heerschau der Zerrupften mit dem konsequenten Vorsatz abgeschlossen, den Weg zurück zu Einfluß und Macht über die Kommunen zu bahnen. Sie trugen damit dem Umstand Rechnung, daß die famose Finanz- und Wirtschaftspolitik der sozial-liberalen Koalition auch in der bürgernächsten Körperschaft zugunsten der Unionsparteien ausgeschlagen war – 1979 erzielte die CDU in Nordrhein-Westfalen ein Rekordergebnis. An der Basis krank zu sein, das paßt nicht ins Leben einer linken Partei.

Dem Aufmarsch aus der Tiefe, der so richtig gedacht war, fahren nun die Grünen in die Flanke. Die Sozialdemokraten werden wahrscheinlich für lange Zeit einer ihrer wichtigsten Domänen beraubt. Nach der letzten Meinungsumfrage kann die Chlorophyll-Partei mit 7,5 Prozent im Landesdurchschnitt rechnen, wie oft Heiner Geißler von der CDU ihr auch undemokratische Umtriebe bescheinigen mag. Das ansehnliche Stück aus der Torte der Parteien geht dem Anteil der SPD verloren; es sind deren potentielle Wähler, in erster Linie Jungwähler, die sich um die grüne Fahne der anti-industriellen Prophetie scharen.

Wo die Wählerwanderung mit einem Zusammenbruch der FDP einhergeht, kündigt sie für die großen Parteien die Notlage der Zukunft an. Ob in den Kommunen, den Ländern oder im Bund – die einst für selbstverständlich gehaltene Stabilität der Bundesrepublik Deutschland gerät in Gefahr, wenn es den Unionsparteien nicht gelingt, absolute Mehrheiten auf sich zu ziehen. Die Alternative bedeutet rechnerisch und politisch Unsicherheit, Lähmung und faulen Kompromiß. Was wir in Hessen erleben, erscheint in den Wahlländern des nächsten Jahres, im Saarland, in Berlin und – noch einmal – in Nordrhein-Westfalen nicht ausgeschlossen: Die Grünen führen die zum Regierungsklepper avancierte SPD an der Longe.

Die Entscheidung der 12,2 Millionen Wähler an Rhein und Ruhr, rund ein Viertel der wahlberechtigen Bürger, reicht also weit über den Tellerrand der Kommunen hinaus und wird, wie schon die Europa-Wahl, aufs Ganze bezogen werden. Die großen Parteien selber haben dieser durchaus problematischen Interpretation den Weg gebahnt. Sie führten über weite Strecken gegeneinander Bundestags-Wahlkampf. Der vermutlich erste Leidtragende der Entwicklung, die SPD, entwarf in den letzten Kampftagen aus der Hand ihres Expressionisten Peter Glotz ein Horrorgemälde der Bonner Regierung, das zum Lachen und zum Weinen zugleich anregt. Danach degeneriert die deutsche Politik zu einem Pakt der Reichen, die das Volk unter kapitalitstischem Peitschenknall in „die neue Armut" treiben und überdies aus nichtsnutzigen Gründen den einst so einflußreichen Staat in eine „Provinz der Vereinigten Staaten" verwandeln. Entsolidarisierung sei das Panier und Bananas die Nationalhymne.



Wem die Vernichtungs-Analyse zugute kommt: Grüne im Wahlkampf FOTO: DPA

Bei solchem Schwitzen aus dem Mund mag sich mancher Bürger fragen, ob er sich noch in der Bundesrepublik oder schon in der Schafsrepublik Deutschland befindet. Redensarten dieses Formats, die peinlich an die linken und rechten Pöbeleien zu Zeiten der Weimarer Republik erinnern, sind hervorragend geeignet, weniger informierte, von Mißmut angewehte Bürger in den Pferch der Grünen zu treiben. Das ist die eiserne Logik der Vernichtungs-Analyse: Die Wähler geben nicht zu den Sozialdemokraten, sondern angesichts kurz bevorstehender Apokaplypse gleich zu den Grünen. Das Zerrbild hat also Methode, wenn auch die falsche. Man kann es psychoanalytisch als den Versuch deuten, Verzweiflung zu kompensieren. Man kann es aber auch als eine inständige Bitte an die unabweisbaren Grünen verstehen, die Charakterwende der sozialdemokratischen Partei, den Schwur gegen so ziemlich alles, was der Kanzler Helmut Schmidt gestern noch zu bewerkstelligen suchte, doch freundlichst zur Kenntnis zu nehmen. Ist das die Politik der Opposition? Ringt sie in Form von Über-Polemik um „Akzeptanz" durch die Nichtakzeptablen?

Von Gefahren für die Umwelt ist allenthalben die Rede, und niemand, zu allerletzt die Bundesregierung, leugnet die Folgen des sauren Regens. Die Umwelt, in der wir leben, besteht aber nicht nur aus Wald und Wiese, sie besteht ebenso in Politik, in Argumentation, in Stil. Was für den einen Teil Sauberkeit bedeutet, heißt für den anderen Teil Konsens – Grundkonsens, wie man sagt, um die Übereinstimmung in den wesentlichen politischen Lebensbedingungen zu umschreiben. Mit ihrer eilfertigen Anbiederung an die politische Kraft der Grünen verstoßen die Sozialdemokraten zur Zeit gegen diese Regel. Sie urteilen kopflos, weil sie in Wirklichkeit führungslos sind. Wehner fehlt, Schumacher fehlt, der klare Verstand fehlt. Am Sonntag wird eine Zwischenrechnung präsentiert.

IM GESPRÄCH Yitzhak Modai

Nur einer hatte den Mut

Von Rafael Seligmann

Yitzhak Modai gilt als fleißig, intelligent, arrogant und rücksichtslos. Diese Eigenschaften prädestinieren ihn nach Meinung der meisten Israelis zum neuen Finanzminister. Denn die Wirtschaft des jüdischen Staates befindet sich in ihrer bislang schwersten Krise. Die Ökonomie kann nicht mehr, wie bislang immer wieder versucht, mit halbherzigen Maßnahmen saniert werden. Mehr als vierhundert Prozent Inflation, annähernd dreißig Milliarden Dollar Auslandsverschuldung und ein Außenhandelsdefizit von fast fünf Milliarden Dollar drohen die Wirtschaft Israels zu zerstören.

Obgleich alle Parteien sich darüber einig sind, daß die Wirtschaft des Landes nun endlich einer Roßkur unterzogen werden muß, waren sich die beiden größten Parteien nach den jüngsten Wahlen noch in einem weiteren Punkt einig: Arbeiterpartei und Herut, die ansonsten verbissen um jedes Ministeramt in der Regierung der Nationalen Einheit kämpften, verzichteten gerne auf das Ressort des Finanzministers. Man wollte sich bei den Wählern nicht durch drastische Steueropfer unbeliebt machen. Nur einer hatte den Mut: Yitzhak Modai, seit gut einem Jahr Chef der Liberalen Partei, die mit der Herut gemeinsam den Likud bildet.

Der 1926 in Israel geborene, hochgewachsene Mann mit dunklen Augen und herabgezogenen Mundwinkeln galt in seinen vielen Wirkungsbereichen stets als hart arbeitender Karrierist. Mit zweiundzwanzig Jahren zeichnete er sich als Offizier im israelischen Unabhängigkeitskrieg aus. Einer seiner Untergebenen wurde der spätere Verteidigungsminister Ariel Sharon. In den fünfziger Jahren schickte die Armeeführung ihn als stellvertretenden Militärattaché nach London. Daneben fand er Zeit, an der London School of Economics ein Wirtschaftsstudium zu absolvieren – und seine Frau Michal, eine ehemalige israelische Schönheitskönigin, zu heiraten. Wieder in Israel, verließ er die Armee und absolvierte in Rekordzeit Studien der Chemie und der Jurisprudenz. Danach wurde er Mitarbeiter des Kosmetik-Konzerns „Revlon" in Israel. Innerhalb weniger Jahre wurde er Leiter dieses Unternehmens in Israel. Parallel dazu engagierte sich Modai in der Liberalen Partei. Bald war er auch Knesset-Abgeordneter und Wirtschaftsexperte der Liberalen. Im Parlament fiel er unter anderem dadurch auf, daß er als einziger Abgeordneter auf einen Teil seiner Diäten verzichtete, „da ich oft nicht anwesend war".



Arrogant genug für einen Finanzminister: Modai FOTO: DPA

Politisch befürwortete Modai das Likud-Bündnis mit der Herut. Nach dem Wahlsieg des Likud 1967 würde er zum Energie- und Industrieminister ernannt, wobei er er die Modernisierung der israelischen Industrie erfolgreich und wirkungsvoll betrieb. Seine Pläne wurden jedoch durch die chaotische Wirtschaftspolitik der Likud-Finanzminister empfindlich gestört. Nun hat Modai als Finanzminister Gelegenheit, die Ökonomie zu sanieren. Ein Stillhalte-Abkommen mit den Gewerkschaften und Kürzungen im Staatshaushalt von über einer Milliarde Dollar sind erste Anzeichen, daß Modai die Wirtschaft auf den richtigen Spar-Kurs führen wird.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Zum Entwicklungsdienst heißt es hier:

Die Bundesregierung will ihr offenbar zum Selbstbedienungsladen linker Systemveränderer degeneriertes Kind wieder etwas fester an die Hand nehmen. Dies ist ihr gutes Recht als alleinige Geldgeberin, die es viel zu lange mit angesehen hat, daß der DED Entwicklungspolitik auf eigene Faust betrieb.

THE WALL STREET JOURNAL.

Das Blatt befaßt sich mit den amerikanisch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen:

Man stelle sich für einen Augenblick vor, man säße im sowjetischen Politbüro, und es ginge darum, was Außenminister Gromyko bei seinem Treffen mit Präsident Reagan zu erlangen versuchen sollte. Man sieht keine große Möglichkeit, den Präsidenten bei Abrüstungsverhandlungen hereinlegen zu können. Aber die sowjetische Wirtschaft befindet sich in ernsten Schwierigkeiten, und Reagan ist, was den Handel angeht, eine Taube. So ersucht man Gromyko, sich um ein Abkommen ... im Bereich von Handel und Finanzen zu bemühen ... Die Sowjets sind von einer schwachen Nachfrage nach ihren Hauptexportgütern – Öl und Gas, Waffen und Gold – überrascht worden und benötigen darum Bargeld ... Vor diesem Hintergrund ist das Auftreten Moskaus an den Euromärkten zu sehen, wo es in jüngster Zeit die Bankiers mit einer Reihe höchst öffentlicher Kreditaufnahmen in Aufregung versetzt hat ... Schon früher in diesem Jahr verkauften die Sowjets dermaßen Diamanten, ... daß die Diamantenhändler in Antwerpen protestierten ... Das Gesamtbild zeigt ein Land mit sich verschlechternder Tendenz, das sich vielleicht darauf vorbereitet, eine Menge Getreide zu kaufen, das es selbst nicht anbauen, oder eine Menge moderner Technik, die es nicht herstellen kann ... Für Reagan bedeutet all dies abseits von allen Fragen nach Krieg und Frieden, daß die Sowjets ihn mehr benötigen als er sie. Nichts im wirtschaftlichen Bild deutet darauf hin, daß sich dies ändern könnte. Zeit und Geld arbeiten für Amerika.

MÜNSTERSCHE ZEITUNG

Das Blatt befindet zu den Manöverbehinderungen:

Verkehrte Welt in Hessen: Gewalttäter, Saboteure riskieren das Leben anderer Menschen, zertrümmern Material, das ihnen nicht gehört. Ein amerikanischer General nennt das unvereinbar mit einer friedliebenden Gesellschaft, fordert mehr Schutz. Und was tut die hessische Landesregierung? Sie läßt durch ihren Sprecher erklären, die US-Militärs hätten Verfassung und Recht gefälligst zu akzeptieren.

Le Parisien libéré

Unter der Überschrift „Das Baskenland auf dem Kriegsfuß", schreibt das Pariser Massenblatt:

Die ETA-Separatisten führen einen wirklichen Krieg gegen den französischen und spanischen Staat. Es ist höchste Zeit, daraus die Schlußfolgerungen zu ziehen. Hat der Premierminister nicht höchstpersönlich in der Öffentlichkeit zugegeben, daß die Frage der Auslieferungen „viele Gewissensprobleme" stelle? Es ist nicht leicht einzusehen, welche Gewissensprobleme, da letztlich über das Los von Mördern entschieden werden mußte.

Peru: Wie eine Nation nach links getrieben wird

Vom Aufhängen toter Hunde zum Schlachten von Babies / Von Werner Thomas

Massaker und Massengräber. Keine Woche vergeht ohne makabre Meldungen aus dem Andenhochland. Die schockierenden Schlagzeilen erinnern an die düstersten Kapitel Mittelamerikas. Wohin steuert Peru?

Peru, eine der Schlüsselnationen des lateinamerikanischen Halbkontinentes, erlebt den derzeit brutalsten Guerrilla-Krieg dieser Region. Die Kämpfe, der Terror und die Vergeltungsaktionen haben mehr als viertausend Todesopfer in den letzten vier Jahren gefordert. Die Zahlen steigen lawinenartig: Allein im August kamen 485 Menschen ums Leben. In diesem Monat werden es wahrscheinlich noch mehr sein.

Peru dient als aktuelles Beispiel dafür, wie ein demokratisches Land mit internationaler Hilfe in das Räderwerk einer marxistischen Rebellion geraten kann.

Die bizarre Partisanenbewegung „Sendero Luminoso" (Leuchtender Pfad) hatte ihren Krieg just zu jenem Zeitpunkt (Juli 1980) begonnen, als mit der Amtseinführung des gemäßigt-konservativen Politikers Fernando Belaunde Terry eine zwölfjährige Herrschaft der Militärs endete. Damals keimte Hoffnung. Belaunde, ein Architekt, war voller Pläne. Er wollte die Nation auf wirtschaftlichem und sozialen Gebiet voranbringen.

In seinem letzten Amtsjahr wirkt der Präsident enttäuscht und gebrochen. Eine Rezessionsphase, die ganz Lateinamerika erfaßte, erschütterte die Wirtschaft. Das Destruktionswerk der „Senderistas" säte Haß, schürte die Gewalt und verschärfte die politische Polarisierung.

Die Anden-Maoisten konzentrieren ihre Operationen auf Ayacucho, eine der ärmsten Provinzen, wo sich die Bevölkerung bitter beklagt über die traditionelle Vernachlässigung durch die Bundesregierung in Lima. Sie hängten zunächst tote Hunde an Laternenmasten und malten Slogans an die Häuserwände, wie: „Es lebe der bewaffnete Volkskrieg." Dann folgten Attentate auf Bürgermeister, Richter oder Polizisten, Dynamitanschläge mit einer Inca-Schleuder und nun Massenmorde.

Belaunde bedauert, daß er die Guerrilla-Gefahr lange unterschätzte. Er bekennt heute: „Mein größtes Problem ist der Terrorismus." Erst am 6. Juli dieses Jahres erklärte der Präsident den Rebellen den totalen Krieg, als er den Streitkräften zum ersten Mal freie Hand ließ. Seitdem tobt der Kampf brutaler denn je.

Seitdem gerät der siebzigjährige Präsident unter eine Kanonade der Kritik im Inland und Ausland. Immer wieder werden den Sicherheitskräften schwere Übergriffe vorgeworfen. Menschenrechtsverbände melden sich alarmiert zu Wort. Westliche Pressevertreter stellen Belaunde in die rechte Ecke. Der aufrechte Demokrat sieht sich als Opfer einer „Verleumdungskampagne" und vermutet eine „internationale Verschwörung".

Die Justizbehörden registrierten 934 Vermißtenfälle in den letzten 18 Monaten. Belaundes Kritiker beschuldigen die Regierungstruppen, obgleich „keine Beweise vorliegen", wie Premierminister Sandro Mariategui meint. Schätzungen neutraler Beobachter zufolge sind die Sicherheitskräfte für etwa 250 Fälle verantwortlich. Die Vergeltungsaktionen der Militärs nehmen zu, die meisten Morde gehen jedoch nach wie vor auf das Konto der „Senderistas" – das aber wird kaum erwähnt.

Die letzten Massaker: Am 15. September stürmten die Rebellen die Ortschaft Santa Rosa, zweihundert Kilometer südlich der Provinzhauptstadt Ayacucho gelegen, und töteten zehn „Verräter", einfache Campesinos. Zwei Tage später mußten fünfzehn Campesinos in der Gemeinde Chaca sterben, fünfzig Kilometer nördlich von Ayacucho. Im August richteten die „Senderistas" in Sachabamba, hundertzwanzig Kilometer südlich von Ayacucho, ein Blutbad an. Neunundzwanzig Menschen kamen ums Leben. Ein dreizehnjähriger Junge, der überlebte, beobachtete die Enthauptung von fünf Babies mit einer Machete. Der Junge berichtete: „Sie wurden geschlachtet wie Schafe."

Wohin steuert Peru? Zunächst sicher nach links. Alan Garcia, der erst fünfunddreißigjährige Kandidat der sozialdemokratischen „Partido Aprista", gilt als Favorit der Präsidentschaftswahlen Anfang nächsten Jahres. Der junge Mann zählt zu den Menschenrechts-Kritikern der Belaunde-Regierung. Ein Präsident Garcia wird das Partisanen-Problem jedoch ebenfalls nicht auf friedliche Weise lösen. Die „Senderistas" werden auch während einer sozialdemokratischen Ära die Errichtung einer maoistischen Andenrepublik anstreben. Je länger der Krieg aber dauert, je „erfolgreicher" der Terror, desto größer ist die Gefahr, daß die Streitkräfte wieder putschen.

Militärisch können die Guerrilleros nicht gewinnen. Dennoch haben sie bisher zwei Ziele erreicht: Sie zerstörten Belaundes Träume von einem prosperierenden Peru und erweiterten ihren Sympathisantenkreis. So leicht ist das mitunter für Rebellen, die Rolle der Rattenfänger zu spielen.



Mit dem „Adler" wirbt die Bahn für ihre Zukunft

Auch wenn das eigentliche Jubiläum erst im nächsten Jahr ist, die Bundesbahn beginnt schon jetzt zu feiern – und zu werben: 150 Jahre Eisenbahn in Deutschland.

Von GERD BRÜGGEMANN

Auf dem nebligen Bahnsteig 1a des Bahnhofs im badischen Appenweier gab der Chef der Deutschen Bundesbahn, Reiner Gohlke, die Fahrt frei für einen ganz besonderen Zug: den Nachbau des historischen Adler, der am 7. Dezember 1835 zwischen Nürnberg und Fürth das Eisenbahnzeitalter in diesem Lande eröffnete. „Wie anders, als mit diesem legendären Zug wäre ein Auftakt zum 150. Jubiläum besser möglich gewesen", sagte Gohlke vor der Abfahrt ins sonnige Oppenau im Schwarzwald. Der Zug wurde einst für das 100jährige Eisenbahnjubiläum gebaut. Das Original mußte schon 1837 wieder verschrottet werden.

Zusammen mit seinen drei Wagen repräsentiert er den Beginn eines damals für Deutschland neuen Transportsystems, das eine völlige Veränderung im Verkehrswesen des 19. Jahrhunderts in Gang setzte.

Das ist für die Deutsche Bundesbahn Anlaß, ihr 150jähriges Bestehen im großen Rahmen und festlich zu feiern. „Aus dem Bewußtsein heraus", erklärte Gohlke, daß die Bahn auch weiterhin ein leistungsfähiges Unternehmen mit einer stolzen Vergangenheit ist und in Zukunft einen gesicherten und festen Platz im Kreis der Verkehrsträger haben will, wird im kommenden Jahr durch eine große Ausstellung in Nürnberg und mit einer Fülle von Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet Geburtstag gefeiert. Dabei will die Bahn die Vergangenheit zeigen, vor allem aber ihre Zukunftspläne deutlich machen.

Der Bundesbahnchef nannte nur einige Beispiele aus den Plänen: Nach fast achtjähriger Pause gehen wieder einige Dampflokomotiven in Betrieb. Unter Dampf sollen sie von Mai an vor allem auf den Strecken Nürnberg–Amberg und Nürnberg–Bayreuth fahren. Mit bereits historisch gewordenen Elektro- und Diesellokomotiven und mit einem alten Wagenpark gibt es von Mai bis Oktober Züge im Stil von Anno dazumal. Im September wird in Nürnberg eine große Fahrzeugparade unter dem Motto „Vom Adler bis zum Intercity" stattfinden, die in ähnlicher Weise in Bochum im Oktober wiederholt wird.

Ende November 1985 soll der Öffentlichkeit zur Einstimmung auf den eigentlichen Jubiläumstag, am 7. Dezember, der konzeptionelle Vorläufer der künftigen Hochgeschwindigkeitszüge, der ICE – wie er heißen soll – präsentiert werden, ein elektrischer Triebzug für den Einsatz auf den Neubaustrecken der Bahn, der in Demonstrationsfahrten im nächsten Jahr vorgestellt werden soll. Wie dem Adler vor 150 Jahren, mißt die Bahn diesem ICE eine ähnliche Bedeutung für das künftige Erscheinungs- und Leistungsbild zu.

Gohlke nannte in diesem Zusammenhang Hochgeschwindigkeitszüge als neue Fahrzeuge und Neu- und Ausbaustrecken als neue Fahrwege. Schnelle, komfortable Züge, die 250 Kilometer Höchstgeschwindigkeit erreichen, sollen dann mit die Voraussetzung sein, die angeschlagene Wettbewerbsfähigkeit der Bahn gegenüber anderen Verkehrsmitteln wiederherzustellen.

Gohlke, der es sich nicht nehmen ließ, den ersten Teil der Strecke des Adler-Bähnle auf der offenen Lokomotive zu fahren, die mit einer Leistung von 40 PS und 20 Stundenkilometern das Renchtal hinaufzuckelte, äußerte sich zwischen Vergangenheit und Zukunft auch über die Gegenwart: So wird die Bahn in Kürze elektrische Lokomotiven der Drehstromtechnik bestellen. Für den Personennahverkehr werden neue Triebzüge beschafft und im kommenden Jahr soll der Markenartikel Intercity verbessert werden. Außerdem wird es auf zahlreichen Verbindungen nennenswerte Reisezeitverkürzungen geben, der Frankfurter Flughafen wird voll in das Intercity-Netz eingebunden und das Zugangebot zwischen Dortmund und Frankfurt erheblich ausgedehnt.

Das Adler-Bähnle gehört allerdings nicht zu den Zukunftsplänen der Eisenbahn. Nach der Fahrt in den Schwarzwald kommt es wieder ins Museum.



Mit einem von der Lokomotive „Adler" gezogenen Zug begann das Zeitalter der Eisenbahn in Deutschland. FOTO: SÜDDEUTSCHER VERLAG



Ein Dreiklang in Gold, Dunkelrot und Weiß: der Zuschauerraum im „neuen" Deutschen Schauspielhaus FOTO: CHRISTA KUJATH

Die Restauratoren befreiten den alten Glanz vom Farbbrei

Am Sonntag hebt sich nach dreijährigen Bauarbeiten wieder der Vorhang im Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Für 60 Millionen Mark wurde das Theater gegenüber dem Hauptbahnhof umgebaut, modernisiert und erweitert. Eine Prozedur, die nicht ohne Streit ablief.

Von GISELA SCHÜTTE

Es war eine Ausgabe von 2,5 Millionen Mark, die die deutlichste Spur hinterließ und morgen den Besucher der Premiere der „Minna von Barnhelm" ins Auge springen wird. Es war eine Maßnahme, die zunächst nicht geplant und am längsten umstritten war: die Sanierung des Zuschauerraums, der Um- und Aufgänge sowie der Eingangshalle.

Wohl zum ersten Mal 1934 waren die Innenräume des Theaters, dem Zeitgeschmack entsprechend, weiß getüncht worden: Gründerzeitlicher Prunk – das Schauspielhaus wurde 1899–1900 errichtet – verschwand unter der Farbe. Der schlichte, helle und damit riesengroß wirkende Raum traf auch hanseatischen Geschmack.

Die Stadt plante nun bei der Renovierung für den Zuschauerraum lediglich eine „Grundreinigung". Eben dieser Antrag kam auf den Tisch des neuen Konservators Volker Konerding im *Hamburger Denkmalschutzamt*. Und der bescherte den Hanseaten einen neuen Theatersaal, den sie sich eigentlich gar nicht gewünscht hatten.

Das Schauspielhaus wurde vom Wiener Architekturbüro Fellner und Helmer gebaut, Theaterspezialisten, die zwischen Odessa und Zürich etwa 40 Musentempel entwarfen. Einen der schönsten Zuschauerräume kreierten sie für die Wiener Volksoper – und gleich noch einmal nach demselben Muster für das Hamburger Schauspielhaus. Die frische Restaurierung des Wiener Theaters kannte Konerding aus eigener Anschauung.

Für seine kommenden Bittstellergänge zwischen Kulturbehörde und Rathaus, um die notwendigen Mittel einzuholen, versorgte er sich mit einem greifbaren Argument: Ein Putto aus dem Zuschauerraum wurde teilweise von seinen tristen Übermalungen befreit und kam mit schimmernden Goldglanz zu den Akten.

Die Skepsis blieb. Wie würde sich der Prunk der Jahrhundertwende in der Zeit von Stadtteilkultur und Oper in der Fabrikhalle ausnehmen? Die Pflicht gegenüber dem kulturellen Erbe und das zu erwartende Renommée, wo auch Wien, Prag und Ost-Berlin den alten Theaterglanz wieder aufblitzen ließen, waren Argumente, die schließlich das Geld brachten.

Anfang dieses Jahres zogen die Restauratoren mit dem großen Gerüst in den Theatersaal. 40 Mitarbeiter befreiten feinste Stukkaturen, Vergoldungen in matten, verschiedenfarbigen Schattierungen und Gemälde von bis zu sieben Farbschichten. Das Sisyphos-Werk der Denkmalpfleger verwandelte einen kühlen Zuschauerraum in ein heimeliges Residenztheater.

Dabei wurde die Beharrlichkeit der Wissenschaftler gleich mehrfach mit unerwarteten Funden belohnt. Sie entdeckten das verschwundene Proszeniums-Gemälde mit Apollon auf der Quadriga. Es war übertüncht worden. Am Hauptdeckenbild des Münchner Malers Carl von Marr hatten nachfolgende Generationen herumretuschiert. Auch diese „Huldigung an die Stadtgöttin Hammonia" ist von Veränderungen befreit worden. Für die Rettung der Marr-Malerei im Proscenium haben die Bürger 150 000 Mark gestiftet. Auch 1900 hatte übrigens ein Mäzen die Decken-Kunst bezahlt.

Mit archäologischem Gespür legten die Restauratoren an den Aufgängen des Theaters unter dicken Ölfarbenschichten reizende Spiegel im Barockstil frei. Und die Qualität der Stukkaturen, die sich über Wände und Decken im Theatersaal und an den Zugängen ranken, war jahrzehntelang von einem dicken Farbbrei verdeckt.

Gleichsam als Abschiedsgeschenk des Hauses an die Wiederentdecker trat unter dem tristen Linoleum in der Eingangshalle ein dekorativer Mosaikfußboden zutage. Auch er ist freigelegt. Jetzt bilden Gold, warmes Dunkelrot der inneren Eingangstür, rote Läufer und Weiß wieder den farblichen Dreiklang, von dem die Architekten Fellner und Helmer bei der Eröffnung des Theaters sagten, daß er den Damen so gut zu Gesicht stehe.

Die Hamburger besitzen nun einen der schönsten Theaterräume der Jahrhundertwende. Er ist vom eisernen Vorhang mit seiner Dekoration bis zum letzten Putto und zu den Heldenfiguren unverändert erhalten. Im Vergleich zur Volksoper besticht, daß die Hamburger Restauratoren den alten Goldglanz freilegten und auf neue Pracht verzichteten. Als besonderer Glücksfall erweist sich auch die originale Beleuchtung. Bei einer Informationsreise nach Wien haben die Denkmalpfleger nämlich die alten Lampen aus dem ehemaligen Varieté Ronacher (Architekten: Fellner und Helmer) aufgetrieben.

Bei den zweckmäßigen Neubauten galt es, Schwachpunkte im Stadtbild auszubessern und vor allem das Parkhaus möglichst gut „zu verstecken". Ein architektonischer Glücksgriff war sicher die neue Experimentierbühne des Hauses, nach dem alten Standort *„Malersaal"* genannt. Martin Streb hat sie aus Beton, Stahl und Holz so neu „erfunden", daß Erinnerungen an den Altbau die Wahrnehmung der neuen Bühne nicht belasten.

Und schließlich hat trotz unvorhergesehener Kosten und denkmalpflegerischer Trouvaillen das umständliche Feilschen der Finanziers einen zusätzlichen Erfolg gebracht: Beim Neubau blieb der Aufwand neun Millionen Mark unter dem Voranschlag. Nebst Gold und Glanz wird dieses Faktum den Vätern von Merkurs eigener Stadt das Werk besonders lieb sein lassen.

Der China-Handel zwischen Hoffnung und Phantasie

Bundeskanzler Helmut Kohl wird vom 7. bis 13. Oktober China besuchen. Die deutsche Exportwirtschaft erhofft sich davon neue Impulse für den Handel.

Von HANS-J. MAHNKE

Gut fürs Klima – auf diesen Nenner bringen selbst solche Außenhändler, die Ende nächster Woche nicht mit Bundeskanzler Helmut Kohl nach China reisen, ihre Einschätzung des Besuchs. Manche hoffen auf mehr, denn der China-Handel, vor allem der deutsche Export, könnte neue Impulse gebrauchen.

Gesprochen, verhandelt wird über eine Reihe von Großprojekten, häufig schon seit Jahren. Es fehlt der Durchbruch. Nachdem Peking Ende der siebziger Jahre das wirtschaftspolitische Ruder herumgeworfen und mehrere Großprojekte storniert oder zeitlich gestreckt hat – die deutschen Lieferungen laufen jetzt wieder an –, ist sehr viel Spekulation aus diesem Handel heraus. Trotzdem: Allein schon die Größe des Landes, die mehr als eine Milliarde Menschen reizen die Phantasie. Und die Projekte, *über die geredet wird, sind von erheblicher* Dimension: Kernkraftwerke, Fernseh-Satelliten, Stahlwerke, Airbus-Lieferungen, gemeinsamer Bau von Personenwagen. All dieses weckt Erwartungen.

Das Problem sind nicht nur die ausländischen Konkurrenten, sondern auch die Unsicherheit darüber, wer angesichts der komplizierten Zuständigkeiten in China – manche Experten sprechen von einem Verwaltungs-Wirrwarr – letztlich die Entscheidungen fällt, wer die Prioritäten bestimmt. Die Signale, die von deutschen Firmen aufgenommen werden, sind widersprüchlich. Nach Gesprächen mit der einen Stelle kommen manche Unternehmen aus China mit dem Eindruck zurück, ein Abschluß stehe unmittelbar bevor. Nach Kontakten mit anderen Behörden müssen sie feststellen, daß diese von dem Vorhaben gar nichts wissen.

Wenn der Kanzler jetzt bei seinem Besuch das eine oder andere anspricht und die Chinesen sich erklären müssen, so könnte zumindest manche Unsicherheit beseitigt werden, so jedenfalls die Hoffnung in der Wirtschaft. Immerhin: Der Kanzler, der von Entwicklungsminister Jürgen Warnke, zwei Staatssekretären und von 14 hochkarätigen Wirtschaftskapitänen begleitet wird, hat *auch einiges im Gepäck. Erstmals* soll China auch Entwicklungshilfe-Kredite erhalten, und zwar 50 Millionen Mark im nächsten Jahr. Damit wird auch bei der finanziellen Zusammenarbeit der Anfang gemacht. Bisher gab es nur die sogenannte Technische Zusammenarbeit. Mit 24 Millionen Mark werden in diesem Jahr *Entwicklungsstudien und Lehrwerkstätten* finanziert.

Mit den Krediten, die jetzt zugesagt werden, lassen sich die Großprojekte nicht finanzieren, die während dieser Reise im Blickpunkt stehen. So hat die Kraftwerk Union (KWU) für zwei Kernkraftwerke von jeweils 1000 Megawatt, die einen Auftragswert von sechs Milliarden Mark haben, zwar Offerten abgegeben. Aber bisher gibt es noch keine Absichtserklärung für den Kauf.

Ähnlich sieht es beim Airbus aus. Immerhin will die Lufthansa den Chinesen das für den Aufbau eines modernen Flugbetriebs notwendige Know-how liefern und das Personal am Airbus ausbilden. Ob das gegen die Konkurrenz aus den USA hilft, muß sich erst zeigen.

China hat die Absicht, noch in diesem Jahr ein landesweites Satellitensystem *für die Rundfunk- und Fern*sehübertragung international auszuschreiben. Ein Konsortium unter Federführung von Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) hat zwar bereits im vergangenen Jahr Pläne vorlegen können, wobei es vor allem um die Lieferung von zwei Satelliten geht, entschieden ist jedoch noch nichts.

Seit 1979 verhandelt das Volkswagenwerk über eine Gemeinschaftsproduktion des Santana in Shanghai. Im April vergangenen Jahres wurde zwar mit der Probemontage von zunächst 600 Wagen begonnen, aber das Gemeinschaftsunternehmen, an dem VW mit 50 Prozent beteiligt sein soll, ist immer noch nicht unter Dach und Fach. Dabei wird gerade diesem Projekt eine wichtige Pilotfunktion für weitere deutsch-chinesische Gemeinschaftsgründungen zugewiesen, von denen es bisher nur zwei gibt: die Wella AG in Tianjin (Haarkosmetik) und die Busch KG in Shanghai (Vakuumpressen und Kompressoren).

Als Federführer eines Konsortiums verhandelt die Firma Schloemann-Siemag seit 1983 über die Lieferung einer Warmbreitbandstraße und einer Stranggießanlage im Gesamtwert von zwei Milliarden Mark für die zweite Ausbaustufe des Hüttenkombinats Baoshan bei Shanghai. Dabei handelt es sich zum Teil um Projekte, für die *japanische Firmen bereits einmal* die Zusage hatten, die Verträge jedoch storniert wurden. Gehen die Aufträge wieder nach Japan, würde die Entschädigungszahlung entfallen.

Auch die deutsche Lokomotiven- und Waggonindustrie verspricht sich vom China-Geschäft einiges, da das Verkehrswesen modernisiert werden soll. Wenn ein Teil dieser Vorhaben realisiert würde, könnte der deutsche Export wieder an den starken Aufwärtstrend der siebziger Jahre anknüpfen.

Zwar kletterte die deutsche China-Ausfuhr 1983 um 33,1 Prozent auf einen neuen Höchststand von 2,752 Milliarden Mark. Aber dieses waren gerade 20 Millionen Mark mehr als 1979. In diesem Jahr verharrt der Export auf dem Vorjahresniveau. Damit profitierte die deutsche Wirtschaft nur wenig von der dynamischen Einfuhrentwicklung Chinas in jüngster Zeit.

Angesichts der industriellen Aufbruchphase in China kommentiert das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin: „Werden heute nicht Ansätze zu einer langfristigen Zusammenarbeit entwickelt, so könnten Zukunftschancen vertan werden." In dieser Weichenstellung liegt auch die Bedeutung des Kohl-Besuchs.

Herr Bill Deck, Geschäftsführer Harry's New York Bar, München



„Statt mit Schecks und Bargeld zahle ich meistens mit der Karte. Von American Express. Meine besten Gäste denken genauso."

„Schon lange zahle ich mit der American Express Karte. Das ist oft günstiger als mit Schecks und oft sicherer, weil man keine großen Geldsummen bei sich haben muß. Darum setze ich die Karte ein, wo immer es sich anbietet, denn das kostet keinen Pfennig mehr. Wenn man so will, nutze ich die Karte also richtig aus.

Und auch als Gastronom schätze ich es, wenn meine Gäste mit der Karte bezahlen. Bei American Express weiß ich, das ist ein gutes Publikum, das auch viel von Geld versteht. Sie zahlen mit ihrem guten Namen – mit dem führenden Karten-System in Deutschland."



Ihren persönlichen Auftrag für die Karte von American Express erhalten Sie bei unseren fast 40.000 Vertragspartnern. Oder rufen Sie uns einfach an: (069) 72 00 16.



American Express. Die Karte. Bezahlen Sie einfach mit Ihrem guten Namen.

Strauß traf sich mit Kiechle zum Gespräch

PETER SCHMALZ, München

Bundeslandwirtschaftsminister Ignaz Kiechle und der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß haben sich gestern abend in München zu einem ausführlichen Gespräch getroffen, in dessen Mittelpunkt die Differenzen der beiden CSU-Politiker über die Agrarpolitik standen. Das Treffen dauerte bei Redaktionsschluß noch an. Beobachter gehen aber davon aus, daß Strauß den Minister eindringlich bittet, für Landwirte, die durch die jüngsten EG-Beschlüsse in ihrer Existenz bedroht sind, eine befriedigende Lösung zu finden.

Der Streit zwischen Strauß und Kiechle war zum Wochenbeginn vehement ausgebrochen, nachdem der CSU-Vorsitzende in Reden und Interviews die europäische und deutsche Agrarpolitik kritisiert hatte, worauf Kiechle in einem Gespräch mit der „Bild"-Zeitung die Vorwürfe von Strauß als „unqualifiziert" und als „Kampfansage" bezeichnet hatte. Nach einem Telefonat mit Strauß nahm er diese Worte zwar ausdrücklich zurück, bekam von seinem Parteivorsitzenden aber über den Fernschreiber der CSU-Landesleitung öffentlich den Rat, er solle den Frieden in den Dörfern wiederherstellen.

Spekulationen, wonach Strauß den Landwirtschaftsminister zum Rücktritt zwingen und dieses Ministerium der CDU anbieten wolle, damit er selbst bei dem dann notwendigen Kabinettsrevirement nach Bonn gehen könne, werden in Kreisen der CSU in München als Unfug bezeichnet. Im Gegenteil mehren sich die Zeichen, daß der CSU-Chef auch bei einer eventuellen Kabinettsumbildung im nächsten Frühjahr in Bayern bleiben und die CSU in den bayerischen Landtagswahlkampf im Herbst 1986 führen wird. Es ist bekannt, daß enge Vertraute wie Staatssekretär Edmund Stoiber und Generalsekretär Gerold Tandler ihm derzeit von einem Wechsel eher abraten würden.

Will Strauß offenbar nicht für sich einen Platz in Bonn freischießen, so steckt hinter seiner Kritik an Kiechles Ministerium dennoch auch ein Bündel von Vorwürfen an die EG-Politik von Kanzler Kohl. Die europäischen Gipfelkonferenzen der letzten Zeit bezeichnete er als „alles andere als Erfolge" und meinte, wenn „nichts rauskommt dabei", wäre es besser, sie würden gar nicht stattfinden.

Mit einer Aufnahme von Spanien und Portugal sieht der CSU-Vorsitzende weitere Probleme auf die Gemeinschaft zukommen. Strauß wörtlich: „Mir wäre es am liebsten gewesen, wir wären in der Europäischen Gemeinschaft zu sechst geblieben." Den jetzigen Zustand empfindet er als höchst unbefriedigend: „Es darf nicht so sein, daß wir in Bonn und Brüssel aus gutem europäischen Willen die Lösungen herbeiführen, die Kosten dafür zahlen, und die anderen machen gar nicht oder nur halb oder unfreiwillig oder nur teilweise mit."

Innerdeutscher Reiseverkehr: Positive Bilanz

STEFAN HEYDECK, Bonn

Eine positive Zwischenbilanz im innerdeutschen Reiseverkehr hat die Bundesregierung gezogen. Mit Ausnahme der Besuchsgenehmigungen in „dringenden Familienangelegenheiten" sind auf allen anderen Feldern zwischen Januar und August gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres die Zahlen der Reisenden in beiden Richtungen und im Berlin-Transitverkehr gestiegen. Wie Regierungssprecher Jürgen Sudhoff gestern mitteilte, werden von Ost-Berlin die mit Staatsminister im Bundeskanzleramt, Philipp Jenninger, vereinbarten Erleichterungen, die am 1. August in Kraft getreten sind, „voll eingehalten". Die Frage, ob Bonn wegen der Verschiebung des Besuchs von „DDR"-Staats- und Parteichef Erich Honecker mit einer Verschlechterung rechne, beantwortete Sudhoff mit einem klaren „Nein".

Von Januar bis Ende August dieses Jahres sind mit 2 372 908 Bürgern 21,1 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 1983 in und durch die „DDR" gereist. Davon fuhren 222 709 zu Tagesaufenthalten in den grenznahen Bereich. Das ist eine Steigerung um 14,1 Prozent. Gleichzeitig kamen mit 1 072 355 Rentnern 6,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Dagegen sank die Zahl der Besuche in „dringenden Familienangelegenheiten" aus der „DDR" um zehn Prozent auf 39 408. Die Transitstrecken von und nach Berlin wurden von 14 635 766 Reisenden benutzt. Das bedeutet eine Zunahme von acht Prozent.

Trotz dieser insgesamt „begrüßenswerten Entwicklung", so Sudhoff, bedauert Bonn weiter die Haltung Ost-Berlins zum Mindestumtausch. Es bestehe auch der „Wunsch", daß die am 25. Juli getroffenen Vereinbarungen „im Sinne der KSZE-Schlußakte" in der „DDR" offiziell veröffentlicht werden. Die nach wie vor ausstehende Einbeziehung Berlins in die Übereinkunft werde von der Bundesregierung „weiter verfolgt". Hier hatte Jenninger nur eine mündliche Zusage erhalten.

„Auch Rechnungshof übte Kritik am DED"

Bonn konkretisiert Vorwürfe gegen Entwicklungsdienst

GÜNTHER BADING, Bonn

Im Meinungsstreit um Auswahl und Vorbereitung der Entwicklungshelfer durch den Deutschen Entwicklungsdienst (DED) hat der Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Volkmar Köhler, gestern im Gespräch mit der WELT den Vorwurf bekräftigt, in diesem Dienst habe es zeitweise einen „linkskonformistischen Meinungsdruck" auf die Mitarbeiter gegeben.

Der Geschäftsführer des DED, der nach Ablauf seines Vertrages regulär zum Jahresende ausscheidende Herbert Sahlmann, und der Verwaltungsratsvorsitzende Werner Conring beriefen gestern in Berlin eine Pressekonferenz ein, um diesen Vorwurf als „politisches Schlagwort", das „nicht den Realitäten des DED von 1984" entspreche, zurückzuweisen. Conring forderte, die Vorwürfe gegen den DED parlamentarisch aufzuarbeiten.

Staatssekretär Köhler wies im Gespräch mit der WELT darauf hin, daß die Kritik an den Praktiken des Entwicklungsdienstes bei der Einstellung und fachlichen Vorbereitung von Mitarbeitern nicht allein aus seinem Hause stamme, sondern vom Haushaltsausschuß des Bundestages und vom Bundesrechnungshof vorgetragen worden seien. Gerade der Bundestagsausschuß habe das Konzept für die Neuordnung des DED verlangt, das jetzt vom Ministerium vorgelegt worden sei.

Zur Erhärtung seines konkreten Vorwurfs eines zumindest zeitweise spürbaren „linkskonformistischen Meinungsdrucks" auf DED-Mitarbeiter oder -Bewerber, sagte Köhler: „Es hat in der Tat nachweislich in der DED-Zentrale und in den in Berlin angesiedelten Bereichen von Auswahl und Vorbereitung einen solchen Meinungsdruck gegeben. Der Bundesregierung liegen eine ganze Anzahl von Beschwerden dieser Art vor, in denen sich Leute, die ein starkes Engagement hatten, als Entwicklungshelfer tätig zu werden, aus politischen Gründen abgelehnt fühlten."

Andere, die bereits dem DED angehörten, hätten sich durch die „umfangreiche Resolutionstätigkeit" unter Druck gesetzt gefühlt, weil sie befürchteten, in ihrer weiteren Entwicklung beim DED behindert zu werden, wenn sie sich gegen solche Resolutionen gewandt hätten. Es gab unter anderem Resolutionen des DED und verschiedener Mitarbeitergruppen mit Kritik am Bau der Startbahn West und an der amerikanischen Nicaragua-Politik.

Als Grund für die Schieflage bei der Auswahl von DED-Entwicklungshelfern nannte Köhler, das Verfahren sei „völlig undurchsichtig geworden", es werde überwiegend von Honorarkräften vorgenommen, die außerhalb des Dienstes stünden und in ihm weder Erfahrungen noch Verantwortung hätten. „Dies hat auch dazu geführt, daß bei der Auswahl der Entwicklungshelfer die fachliche Eignung weniger beachtet wurde als Fragen der gesellschaftlichen Sensibilität, der Sozialisationsfähigkeit und dergleichen mehr – die sicherlich wichtig sind, die aber nicht allein entscheidend sein können."

Bei der Vorbereitung der Entwicklungshelfer auf ihren Einsatz in der Dritten Welt „wurde immer mehr eine zu starke Akzentuierung auf entwicklungspolitische Theorie beklagt". Da der DED allerdings ein Fachdienst sei, komme es darauf an, die Weitervermittlung von Fachwissen zum Schwerpunkt der Ausbildung zu machen und die Helfer konkret auf die Einsatzbedingungen im fremden Land vorbzubereiten.

Köhler wies Vorwürfe zurück, daß sein Ministerium jetzt eine Art Gleichschaltung des DED mit der entwicklungspolitischen Linie der Bundesregierung wolle. Er erinnerte daran, daß „im Mai 1982 Bundesminister Offergeld als Mitglied der vorigen, sozialdemokratisch geführten Bundesregierung auf der Mitarbeiterkonferenz des DED in Berlin praktisch dasselbe gesagt hat, was ich Anfang der Woche dort auch gesagt habe. Nur hat der DED in der Zwischenzeit daraus keine Konsequenzen gezogen."

Es gehe „nicht um ein An-die-Leine-Nehmen oder ein Gleichschalten". Köhler zur WELT: „Der DED ist seit 21 Jahren nichts anderes als ein Instrument der deutschen Entwicklungspolitik. Nach dem Gesellschaftsvertrag ist der DED Mandatar des Bundes und handelt im Rahmen der entwicklungspolitischen Leitlinien der Bundesregierung, die sich ihrerseits wieder auf die Beschlüsse des Bundestages stützen."

Morgen „Generalprobe" für die Landtagswahl 1985

12,5 Millionen Wahlberechtigte in NRW / Hochburgen der großen Parteien gefährdet

Von WILM HERLYN

Böse Vorahnungen beschleichen den nordrhein-westfälischen SPD-Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Johannes Rau. Er macht „besorgniserregende Anzeichen für eine Wahlmüdigkeit" aus, die sich negativ auf seine Partei bei der morgigen Kommunalwahl auswirken. In einer „wichtigen Eilmeldung" des „Internen Informationsdienstes für Mitarbeiter und Mandatsträger" rechnet er vor: Bei den Kommunalwahlen 1979 schon war die Wahlbeteiligung ungewöhnlich niedrig mit 69,9 Prozent. Auch damals hatte kurz zuvor eine Europawahl stattgefunden. In diesem Jahr beteiligten sich daran am 17. Juni nur 59,4 Prozent der Wähler, die SPD errang dabei 41,7, die CDU aber siegte mit 42,8 Prozent. Also folgert Rau jetzt: „Wenn ein erneuter Einbruch bei der Beteiligung zu verzeichnen sein wird, dann können nur zwei Parteien frohlocken – die CDU und die Grünen."

Sein Problem Nummer eins heißt die Mobilisierung der eigenen Anhängerschaft, die ihm und der SPD in einer beispiellosen Kampagne zuletzt bei der Landtagswahl 1970 glückte. Im Vorfeld der Bundestagswahl im Herbst polarisierte Rau damals Nordrhein-Westfalen an den Kandidaten Helmut Schmidt und Franz Josef Strauß und entfachte eine „Krieg und Frieden"-Diskussion.

1979 fiel die SPD auf Rang zwei ab

Der Coup gelang – zumal die Freien Demokraten mit 4,9 Prozent das Parlamentsziel verfehlten und die CDU sich über eine knappe halbe Million fester Stammwähler ärgerte, die den Gang zur Urne wegen des vor allem im Rheinland ungeliebten Strauß oder wegen persönlicher Animositäten gegen den Spitzenkandidaten Kurt Biedenkopf schlichtweg verweigerten.

Rau will seine These, nach der die SPD den Verlust der Macht in Bonn nur durch eine Erneuerung von den Kommunen her wieder aufholen könne, mit einem wirkungsvollen Sieg seiner Partei untermauern. Dazu müßte er allerdings einige Prozentpunkte gutmachen, denn 1979 fielen die Sozialdemokraten mit 44,9 Prozent hinter das Ergebnis der CDU von 46,3 Prozent deutlich auf Rang zwei zurück.

Die Freien Demokraten stürzten auf 6,5 Prozent ab. Doch weit schlimmer als dieses magere Ergebnis zählt für sie die Tatsache, daß sie in den meisten Ruhrgebietsstädten gar nicht mehr im Rat vertreten sind. Alle Meinungsforschungsinstitute attestieren jetzt der FDP, daß ihr Einfluß noch weiter schwinden wird. Vielerorts qualifizierte sie sich selbst zur Un-Partei ab – ohne Profil, ohne Programm, ohne Köpfe.

12,2 Millionen Nordrhein-Westfalen sind aufgerufen, 23 Großstadtparlamente zu wählen, 396 Gemeinderäte und 31 Kreistage. Die „Machtverhältnisse" liegen für die SPD ungünstiger als es die landesweiten Durchschnittszahlen ausdrücken: Denn sie hält in 67 Städten und Gemeinden (vor allem im Ruhrgebiet) die absolute Mehrheit, in 42 Kommunen stellt sie die stärkste Fraktion. Die CDU hingegen verfügt in 235 Städten und Gemeinden über die absolute Mehrheit und ist in 52 Kommunalparlamenten die stärkste Fraktion.

Es wird erwartet, daß sich der Trend des Abschleifens von Hochburgen fortsetzt. Das wiederum wird die SPD im Revier stärker treffen als die CDU in ihren Festen von Sieger- und Sauerland.

Vor allem aber zeichnen sich erhebliche Kräfteverschiebungen an der bevölkerungsdichten Rheinschiene ab. In Köln liegen CDU und SPD mit 0,2 Prozentpunkten Unterschied fast gleichauf. Hier regiert eine SPD/FDP-„Koalition" – ein Kuriosum, denn die NRW-Gemeindeordnung kennt keine Koalitionäre. Im benachbarten Düsseldorf dagegen löste die CDU gemeinsam mit den Freien Demokraten die SPD nach 15jähriger Vorherrschaft ab. Auch in Leverkusen unterstützt die FDP – noch – die Union, das gleiche gilt für Solingen.

Ein hauchdünner Vorsprung in Hamm hält die Sozialdemokraten an der Macht. Und unter fünf Prozent lag der Unterschied der beiden großen Parteien in Remscheid, Hagen oder Bielefeld. Hart umkämpft werden auch die Kreise Mettmann, Aachen, der Erft- und der Märkische Kreis sein.

Zünglein an der Waage – die traditionelle Rolle der FDP – wird von den Grünen übernommen. Sie ficht eine auch geringe Wahlbeteiligung nicht an, sondern vertrauen auf ihren festen Wählerstamm. Dieser soll bei sieben Prozent landesweit liegen. 1979 kamen die Alternativen auf kaum nennenswerte 1,5 Prozent, zogen aber immerhin in sieben Kommunalparlamente ein. Sie nisten vor allem in Nischen, die ihnen die Sozialdemokratie im wesentlichen kampflos überlassen hat.

Erst jetzt stellt das die SPD-Führung mit Entsetzen fest. Sie registriert zugleich einen Bruch zwischen dem Verständnis der Basis und der hochrangigen Funktionäre im Verhältnis zu den Grünen. Denn „vor Ort" sind die SPD-Mitglieder in der Minderzahl, die das Lavieren und Taktieren des Kreises um den stellvertretenden Landesvorsitzenden Christoph Zöpel in Richtung Grün unterstützen.

Ratlosigkeit bei SPD nach Beschluß der Grünen

Dem anfänglichen Aufatmen in der SPD nach dem Beschluß des grünen Bundesvorstandes am vergangenen Wochenende, in keinem Fall und auf keiner Ebene Koalitionen einzugehen und billige Mehrheitsbeschaffer zu sein, weicht nun Ratlosigkeit. Denn entgeht man schon durch den Beschluß offiziell dem Odium des „rotgrünen" Paktes, so werden die tatsächlichen Konstellationen eine Kooperation oder mindestens Duldung durch die Grünen unumgänglich machen.

So elektrisierte jetzt eine geheim gehaltene Zahl die SPD-Spitze: Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) stellte fest, daß etwa in 140 Gemeinden und Kommunen die Grünen die Wahl des Oberbürgermeisters oder des Landrats entscheidend beeinflussen werden. Und das bedeutet viele kleine Hessen in NRW.

Für die CDU ist „schwarzgrün" keine denkbare Farbkombination. Dann schon denken die Christdemokraten eher an Große Koalitionen. Denn die Union verweist konsequent darauf, daß die Grünen auch dann demokratiefeindlich seien, wenn sie in den Parlamenten sitzen. Keine Partei denkt daran, die morgigen Wahlen als Test für die Landtagswahl im Mai 1985 anzuerkennen. Aber den Begriff „Generalprobe" lassen sie alle zu.

„DDR"-Grenzer erhielten „Ehrenbanner"

hrk. Berlin

„DDR"-Staatssicherheitschef Erich Mielke hat die Mitarbeiter des Transitübergangs Drewitz mit dem „Ehrenbanner des 35. Jahrestages der DDR" ausgezeichnet.

Mielke sprach den Zöllnern „Dank und Glückwünsche für die vollbrachten hervorragenden Leistungen" aus. Drewitz – auf westlicher Seite „Dreilinden" genannt – ist der meistbenutzte Ost-West-Übergang für die Transitstrecken zwischen Berlin und dem übrigen Bundesgebiet. Dort war der Transitreisende Rudolf Burkert bei Kontrollen an einem Herzschlag gestorben.

Der Stasi-Chef meinte in seiner Ansprache, offenbar unter Anspielung auf Fluchthilfe-Unternehmen: „Den Versuchen des Gegners, politische Provokationen zu inszenieren und den grenzüberschreitenden Verkehr für subversive Zwecke zu mißbrauchen, wurden deutliche Grenzen gesetzt. Das bekamen jene zu spüren, die glaubten, sich über die Rechtsvorschriften der DDR hinwegsetzen zu können. Wirksam bekämpften die Zollkontrollkräfte Schmuggel und Spekulation und schützten das Außenhandels- und Valuta-Monopol der DDR."

Ost-Berlin beruft sich auf Golo Mann

hrk. Berlin

Sämtliche „DDR"-Medien haben gestern westliche Stimmen zitiert, die sich positiv zur Anerkennung einer eigenen „DDR"-Staatsbürgerschaft geäußert hatten. Dabei handelt es sich um Zitate des Historikers Golo Mann, der in der Züricher „Weltwoche" auf die UNO-Mitgliedschaft Ost-Berlins hingewiesen und die Frage gestellt hatte, „was die Verweigerung der Anerkennung einer Staatsbürgerschaft noch solle".

Zugleich nahm sich Ost-Berlin mit einer anderen Bemerkung von Mann das bisher gebrauchte Argument selbst aus der Hand, die Anerkennung von „DDR"-Pässen durch die Bundesbehörden reiche nicht aus, um von einer tatsächlichen Respektierung zu reden. Der Historiker wird mit dem Satz wiedergegeben, „DDR"-Bürger reisten „mit Pässen, die auf der ganzen Welt honoriert" würden.

Als Unterstützung des eigenen Standpunkts wertet Ost-Berlin auch Bemerkungen des ehemaligen Ständigen Vertreters Bonns in Ost-Berlin, Günter Gaus, in einem Fernseh-Interview. Dabei gibt ADN jedoch bemerkenswerter Weise die Passage wieder, in der Gaus über die „Besonderheiten" zwischen beiden Staaten sprach. Die Besonderheiten, sagte Gaus, könnten „auf Dauer nicht darin bestehen, daß von unserer Seite der Anspruch der DDR, ein souveräner Staat zu sein, vermindert wird".

„Funktionär eine Ehre"

Frau Seebacher-Brandt legt Ollenhauer-Biographie vor

PETER PHILIPPS, Bonn

Wer war Erich Ollenhauer, für die älteren Nicht-Sozialdemokraten nur bekannt als Stellvertreter Kurt Schumachers (von 1946 bis 1952) und anschließender SPD-Vorsitzender (von da an bis zu seinem Tod im Jahre 1963), für die Jüngeren kaum mehr als ein Name und für die älteren Sozialdemokraten die Inkarnation des sozialistischen Funktionärs? Sein Nachfolger jedenfalls war der damalige Berliner Regierende Bürgermeister Willy Brandt, und dessen junge Frau, Brigitte Seebacher-Brandt – Jahrgang 1946, als Studentin der Germanistik und Geschichte nach Studienaufenthalten in Bonn und Köln an der Spree geblieben und dort später SPD-Sprecherin und Chefredakteurin der Parteizeitung „Berliner Stimme" –, hat jetzt die erste umfassende Biographie dieses sozialdemokratischen Lebens vorgelegt. Wie Brandt, dem der Stolz auf das Werk seiner Frau anzusehen war, selbst sagte, hätte er als Biograph „manches anders" dargestellt, gewertet, aber „insgesamt ist es ein gutes Buch".

„Als Erich Ollenhauer 1901 in Magdeburg zur Welt kam", heißt es im Begleittext des Siedler-Verlages zu dem Buch, das aus der Dissertation Brigitte Brandts entstand, „stand August Bebel auf dem Gipfel seiner Macht; als er 1963 starb, stand die Partei kurz vor der Regierungsverantwortung, und der junge Willy Brandt schickte sich an, der erste Nachkriegskanzler der SPD zu werden."

Fast 50 Jahre Tradition deutscher Sozialdemokratie spiegeln sich in dem Leben des Mannes wider, der in seiner Person „die Stärke und die Schwächen der SPD" darstellte, wie es der ehemalige nordrhein-westfälische Ministerpräsident Heinz Kühn in seiner Laudatio formulierte. Er war ein Mann, der den Titel „Funktionär" nicht als Herabsetzung, sondern als Ehre empfand.

Ollenhauers Witwe war ebenso anwesend wie alte Mitkämpfer des langjährigen SPD-Vorsitzenden, dessen Tragik es war, nach dem Zweiten Weltkrieg und Schumachers Tod chancenlos gegen den charismatischen Konrad Adenauer antreten zu müssen.

Natürlich hatte Brandt seiner Frau Hinweise, Wertungen gegeben, auf Quellen hingewiesen, aber ansonsten sich der Entstehung des Werkes ferngehalten, um die Chance der Distanz nicht zu vernichten. Das Thema, das sie wissenschaftlich abgehandelt hat, beschreibt die Spannweite seines eigenen, langen politischen Lebens: Zwischen dem Pol August Bebel, den er in den vergangenen Jahren verstärkt für sich wieder entdeckt hat, und dem Pol Erich Ollenhauer, des biederen, glanzlosen Repräsentanten typisch-sozialdemokratischer Ochsentour, auf den er als jugendlicher Held folgte. Eingeschlossen in diese Spanne die Jahre der Verfolgung, des Exils und des Kampfes um die angemessene Rolle in der zweiten deutsche Republik.

„Dank Euch, Ihr Sowjetsoldaten"

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Die „DDR" wird älter und mit ihr auch Erich Honeckers Lieblingskind, die FDJ-Staatsjugend: Mit altdeutschem Liedgut feierten die Blauhemden am Donnerstag abend im „Palast der Republik" am selben Ort, an dem vor einem Jahr Harry Belafonte und Udo Lindenberg ihre Friedenssongs anstimmten. Das FDJ-Blatt „Junge Welt" sprach gestern von einer „großen Singeveranstaltung" und versetzte die „DDR"-Geburtsstunde von 1949 gleich um Jahrhunderte zurück: „Klingende Chronik bezeugte: Die DDR ist das Werk von Generationen."

Man kommt eben auch als FDJ allmählich in die Jahre, und der Report über diesen Feier-Abend verrät, daß die Mixtur nicht jeden überzeugen mochte: Die Initiatoren griffen mangels zündender aktueller Songs auf „Laurentia, liebe Laurentia mein" ebenso wie auf „Wenn alle Brünnlein fließen" zurück. Im gestelzten Agitprop-Deutsch heißt es über das Gastspiel eines sowjetischen Armee-Ensembles im Nachkriegs-Berlin: „Aus Trümmern wuchs eine Freundschaft, durch fast vier Jahrzehnte das wichtigste Unterpfand unseres Gewordenseins. Deshalb Dank Euch, Ihr Sowjetsoldaten."

Das uralte „Ami go home" sei, erfährt der Leser, „mit einem neuen, an die Adresse amerikanischer Globalstrategen gerichteten Text" erklungen. Ungewollt korrekt beschreiben die Autoren dann die Sympathie-Probleme der DKP in der Bundesrepublik: Liedermacher Dieter Süverkrüp, als Gast von drüben dabei, habe mit seinen Liedern „deutlich gemacht, wie schwer und mit welchen Vorurteilen belastet der Kampf der Kommunisten in der BRD war und ist".

Polen findet in den „DDR"-Medien zur Zeit so gut wie gar nicht mehr statt. Eine aufschlußreiche Ausnahme machte jetzt das CDU-Blatt „Neue Zeit". Es feierte ein „wahres Meisterstück polnischer Restauratoren" und brachte damit der SED ein Stück – ihr heute peinlicher – deutscher Vergangenheitsbewältigung in Erinnerung. Die Zeitung schilderte überschwenglich den Wiederaufbau des Warschauer Königsschlosses „in altem Glanz".

Aus der Presse von drüben

Nun, die Ruine des Hohenzollernschlosses am Ostberliner Spreeufer, 1950/51 auf Geheiß der Partei als „Hort des Preußentums" gesprengt, läßt sich nicht mehr restaurieren. Nicht ohne ungewollten Hintersinn weist das CDU-Blatt darauf hin, daß es auch damals keiner Wiederaufbau-Eile bedurft hätte: „Bis zum Jahre 1971 mußten sich die Warschauer gedulden, ehe die Architekten ... auf dem ursprünglichen, längst enttrümmerten Platz mit ihrem bisher schwierigsten und aufwendigsten Vorhaben begannen ..."

Rowdytum scheint drüben längst nicht mehr eine Randerscheinung des Alltagslebens zu sein. Anders läßt sich nicht erklären, weshalb ein leibhaftiger Staatsanwalt aus dem Hause des Generalstaatsanwalts im „Morgen", dem Blatt der Liberal-Demokraten, den Rechtsschutz für Privatjustiz gegen Straftäter ausführlich erläutert. Wer Übeltäter verfolgt und dabei leiblichen Schaden nimmt, erhält unter anderem „volles Krankengeld in Höhe des Nettodurchschnittsverdienstes für die gesamte Zeit der Arbeitsunfähigkeit".

Waren es nach dem Krieg die angeblich von US-Flugzeugen zwecks Sabotage abgeworfenen Kartoffelkäfer, so beschäftigt sich die SED jetzt auf andere Weise mit der richtigen Methode, die willkommenen Erdäpfel aus märkischer Erde zu bergen.

In ihrem Theorie-Organ „Einheit" steht zu lesen, was der ordentliche Funktionär dabei alles beachten sollte: „Es hat sich als zweckmäßig erwiesen, wenn die Genossen bereits vor Beginn der Kampagne zusammenkommen, um sich über die Schwerpunkte der politischen Arbeit im Rodekomplex zu verständigen ... Die Genossen der Parteigruppe nutzen die Zeit vor Arbeitsbeginn, bei Schichtwechsel und in den Pausen für politische Gespräche mit den Kollegen. Sie setzen sich vor allem für ein hohes Rodetempo bei geringsten Verlusten ein." Ein Sonderbeauftragter soll sich sogar um etwas ganz Spezielles kümmern: Die „politische Stimmung" im Rodekomplex müsse ständig „einschätzbar" sein.

Kiechle hält Kurs

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Ungeachtet der von CSU-Seite geäußerten Kritik will Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle seinen Kurs durchhalten. Unmittelbar vor seinem Gespräch mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Strauß erklärte Kiechle in Bonn, daß die Alternative zu seiner Politik Preissenkungen bedeuten würden. Eine solche Entwicklung wäre das Unsozialste, weil davon die kleineren Betriebe besondes betroffen würden. Kiechle sieht sich auch nicht in der Lage, den Wünschen der CSU-Landtagsfraktion nachzukommen, die umfangreiche Ausnahmen bei der Neuregelung auf dem Milchmarkt gefordert hatte. Kiechles Härtefallregelungen, die er jetzt präsentierte, bleiben dahinter zurück. Nur so glaubt Kiechle, die in der EG vereinbarten Produktionskürzungen realisieren zu können.

Der Minister wies darauf hin, daß er über die Grundsätze seiner Politik einig sei mit „meinen Freunden und dem bayerischen Ministerpräsidenten". Angesichts der wachsenden Überschüsse in der Gemeinschaft, die nicht mehr finanzierbar waren, habe etwas geschehen müssen. Ohne die verabredeten Produktionskürzungen wäre der gesamte Agrarmarkt zusammengebrochen.

Wie jeder Politiker, so sei auch er darauf angewiesen, daß zumindest „die Freunde" die Veränderungen mittrügen. Es sei für ihn schwierig, wie ein Wanderprediger von Dorf zu Dorf zu ziehen und die Bauern über seine Politik aufzuklären, wenn hinterher auch „seine Freunde" kämen, um die Klagen der Landwirte zu unterstützen. Kiechle gab sich zuversichtlich, daß die Anregung des CSU-Landesgruppenchefs Waigel aufgegriffen werde, bei den Haushaltsberatungen noch Beträge zugunsten der Landwirte umzuschichten.

Apel stellt „Kernmannschaft" vor

F. DIEDERICHS, Berlin

Mit einem „Team, das nach vorne weist", möchte der Berliner SPD-Spitzenkandidat Hans Apel am 10. März kommenden Jahres als Sieger aus der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus hervorgehen. Apel präsentierte gestern im Rathaus Schöneberg drei Frauen und drei Männer, die bei einem sozialdemokratischen Erfolg den „Kern der Senatsmannschaft" bilden würden.

Prominentester Kandidat ist der frühere Staatssekretär und Regierungssprecher Klaus Bölling, dem Apel den Stuhl eines Bundessenators angetragen hat. Bölling soll zudem bei einem Wahlerfolg als Berater für die berlin- und deutschlandpolitischen Leitlinien des neuen Senats zur Verfügung stehen. Der Berliner SPD-Landesvorsitzende Peter Ulrich wird im Wahlkampf für die Innenpolitik Apels sprechen und scheint als ehemaliger Innensenator ohnehin für diesen Senatsposten prädestiniert. Weitgehend unbekannt ist dagegen der dem linken Parteispektrum zugerechnete Bildungs-Forscher Knut Nevermann, Sohn des Hamburger Bürgermeisters Paul Nevermann. Er wurde als Kandidat für die Aufgabe des Wissenschaftssenators in das Apel-Team berufen.

Mit der Benennung von drei Frauen will Apel in erster Linie zeigen, „wie ernst ich es mit dem Gleichheitsgrundsatz der Frau nehme". Bei einem Wahlerfolg will er es außerdem bei den bisher benannten Damen nicht belassen. Über Berlin hinaus bekannt ist die Bundestagsabgeordnete Anke Martiny-Glotz, Frau des SPD-Bundesgeschäftsführers Peter Glotz. Sie hat die Aufgabe, sich mit den kulturellen Problemen der Stadt zu befassen. Die stellvertretende Bürgermeisterin des Bezirks Berlin-Charlottenburg, Ingrid Stahmer, soll als Senatorin für Soziales, Familie und Jugend in den Apel-Senat einrücken. Gewerkschaftsinteressen verschaffte Apel schließlich mit der Berufung von Marga Wollschläger Geltung. Sie ist als hauptamtliche Gewerkschaftssekretärin der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten tätig und Mitglied im bundesweiten Frauenausschuß des DGB. Sie könnte bei einem Wahlsieg das Amt einer Senatorin für Arbeit und Betriebe besetzen.

Apel betonte, er hätte „mehrere Bundespolitiker" für Berlin gewinnen können, habe es jedoch für besser gehalten, „kein Expeditionskorps" in die Stadt zu entsenden. Aussagen zu den bisher nicht besetzten Wahlkampf-Feldern Umwelt, Finanzen, Wirtschaft und Justiz wolle er sich bis zum Wahltag „selbst vorbehalten".

Franke darf vor Gericht aussagen

hey. Bonn

Der ehemalige Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen, Egon Franke (SPD), der wegen „Beihilfe zu strafbaren Handlungen" angeklagt ist, darf vor Gericht aussagen. Die erforderliche Genehmigung hat das Bundeskabinett nach Angaben eines Ministeriums-Sprechers am vergangenen Mittwoch erteilt. Er widersprach damit Informationen, nach denen es mit Blick auf den Freikauf von „DDR"-Häftlingen Überlegungen gegeben hätte, Franke die nach dem Ministergesetz notwendige Genehmigung zu verweigern. In dem Verfahren gegen ihn und seinen ehemaligen Ministerialdirektor Edgar Hirt geht es um die Ausgabe von 5,6 Millionen Mark, für die es keine Belege gibt.

DGB distanziert sich von den Grünen

AP, Osnabrück

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat sich entschieden von der Politik der Grünen distanziert und sich besorgt über die Haltung der Umweltpartei vor allem zu wirtschaftlichen Fragen geäußert. In einem Interview der „Neuen Osnabrücker Zeitung" erklärte der DGB-Vorsitzende Ernst Breit, zwar gebe es beim Umweltschutz in einigen Punkten Übereinstimmung, nicht aber in der Wirtschaftspolitik. Die Grünen neigten überwiegend dazu, „die moderne Industriegesellschaft, die letztlich Grundlage des heute in diesem Lande erreichten Wohlstandes ist, nicht nur in Frage zu stellen, sondern abzulehnen", kritisierte Breit. Auch ihr Verhältnis zur Gewalt sei anders als das der Gewerkschaften, die das Gewaltmonopol des Staates befürworteten. Es sei sehr schwer, „die notwendige Klarheit zu gewinnen, was die Grünen wirklich wollen".

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Asean bringt vor der UNO neue Kambodscha-Vorschläge ein

Vietnam beharrt in ablehnender Haltung / Angkor als nationaler Versöhnungsort?

CHRISTEL PILZ, **Bangkok**

Alle Jahre wieder steht auf der Agenda der UNO-Vollversammlung das Thema des Kambodschakonflikts. Hanoi ist so unnachgiebig wie eh und je. Die Widerstandsgruppen melden Verstärkungen der vietnamesischen Truppenpräsenz. Allein in der Provinz Kompong Thom, nördlich von Phnom Penh, seien kürzlich 300 Lastwagen voller Soldaten eingetroffen. Moskau hilft mit neuen Waffenlieferungen. Bangkoker Beobachter registrierten im Hafen von Kompong Som die Entladung von 21 Panzern des Typs T-55. Auch die Petroleumtanks, die Rote-Khmer-Guerillas im vorigen April in Brand gesteckt haben, sind wieder aufgebaut und nachgefüllt. Zum ersten Mal in dem sechsjährigen Dschungelkrieg haben die Vietnamesen kambodschanische Widerstandslager aus der Luft attackiert.

„Der Boden wird heiß"

„Der Boden wird den Vietnamesen heiß unter ihren Füßen", sagte Prinz Sihanouk, der Mitte dieser Woche als Präsident der Koalitionsregierung der drei antivietnamesischen Widerstandsgruppen vor dem New Yorker Weltforum sprach. Die Befreiungskämpfer, die zusammen 70 000 zählen, hätten gerade in diesem Jahr bedeutende Siege auf dem Schlachtfeld erzielt. Sihanouk mahnte Hanoi, diese Entwicklung nicht länger zu ignorieren und die Truppen abzuziehen. Nach einem vollständigen Abzug würde ein neutrales Kambodscha freundschaftliche Beziehungen sowohl mit Hanoi wie mit dessen Alliierten pflegen.

Hanoi aber will von einem Abzug seiner Truppen nichts wissen. In rhetorischer Eleganz überspielt der vietnamesische Außenminister, Nguyen Co Tach, die militärische Entwicklung und propagiert, was er neue Ideen zu einer politischen Lösung nennt. Vietnam und die Asean-Länder sollten sich „ohne Vorbedingungen" zusammenfinden.

Die Asean-Politiker aber wollen sich nicht länger irreführen lassen, wenngleich der frühere thailändische Premierminister, Kriangsak Chomanan, einen Gesprächsversuch „ohne Vorbedingungen" nicht von der Hand weisen will. Unzählige Male haben die Asean-Außenminister in den letzten sechs Jahren die Gesprächswilligkeit der Vietnamesen sondiert. Noch auf der letzten Konferenz der Außenminister am 10. Juli bekundete die Asean tiefe Besorgnis über „die anhaltende illegale Besetzung Kambodschas durch vietnamesische Truppen". Im selben Kommuniqué stellte Asean auch fest: „Der Teilrückzug vietnamesischer Truppen aus Kambodscha ist eine bloße Rotation, die darauf angelegt ist, die Weltöffentlichkeit zu täuschen."

Stets wollten Vertreter Hanois nur über die allgemeine Sicherheit in Südostasien sprechen, nicht aber über das Kernthema der Asean-Politik, nämlich den vollständigen Abzug aller vietnamesischen Truppen aus Kambodscha. So warnte der Chef des thailändischen nationalen Sicherheitsrats, Prasong Soonsiri, die westliche Welt solle nicht in die Falle der Vietnamesen laufen. Auch die beiden anderen Tach-Vorschläge sind in den Augen der Asean-Politiker nichts anderes als „bloße Tricks". So der Appell an Japan, eine Vermittlerrolle zwischen Vietnam und den Ländern der Asean zu übernehmen wie die Erklärung, Hanoi sei mit der Entsendung einer internationalen Friedenstruppe nach Kambodscha einverstanden. Wenn Hanoi reden wolle, sagten Sprecher des thailändischen Außenministeriums, brauche Asean dazu keinen Vermittler. Die Entsendung einer Friedenstruppe wolle Asean auch, aber erst nach dem Abzug der Vietnamesen.

Asean besteht nach wie vor auf der UNO-Resolution, die eine Lösung des Kambodscha-Konflikts nur darin sieht, daß Hanoi seine Truppen vollständig abzieht und dem Volk der Khmers die Möglichkeit zur Selbstbestimmung seines Schicksals gibt. In diese UNO-Resolution will Asean jetzt zwei neue Elemente einbringen:

- Die laufende Veröffentlichung der Arbeit der „Internationalen Kambodscha Konferenz", die 1981 mit dem Zweck gegründet wurde, die UNO-Resolution zur Lösung des Kambodscha-Konflikts zur Anwendung zu bringen. Vorsitzender ist der Österreicher Willibald Pahr.
- Die Untersuchung der Menschenrechtssituation in Kambodscha und den Lagern an der kambodschanisch-thailändischen Grenze.

Willibald Pahr hat im September die Bereitschaft der Asean-Länder erkundet, seinem Vorschlag zu folgen, den historischen Tempelkomplex von Angkor zu neutralisieren und zu restaurieren. Die weltberühmten Tempel von Angkor mit dem Haupttempel Angkor Wat sind vom Zerfall bedroht. Selbst der Außenminister des von Hanoi kontrollierten Heng-Samrin-Regimes in Phnom Penh gab zu, daß die Tempel dringender Restaurierung bedürfen.

Erneuter Beweis

Der Gedanke hinter dieser Initiative: Angkor könnte zu einem Ort nationaler Versöhnung zwischen der Widerstandskoalition und dem Regime in Phnom Penh werden. Alle Asean-Länder haben sofort ihre Sympathie für diese Pahr-Initiative bekundet. Auch China und die drei Widerstandsgruppen unter Prinz Sihanouk, Son Sann und den ehemals Roten Khmers sind bereit, an der Neutralisierung von Angkor mitzuwirken. Wer sich dagegen stemmt ist wiederum Hanoi und sein Marionettenregime in Phnom Penh. Asean-Politiker sehen diese Absage als erneuten Beweis dafür, daß Hanois Politik nicht auf eine Lösung des Konflikts abzielt, sondern darauf, daß die Weltöffentlichkeit Hegemonie Hanois in Kambodscha anerkennt.

Rjabow wird Nachfolger von Kostandow

dpa, **Moskau**

Der 56jährige sowjetische Wirtschaftsfachmann und ehemalige ZK-Sekretär Jakow Rjabow ist vom Obersten Sowjet der UdSSR zum stellvertretenden Ministerpräsidenten ernannt worden. Dies teilte die amtliche Nachrichtenagentur Tass mit. Rjabow nimmt den Platz des Anfang September verstorbenen stellvertretenden Ministerpräsidenten Leonid Kostandow ein.

Ob Rjabow auch Kostandows Funktion als Vorsitzender der deutsch-sowjetischen Wirtschaftskommission übernimmt, war in Moskau zunächst nicht bekannt. Durch den plötzlichen Tod Kostandows hatte die Sowjetunion um die Verschiebung des für den 24. September geplanten Treffens der deutsch-sowjetischen Kommission in Bonn gebeten.

Rjabow gilt in Moskau als hochkarätiger Wirtschaftsfachmann. In Swerdlowsk hat er sich vom Dreher bis zu leitenden Positionen in der Schwerindustrie hochgearbeitet. Nach fünf Jahren als Erster Sekretär des Gebietsparteikomitees von Swerdlowsk, wurde er 1976 Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU, wo er für Schwerindustrie zuständig war. 1979 wurde er Erster Stellvertretender Vorsitzender des staatlichen Planungskomitees. Seit 1983 war er Vorsitzender des Staatskomitees für außenwirtschaftliche Beziehungen.

Kohl dankt Craxi für Klarstellung

dpa, **Bonn**

Bundeskanzler Helmut Kohl hat in Briefen an US-Präsident Ronald Reagan und den italienischen Ministerpräsidenten Bettino Craxi zur Ost- und Deutschlandpolitik Stellung genommen und beiden Politikern für ihre Positionsbeschreibung gedankt.

Mit dem Schreiben an Craxi reagierte Kohl auf öffentliche Äußerungen des italienischen Regierungschefs, mit denen er von der Bemerkung seines Außenministers Guilio Andreotti abgerückt war, es gebe zwei deutsche Staaten und zwei sollten es bleiben. Kohl schrieb, er begrüße es, daß Craxi auch öffentlich für die Einheit des deutschen Volkes eingetreten sei.

Mit seinem Brief an Reagan beantwortete Kohl ein Schreiben des US-Präsidenten, in dem dieser seine Rede vor der UNO in New York erläuterte. Der Kanzler erwiderte jetzt nach Angaben von Regierungssprecher Jürgen Sudhoff, die Rede und ihre Zielvorstellungen würden von der Bundesregierung unterstützt. Reagan habe nach Ton und Inhalt der sowjetischen Seite zur richtigen Zeit ein Signal gegeben. Zugleich begrüßte der Kanzler, daß Reagan die Bemühungen der Bundesregierung um einen Ausgleich im innerdeutschen Verhältnis als ermutigend gekennzeichnet habe.

Sorge im Vatikan über verzerrte Berichte zur Befreiungstheologie

WELT-Gespräch mit Bischof Cordes / Kein Dissens zwischen Ratzinger und Papst

JÜRGEN LIMINSKI, **Rom**

Mit Sorge ist im Vatikan die „teilweise erheblich verzerrte Berichterstattung" zum Thema Befreiungstheologie im Zusammenhang mit der Anhörung des Franziskanerpaters Leonardo Boff bei der Glaubenskongretation in Rom beobachtet worden. Mangelnde Sachkenntnis und üppige Spekulationen hätten „selbst in der deutschen Kirchenpresse" *ein falsches Bild gezeichnet.*

In einem Gespräch mit der WELT stellt der deutsche Bischof Paul Josef Cordes, Vizepräsident des pästlichen Rates für die Laien und Berater der Glaubenskongretation, *fest,* daß Pater Boff nur über ein von ihm verfaßtes Buch mit dem Titel „Kirche: Charisma und Macht" angehört wurde. Keineswegs handele es sich, so Cordes, um einen Streit zwischen Rom *und einer Bewegung innerhalb der* Kirche, deren Kopf Pater Boff sei. Eine „unglückliche Koinzidenz" habe die Veröffentlichung der Instruktion über „diese theologische Denkweise" in die zeitliche Nähe zu der Anhörung des Paters gerückt. Boff sei aber garnicht zur Befreiungstheologie einvernommen worden. Sein Buch berühre dieses Thema auch nur „am Rande".

Alte Kindertechnik

Um dieses Mißverständnis aus dem Weg zu räumen, hätten die Glaubenskongregatation und Pater Boff ein gemeinsames Pressekommuniqué zum Abschluß der Anhörung herausgegeben. Es sei nicht zur Kenntnis genommen worden.

Auch die gegentlich geäußerte Vermutung, der Papst stehe auf der Seite Pater Boffs und sei mit dem Präfekten der Glaubenskongregation, Kardinal Ratzinger, in der Beurteilung der Befreiungstheologie nicht einer Meinung, „gehört in den Bereich reiner Spekulation". Cordes: „Ein Dissens zwischen dem Heiligen Vater und dem Präfekten der Glaubenskongregation in dieser Frage ist absolut auszuschließen." Zum einen spreche gemäß dem Reglement im Vatikan der Papst wenigstens eine Stunde pro Woche mit dem Präfekten. Dabei sei auch das „so wichtige Dokument" oft und ausführlich besprochen worden. Bekannt sei auch, daß „der Papst Ratzinger selbst geholt hat, weil er die Orientierung von Ratzinger kennt und schätzt. Ich finde in diesem Versuch, einen Dissens *zwischen Ratzinger und dem Papst* herbeizubeschwören, die alte Technik der Kinder wieder, die Vater und Mutter auseinander bringen wollen, um etwas durchzusetzen. Mir scheint also der Wille zum Dissens vor der *Analyse zu rangieren."*

Cordes begründet die Einvernehmlichkeit zwischen Kardinal Ratzinger und Johannes Paul II. auch mit dem Auftrag, den der Papst „persönlich und mit Nachdruck" dem Laienrat erteilt habe, nämlich die Instruktion weltweit bekannt zu machen. „Er hat ein besonderes Interesse daran, daß dieser Text verbreitet wird."

Ausführlich geht Cordes auf die Unterschiede in der Befreiungstheologie ein. Die Instruktion habe nur „die atheistische, rationalistische Spielart, nicht die Befreiungstheologie schlechthin im Blick. Es gebe mehrere Befreiungstheologien. Ihre positiven Elemente würden in einer weiteren Veröffentlichung der Glaubenskongregation noch analysiert werden. Dieser zweite, nach dem kritischen also eher würdigende Teil werde sicher auch das notwendige soziale Engagement der Kirche behandeln. „Niemand kann die Kirche von diesem Engagement dispensieren, denn hier geht es um das innerste Wesen der Frohen Botschaft und ihres befreienden Tuns. Jesus Christus läßt sich nicht durch das Christliche ersetzen. Er muß Bezugsperson bleiben, nicht eine Weltanschauung."

Cordes hat zahlreiche Reisen in unterentwickelte Länder unternommen, noch im Juli war er wieder in Mittelamerika. „Man kann dort nicht ungeniert saubere Theologie betreiben. Dort ist die ganze Last der Problematik spürbar, wenn man die hungrigen und nach Eßbarem wühlenden Kinder auf der Müllhalde sieht." Die Theologie gelte nicht nur den Schreibstuben, sie müsse „hineindrängen in das Sozialverhalten des Menschen, sie muß Mentalitäten ändern im Sinne der Nächstenliebe." Cordes warnt jedoch: „Theologie muß das Ganze der menschlichen *Hoffnung* und *damit seine Erfüllung* in Gott im Blick behalten. Sie darf sich nicht auf die Ordnung irdischer Verhältnisse beschränken." Sie dürfe auch nie den „immer gewaltfreien Raum der tätigen Nächstenliebe verlassen". „*Gewalt bleibt bei allem En*gagement ausgeschlossen."

Kein Teamgeist

Eine Gefahr sieht Cordes in dem Trend zur Demokratisierung, der auch in der Befreiungstheologie zum Ausdruck komme. Diese Tendenz habe es schon immer gegeben, das sei ein „allgemeines Phänomen". Prinzipiell sei dazu, auch mit Blick auf die Befreiungstheologie, zu sagen, daß „die Offenbarung und das Evangelium die Kirche auf eine bestimmte Struktur festlegen, die zwar demokratische Elemente aufweist, die aber nicht allgemein demokratisch ist. Dies sei der Unterschied zwischen Amt und Mandat. „Das kirchliche Amt ist durch Weihe und Sendung für immer gegeben, das Mandat ist nur befristet. Modelle wie die Volkskirche von Nicaragua mißachten die Ableitung des Amts von Christus."

In diesem Zusammenhang bedauert Cordes das „unglückliche Verhalten" einiger Professoren und Amtsträger. Man müsse leider festhalten, daß sie die Diskussion unnötigerweise angeheizt hätten. Hier fehle es an „sensus ecclesiae", an kirchlichem Teamgeist. Es handele sich aber nur um einzelne Personen. Er, Cordes, hoffe, wie viele in Rom, daß „mit der Veröffentlichung des noch ausstehenden Dokuments die letzten Mißverständnisse beseitigt werden".

Spekulationen um EG-Kommission

Unklarheiten über die Ressortverteilung / Wechselt Narjes zu Außenbeziehungen?

WILHELM HADLER, **Brüssel**

Gut drei Monate Zeit bleiben dem Franzosen Jacques Delors, um sich Gedanken über die künftige Arbeit der *EG-Kommission zu machen.* Während der designierte Präsident der Europabehörde die Geburtswehen, die in manchen Hauptstädten der Benennung der Kommissionsmitglieder vorausgingen, nur als Zaungast *erleben konnte, versucht er, auf* die Ressortverteilung unter den 13 Kommissaren rechtzeitig vor der Wachablösung Einfluß zu nehmen.

Eigentlich hatten die Staats- und Regierungschefs dem Präsidenten ein Mitspracherecht bei der Auswahl seiner Kollegen einräumen wollen. Sein Amt sollte dadurch politisch herausgehoben und die Zusammensetzung der Kommission nicht länger innenpolitischen Zufallskonstellationen überlassen werden. Schon der Brite Roy Jenkins und sein Nachfolger Gaston Thorn mußten jedoch die Erfahrung machen, daß die Brüsseler Spitzenpositionen in den Hauptstädten vorwiegend als Vorposten nationalen Einflusses betrachtet werden. Auch von Delors wollte sich niemand dreinreden lassen.

Dabei schreibt der Römische Vertrag vor, daß die Kommissionsmitglieder von den Regierungen „in gegenseitigem Einvernehmen" ernannt werden und „volle Gewähr für ihre Unabhängigkeit bieten müssen". Vom ersten EG-Präsidenten Walter Hallstein ist bekannt, daß er deutschen Sonderinteressen eher die kalte Schulter zeigte als Wünschen anderer Regierungen. Dafür hat sich die Hallstein-Kommission bis heute den Ruf erhalten, Politik aus einem Guß gemacht zu haben. Seither ist die EG-Behörde eher zu einem intergouvernementalen - Ausschuß - degeneriert. Sie hat immer weniger die Kraft, ihre Rolle als „Motor" der Integrationen zu spielen.

Die künftige Kommission leidet zudem darunter, daß die meisten ihrer Mitglieder auf dem Brüsseler Parkett Neulinge sein werden. Dies erleichtert nicht eben das Management einer *vielsprachigen Mammutbehörde.* Für Kontinuität sorgen werden voraussichtlich nur der Deutsche Karl-Heinz Narjes (obwohl seine Ernennung noch immer nicht offiziell ist), der Italiener Lorenzo Natali und der *bisherige* holländische Wettbewerbskommissar Frans Andriessen. Alle anderen Mitglieder – so der Belgier Etienne Davignon, die beiden „Alteuropäer" Wilhelm Haferkamp und François Xavier Ortoli, beide britischen Kommissare, und der Däne Poul Dalsager werden Brüssel entweder freiwillig oder erzwungenermaßen den Rücken kehren.

Über die Geschäftsverteilung innerhalb der 10 000-Mann-Behörde entscheidet die Kommission grundsätzlich in eigener Verantwortung. Trotzdem versuchen die Regierungen immer wieder, den „Run" auf die dankbareren Posten durch mehr oder weniger diskrete Einflußnahmen zu unterstützen. Als „Faustregel" gilt freilich, daß die Bewerber am besten dran sind, die das begehrte Amt bereits ausgeübt haben oder besondere Rückendeckung aus ihren Hauptstädten erhalten. So hat Margaret Thatcher sich vor vier Jahren persönlich in die Kommissionsverhandlungen eingeschaltet, um ihren Kandidaten Christopher Tugendhat für das Budgetressort zu empfehlen.

Für Bonn stellt sich diesmal die Frage, wie die durch den Abgang Haferkamps verlorene Zuständigkeit für die Außenbeziehungen in „deutscher Hand" bleiben kann. Die Position von Karl-Heinz Narjes ist durch das häßliche Koalitions-Hickhack um seine Wiederernennung nicht gerade gestärkt worden. Der zweite deutsche Kandidat, der Gewerkschaftsfunktionär Alois Pfeiffer, bietet sich eher für ein wirtschafts- oder sozialpolitisches Ressort an. Narjes – so scheint es – würde einen Wechsel vom Binnenmarkt zu den Außenbeziehungen nicht ungern vornehmen.

Einstweilen wird in der Umgebung des CDU-Politikers freilich versucht, die hektischen Spekulationen um Ämter und Namen nicht zusätzlich anzuheizen. „Cool bleiben und nicht präjudizieren", lautet die Devise. Endgültige Entscheidungen können tatsächlich erst dann fallen, wenn die Kommission ihr Amt angetreten hat. Bis dahin ist noch genügend Zeit für diskrete Verhandlungen.

Südafrika bleibt vor der IAEO-Tür

dpa, **Wien**

Die Mehrheit der Mitgliedsländer der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) ist weiter für die Stillegung der Mitgliedschaft der Republik Südafrika in der Organisation. Die Generalkonferenz nahm am Freitag mit den Stimmen von 57 Mitgliedstaaten die vorgelegte Südafrika-Resolution an. Zehn Staaten, darunter die USA und die Bundesrepublik Deutschland, sprachen sich gegen den Südafrika-Bann aus, 23 Länder enthielten sich der Stimme. Die Resolution fordert alle IAEO-Mitgliedsländer auf, die Zusammenarbeit auf dem Nuklearsektor mit Südafrika einzustellen.

Nordkorea probt die Entspannung

Katastrophenhilfe für Überschwemmungsopfer im Süden / Pekings wirksamer Einfluß

FRED de LA TROBE, **Tokio**

Ein überraschender Vorstoß Nordkoreas wird heute zu einer bisher einmaligen Kontaktnahme führen: Die Übergabe von Katastrophenhilfe aus Pjoengyang an die 200 000 im Süden bei den kürzlichen Überschwemmungen Geschädigten soll im Waffenstillstandsort Panmunjon und den beiden südkoreanischen Häfen Inchon und Pukpyon stattfinden. Die Leistungen: 7200 Tonnen Reis, Bekleidung, 100 000 Tonnen Zement und Medikamente.

Nach dem unerwarteten Angebot aus dem Norden der zweigeteilten Halbinsel trafen sich zum ersten Mal seit sieben Jahren Rote-Kreuz-Vertreter beider Seiten in Panmunjon, um über die Offerte zu verhandeln. Anfangs bestanden die Nordkoreaner darauf, die Nothilfe auf eigenen Lastwagen in den Süden zu fahren und dort unter den Opfern der Flutkatastrophe zu verteilen. Die Vertreter Seouls wiesen dieses Ansinnen unumwunden ab. In der Absicht, Geschenke vom „großen Führer Kim Il Sung" durch Abgesandte des Nordens unter den Geschädigten im Süden auszugeben, erkannten sie ein kaum übertünchtes Propagandamanöver. Nach dieser Absage lenkte Pjoengyangs jedoch ein und nahm den Gegenvorschlag Seouls an, die Lieferungen bis Panmunjon und in Südkoreas Häfen zu verfrachten.

Das politische Kontrastprogramm Nordkoreas nach dem vorausgehenden scharfen Kurs führen fernöstliche Beobachter auf das Bestreben Pjoengyangs zurück, sein nach dem Bombenanschlag von Rangun angeschlagenes Image wieder aufzupolieren. Bei dem Attentat vor einem Jahr waren 17 Südkoreaner – unter ihnen vier Minister – ermordet worden.

In Seoul schließt man nicht aus, daß die Übergabe der Hilfsgüter durch unannehmbare Forderungen des Nordens noch in letzter Minute torpediert werden könnte. Es wird auch für möglich gehalten, daß jeder Sack Reis, Zement oder Stoff mit einem Bild von Kim Il Sung und kommunistischen Slogans versehen wird.

Trotz des berechtigten Mißtrauens im Süden war die offizielle Stellungnahme Seouls zu dem Angebot aus dem Norden positiv. Als Gastgeber bei den nächsten Olympischen Sommerspielen 1988 möchten die Südkoreaner auch einen Boykott der kommunistischen Staaten vermeiden, und aus diesem Grund allein sind sie schon an einem besseren Verhältnis zu diesen Ländern interessiert.

Die beiden Teilstaaten der fernöstlichen Halbinsel haben seit Beginn des Koreakriegs im Jahr 1950 keinerlei Beziehungen – selbst beim Handel, Sport oder Postverkehr – miteinander gehabt. Eine Auflockerung der bisher unversöhnlich harten Haltung Pjoengyangs will auch der japanische Sozialistenführer Masashi Ishibashi festgestellt haben, der vor einigen Tagen die nordkoreanische Hauptstadt besuchte und mit Kim Il Sung zusammentraf. Laut Ishibashi hat der rote Diktator den Austausch von Sportlern, Künstlern und Wissenschaftlern mit dem Süden empfohlen, um einen ersten Schritt zum Abbau der Konfrontation zu tun. Er habe auch den Wunsch geäußert, die Beziehungen seines Landes zu Japan und den Vereinigten Staaten zu verbessern.

Nach Meinung politischer Beobachter sind weder China noch die Sowjetunion, zwischen denen Pjoengyang einen geschickten Schaukelkurs verfolgt, an einer Zuspitzung der Lage im fernöstlichen Krisenherd interessiert, wo sich seit Jahrzehnten über eine Million Soldaten auf engem Raum kampfbereit gegenüberstehen. Vor allem die Einflußnahme Chinas auf seinen ihm nahestehenden koreanischen Anrainer hat sich offensichtlich spannungsmindernd ausgewirkt.

Trotz der neuen Kontaktbereitschaft scheint Nordkorea seine aggressiven Ziele nicht aufgegeben zu haben, wie Anfang der Woche ein Zwischenfall mit einem mutmaßlichen Agenten aus dem Norden zeigte. Der in die südkoreanische Stadt Taegu Eingedrungene erschoß zwei Frauen und verletzte eine dritte schwer, bevor er Selbstmord beging, als er sich von mehreren Männern gestellt sah. Die Mordwaffe des Täters war ein belgischer Revolver der gleichen Serie, die von den nordkoreanischen Bombenattentätern in Rangun verwendet wurde. (SAD)





»...hat es kein ehemaliger Hausherr des State Departments mehr gewagt, einer noch amtierenden Regierung, der er selbst angehörte, derart die Leviten zu lesen, wie Alexander Haig...«

(Süddeutsche Zeitung)

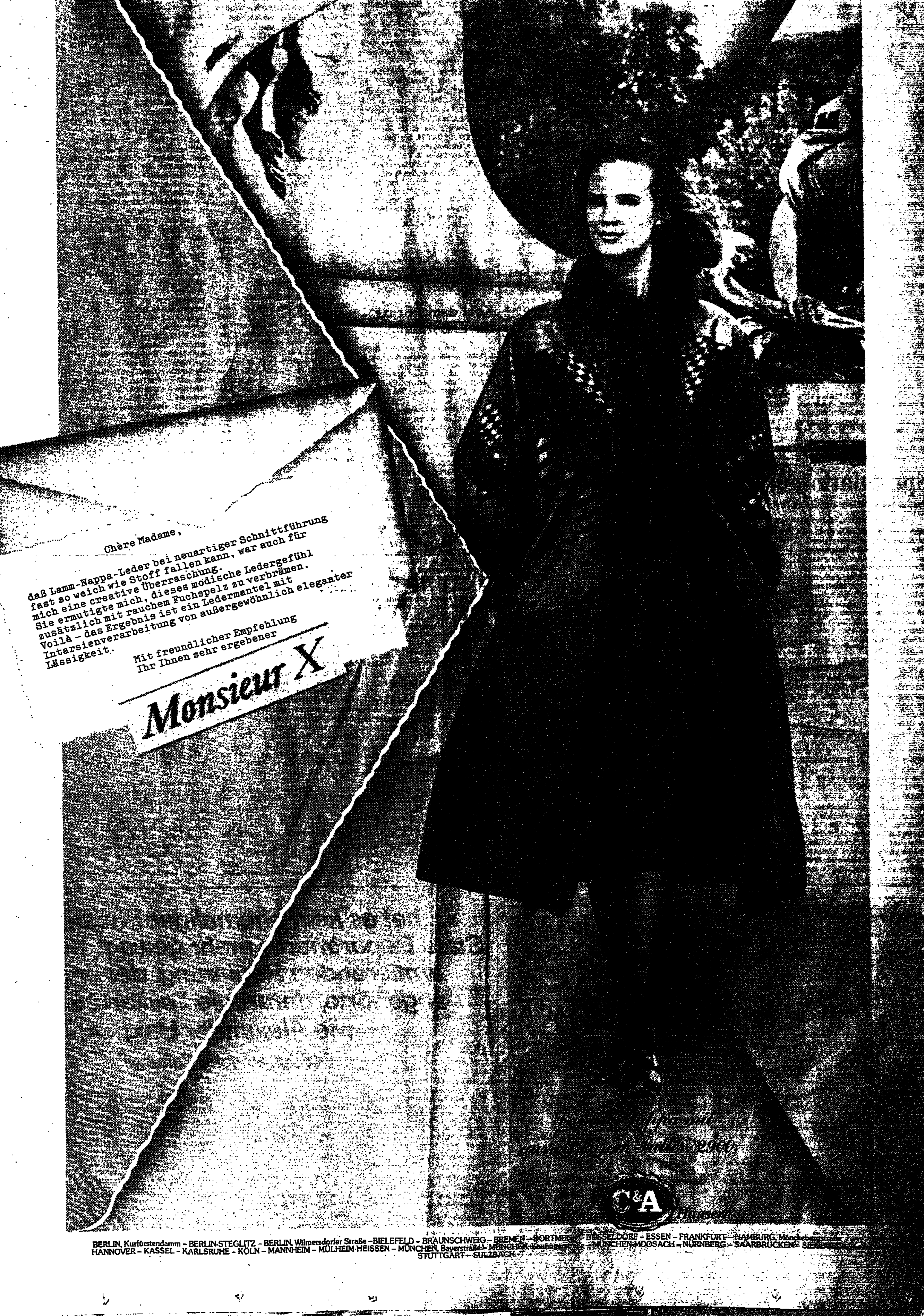
›Die Kommunikation funktionierte nicht, und in Washington war viel unheilstiftende Unfähigkeit zu beobachten.‹
Das ist der Kern der Erfahrungen von Alexander Haig, der zu Beginn von Ronald Reagans Amtszeit Januar 1981 zum Außenminister berufen wurde: nach anderthalb Jahren aber, Juni 1982, bereits wieder abdankte.
Was war geschehen? Eine ehrgeizige und eigensüchtige Gruppe von Stabsmitgliedern riß Kompetenzen an sich, verhinderte den Meinungsaustausch, schirmte den Präsidenten ab. Für die Außenpolitik einer Weltmacht war und ist das fatal. Denn nach außen muß mit einer Stimme gesprochen werden. Genau das Gegenteil war während Haigs Amtszeit und danach der Fall: das Kompetenzgerangel und die Eifersüchteleien erzeugten ein Chaos, widersprüchliche Analysen und Optionen irritierten die Weltöffentlichkeit.

Der SPIEGEL druckte im März und April dieses Jahres Auszüge aus diesem Buch:
»Nun weiß man es aus erster Hand: Nicht der Präsident regiert Washington, sondern der Beraterstab des Weißen Hauses, Bürokraten ohne Vision oder auch nur politische Erfahrung, aber mit einem ausgeprägten Sinn für Intrigen und den eigenen Nachruhm.« (DER SPIEGEL)

Alexander M. Haig: Geisterschiff USA
Wer macht Reagan's Außenpolitik?
Mit einem Vorwort von Richard Löwenthal
Aus dem Amerikanischen von Hermann Kusterer
448 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, 39,80 DM
ISBN 3-608-91322-X

Klett-Cotta 

Chère Madame,...



Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Gewalt für den Frieden?

Lieber Herr Schell,

zu Ihrer Berichterstattung und Kommentierung der anhaltenden Störungen bei Manövern einige Anmerkungen:

Die sogenannte „Friedensbewegung" verliert – auch nach eigenem Eingeständnis – Mitläufer, die sich zum Objekt von „Menschenketten", „Menschennetzen" degradieren lassen. Sie verliert aber auch ihre Anziehungskraft, weil *immer mehr* die Kräfte die Oberhand gewinnen, die Rechtsbruch und kriminelle Gewalt bis hin zu lebensgefährlichen Angriffen auf die übende Truppe ebenso verlogen wie dürftig mit den Begriffen „Gewaltfreiheit" und „Frieden" zu bemänteln suchen. Die zunehmenden Ausschreitungen gegen die NATO-Herbstmanöver, die zunehmende Militanz und kriminelle Energie dieser Aktionen zeigen das überdeutlich. Sie richten sich gegen Soldaten und Wehrpflichtige, gegen Bürger, die ihre Pflicht tun.

Die Strafverfolgungsbehörden werden die Täter zur Rechenschaft ziehen. Aber das ist nur die eine Seite, dem Gebot des inneren Friedens Achtung zu verschaffen. Die Bürger, die Gesellschaft, die demokratischen Parteien müssen die Unterstützung Gruppen verweigern, die solche Taten begehen oder mit verlogenen Phrasen zu rechtfertigen suchen. Sie müssen auch denen widersprechen, die den Verteidigungsauftrag der Bundeswehr und der NATO politisch ins Zwielicht reden. Und in diesen Aufgaben hat die SPD katastrophal versagt. Der Verteidigungsauftrag dient dem Frieden und nicht der Vorbereitung eines Angriffs.

Carl-Dieter Spranger,
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern

*

In seinem Beitrag über „Die SPD und die Saboteure" (WELT vom 20. 9. 1984), mit dessen Inhalt ich mich ansonsten nicht befassen will, stellt Autor Manfred Schell eine falsche Tatsachenbehauptung über die SPD auf, die so nicht in der Welt bleiben kann.

Er behauptet, der SPD-Vorstand in Bonn habe die Parteimitglieder aufgefordert, „in und mit der Friedensbewegung gegen die Manöver (der NATO) zu demonstrieren".

Diese Behauptung ist unrichtig.

Tatsächlich hat der SPD-Parteivorstand in seinem Aufruf vom 7. September 1984 – dessen Hauptgegenstand übrigens die Forderung nach einer europäischen Abrüstungsinitiative ist – an die Sozialdemokraten appelliert, an den Veranstaltungen des „Friedensherbst '84" teilzunehmen, die vom Koordinationsausschuß der Friedensbewegung durchgeführt werden.

Keine dieser Veranstaltungen hat mit Manöverbehinderungen zu tun, von „Sabotage" und „offener Gewalt", die Herr Schell suggeriert, eh zu schweigen.

Wie infam diese Unterstellung ist, zeigt ein einziger Blick in den Aufruf des SPD-Vorstands. Dort heißt es an der hier in Rede stehenden Stelle wörtlich: „Das fortdauernde Engagement der Bürger ist notwendiger denn je, denn eine große Friedensbewegung ist eine der Voraussetzungen *dafür, daß die* Sehnsucht nach Frieden und Abrüstung in konkretes politisches Handeln umgesetzt werden kann. Gerade deshalb muß alles vermieden werden, was zu einer Konfrontation von Soldaten und Friedensbewegung führen könnte."

Wolfgang Clement,
Sprecher des SPD-Vorstandes

*

Der Leserbrief basiert auf einer unrichtigen Darstellung. Im Kommentar ist der von Clement beanstandete Satz nicht als Zitat aus einem Aufruf des SPD-Vorstandes ausgewiesen. Der SPD-Vorstand hat am 10. 9. 1984 dazu aufgerufen, „in und mit der Friedensbewegung friedfertig und gewaltfrei Zeichen des Friedens zu setzen". Soweit Clement behauptet, keine dieser Veranstaltungen habe mit Manöverbehinderungen zu tun, sprechen diverse Meldungen aus dem Manövergebiet eine andere Sprache.

Die Redaktion

Gerechtigkeit

Jetzt ist es wieder so weit: Die Löhne und Gehälter der im öffentlichen Dienst Beschäftigten stehen für eine neue Tarifrunde an. Nachdem diese im Gegensatz zu anderen Berufen bei der letzten Tarifrunde hatten verzichten müssen, ist verständlich, daß die zuständigen Gewerkschaften sich – wenn auch unterschiedlich – für angemessene Verbesserungen einsetzen. Hier fällt auf, daß nur die ÖTV einen Mindestbetrag, nämlich 110 DM für die unteren Gehaltsgruppen fordert.

Es ist aber vorauszusehen, daß hiervon nicht allzuviel übrigbleiben wird und statt dessen wahrscheinlich eine allgemeine Anhebung zwischen 3 und 3,5 Prozent herauskommen wird. Dies bedeutet, wie immer werden die hohen Gehälter dabei den größten Gewinn machen; dies trotz eines höheren Steuersatzes.

Nach Jahrzehnten der prozentualen Anhebung ist längst einmal eine einheitliche Anhebung gerechtfertigt. Man sollte sich für alle Gehaltsgruppen auf die 110 DM einigen, was den Fiskus nicht stärker belasten würde, als irgendeine Prozentzahl im Kompromißbereich. Die unteren Gehaltsgruppen würden dann auch einmal profitieren, denn bei ihnen liegt der eigentliche Nachholbedarf.

Ich höre schon das Argument: Hier bleibt die Qualifikation der Einkommensempfänger ja völlig unberücksichtigt! Antwort: Die Differenz zwischen den Einkommen bleibt doch die gleiche! Außerdem ist zu fragen, ob wirklich das Einkommen und die Qualifikation bezogen auf die Leistungsanforderungen immer wirklich übereinstimmen. Mein Vorschlag ist aus Gründen der Gerechtigkeit schon längst überfällig.

J. Neumann,
Hamburg 54

Wort des Tages

„Glaube immer, daß die Menschen nicht halb so gut sind, wie ihre Freunde sie schildern, und nicht halb so böse, wie ihre Feinde sie ausschreien."

Adolf von Knigge; dt. Autor (1752–1796)

Nutzen gemehrt?

„Nur noch wenige greifen heute nicht zum Haltegurt"; WELT vom 22. September

Jeder vernünftige Autofahrer wird sich mit Herrn Heinz Hormann freuen, daß nach Anordnung eines Bußgeldes von 40 DM endlich ein drastisches Ansteigen der Anschnallquote festzustellen ist. Darüber hätten wir uns schon 1976 freuen können, als meines Wissens die Anschnallpflicht eingeführt wurde.

Inzwischen sind mehrere tausend Autofahrer getötet oder schwer verletzt worden, weil sie keinen Sicherheitsgurt angelegt hatten. Diese Menschenopfer wären vermieden worden, hätten nicht gewisse Politiker wider besseres Wissen eine rigorose Durchsetzung der Anschnallpflicht mit Blick auf Wählerstimmen abgelehnt. Die verantwortlichen Politiker haben nicht nur Leben und Gesundheit zahlloser Verunglückter auf dem Gewissen, sie haben auch der Solidargemeinschaft der Krankenversicherten vermeidbaren, schweren Schaden zugefügt.

Auch die letzthin großzügig gewährte „Schonfrist" von vier Wochen wird erneut manchen Bundesbürger das Leben kosten oder für immer zum Krüppel machen. Wird durch eine solche Gefälligkeitspolitik der Nutzen unseres Volkes gemehrt und Schaden von ihm abgewendet?

Noch ein Wort zu den Taxifahrern, die aus fadenscheinigen Gründen von der Anschnallpflicht ausgenommen werden sollen. Glauben unsere Verkehrspolitiker allen Ernstes, die Erfolgschancen eines Gangsters wären bei einem Überfall nennenswert geringer, wenn der Taxifahrer nicht angeschnallt ist?

Dr. H. Erfurth,
Dormagen

Personalien

VERANSTALTUNG

An verständlicher Neugierde fehlte es nicht, als die Botschaft der Volksrepublik China zum ersten Mal offiziell in Bad Godesberg ihre Tore für einen Empfang öffnete. Anlaß war der 35. Jahrestag der Gründung der Volksrepublik China. An die 1000 Gäste empfing Botschafter **An Zhiyuan**. Die Adresse in der Diplomatenstadt gehört jetzt zu den feinsten. Der umfangreiche Gebäudekomplex im Bereich des Rigalschen Schlößchens wurde zu einer beeindruckenden chinesischen Visitenkarte hier am Rhein. Botschafter Zhiyuan und seine Frau **Wang Yi** nahmen drei Stunden lang beim Händeschütteln eine Vielzahl von Komplimenten für das gelungene Bauwerk entgegen. Unter den deutschen Gästen waren der Staatssekretär im Auswärtigen Amt **Jürgen Ruhfus** und Bonns Protokollchef **Werner Graf von der Schulenburg**. Mit Kennerblick musterte **Erwin Wickert**, der frühere deutsche Botschafter in Peking, die neue Botschaft. Er und auch viele andere lobten, daß es architektonisch und künstlerisch gelungen ist, chinesische Eigenart, chinesischen Stil mit modernen baulichen Notwendigkeiten zu verbinden. Wickert kennt den Gastgeber seit vielen Jahren und auch dessen Interesse für Kunst und Antiquitäten. Ganz offenbar dem Geschmack des Botschafters entsprechend wurde Kunsthandwerk und chinesischer Kunst in den neuen Räumen ein breiter Platz zugewiesen. Die Marmorböden sind mit moosweichen dicken chinesischen Teppichen belegt. Das Zentralinstitut für Kunst und Malerei in Peking schuf die Wandbilder. Chinas Botschafter, der im März letzten Jahres in die Bundesrepublik kam und zuvor auf Posten in Bulgarien war, versteht inzwischen recht viel von der deutschen Sprache und er lernt sie weiter ebenso wie seine Frau. Sein Empfang, eine Art diplomatische Feuerprobe, hinterließen einen zufriedenen Gastgeber und ebenso zufriedene Gäste. Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und China waren im Oktober 1972 die diplomatischen Beziehungen aufgenommen worden. Bis vor kurzem mußten sich Chinas Diplomaten mit einem *Provisorium zufrieden geben*, mit einem angemieteten Hotel in ländlicher Umgebung in Niederbachem.

ERNENNUNGEN

Mit einem „pazifischen Bauchladen" ausgestattet ist der deutsche Botschafter **Bruno Spengler**. Der Diplomat, bisher in Papua Neuguinea akkreditiert und außerdem für die Salomonen zuständig, erhielt jetzt sein Agrément für Vanuatu. Auf den „Neuen Hebriden" heißt die Hauptstadt heute Port Vila. Vanuatu, „das Land, das sich aus dem Meer erhebt" besteht aus elf großen und 69 kleinen Inseln im südlichen Pazifik. Bruno Spengler, Münchner, 1927 geboren, war 1958 als Jurist in den Auswärtigen Dienst eingetreten. Er war auf Posten in der Türkei, in Pakistan und in Zaire. Von 1981 bis 1984 gehörte er der deutschen Botschaft in Paris an.

*

Das Bonner Team des Aktuell Presse-Fernsehen (APF) „steht". Als erste der vier Redakteure wird am Montag **Marlies Schäfer** für APF in der Bundeshauptstadt ihre Arbeit aufnehmen. Sie war bisher stellvertretende Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion. Ihr Nachfolger dort wurde **Hans Peter Ehrlich**, den Fraktionssprecher **Stefan Sethe** unter dem Motto „nomen est omen" präsentierte. Geleitet wird das APF-Studio, das sich unter dem Titel „Blickpunkt Bonn" melden wird, von **Jürgen Merschmeier**, der zur Zeit noch Mitglied der Chefredaktion der „Kölnischen Rundschau" ist. Mit ihm werden außerdem **Barbara Waltert**, bisher stellvertretende Sprecherin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, und **Wolf-Achim Wiegand** über die Bonner Politik berichten. Wiegand kommt aus London, wo er für die Deutsche Presse-Agentur tätig war. Die drei werden ihre Arbeit am 1. Dezember, einen Monat vor Beginn der Ausstrahlung des APF-Programms „Blick", aufnehmen.




Botschafter An Zhiyuan und seine Frau Wang Yi (links) nahmen Glückwünsche von Staatssekretär Klaus Blech, Präsidialamt, entgegen. Rechts Sonja und Ewald Moldt, Leiter der Ständigen Vertretung der „DDR" im Gespräch mit Ehepaar Lidija und Wladimir Semjonow, Sowjetbotschafter. FOTOS: EVI KEIL

Durch den „Friedensboten" Weltruhm erlangt – Ein Porträt des Zeppelin-Erbauers Hugo Eckener

Menschenfreund mit technischem Verständnis

Im Oktober 1924 fuhr das „Reparationsluftschiff" LZ 126 fahrplanmäßig über den Nordatlantik. Damit wurde der Weltluftverkehr über die Ozeane durch einen „Zeppelin" eröffnet. Das deutsche Luftschiff, mit dem „Kriegsschulden" bezahlt wurden, erhielt in den USA die Bezeichnung „ZR III Los Angeles" („Friedensbote") und wurde unter diesem Namen weltberühmt. Der Initiator des Unternehmens war Dr. Hugo Eckener. Die deutschen Luftschiffer wurden in New York auf dem Broadway mit einer enthusiastischen Konfetti-Parade geehrt.

Man sagte von Eckener, der am 10. August 1868 in Flensburg geboren wurde, er sei „Stahl und Zucker" zugleich, und man bezeichnete ihn als „Kampfhahn". Schon als Schüler war Eckener ein hervorragender Segler und „der geborene Wetterfrosch". Das sollte ihm in seinem Leben als Luftschiffer entschieden zugute kommen. Nach Studien in München, Berlin und Leipzig promovierte er 1892 bei dem Psychologen Wilhelm Wundt. Später wurde er Journalist bei den „Flensburger Nachrichten" und heiratete 1897 die Tochter seines Verlegers.

1892 zog erstmals das Luftschiff des jugoslawischen Holzhändlers David Schwarz eine Schleife über Berlin. Diesem jüdischen Erfinder ging aber für weitere Entwicklungen das Geld aus. Gleichzeitig bemühte sich der frühere Reitergeneral und Diplomat Ferdinand Graf von Zeppelin um den Bau eines Luftschiffes. Am 7. Juli 1900 fuhr „der verrückte Graf" mit seinem Luftschiff LZ 1 erstmals über den Bodensee. Eckener war damals Korrespondent der „Frankfurter Zeitung" und berichtete über die Weltsensation. Er behielt von nun an Zeppelins Wirken allzeit im Blick und gab dem Grafen aufgrund seiner meteorologischen Studien wertvolle Ratschläge.

Der Graf brauchte dringend einen Berater und wählte dazu seinen Kritiker Eckener. Dieser machte sich überaus nützlich als Propagandist für Zeppelins Ideen und wurde bald Direktor der DELAG (Deutsche Luftschiffahrt AG). Der ehrgeizige Mann lernte außerdem selber Luftschiffe führen.

Der Weltbürger Eckener erkannte, daß das Luftschiff „ein Instrument des Friedens und der Völkerverständigung" sein könnte. Freilich war nicht zu verhindern, daß während des Krieges 1914/18 Luftschiffe zur Bombardierung eingesetzt wurden.

Nach Kriegsende durchkreuzte der Versailler Vertrag zunächst Eckeners Pläne. Deutschland durfte sich nicht mehr in der Luftfahrt betätigen. Da hatte der vorausschauende Eckener den genialen Einfall, ein Luftschiff für die Amerikaner zu bauen, um damit „Kriegsschulden" zu bezahlen. So konnte die Luftschiffahrt friedlich

Ein Deutscher namens Eckener – So., ARD, 13.45 Uhr

weiterentwickelt werden und Deutschland durch eine Erstleistung von sich positiv reden machen.

Eckener verhandelte in Berlin mit der Reichsregierung, die zunächst von dem „Wahnsinnsprojekt" nichts wissen wollte. Aber die Amerikaner waren begeistert, und mit ihrer moralischen Hilfe verwirklichte er sein Projekt. Im Oktober 1924 wurde die epochale Triumphfahrt mit LZ 126 durchgeführt. Seitdem war Eckener bei den Amerikanern „a very great fellow". Sie hielten ihm bis zu seinem Tod (14. August 1954) die Treue. Im September 1955 wurde in der „Cathedral of the Air" in Lakehurst ein Hugo-Eckener-Gedächtnisfenster eingeweiht, eine einzigartige Ehrung für einen Deutschen in den USA.



Ein moderner Columbus: Der Luftfahrtpionier Hugo Eckener FOTO: ROLF ITALIAANDER

Aus Amerika zurückgekehrt, empfing Reichspräsident Ebert Kommandant Eckener, der fortan nicht müde wurde, immer neue grandiose Pläne zu verwirklichen. Er rief 1925 die „Zeppelin-Eckener-Spende" ins Leben, mit deren Geldern das Luftschiff LZ 127 „Graf Zeppelin" gebaut wurde: der erfolgreichste Luftkreuzer aller Zeiten. Auch das nächste Luftschiff LZ 128 „Hindenburg" war zuerst erfolgreich im Atlantikverkehr. Indes, durch eine Wetterkatastrophe wurde es am 6. Mai 1937 in Lakehurst zerstört. Eckener (der nicht an Bord war) glaubte nicht wie andere an Sabotage, sondern sprach von einem „Betriebsunfall, den es in jeder Firma gibt". Freilich, wenn das Luftschiff mit Helium statt mit Wasserstoff gefahren wäre, dürfte das Unglück kaum passiert sein. Aber Präsident Roosevelt wollte seinem Freund Eckener kein Helium liefern, „weil es Hitler auch für Kriegszwecke verwenden würde".

Es enstand noch ein zweites Luftschiff „Graf Zeppelin". Dieses wurde aber nur zu Werkstattfahrten eingesetzt, allerdings auf Befehl Görings auch zu Spionagefahrten, um britische Radarstationen ausfindig zu machen. Die beiden Luftschiffe Graf Zeppelin I und II wurden im Februar 1940 auf Befehl Görings in Frankfurt abgewrackt, „um das Material für den Kriegsflugzeugbau zu verwenden". Damit war das vorläufige Ende der deutschen Luftschiffahrt herbeigeführt. Eckener freilich hoffte, daß es eines Tages wieder Luftschiffe gäbe, sei es für die Lufttouristik, sei es für wissenschaftliche Unternehmungen oder für Lufttransporte schwerer Objekte.

Hermann Hesse hat über Eckener geschrieben: „Er ist im Krieg nicht General, er ist in der Inflation nicht Bankier geworden, er ist immer noch Schiffsbauer und Kapitän, er ist seiner Sache treu geblieben." Der amerikanische Präsident Herbert Hoover bezeichnete Eckener als „einen modernen Columbus", der britische Luftfahrtminister Lord Thompson registrierte ihn als einen „der bemerkenswertesten Männer", denen er je begegnet sei, „eine Persönlichkeit, die nicht in jeder Generation zu finden ist".

Als Patriot und Weltbürger betätigte sich Eckener auch politisch. Für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden zu wirken war ihm eine ethische Verpflichtung. Alle Völkerverständigungs- und Friedensorganisationen konnten mit seiner Unterstützung rechnen. Um Hitlers „Machtübernahme" zu verhindern, stellte sich Eckener auf seiten des Reichskanzlers Brüning und hielt noch im Januar 1932 im Berliner Rundfunk eine Ansprache zugunsten der Weimarer Republik, die beispielloses Aufsehen erregte. Er sagte: „Ich glaube, daß die besonnene Vernunft und Tüchtigkeit unseres Volkes sich durchsetzen und auswirken wird" – womit er sich ebenso irrte wie andere. Eckener wurde sogar von Zentrumspolitikern und Sozialdemokraten für das Amt des Reichspräsidenten vorgeschlagen und damit zum Erzfeind der Nazis. Hätte nicht Hindenburg Hitler das Versprechen abgenommen, Eckener niemals anzurühren, wäre er in einem KZ verschwunden.

*Weil er als Direktor des Zeppelin*werkes Unternehmer war, bekam er wie viele andere den nichts besagenden Titel „Wehr-Wirtschaftsführer". Deshalb wurde er 1947 in Stuttgart zunächst als „Nutznießer des Regimes" eingestuft. Aber dieser wahnwitzige Spruch wurde auf Eingreifen Adenauers, Carlo Schmids und anderer widerrufen.

Nach dem Kriege war Eckener wieder als Publizist tätig und wurde zum Mitgründer der Tageszeitung „Der Südkurier" in Konstanz. 1947 holten ihn die Amerikaner nochmals als Luftfahrt-Sachverständigen in die USA. Der Philanthrop nutzte die Gelegnheit, um in den USA für die hungernden Deutschen zu sammeln.

Eckener leistete Epochales für sein Vaterland und für die ganze Welt. Als Politiker förderte Eckener die deutsch-französische Verständigung, und er begriff früher als andere, daß Europa der Freundschaft der USA bedarf, um stark und unabhängig zu bleiben. Eckener war und blieb ein Vorbild; denn menschliche Größe und ihre Botschaft sind nicht an die Zeit gebunden.

ROLF ITALIAANDER




ARD Samstag

13.15 Programmvorschau
13.45 Ein Deutscher namens Eckener
Film aus dem Leben eines Luftschiffpioniers
Vor 60 Jahren überquerte ein deutsches Luftschiff mit Passagieren zum ersten Mal den Atlantik, das Dr. Hugo Eckener lenkte. Ein Jahr später entwickelte dieser Mann das Luftschiff „Graf Zeppelin", mit dem er 1929 eine vielbejubelte Weltfahrt durchführte.
14.30 Sesamstraße
15.00 Anna und das Familiengespenst
16.30 Georg Lohmeier erzählt ...
Diesmal über Sonderlinge, merkwürdige Menschen und Originale
16.45 Colorado Saga
Der Weidekrieg
Nachdem die Union Colorado als 38. Staat aufgenommen hat, wachsen um die Kleinstadt Centennial die Spannungen zwischen Farmern und Ranchern.
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Zum Blauen Bock
Mit Heinz Schenk
Gäste: Roberto Blanco, Renate Holm, Ludwig Baumann u. a.
Regie: Günter Andreas Pape
Übertragung aus Rotenburg an der Fulda
21.45 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
spricht Pfarrer Bernhard Gruber, Frankfurt
22.05 Tag des Deutschen Schlagers 1984
Gala-Abend anläßlich der Verleihung der „Goldenen Stimmgabel"
Mit Dieter Thomas Heck
23.35 Giftiger Schnee
Amerikanischer Spielfilm (1957)
Regie: Fred Zinnemann
1.20 Tagesschau

11.45 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
14.30 heute
14.32 Tao Tao
14.55 Omaru
Afrikanischer Fernsehfilm
16.20 Schau zu – mach mit
16.40 Die Fraggles
Wembleys Ei
17.05 Breakdance
17.24 Der große Preis
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
Bielefeld: Wohnsiedlung auf Giftmüll-Deponie / Vor der Kommunalwahl in NRW / Berlin wirbt in Brüssel
Moderation: Klemens Mosmann
18.20 Der Herr Kottnik
Wie Herr Kottnik einen Hochzeitsspaß hatte
19.00 heute
19.30 Mensch Bachmann
Sechsteilige Serie von Herbert Reinecker
1. Teil: Der Geburtstag
20.15 Der Gentleman-Zinker
Englischer Spielfilm (1966)
Mit Warren Beatty u. a.
Regie: Jack Smight
21.55 heute
22.00 Aktuelles Sport-Studio
mit Dieter Kürten
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenende
23.15 Die Füchse
Wo ist Eddie Glass?
0.05 heute
0.10 Thriller
Ein Sarg für die Braut
Mit Michael Jayston u. a.
Seit Jahren verdient Grant auf schaurige Art seinen Lebensunterhalt: Er heiratet vermögende, alleinstehende Frauen, um sie zu ermorden und das Erbe zu kassieren.

III.

WEST
16.30 Telekolleg II
17.30 Auskunft
Schwellenangst im Alltagsleben
18.00 Avanti! Avanti! (14)
18.30 Streitzeit
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Puzzle – ein Denkspiel für 3xKluge
21.15 Gott und die Welt
21.45 Arturo Benedetti Michelangeli
spielt Claude Debussy
22.30 Roadmovie
Amerikanischer Spielfilm (1973)
23.50 Letzte Nachrichten

NORD
16.30 Vorschau
17.00 Avanti! (2)
17.30 Die Tiersprechstunde
Degeneration durch Zivilisation
18.00 Sesamstraße
18.30 Schüsse auf Santo Dias
19.00 Markt der Ideen (5)
20.00 Tagesschau
20.15 Der bittere Weg
21.40 Vor vierzig Jahren
22.05 Wo laufen Sie denn ...?
22.50 Schatten ohne Bewegung
23.50 Nachrichten

HESSEN
17.00 Tele-Ski
17.30 Die Videomacher
18.00 Kopf um Kopf
19.00 Wo laufen Sie denn?
19.45 Marianella mußte sterben
20.15 Sport-Journal
20.40 Rock around Wagner
Peter-Hofmann-Porträt
21.35 Drei aktuell Telegramm
21.40 Das gestörte Leben
Tagebuch von Etty Hillesum 1941–1943
22.40 Live-Diskussion zu „Das gestörte Leben"

SÜDWEST
16.30 Telekolleg II
17.30 Mikroprozessoren
18.00 Tommy
18.30 tele-tour
19.15 Die Braut des Dinka
20.00 Betragen ungenügend
Französischer Spielfilm (1933)
Regie: Jean Vigo
(Originalfassung mit deutschen Untertiteln)
20.45 A propos de Nice
Französischer Kurzfilm (1930)
Von Jean Vigo
21.10 Jean Vigo
Porträt
21.55 Spuren und Zeichen
22.25 Internationales Musikfestival
0.00 Nachrichten

BAYERN
18.00 Die Oberbürgermeisterin
18.45 Rundschau
19.00 Aufruf der Alfons-Goppel-Stiftung gegen den Hunger in der Welt
19.50 Lese-Zeichen
20.20 Oscar
Lustspiel von Claude Magnier
22.05 Rundschau
22.20 Z. E. N.
22.25 Farbe der Zeit
23.10 Ich bin kein Engel
Amerikanischer Spielfilm (1933)
Mit Mae West, Gary Grant u. a.
Regie: Wesley Ruggles
0.35 Rundschau

ARD Sonntag

9.30 Programmvorschau
10.00 Weltumsegelung mit Familie
13teilige Dokumentation von J. Campe
1. Teil: Die Vorbereitung
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Im Krebsgang zurück zur Entspannung? – Die UNO als Wendepunkt der Ost-West-Beziehungen
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Magazin der Woche
14.00 Familie Löwenzahn
14.30 Die unvergeßliche Nacht
Amerikanischer Spielfilm (1940)
16.00 33. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
17.00 Kinder fragen Prominente
17.30 ARD-Ratgeber: Heim & Garten
18.15 Wir über uns
Das neue ARD-Design
18.20 Tagesschau
18.23 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
Mosambik – Zehn Jahre nach dem Unabhängigkeitskrieg / Frankreich – Wohin steuern die französischen Kommunisten? / Italien – Unruhe um Südtirol / USA – Die neuen Puritaner / Elfenbeinküste – Der Klub der Millionäre
Moderation: Gerd Ruge
20.00 Tagesschau
20.15 Woche der Welthungerhilfe
Ansprache des Bundespräsidenten
20.20 Heimat
5. Kapitel: Auf und davon und zurück – 1938–1939
21.20 Die Rückkehr der Zeitmaschine
Fernsehspiel von Günter Kunert
23.15 Tagesschau
23.25 Willem de Kooning
Gespräche und Bilder
0.10 Tagesschau

9.15 Gottesdienst (kath.)
10.00 Programmvorschau
10.30 Gesichter der Matinee
Zur letzten Sendung der ZDF-Matinee
12.00 Das Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche / Fragen zur Zeit
Was will der Kreml mit den Deutschen?
13.40 Bühnenzauber
Letzter Teil: Die Bühne der Zukunft
14.10 Neues aus Uhlenbusch
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.50 Urlaub nach Maß
15.35 Die wunderbaren Männer mit der Kurbel
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch (kath.)
18.15 Die Schöffin
Letzte Folge: Wo bleibt denn sonst die Gerechtigkeit!
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Lehrstellen – welche Zahlen stimmen?
Studiogast: Heinrich Franke, Präsident der BfA
Moderation: Peter Hopen
19.30 Woche der Welthungerhilfe
Ansprache des Bundespräsidenten
19.35 Terra X
Die Spur der Giganten
20.20 Manfred Krug: Krumme Touren
Fünf heiteren Geschichten
21.20 heute / Sport
21.35 Romanze mit Amélie
Nach dem Roman von Benito Wogatzki
23.10 Vladimir Horowitz in London
Werke von Chopin und Rachmaninoff
0.30 heute

III.

WEST
18.30 Die letzten Könige (4)
Seine Hoheit, der Sultan
19.00 Der Bürger hat das Wort
Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen

NORD
18.30 Formel Eins
19.15 Kinderkriegen – heute (2)
20.00 Tagesschau
20.15 Ansprache des Bundespräsidenten
Richard von Weizsäcker zur Woche der Welthungerhilfe
20.20 Sport III
21.20 Malen heißt Siegen
22.05 Sir Georg Solti dirigiert
23.40 Nachrichten

HESSEN
18.45 Kinderkriegen heute (1)
19.30 Der Sportkalender
20.15 Drehpause
21.00 Drei aktuell Telegramm
21.05 M ... wie Motorrad
21.10 Elternstammtisch
21.40 Die Macht der Whistler
Amerikanischer Krimi (1945)
Mit Richard Dix u. a.
22.45 Der geheimnisvolle Gast
Amerikanischer Krimi (1946)
Mit Richard Dix u. a.

SÜDWEST
18.00 Die Videomacher (1)
18.30 Die Tiersprechstunde
19.00 Die Zitadelle (1)
19.55 Prominenz im Renitenz
Mit Mary & Gordy, Rennfahrer Huschke von Hanstein u. a.
21.15 Freitag's Abend (2)
Mit Thomas Freitag
Nur für Baden-Württemberg:
21.45 Sport
22.15 Landespolitik aktuell
CDU-Landesparteitag
22.30 Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.45 Flutlicht

Anzeige

Ein Deutscher namens Eckener
von Rolf Italiaander

Die Biographie eines großen Mannes, eines beispielhaften Vorbildes.

512 Seiten, geb. DM 42.–
Im Buchhandel erhältlich

VERLAG STADLER 7750 KONSTANZ

BAYERN
18.00 Frankenschau
18.30 Taschenbuch-Telegramme
18.45 Rundschau
19.00 Musikantentreffen in Südtirol
20.00 Königswalzer
Deutscher Spielfilm (1955)
Mit Marianne Koch u. a.
Regie: Victor Tourjansky
21.30 Durch Land und Zeit
21.35 Rundschau
21.50 Kompass
22.20 Laurence Olivier
Porträt von Melvyn Bragg
0.20 Rundschau

Anschuldigungen Gromykos belasten Treffen

● Fortsetzung von Seite 1

dentschaftskandidat der Demokratischen Partei, Walter Mondale, mit Gromyko im Sitz der sowjetischen UNO-Botschaft. Diese Begegnung war von sowjetischer Seite angeregt worden. Mondale gab sich große Mühe, nicht als Unterhändler im eigenen Auftrag zu erscheinen. Er habe nur „das Milieu der Hoffnung" für die Begegnung Reagan–Gromyko verbessern wollen, sagte er nach der Unterredung.

Im übrigen habe er Gromyko gesagt, daß „alle Amerikaner an Abrüstung interessiert sind, *vorausgesetzt*, daß die Verträge gegenseitig und verifizierbar sind und von beiden Seiten strikt befolgt werden". Der Satz enthält eine Anspielung auf die bevorstehende Veröffentlichung einer Liste sowjetischer Verletzungen gültiger Rüstungskontrollabkommen. Diese Liste ist von seiten der Administration seit Monaten zusammengetragen worden und muß in den nächsten Tagen laut einem Beschluß des Kongresses vorgelegt werden.

Nach dem Treffen mit Mondale veröffentlichte die sowjetische Seite ein amtliches Statement, das dem Präsidentschaftskandidaten der Demokratischen Partei attestierte, er bemühe sich „um eine Verbesserung der Beziehungen zwischen den beiden Atomgiganten".

Berater Präsident Reagans, die das Treffen mit Gromyko vorzubereiten hatten, wiesen auf den Auftritt Tschernenkos im Kreml zu Beginn der Woche als das vielleicht zukunftsweisende Ereignis hin, das mehr über spätere sowjetische Verhandlungsbereitschaft aussage als die schroffe Tonart Gromykos. Tschernenko hatte dabei unter anderem festgestellt, Moskau sei bereit, „ein ehrlicher Partner des Westens zu werden".

*

rtr, **Moskau**

Nur wenige Stunden vor dem Treffen Gromykos mit Reagan hat Moskau den US-Präsidenten erneut angegriffen. In einer Tass-Meldung wurde Reagans Wahlkampfäußerung verurteilt, der Geheimdienst CIA sei unter früheren US-Regierungen geschwächt worden. Dies sei grundloses Geschwätz. Reagan gebe einer Organisation eine noch größere Rolle, die Tausende von Menschen getötet habe.

Zur Spionage-Abwehr Prüfer in die Betriebe?

WELT-Gespräch mit CDU-Verteidigungsexperten Wimmer

DW. **Bonn**

Staatliche Beauftragte in deutschen Rüstungsfirmen zur Abwehr östlicher Spionage fordert der CDU-Bundestagsabgeordnete und Verteidigungsexperte Willy Wimmer. Mit ihm sprach Rüdiger Moniac.

WELT: Der schwere Spionagefall beim Münchner Unternehmen MBB wirft die Frage nach den richtigen Schutzvorkehrungen in der deutschen wehrtechnischen Industrie auf. Ist die Abwehr östlicher Spionage gut und richtig organisiert?

Wimmer: Zunächst einmal ist zu begrüßen, daß die deutsche Abwehr diesen mutmaßlichen Spion gefaßt hat. Zur Lage in den Unternehmen: Sie sorgen für die innere Abwehr durch Sicherheitsbeauftragte. Die aber haben ein sehr schweres Leben. Das ist auch eine Erkenntnis dieses Spionagefalles. Sie werden im Grunde als Störfaktor der Firmenarbeit betrachtet, und ihren Überlegungen öffnet sich die Unternehmensführung nur höchst ungern.

WELT: Was muß geschehen?

Wimmer: Ähnlich muß es sein wie bei den Qualitätsprüfungen in den Unternehmen bei der Beschaffung für die Bundeswehr. Dabei prüfen Mitarbeiter des Koblenzer Beschaffungsamtes die Güte der hergestellten Werkzeuge, Materialien und der Waffensysteme. Das ist der sogenannte Güteprüfdienst, der in den Unternehmen sitzt. Wenn die Unternehmen nicht in der Lage sind, die Sicherheit *zu gewährleisten, müßten wir eben* auch – wie das früher bereits der Fall war – Beauftragte in die Unternehmen entsenden, um eben auch die Sicherheitsbelange überprüfen zu können.

Zur Not mit Zwang

WELT: Sie verlangen staatliche Beauftragte für Sicherheit in den Unternehmen. Wer entsendet sie, der MAD, der Verfassungsschutz oder wer?

Wimmer: Der Auftraggeber für Beschaffungssysteme muß sich dieses Recht vorbehalten können. Die Bundeswehr ist milliardenschwerer Auftraggeber für Beschaffungsprogramme. Die Unternehmen sagen, sie achteten auf Sicherheitsbelange deshalb so ungern, weil dies die Produktivität mindere. Da kann ich nur entgegnen, wir haben als Steuerzahler ein Interesse an Sicherheit. Deshalb müssen wir den Unternehmen Zwangsmaßnahmen in Sachen Sicherheit oktroyieren können, wenn sie dazu von sich aus nicht bereit sein sollten. Und deswegen plädiere ich dafür, daß wir bei den großen Beschaffungsvorhaben wie dem Flugzeug Tornado nächstens Beauftragte des Bundesministeriums der Verteidigung in diese Unternehmen entsenden.

WELT: Der Widerstand in den Unternehmen selbst gegen Sicherheitsvorkehrungen, sagen Sie, sei stark. Geht es denn nicht ohne Staat, um die Unternehmensvorstände von der Notwendigkeit der Spionageabwehr zu überzeugen?

Wimmer: Offenbar nicht. Es gibt große deutsche Unternehmen, die haben Vorstandsbeschlüsse fassen lassen – auch ein Ergebnis dieses Spionagefalles in München –, nach denen die Personalunterlagen von Mitarbeitern in leitenden Funktionen der Abwehr nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Beispiel USA

WELT: Könnte das aus Ihrer Sicht bedeuten, solchen Firmen keine Aufträge mehr für die Beschaffung der Bundeswehr zu geben?

Wimmer: Das wäre natürlich die Ultima ratio.

WELT: Herr Wimmer, verstehe ich Sie richtig? Bisher ist die Praxis so: Wehrtechnische Unternehmen *brauchen ihre an wichtigen Sicher*heitspunkten arbeitenden Leute nicht von staatlichen Stellen überprüfen zu lassen?

Wimmer: Wenn es da entsprechende Vorstandsbeschlüsse gibt, dann tun die das einfach nicht.

WELT: Kennen Sie Beispiele aus anderen NATO-Ländern, wo der Staat mit für die Sicherheit in den Rüstungsbetrieben sorgt?

Wimmer: Wenn ich zum Beispiel als Abgeordneter ein amerikanisches Unternehmen besuche, dann sitzt im Rüstungsbereich immer ein Beauftragter des Pentagon mit am Tisch. Und wenn das Haus MBB stolz darauf ist, zum Beispiel die östlichen Militärattachés in den sensibelsten Bereichen der Tornado-Fertigung eingeladen zu haben, kann ich nur sagen, ich habe dafür kein Verständnis.

Vor Gericht soll die Würde des Opfers stärker geschützt werden

Empfehlungen des Juristentages blieben allgemein / „Beanstandungsrecht" auch für Zeugen

H.-H. Holzamer, **Hamburg**

Im Grundsatz waren sich die Strafrechtler des 55. Deutschen Juristentages in Hamburg einig, daß das Opfer einer Straftat davor geschützt werden müsse, im Verfahren gegen den Täter weitere Nachteile, etwa die einer inquisitorischen Befragung, zu erleiden. Im Detail zeigte sich jedoch, wie schwierig es ist, im Prozeß eingefahrene Positionen zu ändern. So findet sich in den Beschlüssen, an denen sich nach dem Willen des Juristentages zukünftig die deutsche Gesetzgebung orientieren soll, nur wenig von dem wieder, was in den bisweilen heftigen Diskussionen gefordert wurde.

Vor allem die vor dem Hintergrund der Probleme zur Behandlung von Vergewaltigungen vor Gericht gestellten Anträge fanden nicht die Zustimmung der Mehrheit. So wurde etwa ein Auskunftsverweigerungsrecht auf Fragen, die zur Unehre gereichen, ebenso abgelehnt, wie ein Frageverbot zu Themen „aus dem höchstpersönlichen Lebenskreis", sofern diese nicht unerläßlich seien. Die Empfehlung, auf die sich die Strafrechtler verständigen konnten, lautet unverbindlich, bei der Zeugenvernehmung „die Belange des Verletzten" stärker zu berücksichtigen und gesetzlich klarzustellen, daß der Zeuge ein „Beanstandungsrecht" an ihn gestellte Fragen hat.

Ein für das Opfer jeder Straftat positives Ergebnis der mehrtägigen Beratungen ist indes, daß es sich eines Anwalts zur Wahrung seiner Rechte voll bedienen kann. Hierzu soll insbesondere die Möglichkeit, sich einem Strafverfahren als Beteiligter anzuschließen, auf alle Personen, die durch „eine Straftat gegen höchstpersönliche Rechtsgüter" verletzt sind, beträchtlich erweitert werden – also etwa auf die vergewaltigte Frau und darüber hinaus auf die Angehörigen eines Getöteten.

Allerdings soll der Gesetzgeber die Rechte dieser „Neu-Beteiligten im Strafrecht" beschränken. So wurde etwa das Recht ausgespart, Richter abzulehnen oder eigene Beweisanträge zu stellen.

Mehr noch als im Strafrecht blieben die Beschlüsse der Abteilung Sozialrecht allgemein. Man war sich darüber einig, daß auf das System der sozialen Sicherung künftig große Belastungen zukommen werden und daß dem mit einer Anpassung des Sozialrechtes zu begegnen sei. Wie dies jedoch zu geschehen haben, dazu steuerten die Sozialrechtler wenig mehr bei als den Versuch, die Rangstellung von Verfassungsprinzipien neu zu skizzieren. Die Front verlief zwischen denen, die vom Staat forderten, „Menschenwürde, Persönlichkeitsentfaltung sowie Leben und Gesundheit durch die Gewährleistung eines ökonomischen und sozio-kulturellen Minimums zu schützen", und denen, die dafür plädierten, zunächst müsse nach dem Verständnis des Grundgesetzes die „Eigenvorsorge" und die „selbstverantwortliche Sicherung" kommen.

Großes Interesse bei den Juristen fand die abschließende Podiumsdiskussion. Über das Thema „Herausforderungen an die parlamentarische Demokratie" diskutierten der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts, *Ernst Benda*, mit den Rechtslehrern Christian Graf von Krockow, Werner Maihofer und Christian Graf von Pestalozza. Den einleitenden Festvortrag hielt der Bonner Wissenschaftler Karl Dieter Bracher. Bracher bedauerte, daß sich das Prinzip des freiheitlichen Rechtsstaats nur in einer Minderheit der Staaten durchsetzen konnte, und erkannte auch in der Bundesrepublik Krisenzeichen. Anhängern „plebiszitärer Bewegungen" warf er vor, bei ihnen schwinde die zeitgeschichtliche Erfahrung. Damit hänge es zusammen, „wenn das Bewußtsein eines grundlegenden Unterschieds zur Diktatur unangemessen zurücktritt, hinter Konvergenzdenken und Detentepolitik. Das Bemühen um Äquidistanz, wie es so vornehm heißt, um einen dritten Weg, rührt nicht nur an den Geist und die Institutionen der freiheitlichen Demokratie."

Senat will 1500 Stellen streichen

hs. **Hamburg**

Der Hamburger Senat will 1985 rund 1500 Stellen streichen. Das sieht der gestern von Bürgermeister Klaus von Dohnanyi (SPD) vorgelegte Etatentwurf 1985 vor. Mit dem neuen Haushalt, der Einnahmen und Ausgaben von 12,4 Milliarden Mark vorsieht, ist nach Dohnanyis Worten ein „erfolgreicher Schritt zur finanziellen Konsolidierung" der Hansestadt getan worden. Der Bürgermeister bezog sich bei der Etatvorlage auf die Hochzinspolitik in der USA, sie treffe auch den Hamburger Haushalt. „Jeder Zinspunkt bedeutet für Hamburg bereits weit über 150 Millionen Mark", sagte Dohnanyi.

Mischnick kritisiert Grüne

hey, **Bonn**

Der Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Wolfgang Mischnick, hat jetzt ähnlich wie CDU-Generalsekretär Heiner Geißler die Grünen scharf attackiert. Sie engagierten sich immer nur auf wenigen Gebieten und seien nicht bereit, Verantwortung für das Gesamtwohl zu übernehmen. Mischnick: „Wer so agiert, handelt nicht als Partei sondern als Protestsammelbecken." Er bedauerte Versuche von Teilen der SPD, mit dieser „Fundamentalopposition" zusammenzuarbeiten. Wegen unlösbarer innerer Widersprüche kämen die Grünen „als ernsthafte Regierungspartei niemals in Frage".

Signal für Ostblock aus dem Vatikan?

dpa, **Vatikanstadt**

Ein kurzes Plädoyer von Kardinalstaatssekretär Agostino Casaroli zur Fortsetzung der von Papst Paul VI. eingeleiteten vatikanischen Ostpolitik ist in Italien mit großer Aufmerksamkeit registriert worden. Casaroli sagte in Brescia bei der Einweihung eines Monuments für Paul VI., er werde „der Papst bleiben, der die Kontakte mit den Ländern des sogenannten realen Sozialismus knüpfte". Casaroli deutete an, daß er für eine Fortsetzung des Dialogs ist. „Den Dialog zu beginnen heißt nicht, auf die eigenen Überzeugungen zu verzichten, im Gegenteil, es bedeutet auch den anderen daran teilhaben zu lassen."

Bewohner der „DDR" spüren Ressentiments

H. RÜDIGER KARUTZ, **Berlin**

Zum ersten Mal räumt jetzt ein „DDR"-Kulturfunktionär ein, daß in Polen, der CSSR und anderen Ostblockländern deutliche Ressentiments auch gegenüber den „DDR"-Bewohnern vorhanden sind. Für sie sei es „nicht einfach", die vor allem in der Kriegsliteratur der Bruderländer geübte Kritik „an Deutschland und den Deutschen zu verkraften". Diese Feststellungen sind in der jüngsten Ausgabe der Ostberliner Literaturzeitschrift „Sinn und Form" enthalten.

Der Beitrag stammt vom Leiter der Abteilung „Geschichte der sozialistischen Literatur" an der Akademie der Künste, Alfred Klein (SED). Der Autor gibt damit erstmals offiziell in der „DDR"-Öffentlichkeit zu erkennen, daß die Deutschen drüben bei Ostblockreisen wegen der gemeinsamen deutschen Vergangenheit weiterhin auf Vorbehalte stoßen und vor allem die „DDR"-Literatur auf „nationale" Punkte hin kritisch verfolgt wird.

Klein führt als Beispiel über diese nach wie vor vorhandene Distanz die „polnische Reaktion" auf den Bestseller „Der Aufenthalt" von Hermann Kant an. Das Buch schildert die Kriegs- und Nachkriegserlebnisse eines jungen Deutschen, dem in Polen angebliche Kriegsverbrechen zur Last gelegt werden. Wegen der Erweckung „anti-polnischer Gefühle" hatte Warschau im Frühjahr 1983 durchgesetzt, daß die „DDR" den gleichnamigen Defa-Film von den Filmfestspielen in Berlin zurückzog.

Dazu schreibt Klein: „Allein wenn wir uns vorstellen, welche Erfahrungen die anderen mit uns gemacht haben und wie infolgedessen das Bild der Deutschen in der Literatur der von Mitteldeutschland überfallenen Völker aussieht, läßt sich ermessen, welche Barrieren eine Literatur zu überwinden hatte und hat, die zwar eine neue deutsche Literatur zu werden versprach und es letzten Endes auch wurde, immerhin aber eine Literatur bleibt, die von Deutschen für Deutsche gemacht wird."

Überraschend ist auch, daß ein Kulturfunktionär den „17. Juni und die sogenannten Ungarn-Ereignisse" ohne den üblichen Zusatz von „konterrevolutionären Putschversuchen" erwähnt und erstmals auf die Enthüllungen Chruschtschows auf dem XX. Parteitag der KPdSU eingeht.



Das Deutsche Kinderhilfswerk e. V. dankt für die kostenlose Einschaltung dieser Anzeige.



DAMALS-Verlag
Postfach 5323 6300 Gießen 1

Der Versuch, die deutsche Geschichte auf Hitlerismus und Antihitlerismus zu reduzieren, gefährdet die Entwicklung eines gesunden nationalen Selbstbewußtseins. Unserer Jugend müssen freier Überblick und eigene Urteilsbildung über die Schatten- und die Lichtseiten der deutschen und der Weltgeschichte ermöglicht werden, wenn sie nicht Radikal-Ismen verfallen soll. DAMALS kann dabei mithelfen.
Geschichtliches Wissen tut not!
Ja, ich habe Interesse an DAMALS und bestelle ein

3-Monate-Probeabonnement für DM 15,–

Wenn ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des dritten Heftes nicht abbestelle, wünsche ich Fortsetzung der Lieferung bis auf weiteres mit der Möglichkeit des Rücktritts bei Wahrung einer Frist von 1 Monat zum Ende eines Kalenderjahres.
Für den Fall der Fortsetzung des Abonnements soll die Bezahlung vierteljährl. (15.–)/jährlich (54.–) – Nichtzutreffendes streichen – geregelt werden.

Vor- und Zuname

Straße und Hausnr. PLZ/Wohnort

Datum Unterschrift

Von meinem Recht diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich beim DAMALS-Verlag widerrufen zu können, habe ich Kenntnis genommen.

Datum Unterschrift 4 W

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

kündigt an

Mittwoch, 3. Oktober 1984

36. Frankfurter Buchmesse:

Erfolgreiche Namen, neue Bücher – neue Namen, erfolgreiche Bücher?

Vom 3. bis 8. Oktober sind in Frankfurt wieder die Tore der größten und wichtigsten internationalen Buchmesse geöffnet. Auf 12 Seiten stellt DIE WELT Neuerscheinungen bedeutender Autoren vor.

Alles begann mit Allerleirauh
Vom Meister im Stabhochsprung zum Meister der Sprache – Erinnerungen von Heinz Piontek, vorgestellt von Hans Egon Holthusen

Da schwieg der Kanzler
Enthüllungen in einem neuen Buch von Erich Mende – Georg Schröder berichtet

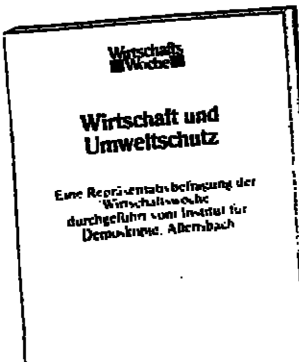
Des Todes Ungewißheit, die Leben stiftet...
„Die Waldsteinsonate", Erzählungen von Hartmut Lange – Lothar Schmidt-Mühlisch rezensiert

Kaufen Sie sich
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Wirtschafts Woche

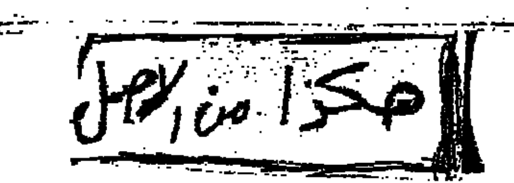
Umweltschutz: Unternehmer oder Unterlasser?

In den letzten zehn Jahren hat die bundesdeutsche Wirtschaft nach Schätzungen von Experten 90 Milliarden Mark in den Umweltschutz investiert. Dennoch glauben nur 13% der Bevölkerung, daß die Unternehmer freiwillig etwas für den Umweltschutz tun, jedoch 55%, daß die Unternehmer gegen schwarze Schafe in den eigenen Reihen nichts unternehmen, sondern „zusammenhalten". 86% der Befragten konnten kein Unternehmen nennen, „das besonders viel für den Umweltschutz tut". Dieses schlechte Image der deutschen Unternehmer belegt eine im Auftrag der WIRTSCHAFTSWOCHE vom Institut für Demoskopie in Allensbach durchgeführte Repräsentativumfrage.



Die zwei Bände mit 342 Seiten Untersuchungsergebnissen und erläuternden Kommentaren sind zum Preis von DM 410,– inkl. MwSt. und Versandkosten erhältlich. Der Versand erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs Anfang Dezember 1984.

Die schriftliche Bestellung richten Sie bitte an:
WIRTSCHAFTSWOCHE-Leserservice „Wirtschaft und Umweltschutz", Postfach 37 34 · 4000 Düsseldorf 1



Kraftprobe bei Renault

J. Sch. (Paris) – Wenn Renault niest, bekommt Frankreich den Schnupfen, lehrt die Erfahrung. Deshalb findet der Sozialkonflikt bei dem Automobilkonzern in der Öffentlichkeit so große Beachtung, obwohl es bisher nur zu sehr begrenzten Streikbewegungen gekommen ist.

Die Gewerkschaften, mit der *kommunistischen CGT an der Spitze*, widersetzen sich vor allem der von der Verwaltung verfügten Kürzung des Weihnachtsgelds. Sie verlangen als Ausgleich eine Sondergratifikation, die der Belegschaft *von Le Mans* zugebilligt wurde.

Aber Renault will solchen Ersatz in anderen Werken nur entsprechend der dort erzielten Produktivitätsfortschritte gewähren. Diese interessante, aber doch etwas bedenkliche Flexibilität erklärt sich nicht nur aus den ernormen Verlusten der Gesellschaft von voraussichtlich 5 Mrd. Franc in 1984. Die Verwaltung will auch ihren R-5-Trumpf nutzen.

Der neue Kleinwagen, der diese Woche auf dem Pariser Autosalon als große Sensation vorgestellt werden soll, könnte nicht ausgeliefert werden, wenn die Renaultwerke richtig bestreikt würden. Die CGT erschiene dann den Franzosen fast als Volksfeind. Gegenwärtig gebärdet sie sich aber eher als böser Kater, der mit dem R 5 spielt, um die unter Termindruck stehende Verwaltung ein bißchen zu erpressen.

Dieses Katz-und-Maus-Spiel kann ernst werden, wenn Renault nach dem Salon seinen Entlassungsplan vorlegt. Zwar hat ihn der private Peugeotkonzern einigermaßen *glimpflich* durchsetzen können. Aber bei Renault geht es um immerhin 13 500 Arbeitsplätze. Und außerdem gilt der Konzern als Symbol des sozialen Fortschritts. Sein Niesen kann so durchaus zu einer echten Grippe führen.

Kein Trost

fu (London) – Wie geringfügig die Auswirkungen des siebenmonatigen Kohlestreiks sind, geht aus den Energie-Statistiken hervor. Danach konnte im zweiten Quartal der Kohleverbrauch durch den verstärkten Einsatz von Öl so stark gedrosselt werden, daß sich Kohle-Produktion (5,2 Millionen Tonnen aus den noch arbeitenden Gruben und 3,7 Millionen Tonnen aus dem Abbau vor Tage) und Verbrauch (neun Millionen Tonnen) praktisch die Waage gehalten haben. Damit mußten die Kohlehalden im Schnitt nur um 777 000 Tonnen pro Monat reduziert werden, so daß Ende Juni noch 15,9 Millionen Tonnen vor den Kraftwerken und 22,3 Millionen Tonnen vor den Gruben der staatlichen Kohlebehörde auf Halde lagen. Ob dies aber ein Trost ist, wenn man die Entschlossenheit der Gewerkschaftsführung zur Fortsetzung des Streiks in Betracht zieht, muß bezweifelt werden.

AUTOMOBILE / VDA befürwortet Abgasregelung im europäischen Rahmen

Investitionsquote ein Drittel höher als in der verarbeitenden Industrie

WERNER NEITZEL, **Baden-Baden**

Die deutschen Automobilwerke sind „unerhört bemüht", den durch *den zurückliegenden Arbeitskampf entstandenen Produktionsausfall und* Umsatzverlust wiederaufzuholen. Dies erklärte Hans-Erdmann Schönbeck, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie, anläßlich der VDA-Mitgliederversammlung in Baden-Baden. Schätzungen laufen darauf hinaus, daß etwa ein Drittel der Einbuße kompensiert werden könnte.

Die deutsche Automobilindustrie betont erneut, daß sie jede weitere Verringerung der für schädlich gehaltenen Abgasbestandteile im europäischen Rahmen mitzumachen bereit sei. Es gehe ihr – wie es im VDA-Jahresbericht „Auto 83/84" *heißt* – darum, den bereits in Gang befindlichen Prozeß der Abgasreinigung so fortzusetzen, daß er auch von den anderen europäischen Ländern mitgetragen werden könne.

Die Bundesregierung wird abermals aufgefordert, im EG-Ministerrat die verbindliche EG-weite Einführung von Abgasvorschriften entsprechend den amerikanischen Regelungen schon zum 1. Oktober 1989 für neue Wagen herbeizuführen.

Ein weiteres Mal verweist der VDA auf die Risiken eines Alleingangs der Bundesrepublik. Er hätte empfindliche Absatzeinbußen für die anderen Hersteller in der EG zur Folge, weshalb sich jene Länder unweigerlich zu Gegenmaßnahmen entschließen würden.

Die deutsche Autoindustrie sei aber auf den freien Handel in der EG stark angewiesen. Im Automobilhandel mit den übrigen EG-Ländern erzielte sie in 1983 einen Ausfuhrüberschuß von *15,5 Mrd.DM. Ein* deutscher Alleingang würde die Autoproduzenten in jenen Ländern vor ernste Probleme stellen. *Ihr* Engagement auf dem Markt der USA sei verglichen mit der Bundesrepublik viel geringer. Während aus der Bundesrepublik fast 40 Pkw-Modelle mit Ottomotor nach den USA exportiert würden, seien es aus Frankreich, Großbritannien und Italien zusammen weniger als zwölf. Dementsprechend seien die dortigen Hersteller und die Zulieferindustrie für die Anwendung der Katalysatortechnik nicht in gleichem Maße gerüstet.

Ungeachtet einer „nicht unproblematischen Ausgangslage" bei der Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit sieht die Branche die Aussichten, auch künftig eine wesentliche Säule der Gesamtwirtschaft zu bleiben und ihre Schlüsselrolle zu behalten, als nicht schlecht an. Der Automobilbestand werde weiter wachsen. Hingewiesen wird auch auf das hohe Investitionstempo. 1983 erreichten die Bruttoanlageinvestitionen im Straßenfahrzeugbau der Bundesrepublik ein Volumen von 9,4 Mrd.DM. In 1984 dürften sie sich voraussichtlich abermals auf hohem Niveau bewegen. Die Investitionsquote dieses Industriezweigs stieg auf sechs *Prozent und liegt damit um ein Drittel* höher als im Durchschnitt der verarbeitenden Industrie.

Der Beschäftigungseffekt ist beträchtlich: Trotz Einsatz rationellerer Fertigungstechniken hat die Autoindustrie aufgrund des Trends zu mehr höherwertigen Autos von 1978 bis 1983 bei nahezu unveränderter Zahl produzierter Fahrzeuge die Zahl der Beschäftigten um rund 24 000 aufgestockt.

Im vergangenen Jahr hat die deutsche Automobilindustrie die Zahl der hierzulande hergestellten Pkw und Nutzkraftwagen um 2,7 Prozent auf 4,2 Mill. Einheiten erhöht, was einem Produktionswert von brutto 128 Mrd. DM (plus sechs Prozent) entspricht. Preisbereinigt lag der Zuwachs bei 2,8 Prozent. Während die Pkw-Produktion um 3,1 Prozent auf fast 3,9 Mill. Einheiten gesteigert wurde, bewegte sich freilich die Produktion von Nutzkraftwagen mit 292 910 Einheiten (minus 2,8 Prozent) erneut auf einem niedrigen Niveau. Für die Pkw-Seite wird für 1984 („Wenn es gut geht") mit einer Produktion von 3,7 bis 3,8 Millionen Fahrzeugen gerechnet, wobei der Inlandsabsatz mit 2,4 Millionen Wagen etwas unter dem Vorjahr bleiben dürfte. Hauptzugpferd für den Export, der per Saldo gleichfalls etwas geringer ausfallen dürfte, sei zur Zeit der US-Markt.

STAHLPOLITIK

Bonn will sich für ein Ende der Subventionen einsetzen

J. GEHLHOFF, **Duisburg**

Mit allem Nachdruck und mit Einsatz aller politischen und rechtlichen Möglichkeiten will die Bundesregierung dafür sorgen, daß die Subventionsflut in der EG-Stahlindustrie absprachegemäß ab Anfang 1986 tatsächlich zu Ende ist. Bundeswirt*schaftsminister Martin Bangemann*, von der deutschen Stahlindustrie mit Lob für sein schnelles Einarbeiten in die tückischen Probleme dieser Branche bedacht, ließ nach Besuchen der Stahlunternehmen Hoesch/Dortmund und Thyssen/Duisburg freilich erkennen, daß auch er sich über die glatte Rückkehr zu einem zumal von den deutschen Stahlproduzenten ersehnten und subventionsfreien Leistungswettbewerb keine Illusionen macht.

So habe die Bundesregierung die EG-Kommission gebeten, bei allen EG-Regierungen die allfälligen weiteren Stahlhilfe-Pläne ab 1986 zu erkunden. Das gleiche Auskunftbegehren will Bangemann bei seinen bevorstehenden Besuchen in etlichen EG-Ländern vortragen. Motiv dieser Abfrageaktion: Bonn will rechtzeitig wissen, welche Stahlhilfen doch noch weiterlaufen sollen, um rechtzeitig die Abwehr-Antworten parat zu haben. Welche Antworten, das verriet der Minister nicht.

Mit beifälligem Kopfnicken von Heinz Kriwet, Thyssen-Stahlchef und *Vorsitzender des deutschen Stahlproduzentenverbandes*, konstatierte Bangemann zum in der Vergangenheit nicht immer ungetrübten Verhältnis zwischen Regierung und Branche aus heutiger Sicht: „Wir haben keine Probleme miteinander." Thyssens Spezialproblem, daß dieser leistungsfähigste nur 30 (alle anderen 50) Prozent des Umstrukturierungsaufwands aus dem öffentlichen 1,8-*Milliarden-Mark-Topf ersetzt* bekommt, wurde nun mit einer „Aufbesserungsklausel" gemildert: Was andere gegenüber ihrer Bedarfsanmeldung weniger brauchen (Bangemann: „Vielleicht eine beträchtliche Summe"), soll Thyssen zwecks Aufbesserung der Hilfequote über die 30 (und bis zu maximal 50) Prozent hinaus zufließen.

Die auch im derzeitigen Aufschwung der Stahlkonjunktur noch vorhandenen Probleme kommen für Bonn und Branche von draußen: Das Drängen der USA auf Selbstbeschränkungsabkommen mit der EG auch für Halbzeug- und Röhrenlieferungen in die USA, so betonte Bangemann, müsse zweierlei ungeschoren lassen: Wenn ein deutsches Unternehmen (Hoesch) Röhrenmaterial zur Weiterverarbeitung an seine US-Tochter liefert, dann verbiete sich doch jeder Eingriff in solche letztlich inneramerikanische Stahlaktivität von selbst. Wenn US-Stahlunternehmen Halbzeug in Stranggußqualität für bessere Autobleche aus Europa beziehen, dann führe sich insoweit jegliches Schutzbegehren der US-Produzenten von selbst ad absurdum.

Hochstimmung

Von CLAUS DERTINGER

Innerhalb der letzten Wochen gab es einen totalen Stimmungswandel an der deutschen Aktienbörse. Statt *der vor einem Monat noch allenthalben* zu beobachtenden Lustlosigkeit, einer Mischung aus Nörgelei und noch vom Streik geprägten Konjunkturpessimismus, herrscht Zuversicht. Das Kursniveau machte den größten Sprung seit Jahresbeginn und näherte sich nach einem Anstieg des WELT-Aktienindex um 7,1 Prozent auf 155,1 Punkte dem absoluten Höchststand vom 2. Februar bis auf drei Prozent. Aktien sind wieder „in". Die Umsätze haben sich gegenüber August etwa verdoppelt; sie sind so hoch wie in den Hausse-Tagen Ende Januar und Anfang Februar, die der Tendenzwende vorausgingen.

Die Käuferschicht ist recht breit. Bei den großen Filialbanken gehen waschkörbeweise Kaufaufträge der Privatkundschaft ein, die monatelang nichts von der Börse wissen wollte.

Aktienindex der WELT
31.12.1964 = 100
170 160 150 140 130 120 110 100 90
1981 1982 1983 1984
DIE WELT

Nachdem der Markt wieder in Bewegung gekommen ist, entdecken sie und auch institutionelle Anleger, daß sie in deutschen Aktien eigentlich viel zu gering investiert sind. Vor allem haben Ausländer die Börse wieder in Schwung gebracht.

Der hohe Dollarkurs ist seit vier Wochen nicht mehr wie sonst so oft eine Kursbremse, sondern der Motor der Aufwärtsbewegung. Die Mark ist, vom Dollar aus betrachtet, so billig wie seit mehr als elf Jahren nicht mehr. Sie gilt allgemein als unterbewertet, was auch jene Experten einräumen, die nicht so bald mit einem nennenswerten Rückgang des Dollarkurses rechnen. Längerfristig billigt man der deutschen Währung Aufwertungspotential zu. Aber nicht nur wegen der Währungsrelationen werden deutsche Aktien als im interna*tionalen Vergleich preiswert angesehen*, sondern auch von der Gewinnbewertung her, die im Kontext mit der relativ zuversichtlichen Einschätzung der künftigen Konjunkturentwicklung gesehen werden muß. Die von verschiedenen Banken im September veröffentlichten Analysen haben im In- und Ausland starke Beachtung gefunden und Interesse für den Aktienmarkt geweckt.

Deutliche Unterstützung erhält die Börse zudem von der Zinssenkungstendenz am Rentenmarkt, wo die Renditen auf einen neuen Jahrestiefststand gesunken sind. Noch vor wenigen Monaten hätte an einen derartigen Zinsrückgang bei einer gleichzeitigen Explosion des Dollarkurses für völlig unmöglich gehalten. Doch die niedrige Preissteigerungsrate und die geringe Inanspruchnahme des Marktes sorgen für günstige Bedingungen am Kapitalmarkt. Hinzu kommt lebhaftes Auslandsinteresse für deutsche Rentenwerte. Motiv für internationale Engagements sind Währungsüberlegungen ebenso wie die Erwartung, daß die Kuponsteuer bald aufgehoben wird.

Welche dominierende Rolle Auslandskäufe an der Aktienbörse spielen, läßt sich ganz deutlich an der Bevorzugung international bekannter Spitzenwerte wie Siemens, Daimler, Porsche und Deutsche Bank erkennen, die im September Gewinne von acht bis elf Prozent ihres Kurswertes erzielten. Bankaktien unter Führung der Commerzbank waren überhaupt die Favoriten des Monats sie waren von verschiedenen Seiten als zurückgeblieben und im internationalen Vergleich unterbewertet bezeichnet worden. Auch Aktien der exportstarken Maschinenbaubranche waren – wegen der ausfuhranregenden Wirkung des hohen Dollarkurses – en vogue, besonders Mannesmann, GHH und Metallgesellschaft, die elf bis 14 Prozent gewannen.

Optimisten sehen ein weiteres Kurssteigerungspotential, sobald der bisherige Indexhöchststand überschritten ist. Eine stärkere Dollarabschwächung könnte allerdings ausländische Gewinnrealisationen auslösen.

AUF EIN WORT

„Die Steuerpolitik der Halbheiten, der Flickschusterei und der falschen Prioritäten früherer Regierungen wird fortgesetzt. Auch für Familien sind sichere Arbeitsplätze und steigende Realeinkommen wichtiger als Transferleistungen und Freibeträge, die bei einem neuen Rückschlag kaum durchgehalten werden können."

Ernst-Günter Plutte, Präsident von Gesamttextil, Frankfurt

FOTO: SVEN SIMON

Kredite für Kolumbien

dpa/VWD, **Frankfurt**

Kreditverträge über insgesamt 485 *Mill. Mark zur Finanzierung eines* kombinierten U- und S-Bahnsystems für die kolumbianische Stadt Medellin wurden gestern im *Hause* der Dresdner Bank AG, Frankfurt, abgeschlossen. Die größtenteils vom Bund gedeckten Kredite werden von Bankenkonsortien eingeräumt, die unter Führung der Dresdner Bank beziehungsweise ihrer Luxemburger Tochter stehen. Der Auftrag in Höhe von 1,5 Mrd. Mark war einem deutsch-spanischen Lieferkonsortium unter Führung der M.A.N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg, erteilt worden.

MILCH-GARANTIEMENGEN

Erste Reform soll vor allem kleine Erzeuger entlasten

HANS-J. MAHNKE, **Bonn**

Die Verordnung über die Milch-Garantiemengenregelung vom Sommer wurde jetzt bereits zum erstenmal reformiert, um Härtefälle zu beseitigen. Die Maßnahmen, die hinter den Forderungen der CSU-Landtagsfraktion zurückbleiben, treten bereits zum 1. Oktober in Kraft. Dabei gehe es, wie Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle in Bonn erklärte, auch um die Entlastung von Kleinerzeugern.

Milcherzeuger, deren Einkommen zu mehr als 50 Prozent aus der Landwirtschaft stammt und deren Anlieferungsmenge nicht größer als 30 000 Kilogramm im Jahr war, was der Produktion von rund sechs Kühen entspricht, müssen ihre Erzeugung, für die sie garantierte Preise erhalten, lediglich um zwei Prozent reduzieren. Die CSU hatte eine Grenze von 60 000 Kilogramm gefordert. Kiechle hält *dieses nicht für realisierbar*. Der Vorschlag, Großbetrieben eine noch höhere Produktionseinschränkung als die vorgesehenen zwölf Prozent aufzuerlegen, bringe wenig. Die Betriebe mit über 50 Kühen produzierten nur sechs Prozent der Milch.

Neu geregelt wurde auch der Übergang der Milch-Referenzmengen bei Verkauf, Verpachtung und Vererbung von Betrieben. Bei der Übertragung von Teilen eines Betriebes nach dem 30. September werden nur noch bis zu 500 Kilogramm je Hektar dem Erwerber für die Milcherzeugung gutgeschrieben. 20 Prozent der übertragenen Referenzmenge werden jedoch zugunsten der Bundesreserve eingezogen. Da nur noch höchstens 400 Kilogramm je Hektar beim Übernehmer ankommen, soll die Attraktivität der Milchrente gesteigert werden.

STEUER-HARMONISIERUNG

Kommission: Verlustvortrag ohne zeitliche Begrenzung

WILHELM HADLER, **Brüssel**

Einen Richtlinienentwurf zur Har*monisierung* der steuerlichen Vorschriften über die Übertragung von Unternehmensverlusten hat die *EG-Kommission* ausgearbeitet. Er ist Teil umfassenderer Anstrengungen zur Angleichung der Steuerbe*messungsgrundlage* und *ergänzt* bereits vorliegende Vorschläge über die Harmonisierung der Körperschaftssteuersysteme und der *Quellensteuern* auf Dividenden.

In ihrem jüngsten Vorschlag erinnert die Kommission daran, daß günstige Bestimmungen für die Verlustrechnung zur Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für die europäischen Unternehmen beitrügen. Sie förderten ihre Investionen und erhöhten ihre weltweite Wettbewerbsfähigkeit.

Die vorgeschlagene Regelung sei deshalb so liberal wie möglich, ohne die Mitgliedsstaaten allzu sehr zu belasten und ohne Hinterziehungen oder Mißbrauch Vorschub zu leisten.

Die Kommission spricht sich für einen Verlustvortrag ohne zeitliche *Begrenzung aus, will jedoch den* Verlustrücktrag aus Haushaltsgründen auf zwei Jahre beschränken. Diese *Regelung ist nach ihrer Meinung* insofern besonders interessant, als sie im allgemeinen zu einer Steuerrück*zahlung und somit zu einer* Verbesserung der finanziellen Situation der betreffenden Unternehmen führe.

Aus den gleichen Erwägungen sei der Text auch „so elastisch wie möglich" formuliert worden. So werde die Übertragung der Verluste den Unternehmen nicht zur Vorschrift gemacht. Sie sollen auch steuerfrei, zu einem ermäßigten Satz besteuerte oder sogar ausgeschüttete Gewinne von der Verrechnung ausschließen können.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Veba-Chef kritisiert ungleiche Besteuerung

München (dpa/VWD) – Eine Entzerrung des Energiemarkts, vor allem auf dem Wärmesektor, hat der Vorstandsvorsitzende der größten deutschen Publikumsgesellschaft, der Veba AG, Rudolf von Benningsen-Foerder, gefordert. Er kritisierte in München auf der Herbsttagung des Verbandes Bayerischer Elektrizitätswerke (VBEW), die ungleiche Besteuerung der Primärenergieträger habe eine Wettbewerbsverzerrung hervorgerufen, von der vor allem das Erdgas profitiert habe. Als „töricht" wertete er die angestrebte weitere Reduzierung des Ölanteils an der Strom- und der Wärmeerzeugung. Er werde auch künftig nicht wesentlich unter die derzeit erreichten knapp 40 Prozent sinken.

Keine neue Liquidität

Frankfurt (cd.) – Die Bundesbank hat auf 18,3 Mrd. Mark Gebote, die für Wertpapierpensionskredite zum Zins von 5,7 Prozent eingegangen waren, 8,2 Mrd. Mark zugeteilt. Mit diesem Pensionsgeschäft, das 36 Tage bis zum 6. November läuft, hat die Bundesbank ein auslaufendes ersetzt, also keine neue Liquidität in den Markt gepumpt, was manche Geldhändler hofften.

Abkommen unterzeichnet

San Salvador (AFP) – Die Bundesrepublik Deutschland hat der Regie*rung von El Salvador einen Kredit* in Höhe von 47,5 Mill. Mark eingeräumt, der zur Finanzierung von Einfuhren aus der Bundesrepublik sowie für den Wohnungsbau bestimmt ist. Das Abkommen wurde in San Salvador *vom stellvertretenden salvadorianischen* Planungsminister Ernesto Allwood und dem Bundesminister für *wirtschaftliche Zusammenarbeit*, Jürgen Warnke, unterzeichnet.

Vergleichsfrist verlängert

Paris (dpa/VWD) – Das zuständige Handelsgericht in Paris hat die Frist für die Abwicklung des Vergleichsverfahrens des französischen Metallverarbeiters Creusot-Loire auf unbestimmte Zeit verlängert. Nach dem Urteil kann das in finanzielle Schwierigkeiten geratene größte metallverarbeitende Unternehmen Frankreichs bis zum Abschluß des Vergleichs weiterarbeiten. Das Gericht hatte am 28. Juni die Fortführung des Betriebes zunächst für drei Monate gestattet.

DIN-Vertrag mit China

Berlin (AP) – Der 1979 für fünf Jahre abgeschlossene Normenvertrag zwischen der Volksrepublik China und dem Deutschen Institut für Normung (DIN) wird verlängert. Nach einer Mitteilung des in Berlin ansässigen Instituts hat sich die deutsch-chinesische Normenkooperation bislang bewährt. Chinesischen Angaben zufolge gelten die DIN-Normen in Chi*na als „Maß für hohes technisches* Niveau".

Teuerung bei 1,6 Prozent

Wiesbaden (dpa/VWD) – Der Anstieg *der Lebenshaltungskosten hat* sich nach vorläufigen Berechnungen in der ersten Septemberhälfte noch *einmal leicht abgeschwächt. Wie das* Statistische Bundesamt mitteilte, lag der Preisindex für die Lebenshaltung *aller privaten Haushalte im September* um 1,6 Prozent über dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Im Au*gust hatte die Teuerungsrate noch bei* 1,7 Prozent gelegen.

Wochenausweis

	23.9.	15.9.	23.8.
Netto-Währungsreserve (Mrd.DM)	69,6	70,4	72,0
Kredite an Banken	85,8	78,7	75,1
Wertpapiere	5,3	5,3	5,9
Bargeldumlauf	104,1	105,8	104,0
Einl. v. Banken	40,2	47,0	39,3
Einlagen v. öffentl. Haushalten	17,6	4,3	9,0

VEREINIGTE STAATEN

Banken senken ihre Zinsen für die besten Kreditkunden

dpa/VWD, **Washington**

Führende US-Geschäftsbanken haben ihre Prime Rate (den *Leihzins* für besonders gute Industrieadressen) von 13 auf 12,75 Prozent gesenkt. Die Maßnahme war vom Markt schon seit einigen Tagen erwartet worden, nach*dem eine der größten* US-Banken, die Morgan Guaranty Trust, bereits am vergangenen Freitag diese Maßnahme eingeleitet *hatte. Die Wells Fargo* Bank in San Francisco, das elftgrößte Kreditinstitut des Landes, senkte die Prime Rate sogar auf 12,5 Prozent.

Nach den Prime-Rate-Senkungen rechnet der amerikanische Finanzminister Donald Regan mit einem weiteren Zinsrückgang. Er denke, daß die *Zinsen fallen* werden als „Anzeichen einer Abkühlung der Wirtschaft". In Finanzkreisen herrscht aber Unsicherheit darüber, ob *die Geldmarktzinsen* zurückgehen.

Nach Berichten der „Washington Post" rechnen Marktbeobachter nicht mit einem weiteren Rückgang der Geldmarktzinsen, solange die Konjunktur sich nicht weiter ab*kühlt*, was nach Ansicht der Spezialisten frühestens in einigen Monaten der Fall sein dürfte.

Die US-Prime Rate war zum letzten Mal im April 1983 gefallen, während sie in diesem Jahr beständig stieg, zum letzten Mal Ende Juni von 12,5 *auf 13 Prozent*. Der Prime-Rate-Senkung war ein Rückgang der kurzfristigen Zinssätze seit Anfang September vorausgegangenen, *nachdem* viele Faktoren darauf hingedeutet hatten, daß die US-Konjunktur ihr Hoch erreicht hat und es nun langsam zu einer Abkühlung kommen werde, was sich vor allem in einer geringeren Kreditnachfage geäußert hat.

VERSCHULDUNG / Bankier Salomon macht einen Vorschlag zur Lösung der Krise

Ein Markt für notleidende Kredite

LEO FISCHER, **Bonn**

„Ich sehe den Tag voraus ..., an dem viele Entwicklungsländer nicht mehr in der Lage sind, den Schuldendienst zu leisten oder die aufgenommenen Kredite fristgemäß zurückzuzahlen." So warnte der aus Hamburg *stammende* Londoner Bankier Sir Walter Salomon 1976, sechs Jahre bevor Mexiko am 12. August 1982 erklärte, den *Schuldendienst auf die* Auslandskredite nicht mehr zahlen zu können. Aber Salomon beschränkt sich nicht auf die Rolle des Mahners, sondern hat einen Vorschlag zur Lösung der Krise unterbreitet.

Der Salomon-Plan sieht eine International Realization Company vor, die mit Unterstützung der westlichen Zentralbanken geschaffen werden soll. Ihre Aufgabe sollte es sein, alle notleidende Kredite von den Geschäftsbanken in die zeitweilige Verwaltung zu übernehmen. Das Institut müßte Steuervergünstigungen für eingehende Zinsen erhalten und Tilgungsfonds etablieren. Die Steuer*vorteile sollten den Schuldnern zugute kommen*. Die Tilgungsfonds sollten in 20 bis 25 Jahren zurückgezahlt und die Zinsen um bis zu 50 Prozent gesenkt werden.

Die Realisationsgesellschaft verkauft die Kredite zugunsten der Banken so schnell wie möglich an den höchsten Bieter, wobei natürlich Abschläge vom Buchwert vorgenommen werden müssen. Nach Verkauf der Anleihen – entweder einzeln oder als Paket – wird der Erlös abzüglich der Kosten für die Realisationsgesellschaft den betroffenen Banken zur Verfügung gestellt. Auch die Schuldnerländer müßten ihrerseits Vermögensteile – Ausbeutungsrechte, Industriebeteiligungen oder *Rohstoffe – zur teilweisen* Abdekkung der Schulden verkaufen.

Das Institut hätte weiter die Aufgabe, die notleidenden Anleihen aufzulisten, zu katalogisieren und durch Arrangements mit den Schuldnern in handelbare Anleihenpakete zu verwandeln. Es würde sich ein Sekundärmarkt für diese Kredite bilden, so daß exakte Kurse und der notwendige Abschreibungsbedarf feststellbar sind. Es käme zu einer Bereinigung in den Bankbilanzen. Einige könnten die Wertberichtigungen verkraften, andere, die dazu nicht in der Lage sind, müßten zu wieder leistungsfähigen Geldinstituten zusammengefaßt werden.

Um die Fehler der Vergangenheit zu verhindern, schlägt Salomon vor, auch bei Krediten an Staaten Sicherheiten zu verlangen. Er nennt die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, die Überbrückungskredite gegen Verpfändung von Gold vergibt. *Wenn kein Gold vorhanden ist*, können den Gläubigern Eigentumsrechte an Entwicklungsprojekten eingeräumt werden.

Anzeige

Was, Sie haben Ihren Firmenwagen nicht geleast?

Das gibt's doch nicht! Automobil-Leasing ist nun wirklich das Rentabelste, was Sie Ihrem Unternehmen antun können. Beim Leasing zahlen Sie immer nur das, was Sie nutzen und können diese *monatliche Rate*, zusammen mit Versicherung und Steuern, sofort monatlich als Betriebsausgaben absetzen. Gespartes Kapital kann anderweitig investiert werden. Also bitte! Klar, daß die Konditionen einzelner Leasingfirmen unterschiedlich sind. Aber darum sind wir auch so gut im Geschäft ...

Rufen Sie uns ganz schnell an. Wir schicken Ihnen sofort unsere Info-Broschüre.



Wir machen Ihr Unternehmen automobil.

Hansa Automobil Leasing GmbH
Beerenweg 5 · 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 53 06 02 · Telex 02/12138

BRASILIEN

Größerer Spielraum

dpa/VWD, **Rio de Janeiro**

Brasilien hat sich mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) über die bis Ende dieses Jahres anzustrebenden Daten für die brasilianische Volkswirtschaft geeinigt. Wie in Rio de Janeiro bekannt wurde, hat Brasilien nach dieser Vereinbarung bis Ende 1984 im Inland einen größeren Verschuldungsspielraum als bisher vorgesehen. Als Grenze für das Defizit der öffentlichen Haushalte wurden 67,8 Billionen Cruzeiros (rund 91 Mrd. DM) festgesetzt. Bisher waren 62,2 Billionen Cruzeiros (83 Mrd. DM) geplant. Die Verschuldungsrate entspricht 17,8 Prozent des Brutto-Inlandsprodukts.

Die Inflationsrate in Brasilien Ende dieses Jahres wird in der Vereinbarung mit 194 Prozent kalkuliert. Das kommt einer durchschnittlichen Jahresinflation von rund 215 Prozent gleich. Die brasilianische Wirtschaftspresse erkannte in der Vereinbarung eine „größere Flexibilität" und eine „großzügigere Haltung" des Währungsfonds gegenüber dem mit fast 100 Mrd. Dollar höchstverschuldeten Land der Welt an. Finanzminister Ernane Galveas sprach nach Abschluß der in Washington geschlossenen Vereinbarung laut Presseberichten von einer „sehr günstigen Atmosphäre" für Brasilien.

Der Optimismus gründet sich in erster Linie auf die Exporterfolge Brasiliens. *Die Regierung* rechnet für 1984 erstmals seit Jahren wieder mit einem Überschuß in der Handelsbilanz. Der Direktor der Deutsch-Südamerikanischen Bank, Horst Tiedemann, hält es sogar für möglich, daß Brasilien 1985 keine neuen Kredite braucht, um seinen Schuldverpflichtungen nachzukommen. In einem Inteview der Zeitung „Estado de São Paulo" erklärte Tiedemann: „Aufgrund der Leistungen auf dem Auslandssektor halte ich es für sehr wahrscheinlich, daß Brasilien 1985 kein neues Geld braucht."

WÄHRUNGSFONDS / Nur die Entwicklungsländer können 1985 mit einem stärkeren Wachstum rechnen

Höhepunkt der Konjunktur-Erholung ist erreicht

HORST-A. SIEBERT, **Washington**

Etwas Essig hat der Internationale Währungsfonds (IWF) in den süßen Konjunkturwein gegossen, der in Washington beim Treffen der Finanz- und Entwicklungsminister sowie der Notenbankchefs aus 147 Ländern kredenzt worden ist: In den Industriestaaten scheint der Höhepunkt der wirtschaftlichen Erholung bereits erreicht zu sein, 1985 flacht sich die Wachstumskurve schon wieder ab. Nur in der Dritten Welt geht es steiler aufwärts.

Am letzten Tag der größten Währungstagung, die es bisher gegeben hat (registriert wurden mehr als 12 000 Teilnehmer und Beobachter), legte der IWF seine neuesten Prognosen vor. Danach nimmt die Wertschöpfung in den Industrienationen in diesem Jahr preisbereinigt um 4,9 (1983: 2,6) Prozent zu – rund 1,25 Prozent mehr als noch vor sechs Monaten erwartet. 1985 soll das zusammengefaßte Bruttosozialprodukt aber nur noch um 3,4 Prozent steigen, und zwar bei einer Inflationsrate von 4,4 (1984: 4,3) Prozent.

Die USA entwickeln etwas abgebremste Schubkräfte: Nach 3,7 und 7,3 Prozent in 1983 und 1984 schwächt sich das wirtschaftliche Wachstumstempo auf vier Prozent im kommenden Jahr ab. Für die Bundesrepublik Deutschland lautet die Zahlenfolge 1,3; 2,7 und 2,4; für Japan drei, fünf und 4,1 Prozent. Bonn und Tokio können von einem Deflator ausgehen, der von 2,3 auf 2,6 und von 0,8 auf 1,2 Prozent zunimmt. In Amerika beträgt er 4,4 (3,9) Prozent.

In den Industriestaaten verlangsamt sich 1985 die reale inländische Gesamtnachfrage von 5,1 auf plus 3,2 Prozent. In den USA fällt die Zuwachsrate von 8,8 auf 4,1, in der Bundesrepublik von zwei auf 1,4 und in Japan von 3,8 auf 3,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote soll in Deutschland bei 8,2 Prozent stagnieren, in Amerika sinkt sie von 7,5 auf 6,9, in Japan von 2,6 auf 2,3 Prozent.

Zum erstenmal seit fünf Jahren wächst in den Entwicklungsländern 1984 das Bruttoinlandsprodukt, die Wertschöpfung ohne Außenhandel, viel stärker als die Bevölkerung. Die gewogene Durchschnittsrate macht 3,7 (1983: 0,9) aus, 1985 steigt sie auf 4,4 Prozent. Prekär bleibt die Teuerung. In den großen Schuldnerstaaten schießen die Verbraucherpreise im nächsten Jahr um 51 (1984: 96) Prozent in die Höhe.

Im Konjunkturverlauf hinkt die Dritte Welt hinter den Industrienationen her, der Aufschwung erfolgt zeitversetzt. Überzeugt ist der IWF, daß in den Entwicklungsländern die Anpassung über Importbeschränkungen beendet ist und eine Phase der Ausfuhrexpansion begonnen hat. Ihre Exporte wachsen denn auch 1985 schneller als die der Industriestaaten, und zwar bei einem Welthandelsvolumen, das nur noch um 5,5 (8,5) Prozent zunimmt.

Erheblich verschlechtern wird sich 1985 das zusammengefaßte Leistungsbilanzdefizit der Industrienationen. Es erreicht in diesem Jahr 52,5 (1983: 18,9) Mrd. Dollar und steigt auf 67,9 Mrd. Dollar. Dies geht vor allem auf das Konto der USA, deren Passivsaldo sich von 90 (41,6) auf sage und schreibe 115 Mrd. Dollar erhöht. Der deutsche Überschuß steigt von 3,7 (3,9) auf 5,8, der japanische von 35 auf 40 Mrd. Dollar. Insgesamt wird Europa mit 13,6 (1984: 11) Mrd. Dollar im Plus sein.

Die IWF-Voraussagen sind mit einiger Vorsicht zu genießen. Unsicherheitsfaktoren sind laut Fonds die hohen Realzinsen, die nach wie vor schwierige Finanzlage der Schuldnerländer und die enormen Leistungsbilanz-Ungleichgewichte in den Industriestaaten.

Margarinewerk wird geschlossen

ot. **Berlin**

Die Berliner Margarinefabrik der Union Deutsche Lebensmittelwerke GmbH wird Ende 1985 geschlossen. Das bestätigte gestern ein Firmensprecher, nachdem die Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten (NGG) das vorher bekanntgemacht hatte.

Betroffen sind 120 Beschäftige. Die zum Unilever-Konzern gehörende Gesellschaft begründet die Schließung mit der geringeren Präferenz nach dem neuen Berlinförderungsgesetz und mit der schwierigen Marktlage. Die beiden Berliner Marken – SB und Becel – sollen jetzt in einem der drei westdeutschen Werke – Hamburg, Mannheim oder Kleve – produziert werden. Der Senat drückte sein Bedauern über die Schließung aus und hätte sich einen Ausgleich durch Unilever gewünscht.

Clausen über USA enttäuscht

VWD/rtr, **Washington**

Es sei noch zu früh, um einen Zeitplan für die nächste Kapitalerhöhung der Weltbank aufzustellen, betonte US-Finanzminister Donald Regan. Zum Abschluß der Jahrestagung des Internationalen Währungsfonds (IWF) sagte Regan, die USA wollten warten, bis im nächsten Jahr eine Studie über die zukünftige Rolle der Weltbank vorliegt und dann entscheiden, ob sie eine große Kapitalaufstockung unterstützen werden.

Zuvor hatte Weltbank-Präsident Alden W. Clausen erklärt, daß er auf eine Kapitalerhöhung noch im nächsten Jahr hoffe. Clausen zeigte sich tief enttäuscht über die Weigerung der USA, die Banktochter IDA mit neuen Geldern auszustatten. Andere Industriestaaten wollten jedoch freiwillige Beiträge an die IDA zahlen.

Aktionäre billigen den Rettungsplan

AP, **Chicago**

Die Aktionäre der vom größten Verlust in der amerikanischen Bankengeschichte betroffenen Chicagoer Continental Illinois Corp. haben sich für eine Übernahme der Geschäftsleitung durch die Bundesregierung der USA ausgesprochen.

Die Aktionäre stimmten mit überwältigender Mehrheit für die Annahme eines von Regierungsvertretern ausgearbeiteten Sanierungsplans, der vorsieht, der Bank neue Mittel in Höhe von 4,5 Mrd. Dollar zuzuführen, unsichere Kredite im Umfang von drei Mrd. Dollar zu eliminieren und die Führungsmannschaft auszuwechseln. Dem Sanierungsplan zufolge erhält die Federal Deposit Insurance Corp. die Kontrolle über 80 Prozent des Aktienkapitals der Holding Continental Illinois Corporation.

USA wollen erneut Ost-Exporte stoppen

rtr, **Brüssel**

Die USA versuchen erneut, den Export von Maschinen aus Belgien in die Sowjetunion zu stoppen. US-Regierungsvertreter erklärten, die USA hätten eine zugesagte Finanzhilfe eingefroren, mit der schon im August ein Export von in Belgien hergestellten Bohr- und Fräsmaschinen verhindert werden sollte. Nachdem die belgische Regierung der Pegard SA, Tocher der J. M. Voith GmbH, Heidenheim, gestattet habe, fünf weitere Maschinen dieses Typs an die UdSSR zu verkaufen, müsse zunächst das neue Geschäft geprüft werden.

Im August hatten die USA mit Bezug auf die Cocom-Richtlinien, die Exporte von militärisch relevanten Gütern in Ostblockstaaten regeln, gegen den Verkauf einer Bohr- und Fräsanlage in die UdSSR Einspruch erhoben. Gleichzeitig boten die USA 42 Mill. bfr (rund zwei Mill. DM) an, wenn die belgische Armee diese Maschinen übernähme. Der damalige sowjetische Auftrag an Pegard belief sich auf 102 Mill. bfr (fünf Mill. DM).

FRANKREICH / Sanierung von Sacilor und Usinor

Rund 10 000 Entlassungen

JOACHIM SCHAUFUSS, **Paris**

Die beiden verstaatlichten französischen Stahlkonzerne Sacilor und Usidor sollen bis 1987 aus den roten Zahlen gebracht werden. Zu diesem Zweck hatte die Regierung am 29. März einen neuen Sanierungs- und Restrukturierungsplan beschlossen. Er ist jetzt von Sacilor für den Bereich der Langprodukte präzisiert worden.

Diesen besonders verlustreichen Produktionssektor will Sacilor weitgehend auf das rentable Elektroverfahren abstellen. Die hier zusammen mit Usinor bestehende Tochtergesellschaft Imetal, in der Sacilor die Mehrheit hält, soll deshalb neue Elektrostahlwerke in Longby und Neuves-Maiston erstellen. *Der Elektrostahl*anteil der Imetal-Produktion würde dadurch von gegenwärtig 15 auf 40 Prozent in 1987 gebracht.

Andererseits ist die Stillegung des Drahtwalzwerks von Rombas bis Ende 1985 vorgesehen. Die Handelsstahlstraße der Imetal soll zu einem Drahtwalzwerk umgebaut und die Produktion des Stahlwerks von Gandrange soll reduziert werden. Die von der Regierung ursprünglich beabsichtigte Aufgabe dieses Werkskomplexes wurde inzwischen abgesagt.

Die Sacilor-Verwaltung beziffert die mit diesem Plan verbundenen Investitionen für den Dreijahresabschnitt 1985 bis 1987 auf drei Mrd. Franc. Andererseits würden im Endergebnis 10 100 Arbeitsplätze beseitigt, davon 9400 in Lothringen. Gegenwärtig beschäftigt die Imetal 24 000 Personen. Einzelheiten des Belegschaftsabbaus müssen noch mit den Gewerkschaften ausgehandelt werden. Sacilor verspricht sich von der Verwirklichung dieses Plans einen Bruttogewinn in Höhe von elf bis zwölf Prozent des Umsatzes – auch wegen der damit verbundenen verstärkten Kooperation mit Usinor.

JAPAN / Brüssel will Video-Importe stärker begrenzen

Handelsüberschuß halbiert

dpa/VWD, **Tokio**

Bei deutlich erhöhten Einfuhren von Öl und Fertigwaren hat sich der japanische Leistungsbilanzüberschuß im August gegenüber dem Vormonat von 3,2 auf 1,2 Mrd. Dollar mehr als halbiert. Wie die vorläufige Bilanz des Finanzministeriums ausweist, reduzierte sich das Plus in der Handelsbilanz im Vergleich zum Juli in ähnlichem Umfang von 4,1 auf 2,2 Mrd. Dollar. Japan exportierte im August Waren im Wert von 13,2 Mrd. Dollar und führte Güter im Wert von elf Mrd. Dollar ein.

Trotz des deutlichen Juli-August-Gefälles warnte die halbstaatliche japanische Außenhandelsorganisation Jetro, daß der japanische Handelsüberschuß für 1984 auf rund 30 Mrd. Dollar (1983: 20,45 Mrd. Dollar) klettern könnte, wenn die Wirtschaft die Importe nicht zusätzlich stimuliere.

Die Probleme zwischen Japan und der Europäischen Gemeinschaft wird *EG-Kommissar* Etienne Davignon von Montag an bei einem dreitägigen Besuch in Tokio ansprechen. Dabei will er angesichts des schrumpfenden Gesamtmarktes in der EG eine Revision der für 1984 ausgehandelten Quoten für die japanischen Video-Exporte erreichen. Im Handel mit der EG zeigten die japanischen Einfuhren im August im Vergleich zum Vorjahr mit 818 Mill. Dollar (plus 12,4 Prozent) erneut einen weit höheren Anstieg als die Exporte über 1,5 Mrd. Dollar (2,1 Prozent).

OECD / Gute Noten für die deutsche Berufsausbildung

Niedrige Arbeitslosenquote

JOACHIM SCHAUFUSS, **Paris**

Auch in der Bundesrepublik ist die Jugendarbeitslosigkeit während der letzten Jahre stark gestiegen. Gemessen an der aktiven Bevölkerung bis zu 25 Jahren erreichte sie im vergangenen Jahr 10,6 Prozent nach 9,6 Prozent 1982, 6,5 Prozent 1981, 3,9 Prozent 1980 und 3,4 Prozent 1979. Damals wie heute ist dies aber immer noch die niedrigste Quote von allen großen westlichen Industriestaaten mit Ausnahme Japans.

Diese relativ günstige Position ist vor allem dem deutschen Berufsausbildungssystem zu verdanken, heißt es in einem OECD-Bericht über die „Natur der Jugendarbeitslosigkeit". Die Kombination von Lehre und Berufsschule erleichtert den Übergang in das eigentliche Berufsleben. Etwa die Hälfte aller deutschen Schulabgänger werden von diesem einmaligen System erfaßt.

Allerdings sind die Normen der Arbeitslosigkeit vor allem für Jugendliche nach Auffassung der OECD in der Bundesrepublik restriktiver als in den meisten anderen Ländern. Die deutschen Zahlen müßten im internationalen Vergleich als unterbewertet angesehen werden. Beispielsweise würden Jugendliche, die eine Berufsausbildung suchen, aber diese nicht finden, nicht als Arbeitslose erfaßt. Das allein ergibt eine Differenz von fast einem Prozentpunkt Arbeitslosenquote. Aber selbst nach oben berichtigt würde die deutsche Jugendarbeitslosigkeit immer noch erheblich unter dem OECD-Durchschnitt liegen.

Als wichtigste Ursache für die deutsche Jugendarbeitslosigkeit wird in dem Bericht der Mangel an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen genannt. Auch würden die Jugendlichen wegen ihrer geringen Berufserfahrung bei Neueinstellungen benachteiligt. Sie könnten außerdem arbeitsrechtlich leichter entlassen werden als Erwachsene.

Andererseits ist die Dauer der Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen geringer. Allerdings wechseln sie häufiger den Arbeitgeber und den Beruf und sind deshalb öfter arbeitslos, so daß sie im Endergebnis eher schlechter abschneiden. Dies gilt für sämtliche westlichen Industriestaaten.

Immerhin erwartet die OECD, daß die Quote der Jugendarbeitslosigkeit in der Bundesrepublik dank des Wirtschaftswachstums in diesem Jahr auf 10,25 Prozent und 1985 auf 9,5 Prozent abgebaut werden kann, während sie in den meisten anderen Ländern weiter zuzunehmen droht, dabei auf 23,5 Prozent in Großbritannien, auf 28,5 Prozent in Frankreich und auf 35,25 Prozent in Italien.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Augsburg: Riedinger Bauträger GmbH; **Biberach/-Riß:** KOWA Vieh- u. Fleischhandels-Ges. mbH, Wain; **Coburg:** Werner H. Bauer, Drechslermeister; **Delmenhorst:** Delma Handelsges. mbH; Harry Maurer, Groß Ippener, Inh. d. Fa. Reinhold Troschke; **Düsseldorf:** Industrie-Spezialbedarf GmbH; V.A.T. Bergbautechnik GmbH; **Essen:** Josef Klug, Dachdeckermeister; **Frankfurt/-M.:** E u. G Zeitpersonal GmbH; SRV Schallplatten Vertriebs-GmbH; **Heidelberg:** Wohnbau Kontor Rücker GmbH; **Herford:** Manfred Wakchowiak, Hidenhausen 5; **Hof:** Lieferungsgenossenschaft für die Hausweberei eG, Helmbrechts; **Itzehoe:** Fortuna Fertigbau Glückstädter Bauges. mbH & Co. KG, Glückstadt; **Lüneburg:** Uwe Petersen, Gartenservice; **Neuwied:** KF Baustoffvertriebsges. mbH & Co. KG Fußböden, Unkel; **Wolfratshausen:** Klaus Joppich, Bautechniker, Geretsried; Nachl. d. Ägidius Krämer, Geretsried; **Wuppertal:** Nachl. d. Rolf Dungs; Schneider GmbH, Mettmann.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Braunschweig: KG i. W. Hüsing Betrieb f. Oberflächenveredlung G.m.b.H. & Co. KG; **Düsseldorf:** Dr.-Ing. Richard Dörrenberg; **Heidelberg:** Ing. Kurt Raunser GmbH, Eberbach.

Vergleich eröffnet: Dieburg: Willi Herbert, Zimmermeister, Lindenfels-Winterkasten; **Gütersloh:** Alfons Walgern GmbH & Co. KG; **Leer:** Textilhaus H. Feist.

Vergleich beantragt: Düsseldorf: FIBA Industrie-Maschinen GmbH; **Neustadt/Wstr.:** Willi Krasemann; **Vaihingen/Enz:** Ramm-System-Technik GmbH, Gündelbach.

ITALIENISCHER WEIN / Proteste der Weinbauern gegen die Brüsseler Vorschläge

Export-Hoffnungen blieben unerfüllt

GÜNTHER DEPAS, **Mailand**

Die Absicht der EG-Kommission, den Regierungen der Partnerstaaten einen Garantiesockel für die Weinproduktion vorzuschlagen und damit das Überschußproblem einer endgültigen Lösung zuzuführen, hat in den Kreisen der italienischen Weinwirtschaft einen Chor von Protesten ausgelöst. Roms Weinoffizielle geben zwar zu, daß es in der Gemeinschaft mittlerweile zu viel Wein gibt. Sie lehnen es aber ab, daß dafür hauptsächlich Italien verantwortlich gemacht wird und fordern eine gerechtere Verteilung der Opfer, u. a. durch Einschränkung der Zuckerungspraxis in den nördlichen Weinregionen.

In Italien, dem größten Weinproduzenten der Welt, wurden im vergangenen Jahr 22 Mill. Hektoliter nicht abgesetzt. Das waren beinahe Dreiviertel der gesamten EG-Überschußmenge, dreimal soviel wie die der französischen Winzer. Im laufenden Jahr dürfte die Situation etwas weniger dramatische Formen annehmen, nachdem infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse die Weinproduktion höchstens bei 76 Mill. Hektoliter liegen wird, 6 Mill. Hektoliter unter dem Vorjahresergebnis. Trotzdem wird auch diese Menge erneut zu hoch ausfallen, um voll am Markt abgesetzt bzw. durch zusätzliche Destillierungs-Interventionen vom Markt abgezogen werden zu können. Die Folge wird sein, daß in den Verschnittwein-Regionen im Süden, insbesondere Apulien und Sizilien, in denen die Fässer schon jetzt überlaufen, die Betriebe in noch größere Absatz- und Ertragsengpässe geraten werden als bisher.

Lange Zeit gab man sich in den Kreisen der italienischen Weinwirtschaft der Hoffnung hin, im Export das hereinholen zu können, was aufgrund veränderter Konsumgewohnheiten im Inland an andere Getränke abgegeben werden mußte. Diese Aussichten haben sich mittlerweile als ziemlich trügerisch erwiesen. Nach einer Phase steiler Aufwärtsentwicklung, die die italienische Weinausfuhr zwischen 1964 und 1974 von 1,8 auf 9,6 Mill. Hektoliter hinaufschnellen und 1982 den bisherigen Rekordstand von beinahe 21 Mill. Hektoliter erreichen ließ, hat der Export inzwischen *begonnen, sich bei 13 bis 14 Mill.* Hektoliter einzupendeln. Besonders in Mitleidenschaft gezogen wurde dabei die Ausfuhr von Verschnittweinen und billigen Tafelweinen. Schwierigkeiten, nicht zuletzt aufgrund der französischen Konkurrenz auf Drittmärkten, begegnet neuerdings auch der Export von Qualitätsweinen, so daß die Träume von einer Ausdehnung der Auslandsmärkte in diesem Segment nur noch geringe Aussicht haben, in Erfüllung zu gehen.

Die Rückschläge machen der italienischen Weinwirtschaft um so mehr zu schaffen, als es in den letzten Jahren gerade die Winzer in dem südlichsten Land der Gemeinschaft waren, die ihre Produktion am stärksten ausdehnten, hier gleichzeitig aber auch der Pro-Kopf-Konsum einen ausgeprägteren Rückgang erfuhr als etwa in Frankreich. In den sechziger Jahren erzeugte Italien jährlich um die 55 Mill. Hektoliter Wein, als der Pro-Kopf-Verbrauch noch bei 110 Liter lag. Inzwischen liegt dieser Ausstoß bei 75 bis 80 Mill. Hektoliter, der Pro-Kopf-Verbrauch aber nur noch bei 85 Liter und tendiert immer noch nach unten.

Um sich gegen diese Tendenzen zur Wehr zu setzen, haben die großen italienischen Kellereien begonnen, neue Weine zu „erfinden", die sowohl dem jugendlichen Zeitgeschmack nach erfrischenden kohlesäurehaltigen Getränken entsprechen als auch die weiblichen Verbraucher ansprechen, die überwiegend leichtere fruchtige und weniger alkoholhaltige Weine bevorzugen. Zu den Retortenweinen dieser Art, die genau auf die neue Trinkmode zugeschnitten sind, gehört eine Reihe perlender Weißweine, die in den letzten Jahren mit großem Erfolg auf den Markt gelangten.

Markenpolitik und Qualität treten auch in Italien immer mehr an die Stelle der Massenwein-Tradition. Daran werden auf die Dauer auch die Weinpolitiker nicht vorbeikommen, die heute eine Schrumpfung der Rebanbaufläche und eine Kontingentierung der Weinproduktion noch als Anschlag auf die italienische, insbesondere süditalienische, Weinwirtschaft ansehen.

Fonds-Gesellschaften kommen und gehen.

RWI bleibt.

Seit fast 20 Jahren: Ein solider Partner, bei dem Sie zukunftssicher anlegen können.

RWI: Ihr sicherer Partner für geschlossene Immobilien-Fonds.
Hinter den Erfolgen von RWI steht mehr als die Erfahrung aus fast zwei Jahrzehnten: Denn über den Erfolg in der Zukunft entscheidet stärker als je zuvor die Fähigkeit, aus sich ständig verändernden Markt-Bedingungen neue Konzepte für den Investor zu entwickeln.
Genau das hat RWI konsequent getan.
Das Ergebnis sind neue Investitions-Angebote wie der RWI-Management-Fonds und der RWI-S-Fonds.
Diese Flexibilität verbindet sich bei RWI mit dem umfassenden Immobilien-Wissen eines der größten Anbieter geschlossener Immobilien-Fonds.
Damit sichert sich jeder Investor das Know-how, das RWI bei Auswahl, Kauf, Erstellung und Verwaltung von Groß-Immobilien gesammelt hat. Für den Investor zahlt sich die Partnerschaft mit RWI aus: Im Geschäftsjahr 1983 betrugen die Ausschüttungen über 47 Mio. DM.

RWI: Ihr sicherer Partner für Beteiligungs-Angebote.
Zu den erweiterten Aktivitäten von RWI gehört das verstärkte Engagement im internationalen Geschäft. Damit werden kleinen Anlegergruppen mit speziellen Interessen individuelle Beteiligungs- und Direkterwerbs-Möglichkeiten geboten.
Für die Qualität der Angebote auch in diesem Bereich sorgen die Sicherheit und Sorgfalt, die RWI bei der Risiko-Einschätzung walten läßt. Beweis dafür sind die positiven Beurteilungen durch die Anlagespezialisten der wichtigen Fachpresse wie Wirtschaftswoche und Capital – zum Beispiel für das RWI-Objekt Airport Business Center in Tucson, Arizona/USA. Wo immer Sie also Ihr Geld in Deutschland oder Nordamerika sicher arbeiten lassen wollen – RWI ist Ihr seriöser Partner.

Sie wissen, wie man Geld verdient.
Wir wissen, wie man mehr daraus macht.



Rheinisch-Westfälische Immobilien-Anlagegesellschaft mbH,
Neusser Straße 111, RWI-Haus, 4000 Düsseldorf, Telex 8588428.

Ihr Gesprächspartner für Anlagen in Deutschland: Herr Wolfgang Schwanke, Tel. (02 11) 82662 70;
für Internationale Anlagen: Herr Rolf Hoffmann, Tel. (02 11) 8266350.

JURISTENTAG / Gesetzgeber soll Vergabe von Subventionen verbindlich regeln

„Fehlgeleitet und intransparent"

H.-H. HOLZAMER, **Hamburg**

Weil die Politiker versagt und sich einer ungezügelten „Subventionitis" hingegeben hätten, soll jetzt der Gesetzgeber die Vergabe von Subventionen in Bund, Ländern und Gemeinden verbindlich regeln. Darauf verständigte sich gestern die Verwaltungsrechtliche Abteilung des 55. Deutschen Juristentages in Hamburg. In ihren Beschlüssen, die hierzu als Leitlinien dienen sollen, erklären die Verwaltungsjuristen das gegenwärtige Subventionswesen für „fehlgeleitet", „ineffektiv" und „intransparent". Das gegenwärtige Subventionsvolumen führe „im Hinblick auf seine absolute Höhe und seinen Anteil am Bruttosozialprodukte zu nachhaltigen Fehlleitungen der Produktionsfaktoren". Daß vor allem bei Schrumpfungsbranchen subventioniert werde, führe dazu, „die unerläßlichen wirtschaftlichen Strukturwandel" zu behindern.

Zwar sei es schwierig, die Folgewirkungen von Subventionen exakt vorherzusehen, gleichwohl könne auf eine prognostische Beurteilung nicht verzichtet werden. Diese könne auf Erfahrungen basieren und für eine gesetzliche Regelung die erforderliche Zweckmittelprüfung liefern.

Bund und Länder sollten daher nach dem mehrheitlichen Willen des Deutschen Juristentages die Vergabe von Subventionen durch Rechtsverordnungen regeln. Nach diesen gesetzlichen Vorschriften soll eine Subvention nur noch gewährt werden, wenn dafür ein „überwiegendes öffentliches Interesse" besteht. Die Gewährung einer Subvention ist ebenso wie ihre Ablehnung schriftlich zu begründen. Der Subventionsempfänger seinerseits wird verpflichtet, über die Art und Weise der Verwendung der empfangenen Mittel Rechenschaft abzulegen und Prüfungen zuzulassen. Auch soll er den Subventionsgeber sofort unterrichten, wenn erkennbar wird, daß der in Aussicht genommene Erfolg nicht mehr erzielt werden kann.

Der „Internationale Subventionswettbewerb", der die weltweite Arbeitsteilung gefährde, soll durch Rechtvorschriften im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft begrenzt werden. Subventionsrechtsstreite sollen vor dem Verwaltungsgerichten ausgefochten werden.

In der vorausgegangenen Diskussion wurde vor allem die Problematik betont, daß mit einer gesetzlichen Regelung neue Klagemöglichkeiten geschaffen werden. Nicht nur der abgewiesenen Subventionsbeantrager werde jetzt vor den Richter gehen, sondern auch sein Konkurrent. Juristen aus Kommunalen und Landesverwaltungen plädierten daher dafür, den Behörden die Chance zu lassen, Mißstände selbst zu beseitigen. Dies falle um so leichter, als jetzt unter dem Diktat leerer Kassen sowieso mit dem Geld vorsichtiger umgegangen werden müsse.

Es sei nach wie vor besser, darauf zu vertrauen, daß die Gemeinde von ihrem Ermessen den rechten Gebrauch mache, als starre gesetzliche Regelungen einzuführen. Sie konnten sich indes gegen die Mehrheit ihrer Kollegen durchsetzen, die ein Machtwort des Gesetzgebers verlangten und sich auch mit geringeren Kontrollmaßnahmen, wie Einrichtung eines Subventions-Ombudsmanns oder eines Ausschusses nicht zufrieden geben wollten.

In der wirtschaftsrechtlichen Abteilung wurden zur Verbesserung der Kapitalausstattung der deutschen Wirtschaft die Einführung von Genußscheinen bei Aktiengesellschaften, die Handelbarkeit von GmbH-Anteilen (nicht dagegen die von Kommanditanteilen) und die Erleichterung der Tätigkeit von Kapitalbeteiligungsgesellschaften empfohlen. Beteiligungstitel sollen einen eigenen geregelten Markt erhalten. Anlagevorschriften sollen geändert werden mit der Zielsetzung, Risikokapital zu mobilisieren. Die steuerrechtlichen Empfehlungen entsprechen denen des 53. Deutschen Juristentages, die der Gesetzgeber indes immer noch nicht realisiert hat.

SCHICHAU UNTERWESER / Gut ausgelastet

Bei Reparaturen aufgeholt

W. WESSENDORF, **Bremerhaven**

Nach der Aufhebung des Vergleichsverfahrens im Mai 1983 fährt die Bremerhavener Werft Schichau Unterweser AG (SUAG) wieder in ruhigen Fahrwassern. Im Sommer dieses Jahres hat der Schiffbaubetrieb einen Exportkontrakt für ein Ro/Ro-Containerschiff zur Ablieferung im Mai 1985 gebucht.

Damit ist SUAG für 1984 voll ausgelastet. Für das erste Halbjahr 1985 verfügt die Werft über eine Teilauslastung. Der Vorstand berichtet von aussichtsreichen Verhandlungen über neue Aufträge. Für den Dock- und Reparaturbetrieb sei durch eine Vergrößerung eines Docks für Schiffe mit 7500 (vorher 3800) Tonnen Gewicht mit einer anhaltend guten Beschäftigung zu rechnen.

Schon im zweiten Halbjahr 1983 habe ein hohes Auftragsvolumen an Umbauten und Reparaturen für die teilweise Auslastung freier Neubaukapazitäten gesorgt. So weist der Vorstand in seinem Jahresbericht 1983 auf den großen Vorteil des Kapazitätsausgleichs zwischen Neubau und Reparaturaktivitäten hin.

Die Gesamtleistung im Schiffsneubau verringerte sich im Berichtsjahr auf 95,0 (103,2) Mill. DM. Im Reparaturbereich gewann die Werft Marktanteile zurück. Die Gesamtleistung in dieser Sparte betrug 17,9 (17,4) Mill. DM. Die gute Auslastung habe sich durch mehrere größere Umbauaufträge im ersten Halbjahr 1984 weiter erhöht. Im Maschinen- und Apparatebau sei die Leistung durch Restriktionen der Stahlindustrie und bei den Stahlverarbeitern auf 5,7 (6,1) Mill. DM gesunken.

Dennoch betrug der Jahresverlust nur 0,8 (0,1) Mill. DM. Er wurde in Höhe von 0,7 Mill. DM über das kapitalersetzende Darlehen der landeseigenen Bremer Gesellschaft für Wirtschaft und Arbeit mbH und durch Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage ausgeglichen. Die haftenden Mittel beliefen sich Ende 1983 auf 9,3 Mill. DM. Sie setzen sich zusammen aus 1 Mill. DM Grundkapital, 5 Mill. DM Wandelschuldverschreibungen und 3,3 Mill. DM aus kapitalersetzendem Darlehen. Die SUAG beschäftigte am Bilanzstichtag 876 (913) Mitarbeiter.

Trotz des Streiks besseres Ergebnis

dpa/VWD, **Stuttgart**

Die Dr.-Ing. h.c. Porsche AG, Stuttgart, hat ihren Umsatz im Geschäftsjahr 1983/84 (31. 7.) um 17 Prozent auf 2,49 Mrd. DM gesteigert. Wie aus dem Aktionärsbrief des Sportwagenherstellers hervorgeht, entfielen nach den vorläufigen Zahlen auf das Fahrzeuggeschäft 2,13 (1,9) Mrd. DM. Die übrigen Umsätze aus Verkäufen von Ersatzteilen, Entwicklungsarbeiten und sonstigen Leistungen stiegen um 55 Prozent auf 362 Mill. DM. Trotz des Produktionsausfalls von fast 5600 Automobilen aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie sei das Ergebnis gegenüber 1982/83 verbessert worden. Nach Angaben des Vorstandes können die Aktionäre mit der Ausschüttung einer angemessenen Dividende rechnen.

Porsche investierte im letzten Geschäftsjahr rund 255 (131) Mill. DM. Die tägliche Produktion wurde von 74 auf 81 Fahrzeuge angehoben, die Kapazitäten waren damit das gesamte Berichtsjahr über ausgelastet, berichtet der Vorstand weiter. Mit insgesamt 44 773 Fahrzeugen wurde ein Prozent weniger produziert als im letzten Geschäftsjahr. Der Absatz wurde im Inland mit 12 202 (12 164) Fahrzeugen gut behauptet, während er im Export auf 31 768 (32 661) Einheiten zurückging. Der Exportanteil reduzierte sich somit auf 72 (73) Prozent. Der Exportanteil am Umsatz betrug unverändert 69 Prozent. Ende des Berichtsjahres beschäftigte Porsche 6512 (5883) Mitarbeiter.

Umsatzplus bei Karlsberg Brauerei

Bm. **Essen**

Die Karlsberg Brauerei KG Weber, Homburg, hat ihren Getränkeausstoß im Geschäftsjahr 1983/84 (31. 3.) um 1,5 Prozent auf 2,06 Mill. Hektoliter vermindert. Der Bierausstoß allein verringerte sich um 1,8 Prozent auf 1,76 Mill. Hektoliter. Dennoch gelang es dem Unternehmen, den Umsatz leicht um 0,3 Prozent auf 270 Mill. DM zu erhöhen. Das Absatzminus stammt vornehmlich aus dem Verzicht auf wirtschaftlich unbefriedigende Einweggeschäfte in Ferngebieten.

Zu Beginn des Geschäftsjahres wurde die Mehrheit der Merziger Süßmosterei übernommen (Umsatz 12,1 Mill. DM). Ferner sicherte sich Karlsberg die Mehrheit bei der OKKO Getränke GmbH, Inhaberin der Coca-Cola-Konzession für das Saarland und den Raum Trier. Investiert wurden im Berichtsjahr 31,4 (27,6) Mill. DM. Die Braustätte Homburg wurde auf eine Kapazität von 2 Mill. hl erweitert. Die Gesellschafterversammlung hat die Erhöhung des Festkapitals auf 20 (10) Mill. DM und der Sondereinlagen der Gesellschafter beschlossen. Eigenkapital und ähnliche Mittel belaufen sich auf 50 Prozent der Bilanzsumme.

Kerkerbachbahn: Konkurs eröffnet

dpa/VWD, **Mannheim**

Beim Amtsgericht Mannheim ist der Konkurs über das Vermögen der Kerkerbachbahn AG, Mannheim, eröffnet worden. Dies bestätigte ein Unternehmenssprecher auf Anfrage. Zum Konkursverwalter der Bauträger- und Beteiligungsgesellschaft wurde der bisherige Sequester, Friedrich Irschlinger, bestellt. Damit sind die Mandate der drei Aufsichtsratsmitglieder Klaus Steiner, Gernot Werschak und Hans Etsch erloschen. Inwieweit der interimistische Kerkerbach-Alleinvorstand Heinz-Dieter Rosmanneck im Amt bleibt, hat Irschlinger noch nicht entschieden.

Der Konkursantrag war am 12. September wegen Zahlungsunfähigkeit und möglicher Überschuldung gestellt worden. Die Kerkerbachbahn AG war ins Gerede gekommen, nachdem das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen im Zusammenhang mit einer geplanten Kapitalerhöhung der Gesellschaft das Hamburger Bankhaus Martin Friedburg + Co geschlossen hatte. Ende August wurde Vorstandsvorsitzender Tom C. Sieger wegen des Verdachts des Betrugs und des Vergehens gegen das Aktiengesetz in Haft genommen.

NAMEN

Hanns-Dieter Horn (49), zuletzt Leiter des Unternehmensbereichs Video der Philips GmbH, wird zum 30. September 1984 aus dem Unternehmen ausscheiden. Zusätzlich zu seiner Aufgabe als Geschäftsführer übernimmt **Karel Vuursteen** (43), den Unternehmensbereich Video.

Dr. **Gerd G. Weiler** (40), hat die Leitung der Zentralabteilung Öffentlichkeitarbeit bei der Standard Elektrik Lorenz AG übernommen. Er ist Nachfolger von **Joachim Schröder**, der sich als Kommunikationsberater selbständig macht.

Robert Rieger, Zentralbereichsleiter bei der Gustav und Grete Schickedanz Holding AG, Fürth, wird per 1. Oktober 1984 Geschäftsführer des Großversandhauses Schöpflin, Lörrach. Er ist Nachfolger von **Günther Kröppel**, der in den Vorstand der Vereinigten Papierwerke Schickedanz & Co., Nürnberg, eingetreten ist.

BRENNSTOFFHANDEL / Die Absatzentwicklung gilt als „nicht unerfreulich"

Parole „Weg vom Öl" ist überholt

DOMINIK SCHMIDT, ***Hannover***

Der Brennstoffhandel in der Bundesrepublik verzeichnete in den ersten acht Monaten 1984 einen gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um rund 3 Prozent gestiegenen Heizölabsatz. Sprecher des Gesamtverbandes des Deutschen Brennstoffhandels (GDB) beurteilten in Hannover die weitere Entwicklung nach dem bislang „nicht unerfreulichen" Absatzergebnis weiter zuversichtlich. Insgesamt, also einschließlich Festbrennstoffe, wird damit gerechnet, daß das Vorjahresniveau (65,6 Mill. Tonnen) zumindest wieder erreicht wird. Der Verband repräsentiert rund 60 Prozent des deutschen Wärmemarktes.

Die relativ stark schwankenden Preise, so heißt es, haben sich im Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Das überreichliche Angebot auf dem Weltmarkt und andere Faktoren würden dafür sprechen, daß in den nächsten Monaten der Preistrend eher nach unten geht. Der Umsatz der dem Verband angeschlossenen Brennstoffhändler (1983: 39,9 Mrd. DM) dürfte 1984 knapp unter dem Vorjahresergebnis bleiben.

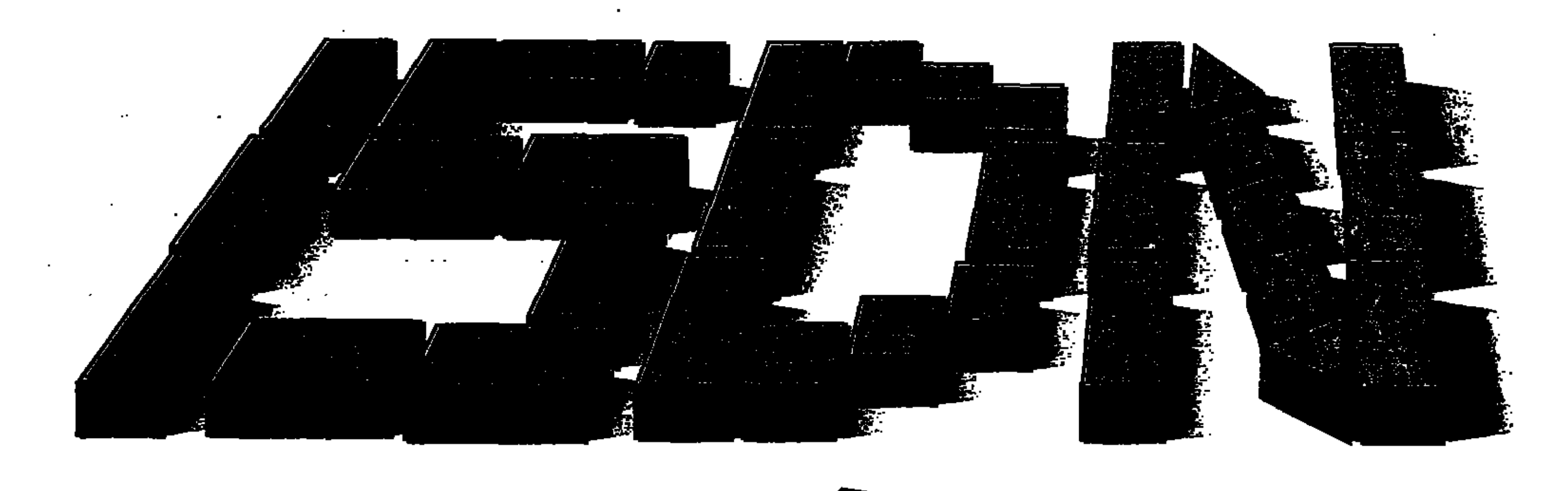
Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand das Konkurrenzverhältnis des Brennstoffhandels zu den Verkäufern anderer Energieträger, also den Anbietern leitungsgebundener Energien wie Erdgas, Strom und Fernwärme. Massive Kritik äußert der Verband vor allem an den „Absatzausweitungsinteressen der kommunalen Energieversorgungsunternehmen", die mit ihrer These „Weg vom Öl" das Geschäft mit der Angst forcierten. Der Vorsitzende des GDB, Erich Hoffmann, verwies auf den deutlich erkennbaren „Filz zwischen kommunalen Verwaltungen und kommunalen Energieunternehmen", der nicht länger hingenommen werden könne.

Vor dem Hintergrund der an die Gebietskörperschaften fließenden Konzessionsabgaben werde in immer stärkerem Umfang ein Verwendungsverbot für Heizöl und Kohle ausgesprochen. Für die Bürger ergäbe sich dadurch der Zwang, ihren Wärmebedarf bei einem örtlichen Energieversorgungsunternehmen zu kaufen. Diese Praxis, die nicht den Grundsätzen der Marktwirtschaft entspreche und auch gegen das Grundgesetz verstoße, beschere dem Brennstoffhandel existentielle Probleme.

Nach Ansicht des Brennstoffhandels besteht kein Anlaß mehr, die rigorose Substitution der Ölheizung durch alternative Lösungen zu fördern. Vielmehr sollte die Anpassung an neue Marktgegebenheiten dem wirtschaftlichen Angleichungsprozeß überlassen bleiben. Der Verband fordert die Bundesregierung auf, sich von der „Simpel-These: Weg vom Öl" zu distanzieren.

SIEMENS

Sind Ihnen
diese Buchstaben noch fremd?
Für Ihre Kinder
werden sie Alltag sein: ISDN



Der Start in die Telekommunikation von morgen hat begonnen. Das erklärte Ziel aller fortschrittlichen Fernmeldegesellschaften der Welt ist die Integration der Kommunikationsnetze – kurz ISDN (Integrated Services Digital Network) genannt.

In Zukunft können dann die Teilnehmer über die bereits vorhandene Telefonanschlußleitung mit einer einzigen Rufnummer fernsprechen, fernkopieren, btxen, teletexen, fernschreiben und Daten übertragen. Schneller, kostengünstiger und gleichzeitig. So kann man beispielsweise beim Telefonieren in nur wenigen Sekunden gesprächsbegleitend eine Fernkopie zum Partner senden.

Die Deutsche Bundespost hat jetzt den ersten Schritt getan. Siemens erhielt den Auftrag, bis 1986 eine Ortsvermittlung für das künftige ISDN-Netz zu errichten. Die Post wird damit als erste der Welt eine ISDN-Vermittlung nach Weltstandard betreiben.

Mit dem digitalen Vermittlungssystem EWSD von Siemens ist dieser erste Schritt der Start in ein neues Zeitalter der Telekommunikation. Denn EWSD ist auch bereits für das nach dem ISDN folgende Breitband-ISDN mit Glasfasern eingerichtet. Damit wird auch z. B. das Bildfernsprechen möglich sein. Und damit wird der Wunsch Wirklichkeit, die technische Kommunikation der natürlichen Kommunikation von Mensch zu Mensch anzugleichen.

Die Post hat jetzt den ersten Schritt getan.
Mit EWSD von Siemens.

15. IFMA Köln 1984 – Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung



Von „sehr gut" bis „zufriedenstellend", so beurteilten die rund 1300 Aussteller aus 36 Ländern den Verlauf der Internationalen Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung (IFMA). Diese Messe ist eine Neuheitenschau großen Formats und auch gleichzeitig ein Beleg dafür, daß sich die Zweiräder nach wie vor einer besonderen Beliebtheit erfreuen. Sie öffnet nur alle zwei Jahre ihre Tore und läßt an den ersten beiden Tagen nur Fachbesucher ein: insgesamt waren es diesmal 203 000 gegenüber 189 000 Gästen 1982. Interessant dabei ist deren Lebensalter, das anzeigt, daß die Faszination des Zweiradfahrenden vor allem jüngere Leute erfaßt – denn rund 67 % der Besucher waren jünger als 25 Jahre, während weitere 24 % zwischen 26 und 40 Jahre alt waren. Das größte Interesse dieser jungen Privatbesucher konzentrierte sich wie bei der letzten IFMA auf motorisierte Zweiräder, wobei das Motorrad an erster Stelle steht, gefolgt vom Fahrrad, vom Leichtkraftrad und vom Mofa. Mag es nun überraschen oder nicht – auf ganz wichtiges Interesse stießen Fahrzeugteile und -zubehör, deren Nachfrage sprunghaft anstieg. Viele Firmen fügten sich den verstärkten Wünschen nach einer immer besseren Ausstattung der Motorzweiräder, um ihren sportlichen Charakter noch weiter zu betonen oder aber um ihre Eignung für längere Reisen zu steigern. Doch auch ein „alternativer" Fahrradantrieb ist im Gespräch – der kleine Sachs-Kompaktmotor an der Hinterradnabe, der sich auch während des Fahrens zu- oder abschalten läßt und dem Fahrzeug, bei dem optisch eindeutig der Eindruck des Fahrrades vorherrscht, eine max. Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h verleiht: dieser kleine 30-ccm-Zweitaktmotor leistet rund 0,6 kW oder 0,8 PS. Demgegenüber steht das Kraftpaket von Yamaha, die FZ 750 mit einem 4-Zylinder-4-Takt-Hochleistungsmotor, deren jeder Zylinder mit 5 Ventilen ausgestattet ist – nur zwei Beispiele für die breit gefächerte Produktpalette. Besonderes Augenmerk wiederum widmet die Firma Kreidler dem Fachhandel. Dieses Unternehmen, bekannt durch die Produktion vor allem von Mofas, hat sich mit dem großen italienischen Hersteller Garelli zusammengeschlossen; man ist überzeugt, mit dessen Spitzentechnik und dem eigenen Know-how allen Herausforderungen begegnen zu können. – Auf dieser Ausstellung zeigt sich auch das Fahrrad von seiner besten Seite, es gibt kaum ein Teil, das nicht irgendwie geändert wurde. Auch neue Materialien aus hochwertigen Metallegierungen kommen zum Einsatz, aber auch viel Kunststoff wird verwendet: bei gespritzten Rahmenverbindungsteilen, beim Kunststofflaufrad oder beim kompletten Plastikrad. Auf dieser IFMA war zu sehen, wie die Konstrukteure die Marktwünsche und die gesetzlichen Vorschriften in Material umgesetzt haben.

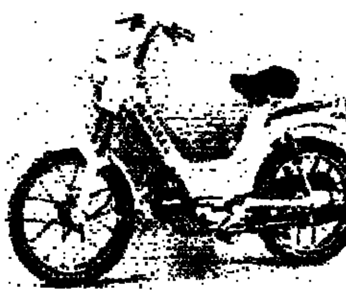
MARGRET SCHEIBEL



Die „RX 9" von Hercules – der neue Titelanwärter?

Seit es Leichtkrafträder gibt, stellen in einem Wettbewerb die Hercules-Werke den Sieger in der achtziger Klasse mit dem Ehrentitel „Motorrad des Jahres". Das soll mit dem Spitzenmodell RX 9 auch 1985 erreicht werden, daß sich noch dynamischer als früher zeigt. Markantestes Merkmal die serienmäßige Motorverkleidung, die ein Aggregat mit kräftigem Durchzug aus niedrigen Drehzahlen, vibrationsarmem Lauf und mit sehr sparsamem Verbrauch schützt. Nur 2,87 l Kraftstoff auf 100 km benötigt der Sachs-Leichtmetall-Motor 80 SW mit einer Leistung von 6,6 kW (9 PS), flüssigkeitsgekühlt; Steigungen von 50% und mehr werden problemlos genommen. Neu ist die Frontverkleidung, und die Rückspiegel wurden praxisgerechter. Das Fahrwerk zeichnet sich aus durch spurstabilen Geradeauslauf sowie gute Feder- und Dämpferelemente, also die hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel und die Federbeine in sportlich offener Bauweise. Weitere Serienausstattung: Halogen-Scheinwerfer, 4fach-Blinkanlage, großes Bremslicht, umfangreiches Cockpit, Lenk- und Zündschloß, Parkständer, Gepäckträger und Packtaschenhalter. Dieser neue Titelanwärter kostet rund 3950,- DM.

**Nürnberger Hercules-Werke GmbH
Postfach 33 36, 8500 Nürnberg 1**



Optik mit Signalwirkung: Mofa „Jogging"

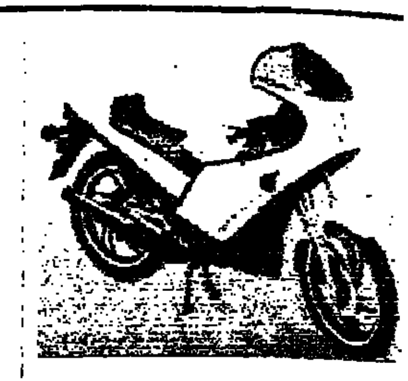
Jugendliche wollen mit ihrem ersten Fahrzeug natürlich etwas renommieren, und das ist bei einem Mofa sehr zu begrüßen. Denn nach Meinung der Hercules-Werke sollte ein Mofa im Straßenverkehr deutlich auffallen: Die Sicherheit wird dadurch größer. Das neue Mofa „Jogging" fällt nicht nur durch seine Farbgebung auf, es hat auch in Serie eine Frontverkleidung, die die Scheinwerfer-Partie optisch größer macht, sowie noch einen Spoiler über dem Motor. Konstruktiv neuartig der in den Rohrrahmen einbezogene Tank, der bisher separat aufgesetzt war. Der Sachs-Leichtmetall-Motor mit einem Hubraum von 49 ccm erlaubt Steigungen bis zu 38%, unterstützt durch ein von Hand zu schaltendes 2-Gang-Getriebe. Die kräftige Teleskopgabel und die Federbeine hinten sorgen für viel Federungskomfort – etwas auch der komfortable Schwingsattel. Gewollt auffällig bei diesem Modell sind auch die farbigen Aluminium-Druckgußräder, die nicht rosten, also keine Wartung benötigen. Aus kräftigem Stahlrohr ist der hinten hochgezogene Gepäckträger, der das darunter angebrachte große Rücklicht schützt. Jogging wird bei mehr als 2500 Fachhändlern für rund 1700,- DM angeboten.

**Nürnberger Hercules-Werke GmbH
Postfach 33 36, 8500 Nürnberg 1**



Stark im Rennen: Quadro tx ... und co! Das Schmierstoff-programm der Shell

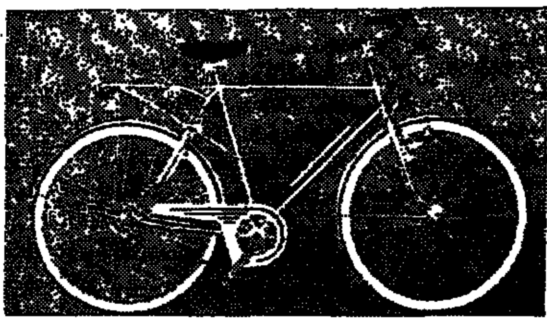
Shell Quadro tx wurde speziell für 4-Takt-Motorräder auf der Basis einer neuen Grundöl-Technologie entwickelt. Diese Technologie macht die Herstellung von Mehrbereichs-Motorenölen ohne Vi-Verbesserer möglich. Vi-Verbesserer sind Zusätze, die Motorenölen beigegeben werden, damit sich ihr Fließverhalten den jeweiligen Temperaturen besser anpaßt. Der Nachteil: Vi-Verbesserer werden unter Schwerbeanspruchung im Motor teilweise zerstört. Das Ergebnis: mehr oder weniger starke Viskositätsverluste. Die Schmiersicherheit für Motor und Getriebe sinkt. Vor diesem Hintergrund bietet Shell Quadro tx zwei gravierende Vorteile für 4-Takt-Motorräder. 1. höhere Schmiersicherheit für Motor und Getriebe, 2. größere Sauberkeit an Ventilen und Kolben. Insgesamt trägt Shell Quadro tx entscheidend dazu bei, daß 4-Takt-Motorräder länger in Hochform bleiben. Neben Shell Quadro tx für alle 4-Takt-Motorräder gibt es für alle 2-Takt-Motorräder Shell Super tx, für Getriebe und Kardangelenke Shell spirax, für Teleskopgabeln und Stoßdämpfer Shell Gabelöl und für Antriebsketten, Gelenke und Seilzüge Shell Kettenspray. Das Schmierstoffprogramm von Shell gibt es ausschließlich im Zweirad-Fachhandel und an Shell Stationen.



Spezialisiert auf Verkleidungstechnik

hat sich die Firma Mayrhofer, und zwar besonders bei Kleinkrafträdern mit einem Hubraum von 80 ccm. Es handelt sich dabei um die Modelle Honda MWX 80, Yamaha RD 80 LC 2, Yamaha RD 125 LC und um Zündapp KS 80 Supersport; andere 80er-Modelle sind in Vorbereitung. Wer also sein Fahrzeug veredeln oder aufpolieren will, ist hier an der richtigen Adresse. Dazu gehört in erster Linie die Verkleidung, die für jedes Modell extra entworfen wird und so auf das Motorrad abgestimmt ist, so daß ein optimales Styling erreicht wird. Weiterhin bietet die Fa. Mayrhofer für alle Modelle Hocker-Sitzbänke (Einsitzer), unlackiert oder lackiert. Die Preise für die Verkleidung bewegen sich dabei zwischen 795,- bis 995,- DM, unverbindliche Preisempfehlung, für den Hocker zwischen 345,- bis 445,- DM, unverbindliche Preisempfehlung. Die Lackierung erfolgt nach Wunsch in der firmeneigenen Autolackiererei. Dabei wird die Verkleidung oder der Hocker angeschliffen, grundiert, gefüllert und wieder geschliffen, anschließend mit Acryllack lackiert, nochmals geschliffen und dann mit Klarlack überzogen. Angeboten werden auch Sonderlackierungen wie Design-, Motiv- und Perlmuttlackierungen.

**Verkleidungstechnik
Alfons Mayrhofer,
Mehringer Str. 12a,
8263 Burghausen/Obb.,
Tel. 0 86 77 / 39 09**

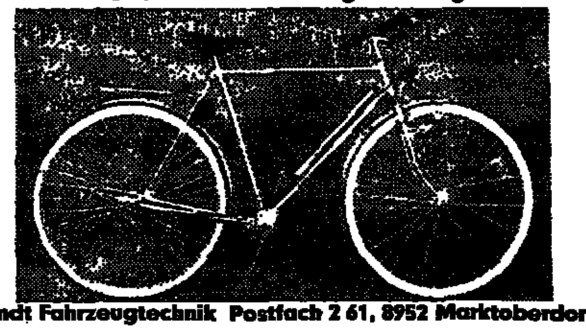


Fendt bringt: teilbares Fahrrad ohne Kette

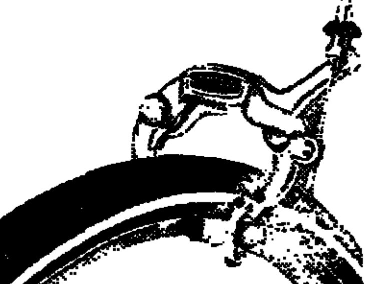
Wenn man bisher sein Fahrrad mit dem Auto mitnehmen wollte, mußte man es auf dem Dach transportieren. Damit verbrauchte man 10% mehr Benzin, und das Rad wurde voller Ungeziefer. Damit ist jetzt Schluß. Fendt bringt das erste teilbare Fahrrad ohne Kette in 28-Zoll-Ausführung. Dieses Fahrrad wird durch eine Kardanwelle angetrieben und ist wartungsfrei. Gegenüber anderen Klapp- oder Steckrädern hat das neue Fendt Cardano Modulo einige wichtige Vorteile: Fahrrad steht in normaler 28-Zoll-Größe zur Verfügung, Dreigangschaltung serienmäßig. Geringes Gewicht (nur 15,5 kg). Und noch etwas: Infolge des vollkommen geschlossenen Antriebs kann man das Fahrrad im Kofferraum auch getrost neben den Abendanzug legen. Es kann nichts ölig oder fettig werden. Bezugsquelle:

Fendt bringt: Fahrrad mit Hinterradfederung

Bisher war man immer der Ansicht, Fahrradfahren ist gesund. Pro Kilometer werden aber die Bandscheiben mit ca. 100 Stößen belastet, die man vielleicht selbst gar nicht so hart wahrnimmt, die aber langfristig die Bandscheiben verschleißen. Bei 1000 km im Jahr sind das 100 000 Stöße, die voll auf die Bandscheiben einwirken. Beim Auto oder Motorrad käme niemand auf die Idee, ein ungefedertes Fahrzeug zu kaufen. Warum also beim Fahrrad? Fendt bringt eine erfreuliche Nachricht für alle, die ihre Bandscheiben schonen möchten und trotzdem auf das Fahrvergnügen nicht verzichten möchten: es gibt jetzt das neue Fendt Swinger mit Hinterradfederung und Fichtel-&-Sachs-2x3-Gangschaltung.



Fendt Fahrzeugtechnik Postfach 2 61, 8952 Marktoberdorf



Mehr Sicherheit mit Altenburger „Super Stop"

Diese neue Felgenbremse für Fahrräder ist ein Typ, bei dem auf herkömmliche Bremsgummis verzichtet wurde. Bei ihrer Entwicklung ging man davon aus, daß bisher das Bremsen auf regennasser Straße immer ein erhöhtes Sicherheitsrisiko brachte, denn der bremsverzögernde Wasserfilm zwischen Felge und Bremsgummi ließ sich nicht nachhaltig zerstören – die Folge waren also gefährlich lange Bremswege. Gemeinsam nun wurde mit einem führenden deutschen Bremsbelaghersteller ein Bremsklotz gestaltet, ausgerüstet mit dem Belag Antiliquid, der den Wasserfilm zerreißt und die Bremskraft voll auf die Felge wirken läßt. Erreicht werden damit Bremswege, die bis zu 50% gegenüber herkömmlichen Bremsgummis bei gleichzeitig stark vermindertem Verschleiß verkürzt werden. Diese Super-Stop-Bremsschuhe waren zahlreichen Materialprüfungen unterworfen, die in jeder Hinsicht positiv verliefen; dabei konnte auch der Lederstollen nicht mithalten. So wurden bei einer Ausgangsgeschwindigkeit von 25 km/h bei regennasser Fläche Bremswege von nur rund 5 m erreicht, früher waren es 25 bis 30 m.

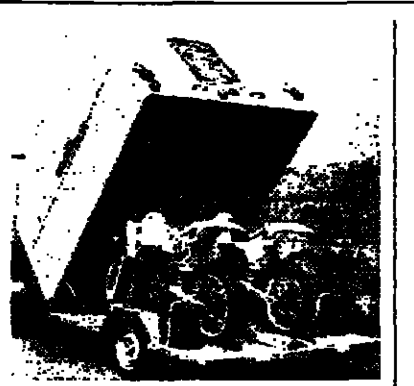
**Altenburger GmbH & Co KG
7895 Jestetten/Baden
Tel. 0 77 45 / 70 85**



Die sichere Art, ein Fahrrad zu sichern

Jetzt gibt es von APA ein Fahrrad- und Mofaschloß, das anders ist als alle anderen. Sein Name: „Velo-Safe". Es besteht aus zwei Längen, starken Stahlseilen mit einem stabilen Bügelschloß. Während der Fahrt ist es versteckt im Sattelrohr aufbewahrt. Da stört es nicht und kann nicht verlorengehen. Zum Anschließen des Fahrrades zieht man dieses Sicherheitsschloß einfach unter dem Sattel hervor. Dabei werden die Enden der Stahlseile von einer kräftigen Sperrscheibe im Rahmen, unmittelbar am Sattelrohr, festgehalten. Preis: ca. DM 17,00 (unverbindliche Preisempfehlung).

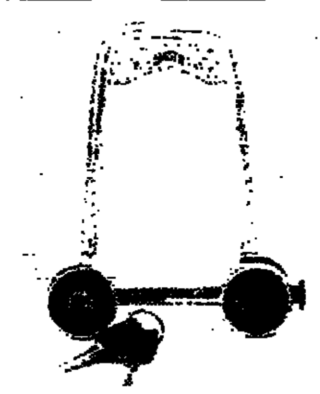
**Hersteller: APA GmbH
7012 Fellbach**



Mit einer neuen Idee auf dem Sektor des Motorradzubehörs stellte sich die Firma Zepter den Besuchern der ifma vor.

Sie entwickelte die Motorradgarage „Moto-Box". Für die Aufstellung der „Moto-Box" ist keine Baugenehmigung erforderlich. Der problemlose Aufbau der zerlegbaren Haubenkonstruktion durch Steckverbindungen und die einfache Montage des Grundrahmens ermöglicht beliebige Standortwechsel. Die „Moto-Box" kann in zwei Größen geliefert werden und bietet hervorragenden Wetter- und Diebstahlschutz. Zwei Gasdruckheber sorgen für bequemes Öffnen und Schließen der Haube. Auf dem gleichen Prinzip basiert eine mobile Ausführung der „Moto-Box". Dieser Motorradtransport-Anhänger ist für Sportgerätetransport **TÜV- und zulassungsfrei.** Er verfügt über eine verzinkte Rahmenkonstruktion und ist mit einer begehbaren Aluminiumplatte versehen. Die niedrige Schwerpunktlage verleiht dem Fahrzeug im Zusammenspiel mit einer ausgewogenen Bereifung ein hervorragendes Fahrverhalten. Der Anhäger erlaubt den sicheren und geschützten Transport von zwei Motorrädern. Die Lieferung von Sondergrößen und -ausführungen ist möglich. Die belüftete und verschließbare Haube besitzt eine wetterfeste Außenhaut. Herstelleranschrift:

**Zepter GmbH & Co. KG
Postfach 17 20
5908 Neunkirchen/Saarland**

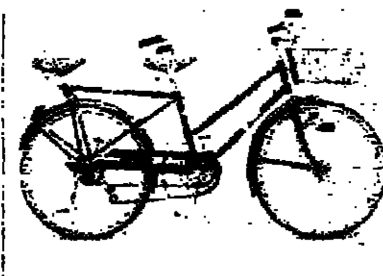


BASTA AS bietet ein neues, interessantes Fahrradschloß an

„CLICK 3000" ist ein Präzisionsschloß, das im Hinblick auf Qualität, Design und Gewicht den modernsten Ansprüchen gerecht wird und sich gleichzeitig der Fahrradkonstruktion anpaßt. Das Schloß ist in zwei Ausführungen erhältlich. Typ F (220 g) zum Anschweißen und Typ A (450 g) für die Nachmontage. Typ A ist auf einen gehärteten Bügel geschweißt, der direkt an der Bespannungsplatte (mit dem die Hinterstreben vieler Räder ausgerüstet sind) befestigt wird. Die Montage kann auch mit Hilfe eines neuentwickelten BASTA-Sonderbeschlages erfolgen.

CLICK 3000 ist in vielen Ländern das Schloß Nr. 1, da es behördlich geprüft und von Fahrrad-Versicherungen empfohlen ist. Die Versicherungsgesellschaften verlangen bei einem Versicherungsabschluß zugelassene Fahrradschlösser. Weitere Informationen über das neue BASTA-CLICK-3000-System Fahrrad-Sicherheitsschlösser sowie eine breite Auswahl an Zubehörteilen erhalten Sie kostenlos von BASTA AS

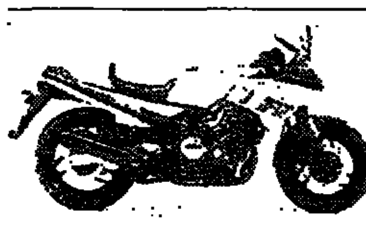
**Büro Klaus Ceglarek
Von-Bodelschwingh-Straße 28
4500 Osnabrück, oder bei Ihrem Fahrradhändler**



BI BICI – das Fahrradvergnügen für zwei

Zu zweit auf einem Fahrrad, das war bisher nur mit Kindersitzen oder auf dem Tandem möglich. Diese clevere Idee – ein Einzelfahrrad mit zwei Sitzen, zwei Antrieben und zwei Lenkern auszustatten – ist nun endlich verwirklicht worden. Dieses „Zweier-Zweirad" verfügt über Fahreigenschaften wie ein normales Einzelfahrrad – ist also erheblich wendiger als ein Tandem mit bauartbedingtem langen Radstand. Den erfahrenen Tandemfahrer überrascht auch die leichte Beweglichkeit des „BI BICI" – sowohl bei der Solofahrt als auch zu zweit. Die Verwandlung vom Zweiradfahrrad zum Einsitzer läßt sich mit wenigen Handgriffen in etwa einer Minute bewerkstelligen. Der zweite Sattel und die hinteren Kurbeln werden entfernt, und der zweite Lenker wird angeklappt. An Stelle des zweiten Sattels tritt ein Gepäckkorb, welcher bei der Fahrt zu zweit über dem Vorderrad hängt. Die Tretarbeit wird durch eine Sachs-Kettenschaltung erleichtert; gebremst wird durch zwei Felgen- und eine Trommelbremse im Vorderrad. Das BI BICI-Fahrrad gibt es als Klappfahrrad und als Fahrrad mit festem Rahmen. Außerdem werden zwei Modelle mit Gangschaltung angeboten.

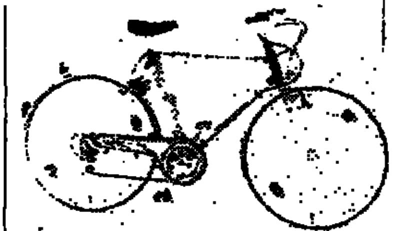
**Renntour
internat. Sportartikel GmbH
Mainstr. 7, 6370 Oberursel**



Ein neuer Meilenstein: die Yamaha FZ 750

Dieses Motorrad ist mit einem 4-Zylinder-4-Takt-Hochleistungsmotor versehen, wobei jeder Zylinder 5 Ventile erhielt. Es sind drei Einlaß- und zwei Auslaßventile, die diesen Motor zu einem wahren Kraftpaket machen. Dazu kommt, daß dieser Motor um 45% nach vorn geneigt wurde, um die Vergaser direkt über die Einlaßventile zu legen: dadurch erfolgt also auch eine direkte Einspeisung des Kraftstoff-/Luft-Gemisches durch die 4 Fallstromvergaser. Die sehr hohe Motorleistung wird über ein 6-Gang-Getriebe umgesetzt, wobei die Mehrscheibenkupplung hydraulisch betätigt wird. Das geschlossene Flüssigkeitskühlsystem ist thermostatisch gesteuert. Beim Fahrwerk handelt es sich um einen Doppelschleifrahmen aus hochgradig zugfestem Rechteckstahlprofil, der Motor ist starr im Rahmen aufgehängt. Für die Federung des Hinterrades sorgt das erprobte Yamaha Monocross-System mit Federwegen bis zu 120 mm. Die Telegabel hat groß dimensionierte Standrohre und ein neues variables Dämpfungssystem; verzögert wird durch eine 3-Scheiben-Bremsanlage mit innenbelüfteten Scheiben, Festsattelbremsen und Bremsklötzen. Und die Sitzposition ist sportlich, aber bequem.

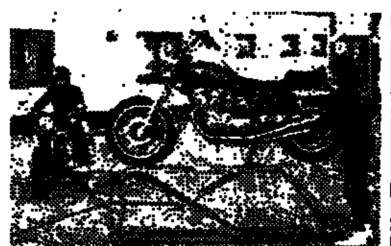
**Mitsui Maschinen GmbH,
Yamaha-Division
Grünstr. 44, 4005 Meerbusch**



Die neuen Heidemann-Rahmen

sind zu wahren „Dickhäutern" geworden. Eine Dreischicht-Lackierung schützt sicher gegen Korrisions-Unterwanderung und verbessert die Kratzfestigkeit entscheidend. Der sandgestrahlte Rahmen erhält eine deckende Pulvergrundierung, danach wird farblackiert. Die dritte Schicht ist glanzbeständiger Klarlack. Damit wird mehr als das Doppelte der bisher üblichen Schichtstärken erreicht. Diese Dickhäuter nehmen nichts mehr übel. Nach über 4 Jahren Erprobung sind Fahrradrahmen mit Polyamid-Rohrverbindungen jetzt serienreif. Es kann beliebiges Rohrmaterial verwendet werden. Die Oberflächen sind vor dem Zusammenbau behandelt, z. B. Eloxieren bei Alu-Rohr oder Lackieren bei Stahlrohren. Die kraftschlüssige Verbindung wurde von unabhängigen Prüfinstituten auf Beständigkeit getestet. Hohe Belastbarkeit und Steifigkeit werden bescheinigt. Temperaturtests von –20 Grad bis +100 Grad Celsius verliefen ohne Probleme. Belastungen von über 500 kg zeigten keinerlei Ermüdungs- oder Verformungserscheinungen. Der Vertrieb der Heidemann-Räder erfolgt über den Fachhandel.

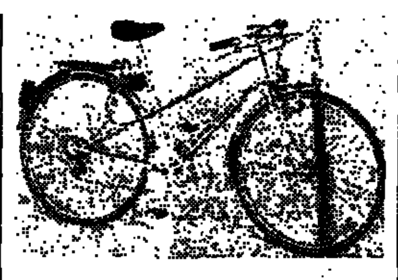
**Heidemann-Werke GmbH & Co KG
Teichenweg 1, 3352 Einbeck 1**



Hebebühne für den Motorrad-Privatfahrer ab DM 695,– inkl. MwSt.

Die extrem flache Bühne ist über eine Rampe leicht zu befahren. Der Hebevorgang erfolgt mittels Scherenheber, durch Handkurbel. Starkes Tränenblech auf der Bühnenplatte verhindert ein Rutschen des Motorrades. Die robuste „hobby"-Hebebühne hebt 400 kg auf die Arbeitshöhe von 700 mm oder jede andere erforderliche Höhe darunter. Mit den Standardmaßen von 180 cm Länge und 66 cm Breite ist sie für alle Krafträder geeignet und ideal für kleinere Werkstatträume. Die „hobby"-Hebebühne braucht nicht fest installiert zu werden. Nach Gebrauch kann die Bühne von einer Person problemlos wieder in die Garagenecke gestellt werden. Die Bühne kostet als Selbstbausatz DM 695,00 inkl. MwSt., komplett montiert DM 775,00. Weitere Informationen über

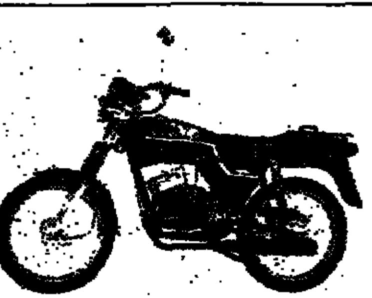
Herkules-Hebetechnik, Falderbaumstr. 34, 3500 Kassel-Waldau, Tel. 05 61 / 58 10 05, FS 9 9 892



Luxus-Alu-Style-Rad vom Vaterland-Werk

Der Traditions-Hersteller Vaterland zeigte Modelle aus seinem neuen Spitzenprogramm der aluminiumausgerüsteten Fahrräder. Durch ausgesuchte Alu-Teile und moderne Fertigungstechnik können nun Modelle der 450-DM-Klasse wesentlich günstiger angeboten werden. Dies kommt besonders dem qualitäts- und dennoch preisbewußtem Käufer sehr entgegen. Das Alu-Style-Modell „Arabella" in der Ausführung Mixte-5-Gang (Foto) ist superleicht, weil es superleichte Alu-Teile hat: Alu-Tretlager, Alu-Bremsen, Alu-Kettenschutz, Alu-Felgen, Alu-Pumpe, Alu-Sattelstütze, Alu-Lenker, Alu-Gepäckträger, Alu-Naben, Alu-Schutzbleche, Alu-Glocke, Alu-Dynamo und Edelstahlspeichen. Exklusiv-Vertrieb für das Vaterland-Modell „Arabella" zum Sonderpreis von DM 289,- (unverbindliche Preisempfehlung) in allen Horten-Warenhäusern.

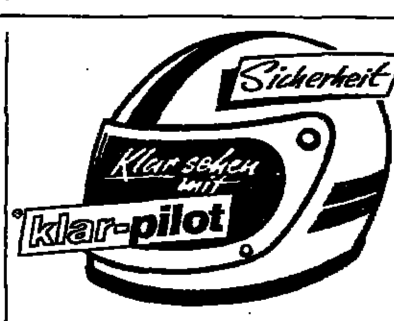
**Vaterland-Werk,
Friedr. Herfeld Söhne
Am Stadtgraben 4–6,
5982 Neuenrade**



Flott, Flirt und Flory – die Neuen von Kreidler

Unter diesen Namen werden auch 1984 wieder Mofas angeboten, die sich durch Sicherheit und Zuverlässigkeit auszeichnen. So das Kreidler Flott G, das schon wie ein richtiges Motorrad aussieht. Ausgerüstet mit einem vertikalen Einzylinder-Zweitaktmotor, 3-Gang-Handschaltung, Einkettenantrieb und Rücktrittbremse; in das Cockpit sind Tachometer und Zündschloß eingebaut: ein sportliches Mofa, das Flott heißt und flott fährt. Das Kreidler Flirt dagegen ist ein Familien-Mofa mit modernem Design, einem anatomisch geformten Sattel und mit Vollfederung; vorteilhafte Merkmale sind der robuste Einzylinder-Zweitaktmotor und der Einkettenantrieb. Als Exklusivmodell dazu der Flirt ES in Komplettausstattung. Weiter das Kreidler Flory G, das sich jeden Tag aufs neue bewährt mit 3-Gang-Handschaltung, vertikalem Zweitaktmotor, Einkettenantrieb und Rücktrittbremse. Oder aber das Topmodell, das Flory GL, den Renner von Kreidler. Alle Mofas haben einen starken Zünder zum nachträglichen Anbau einer 4fach-Blinkanlage. – Doch von Kreidler kommt auch der Mustang 125, ein 125 ccm starkes Motorrad für Individualisten mit ausgereifter Technik

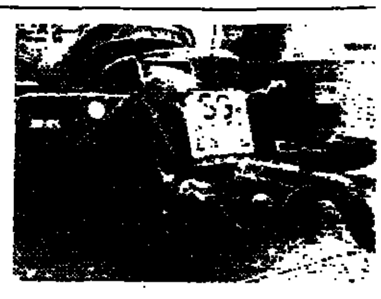
**Kreidler, Fahrzeug-Vertriebs GmbH & Co. KG
46 Dortmund 12**



Besser, sicher, klarsehen – alles klar – mit „klar-pilot"

Die Firma pilot bringt ein Schweizer Markenprodukt auf den Markt, das die Probleme des Brillen- und Schutzhelm-Trägers tatsächlich löst: durch wirksamen Antibeschlag, intensive Antistatik und hygienische Reinigung. Brille und Visier werden und **bleiben klar und beschlagfrei.** „klar-pilot" enthält kein Silikon – **gibt also keine Farbreflexe,** ist ohne Seife und ohne Alkohol hergestellt, deshalb unbegrenzt haltbar, trocknet nicht aus und der Antibeschlag hält länger. Die Anwendung ist einfach und problemlos. Am besten eignen sich dazu die „klar-pilot-weichen-Tücher", Einmal-Soft-Tücher, die nicht kratzen oder fusseln, also auch für Kunststoff ideal geeignet sind. „klar-pilot" ist auch zu empfehlen für **Sonnen-, Ski- und Taucherbrillen, alle optischen Geräte, Foto- und Film-Kameras, Wärmebildgeräte, Fernseh- und Computer-Bildschirme.** „klar-pilot" gibt immer klare Sicht und hilft, Fehler und Unfälle zu vermeiden.

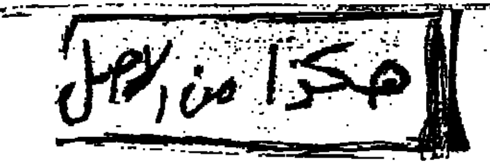
**pilot gmbh, Steinhof 37
4006 Erkrath, Tel.: 02 11 / 24 60 31**



Ein Verbindungselement als Weltneuheit

Zuerst wurden mehrjährige Tests vom Nordkap bis zur Sahara durchgeführt, dann meldete das Solinger Unternehmen sein Patent an. Es handelt sich um ein neues Verbindungselement für Anhänger hinter Motorrädern, das den Transport von Waren und Personen erlaubt. Dieses Verbindungselement kann an allen Motorrädern angebracht werden, gleich, ob mit gerader oder mit gekröpfter Zugdeichsel. Auch macht es das Motorradfahren bedeutend sicherer, da durch einen Anhänger das Motorrad eine viel stabilere Straßenlage erhält. Dazu ist die Betätigung und Handhabung dieser Koppelungseinrichtung äußerst einfach und zugleich praktisch, sie bringt auch eine große Vielfalt von Verwendungsmöglichkeiten im Transportwesen mit sich und das zu einem ökonomischen Preis. Mit dieser Erfindung ist die Solinger Firma in eine Marktlücke gestoßen, und man verhandelt bereits mit namhaften Motorradherstellern über ein Modell, das man Globe-Trotter nennt. Auch bei der Bundeswehr steht dieses Produkt in hohem Ansehen, und dabei ist es wohl selbstverständlich, daß die TÜV-Prüfung nicht fehlen darf.

**Lumac Engineering – John A. Lunau
Bismarckstr. 9, 5650 Solingen 1**



Renditen gaben leicht nach

Am Rentenmarkt blieb die Hoffnung auf weiter sinkende Zinsen auch am Wochenende erhalten. Dabei setzt man auf ein niedrigeres Zinsniveau in den USA, als Mittel, den Dollaranstieg zu beenden. Die Kurse öffentlicher Anleihen wurden nochmals um 0,20 Prozentpunkte heraufgesetzt. Damit ist ein neuer Renditentiefstand in diesem Jahr erreicht. Infolge der Zinssenkung der letzten Tage ist der Markt in die Konditionen der siebendreiviertelprozentigen Niedersachsen-Anleihe hineingewachsen. DM-Auslandsanleihen freundlich, aber auch hier keine großen Umsätze.

Bundesanleihen

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Bundespost

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Länder – Städte

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Bankschuldverschreib.

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Bundesbahn

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Sonderinstitute

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Industrieanleihen

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Optionsscheine

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Optionsanleihen

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Währungsanleihen

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Wandelanleihen

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anmerkungen:
* = Zinsen steuerfrei
Pf = Pfandbriefe
KO = Kommunalobligationen
KS = Kommunalschuldverschreibungen
IS = Industrieschuldverschreibungen
RS = Rentenschuldverschreibungen
S = Schuldverschreibungen
(Kurse ohne Gewähr)
B = Berlin, Br = Bremen, D = Düsseldorf, F = Frankfurt, H = Hamburg, Hn = Hannover, M = München, S = Stuttgart

Ausländische Aktien in DM

	28. 9.	27. 9.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Börse setzt zur zweiten Aktien-Hausse an

Verdienen auch Sie, oder ist etwas faul mit Ihren Aktien?

Der Startschuß zur zweiten Börsen-Hausse ist bereits erfolgt. Die interessantesten Aktien werden daher jeden Tag teurer. Wir stehen also an einem Wendepunkt, den der EFFECTEN-SPIEGEL Anfang Februar (Ausgabe 7/84) und jetzt wieder (Ausgabe 31/84) exakt vorhersagte.

Aber auch unsere wöchentlichen Aktientips haben unvergleichliche Erfolge. Nebenstehende Tabelle zeigt die spekulativen Aktientips von 3 Monaten und ihr Ergebnis nach 20 Monaten.

Gute Kursgewinne erzielt man an der Börse nur dann, wenn man den Markt systematisch beobachtet und analysiert. Vor allen Dingen aber: Der EFFECTEN-SPIEGEL bewahrt Sie – was oftmals noch viel wichtiger ist – vor Fehlentscheidungen.

Spekulativer Aktientip	Ausgabe	Empfehlungskurs	derzeitiger Kurs	Kursgewinn in %
JSR-Optionsscheine	Nr. 49/82	530	2300	+ 334 %
Ciba-Geigy-Optionsscheine	Nr. 50/82	380	1245	+ 228 %
Mitsui-Optionsscheine	Nr. 51/5282	102,5	180	+ 76 %
Schiess	Nr. 1/283	91	111	+ 22 %
ARA „D"	Nr. 5/83	1000	2750exB	+ 211 %
Hoechst-Opt'scheine '83	Nr. 6/83	26,5	88,8	+ 235 %
Wasag-Chemie	Nr. 7/83	117	350	+ 199 %
Enka	Nr. 8/83	98	175exBA	+ 141 %

So warnten wir rechtzeitig vor den wichtigsten Kurszusammenbrüchen: Ekatit-Riedinger – Verkaufsempfehlung in Nr. 15/83 zu 120, heute 10,50; Wibau – Verkaufsempfehlung in Nr. 5/83 zu 203, heute 6,15; Pongs & Zahn – Verkaufsempfehlung in Nr. 34/83 zu 126, heutenull, d. h. keine Notiz; Treuwo – Verkaufsempfehlung in Nr. 51/83 zu 199, heute 83; Tewidata – Verkaufsempfehlung in Nr. 19/84 zu 316, heute 131; BCT-Computer – Verkaufsempfehlung in Nr. 23/84 zu 202, heute 27; Kerkerbachbahn – Verkaufsempfehlung bereits in Nr. 22/83 zu 520 (Vz.), z. Z. null, d. h. überhaupt keine Notiz; Beta-Compl. – Verkaufsempfehlung in Nr. 29/84 zu 340, z. Z. ebenfalls null, d. h. keine Notiz.

Sichern auch Sie sich Ihre Gewinnchancen am Aktienmarkt. Der EFFECTEN-SPIEGEL ist nicht umsonst innerhalb eines Jahrzehnts Europas größtes Börsenjournal geworden.

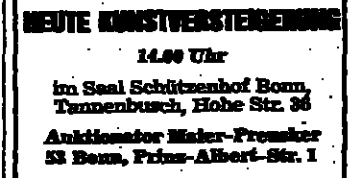
Wir sagen Ihnen den richtigen Zeitpunkt für den Kauf der für Sie geeignetsten Aktienwerte. Und das in einer klar verständlichen Sprache, die auch jeder Börsenneuling auf Anhieb versteht. Bestellen Sie noch heute!

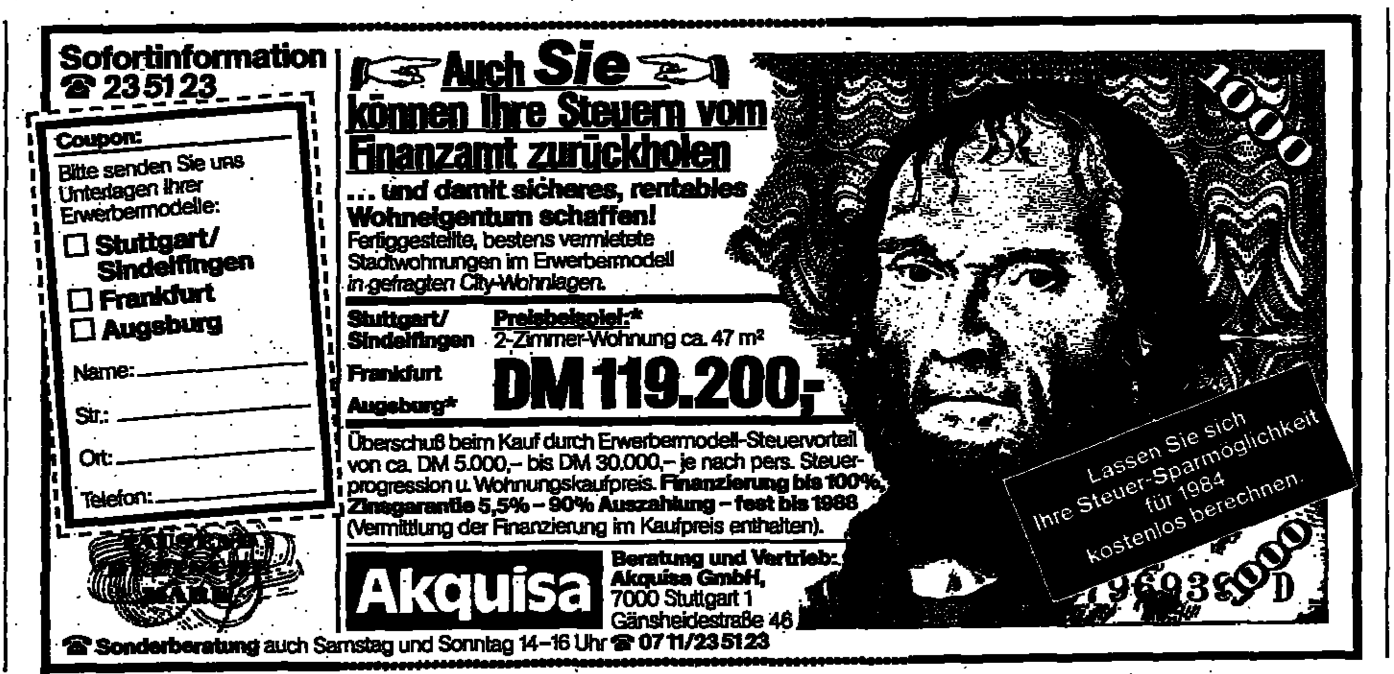
COUPON
AN EFFECTEN-SPIEGEL AG, Postf. 10 25 69, 4630 Bochum
Ja, bitte schicken Sie mir zur Probe das wöchentlich erscheinende Börsenjournal
EFFECTEN-SPIEGEL
für 6 Wochen gegen eine einmalige Gebühr von 15 DM. Während der Probezeit kann ich jederzeit ohne Einhaltung von Fristen kündigen.
Name
Straße
PLZ/Ort 183

Fernflüge superbillig
Skytours (07 81) 7 07 02 (0 75 31) 2 50 23

HEUTE KUNSTVERSTEIGERUNG
14.00 Uhr
im Saal Schützenhof Bonn, Tannenbusch, Hohe Str. 36
Auktionator Maler-Prenzler
53 Bonn, Prinz-Albert-Str. 1

Stilvoll Wohnen
Ladenlokal
11 Schaufenster, Dortmund, Brüderweg 14, ca. 610 m², evtl. auch teilbar, mit Einstellplatz für Lkw, z. Z. genutzt für Stilmöbel, ab 1. Nov. 84 zu vermieten.
WOLFF
4600 Dortmund 1 · Brüderweg 14–16





gepe Dia-Projektion in Perfektion...
SYSTEM NORDIC



Schutz des Wettbewerbs in falschen Händen.

Das Unwesen sogenannter „Gebührenvereine" greift um sich. Diese Vereine nutzen die gesetzlichen Möglichkeiten, um gegen tatsächliche oder vermeintliche Wettbewerbsverstöße mit Abmahnungen vorzugehen und ganz nebenbei einen kräftigen finanziellen Schnitt zu machen. Ihnen kommt es weniger auf den Schutz des Wettbewerbs an als auf das Kassieren der Pauschalgebühren für Abmahnungen.

Jeder am Wirtschaftsleben Beteiligte kennt sie. Viele resignieren. Immer stärker wird aber auch die Abwehrfront.

Was ist gegen Gebührenvereine zu tun?

– **Prüfen Sie jede Abmahnung, bevor Sie eine Unterlassungserklärung abgeben und eine Kostenpauschale zahlen.**

– **Prüfen Sie sorgsam, wer hinter einer Abmahnung steht und ob der Verein überhaupt abmahn- und klagebefugt ist.**

– **Fragen Sie Ihre Industrie- und Handelskammer, Ihren Berufsverband, oder ziehen Sie einen Anwalt zu Rate.**

Der Zentralausschuß der Werbewirtschaft e. V. (ZAW) hat Ratschläge für das Verhalten bei Abmahnungen zusammengestellt. Fünf Spitzenverbände der Wirtschaft haben *darüber hinaus „Grundsätze für die Tätigkeit von Wettbewerbsvereinigungen"* aufgestellt. Diese Unterlagen können Sie kostenlos beim ZAW anfordern.

Helfen Sie, einen fairen Wettbewerb zu verteidigen. Dazu gehört auch: Den Gebührenvereinen muß das Handwerk gelegt werden.

An ZAW
Abt. Kommunikation
Postfach 20 06 47, 5300 Bonn 2
Bitte senden Sie mir die Informationen über Abmahnungen an folgende Anschrift
Name:
Straße:
PLZ/Ort:

ZAW
Zentralausschuß der Werbewirtschaft e.V.
Postfach 20 06 47, 5300 Bonn 2

Auch Stahlaktien gesucht

Bei den Standardwerten nur geringe Veränderungen

DW. – Die ungeklärte Dollarsituation veranlaßte die Anleger zu mehr Zurückhaltung. Wochenendglattstellungen wurden nur wenig unter dem Vortagsniveau abgewickelt. In den meisten Fällen konnten die dadurch eingetretenen Einbußen im Verlaufe wieder aufgeholt werden. Überrascht hat die auflebende Nachfrage nach Stahlaktien. Hoesch und Klöckner wurden unter lebhaften Umsätzen deutlich höher notiert. Thyssen-Aktien blieben wegen des verlustreichen Engagements in den USA von den Käufern ausgeklammert.

- Im Chemiebereich wurden die Titel der Großchemie auf Vortagsbasis gehandelt. Der Versuch, Stimmung für die BASF-Aktien zu machen, blieb erfolglos. von den Elektrowerten wurden Siemens und AEG ebenfalls weitgehend zu Vortagskursen gehandelt, bei der AEG hatten umfangreiche Gewinnmitnahmen keinen nachhaltigen kursdrückenden Einfluß. Meinungskäufe gab es weiterhin bei Preussag, deren Kurs deshalb leicht anzog. Trotz der günstigen Ertragsprognosen erlitten Porsche einen Rückschlag um rund 15 DM. Kaum Kursveränderungen in den Maschinenbau- und Einzelhandelspapieren.

Düsseldorf: Balcke Dürr erhöhten um 4 DM, Hagen Batterie um 2,90 DM und Hein Lehmann um 5 DM. Stinnes und Thuringia Gas stockten um 10 DM auf. Nachgegeben haben Hindrichs Auffermann um 4 DM, Kromschröder und Rhein. Textil um 5 DM. Bei den Versicherungen verloren Allianz Leben 30 DM und Allianz Vers. erhöhten 6 DM.

Frankfurt: Concordia Spinne erhöhten um 5 DM und Blattmetall um 45 DM. KWS stockten um 8 DM und Klöckner-Werke um 3,30 DM auf. Lahmeyer verbesserten sich um 7 DM und Stinnes um 10 DM. Thuringia Gas schlossen um 10 DM fester. Edelstahl Witten gaben um 20 DM, Braun Vorzüge um 13 DM und Nordstern Leben um 49 DM nach.

Hamburg: Beiersdorf wurden zu 380 DM DM, Triton zu 112 DM und Markt- und Kühlhallen zu 310 DM umgesetzt. Völlig unverändert blieben HEW mit 82 DM, NWK-Vz. mit 165,30 DM und Phoenix Gummi mit 127 DM. Bremer Vulkan gingen mit 61,10 DM aus dem Markt. Vereins- und Westbank lagen unverändert bei 297 DM.

München: Etienne Aigner gaben um 4 DM und Agrob St. um 2,50 DM nach. Audi NSU erhöhten um 4 DM. Cassella verloren 7 DM, Hofbräu Coburg 20 DM und Hutschenreuther 1 DM. Leonische Draht verminderten um 5 DM und Südchemie um 3,50 DM.

Berlin: Herlitz St. wurden um 7 DM heraufgesetzt. Dt. Hypothekenbank Berlin erholten sich um 3 DM und Herlitz Vz. um 2,50 DM. Berthold büßten 2 DM ein. Berliner Bank bröckelten um 1 DM, ebenso wie DeTeWe. Engelhardt und Kempinski wurden um 2 DM niedriger taxiert.

Nachbörse: uneinheitlich

WELT-Aktienindex: 155,1 (154,7)
WELT-Umsatzindex: 3420 (4150)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Inland

Freiverkehr

Ungeregelter Freiverkehr

Unnotierte Werte

D = Düsseldorf, F = Frankfurt, H = Hamburg, Hn = Hannover, B = Berlin, Br = Bremen, M = München, S = Stuttgart.

Inlandszertifikate

Ausländische DM-Anleihen

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Ausland

New York

Toronto

London

Mailand

Wien

Amsterdam

Tokio

Kopenhagen

Zürich

Brüssel

Madrid

Hongkong

Singapur

Paris

Sydney

Optionshandel

Frankfurt: 28. 9. 84: 1329 Optionen = 78 900 (94 850) Aktien, davon 100 Verkaufsoptionen: = 5100 Aktien. Kaufoptionen: AEG 10-85/22, 10-90/17, 10-95/12, 10-110/3, 10-120/1,4, 1-90/26,4, 1-95/20, 1-100/17,2, 1-110/8, 1-120/5, 1-130/3, 4-85/21,8, 4-100/10, 4-110/12,5, 4-120/8,7, 4-140/3, BASF 10-150/8, 1-150/15, 1-160/8,5, 1-170/3,5, 4-160/11,8, 4-170/7,1, 4-180/4, Bayer 10-173/2, 1-160/17, 1-170/11,4, 1-180/5,8, 1-190/3,3, 4-160/20, 4-170/13, 4-180/9, 4-190/5,3, 4-200/3, Bay. Hypo 4-300/10, 4-300/10, 4-310/8,2, Bekula 10-85/3, 1-100/2,4, BMW 4-410/12, Commerzbank 10-159,8/8, 1, 10-160/8, 10-170/2, 1-150/19,9, 1-160/12,5, 1-170/8, 1-180/3,1, 4-170/11,3, 4-180/7, Conti 10-120/5,7, 10-127/1, 1-120/13,4, 1-130/7,4, 1-140/3,8, 4-120/16,5, 4-140/4,5, Daimler 10-579,5/9, 10-589,5/6,5, 1-600/25, 1-160/22,6, 1-620/14, Deutsche Bk. 1-360/24, 1-370/19, 1-380/15,8, 1-400/7, 4-340/48, 4-380/25, 4-400/14,6, 4-410/13, Degussa 1-360/24,8, 1-370/16, Dresdner Bk. 10-160/9, 1-150/22, 1-160/16, 1-170/7,4, 4-170/12,2, 4-180/6,9, GHH St. 1-160/7,5, Hoechst 10-170/3,8, 1-170/10, 1-180/5, 4-160/20,5, 4-170/15, 4-190/5,5, Hoesch 10-100/2, 1-95/10,9, 1-100/6,8, 1-110/3, 4-100/10,8, Kloeckner 10-55/8,6, 10-65/0,90, 1-60/6,6, 1-65/4, 1-70/3, 4-65/8,6, 4-70/4,4, MAN 1-180/10, Mercedes 1-530/30, 1-540/30, Mannesmann 10-140/7,5, 10-150/3,5, 10-156/1, 1-160/5,8, 1-170/3,9, 4-140/23,8, 4-150/16,6, 4-160/9,8, 4-170/7,2, 4-180/4, RWE St. 1-160/8, 4-160/14,9, RWE Vz. 10-160/2,8, 1-160/8,9, Schering 1-400/15,4, Kali + Salz 1-220/36, Siemens 10-410/25,8, 10-432/7, 1-400/41, 1-420/33, 1-430/24,8, 1-450/14,6, 1-460/11,1, 1-470/9, 4-420/38, 4-430/30, 4-440/28, 4-450/25, 4-460/19, 4-470/12,1, Thyssen 1-80/4,5, 4-80/6,4, Veba 10-162,5/4,3, 1-170/6,45, 1-180/3, 4-190/2, VW 10-170/13, 10-180/3, 10-190/0,80, 1-160/25, 1-170/18,6, 1-180/12, 1-190/7,5, 1-200/4,6, 4-170/22, 4-180/18,5, 4-190/13, 4-200/10, 4-210/5,4, Alcan 1-85/8,9, 1-90/6, 4-80/12, Chrysler 10-75/19,5, 10-80/8,15, 1-80/12, 1-100/3,6, ELF 10-64,3/12,6, 10-68,3/8, 10-70/7, General Motors 4-230/27, IBM 1-370/20, 4-390/20, 4-410/15, Litton 4-230/7, Norsk Hydro 4-230/15, Philips 1-45/5,15, 1-50/2,9, 4-50/4,6, Royal Dutch 10-136,6/30, 10-133,2/21,5, 10-140/17, 1-136,6/22, 1-140/18,6, 4-160/10, Sony 1-50/8,7, 4-55/7,9, Sperry 1-110/13, 1-120/3,4, 4-110/16, 4-120/6, Xerox 1-120/6,6, 4-120/6. Verkaufsoptionen: AEG 10-110/1,5, 1-110/4,9, 4-100/3, 4-110/7,15, BASF 10-160/3, 1-160/4,4, Bayer 4-170/4, BMW 10-400/7, Commerzbank 1-160/2,3, 1-170/5,5, Conti 1-127/1,4, 1-130/4,6, 4-130/8,5, Deutsche Bk. 10-380/1, 4-340/4,5, Degussa 4-370/9,8, Dresdner Bk. 1-160/2,1, 4-160/2,7, Hoechst 4-170/3, Karstadt 1-250/10,4, Lufthansa St. 4-150/2,8, Mannesmann 1-160/6, Siemens 10-430/2,5, 1-390/2,8, 4-390/3, VW 4-160/1,5, Alcan 4-80/3, Chrysler 10-80/1, 1-80/2,2, 1-90/4, 4-80/2,5, 4-85/4,4, 4-90/6,8, 4-95/10,9, General Motors 4-200/5, 4-230/16,9, IBM 1-340/7,5, 4-350/6,2, 4-380/20,8, Litton 10-210/5, 1-190/5,5, 1-210/9,6, 4-210/10,5, Philips 4-45/2,5, Unilever 4-250/9,2 (1. Zahl Verfallmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 2. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 28. 9.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	11 –11¼	5⅝–5¾	5½–5⅝
3 Monate	11⅛–11⅜	5⅝–5¾	5½–5⅝
6 Monate	11¼–11½	5¾–6⅛	5½–5⅝
12 Monate	11¾–12⅛	6 –6¼	5 –5¼

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 28. September folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1480,00	1835,40
10 US-Dollar (Indian)**)	1245,00	1508,70
5 US-Dollar (Liberty)	470,00	649,80
1 £ Sovereign alt	237,00	292,98
1 £ Sovereign Elizabeth II.	234,00	289,56
20 belgische Franken	183,00	236,98
10 Rubel Tscherwonez	248,00	310,08
2 südafrikanische Rand	235,00	289,56
Krüger Rand, neu	1064,00	1253,86
Maple Leaf	1064,00	1252,86
Platin Noble Man	1010,00	1191,30
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	246,00	307,80
20 schweiz. Franken „Vreneli"	187,00	237,12
20 franz. Franken „Napoléon"	185,00	234,84
100 österr. Kronen (Neuprägung)	984,00	1185,60
20 österr. Kronen (Neuprägung)	195,00	245,10
10 österr. Kronen (Neuprägung)	103,00	134,52
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	449,00	551,76
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	109,00	147,06

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

28. 9. 84	Frankfurt. Devisen Geld	Frankfurt. Devisen Brief	Wechs.Frankfurt. Sorten*) Ankfs.-Kurs4)	Ankauf	Verkauf
New York3)	3,0213	3,0293	2,9803	2,97	3,06
London1)	3,769	3,783	3,730	3,73	3,88
Dublin1)	3,091	3,105	3,044	3,76	3,91
Montreal3)	2,2950	2,3030	2,2519	2,28	2,38
Amsterd.	88,695	88,815	88,619	87,25	89,75
Zürich	121,080	121,230	121,215	120,50	123,25
Brüssel	4,926	4,945	4,870	4,80	5,00
Paris	32,505	32,665	32,105	31,75	33,50
Kopenh.	27,580	27,700	27,270	26,50	28,25
Oslo	34,535	34,685	33,915	33,75	35,50
Stockh.**)	35,220	35,380	34,980	34,25	36,00
Mailand2) **)	1,602	1,612	1,566	1,57	1,67
Wien	14,213	14,253	14,173	14,15	14,25
Madrid**)	1,780	1,790	1,746	1,70	1,82
Lissabon**)	1,890	1,910	1,783	1,55	2,35
Tokio	1,2315	1,2345	–	1,21	1,27
Helsinki	47,940	48,140	47,926	47,09	48,75
Buen. Air.	–	–	–	–	3,80
Rio	–	–	–	0,06	0,23
Athen*) **)	2,398	2,482	–	2,15	2,96
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,5135	2,5835	–	2,48	2,59
Johannesbg.*)	1,8815	1,8305	–	1,60	1,85

Alles in Hundert; 1) 1 Pfund; 2) 1000 Lire; 3) 1 Dollar; 4) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisenmärkte

Der letzte Handelstag des Monats war von deutlichen geringeren Umsätzen zwischen 3.0210 und 3.0340 geprägt. Die meisten US-Banken haben inzwischen ihre Prime-Rate auf 13¾ % reduziert, so daß von dieser Seite kein Erwartungsspielraum mehr besteht. Der Rückgang der Geldmenge um 3,4 Mrd. Dollar wurde mit Befriedigung registriert. Nach einer amtlichen Notiz von 3.0253, die ohne Intervention der Bundesbank zustande kam, kletterte der US-Dollar am frühen Nachmittag innerhalb kurzer Zeit auf 3.0550. Nach Veröffentlichung der günstig ausgefallenen führenden amerikanischen Wirtschaftsindikatoren und einem niedriger als erwarteten Hadelsbilanzdefizit in den USA wurden Schweizer Franken und Yen erneut schwächer gehandelt. US-Dollar in: Amsterdam 3,41; Brüssel 61,37; Paris 9,2840; Mailand 1883,25; Wien 2125,0; Zürich 2,4976; Ir. Pfund/DM 3,098; Pfund/Dollar 1,2481.

Ostmarkkurs am 28. 9. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 20,50; Verkauf 23,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 19,50; Verkauf 22,50 DM West.

Devisenterminmarkt

Unveränderte Zinsgegebenheiten am Euromarkt zu Wochenschluß führten am Terminmarkt zu Dollar-Deports gegen DM auf Vortragsbasis.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,48/1,38	4,26/4,16	8,18/7,98
Pfund/Dollar	0,045–0,06	0,22–0,25	0,55–0,60
Pfund/DM	2,30/0,90	3,20/3,80	9,20/7,80
FF/DM	23/7	54/38	98/82

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 28. 9.: Tagesgeld 5,60–5,65 Prozent; Monatsgeld 5,65–5,75 Prozent; Dreimonatsgeld 5,75–5,85 Prozent.

Privatdiskontsätze am 28. 9.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 28. 9.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. September 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/7 (Typ A) 5,50 (5,50) – 7,00 (6,47) – 7,75 (6,87) – 8,00 (7,12) – 8,25 (7,31) – 8,50 (7,48). Ausgabe 1984/8 (Typ B) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,50) – 7,25 (6,91) – 8,00 (7,18) – 8,25 (7,40) – 8,50 (7,58) – 8,50 (7,71) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,33, 2 Jahre 6,50. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,50, Kurs 100,00, Rendite 7,50.

Warenpreise – Termine

Etwas fester schlossen am Donnerstag die Gold- und Silber-Notierungen. Kupfer schwächte sich dagegen ab. Kaffee tendierte nach oben, Kakao erlitt Einbußen.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	27. 9.	26. 9.
Dez.	347,75	347,00
März	355,75	354,25
Mai	354,00	352,00

Weizen Winnipeg (can. $/t) Wheat Board cif.	27. 9.	26. 9.
St. Lawrence 1 CW	244,64	239,50
Amber Durum	255,40	255,65

Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Okt.	142,70	142,40
Dez.	147,70	147,60
März	154,70	154,00

Hafer Winnipeg (can. $/t)		
Okt.	122,00	122,00
Dez.	123,40	123,20
März	125,50	125,20

Hafer Chicago (c/bush)	27. 9.	26. 9.
Dez.	175,50	174,50
März	175,00	173,75
Mai	174,50	172,50

Mais Chicago (c/bush)		
Dez.	281,25	281,50
März	285,00	284,25
Mai	288,25	287,25

Gerste Winnipeg (can. $/t)	27. 9.	26. 9.
Okt.	127,40	127,00
Dez.	129,50	129,10
März	132,80	132,10

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	27. 9.	26. 9.
Terminkontr. Dez.	136,15	136,05
März	135,00	133,85
Mai	133,90	132,75

Kakao New York ($/t)	27. 9.	26. 9.
Terminkontr. Dez.	2332	2323
März	2285	2270
Mai	2280	2274
Umsatz	2791	–

Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Okt.	4,20	4,14
Jan.	4,90	4,86
März	5,44	5,49
Mai	5,80	5,78
Juli	6,14	6,12
Umsatz	19 250	17 777

Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	27. 9.	26. 9.
	4,05	3,90

Kaffee London (£/t) Robusta-	27. 9.	26. 9.
Kontrakt Sept.	2360–2365	2345–2360
Nov.	2370–2379	2365–2367
Jan.	2278–2280	2256–2258
Umsatz	4593	6146

Kakao London (£/t)		
Terminkontrakt Sept.	2295–2297	2230–2240
Dez.	1978–1979	1965–1966
März	1924–1926	1916–1917
Umsatz	3199	4426

Zucker London ($/t), Nr. 6		
Okt.	116,00–116,60	116,60–[illegible]
Dez.	130,20–130,80	130,00–130,80
März	146,80	146,80–147,00
Umsatz	3492	2960

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	27. 9.	26. 9.
schw. Sarawak spez.	440,00	460,00
weißer Sarawak	695,00	700,00
weißer Muntok	702,50	707,50

Orangensaft New York (c/lb)	27. 9.	26. 9.
Nov.	179,50	179,35
Jan.	181,20	180,80
März	181,80	181,20
Mai	182,80	180,80
Juli	181,00	181,00
Umsatz	1 000	1 000

Öle, Fette, Tierprodukte

Erdnußöl New York (c/lb)	27. 9.	26. 9.
Südstaaten fob Werk	36,00	36,00

Maisöl New York (c/lb) US-Mittelweststaaten fob Werk	29,00	28,75

Sojaöl		
Chicago (c/lb) Okt.	26,30	25,25
Dez.	25,35	24,45
Jan.	25,00	24,25
März	24,65	24,10
Mai	24,50	23,95
Juli	24,40	23,65
Aug.	24,10	23,40

Baumwollsaatöl New York (c/lb) Mississippi-Tal	29,50	29,50

Schmalz Chicago (c/lb)		
loco lose	28,00	27,50
Choice white hog 4% fr. F.	21,50	21,50

Talg New York (c/lb)		
top white	21,75	21,75
fancy	21,50	21,50
bleichfähig	19,75	19,75
yellow max. 10% fr. F.	17,25	17,25

Schweine Chicago (c/lb)		
Okt.	44,12	45,30
Dez.	46,12	46,70
Febr.	46,55	48,72

Schweinebäuche Chicago (c/lb)		
Febr.	82,00	82,55
März	81,80	81,65
Mai	82,25	83,00

Häute Chicago (c/lb)	27. 9.	26. 9.
Ochsen einh. schwere River Northern	67,00	67,00
Kühe einh. schwere River Northern	59,50	58,00

Sojabohnen Chicago (c/bush)		
Nov.	607,00	594,50
Jan.	615,00	605,50
März	629,50	620,00
Mai	638,75	627,50
Juli	643,00	632,00
Aug.	643,50	632,00
Sept.	638,00	625,00

Sojaschrot Chicago ($/sht)		
Okt.	145,80	146,20
Dez.	152,30	152,40
Jan.	156,00	155,00
März	159,50	159,00
Mai	163,90	163,00
Juli	167,50	166,50
Aug.	167,00	166,50

Leinsaat Winnip. (can. $/t)	27. 9.	26. 9.
Okt.	344,60	344,00
Dez.	354,20	353,00
März	367,00	368,00

Kokosöl New York (c/lb) Westküste fob Werk	27. 9.	26. 9.
	60,50	61,00

Erdnußöl Rotterdam ($/t) jegl. Herk. cif	28. 9.	27. 9.
	880,00	900,00

Leinöl Rotterdam ($/t) jegl. Herk. ex Tank	640,00	635,00

Palmöl Rotterdam ($/lgt) Sumatra cif	660,00	640,00

Sojaöl Rotterd. (hfl/100 kg) roh Niederl. fob Werk	246,00	232,50

Kokosöl Rotterdam ($/lgt) Philippinen cif	1350,00	1450,00

Leinsaat Rotterdam ($/t) Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	288,00	287,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

Baumwolle New York (c/lb) Kontrakt Nr. 2:	27. 9.	26. 9.
Okt.	64,85	65,15
Dez.	65,40	65,75
März	67,30	67,55
Mai	68,25	68,50
Juli	69,35	69,50
Okt.	69,60	69,65

Kautschuk New York (c/lb); Händlerpreis loco RSS–1:	45,75	46,00

Wolle Lond. (Neuseel. c/kg) Kreuzz. Nr. 2:	27. 9.	26. 9.
Okt.	500–511	500–511
Dez.	497–507	507–511
Jan.	500–505	500–512
Umsatz	119	135

Wolle Roubaix (F/kg) Kammzüge:	27. 9.	26. 9.
Dez.	51,80	51,60
März	51,40	51,40
Mai	53,10	53,10
Juli	53,40	53,40
Umsatz	0	1
Tendenz: stetig		

Wolle Sydney (austr. c/kg) Merino-Schweißwolle Standardtype	27. 9.	26. 9.
Okt.	556,1–557,0	556,0
Dez.	584,0–585,0	584,0–586,0
März	–	–
Umsatz	3	10

Sisal London ($/t) cif eur. Haupthäfen	27. 9.	26. 9.
East African 3 long	680,00	680,00
undergraded	570,00	570,00

Seide Yokoh. (Y/kg) AAA, ab Lager	27. 9.	26. 9.
Sept.	13 181	13 220
Okt.	12 913	12 925

Kautschuk London (p/kg)	27. 9.	26. 9.
Nr. 1 RSS loco	61,50–65,50	62,00–65,50
Okt.	58,00–62,50	60,00–64,00
Nov.	60,00–63,00	61,50–66,00
Dez.	61,00–64,00	62,50–67,00

Tendenz: leichter

Kautschuk Malaysia (mal. c/kg)	27. 9.	28. 9.
Okt.	211,50–212,00	geschlossen
Nov.	212,50–213,00	geschlossen
Nr. 2 RSS Okt.	200,50–201,50	geschlossen
Nr. 3 RSS Okt.	197,00–198,00	geschlossen
Nr. 4 RSS Okt.	190,00–191,00	geschlossen
Tendenz: stetig		

Jute London (£/lgt)	28. 9.	26. 9.
BWC	810,00	810,00
BWD	795,00	795,00
BTC	810,00	810,00
BTD	795,00	795,00

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg; 1 Fl. = 76 WD – (–); BTC – (–); BTD – (–).

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)

Blei: Basis London	28. 9.	27. 9.
lfd. Monat	124,08–124,27	123,51–123,70
drittfolg. Monat	125,41–125,60	125,02–125,21

Zink: Basis London		
lfd. Monat	230,20–230,57	230,77–231,15
drittfolg. Monat	230,38–230,57	230,96–231,15
Produz.-Preis	284,75	285,22

Reinzinn 99,9%	4122–4163	geschlossen

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	28. 9.	27. 9.
Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz*)	393,43–395,32	398,20–399,00
Blei in Kabeln	131,75–132,75	131,25–132,25
Aluminium für Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	455,00–458,50	455,00–458,50
Vorziehdraht	464,00–464,50	464,00–464,50

*Auf der Grundlage der Meldungen über höchsten und niedrigsten Kaufpreis durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferhändler.

Messingnotierungen

	28. 9.	27. 9.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	425–436	384–385
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	428–430	427–432
MS 63	411–416	413–418

Zinn-Preis Penang

Straits-Zinn ab Werk prompt	27. 9.	26. 9.
(Ring./kg)	29,15	–

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	28. 9.	27. 9.
Leg. 225	345–363	345–363
Leg. 226	347–365	347–365
Leg. 231	377–395	377–395
Leg. 233	387–405	387–405

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	28. 9.	27. 9.
Platin (DM je g)	34,508	34,45
Gold (DM je kg Feingold) Banken-Vkpr.	33 300	33 360
Rücknahmepr.	34 050	34 050
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing) Degussa-Vkpr.	33 340	33 370
Rücknahmepr.	34 200	34 230
verarbeitet	35 870	35 900
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	33 580	33 640
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing) Degussa-Vkpr.	720,40	722,10
Rücknahmepr.	742,20	744,00
verarbeitet	774,80	776,60

Internationale Edelmetalle

Gold (US-$/Feinunze) London	28. 9.	27. 9.
10.30	344,15	344,00
15.00	–	345,25
Zürich mittags	344,00–344,50	343,60–344,10
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	103 000	103 000

Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	598,00	598,05
3 Monate	610,85	613,00
6 Monate	628,25	628,50
12 Monate	658,65	663,10

Platin (£-Feinunze) London	27. 9.	26. 9.
fr. Markt	280,40	283,90

Palladium (£-Feinunze) London		
f. Händlerpr.	110,90	111,80

New Yorker Preise	27. 9.	26. 9.
Gold H & H Ankauf	345,25	346,10
Silber H & H Ankauf	749,00	754,00
Platin fr. Händlerpr.	325,00–328,00	325,00–328,00
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium fr. Händlerpr.	138,00–139,00	138,50–139,50
Produz.-Preis	150,00	150,00

Silber (c/Feinunze)		
Okt.	750,00	745,00
Nov.	757,00	752,00
Dez.	763,50	758,00
Jan.	771,00	766,00
März	785,00	778,00
Mai	800,00	792,50
Juli	814,90	806,00
Umsatz	18 000	25 000

New Yorker Metallbörse

Kupfer (c/lb)	27. 9.	26. 9.
Okt.	56,55	56,85
Nov.	57,20	57,55
Dez.	57,80	58,10
Jan.	58,50	58,80
März	59,80	59,95
Mai	60,85	62,15
Juli	62,00	62,15
Umsatz	4 500	5 500

Londoner Metallbörse

	28. 9.	27. 9.
Aluminium (£/t) Kasse	808,50–809,00	812,20–813,00
3 Monate	831,50–832,00	836,50–837,00
Blei (£/t) Kasse	328,00–328,50	327,00–328,00
3 Monate	331,50–332,00	331,00–332,00
Kupfer Highergrade (£/t) mittags Kasse	1027,5–1028,0	1036,0–1037,0
3 Monate	1049,0–1050,0	1058,5–1057,0
abends Kasse	–	1039,0–1040,0
3 Monate	–	1062,0–1062,5
(Kupfer-Standard) Kasse	1030,0–1031,0	1042,5–1043,0
3 Monate	1047,0–1049,0	1061,0–1062,0
Zink (£/t) Kasse	600,00–605,00	610,00–611,00
3 Monate	603,00–605,00	612,50–613,00
Zinn (£/t) Kasse	9450–9455	952,0–954,0
3 Monate	9430–9435	939,0–944,0
Quecksilber $/Fl.)	–	310–318
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	84–54

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Englisch in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA England
Tel. 0044202/29 21 28 oder
beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17/44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411/47 79 11
Anglo Continental

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25 % ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843-59 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Triumph-Adler Textseminare machen schlau.

TA BITSY

Informationsseminare
„Programmierte Textverarbeitung mit Textsystemen"
Schwerpunkte:
- Die systematische Auswahl eines Textsystems
- Das übersichtliche Texthandbuch
- Die schrittweise Einführung der programmierten Textverarbeitung
- Die Motivation der Mitarbeiter

Dauer:
1 Tag, 9.00 bis 17.00 Uhr – DM 95,– zzgl. MWSt.
am 23.10.1984 in Kassel
am 24.10.1984 in Bremen
am 27.11.1984 in München
am 28.11.1984 in Berlin

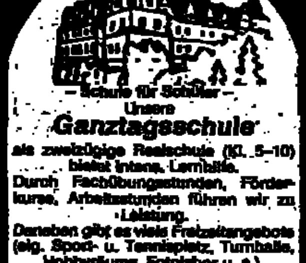
Ausbildungsseminare
„Die Einführung der programmierten Textverarbeitung"
Schwerpunkte:
- Einführungsstrategie der programmierten Textverarbeitung
- Korrespondenz-Analyse
- Textprogrammierung
- Organisation übersichtlicher Texthandbücher
- Die Motivation der Mitarbeiter

Dauer:
5 Tage, DM 1.120,– zzgl. MWSt
vom 01.10. bis 05.10. speziell für Geldinstitute
vom 22.10. bis 26.10. für alle Branchen
vom 12.11. bis 16.11. speziell für Öffentliche Verwaltung
vom 10.12. bis 14.12. für alle Branchen
Veranstaltungsort: Berneck/Schwarzwald

Ich bitte um kostenloses Informationsmaterial über:
☐ 1tägiges Informations-Seminar
☐ 5tägiges Ausbildungs-Seminar
☐ BITSY Bildschirm-Textsystem
☐ Bitte bestätigen Sie ____ Plätze für den Informationstag am ______ in ______ zum Preis von DM 95,– zzgl. MWSt.
Name ______
Firma: ______
Branche: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Telefon: ______
Coupon einsenden an:
Institut für Textverarbeitung,
Postfach 20 03 44,
7022 Leinfelden-Echterdingen

Your key to a career in International Business and Information Systems:
European University
Antwerp and Brussels, member of the American Assembly of Collegiate Schools of business
– Undergraduate programs (full-time) in Business, Marketing Management, Finance, Economics, Information Systems, Accounting.
The University's placement service channels graduates into internships, managerial positions, or graduate management programs around the world.
– Graduate programs (part- or full-time):
Master's of Business Administration, International Management or Information Systems. As above, the placement service facilitates employment, but also, uniquely offers graduates the opportunity for obtaining second master's degree at a top U.S. university in as little as 6 months. General admission to Ph. D. programs. Courses are taught in English, French and Dutch: students choose the language of instruction.
For information contact:
The Admissions Officer
European University · Amerikalei 131–135
2000 Antwerp/Belgium, Tel.: 00 32/3/2 38 10 82.
00 32/3/2 18 81 82
Campus locations: Jacob Jordaensstraat 77–79, 2018 Antwerp/Belgium
Rue Royale 302, 1030 Brussels/Belgium

Staatl. anerk. priv.
Realschule mit Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung



– Schule für Schüler –
Unsere **Ganztagsschule** als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldung noch möglich.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b (a. d. Weser/NRW), ☎ (0 57 55) 4 21

Sind Sie zwischen dem 1. 7. 1967 und 31. 3. 1970 geboren?
Dann können Sie sich um einen High-School-Platz der idealen Organisation Intercultural Student Exchange (AISE) bewerben.
Ein Jahr HIGH SCHOOL 1985/1986
IN DEN USA
AISE ist als „Exchange Visitor Program" anerkannt.
200 Plätze stehen deutschen Jugendlichen in amerikanischen Schulen und Familien zur Verfügung.
Rufen Sie gleich an und verlangen unseren Prospekt!
Tel. 0 89/3 54 27 84 Mo.–Fr. von 14 bis 18 Uhr, oder schicken Sie uns den Coupon an STS School of English, Connollystr. 16, 8000 München 40
Bitte senden Sie mir den Amerikaprospekt für 1985/1986 (A)
Name ______
Straße ______
PLZ/Ort ______
STS

SPANISCH-KURSE IN MALAGA - SPANIEN
für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Stufen in kleinen Gruppen. Unterbringung in guten spanischen Familien oder in Apartments in unmittelbarer Nähe am Strand.
Prospekt: Centro Estudios Español, Avenida J. S. Elcano, 110 Málaga/Spanien

Sprachen richtig erleben
* Intensivsprachschulungen * Ferienkurse ab 2 Wo. * Einzelintensivkurse in allen LAL-Kurszentren nach dem Baukastensystem ab 1 Woche Kursdauer; Langzeitsprachschulungen mit international anerkannten Abschlußprüfungen.
z. B. 4 Wo. Florenz DM 1060.–
z. B. 2 Wo. Einzelintensiv Torbay DM 2914.–
LAL-Kurszentren: Torbay, Ramsgate, London, Cannes, Florenz, Malaga, Malta. Kostenlose Programme und Beratung.
LAL sprachreisen
Schwanthalerstraße 48 · 8000 München 2
Telefon 089/535636/46 · Telex 521 34 85

ENGLISCH IN ENGLAND
Intensiv- und Spracherholungskurse. Unterricht und Vollpension zusammen mit Ihren Lehrern in unserem exklusiven Wellington House direkt am Meer, oder bei Gastfamilien in der herrlichen Landschaft von Kent. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre, großer Sandstrand. Anfänger und Fortgeschrittene, Schülerferienkurse, Wirtschaftsführungskräfte. Erwerb des Cambridge Certificate. Langzeitkurse mit HP ab 270,- DM pro Woche.
Seminar for Advanced English Studies
Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 36, 4800 Bielefeld, Tel. 05 21/10 12 53

FRANZÖSISCH 66 CERAN
EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN
Intensivkurse (6–8 Stunden pro Tag) - ausserdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8–22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche. ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC. ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3–4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit -Video-. ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS. ■ Französische Literatur. ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse.
■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche).
Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982. ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916
Telex: 49650 - In Deutschland 02166.59262 (nachmittags).

NICHT VERSETZT?
Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!
- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4
6901 Bammental/Heidelberg

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
lernen Sie, wann + wo Sie wollen.
Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanov lernen Sie leicht, gut und schnell.
Gratisinformationen direkt vom
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 28 12, 8261 Tüßling, Tel. 0 86 33/14 50

USA/Karibik
Fremdsprachenassistentin (Engl./Span.), staatl. gepr. Sekr., Auslandserfahrung, Verhandlungsgeschick, sucht neuen adäquaten Wirkungskreis. Angeb. erb. u. N 9926 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE
- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 270,- wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE
Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):
40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 00 44/8 43/58 68 55

Zuhause lernen heißt viel Geld und Zeit sparen.
BETRIEBSWIRT/IN
Ausbildung – Diplom
Mehr Verdienst und größere berufliche Sicherheit.
Fordern Sie kostenl. unseren Prospekt BA.
Höferlin-Institut
7858 Weil am Rhein

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.
Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind.
Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,– im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk
Deutscher Patenkreis e.V
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postscheckkonto 1710-702 PSA Stuttgart. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 260.000 Kinder.

WirtschaftsWoche

Neue Serie:

Ist die Umwelt noch zu retten?

Obwohl die deutsche Wirtschaft in den letzten zehn Jahren 90 Milliarden Mark in den Umweltschutz investiert hat und die Unternehmer im Umweltschutz eine große Wachstumschance für die nächsten Jahre sehen, haben Deutschlands Unternehmer in dieser Frage einen ausgesprochen schlechten Ruf. Das hat eine Repräsentativumfrage im Auftrag der ›Wirtschaftswoche‹ ergeben.
Wie kritisch die Bevölkerung den Einsatz der Unternehmer im Kampf um die Erhaltung der Umwelt sieht und ob die Marktwirtschaft dabei noch eine Rolle spielt, lesen Sie in der neuen Serie der ›Wirtschaftswoche‹, die in dieser Woche beginnt.

WirtschaftsWoche
Allensbach-Exklusivumfrage: Vertrauen in die Marktwirtschaft
Unternehmer-Umfrage: Umweltschutz als Wachstums-Chance
Ist die Umwelt noch zu retten?

Ab 28.9.
im Zeitschriftenhandel

Starke Kurserholung mit Umsatzrekorden in Wallstreet

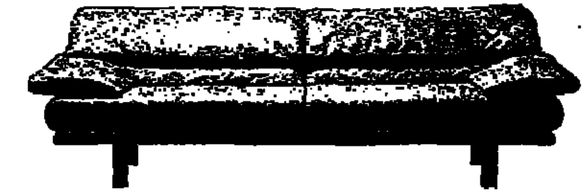
Nach „Käuferpanik" stieg der Dow Jones über 10% in 3 Tagen.
Wie sind danach die kurz- und mittelfristigen Aussichten?
Welche US-Aktien haben jetzt überdurchschnittliche Gewinnchancen?
Wie können Sie während der gesamten US-Börsenzeiten informiert und aktiv sein?
Wenn Sie interessiert sind an den Meinungen und Empfehlungen von Merrill Lynch, rufen Sie einfach an. In den Büros unseres Repräsentanten Merrill Lynch AG sind qualifizierte Berater täglich bis 22.00 Uhr in Bereitschaft.



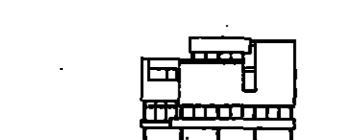
Merrill Lynch
Merrill Lynch AG

Karl-Arnold-Platz 2, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11/4 58 11, Telex 08 587 720
Paulstraße 3, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40/32 14 91, Telex 02 12 130
Ulmenstraße 30, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 06 11/7 15 31, Telex 04 1 237
Promenadeplatz 12, 8000 München 2, Tel. 0 89/23 03 60, Telex 05 213 421
Kronprinzstr. 14, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11/2 22 00

ESSER BRUNEN
EINRICHTUNGEN.



Lebensraum individuell zu gestalten, ist unsere Aufgabe.
Von der innenarchitektonischen Beratung und Planung bis zur Realisierung mit eigenen Handwerkern.
Darüber hinaus präsentieren wir exclusive Möbel, wertvolle Textilien und phantasievolle Accessoires.



ESSER BRUNEN EINRICHTUNGEN, THOMAS-MANN-STRASSE 30, 4040 NEUSS-NORF. TEL. (0 21 07) 30 25, AUSSTELLUNGSFLÄCHE IN 3 ETAGEN SO FINDEN SIE UNS: AUTOBAHN NEUSS-KÖLN, ABFAHRT NORF, RECHTS AB, RICHTUNG NORF, AM ORTSAUSGANG

YVES SAINT LAURENT

diffusion hommes

Sakko	295.-	*Pullunder*	75.-
		Hemd	75.-
Hose	140.-	*Krawatte*	35.-
		Slipper	175.-





Die Yves Saint Laurent-Kollektion:

Anzüge, Mäntel, Blazer, Hosen, Lederjacken, Casuals, Hemden, Krawatten, Strickwaren, Socken, Gürtel und Schuhe.

In vielen C & A - Häusern



AACHEN – ASCHAFFENBURG – AUGSBURG – BAMBERG – BAYREUTH – BERLIN, Kurfürstendamm – BERLIN, Wilmersdorfer Straße – BERLIN-NEUKÖLLN – BERLIN-STEGLITZ – BIELEFELD – BOCHUM – BOCHUM-HARPEN – BONN
BRAUNSCHWEIG – BREMEN – CELLE – DARMSTADT – DORTMUND – DUISBURG – DÜREN – DÜSSELDORF – ERLANGEN – ESSEN – FRANKFURT – FREIBURG – FULDA – GELSENKIRCHEN – GIESSEN – GÖTTINGEN – HAGEN
HAMBURG, Mönckebergstraße – HAMBURG-OSDORF – HAMBURG-WANDSBEK – HAMM – HANNOVER – HEIDELBERG – HEILBRONN – HÜRTH – ISERLOHN – KAISERSLAUTERN – KARLSRUHE – KASSEL – KEMPTEN – KIEL – KOBLENZ
KÖLN – KREFELD – LÜBECK – LÜNEBURG – MAINZ – MANNHEIM – MOERS – MÖNCHENGLADBACH – MÜLHEIM – MÜLHEIM-HEISSEN – MÜNCHEN, Kaufingerstraße – MÜNCHEN-MOOSACH – MÜNSTER – NEUSS – NÜRNBERG
OLDENBURG – OSNABRÜCK – PADERBORN – PFORZHEIM – RECKLINGHAUSEN – REGENSBURG – ROSENHEIM – SAARBRÜCKEN – SAARLOUIS – SCHWEINFURT – SIEGBURG – SIEGEN – STUTTGART – SULZBACH – TRIER – ULM
VIERNHEIM, RHEIN-NECKAR-ZENTRUM – WIESBADEN – WOLFSBURG – WUPPERTAL-BARMEN – WUPPERTAL-ELBERFELD – WÜRZBURG

هكذا من الأصل

GEISTIGE WELT

Samstag, 29. September 1984

Nr. 229 - DIE WELT

Halbrussisches Roulette um vierhundert Milliarden Dollar

Mit harten Bandagen nach oben – Der Wettstreit der beiden Luftgiganten Boeing und Airbus um die Gunst der Fluglinien / Von GERD BRÜGGEMANN

Viele Millionen Menschen reisen heute in Großraumflugzeugen, ob geschäftlich oder privat. Sie erreichen ihre Ziele schnell, sicher, vergleichsweise komfortabel sogar und zu moderaten Preisen. Kaum jemand macht sich Gedanken über die Maschinen, die solche gewaltige Transportleistung vollbringen. Es sind wahre Meisterwerke moderner Technologie, durchaus vergleichbar jenen Wundern der Ingenieurkunst, die Flüge zum Mond ermöglichten. Und dennoch sind es Produkte einer problembeladenen Industrie. In dem Maße, wie diese Flugzeuge eine neue Dimension des Reisens eröffneten, über Kontinente und Ozeane hinweg, mit einer Geschwindigkeit nur wenig unterhalb der des Schalls, fanden sich die Produzenten der außergewöhnlichen Flugmaschinen in einer neuen Dimension des wirtschaftlichen Risikos, die in dieser Form in keiner anderen Branche existiert.

Der Hersteller eines modernen Düsenflugzeuges muß für Entwicklung eines einzigen neuen Typs Beträge in Milliardenhöhe aufwenden, die nur dann wieder zurückfließen, wenn im Laufe der Jahre viele hundert, möglicherweise mehr als tausend Maschinen zu einem Stückpreis zwischen 100 und 300 Millionen Mark verkauft werden können. Eine schwere Aufgabe, deren Lösung nur selten gelingt, weil ein gnadenloser Wettbewerb die Flugzeugbauer um Aufträge um beinahe jeden Preis kämpfen läßt. Der Weg vom Erfolg zum Mißerfolg ist extrem kurz. Die Entscheidung, ein neues Flugzeug zu entwickeln, gleicht einem Roulettespiel. Fast immer steht auch die Existenz des Unternehmens auf dem Spiel.

Wie schwer es ist, in diesem Geschäft überhaupt Gewinne zu machen, zeigt das Beispiel der amerikanischen Boeing Company. Dieser größte Hersteller von Zivilflugzeugen der Welt hat seit Beginn des Düsenzeitalters im Jahr 1958 mehr als 4500 Jets in sechs verschiedenen Typen gebaut und verkauft. Aber nur zwei von ihnen, die B 707 und die B 727 haben nach Branchenmeinung dem Unternehmen tatsächlich Gewinn gebracht. Selbst die zweistrahlige B 737, von der zur Zeit rund 1200 Maschinen verkauft sind und die möglicherweise die Rekordzahl der 727 mit 1831 Flugzeugen erreichen kann, wird nicht mit Sicherheit die Gewinnschwelle überschreiten können. Die große Boeing 747 mit 635 Ordern und die beiden neuen Mittelstreckentypen B 757 und B 767 mit 139 uns 182 Aufträgen sind davon noch Lichtjahre entfernt. Für alle anderen Hersteller von Düsenflugzeugen ist Gewinn bisher nur ein schöner Traum geblieben.



Nach genauer Analyse in die Marktlücke vorgestoßen: Produktion des Airbus A 300 in Toulouse FOTO: AIRBUS INDUSTRIE

Herr Lathière ist stolz, aber kann er es bleiben?

So ist es denn nicht überraschend, daß von den vier Luftfahrtkonzernen, die Anfang der siebziger Jahre ihre Großraumjets hoffnungsvoll anboten, nur noch zwei übrig geblieben sind: Boeing und Europas Airbus Industrie. Lockheed hat sich nach hohen Verlusten vom Bau kommerzieller Flugzeuge völlig zurückgezogen, und McDonnell-Douglas produziert nur noch sein modernisiertes Mittelstreckenflugzeug DC 9 unter der Bezeichnung MD 80 . Dies hat die Lage jedoch keineswegs entspannt. Im Gegenteil: Die Bandagen sind noch härter geworden; der Wettbewerb hat sich zu einer Art Erdteilkampf zwischen Amerika und Europa verschärft, bei dem es nicht nur um Soll und Haben geht, sondern auch um technologisches Prestige.

Nichts macht dies deutlicher als die triumphale Weise, in der Airbus vor zwei Wochen eine Abmachung mit der US-Fluggesellschaft Pan American World Airways verkündete. Und gab es etwa keinen Grund zum Jubeln? Zum zweiten Mal war es Airbus gelungen, eine der großen amerikanischen Airlines für ihre Produkte zu gewinnen. Nach den Eastern-Airlines, die von 1977 an nach und nach 34 Airbusse in Dienst stellten, nun auch PanAm, die sogar, zählt man Miete, Kaufabsicht und Optionen zusammen, 91 europäische Flugzeuge in ihre Flotte aufnehmen wollen. Airbus-Präsident Bernard Lathière, ein rundlicher Franzose Mitte Fünfzig, der ein ebenso glänzender Verkäufer wie Show-Mann ist, klopfte sich vor aller Welt auf die Schulter und verkündete lautstark: „Wir sind stolz".

Aber wirkt das nicht auch wie das Rufen eines Kindes im dunklen Wald, das seine Angst verbergen will? Ob die Abmachungen mit PanAm, die sich, wenn sie voll erfüllt werden sollten, auf einen Wert von sechs Milliarden Mark belaufen würden, in die Luftfahrtgeschichte als Erfolg oder Flop eingehen, wird sich erst in Jahren herausstellen können. Die US-Gesellschaft hat zwar einen großen Namen, aber eine leere Kasse. Seit Beginn des Jahres 1981 kumulierten sich in den PanAm-Büchern die Verluste auf 680 Millionen Dollar. Es besteht kein Zweifel, daß PanAm von sich aus ein Geschäft wie das mit Airbus nie ins Auge fassen könnte.

Zwar erleben der inneramerikanische und der internationale Luftverkehr im Gefolge des US-Wirtschaftsaufschwungs zur Zeit eine Mengenkonjunktur. Aber die unverändert gedrückten Preise lassen nur die Erträge jener Airlines wachsen, die über hochmoderne Maschinen verfügen. PanAm gehört nicht dazu. Hier trifft sich jedoch das Interesse der Fluggesellschaft mit dem des europäischen Herstellers. Obwohl er seine optimistischen Pläne von Ende der siebziger Jahre, die Produktion bis 1985 auf acht bis neun Flugzeuge pro Monat zu steigern, drastisch reduzierte und gegenwärtig etwa sieben Maschinen in zwei Monaten baut, ist die Auftragslage bei Airbus inzwischen so schlecht, daß das Unternehmen zwanzig unverkaufte Maschinen herumstehen hat. Ein Teil dieser Flugzeuge wird vorerst an PanAm ausgeliehen. Sie sollen dort die Erträge verbessern und später durch Käufe abelöst werden.

Bei genauerer Betrachtung haben sich hier also zwei Schwache zwecks gegenseitiger Hilfe verbunden. Boeing blieb gelassen. Der US-Flugzeughersteller wird selbst dann auf dem heimatlichen Markt der dominierende Anbieter bleiben, wenn dem PanAm-Handel andere folgen sollten. Weh tut den Amerikanern dagegen die unstreitige Tatsache, daß Boeing auf überseeischen Märkten deutlich an Boden verloren hat, in erster Linie in Asien, wo die Experten das stärkste Wachstum des Luftverkehrs in den kommenden Jahren erwarten.

Vor allem auf der sogenannten Seidenroute zwischen dem Vorderen Orient und Südostasien, wo die einheimischen Luftverkehrsgesellschaften den etablierten Airlines aus Amerika und Europa mehr und mehr das Geschäft streitig machen, konnten die brillanten Verkäufer aus Seattle für einige Jahre kein einziges Flugzeugs ihrer neuen zweistrahligen Typen B 757 und B 767 verkaufen, die im direkten Wettbewerb zu den Airbussen A300 und A310 stehen. Wohin sie auch kamen, waren, wie in der Geschichte vom Hasen und dem Igel, die Europäer schon da. Neben Gesellschaften wie Egypt Airlines und Kuwait-Airways erwarben Air India, Korean Airlines, Malaysian Airways, Pakistan International, Philippin Airlines, Singapore Airlines, Garuda Indonesian und Trans Australian Europas Flugzeug.

Die eindrucksvolle Reihe von europäischen Verkaufserfolgen ging Boeing unter die Haut. Der Kauf eines Flugzeugtyps ist normalerweise eine Generationenentscheidung. Da Boeings bisherige Wettbewerbstaktik, in die europäischen Finanzierungsvorschläge einzusteigen und sie ein wenig zu unterbieten, offenbar nicht mehr zieht, schlugen die Amerikaner eine härtere Gangart ein: Sie kauften zwei Airbus-Kunden, Singapore Airlines und den Kuwaities, die teilweise schon gelieferten Flugzeuge von Airbus wieder ab, um ihre Maschinen doch noch loszuschlagen.

Im Laufe dieser Woche trafen einige dieser Airbusse auf dem Flughafen von Hannover ein. Dort hat die deutsche Charterfluggesellschaft Hapag Lloyd ihren Sitz. Da sie selber Airbusse fliegt, verfügt sie über Wartungskapazitäten für diesen Typ. Boeing hat mit Hapag Lloyd einen Vertrag geschlossen, der es den Amerikanern erlaubt, bis zu acht Maschinen in Hannover warten zu lassen. Noch weiß Hapag Lloyd-Geschäftsführer Wülfers nicht, ob auf diese Weise auf dem eher provinziellen Flughafen der niedersächsischen Landeshauptstadt internationaler Flair einzieht oder ob Boeings Airbusse in neutraler Kennzeichnung eingeflogen werden.

Es ist in der Branche nicht unüblich, daß ein Flugzeughersteller, ähnlich wie ein Automobilverkäufer, gebrauchtes Gerät in Zahlung nimmt – es gab eine Zeit, da verfügte Boeing auf diese Weise über eine Flotte von rund 60 Maschinen –, aber das Vorgehen des US-Herstellers im Falle Singapore Airlines und Kuwait Airways geht nach Ansicht der Airbus-Leute doch weit über die bisher angewandten Methoden hinaus. Pierre Pailleret, Airbus-Vorstandsmitglied für Marketing charakterisiert die Situation martialisch: „Es ist wie Krieg". Boeing freilich fühlt sich zu solchen Kriegshandlungen, wenn nicht berechtigt, so doch genötigt. Airbus-Industries, so lassen die Amerikaner wissen, sei eigentlich kein fairer Partner im kommerziellen Wettbewerb, denn Entwicklungs-, Produktions- und Finanzierungskosten würden ja aus staatlichen Haushalten bereitgestellt. Tatsächlich haben die europäischen Teilnehmerstaaten Frankreich, Großbritannien, die Bundesrepublik und in kleinerem Umfang auch Spanien für die Entwicklung der verschiedenen Airbus-Typen viele Milliarden bereitgestellt. Allein der deutsche Anteil erreicht fast zehn Milliarden Mark, ohne das bisher zu erkennen ist, wann und ob auch nur *eine* Mark zurückfließen wird. Aber auch die US-Flugzeughersteller erhalten erhebliche Unterstützung aus den Kassen des Pentagon und der NASA, so daß sie ihre militärischen Entwicklungen zivil nutzen können. Allerdings ist der einschlägige Etat der NASA in den letzten Jahren sehr geschrumpft. Außerdem haben sich militärischer und ziviler Flugzeugbau in verschiedene Richtungen entwickelt, so daß Erkenntnisse hier nicht mehr zwangsläufig zum Nutzen dort werden.

Die Verwilderung der Wettbewerbssitten im kommerziellen Flugzeugbau kann aus den wechselseitigen Vorwürfen über staatliche Unterstützung hier und Airbus-Subventionen dort nicht erklärt werden. Sie ist viel eher eben auf die Tatsache zurückzuführen, daß es nur noch zwei Anbieter gibt, die in ihrem Kampf um den Absatz ihrer Produkte viel stärker den Erpressungen der Luftfahrtgesellschaften ausgesetzt sind , als es der Fall wäre, wenn noch drei oder vier Konkurrenten am Markt wären.

Die Entwicklung kam übrigens nicht mit der Zwangsläufigkeit eines Naturereignisses. Sie ist vielmehr das Ergebnis einer Reihe unternehmerischer Fehlentscheidungen, vor allem auf amerikanischer Seite, gepaart mit nationalem Hochmut und der Unfähigkeit, sich der Binsenweisheit zu erinnern, daß ein Boom nicht ewig dauert. Auch Unvorhersehbares spielte eine Rolle, aber das ist unvermeidbar in einer Branche, deren Produktionszyklen sich nach Dezennien richten. Das Unglück kam indes über die Flugzeugbauer, weil sie das Vorhersehbare nicht sehen wollten.

In der Mitte der sechziger Jahre schien die Flugwelt noch in Ordnung zu sein. Die Fluggesellschaften verdienten enorme Summen; auch die Flugzeugbauer kamen auf ihre Kosten. Der Luftverkehr wuchs mit zweistelligen Zuwachsraten. Der Kapazitäts- und Produktivitätssprung, den die Jets der ersten Generation wie Boeings 707 und Douglas' DC 8 bewirkt hatten, war vom Markt voll aufgenommen worden. All jene Fluggesellschaften, die früh von Propellermaschinen auf Strahlantrieb umgestiegen waren, profitierten enorm. An der Spitze PanAm, die als erste je 25 B 707 und DC 8 bestellte.

Da schien es nur allzu naheliegend, einen weiteren Schritt nach vorn ins Auge zu fassen. Für die Zukunft boten sich zwei Möglichkeiten an: Entweder konnte man die Flugzeuge in ihrer Geschwindigkeit knapp unter der Schallmauer halten, um sie räumlich zu vergrößern – oder aber man wagte den Sprung in den Überschallverkehr. In Amerika wurden beide Wege gründlich studiert. Die US-Regierung schrieb einen Wettbewerb aus für ein überschallschnelles Verkehrsflugzeug sowie für einen Militär-Transporter in Jumbo-Größe.

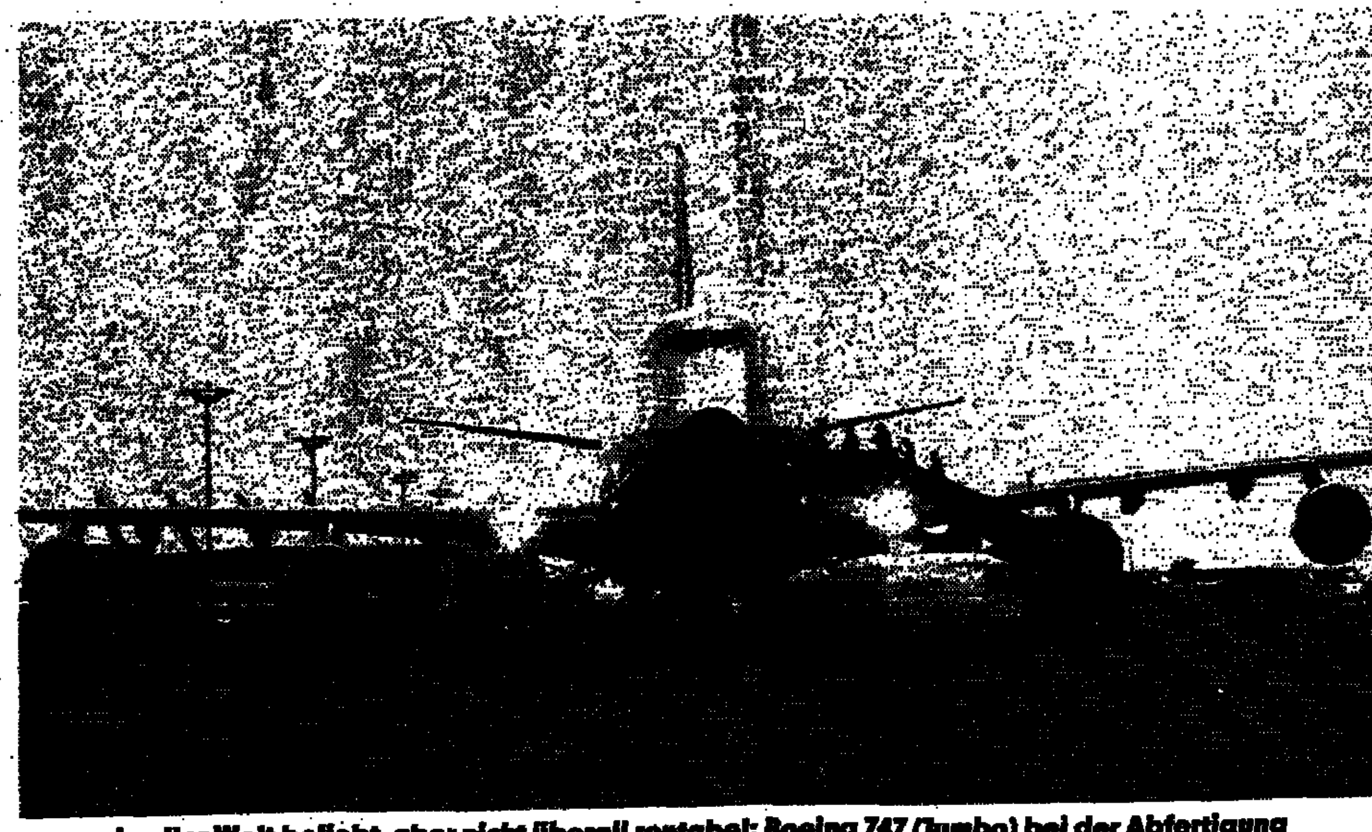
Der legendäre Jumbo flog seiner Zeit zu weit voraus

Den Wettbewerb um den Großtransporter gewann die Lockheed-Corporation – daraus entstand die Galaxy, auch heute noch das größte Flugzeug der Welt –, beim Überschallflugzeug entschieden sich die Juroren in Washington für den Entwurf von Boeing. Sehr schnell aber wurde deutlich, daß auf viele Jahre hinaus ein Überschallverkehrsflugzeug kommerziell nicht erfolgreich sein konnte. Amerika verzichtete auf den Bau, anders als die Europäer, die damals als britisch-französisches Gemeinschaftsprojekt die Concorde zu entwickeln begannen. Angetrieben von der Prestigesucht Charles de Gaulles, wurde die Concorde auch gebaut, eine technische Meisterleistung, aber ein finanzielles Fiasko, das beinahe dazu geführt hätte, Europa für lange Zeit als Anbieter von Zivilflugzeugen auszuschalten. Daß es dann doch nicht dazu kam, lag vor allem an einigen ganz und gar unverständlichen Entscheidungen der amerikanischen Konzerne, die jene Lücke am Markt schufen, in die später der Airbus so zielsicher eindringen konnte.

Damals, um die Wende der Jahre 1965/66, mochte Boeing die Erfahrungen, die es im Wettbewerb um den Großtransporter gemacht hatte, nicht so einfach abschreiben. Boeings seinerzeitiger erster Mann William Allen setzte sich mit PanAm-Chef Juan Trippe zusammen, und ohne sich von ihren Mitarbeitern auch nur eine einzige Marktstudie anfertigen zu lassen, entschlossen sich die beiden, bis zum Jahre 1969 ein Flugzeug auf den Markt zu bringen, wie es die Welt noch nicht gesehen hatte – die Boeing 747, den mittlerweile legendären „Jumbo". PanAm orderte sofort 25 Stück, in der Hoffnung, sich wie zehn Jahre zuvor beim Kauf der 707 wieder einen Wettbewerbsvorsprung zu verschaffen. Zahlreiche andere Gesellschaften folgten, vor allem ausländische, darunter auch die Lufthansa mit drei Exemplaren, so daß Boeing bald mehr als jene 50 Aufträge hatte, die es für den Anfang benötigte. Dennoch hatte das Allen-Trippe-Abkommen fatale Folgen.

Der Jumbo war 1970 ein Flugzeug, dessen Größe der wirtschaftlichen Entwicklung weit voraus war. Es hatte überdies noch große technische Probleme. Das von der Firma Pratt and Whitney gebaute Triebwerk war in der geringen Zeit, die Boeing und PanAm vorgegeben hatten, nicht genügend ausgereift. Schlimmer als dieses technische Malheur, das die Herstellerfirma relativ schnell in den Griff bekam, erwies sich die souveräne Mißachtung wirtschaftlicher Daten. Die einst so hohen Zuwachsraten im Luftverkehr waren einer Rezession gewichen. Um wenigstens ihren Teil am Markt zu halten, versuchten die Fluggesellschaften, durch immer neue Sondertarife zusätzliche Nachfrage zu mobilisieren, die jedoch nicht die Kosten deckte, so daß die Verluste noch größer wurden.

Aber auch Boeing wurde hart betroffen. Nach den ersten Absatzerfolgen gingen für die 747 immer weniger Bestellungen ein. Da jedoch gerade in der Zeit unmittelbar nach Produktionsbeginn die Kosten eines Flugzeugbauers am höchsten sind, mußte das Unternehmen sich in einer Weise verschulden, wie sie bis dahin in der amerikanischen Wirtschaft noch nicht bekannt war. Der Personalbestand wurde in den Jahren von 1970 bis 1972 von 135 000 Mitarbeitern auf unter 70 000 abgebaut, ein Kraftakt, wie er nur in Amerika möglich ist. Dennoch hätte das Unternehmen nicht überleben können, wenn es nicht auch noch das dreistrahlige Mittelstreckenflugzeug B 727 im Sortiment gehabt hätte, das sich trotz anhaltender Rezession gut verkaufte.



In aller Welt beliebt, aber nicht überall rentabel: Boeing 747 (Jumbo) bei der Abfertigung FOTO: KARSTEN DE RIESE

Es stellte sich heraus, daß Fluggesellschaften auch in schlechten Zeiten Bedarf für ein mittelgroßes Flugzeug haben, das im Kurz- und Mittelstreckenbereich wirtschaftlich eingesetzt werden kann. Nahezu drei Viertel aller Linienflüge in der Welt dauern weniger als zwei Stunden; die durchschnittliche Flugstrecke liegt bei 1500 Kilometern. Dies ist also der Bereich, in dem die meisten Flugzeuge benötigt werden. Die drei- und vierstrahligen Großflugzeuge sind auf diesen Strecken nur selten profitabel.

Aber diese Einsicht blieb den amerikanischen Flugzeugbauern lange verborgen. Dabei hatten die Bosse der großen US-Airlines wie United oder American schon Mitte der sechziger Jahre davon gesprochen, daß der Luftverkehr in absehbarer Zeit zweistrahlige Flugzeuge in der Größenordnung von 200 bis 300 Sitzen verlangen würde. Lockheed und McDonnel-Douglas nahmen diese Ideen auf. Aber die Verwirklichung sah ganz erheblich anders aus, als erwartet. Beide bauten Flugzeuge mit sehr viel mehr als 300 Sitzplätzen und statt mit zwei lieber mit drei Triebwerken. Damals galt es noch nicht als sicher genug, Flugzeuge solcher Größe mit nur zwei Triebwerken auszurüsten.

So entstanden zwei Maschinen, Lockheeds Tristar L1011 und McDonell-Douglas' DC 10, die, abgesehen von der unterschiedlichen Konstruktionsphilosophie, gleich in Größe und Ausstattung waren, mithin also auf dasselbe Marktsegment zielten. Das konnte nicht gutgehen, obwohl zwei Ölpreisschocks die Nutzung treibstoffsparender Großraumflugzeuge eigentlich begünstigten. Der Wettbewerb zwischen den beiden Herstellern wurde außergewöhnlich heftig. Er führte in den Sumpf von Bestechungsskandalen und endete damit, daß beide aus dem Markt ausschieden.

Warum die L 1011 am Markt nicht reüssieren konnte, ist schwer erklärbar, denn das Flugzeug gilt unter Kennern noch heute als das am weitesten entwickelte und beste überhaupt. Aber wahrscheinlich kam es zum falschen Zeitpunkt auf den Markt und überdies verspätet, weil der Triebwerk-Lieferant Englands Rolls Royce seine Zusagen nicht einhalten konnte. Verbittert stellte Lockheed 1983 die Produktion der L 1011 nach der 250. Maschine und einem Verlust von 2,5 Milliarden Dollar ein und zog sich aus dem Bau ziviler Flugzeuge zurück.

Beide, Lockheed und Douglas machen in erster Linie Airbus Industries für ihren Mißerfolg verantwortlich. Aber das liegt weit neben der Sache. Viel eher trifft zu, daß sie, wie auch Boeing, es bis in die Mitte der siebziger Jahre einfach nicht für möglich hielten, daß ein europäisches Konsortium erfolgreich gegen die Marktbeherrscher aus den USA antreten könnte. Noch wenige Monate, bevor der erste Airbus von Eastern Airlines im Jahre 1977 eingesetzt wurde, bot Boeing-Vizepräsident Dean Thornton europäischen Journalisten Wetten an, daß dieses Flugzeug auf dem amerikanischen Markt keine Chance habe.

Diese Zusammenarbeit war ein wirkliches Wunder

Tatsächlich sah es auch lange so aus, als wenn aus Europa außer Kosten wenig zu erwarten wäre. Bis dahin hatte es, abgesehen von dem kostspieligen Prestige-Objekt Concorde, in Frankreich und England im zivilen Flugzeugbau nur nationale Alleingänge gegeben, wie die fluchbeladene Comet, die technisch gelungene Caravelle, die Bac 1-11, VC 10 oder Trident. Alle blieben wirtschaftlich erfolglos. In der Bundesrepublik gab es erste Versuche, in diesem Bereich wieder Fuß zu fassen, mit der VFW 614, deren Produktion aber ebenfalls bald wieder eingestellt werden mußte.

Da kam Mitte der sechziger Jahre der Gedanke auf, es einmal gemeinsam zu versuchen. Die Schwierigkeiten waren groß, aber sie wurden erstaunlich schnell überwunden. Es gab recht bald eine Einigung über den Flugzeug-Typ, der gebaut werden sollte, eben jenes zweistrahlige Mittelstreckengroßraumflugzeug, das die Amerikaner nicht bauten, obwohl ihre Airlines es verlangten. Die Maschine, die den Namen A300 erhielt, flog zum ersten Mal im Oktober 1972, anderthalb Jahre später machte sie in den Farben der Air France ihren ersten offiziellen Flug zwischen Paris und London. Inzwischen sind reichlich 400 Flugzeuge verkauft und etwa 300 ausgeliefert.

Aber in den letzten Jahren ließen sich Flugzeuge nur mühselig verkaufen. Und Airbus war und ist von der Flaute stärker betroffen als Boeing. Das liegt zum einen daran, daß der Produktionsapparat der Amerikaner sehr viel flexibler auf Schwankungen der Nachfrage reagieren kann, zum anderen daran, daß sie über eine ganze Familie von Flugzeugtypen verfügen. Geht ein Modell nicht so gut, findet ein anderes Interesse. Airbus ist erst auf den Weg dahin. Gerade wurde mit der Entwicklung einer hundertfünfzig-sitzigen Maschine begonnen, die mit der Bezeichnung A320 in den Jahren 1988/89 auf den Markt kommen soll. Eine neue Herausforderung für Boeing.

Daß die Europäer ebenso hochwertige Flugzeuge wie die Amerikaner bauen können, ist wohl nichts Besonderes; aber es grenzt an ein Wunder, daß auf der Basis von Regierungsabkommen die Zusammenarbeit zwischen den privaten deutschen Unternehmen, die zur Airbus GmbH gehören, den staatlichen französischen und spanischen und den halbstaatlichen britischen so reibungslos funktioniert. Nebem dem Verkaufstalent des Bernard Lathière und seiner Mannschaft ist dies mehr noch als die Ingenieurleistung das eigentliche Erfolgsgeheimnis des Airbus.

Angesichts diesen Sachverhaltes, der im Europa von heute auch einen hohen politischen Rang beanspruchen darf, wirkt die Frage nach dem kassenwirksamen Erfolg kurzsichtig und voreilig. Flugzeuge bringen Gewinn erst in langen Zeiträumen. Und selbst wenn er im Falle Airbus letzten Endes doch ausbleiben sollte, würde das betriebswirtschaftliche Minus überkompensiert durch den volkswirtschaftlichen Nutzen, den die Teilhabe an einem solchen Bereich der Spitzentechnologie gebracht hätte. Im übrigen: Das Marktvolumen für Zivilflugzeuge bis zur Jahrtausendwende wird auf 200 bis 400 Milliarden Dollar geschätzt.

Amalthea bezahlt mit den Tränen aus ihrem Krug

Erzählung von STEPHAN LACKNER

Zuerst glaubten wir fast ein Phantom aus klassischer Vergangenheit zu sehen; dann meinten wir, diese Frau mit dem Tonkrug auf der Schulter müsse wohl eine Schauspielerin sein, die hier, durch die herbe Insellandschaft schreitend, eine tragische Rolle probte. Inzwischen hat uns der Gemischtwarenhändler des Örtchens genaueres berichtet: Sie heißt Amalthea und ist eine ganz einfache Frau, die Witwe eines armen Fischers, der vor zehn Jahren im Meer ertrank. Welch innerer Adel und Stolz in ihrem Gang! Trüge sie, statt ihres fransigen, tiefschwarzen Witwenkleides ein weißes Peplosgewand, so würde sie noch eher wie ein seit zweitausend Jahren verirrtes Gespenst dieser Insel wirken.

Auch so ist sie geisterhaft genug. Man begegnet ihr unvermutet auf einem Hügel oder erblickt sie durch eine halbverfallene Arkade, und wo sie geht oder steht, trägt sie ihren Krug auf der linken Schulter. Ihr rechter Arm, in strengem Winkel über das Haupt gebogen, hält den Henkel. Sehr aufrecht geht oder vielmehr wandelt sie. Ihr Gesicht, von einem schwarzen Schal eingerahmt, ist eine in übertriebenem Ausdruck erstarrte Maske: eine Maske tiefster Traurigkeit.

Selbstverständlich hat meine Frau sie längst photographiert. Nun sind wir beide von Neugier besessen, was die Amalthea wohl in ihrem Krug aufbewahrt.

Wir verbringen zwar nur einen herbstlichen Ferienmonat hier auf der Insel, aber wir spüren eine starke Versuchung, uns auch innerlich in diese fremde Welt zu versetzen. In der Mittagsstille durch die Arkaden schlendernd, glaubt man hängende Gärten eines Fürstenpalastes zu erblicken; beim näheren Zusehen sind es nur Blumenkästen auf Fensterbrettern, Geranien und Heliotrop in überschwenglicher Pracht. Man sieht einen Hirtenbuben auf einem Felsen, er spielt die doppelrohrige Aulosflöte; tritt man zu ihm, so stellt sich heraus, daß er bloß eine Zigarette raucht, und die fremdartige Weise erklingt aus einem billigen Radio, das er an einer Schnur um den Hals hängen hat.

Im Abendrot, wenn die Kirchenglocken ein wenig blechern durch die Luft beben, sehen wir die Amalthea am Fenster ihres winzigen, weißgetünchten Hauses, sie beugt sich über ihren Krug und weint bittere Tränen. Wir sind zu höflich, um näherzutreten und sie über ihren Kummer auszufragen. Auch glauben wir, die Vision der Tragik würde sich bei unserer Annäherung als eine banalere Geste entpuppen.

Aber am nächsten Abend gehen wir doch wieder zu dem Häuschen am Ende des Örtchens. Und da sitzt sie wieder und weint in ihren Krug. Meine Frau flüstert mir zu: „Die hat das alte Märchen vom Tränenkrüglein gelesen: Sie glaubt, daß sie ihre Tränen sammeln und in einen Schatz verwandeln kann." – „Vielleicht ist sie nur verrückt?" vermute ich, und meine Frau schilt mich gefühllos.

Ein Teil des gesellschaftichen Lebens spielt sich beim Gemischtwarenhändler ab. Zwischen aufgehängten Zwiebeln und Tintenfischen steht Herr Iskandar und verteilt Waren und Klatsch. Mildred, meine Frau, erkundigt sich: „Warum heiratet die Amalthea nicht wieder? Sie ist noch ziemlich jung und sieht interessant aus." – „Sie liebte ihren Gatten, es war die bedingungsloseste Liebe, die wir je auf Classica erlebt haben", erklärt Herr Iskandar. „Aber warum trägt sie ständig diesen Tonkrug auf der Schulter?" – „Weil das gut für die Haltung ist", sagt Iskandar lächelnd.

Vom alten Fort am anderen Ende der Insel ertönt der Kanonenschuß, der die Mittagsstunde bezeichnet. In diesem Augenblick betritt Amalthea den Laden. Sie stellt ihren Krug ab und inspiziert Rüben, Kohl und Fische. Iskandar hilft ihr beflissen, die anderen Kunden treten zurück, von ihrer tragischen Aura eingeschüchtert. Die Witwe sucht ein dürftiges Mahl zusammen. Aus ihrem Tonkrug holt sie etwas heraus und drückt es Herrn Iskandar als Bezahlung in die Hand; mir scheint, es ist ein schimmerndes Kügelchen, eine Perle vielleicht? Aber der Vorgang spielt sich zu rasch ab, als daß wir der Einzelheiten sicher sein könnten.

Abends saßen Mildred und ich im primitiven Speisesaal des kleinen Inselhotels, und unser Gespräch drehte sich um das Rätsel der Witwe. „Kam es dir nicht auch so vor", fragte ich, „als ob sie eine Perle aus ihrem Krug nahm?" – „Ja, ich glaube, ich habe sowas aufleuchten sehen." – „Das wäre doch die äußerste Gemeinheit, wenn Iskandar für die paar Lebensmittel sich mit einer Perle bezahlen ließe." – „Iskandar sieht freundlich und großzügig aus, ich kann mir nicht denken, daß er die arme Frau so übers Ohr haut. Und woher soll sie überhaupt Perlen haben?" – „Vielleicht war ihr Mann Perlenfischer? Jedenfalls müssen wir der Sache auf den Grund gehen."

Wir fanden uns also am nächsten Mittag in der Gemischtwarenhandlung ein. Als Amalthea eintrat und ihren Krug auf dem Ladentisch abstellte, glaubte ich deutlich das helle Klappern von Kügelchen darin zu hören; und als sie für ihren bescheidenen Einkauf zahlte, gewahrte ich, diesmal ganz deutlich, eine Perle.

Sobald die Witwe mit unbeschreiblicher Würde den Laden verlassen hatte, fuhr ich den Händler unbeherrscht an: „Das ist doch der größte Betrug, der mir je vorgekommen ist! Eine Perle als Preis für einen Kohlkopf." Gleichmütig holte Iskandar aus seiner altmodischen Kasse die Perle heraus und zerbiß sie vor unseren Augen. „Sie sehen, eine Wachsperle. Wachs mit zerriebenen Fischschuppen bedeckt. Weiter ist das nichts."

Betroffen und etwas zu überschwenglich entschuldigte ich mich für den ungerechtfertigten Verdacht. Iskandar zuckte die Achseln: „*Ich wollte, die Amalthea hätte* echte Perlen, dann bräuchten wir nicht so tiefes Mitleid mit ihr zu fühlen! Nach zehn Jahren wird uns dieses Mitleid etwas lästig." Der alte Fischer Arcadel, der auf einem Faß sitzend ein Gläschen Anisschnaps schlückerte, mischte sich ein: „Als ihr Mann ertrank, hat die Amalthea den Verstand verloren; nicht ganz, sie redet und handelt ja ziemlich vernünftig, aber sie bildet sich eben ein, daß ihre Tränen sich über Nacht in Perlen verwandeln. Sie sammelt ihre Tränen in der Amphora, so wie andere Münzen in einem Tonschweinchen sammeln. Sie glaubt, daß unbekannte Götter sie für ihre Treue mit Perlen belohnen."

Was für eine absurde Angelegenheit! Jetzt müssen wir uns überlegen, wie es kommt, daß Amalthea Perlen aus ihrem Tränenkrug herausholt – und seien es auch nur falsche Perlen. Haben wir die Schwelle überschritten, sind wir in das Reich klassischer Fabeln geraten?

Herr Iskandar gab uns auf unsere wild verwunderten Fragen eine durchaus prosaische Erklärung. Einmal in der Woche pflegte er seinen Jungen zu der Witwe hinauszuschicken, um den Ziegenquark abzuholen, den sie in besonders schmackhafter Weise herzustellen wußte. Bei dieser Gelegenheit, wenn die Witwe gerade nicht aufpaßte, warf der Bub ein paar Wachsperlen, die ihm der Vater mitgegeben hatte, in den Krug. Später, wenn sie diese Perlen entdeckte, glaubte sie natürlich, daß ihre Tränen abermals verzaubert worden waren.

Im Örtchen galt Iskandar als ganz großer Wohltäter, weil er die Witwe seit zehn Jahren in selbstloser Weise umsonst mit Lebensmitteln versorgte. Als auch wir ihn deshalb lobten, hob er abwehrend beide Hände, lächelte aber doch geschmeichelt.

Abends in der Pergola trat Iskandar an unseren Tisch und fragte, ob er sich zu uns setzen dürfe, er habe uns ein Geständnis zu machen. Ich bot ihm einen Stuhl und ein Glas Wein an. Er schilderte, was für eine geradezu rührend gute Ehe Amalthea hatte, wie niemals das kleinste Wölkchen ihr Glück getrübt hatte. „Ich, ich bin daran schuld, daß ihr Mann umkam. Zacharias belieferte mich mit vorzüglichen Fischen. Die Fremdensaison fing an, ich brauchte Meeresfrüchte, ich ersuchte ihn auf Fischfang auszufahren. Er hielt zweifelnd den Finger in den Wind, beobachtete den Vogelflug und schüttelte den Kopf: Ein Unwetter naht. Da behauptete ich, im Rundfunk sei strahlendes, stilles Wetter vorhergesagt worden – eine glatte Lüge, ein Sturm war angekündigt, aber ich war begierig, Geschäfte zu machen. So fuhr Zacharias also hinaus, der Sturm brach los, sein Boot kenterte, seine Leiche wurde vor Amaltheas Haus ans Ufer gespült. Ich bin dran schuld, aber das weiß niemand auf der Insel außer mir. Deshalb habe ich mir geschworen, die Witwe bis an ihr Ende zu unterstützen."

Seine Reue schien echt, jedenfalls echter als die Perlen, mit denen er die Witwe ja doch nur betrog.

Meine Frau hat sich mit Amalthea angefreundet. Manchmal begleitet sie die schwarze Gestalt, wenn sie die sogenannte Witwenpromenade entlangschreitet; das ist der Pfad oben auf den Klippen, von dem man die weiteste Aussicht über Küste und Meer hat. Dort pflegten die Fischersfrauen und Mütter Ausschau nach den Heimkehrenden oder auch nicht Heimkehrenden zu halten.

Abends sehe ich meine Mildred im Fenster von Amaltheas Häuschen, sie weint in den Krug. Ich stürze hin: „Warum weinst du? Was fehlt dir?" – „Ich liefere nur meinen Beitrag zu Amaltheas Schatz." So als sei dies *die natürlichste* Sache von der Welt. Amalthea nickt dankbar: „Drei, vier Tränchen schenkt sie mir, das hilft, meinen Obolus aufzufüllen." Beim Abendessen fragte ich beunruhigt: „Hast du wirklich nur diesen Grund zum Flennen?" – „Darüber will ich nicht reden – am wenigesten mit dir, denn du würdest mich nicht verstehen." Eine törichte Bemerkung, der ich lieber keine Bedeutung zumessen möchte. Leider geriet ich ins Schimpfen: „Wir wollten Ausflüge machen, zur Hauptinsel hinübersegeln, zum Museum, hast du das vergessen? Was hast du mit dieser abergläubischen Person gemeinsam? Sie riecht nach Knoblauch, sie hat keinerlei Bildung –".

„Sie hat mehr Herzensbildung als du", entgegnet Mildred. Unvermutet aber lächelt sie friedlich wie sonst und legt mir die sanfte Hand auf den Arm. „Laß mir doch mein bißchen klassische Tragödie –".

Dann wurde Amalthea krank. In hohem Fieber warf sie sich auf ihrem Lager herum. Meine Frau brachte ihr Medikamente und legte ihr nasse Tücher auf die Stirn. Abends nahm Mildred Schlafsack und Gummimatratze, die wir für den Notfall in die Ferien mitgebracht hatten, und übernachtete im Zimmer der Kranken. Von Iskandar herbeigeholt, kam morgens der Arzt von der Hauptinsel, untersuchte, beruhigte und verschrieb. Es war nichts Gefährliches. Die Fieberphantasien aber hielten an.

Als wir mit Amalthea alleingeblieben waren, flüsterte sie: „Meinen Krug – bringt mir meinen Krug. Ich muß mein Pensum erfüllen." Und sie weinte ein paar Tropfen in die Höhlung. „Beruhigen Sie sich", bat ich prosaisch. „Es ist besser für Sie, wenn Sie nur ruhen." Sie schüttelte das Haupt. „Ich muß mich eilen, viel weinen, viel weinen. Sobald mein Krug voll ist, wird Charon mit seinem Fährboot hier ans Ufer fahren: Willst du jetzt zu ihm übergesetzt werden – hinüber – zu deinem Mann? Dann brauche ich meinen Obolus, ich muß ja für die Fahrt bezahlen. Charon hat viel zu tun, so viele warten auf die Überfahrt, ich muß den Fährmann in gute Laune versetzen. Da drüben sehe ich schon Zacharias nach mir ausspähen, aber *das andere Ufer ist so weit, so weit* –".

Nur war's, als sei der Spiegel unserer Wahrnehmung angeknackst und seitlich verdreht, quer durch die Zeit hindurch – ein verzerrtes und doch faszinierendes Doppelbild.

Amalthea schlief murmelnd ein. Als sie aufwachte, war das Fieber gesunken, und bald war sie gesund.

Für uns kam die Notwendigkeit der Abfahrt. Wir müssen uns wohl beliebt gemacht haben, denn das halbe Örtchen fand sich unten am Hafen ein, um uns gute Heimfahrt zu wünschen. Auch Amalthea erschien, umarmte meine Frau und gab mir die Hand. Aus ihrem Krug nahm sie eine Perle und legte sie feierlich in Mildreds Hand: „Zum Zeichen meiner Dankbarkeit." Ich zwinkerte Herrn Iskandar zu, meine Frau jedoch nahm das Geschenk mit Ehrfurcht in Empfang.

Wir sind wieder in nördlichen Breiten. Wie andere Touristen, zeigen wir unseren Freunden Andenken und Photos. Amalthea sieht auf den letzten Bildern besonders eindrucksvoll aus, ihre Augen unter den fragezeichenhaft ausschwingenden Brauen haben etwas Magisches, so daß die Beschauer betroffen fragen, ob das eine berühmte Tragödin sei. Nein, nur eine Fischerswitwe. Mildred holt die Perle herbei: „So naiv ist die Amalthea, daß sie solche Wachsperlen für echt hält."

Tom Eichhorn, unser Nachbar, versteht etwas von Kostbarkeiten, er dreht die Perle nachdenklich zwischen den Fingern. „Das ist kein Wachs – zu schwer. Keine Kulturperle – zu unregelmäßig. Ihr solltet sie röntgen lassen." – „Ach Unsinn. Du machst dich lustig über uns." – „Keineswegs, es ist mein voller Ernst, die Perle ist echt und ungeheuer wertvoll." Ein Juwelier bestätigte tags darauf Toms Vermutung.

Also was sollen wir jetzt von dieser Amalthea denken? Wie ist dieser Zauber zu erklären? Und wieviel ist der Inhalt des Tränenkruges wirklich wert? Verwirrend, äußerst verwirrend! Wir müssen unbedingt demnächst nach Classica zurückkehren, um diese *Rätsel zu ergründen. Es gibt bestimmt* eine rationale Erklärung, davon bin ich überzeugt.



Ursula Bunk: Der Tränenkrug

Immer bin ich

Von ODA SCHÄFER

Immer war ich.
Immer werde ich sein
In welcher Gestalt auch
Oder gestaltlos, Geist.

Denn ich spürte nach dem
Schrei der Geburt
Noch das verlorene Glück
Und dass
Ein Körper mich zwang
Zu leben, zu altern.
Auch nach dem Tode:
Immer werde ich sein.

Immer bin ich
Ich bin immer.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Karten von ihm waren die besten

Vor 125 Jahren starb der Geograph Carl Ritter

Das Zeitalter der Revolutions- und der napoleonischen Kriege hatte eine ungewöhnlich rasche Veränderung der europäischen Staatsgrenzen und durch die Formierung regulärer Generalstäbe eine Verfeinerung der Kriegsführung zur Folge. Das erste brachte eine ständige Anpassung der Landkarten mit sich, das zweite verlangte exakte Karten für alle die Kriegführung betreffenden Gebiete. Erdkunde, bislang meist nur als Heimatkunde innerhalb der eigenen Grenzen betrieben, erhielt einen neuen Stellenwert, wobei von der Geographie als wissenschaftlicher Disziplin noch keine Rede war.

Carl Ritter, auf der Höhe des Lebens Inhaber des ersten Lehrstuhls für Geographie in Deutschland, als Sohn eines Arztes 1779 in Quedlinburg am Mark geboren, wurde er in der später berühmten Salzmann'schen Erziehungsanstalt in Schnepfenthal am Thüringer Wald erzogen. Körperliche wie geistige Unterweisung gingen hier Hand in Hand mit einem rationalen Christentum. Die menschliche Vernunft gebot den Glauben an Gott, eine Überzeugung, die Ritter ein Leben lang geleitet hat.

Anno 1798 nahm er eine Stellung als Erzieher der Söhne des Bankherren Hollweg in der Reichsstadt Frankfurt am Main an. Im Palais Hollweg lernte Ritter das Leben der damaligen vornehmen Gesellschaft kennen. Er traf mit führenden Köpfen der Zeit zusammen wie Pestalozzi und Alexander von Humboldt, der mit Forschungsreisen in Südamerika „Erdkunde" auf ganz andere Art betrieb als der junge Ritter in der Studierstube.

Aus der anderthalb Jahrzehnte währenden Frankfurter Zeit stammen die zwei Bände einer „Geographie Europas" (1804/07), Brückenschlag zu kommender Weltbeschreibung. In der Sicht des Verfassers waren Erd-, Natur- und Völkerkunde sowie die Geschichte untrennbar miteinander verbunden. Für die geographischen Darstellungen waren nicht die Staats-, sondern die Grenzen der Bodengestaltung ausschlaggebend.

Gute zehn Jahre später legte er dann in Göttingen, wohin er als Studienbegleiter der Söhne Hollweg kam, den Grund zu seinem – niemals abgeschlossenen – Hauptwerk: „Die Erdkunde im Verhältnis zur Natur und zur Geschichte der Menschen". Die beiden ersten Bände waren Afrika und dem größten Teil Asiens gewidmet. Europa und die Neue Welt sollten folgen. Ergebnisse theoretischer Studien: abgesehen von der Schweiz hatte er fremde Länder nie gesehen.

Dafür bot er Grundzüge einer prinzipiellen wissenschaftlichen Betrachtung. Für Ritter war der Erdball ein Organismus, dessen Glieder die Kontinente verkörperten. In vergleichender Beschreibung galt es, die erdkundlichen Eigenschaften der Oberfläche zu untersuchen, mit Land und Meer, Gebirge oder Ebenen. Der Mensch, von der Natur gelenkt, mußte die Räume der Erde füllen und nach dem Ratschluß Gottes für ihre Vervollkommnung sorgen. Zu Ritters Lebens- und Schaffenszeit waren die meisten Erkenntnisse über die Entwicklungsgeschichte des Erdballes, seiner Kontinente und Meere, seiner Pflanzen-, Tier- und Menschenwelt noch fremd. Die Basis für eine moderne Geographie hatte er indes geschaffen.



Carl Ritter (1779–1859) FOTO: ULLSTEIN

Daß sein großes Zentralwerk unvollendet blieb, mag auch seinen Grund in der Veränderung in seinen Lebensumständen gehabt haben. 1820 wurde er als Professor für Statistik an die Allgemeine Kriegsschule (Kriegsakademie) in Berlin berufen. Eine neuartige Professur für Geographie an der Berliner Universität folgte. Die Erziehung der jungen Offiziere, die Schaffung einer genauen Bodenaufnahme Preußens und der angrenzenden Länder nahmen ihn stärker in Anspruch als die Tätigkeit an der Hochschule, wo er sich auf die Wahrnehmung seiner Lehrverpflichtungen beschränkte. Darum hinterließ er bei seinem Tod vor 125 Jahren am 28. September 1859 auch keine Schule. Der neue Lehrstuhl für Geographie blieb vakant. W. G.

Proteus Peter packt Prometheus

Aus der Laudatio eines deutschen Kritikers / Mitgeteilt von ECKHARD HENSCHEID

Sagen wir es offen: Dies ist ein schlechter Bücherherbst. Die nachgeborenen Gegenwartsdichter stehen der Welt ratlos, ohnmächtig gegenüber. Sie sind nicht imstande, sie zu interpretieren durch die und mittels der Sprache. Das hindert die Schriftsteller freilich nicht, immer wieder großangelegte Romane zu versuchen, die sich dann prompt als mehr oder weniger interessante Fehlschläge erweisen. Diese Romane wollen zu viel leisten – und leisten deshalb zu wenig. Was immer von diesen sehr unterschiedlichen Büchern zu halten ist – sie zielen nur auf Provokation ab und gehen nicht aufs Ganze. Es sind Bücher der Ratlosigkeit – und nicht des zeitkritischen Psychologismus. Die Ratlosigkeit des Autors und seine Unfähigkeit, die Welt zu erklären, wird zwar akzentuiert und sogar zum Thema gemacht – aber es wird nicht versucht, die Sache an der Wurzel zu fassen. Es ist keine radikale Literatur – denn ‚radix' bedeutet im Lateinischen Wurzel, Quelle, Ursprung. Nein, es ist dies in diesem Bücherherbst keine gute Literatur.

Der Kaiser ist nackt? Leider. Aber er lebt. Denn bisweilen glückt doch der überraschende Durchbruch, die blitzartige Erhellung, die auf das Schlimmste mit dem Schönsten reagiert. Ein solcher Fall ist der noch junge Schweizer Autor Herrmann Burrger.

In Herrmann Burrger, der in Zürich ebenso zu Hause ist wie in der Bundesrepublik, verehren wir bereits heute ebenso sehr den sensiblen Sprachkünstler wie den kompromißlosen Aufklärer, den Poeta doctus ebenso wie den Bürgerschreck, den Magister ludens nicht weniger als den fröhlichen Vagabunden und Taugenichts, den engagierten Sozialkritiker Zolascher Prägung ebenso wie den Harlekin und den die Gesellschaft provozierenden Eulenspiegel, den Konservativen und Traditionalisten nicht minder als den wahrhaften Avantgardisten der spezifisch Schweizerischen Prägung, wie wir ihn von Max Frisch, Dürrenmatt, Peter Bichsel und Gottfried Keller her kennen und schätzen.

Herrmann Burrger ist nicht weniger der Meister der kleinen Form wie der Autor mit der Begabung, die große Form zu bewältigen; in seinem bisherigen Gesamtwerk finden wir ebenso die weitausholende Epik wie Elemente des Dramatischen und sogar Lyrischen. Und wenn wir uns fragen, was das Besondere, das spezifische Element ist, das uns in Herrmann Burrgers Büchern von Buch zu Buch mehr und neu bewegt und entzückt, dann kann die Antwort – dessen bin ich sicher – nur lauten: Es ist die Sprache selber.

Ja, es ist jene Sprache, in der Seite für Seite, oft Zeile für Zeile, Buchstabe zu Geist und umgekehrt Geist zu Buchstabe wird. Mit anderen Worten: Sprache. Denn was wäre Sprache anderes als Belehrung und Aufklärung, Monolog und Dichtung zugleich. Herrmann Burrgers Sprache ist die Sprache eines Schelmen und gleichzeitig eines Gelehrten. Dieser Autor ist ein Schelm, wie Till Eulenspiegel einer war und Leporello und Sancho Pansa und Oskar Matzerath, ja wie er selbst noch als Narr in Hofmannsthals Mysterienspiel wiederkehrt und sein Publikum mit Späßen und Laune gleichermaßen unterhält, belehrt und aufklärt – vom weitflächigen Panorama des Shakespeareschen Narren ganz zu schweigen.

Der Schweizer Autor Herrmann Burrger setzt somit eine Tradition fort, die mit der Commedia dell'Arte, mit Shakespeare und Cervantes begann, die sich mit Sterne und Fielding, Thackeray und Dickens, Voltaire und Diderot fortsetzte und die heute mit Carlos Fuentes, Miguel Angel Asturias, Hermann Borges, Marques, Sinclair Lewis, Fedor Michajlowitsch Dostojewski, Max Frisch, Dürrenmatt, Peter Bichsel und Herrmann Burrger vorläufig endet. In Herrmann Burrger haben wir jene repräsentative schweizerische Dichtergestalt zu sehen und zu erkennen, die in Wahrheit eine europäische ist, ja eine der Weltliteratur! Es ist der Narr, der mit der Pose Hamlets und mit faustischer Gebärde dem Zeitgeist Leopold Blooms die Maske Pirandellos der Nietzscheschen Lebenslüge von jenem Kopf reißt, von dem zuletzt Grass' (leider mißlungene) Kopfgeburten handelten, von der Literatur – und ich rede von guter Literatur! – immer und jederzeit handelt und von der letztlich natürlich also auch Herrmann Burrger handelt und redet.

Ja, es ist die Maske ebenso sehr des Imperators wie des Weisen, der Anteilnahme, die aber auch Resignation ist – des Pädagogen aus der Tradition Pestalozzis wie des Sängers von den Sirenen. Virtuosität und Spontaneität, Schmerz und Stil finden bei Herrmann Burrger zu einer poetischen Einheit wie sonst nur noch in der Lyrik von Ulla Hahn, wie diese ist Herrmann Burrgers Prosa frei von Epigonalem und Eklektischem. Und (scheinbar!) mühelos gelingt ihm wie Ulla Hahn die Verschmelzung des Überlieferten mit der eigenen Sprache, Herrmann Burrrger besingt das Elend der Welt mit Anmut, ihre Passion mit Schwermut, ihr Glück mit Übermut. Ein artistisches Bewußtsein und ein leidendes Temperament beglaubigen sich hier gegenseitig, die Musikalität der Sprache deckt sich mit dem Charme und dem Wohlklang der Wörter.

Herrmann Burrrger zögert nicht, heute Prosa zu schreiben, in der ebenso epische Elemente vorhanden sind wie Fabeln und Parabeln – während Balladen und Moritaten bezeichnenderweise fehlen. Und damit ist angedeutet, was der Leser Herrmann Burrrgers in erster Linie zu erwarten hat: den künstlerischen Ausdruck der Leiden und der Freuden. Und was wäre gute Literatur seit Polgar, Fontane, Goethe und Ulla Hahn je anderes gewesen als – ich scheue mich nicht zu behaupten – Hymnen voll Schmerz, beherzte Hinwendung zum Privaten, soziales Engagement sowie Idyllen voll Gram und Groll. Mit anderen Worten: Der von mir hier und jetzt entdeckte Schweizer Autor Herrmann Burrrger verkörpert in seiner Prosa das Narrentum des Weisen unter der proteushaften Maske des aufgeklärten Toren in der Tradition des Erasmus, des Sebastian Brant und des Peter Härtling.

Aber anders als bei Gottfried Keller, Peter Handke, Wolfgang Koeppen, Hölderlin, Ulla Hahn und Archilochos begegnen wir bei Herrmann Burrrger auch immer jener Geste des Nichtmaskierten, des ebenso Schutzwie Scheuklappenlosen, ja des Nichtgeschützten, welche Proteus mit Prometheus verbindet, den Doktor Faust mit Huchel, Burrrger und mit Ulla Hahn.

Zwar ist dies der seit Jahren schwächste Bücherherbst, aber was gesagt werden muß, muß auf möglichst einer ganzen Seite auch ausposaunlert und breitgetratscht sein. Mit anderen Worten: Herrmann Burrrgers Domäne ist die Sprache, und die Domäne dieser Sprache ist die Prosa. Es ist dies keine pathetische Prosa und auch keine pathische, weder ist sie gar zu präzis noch zu preziös noch gar prätentiös – sondern es ist vielmehr eine nietzscheisch tanzende Prosa, eine Prosa des Springens, der Purzelbäume und der Salto mortale. Ja, es ist dies die Prosa des Zirkus und der großen Volksfeste, nicht die Prosa Kleists und Thomas Brasch' und Goethes. Sondern eine Prosa ist es, die auch ohne lyrische Formen auskommt – selbst Film und Kabarett sind selten –, und gar nicht vorhanden ist das Bauerntheater.

Herrmann Burrrgers Prosa kennt kaum wie Kunert und Sarah Kirsch den Endreim und den Jambus, im Unterschied zu Erich Fried und Ulla Hahn verzichtet sie auf Enjambement und Stabreim – Herrmann Burrrger schreibt weder Sonnett noch Distichon, die strenge Form der Ghasel lehnt er ebenso ab wie die Asklepiadeische Ode Peter Hölderlins und Herrmann Klopstocks – nein, all dies hat Herrmann Burrrrgers Prosa gar nicht nötig –, sondern in unserer Eigenschaft als Pluralis majestatis der guten gegenwärtigen deutschen Literatur erklären wir hiermit feierlich: In Herrmann Burrrrger verehren wir den Schmelz des Brillanten ebenso wie die Rasanz des Furiosen und die Gekonntheit des Psychologischen und Psychopathischen und was uns halt sonst noch unreglementiert an hartköpfigem Altherrenschmonsus aus der Volkshochschule von 1930 durch die Rübe rauscht. Es ist der aufklärerische Geist Schillers, Kants und Herders, der durch diese unsere Zeilen weht, das Erbe Hebels findet sich darin akkurat sowie das Herbert Hebbels, Hermann Hesses und das Harry Hemingways. In Herrmann Burrrrgers Büchern aber bewundern wir, was wir schon bei Peter Bichsel, Peter Rühmkorf, Peter Huchel, Peter Handke, Peter Hamm und Peter Hahn bewunderten: nichts. Der Rest ist Schweigen.

Ich aber schweige noch immer nicht. Als unser Lautester im Lande rrede ich. Ich rredè Schmarren, Schmarrren, Schmarrrren – doch schmarrend halte ich die Stellung. Ich schmarre – errgo sum.

Sie wollen sich selbst gern überflüssig machen

Osteuropas Hörrohr: Radio Liberty und Radio Free Europe nach ihrer Umstrukturierung / Von HELLMUT JAESRICH

Am Englischen Garten 1 lautete lange Zeit die Anschrift der beiden amerikanischen Rundfunkstationen „Radio Free Europe" und „Radio Liberty", die sich mit ihren Sendungen in vielen Sprachen an die Bewohner Osteuropas und der Sowjetunion wenden. Jetzt heißt es prosaischer: Oettingenstr. 67, München 22. Es ist noch dasselbe Haus. Das niedrige, weiß getünchte Gebäude, *in einer sanften Kurve hingestreckt*, mit vielen kurzen Seitenflügeln an allen Ecken und Enden, liegt tatsächlich unmittelbar an Münchens größtem Erholungspark. Es könnte eine Klinik sein, und als wiederverwendbar für eine Klinik haben es die Amerikaner vor mehr als dreißig Jahren gebaut, in der stillen Erwartung, daß ihnen ja nicht auf Dauer die Aufgabe zufallen würde, ein gutes Drittel Europas und die unabsehbaren Weiten der UdSSR mit *wahrheitsgemäßen Rundfunknachrichten* zu versorgen.

München inmitten der amerikanischen Besatzungszone Deutschlands bot sich als Standort für ein solches Unternehmen an, die Sendemasten stellte man in der Umgebung auf, sie befinden sich heute in Biblis, Holzkirchen und Lampertheim, aber es gibt *auch welche in Spanien und Portugal. Im* Jahr 1951 nahm „Radio Free Europe" seine Tätigkeit auf; es wurde von vornherein darauf abgezielt, ein völlig selbständiges Programm für die Bulgaren, die Tschechoslowaken, die Polen, die Rumänen und die Ungarn auszustrahlen, das sich nicht nur in der Sprache, sondern auch im Inhalt auf die Empfänger einstellte. Schon ein Jahr darauf trat als zweiter selbständiger Sender für den



George Urban FOTO: DIE WELT

Bereich der Sowjetunion „Radio Liberation" hinzu, wie es sich anfangs etwas zu aktionistisch nannte; später milderte man *die Bezeichnung zu dem unverfänglicheren* „Radio Liberty" ab. In der richtigen Erkenntnis des Minderheitenproblems in der SU gliederte man ebenfalls die Sendungen in viele Sprachen außer dem Russischen auf, nicht nur in Ukrainisch, Lettisch, Litauisch und Estnisch, sondern auch in die vielen Idiome jenseits des Ural und im Süden.

„Radio Liberty" war anfangs sehr bequem auf dem Gelände untergebracht, das dann von den Münchener Olympiabauten beansprucht wurde. So mußte man ein neues Quartier in der eleganten Arabellastraße mieten, das sich auf die Dauer als zu kostspielig erwies. Weitere Jahre später schlüpfte der ganze Sender dann bei „Radio Free Europe" am Englischen Garten mit unter, was große räumliche Bedrängnis zur Folge hatte, trotz der Tatsache, daß RFE sich da*mals von einem Drittel seines Personals* trennen mußte, ebenfalls aus Einsparungsgründen.

Es waren für die beiden Sender magere Jahre, in denen auch der Zustand der Büros vernachlässigt wurde und die technischen Einrichtungen allmählich veralteten. Das mochte mit der Illusion der Entspannung zwischen Ost und West zusammenhängen, der viele maßgebliche Politiker damals anhingen, oder auch mit den Enthüllungen über die Rolle, die die CIA bei der Finanzierung der beiden Rundfunkanstalten gespielt hatte. Für die Öffentlichkeit hatte man jahrelang vorgegeben, daß beide mehr oder weniger aus den Spenden freiheitsliebender amerikanischer Staatsbürger erhalten würden. In Wahrheit war der Anteil des Staates sehr viel erheblicher, und er floß über die reichlich mit Geldern ausgestattete CIA – ein unbedenkliches Verfahren, solange diese mächtige Institution *nicht durch einige Unternehmungen* ihren Ruf in Gefahr gebracht hatte. *Aber man* hat inzwischen reinen Tisch gemacht und durch „Act of Congress" den sogenannten Board for International Broadcasting geschaffen

Der Board leitet den nun fest miteinander verbundenen Sendern, die im Staate Delaware als Corporation eingetragen sind, die vom Kongreß bewilligten Gelder zu. Unter der Reagan-Administration *ist ein neuer* Mann, der ehemalige Senator für den Staat New York, James L. Buckley, als Präsident an die Spitze des Doppelsenders berufen worden. Auch die Plätze der beiden Direktoren *von* „Radio Free Europe" und „Radio Liberty" sind neu besetzt worden: mit dem aus Ungarn stammenden britischen Staatsbürger George R. Urban, der RFE schon einmal fünf Jahre lang als Leiter der wissenschaftlichen Abteilung angehört hat, und mit George Bailey, den WELT-Lesern als Kenner osteuropäischer Verhältnisse und der modernen russischen Literatur vertraut. Man spürt am Englischen Garten im ganzen Haus, *daß neues Vertrauen und mehr Geld* Schwungkraft verleihen. Die Wände sind frisch gestrichen, in den Korridoren liegt ein neuer Teppich, und selbst die Türschilder sind hübsch und einheitlich. Der über allem schwebende Vorsitzende des Board, Frank Shakespeare, soll gesagt haben, er würde seinen Fuß erst wieder in das Haus setzen, wenn es ordentlich renoviert sei. Freilich, mit der Umgestaltung und Vermehrung der Studios droht eine neue Invasion von Handwerkern *und neue Unruhe*.

George Urban und George Bailey seufzen unter der Last lang ausgesponnener Privatfehden unter den Mitarbeitern, die sich bis in ihre Amtszimmer hineinziehen. Bei so vielen verschiedenen Nationen, Rassen und Glaubensbekenntnissen darf man darüber nicht erstaunt sein. Vor kurzem gab es einen Sturm im Wasserglas, der nichts mit solchen Gegensätzen, sondern mit dem Wert und Unwert von Neuigkeiten zu tun hat. Es ging um den etwas *unglücklichen* Scherz, den Präsident Reagan beim Ausprobieren eines Mikrofons gemacht hatte und der von einem sicherlich *nicht* besonders wohlwollenden Ohrenzeugen in die Welt hinausposaunt worden war. „Unsere Hörerschaft", so ereiferte sich der Chef des Nachrichtenwesens von RFE/RL, der Engländer James Edward, „*erfährt das jetzt zuerst aus der Prawda oder* dem Prager Rundfunk oder vom Budapester Fernsehen – von uns aber hört sie kein Wort". Urban und Bailey dagegen waren der Ansicht, daß die Story eigentlich eine Non-Story gewesen sei, ehe sie vom Osten – aber natürlich auch von allen, die Präsident Reagan gern am Zeuge flicken wollen – aufgegriffen wurde. Darauf erst hielten sie es für angebracht, sich in Kommentaren damit zu beschäftigen, denn erst durch das Geschrei sei die Sache berichtenswert geworden.

Normalerweise wäre die Entscheidung dem damals gerade abwesenden großen Boß James L. Buckley zugefallen, denn der Tag beginnt bei RFE/RL mit einer Sitzung, die den Präsidenten, die beiden Direktoren und die wichtigsten Mitarbeiter um einen Tisch versammelt. *Eine halbe Stunde später konferieren* George Urban und George Bailey mit den Leitern ihrer sechs beziehungsweise fünfzehn Programme. Erst um 11 Uhr können sich dann die Chefs der einzelnen Dienste mit ihren Ressortleitern zusammensetzen, um ihre Sendungen selbständig zu gestalten, mit der riesigen Unterstützung, die ihnen die allen zusammen dienende Nachrichtenabteilung und die fast noch überwältigendere Forschungsabteilung zuteil werden läßt. Vermutlich gibt es keine Stelle in Westeuropa und Amerika, wo so viele Nachrichten aus Sowjetrußland und den sowjetisch beherrschten Ländern zusammenströmen, und zwar aus allen Kanälen: den Fernschreibern der Agenturen, den Zeitungen im Osten und im Westen und allen abgehörten Rundfunksendungen und *nicht zu vergessen dem eigenen weltweiten* Korrespondentennetz. Natürlich werden auch alle Nachrichten aus der westlichen Welt aufgezeichnet, die als Stoff für die 21 verschiedenen Programme dienen können.

Nachrichten sind das Kernstück in allen Programmen, zehn Minuten zu Anfang jeder Sendung, deren es auf Russisch z. B. alle Stunde eine gibt, rund um die Uhr. Die große News-Sammelstelle frißt an einem Tag 1,5 Millionen Worte und spuckt sie sortiert, *bearbeitet oder übersetzt wieder aus.* Die Programmchefs können sie nach Belieben verwenden, um ihren Hörern etwas über ihr eigenes Land zu berichten, was sie sonst nie erfahren würden, über ein östliches Nachbarland oder über die große weite Welt draußen, von der sie gewöhnlich nur ein entstelltes Bild bekommen.

Auch für die Männer und Frauen in der Planungs- und Forschungsabteilung der beiden Sender sind die aus allen Quellen gesammelten Nachrichten natürlich die Grundlage ihrer Arbeit. Dazu kommen noch die Zeitschriften und Bücher der umfangreichen zentralen Bibliothek (circa 102 000 Bände). Für „Radio Liberty" tritt noch das sogenannte Rote Archiv hinzu, eine aus rund drei Millionen Einzelnotizen bestehende Sammlung, die in den letzten Jahren in München von Spezialisten zusammengetragen worden ist und die alles Wissenswerte enthält, was in diesem Zeitraum überhaupt aus der UdSSR zu erfahren war.

Die gegenüber den Gestaltern der Programme *ganz selbständig vorgehenden* Planer und Analysatoren liefern das Resultat ihrer Arbeit teils in kurzen Erläuterungen zu einem gerade auftauchenden Thema ab, teils in längeren Lage- und Hintergrundsberichten. *Im* Fall von „Radio Liberty" sind es rund 700 im Jahr, 500 auf Englisch und 200 auf Russisch. Viele gehen in das wöchentlich erscheinende „Radio Liberty Research Bulletin" ein. Bei „Radio Free Europe" er*scheinen sie in loser Folge* als „Radio Free Europe Research"; beide Dienste können für 150 Mark im Jahr abonniert werden. Zu ihren Beziehern gehören Wissenschaftler und Journalisten in vielen Ländern, auch *die Botschaften der Westmächte* in östlichen Hauptstädten sind daran interessiert.

Eine Mitarbeiterin schildert das blanke Entsetzen in der Miene des Redakteurs einer mittelgroßen Zeitung, als er von ihr etwas über den möglichen Weggang der ganzen Operation RFE/RL aus München hörte. (Ja, so ernst hat es einmal ausgesehen, man hatte schon die Raummeter ausgezählt, die die Tausende von Leitzordnern beim Transport und bei der Wiederaufstellung irgendwo in den USA benötigen würden!) Der brave Mann hatte ohne alle Sprachkenntnisse mit Ausnahme des Englischen sich als Ostexperte seiner Redaktion daran gewöhnt, seine *Informationen aus den Publikationen von* RFE und RL zu beziehen. Aber man kann auch umgekehrt die Namen von bei beiden Sendern *beschäftigten Fachkennern* in angesehenen Zeitschriften in Deutschland und anderen Ländern entdecken.

Die meisten bleiben, gerade vor der deutschen Öffentlichkeit, im Dunkel der Anonymität. Man hat oft beklagt, daß ihre große multinationale Schar (es sind in München rund eintausend, im ganzen nach den neuesten *Angaben 1749, die sich auf Washington,* die Korrespondenten-Büros und als technisches Personal auf die Sendeanlagen verteilen) ein wenig wie in einem Getto leben. Das hängt natürlich damit zusammen, daß jeder von seiner Heimat Getrennte an erster Stelle die Gesellschaft seiner Landsleute suchen wird, als nächstes bietet sich der Umgang mit den Amerikanern in den Büros und Studios an. Englisch ist dort die Lingua franca und unumgänglich am Arbeitsplatz. Deutsch wäre dann bereits *die* dritte Sprache, die man lernen müßte, und wenn man schon in Osteuropa mehrsprachig aufgewachsen ist, sogar die vierte oder fünfte. So ist es denn verständlich, daß man auf Partys in Schwabing oder Bogenhausen nicht übermäßig viele Radio-Free-Europe-Leute trifft, es sei denn den heiteren Polen Tadeusz *Nowakowski, der freilich* neuerdings als Reisebegleiter des Papstes oft den Blicken der Münchener entschwebt.

Aber so wünschenswert die Begegnung mit deutschen Intellektuellen und Künstlern für alle Teile wäre, wichtiger ist, daß die Kommentatoren und Sprecher, die sich hier Tag für Tag an ihre polnischen oder ungari*schen oder bulgarischen Landsleute* wenden, von ganzer Seele Polen, Ungarn oder Bulgaren bleiben; denn es ist ja ihre Aufgabe, einen Landessender zu betreiben, dem weiter nichts fehlt als die kommunistische Bevormundung. „Wir wollen ein Bukarest Drei", sagen die Rumänen vom Englischen Garten. Und genau das ist ja das Konzept der ganzen amerikanischen Operation, die nicht ad maiorem gloriam der USA gemeint ist (zur Verbreitung des amerikanischen Stand*punkts in der Außenwelt gibt es die Voice of* America), sondern um unzensierte Nachrichten in Bereiche zu tragen, wo sie sonst nicht zu finden wären.

Von fundamentaler Bedeutung ist natürlich, wieviel von den Sendungen tatsächlich an die Ohren aufnahmebereiter Hörer gelangt. Im Unterschied zu der Höreranalyse, *die andere Rundfunkanstalten betreiben* können, ist man hier nicht nur durch Landesgrenzen, sondern auch den Eisernen Vorhang von seinem Publikum getrennt. So muß sich die Hörerbefragung in erster Linie an die Touristen aus osteuropäischen Ländern oder der Sowjetunion halten, wobei man sich fragt, ob diese Auswahl verdient, repräsentativ für die gesamte Bevölkerung genannt zu werden. Die Ziffern werden von unabhängigen privaten Meinungsbefra*gungsinstituten im Westen ermittelt:* Sie sind erstaunlich hoch. Nach demoskopischen Berechnungen hören über 60 Prozent der Erwachsenen in Polen mindestens einmal wöchentlich die Sendungen von RFE und annähernd die Hälfte aller erwachsenen Ungarn. In Ungarn und Rumänien sind keine sowjetischen Störsender am Werk, wie sonst beinahe überall.

Ein sehr interessantes Faktum: Die größte Abnahme der Hörerzahl war während des *„Prager Frühlings"* zu verzeichnen, als die heimischen Sender der Tschechoslowakei frei sagen durften, was sie wollten. Nach der Invasion der Warschauer-Pakt-Staaten änderte sich das Bild sofort wieder. Der letzte Jahresbericht des Board for International Broadcasting knüpft daran den Satz: „So paradox das klingen mag, der glücklichste Tag für uns bei RFE/RL wäre der Tag, an dem wir unsere Anstalten schließen könnten, weil unsere Hörer endlich als freies Volk mit freien Medien lebten und uns nicht mehr nötig hätten."



George Bailey FOTO: SVEN SIMON



Wo Fontane auf dem Kritikerstuhl saß: Das restaurierte Schauspielhaus am Gendarmenmarkt FOTO: DPA

Schinkels zweiter großer Streich

Hier schockierte Jessner Berlin – Zur Wiedereröffnung des Schauspielhauses

Von FRIEDRICH LUFT

Mein allererster Gang vor eine Rampe, mein frühester Theaterbesuch in kurzen Hosen fand, zufällig und bedeutungsvoll, im November 1919 statt. Er trug sich zu im Preußischen Staatstheater am Gendarmenmarkt. Mein *guter Vater, ein Mann von redlichster* Gesinnung und preußischen Grundsätzen, kam mit meiner Mutter am Friedenauer Familientisch überein, daß es an der Zeit wäre, mein junges Herz an den Klassikern höher schlagen zu lassen. Ich sollte ins Theater geführt werden. Ich sollte Schillers „Wilhelm Tell" szenisch erblicken. Das werde, hofften meine Erzeuger, meinen noch schrecklich kindischen Sinn adeln und mir Belangvolleres zu denken geben als das dumme *Indianerspiel, mit dem ich* mich sonst so brünstig abgab.

Mein Gesicht wurde gewaschen. Mir wurde der Matrosenanzug meines älteren Bruders leihweise angezogen. Vater nahm mich *an der Hand. Wir fuhren mit der damals* noch funktionierenden Straßenbahn mühelos in die Leipziger Straße und gingen erwartungsvoll *zum Gendarmenmarkt hinüber.* Ich weiß es noch wie heute.

Wir stiegen in dem schönen Schinkelbau – er ist neben der Museumsinsel der zweite große Streich des preußischen Architekten *in der Hauptstadt – auf den höchsten Rang.* Das Licht ging aus. Tief unter uns begann das Spiel. Es begann (das machte ich mir natürlich erst viel später klar) genau jene teils schockierende, teils begeisternd moderne Inszenierung, mit der der neue republikanische Intendant des bis vor Jahresfrist „Königlichen Schauspielhauses", Leopold Jessner, die Berliner Theaterwelt sozusagen total umgekrempelt hatte. Wenn der Fischerknabe im ersten, einleitenden Akt sang: „Es *lächelt der See, er ladet zum Bade!"* –, *so* sang er das nicht. Er zuckte eher mit Worten. Er psalmodierte expressionistisch und wie sprachgestört. Und wenn der Hirte verlautete: „Ihr Matten lebt wohl, ihr sonnigen Weiden!", so hörte sich auch das eher wie eine brünstige Drohung als wie die Beschreibung eines ländlichen Idylls an.

Zudem: Weder ein See, der zum Bade hätte laden können, war zu sehen – und die Matten und Weiden schon gar nicht. Auf der Bühne war ein kahles Gewirr von Treppen errichtet, fern aller ländlichen Idyllik, eher wie das unfertige Gerüst eines unangenehm modernen Hauses.

So ging es weiter. Wenn später Tell sagte, *daß er sich auf diese Bank* von *Stein setzen* wolle – auch die gar nicht da! Tell setzte sich auch gar nicht. Und als später der garstige Gessler seinen ersten Auftritt hatte, da brodelte es schon im Publikum. Heute weiß ich, daß damals der noch junge Fritz Kortner seinen vorsätzlich provozierenden ersten Auftritt im neuen Staatstheater hatte. Er war *ausgestattet wie ein militanter Fitzliputzli;* Orden und alte Ehrenzeichen bedeckten klimpernd seine Brust, ein kaiserlicher Waldschrat, ein böser Kriegsgott, ein todesschnaubender Mordgeselle.

Vater neben mir war schon *längst unruhig* geworden. Im Saal tief unter uns hatten Unrast und Protest Platz gegriffen. So wollte man seinen „Tell" offenbar gar nicht verstehen oder gar vorgeführt bekommen. Der *große Albert Bassermann (er spielte den* Tell) trat an die Rampe und bat um Einsicht, Nachsicht und Ruhe. Die aber waren gar nicht wiederherzustellen. Sogar meinen sonst doch so ruhigen Vater sah ich plötzlich *neben mir auf seinem Klappsitz stehen.* Er brüllte ein schreckliches Wort, tief an seinem hehren Schiller-Bewußtsein verwundet, in die Tiefe. Dann nahm er mich an meiner kleinen Hand. Wir verließen vorzeitig das Staatstheater, das immer noch brodelte, nahmen die Straßenbahn. Schweigend fuhren wir heim. Mein Vater hat nie wieder mit mir über diese erste Theatererfahrung (oder über das Theater überhaupt) gesprochen. So war Papa.

Ich aber hatte Blut geleckt. Das war ja ganz anders als in der Kirche, die wir jeden Sonntag besuchten! Hier fand wirklich etwas statt! Hier wurde ja das Publikum, selig zustimmend oder garstig protestierend, ge*spalten. Da hatte doch, in Ansehung eines* verkleideten Spiels, eine ganz herrliche und Herzklopfen bereitende, wunderbar lebendige *Veranstaltung stattgefunden! Ich* war wie betäubt in meinem kindlichen Sinn. Ich bin seitdem vom Theater nicht losgekommen. Die ersten Tropfen des schönen Giftes wurden mir an jenem Novemberabend des Jahres 1919 eingeträufelt, im alten Preußischen Staatstheater. Jenes wunderbare Stimulans habe ich bis heute nicht verwunden.

Wenn jetzt dieses *gleiche* Theater, neu erbaut und anderen Zwecken zugeführt, endlich wieder errichtet ist, muß man, seine Theatergeschichte subsumierend, feststellen, daß wirklich erst mit jenem ersten republikanischen Intendanten, eben Leopold Jessner, die alte Hofbühne zu ihrer ersten wirklichen Bedeutung geführt wurde.

Bis dahin herrschte auf den königlichen Brettern der Hof-Trott. Die jeweilige preußische Majestät setzte alte, verdiente Offiziere ins Amt des Theaterleiters ein. Der Spielplan lief meist weit neben dem Zeitgeist her. Die Klassiker wurden gepflegt, versteht sich. Racine, Shakespeare und Molière wurde, versteht sich, die nötige Reverenz erwiesen.

Kulissen, Soffitten und auch Kostüme wurden, preußisch sparsam, wenn irgend möglich, vom opulenteren Opernhaus Unter den Linden ausgeliehen. Inszenierung in unserem heutigen Sinne gab es gar nicht. Meist mußten drei eilige Stellproben reichen bis zur nächsten Premiere. Man lebte von Gastspielen zeitberühmter Alleingänger, die aus München, Wien, Meiningen oder Weimar herüberkamen und hier ihre großen Paraderollen abzogen.

Viel lebendig dramatischer Staat war mit dem königlichen Staatstheater im ganzen letzten Jahrhundert, seit 1821 der wunderbar durchsichtige, mehrfach verwendbare Neubau Schinkels entstanden war, *wahrlich* nicht zu machen.

Hier saß der alte Fontane ein Vierteljahrhundert als Kritiker fast allabendlich auf seinem „kurulischen Stuhl", wie er ihn nannte. Er bekam als Kritiker, der er war, nur sehr gelegentlich handfestes Fleisch, das er, Neues fördernd, klug hätte zerlegen können, auf den Teller. Er schmeckte Gastrollen wunderbar ab. Er entzündete sich kritisch immer wieder neu an alten Klassikeraufführ*ungen.*

Wenn Neues auf den Tisch der Königlichen Bühne kam, war es von der Birch-Pfeiffer, von Felix Dahn, von Glaßbrenner, bestenfalls von Paul Heyse oder dem vergleichsweise munteren L'Arronge. Wie Fontane aus so geringfügig glimmender Glut denn doch immer wieder helle, kritische Einsichten *hat schlagen können, das* bleibt bis heute bewundernswert. Sehr wohl war ihm auf seinem Parkettsitz (es war immer derselbe) nicht.

„Ich war immer Nummer 23 (im Parkett). Ich habe *da viel angenehme Stunden zugebracht*, aber ein merkwürdiger Platz war es doch. Es war nämlich kein eigentlicher Parkettplatz, sondern nur ein Annex, ein Vorposten, ein ausgebautes Fort. Man könn*te auch sagen, ein Sperrfort, und wuchs,* ganz in die scharfe Ecke zwischen Proszeniums- und Parkettlogen hineingebaut, von dieser Ecke in den Parkettgang vor. Knierempeleien waren also was ganz Alltägliches. Wer eine hohe Meinung von sich hatte, der konnte sich beglückt fühlen, hier ein Gegenstand der Aufmerksamkeit zu sein. Wer dieses Gefühl entbehrte, für den war es peinlich. Für den weniger Eitlen war der kurulische Stuhl ein Armsünderbänkchen. Denn man bilde sich nur nicht ein, daß ein Theaterkritiker ein Richter ist. Weit öfter ist er der Angeklagte. ‚Da *sitzt das Scheusal* wieder', habe ich sehr oft auf den Gesichtern gelesen."

Fontane hat, rezeptiv so fruchtbar und gedankenvoll, eine ganze Epoche des Hoftheaters am Gendarmenmarkt im Grunde ganz allein geadelt und verklärt. Verklärungswürdig war, fast ein ganzes Jahrhundert lang, hier nur wenig. Botho von Hülsen hatte, 1851, nach einer der auch damals üblichen Intendantenwirrungen, die Leitung *des Schinkelhauses* übernommen. *Ihn* zeichnete immerhin als eine Art Fachmann aus, daß er, als junger Kadett im Kasino seines Potsdamer Regiments, Friedrich Wilhelm IV. einige Male hochherrschaftlich hatte amüsieren können. Hülsen wurde von Seiner Majestät zum Hofintendanten ernannt und gleichzeitig zum Kammerherrn. Der *Mann muß ein strenges*, aber *immer* auch fideles Haus gewesen sein. Anekdoten umrahmten ihn. Er machte Theater wie auf dem *Exerzierfeld. Seine* Gedächtnisschwäche war so quälend wie komisch. Curt Götz hat in einem seiner letzten komischen Einakter diese Figur fast liebevoll verklärt.

Kaiser Wilhelm II., auf so vielen Gebieten dilettierend, griff oft und gern in die Proben seiner Hofschauspieler ein. Er entwarf mit Höchster Hand Kostüme wie Dekorationen. Er sah auf dem Regiestuhl darauf, daß die Mimen „richtig betonten".

Das eigentlich neue deutsche Theater aber entstand zum Ende des letzten Jahrhunderts immer gegen den offiziellen Strich. Die junge, erregende Theatererneuerung ging am Gendarmenplatz weit vorbei. Ibsen und Hauptmann wurden von der „Freien Bühne" entdeckt. Max Reinhardt zeigte dem erstaunten Berlin, wessen die Bühne plötzlich *fähig* war. *Otto Brahm holte eine ganze*, neue Generation von erregenden Spielern einer neuen Innerlichkeit und Relevanz ans Licht seines Theaters.

Ruhmvoll sind nur zwei Erscheinungen *unter den dann folgenden* Staatstheater-Intendantenerscheinungen geblieben. Leopold Jessner vor allem. Er setzte mit seinen kühnen und genauen Inszenierungen den Expressionismus durch. Er fand und förderte so geniale Regisseure wie Jürgen Fehling oder Erich Engel. Schon zwei Jahre, nachdem Jessner seine Intendanz übernommen hatte, konnte Alfred Kerr ausrufen: „Mein Gott, was ist nicht Wunderbares aus der alten, königlichen Bruchbude geworden! *Ein neues Zeitalter ist da!" Es war es wirk*lich. Jessner scharte eine künstlerisch ihm verschworene Kampfgemeinschaft um sich. Er hatte den lodernden Fritz Kortner. Er hatte den herrlich gereiften Albert Bassermann. Er hatte Forster und Kayssler und Heinrich George und so viele andere, die zu einer immer weiter aufblühenden Spielgemeinschaft sich zusammenfanden. Ein Ensemble, auch noch in den kleinsten Rollen – ein Ensemble der Vollendung. Es übertraf *und übertrumpfte jetzt so oft das von Max* Reinhardt im benachbarten „Deutschen Theater". Die Szene glühte so oft. Hier wurde Zeitgeist ausgestellt.

Der zweite Name, der sicherlich zur Neueröffnung des Hauses in Ost-Berlin ehrenvoll genannt werden muß, ist der von Gustaf Gründgens. Die Erinnerung an ihn zu unterdrücken, wie es jetzt in Ost-Berlin geschieht, ist ebenso feige wie aus historisch-politischer *Beklommenheit zu erklären.* Gründgens war nicht der „Mephisto" von Klaus Mann. Gründgens tanzte, wie Peter Suhrkamp das bewundernd gleich nach 45 nannte, gefahrvoll auf einem Seil. Er hat grandiose *Vorstellungen zustande gebracht, als* sonst die Künste des lebendigen Theaters schier ausgelöscht waren. Er hielt Jessners großes Ensemble, auch wenn es „rassisch" bedroht war, tapfer beisammen.

Er war ein grandioser Diplomat – immer wieder auch genau gegen den braunen Zeitgeist. Er war sicher biegsam. Aber er *hielt* das Haus rein. Er focht hinhaltend, wie er wohl zwangsläufig mußte. Aber er hat das deutsche Theater, gerade in so schwerer Zeit, ehrlich erhalten. Das sollte man, gerade jetzt, nicht unterdrücken oder furchtsam verschweigen.

Peptide helfen bei zu hohem Blutdruck

In der komplizierten Blutdruck-Regelung spielen eine Reihe von Peptiden, die das Herz selbst produziert, eine wichtige Rolle. Peptide sind Eiweißverbindungen, deren kettenförmige Moleküle sich aus vielen Aminosäuren zusammensetzen. Da jede Aminosäure-Synthese in genetischen Codes festgelegt ist, kann mit gentechnischen Verfahren aus den nötigen Aminosäuren auch wieder das entsprechende Peptid synthetisiert werden. Eines der auf diese Weise künstlich hergestellten Peptide wird Auriculin genannt. Es wird inzwischen in geringen Mengen von der „California Biotechnology" produziert und von Ärzten der Cornell Universität auf seine physiologischen Wirkungen untersucht. Danach ist das Auriculin eine Vorstufe der aktiven Druckregulatoren. Es beeinflußt die Wasser- und Natrium-Ausscheidung der Nieren sowie den Tonus, das ist der Spannungszustand, der glatten Muskeln in den Wänden von Blutgefäßen. Da es als Vorstufe der aktiv wirkenden, hormonartigen Steuersubstanzen gilt, eröffnen sich neue, wahrscheinlich auch schonendere Behandlungsmöglichkeiten von Kranken, die chronisch unter zu hohem Blutdruck leiden. trz.

Polymere werden ganz nach Wunsch leitfähig gemacht

Die Elektronik wird zwar nie auf metallische Leiter verzichten können, aber es gibt eine Reihe von Anwendungen, in denen stromleitende Polymere vorteilhafter und wohl auch billiger kommen. Das betrifft antistatische Platten oder Folien, Schutzschichten um elektromagnetische Felder abzuschirmen, unempfindliche Sensoren oder fotoelektrisch wirkende Folien. Während derartige Kunststoffe bisher durch geringe Metall- oder Graphit-Zugaben relativ ungenau leitfähig gemacht wurden, ist jetzt ein genauer zu kontrollierendes Verfahren gefunden worden. Japanische Ingenieure erzeugten im leitenden Polymer durch Anlegen an Metallplatten oder -schienen ein elektrisches Feld. Es richtet in ganz dünnen Polypyrol-Filmen die Moleküle straff aus. Je nach der Behandlungsdauer wird die Leitfähigkeit des Polymers reguliert. Die größte bislang erreichte Leitfähigkeit liegt bei 20 Siemens pro Zentimeter. Das ist ein Leitwert, der in der Mitte zwischen Metallen und Halbleitern liegt. Das japanische Team will jetzt eine Vielzahl anderer, leitender Polymere untersuchen. Wegen der ohnehin kettenförmigen Struktur leitender Polymere ist man fast sicher, die Methode bei allen derartigen Polymeren verwenden zu können. trz.

Experimente mit lichtbetriebener Wärmepumpe

Ein interessantes Verfahren, Abfallwärme geringer Temperaturen mittels einer neuartigen Wärmepumpe auf 200 Grad C „hoch zu pumpen", demonstrierte der japanische Energietechniker Professor Yasukazu vom Industrieinstitut der Universität in Tokio. Er arbeitet mit einem lichtabhängigen Katalysator. Dabei erzeugt seine Wärmepumpe 1,4mal mehr Energie, als die Lichtenergie besitzt, die er zum Betrieb benötigt. Es ist eine Art chemischer Wärmepumpe. Sie braucht für eine wärmeenergiezehrende Zersetzung von Isopropylalkohol in Azeton und Wasserstoff einen Katalysator. Er besteht aus einer Iridium-Zinnlegierung in besonders feiner Verteilung. Wenn Licht auf die Katalysatorfläche fällt und der Alkohol darüberfließt, läuft eine chemische Reaktion ab. Die freiwerdenden Teile läßt Yasukazu an einer anderen Stelle seiner Wärmepumpe wieder miteinander reagieren. So gibt es eine Wärme abgebende Reaktion, die genutzt werden kann. trz.

Nitropflaster sind nur begrenzt zeitlich wirksam

Immer mehr Hinweise deuten darauf hin, daß die Nitropflaster zur Behandlung der Angina pectoris längst nicht so wirksam sind, wie es von den Entwicklern dieser Therapie propagiert wird. Professor Werner Rudolph vom Deutschen Herzzentrum in München berichtet über Untersuchungen, bei denen eindeutig nachgewiesen wurde, daß die Wirksamkeit der sogenannten „Nitropflaster" keine 24 Stunden anhält. Nur in einigen Studien konnte ein geringer positiver Effekt bei steigenden Dosen nachgewiesen werden. Eine der Studien des Deutschen Herzzentrums mit Pflastern, die unterschiedliche Mengen an Wirkstoff enthielten, ergab 2,5 Stunden nach Applikation im Vergleich zum Placebo einen Rückgang des anfänglichen therapeutischen Effektes zwischen 67 und 87 Prozent. Dieser Münchner Befund stimmt mit Ergebnissen amerikanischer Studien überein, die sechs Stunden nach Applikation des Pflasters nur noch eine minimale Wirkung nachweisen konnten. Kürzlich abgeschlossene Untersuchungen von Prof. Michael Tauchert (Köln) und Prof. W. D. Bussmann (Frankfurt) zeigen, daß bei 16-mg-Pflastern die Wirksamkeit nur für die ersten zwölf Stunden nach Applikation nachweisbar ist. FuE

Vögel, die in zwei Zungen singen

Quer durch Norddeutschland und Dänemark zieht sich die Dialektgrenze der Goldammern

Daß der Hamburger anders „snackt" als der waschechte Husumer, verwundert wohl niemanden. Doch daß das gleiche auch bei der Goldammer – einer sperlingsgroßen Singvogelart – zu beobachten ist, erstaunt selbst Ornithologen. Die gelbgefiederten Goldammern sind Charaktervögel der offenen Feldlandschaft, deren einprägsamer Gesang aus einer Serie von kurzen Elementen und einem gedehnten Schlußton besteht.

Werner Kaiser aus Mecklenburg in der „DDR" hat sich über drei Jahrzehnte lang mit diesem Gesang beschäftigt. Ihm war aufgefallen, daß die Goldammer zwei verschiedene Dialekte singt: Einige der Vögel rufen „zi-zi-zi-ty", daher werden diese bei uns am häufigsten zu hörenden Vögel auch „zity"-Sänger genannt, andere wieder singen „zi-zi-ty-sieh", die Werner Kaiser deshalb die „ty-sieh"-Sänger nennt.

Die Tatsache, daß eine Vogelart, je nach Gegend, in der sie lebt, „zwei Sprachen spricht", ist bisher nur von ganz wenigen Arten bekannt. Neben den Dialekten der Goldammer sind die des europäischen Zilpzalps die einzigen, deren geographische Verbreitung sich über weite Räume nachweisen läßt. Es handelt sich dabei auch tatsächlich um Dialekte, die in einer bestimmten Gegend nur in dieser Form gesungen werden, nicht also um individuelle Variationen, wie etwa bei Teilpopulationen des Buchfinken. Für die Ornithologie ist dies eines der seltenen Beispiele tatsächlicher geographischer Gesangsrassen.

Werner Kaiser fand – weil er zufällig in deren Nähe wohnt – eine regelrechte Dialekt-Grenze im Gebiet der „DDR", nachdem er bei fast 2000 Goldammern auf einer Karte notierte, wo sie welchen der beiden Dialekte singen. Im Gegensatz zu früheren Untersuchungen erkannte er richtig, daß es nicht um drei Strophen ging, sondern um die Abgrenzung des typischen „zity"- und „ty-sieh"-Gesangs. Bei der vermeintlichen dritten „ty"-Strophe, die vor Kaisers Erforschung als weitere Dialektform genannt wurde, handelte es sich in jedem Fall um eine unvollständige Strophe einer der beiden anderen Dialekte. Erst als diese Unklarheit ausgeräumt war, konnte die Forschung über die Dialekte der Goldammer weiter voranschreiten.

Die Goldammern allerdings machten es Kaiser dabei nicht leicht. Nicht immer sangen sie gleich beim ersten Mal die vollständige Strophe, sondern brachen oft bereits vor dem entscheidenden gedehnten Endton ab. Das passiert vor allem ab Juli, wenn bei den Ammern langsam der Sangeseifer nachläßt, ist aber teilweise auch witterungsbedingt und vom Verpaarungszustand der Vögel abhängig. Der Forscher mußte viel Zeit und Geduld aufwenden und manchmal 30 bis 40 Strophen abwarten, ehe die volle „zity"- oder „ty-sieh"-Strophe erklang. Inzwischen aber ist der Mecklenburger ein so guter Kenner, daß er oft schon am Klang der Vorstrophe merkt, in welchem Dialekt-Gebiet er sich befindet.

In Mecklenburg verläuft die Grenze etwa von Stralsund aus über Rostock und Schwerin nach Lübeck. Nördlich dieser Linie singen die Goldammern nur die „ty-sieh"-Strophe, südlich davon nur die „zity"-Strophe. Irgendwo in Norddeutschland, so vermutete der Goldammer-Experte, mußte sich diese Dialekt-Grenze demnach fortsetzen. Und er sollte recht behalten!

Inzwischen konnte Ulrich Schroeter aus Hamburg diesen weißen Fleck auf der Dialekt-Karte füllen und den Grenzverlauf zwischen dem erforschten Mecklenburg und dem bisher nur punktuell erfaßten Dänemark festlegen. Schroeter begann an der innerdeutschen Grenze und arbeitete sich von der Elbe aus nordwärts vor, bis er schließlich nach über 500 Goldammer-Gesängen an der Landenge Schleswig-Husum eine mehrere Kilometer breite Verteilungszone fand, in der beide Dialekte entlang einer unsichtbaren Linie in enger Nachbarschaft gesungen werden. Hier hörte der Ornithologe auch einige Mischsänger, die beide Dialekte beherrschen, ähnlich den vielen Flensburgern, die sowohl Deutsch als auch Dänisch sprechen.

Ansonsten läßt sich in ganz Schleswig-Holstein eine deutliche Trennung der beiden Gesangstypen nachweisen: Nördlich der Linie Fehmarn-Kiel-Schleswig-Husum singen die Goldammern wie schon im nördlichen Mecklenburg „ty-sieh", südlich davon hörte Schroeter ausschließlich die „zity"-Strophe. Und da die Goldammern sehr ortstreu sind, bleibt auch die Dialekt-Grenze über Jahre hinweg gleich.



Gesang in zwei Sprachen: Goldammermännchen bei der Brautwerbung FOTO: C.A. VON TREUENFELS

Die nestjungen Singvögel erlernen in den ersten Lebensmonaten den örtlichen Gesangsdialekt, wenn die Ammermännchen bis zum Ende der Brutzeit im Hochsommer täglich mit beachtlicher Häufigkeit im Revier singen. In der Grenzzone zwischen beiden Dialekten, deren Breite von wenigen hundert Metern bis zu 20 Kilometern reicht, erlernen die Jungvögel gelegentlich offenbar beide Dialekte. Durchfährt man diesen Streifen von Süden nach Norden, so steigt der Anteil der „ty-sieh"-Sänger, der Anteil der „zity"-Sänger nimmt ab.

Erstaunlicherweise findet sich keinerlei Beziehung zu einer der vielen klimatischen oder geographischen Grenzen, die in Norddeutschland für die Tier- und Pflanzenwelt sonst von so großer Bedeutung sind; statt dessen zieht sich die Grenze zwischen den Dialekten der Goldammer quer durch das Verbreitungsgebiet der Brutvögel von Küste zu Küste.

Soviel aber steht fest: Ein zusammenhängendes „zity"-Dialektgebiet erstreckt sich über die gesamte Bundesrepublik und die „DDR" – mit Ausnahme eben der nördlichsten Teile, in denen ja der „ty-sieh"-Gesang beginnt. Erst in Norwegen und Schweden singen die Goldammern dann wieder den „zity"-Dialekt. Es gibt, so meint Werner Kaiser, also keinen „skandinavischen" oder „südlichen" Dialekt, sondern offensichtlich schiebt sich von Osten kommend ein „ty-sieh"-Dialekt-Keil in die westlichen Ostseeanrainer hinein und bildet „Brückenköpfe" in Jütland und an der mecklenburgischen Küste einschließlich Rügen – und eben auch nördlich von Husum und Schleswig!

Über Osteuropa liegen keinerlei Meldungen vor, obwohl die Klärung dieser Fragen vor kurzem zum Europa-Projekt erklärt wurde, um die gesamte geographische Verbreitung der Goldammer-Dialekte zu erforschen. Und ein erster Clou ist auch schon bekanntgeworden: Auf der Ostseeinsel Bornholm konnten Ornithologen jetzt sowohl den „zity"-Dialekt als auch den „ty-sieh"-Dialekt nachweisen. Noch vor 40 Jahren sangen die Goldammern auf Bornholm, wenn man älteren Veröffentlichungen glauben darf, nur den einen „zity"-Dialekt. Der „ty-sieh"-Keil scheint sich demnach westwärts auszubreiten.

MATTHIAS GLAUBRECHT

Das von Dornier konstruierte Präzisionssystem zur Feinorientierung von Instrumenten des US-Space Shuttle FOTO: DORNIER

Herz hinter Goldmatten

Dornier baut eine Präzisionsplattform für die Raumfahrt

Die lindgrüne Haube, die der schnurrbärtige Techniker in der extrem sauberen, künstlichen Atmosphäre der Weltraumfabrik am Bodensee trug, erinnerte sehr an die erbsenfarbenen sterilen Kopfbedeckungen in kalifornischen Entbindungsstationen. Nach jahrelangen Wehen geht denn auch hinter Druck- und Luftschleusen bei Dornier in Friedrichshafen das Projekt IPS (Instrument Pointing System), also eine Plattform zur Präzisionsstabilisierung von Instrumenten, seiner Vollendung entgegen.

Der Mann mit der grünen Haube führt die Düse seines Mini-Staubsaugers zwischen die Komponentenblöcke des 200-Millionen-Apparates, der beim ersten Blick durch das dicke Beobachtungsfenster wie ein Riesenlautsprecher von zwei Metern Durchmesser aussieht, dessen elektronische Eingeweide bloßgelegt sind. Tatsächlich fuchtelt der Mann in dem ersten und einzigen Weltraum-Feinorientierungssystem herum. Hochqualifizierte deutsche Ingenieure haben in der Space-Fabrik am Bodensee für die amerikanische Weltraumbehörde Nasa das IPS fast fertiggestellt, das schon in der ersten Hälfte des kommenden Jahres beim zweiten Spacelab-Flug einer rein amerikanischen Astronautenmannschaft eingesetzt werden soll.

Als Untersystem von Spacelab ist das IPS auf einer Palette in der 18 Meter langen Ladeluke des US-Raumflugzeugs Space Shuttle montiert. Eine variable Untersäule, die von Flug zu Flug geändert werden kann, ermöglicht verschiedene Drehpunkte in der Höhe. Die Instrumentenplattform kann eine Nutzlast – sei es ein Teleskop zur Beobachtung heißer Sterne oder eine Laserkanone zur Vernichtung eines nuklearen Gefechtskopfes – in einem maximalen Öffnungswinkel von 120 Grad ausrichten. Dabei muß eine absolute Genauigkeit von einer Bogensekunde erreicht werden.

Diese Feinstabilisierung des um drei Achsen schwenkbaren Systems durch Sensoren, Kreisel und Computer ist so schwierig, weil das Raumflugzeug eine instabile Plattform ist. Erste Testflüge haben ergeben, daß die Raumschiffbewegungen intensiver sind und länger als erwartet anhalten. Die Kompensation dieser Bewegungen durch Computerprogramme und andere technologische Raffinessen haben den Dornier-Ingenieuren alles abverlangt.

Wie der IPS-Projektingenieur Axel Hammesfahr in einem Gespräch mit der WELT erklärte, liegt der spezifizierte Nutzlastbereich zwischen 200 Kilogramm und sieben Tonnen. Dabei scheinen kleine Lasten von 200 Kilogramm für ein so schweres System, dessen massive Träger aus Titan gefertigt sind, unrealistisch zu sein. Auch die Lagereinheiten sind komplett aus Titan gebaut. Diese hohe Investition an Masse für das sogenannte dreiachsige Rahmensystem zur Feinstabilisierung eines wissenschaftlichen oder nicht wissenschaftlichen Geräts von sieben Tonnen war notwendig, weil bei den Lagenstörungen doch erhebliche Kräfte auf das IPS-System übertragen werden.

Eine weitere Schwierigkeit war die Temperatur-Regelung. Nach Auskunft von Hammesfahr kommt es durch das System der Spacelab-Paletten zu einer Art Käfigeffekt. Wenn die Sonne von oben einstrahlt, heizt sich alles, was innerhalb der Palette ist, sehr stark auf, und es gibt keine große Möglichkeit, die Hitze abzustrahlen. Deswegen liegt der Temperaturbereich, in dem das System arbeitet, zwischen plus 120 Grad und minus 150 Grad Celsius. Diese extremen Temperaturbereiche bedeuten enorme Änderungen in den Dimensionen der Struktur. Das elektronische Herz des Apparates ist mit dicken, zwanzigschichtigen Matten aus vergoldetem Gewebe geschützt.

Ein Punkt, der den Planern von IPS einiges Kopfzerbrechen bereitet hat, ist der Sicherheitsaspekt. Da eine Riesenmasse aus der Ladeluke des Raumflugzeugs herausgeschwenkt wird, stellt das System natürlich eine große Gefahrenquelle für die Struktur des geflügelten Satelliten dar, die mit ihren spröden Hitzeschutzkacheln unter keinen Umständen beschädigt werden darf. Ließe sich das Gerät nicht wieder voll in die Ladeluke einbringen oder zur Not absprengen, könnte der Shuttle nicht ohne katastrophale Folgen in die Erdatmosphäre eintreten. Das gesamte System einschließlich Nutzlast kann durch vier Sprengbolzen abgetrennt werden. Sollte auch das nicht funktionieren, könnten die Astronauten in einem Außenbordmanöver mit Schraubenschlüsseln die Befestigungsschrauben lösen und das „Ding" rauswerfen.

Ein weiteres Problem bei einem so schweren Rahmensystem ist die Möglichkeit, daß die Steuerung im Augenblick der Bewegung versagt, die Plattform mit ihrem Fernrohr oder ihrer Lichtkanone gegen die Zelle des Raumflugzeugs schlägt. Deswegen haben die Ingenieure einen Ring eingebaut, auf den das Rahmensystem aufschlägt, sobald ein bestimmter Winkel überschritten wird. Damit ist ein mechanischer Anschlag im System garantiert. Dieser Stoßring wurde 1981 zur Auflage, als wegen neuer Zielsetzungen der Amerikaner ein halbes Jahr nach dem Amtsantritt Präsident Reagans Nutzlasten im Bereich von sieben Tonnen eine völlige Umkonstruktion der Instrumentenplattform notwendig machten.

ADALBERT BÄRWOLF

Codierter Schall vom künstlichen Innenohr

Die Cochlea-Implantation kann durch Unfall Ertaubten das Hörvermögen wiedergeben

Vor sechs Jahren verlor eine junge Frau bei einem schweren Unfall ihr Gehör. Durch Erschütterungen wurde im Innenohr der Bereich zerstört, in dem die mechanische Schallwelle in bioelektrische Signale umgesetzt wird; nicht verletzt wurden die Hörnerven. Dadurch war die Implantation einer Innenohrprothese (Cochlea-Implantation) möglich, eine Operation, mit der völlig ertaubten Menschen so viel an Hörvermögen zurückgegeben werden kann, daß sie der totalen akustischen Isolation entrinnen. Nach dieser Operation sind die Patienten meist spontan imstande, Geräusche wahrzunehmen und zu identifizieren – nach intensivem Training kann auch Sprache als solche wieder erkannt und verstanden werden.

Die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) unter der Leitung von Professor Dr. Dr. Ernst Lehnhardt ist neben einer Klinik in Düren die einzige in der Bundesrepublik Deutschland, an der Chochlea-Implantate eingesetzt werden. Es gibt verschiedene Verfahren, ein künstliches Innenohr einzupflanzen. Professor Lehnhardt entschied sich für die von Professor Dr. Graeme Clark an der HNO-Universitätsklinik Melbourne, Australien, entwickelte Methode. Sie bietet seiner Meinung nach die zur Zeit größtmögliche „Freiheit" für die Patienten, aber auch für künftige eigene Forschungsarbeiten. Dabei wird mit einem Gerät gearbeitet, das einer der größten Hersteller von Herzschrittmachern – vom australischen Staat hoch subventioniert – weiterentwickelt hat.

Ein hinter dem Ohr an einem Bügel getragenes Mikrofon setzt die empfangenen Schallwellen in elektrische Impulse um und gibt sie an ein Gerät von Taschenradiogröße – den Sprachprozessor – weiter. Dort wird der Schall codiert und über eine Spule drahtlos an das eigentliche Implantat, eine etwa fünfmarkstückgroße Spule mit kleinem, aber hochentwickeltem Computer, geleitet. Dieser entschlüsselt die ankommenden Signale und sendet sie über einen Strang hauchfeiner Drähtchen zu den Elektroden in die Cochlea (das Innenohr).

Bei der Operation wird zunächst im Knochen des Schädels hinter dem Ohr ein „Bett" für die Spule mit dem Minicomputer geschaffen. Der knöcherne Warzenfortsatz muß ausgebohrt werden, um am Gesichtsnerv und am Trommelfell vorbei einen Weg zum „runden Fenster" im Mittelohr zu finden, durch das der Operateur dann das Innenohr erreicht. Das runde Fenster darf normalerweise nicht verletzt werden; da es sich aber ausschließlich um (erwachsene) Patienten handelt, die ertaubt sind, wird kein Schaden verursacht. Mit der Implantation in das Innenohr sollen die Elektroden möglichst nahe an die zu reizenden Nervenfasern herangeführt werden.

Von der Spule aus, gut verankert in einem Knochenkanal, wird nun das hauchzarte Drahtbündel von 0,6 mm Durchmesser eingefädelt. Die Elektroden sind als winzige Pünktchen hintereinander auf dessen vorderem Teil angeordnet und werden in die Cochlea hineingeschoben. Das ist Millimeterarbeit, die nur unter dem Mikroskop geleistet werden kann.

Der Eingriff gilt als um so besser gelungen, je mehr Elektroden – an der MHH bis zu 22 – in das Gewinde der Chochlea manipuliert werden. Sie geben dort, wo auch im gesunden Ohr die Umschaltung zwischen Mechanik und Elektrik stattfindet, Stromstöße ab, die den Hörnerv reizen. Welche Elektrode bei welchen Schallwellen aktiv wird, entscheidet die individuelle Programmierung des Gerätes. Erst wenn die Funktion aller Elektroden überprüft ist, wenn feststeht, welche der Elektroden hohe, welche tiefe Töne vermittelt, und einige eventuell umgeschaltet sind, wenn auch die Lautstärke der Geräusche für den Patienten gut erträglich ist, wird über ein Computersystem der Sprachprozessor programmiert.

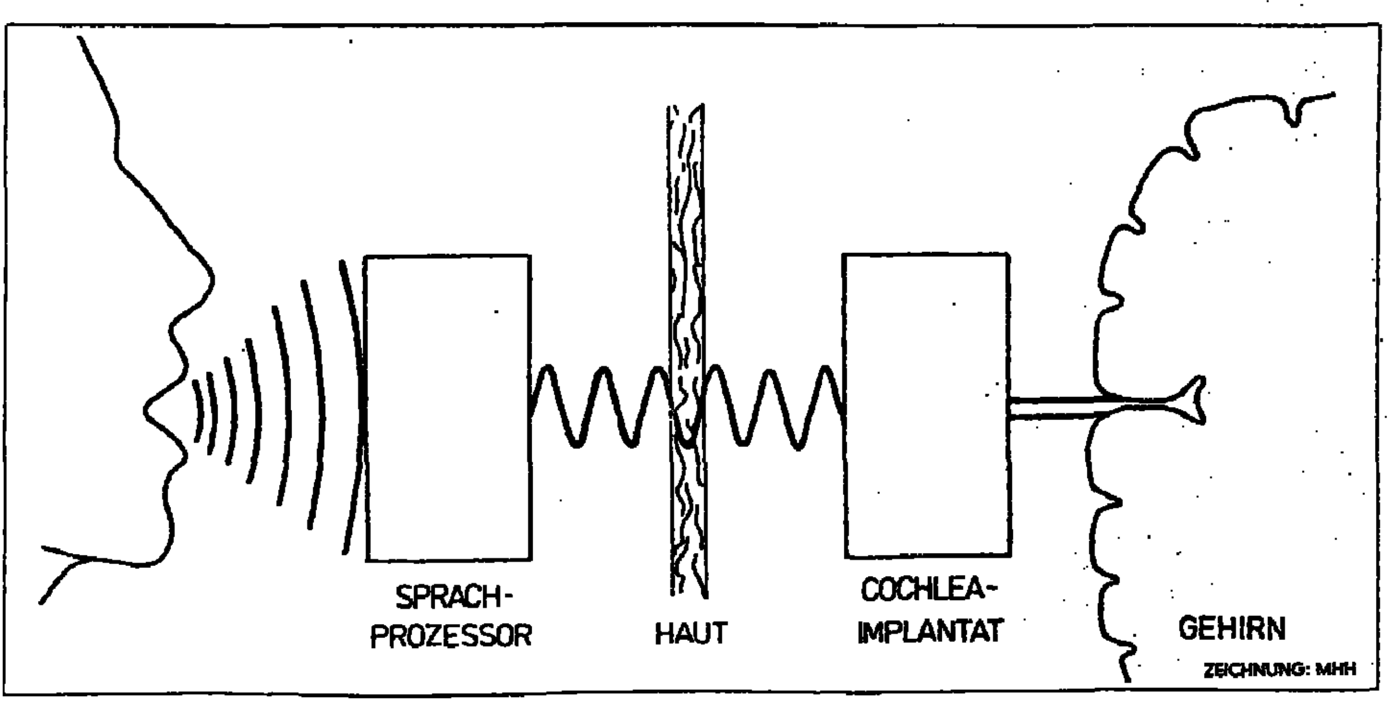
Mit dieser Grundeinstellung ist der Patient sofort in der Lage zu „hören", und das eigentliche Training kann beginnen. Die Patienten müssen neu erlernen, welches Geräusch für sie entsteht, wenn zum Beispiel eine Tür zufällt oder ein Telefon läutet, wie Vokale oder vorgegebene Silben und Wörter klingen. Sie hören auch sich selbst wieder sprechen und lernen daran. Fernziel ist, mit Hilfe der Hörprothese ein möglichst umfangreiches Sprachverständnis zu erreichen.

Professor Lehnhardt hofft, in Zusammenarbeit mit der australischen und einer amerikanischen Arbeitsgruppe das Cochlea-Implantat so weiterentwickeln zu können, daß es eines Tages auch für Kinder und Taubgeborene in Frage kommt. Bis jetzt ist es jedoch nach seinen Worten nicht gelungen, irgendeine finanzielle Unterstützung für weitergehende Forschung zu erhalten.

Drei Wochen sind seit der ersten Cochlea-Implantation an der MHH vergangen. Frau X erkennt schon viele Geräusche. So kann sie die Schwingungen einer Stimmgabel, die an ihr Ohr gehalten wird, nachsingen, wundert sich über das Knistern einer Zeitung und ist fast enttäuscht, wenn sie zwei oder drei von dreißig ihr vorgesprochenen Wörtern nicht identifiziert.

Eine zweite Operation verlief ebenfalls sehr erfolgreich. Es war wieder eine junge Frau, sie ertaubte durch ein ohrgiftiges Medikament. Auch bei ihr zeigt sich schon nach den ersten Übungen, daß Hoffnung besteht, mit dem künstlichen Innenohr zurechtzukommen.

ELLEN RUNGE



Wenn der Karneol errötet

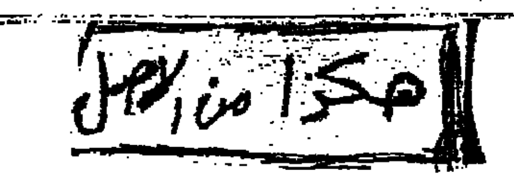
„Cooking", von dem englischen Verb „to cook", meint wörtlich übersetzt „kochen". Einer ganz besonderen Art der Küche ist Professor Dr. Hermann Harder vom sedimentpetrographischen Institut der Universität Göttingen auf der Spur, dem Brennen oder der Wärmebehandlung von Edelsteinen. Diese Technik der Qualitätsverbesserung läßt sich historisch weit zurückverfolgen. Leuchtend rote Karneole, die sich zum Beispiel in den Grabbeilagen ägyptischer Pharaonen fanden, sind zum Teil durch Brennen des trüb gelbbraunen oder grünlichen Nilkiesels hergestellt worden. Achate und Jaspise werden in Indien schon seit über 4000 Jahren behandelt, und auch in Brasilien, Ceylon und Thailand besteht eine alte Tradition des Edelstein-Brennens.

Die Färbung der Edelsteine wird durch metallische Spurenelemente verursacht. Die Ursache für einige Farbveränderungen beim Brennen der Minerale ist wohl eine Veränderung des Eisenoxidations-Zustandes. Der Farbeindruck wird dann durch die unterschiedliche Absorption des Lichtes wesentlich verändert. Das Brennen der Minerale kann nicht nur zu Farbveränderungen bzw. -verbesserungen beitragen, sondern auch die Transparenz, das zweite Qualitätsmerkmal, nach dem Edelsteine beurteilt werden, steigern. Auch allgemeine Kristallverbesserungen sind möglich. So lassen sich bei relativ niedrigen Temperaturen, um 100 Grad Celsius, Sprünge und Hohlräume im Bernstein verheilen und Bernstein-Bruchstücke zu größeren Stücken verschweißen. Auch kleinere Rubin-Kriställchen oder Rubinsplitter lassen sich verschmelzen, allerdings sind für diesen Vorgang 2000 Grad Celsius einer Knallgasflamme notwendig.

Besonderes Augenmerk hat Harder Edelsteinen der Korundfamilie gewidmet. Chemisch reiner Korund ist farblos. Farbgebende Elemente sind bei natürlichen blauen, grünen und gelben Saphiren Eisen, bei Rubin dazu noch Chrom. Bei synthetischen Saphiren braucht es für gelbe Steine eine Zugabe von Nickel, grüne Färbung wird von Vanadium und/oder Kobalt mitverursacht, und Blau entsteht bei der Synthese durch gleichzeitige Zugabe von Eisen und Titan. Die Farbtiefe sowie die Farbnuancen sind sowohl von der Menge als auch vom gegenseitigen Mengenverhältnis der Farbträger abhängig.

Die Trübung der milchig-weißen, seidigen natürlichen Korunde entsteht durch Einschlüsse und Einlagerungen von feinen Fasern, hauptsächlich von Rutil (Titanoxid, TiO_2) gebildet. Harder konnte bei Vesuchen durch Erhitzen auf Temperaturen oberhalb 1550 Grad Celsius die feinfaserigen Rutile zum Verschwinden bringen. Bei diesen Temperaturen löst sich das Rutil auf, und das freigesetzte Titan wird zusammen mit geringen Eisengehalten mehr oder weniger gleichmäßig im Korundgitter verteilt. Bei relativ schnellem Abkühlen bleibt die durch die Hitzebehandlung erzielte Klarheit bestehen.

GERHARD GIZLER



In jeder Zeile ein Hauch Katastrophe

Der Abschluß von Isaac B. Singers großem Romanwerk

Um die Jahrhundertwende veröffentlichte Thomas Mann seinen klassisch gewordenen Roman „Die Buddenbrooks", der den Verfall einer deutschen Bürgerfamilie zum Gegenstand hatte. Ein halbes Jahrhundert später legte der jiddische Schriftsteller Isaac Bashevis Singer seinen Roman „Die Familie Moschkat" in englischer Übersetzung vor. Es hat noch einmal über drei Jahrzehnte gedauert, bis nunmehr eine deutsche Fassung dieses umfangreichen Werkes vorliegt. Auch Singers weitausholende *Chronik* schildert den Verfall einer Familie, in einer weit tragischeren Weise.

Isaac Bashevis Singer ist heute, insbesondere seit er 1978 den Nobelpreis für Literatur erhielt, der letzte Repräsentant der versinkenden jiddischen Literatur, deren Zentren in Osteuropa der deutschen Okkupation im Zweiten Weltkrieg zum Opfer gefallen sind. Es entspricht ganz dieser Situation des Autors, der sich rechtzeitig 1935 nach Amerika retten konnte, daß er den Untergang des jüdischen Warschau schildert.

Mit genauer Kenntnis und tiefer Liebe ist diese tragische Symphonie komponiert, die vor dem Höhepunkt (oder Tiefpunkt) der Tragödie abbricht. Errichtung, Kampf und Untergang des Warschauer Gettos werden



Isaac B. Singer FOTO: KEYSTONE

nicht mehr geschildert. Das Epos endet in der Stunde, da man in Warschau erkennen muß: Hitler ante portas.

Dieser letzte Teil des zehngliedrigen Romanwerkes stellt zweifellos seinen Höhepunkt dar. Aus den Niederungen der Trivialliteratur erhebt sich der Erzähler Singer bis zum Pathos des Beschwörers. Eine unheimliche Spannung erfüllt den letzten Teil. Man weiß nicht nur um die bevorstehende Katastrophe, man spürt sie in jeder Zeile durch die Einzelschicksale hindurch.

Mit großer Kunst versteht es Singer, die *Einzelschicksale miteinander zu verknüpfen* und sie in den Rahmen des Geschichtsschicksals hineinzustellen. Dabei wird der Nihilismus der Resignation des Autors schonungslos aufgedeckt. Die letzten Zeilen des Buches erweisen das. Eine der Randgestalten, Herz Janowar, bekennt: „'Ich habe keine Kraft mehr.' Er zögerte einen Moment, dann sagte er auf polnisch: 'Der Messias kommt bald.' Euser Heschel sah ihn verblüfft an: 'Wie meinst du das?' 'Der Tod ist der Messias, *das* ist die Wahrheit.'"

Der Tod als die letzte Wahrheit, als der Messias, der von allen Leiden erlöst, ist sicher nicht das Bekenntnis des Judentums, aber unverkennbar das Bekenntnis Singers. *Er zeigt die ganze Bandbreite des ehemals so* lebendigen Ostjudentums: Chassidim und Assimilanten, Zionisten und Kommunisten, Bourgeois und Bohemiens, Auswanderer nach Amerika und Palästina, Intellektuelle und Spekulanten, Gottsucher und Resignierte. Er zeigt viele schlechte und (weit seltener) gute Ehen – eigentlich sind fast alle angeknackst, denn der Autor leuchtet auch die geflissentlich verdeckte Intimsphäre aus.

In diesem Roman fühlt man sich zu Hause, auch wenn man das Milieu nicht oder nur randhaft kennt. Es zeigt die Menschen*bildnerkraft des Autors, daß ihm* die Hauptfigur des Wanderers zwischen zwei Welten und drei Frauen, Euser Heschel, so gut gelungen ist; sie begegnet uns in einem Akt des platonischen Wiedererkennens.

Die Kontrastfigur zu diesem Hamlet des Gettos ist der derbe Koppel Berman, zu dem Schalom Aschs „Mottke Ganev" (der Dieb) Modell gestanden hat. Unvergeßlich ist auch Onkel Abram, der Bonvivant, und der wunderbar gezeichnete Rabbi von Bialodrew.

Die drei großen Frauengestalten (im Schatten Euser Heschels) *sind die hart*näckig liebende Adele, die liebliche Hadassa und die intellektuelle Barbara, Kommunistin und Tochter eines Judenmissionars. Merkwürdigerweise werden Christen in dem ganzen Roman nicht positiv geschildert, mit Ausnahme des Mädchens Klonja, der Freundin Hadassas. Klonja und ihre Familie werden aber eigentlich nur erwähnt, nicht gestaltet. *Das scheint nicht zufällig,* sondern entspricht der leidvollen Perspektive des Autors.

Manchmal blitzen in den Dialogen tiefe Erkenntnisse auf: „Was sind die Juden?" – „Ein Volk, das nicht schlafen kann und das die anderen nicht schlafen läßt." – „Das kommt vielleicht daher, daß sie ein

Isaac B. Singer:
Die Familie Moschkat
Aus dem Amerikanischen von Gertrud Baruch. C. Hanser Verlag, München. 779 S., 44 Mark.

schlechtes Gewissen haben." – „Die anderen haben überhaupt kein Gewissen."

Knapper, treffender kann man es nicht sagen.

Einer der epischen Höhepunkte dieses an Licht und Schatten reichen Romans ist die Beschreibung des jüdischen Presseballs in Warschau, Ende der zwanziger Jahre. Aus der Sicht nach 1945 ist es wie eine Walpurgisnacht, Tanz auf dem Vulkan.

Wer das Werk des Autors kennt, wird immer wieder bekannte Motive antreffen, so den Traum Fischels, des Gatten der Hadassa, der in seinem Freunde Anschel plötzlich eine Frau erblickt, ein Motiv, das durch den Film von Barbara Streisand „Yentl" (nach einer Novelle von Singer) weltberühmt wurde. Als Mann verkleidet, wählt Yentl den Namen Anschel.

Die Übersetzung von Gertrud Baruch trägt die Narben einer doppelten Übertragung, nämlich aus dem Amerikanischen statt aus dem jiddischen Original. Die Übersetzerin spricht durchgängig von Lernhaus: es müßte Lehrhaus heißen. Fromme Juden waschen sich vor der Mahlzeit zeremoniell *die Hände durch Übergießen, wozu sie aber* keineswegs einen Schöpflöffel benutzen, sondern einen Schöpfbecher. Am Versöhnungstag trägt niemand einen goldgestickten Hut, sondern ein weißes, zuweilen goldbesticktes Käppchen. Zum Lichterfest im Winter benutzt man keine Chanukka-Lampe, sondern einen Chanukka-Leuchter, und das gräßliche Wort Mischpoke ist aus dem Nazi-Jargon genommen, jiddisch sagt man Mischpoche.

Sehr dankenswert ist hingegen das angefügte Glossar, das dem deutschen Leser jüdische Ausdrücke und Begriffe erklärt.

Das Buch, das mit den späten Jahren des Patriarchen Meschulam Moschkat beginnt und im brennenden Warschau endet, verlangt nach einer Fortsetzung. Wir möchten diesen Gestalten noch einmal im Warschauer Getto begegnen und sie bis Auschwitz begleiten. Möge dem Autor die Kraft dazu noch verliehen sein.

SCHALOM BEN-CHORIN



Nimrods Haupt in Fels geschlagen: Zeichnung aus dem 19. Jhdt.

Dem Nimrod auf der Spur

In den Büchern Mose wird Nimrod als Gründer des Babylonischen Reiches, Erbauer des legendären Turmes zu Babel und gewaltiger Jäger erwähnt. Noch heute nennt man den leidenschaftlichen Waidmann einen gewaltigen Nimrod vor dem Herrn. Josef Nyarys Nimrod, ein Königssohn der Kimmerer und einer der letzten Heerführer des untergegangenen Assyrischen Reiches, spürt indes nicht edlem Wild nach, sondern Menschen, den Mördern seines Sohnes, dessen Tod er rächen möchte. Zu ihm und seinen vier Gefährten gesellt sich noch eine schöne Amazonenprinzessin, die vor den Feinden ihres Volkes nach Libyen flüchten will: eine seltsam bunte Sippschaft.

Vor zwei Jahren brachte Nyary seinen Erstling heraus, den Roman: „Ich, Aras, habe erlebt ..." Er spielte in der Zeit nach dem Trojanischen Krieg, den der Autor ins zweite vorchristliche Jahrtausend verlegte. Jetzt hat er sich das 6. Jahrhundert v. Chr. als Zeitraum für seinen „Roman aus der Antike" ausgesucht, zweifelsohne ein sehr bemerkenswerter Abschnitt in der Geschichte des alten Orients, Ägyptens und der mächtig aufblühenden Griechenstädte an der Westküste Kleinasiens.

Das Pharaonenreich am Nil ist im Verbleichen. Babylonien erlebt eine zweite und letzte Blüte unter dem großen Nebukadnezar. Assur ist zerstört worden. In Kleinasien und in Westpersien bestimmen die Reiche der Lyder und Meder die Stunde. In Persien erhebt sich ein neuer Religionsstifter, Zarathustra. Im nächsten Jahrhundert werden die Perser den ganzen Vorderen Orient und Ägypten gewinnen. Die alten Hebräer leben

Josef Nyary:
Nimrods letzte Jagd
Ein Roman aus der Antike. Meyster Verlag, München, 557 S., 39,80 Mark.

in babylonischer Gefangenschaft. Durch diese längst versunkene und vergessenen Welt streift nun Dagon, der fiktive Erzähler, mit seinen Gefolgsleuten.

Das neue Buch ist nach dem gleichen Muster geschneidert. Der nicht leicht eingängige Stil, der die feierlich pathetische Sprache alter Zeiten widerspiegeln soll, der auch bisweilen kleine Ausrutscher mit sich bringt, scheint uns hier im Vergleich zum Vorgänger „Aras" etwas abgemildert zu sein. Die nicht abreißende Folge kriegerischer oder sonstiger gefährlicher Abenteuer erzeugt Dramatik und Spannung. Alles geschieht in einer Welt, in der Edelmut und Schurkerei, Tapferkeit und Opferbereitschaft ihren normalen Stellenwert haben.

Viele Menschen suchen heute im Schatten der Computer Zuflucht in alten oder neuen Märchen, in einer Welt voll bunter Phantasie. Wer also verschwundene Kulturen, uralte Kultfeste liebt und sich an mehr oder weniger wilden Abenteurern erbauen möchte, der greife getrost zum „Nimrod", in dem es auch an Gesprächen mit weisen Leuten, *an erotischen Szenen nicht fehlt.*

WALTER GÖRLITZ

Wie die Wassermilka in Gleiwitz Vorleserin wurde

Schlesisches Dakapo – Eine Erzählung von Horst Bienek

Kurz vor dem Kriegsende, als sich in Böhmen die amerikanischen und sowjetischen Panzerspitzen näherten, fanden dort im Schloß Königswald sieben alte verstörte und verfolgte Damen aus dem ostdeutschen Hochadel Unterschlupf bei der jungen „regierenden Fürstin" Ursula von Wetternich, hinter vorgehaltener Hand eine „italienische Krabbe" genannt, weil sie zwar „mütterlicherseits eine Rantzau aus Eckernförde, großmütterlicherseits dagegen eine Camporeale war".

Horst Bienek weiß, wovon er schreibt. Er hat seiner großen Tetralogie aus Gleiwitz noch einen Werkstattbericht über *das Land* seiner Kindheit „Beschreibung einer Provinz" nachgeschoben (s. die WELT v. 11. 4. 83). Auch „Königswald" ist als Dakapo zu verstehen. Denn wieder tritt, wie in den vier Romanen, die seltsame, eigenwillige Außenseiterin Milka Piontek auf, die sogenannte „Wassermilka" vom Klodnitzufer, Schwägerin der Klavierlehrerin Valeska Piontek. Auch an sie erinnert der Erzähler, wenn er sein oft makaber-satirisches Spiel im Schloß arrangiert. Die Begegnung mit der rebellischen „Wassermilka" deutet auf ein frühes traumatisches Erlebnis hin, es läßt den Autor nicht los.

Nachdem die junge Fürstin vergeblich im „Adelsblatt" eine Vorleserin und Gesellschafterin für ihre unausgefüllten Abende im Schloß gesucht hatte, meldete sich endlich ausgerechnet die „Wassermilka" auf ein Inserat in der Gleiwitzer „Volksstimme". Schon diese ungewöhnliche Konstellation legt *die Wurzeln frei – es sind Luftwurzeln,* jedem Leser sichtbar – die den Autor an seine ferne Heimat binden. Auch Böhmen ist Oberschlesien, und „Königswald" liegt gleich um die Ecke bei Gleiwitz.

„Ort und Zeit sind authentisch" – auf dieser Vorbemerkung besteht der Erzähler. Er legt Wert auf eine stimmige historische Kulisse, auf das Auflösungspanorama des deutschen Zusammenbruchs, der das düstere, kaum angespielte Hintergrundthema dieser Satire bildet. Denn Bieneks Story ist nicht auf Breitwand konzipiert. Sie ist eher im klassischen Sinn zeitlos. Das Desaster des Krieges scheint zufällig. Es gibt auch keine ins Komödiantische verfremdete Variante zu den „Nackten und den Toten". Dieser Krieg, der um das ehrwürdige Schloß Königswald geführt werden soll, aber dann doch nicht ausbricht, weil die SS abzieht, die Amerikaner einziehen und dann den Platz den Sowjets überlassen – dieser Krieg der alten Adelsdamen ist eher eine Kinoklamotte. Wir befinden uns im Revier Frankensteins, Kafkas „Schloß" – Prototyp aller geheimnisvollen Verliese – ist hier nicht präsent.

So kann der Autor die Teestunde vor dem Auszug der alten Damen ganz geruhsam

Horst Bienek:
Königswald oder Die letzte Geschichte
C. Hanser Verlag, München. 120 S., 22 Mark.

nachvollziehen, er kann das Arrangement nachstellen wie eine Puppenstube. Das Unwirkliche geschieht irgendwo draußen, wo die Geschütze donnern.

Ist Bieneks posthumes Bild, das er vom Adel in der Stunde Null entwirft, boshaft? Wohl kaum. Auch die Gräfin Huberta von Dohna aus Ostpreußen (da gab es übrigens mehrere Dohnas, eben die aus Schlobitten *und die aus Schlodien) könnte gegen die* satirisch verfremdete – im literarischen Sinn authentische – Beschreibung ihrer skurrilen Erscheinung nichts einwenden. Der Autor erklärt verbindlich: „Personen und Handlung sind frei erfunden."

Und so lassen wir sie Revue passieren, ehe sie davonziehen, weg von den Russen, hin zu den Amerikanern: die Fürstin Wetternich, die alte Fürstinmutter, die Gräfin Woronzoff, die Freifrau von Boehme-Görlitz, die Gräfin Posadowsky, die Gräfin Huberta von Dohna, die Baronin von Schweinitz und die Gräfin Hohenlohe. Die kuriose, aber liebenswert erzählte Episode vom Krieg der alten Damen gegen die SS sollte man lesen, nicht kritisch zerpflücken. PETER JOKOSTRA

Vom Waterberg in die Wüste

A. E. Johann schildert ein Jahrhundert Südwestafrika

Getarnt als deutsche Forschungsreisende, kamen gegen Ende des vorigen Jahrhunderts die ersten Angehörigen der Deutschen Schutztruppe auf einem englischen Frachtschiff nach Südwestafrika. Sie waren entsandt worden, um den Schutz der im Landesinnern lebenden Missionare und Kaufleute zu übernehmen – und um auf diesem Umweg das riesige Gebiet hinter der Namib, dem langen Wüstenstreifen an der Küste zwischen dem portugiesischen Angola und dem britischen Kapland, für das Deutsche Reich zu gewinnen.

Hier setzt der Roman von A. E. Johann ein, die Saga von Südwest und von den Menschen, die das weite Land in Besitz nahmen und es in härtester Arbeit zu einem *blühenden Stück Afrika machten.*

Der norddeutsche Bauernsohn Wilhelm Kordhinrichs diente fünf Jahre bei der Schutztruppe. Er holte seine Frau und die kleine Tochter Martha aus Deutschland, erwarb für wenig Geld, aber mit ordentlichem Kaufvertrag von den Hereros ein großes Stück Steppenland und begann mit dem Aufbau seiner Farm. Martha war bald ebenso verwachsen mit der Farm wie ihr Vater und übernahm nach der Schulzeit einen großen Teil der Arbeit. Die Farm gedieh.

Für die Hereros sah die Lage anders aus. *Es gab nun seit 1903 die deutsche Kolonie* Südwestafrika, und aus dem weißen Schutz, den sie angesichts der häufigen Eingeborenenkämpfe gern angenommen hatten, war Herrschaft geworden. Sie hatten den Deutschen dürres Land verkauft, das nun zu fruchtbarem Weideland geworden war. Ihr Vieh, der wichtigste Besitz, konnte nicht mehr überall weiden, denn die Weißen hatten Zäune um ihre Gebiete errichtet. Der Groll bei den Hereros wuchs und machte sich 1904 Luft in einem langen und blutigen Gemetzel. Nach der Schlacht am Waterberg flüchtete ein großer Teil der Hereros in die wasserlose Omaheke-Wüste und kam dort um.

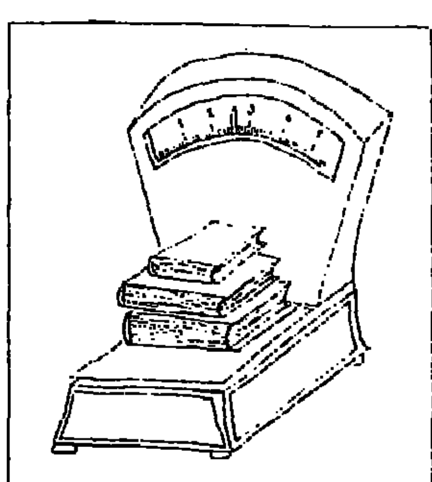
Für die deutschen Siedler folgten jetzt Kämpfe gegen die Hottentotten, die erst 1908 zu Ende gingen. Wilhelm Kordhinrichs' Farm wurde niedergebrannt, er selbst von den Aufständischen entführt. Er kam nicht

A. E. Johann:
Südwest
Ein afrikanischer Traum. Roman. Herbig Verlag, München. 528 S., 38 Mark.

zurück. Die 20jährige Martha stand vor Trümmern und Schulden, aber sie baute die Farm mit Hilfe einiger treuer Schwarzer wieder auf, größer und schöner als zuvor. Ihr Mann, ein früherer deutscher Offizier, half ihr dabei. Der Erste Weltkrieg holte auch die Deutschen in Südwest; Marthas Mann fiel, und 1915 kapitulierte die Schutztruppe vor den Engländern.

Nach Kriegsende drohte den deutschen Siedlern die Enteignung. *Martha ging eine* zweite Ehe mit einem Engländer ein. Ihre Tochter, ebenso farm- und südwestbesessen wie sie, übernahm allmählich die Leitung und führte die Farm bis in die siebziger Jahre. Dann begannen erneut Unruhen und Aufstände. Als Martha von der Swapo erschossen wurde, gaben ihre Kinder die Farm auf, denn die Zukunft erschien ihnen zu unsicher. Obgleich ihm der Abschied fast das Herz zerriß, sagte sich der letzte Enkel: Es gibt noch andere Kontinente außer Afrika. A. E. Johann hat dieses Epos mit Leidenschaft, *Fairneß und* Disziplin gestaltet.

ANNE UHDE



Von Kollegen und Frauen

Er war immer dabei, bei der amerikanischen Avantgarde nach der Jahrhundertwende, bei den Dadaisten und den *Surrealisten, zuerst in New York,* dann in Paris und während des Zweiten Weltkrieges in Hollywood. Er malte und bastelte Objekte. Vor allem aber photographierte er, um Geld zu verdienen, um seine Zeitgenossen festzuhalten, aber auch, um die Kunstfähigkeit der Photographie auszuprobieren. Und 1963 schrieb er dann seine Autobiographie. Mit dem Band **„Man Ray – Selbstporträt"** (Schirmer/Mosel, München, 368 S., 86 Abb., 39 Mark) wollte er allerdings kein Kunstwerk schaffen. Es sind die *munter heruntergeplauderten* Erinnerungen an Künstlerkollegen, die seinerzeit im Schatten standen, heute aber längst zu den Berühmtheiten zählen, und an Frauen. Marcel Duchamp gewinnt dabei ein eigentümliches Profil, Gertrude Stein kommt weniger gut weg und ein ganz langes Kapitel ist Kiki von Montparnasse gewidmet. P.Jo.

Leitpoesie?

Das war in der Zeit, als Sodom verkam in Reichtum und Dreck. Die Pest schlich sich in die Stadt. Dann tauchte in den Bergen das Einhorn auf und sollte Sodoms Gerechte vor dem Untergang bewahren. Das Mädchen Vashti aber fing das Einhorn für die Stadt und kam ins Elend wie das Tier – so lange, bis beide sich befreiten und in die Wildnis gingen, *weg von Sodom. Dies sind Grundzüge* von Thomas Buchanans Erstlingsroman **„Das Einhorn"** (Limes Verlag, München. 280 S., 28 Mark), der jetzt nach zwei Jahrzehnten wieder in der deutschen Fassung greifbar ist. Die Erstausgabe dieses erstaunliche Stücks amerikanischer Prosa-Poesie erschien vor einem Vierteljahrhundert auf französisch in Paris, erst dann folgte der englische Originaltext. Es ist ein ungewöhnlich schönes Buch, fast ohne Makel. Vermutlich haben wir es aber nicht aus diesem Grund wieder in den Buchhandlungen – sondern, weil „Das Einhorn" in unseren Tagen Leitpoesie werden könnte für jedermann, der eine reine Umwelt wünscht. Dieses Einhorn ist ein sehr ökologisches Tier – und damit möglicherweise auch ein kommerzieller Kenner. C. F.

Gegen den Trübsinn

Bei Depressionen ist ein Auftreten plötzlicher Freßsucht gar nicht ungewöhnlich. Nora Ephron, bekannte amerikanische Buch- und Fernsehautorin, hat da ein anderes Rezept: sie schwört auf **„Quetschkartoffeln gegen Trübsinn"** (Droemer Knaur Verlag, München. 236 S., 26 Mark). Rachel, die Heldin dieses lustig, frechen Romans, erfolgreiche Kochbuchautorin, versteht sich auf beides, Kümmernisse wie Kartoffelrezepte, *denn sie hat nach einer gescheiterten* Ehe zum zweiten Mal geheiratet, ist im siebenten Monat schwanger und sieht nun auch diese Ehe in Trümmer gehen, weil ihr Mann sie mit einer ihrer Freundinnen betrügt. Da hilft nur, sich mit Keßheit und Schnauze zu wappnen, was oft, aber nicht immer gelingt. Erfolge und Mißerfolge dieser Therapie schildert Nora Ephron mit impertinentem Witz. Und wenn sie die Maske aus Ingrimm und Ihr-könnt-mich-Mal einen Augenblick fallen läßt, kommt sogar Herz zum Vorschein. A. U.

AMSTERDAMS FLUGHAFEN SCHIPHOL IST VERSCHWUNDEN.

An seiner Stelle dehnt sich, so weit das Auge reicht, eine Wasserfläche, aus der hier und da noch die Leitwerke überfluteter Jumbos, Airbusse und City-Jets hervorragen. Ein Deich wurde gesprengt. Warum? Um ganz Holland nachdrücklich auf die Stelle hinzuweisen, an der es wehrlos ist. –
Der internationale Erfolgsautor Alistair MacLean erzählt die spannende Geschichte einer politischen Erpressung großen Stils, die beinahe ihr Ziel erreicht hätte.
Ein Weltbestseller.

Alistair MacLean
Die Erpressung
Roman

HOFFMANN UND CAMPE

VERSANDGESCHÄFTE

Leopold *Vienna 1881*

Präsentiert „Slimmy" den Diätrechner, damit Sie Ihrem Wunschgewicht schnell näher kommen



„Slimmy" ist der kleinste Diätcomputer auf dem Markt. Nicht viel größer als ein Taschenrechner überwacht und plant er Ihren täglichen Kalorienbedarf. Mit Zeituhr und Rechenfunktion kostet er nur DM 195,–. Direkt bestellen oder Gesamtkatalog anfordern (Schutzgebühr DM 5,–) bei Leopold Vienna 1881, Eslarner Straße 8 Abt. Z · 8500 Nürnberg 30, Telefon 09 11/54 10 77 · Telex 6 26 764 led d

Original bayerisches Grenzschild
Grenzschild des Freistaates Bayern, 5farbige Emaillierung, Größe 40x30 oval, die Geschenkidee zum Preis von 98,– DM + Nachnahme von
Markisen-Service P. Ahnesorg, Postf. 5 79, 7000 Stuttgart

Maßhemden
exclusiv preiswert
CREATION
Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

BEI LÄHMUNGEN
verschied. Art und anderw. Bewegungsbehinderungen
ELASTOMA, DB-Patent,
Kostenl. Inform. d. Elastoma-Zentrale, Chiemgaustr. 145, 8000 München 90

X Schach dem Konkurs X
Praxis-Reports: Wie andere Unternehmer erfolgreich Scheck/Wechsel-Proteste vermeiden ● Geld durch Umschuldung bekommen ● Kredite behalten und noch aufstocken ● Zwangsvollstreckung und -versteigerung abwehren ● dem Konkurs entgehen ● Firma verkaufen und schuldenfrei sind ● Liste der Spezial-Reports anfordern! INSERTA-VERLAG, Postf. 17 31, 49 Herford

Eigenes Unternehmen lohnt sich wieder
Mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen können Sie mehr als das Doppelte Ihres Angestelltengehalts verdienen. X Beispiele mit allen Zahlen, Fakten, Adressen, Tips und Tricks zeigt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Kostenloses Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WE439, 5300 Bonn 2

Absolute Spitzenklasse
Luftgetrocknete o. geräucherte Schinken zu Weihnachten bestellen Sie am besten jetzt direkt beim Schinkenmacher, Fleischermeister Peter Baldauf, Oldersumer Str. 35, 2960 Aurich. Tel. 0 49 41 / 22 43.

REICHLICH KLEINGELD
haben Sie sicherlich meist in der Tasche? Trotzdem sollten Sie rechtzeitig an einen lukrativen Nebenerwerb denken, zu Ihrer persönlichen Existenzsicherung! Gründen Sie doch eine kleine Ein-Mann-Firma in Ihrer Freizeit, über 500 Tips · Markt-Kosten. Kostenl. Info Krone-Institut, Wollzeile 13A, 1080 Wien 13, Abt. WS 1

Erfolgreiche Roulettefreunde
profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LFG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.

Bürobedarf
alle Systeme · besonders preiswert.
Sonderpreisliste
unbedingt anfordern!
☎ 0 50 69 / 67 11
JENO · Pf. 82 · 3204 Nordstemmen 1

Werbung, die auffällt
Beispiele erfolgreicher Werbe- + Aktionsideen für alle Branchen liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Th.-Heuss-Str. 4/TWE439, 5300 Bonn 2

Achtung, Gartenfreunde
Weinpflanzen mit Tafeltrauben
Sorten: Allonso Lavallee, Regina, starker Austrieb, solider Wurzelballen, mit Pflanz- und Schnittanleitung, für DM 19,50 pro Stück plus Porto abzugeben.
Bestellungen an:
Weinpflanzen Grünewald
Roßmarkt 10, 6508 Alzey
Tel. 0 67 31 / 23 48

MILLIONEN-STUDIEN
DAUERGEWINNE – JA ODER NEIN?
Neu ab 1. 10. 14tägig!
Casino + TEST
ausführl. Prospekt 0 52 22 · 8 51 93
S & R Verlag, Postfach 36 64, 4902 Bad Salzuflen
im Abo 6 Ausg. DM 66,–

Maßkonfektion: Anzüge, Blazer, Mäntel, Blousons, Sportjacken
Stoffmuster usw. gratis!
Paul Schulz N., Zweiweiherweg 4A
5100 Aachen, Tel. 02 41 / 6 18 24

Droht Pfändung? Zwangsvollstreckung?
Sofort kostenl. Info zur Selbsthilfe anfordern. Verlag I. Gunia, Pf. 10 10 55/V, 4650 Gelsenkirchen 1

Gesünder und erfolgreicher durch Biorhythmik. Kostenloses Info anfordern von:
Michael's Bio-Vertrieb, Karl-Marx-Platz 7–9, 1000 Berlin 44

vermooste STEINE?
Moosfrei vernichtet Grünbelag, Moose mühelos an Mauern, Platten, Steinen usw. 1 Ltr. Konzentrat für ca. 100 m² Fläche DM 28,– + Porto. Umweltfrdl. Rückg.-Recht! Babéra, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 0 41 92 / 14 20

Roulette-Info
Gratis mit Gewinnkonzept von DYNAMICS, Fach 245, 4000 Düsseldorf 31

Ihr Bio-Rhythmus? Eine echte Lebenshilfe!
Bitte fordern Sie Gratis-Informationen Inst. für Bio-Rhythmik, 6145 Lindenfels

Privatbriefpapier, Visitenkarten, bedruckt Gr. Auswahl, preiswert, Gratiskatalog von HAIBLE KG, Postfach 1607, 7910 Neu-Ulm Telefon (07 31) 8 16 11 und 8 27 49

schmerzfrei
ohne Tabletten durch NOVAFON.
Prof. Dr. Schliephake, Gießen, hat als erster die heilende Wirkung der im menschl. Hörbereich liegenden Schallwellen erkannt. Mit dem NOVAFON-Gerät werden die Zellen zur Eigenresonanz angeregt und der Kreislauf aktiviert. Durch Eigenbehandlung können gute Ergebnisse bei Arthrose, Amputationsschmerz, Bronchitis, Ischias, Migräne, Muskelverspannung, Rheuma, Sportverletzungen u.a. erzielt werden. Der Kreislauf wird gestärkt, das Allgemeinbefinden gebessert. Dieses kleine, wirkungsvolle Gerät gehört in jeden gesundheitsbewußten Haushalt.
Ausführliche Informationsbroschüre erhalten Sie kostenlos durch NOVAFON, Niedersachsenstr. 59, 4460 Nordhorn, Telefon 0 59 21 / 51 36.

✻ Grabstein ✻ Sauber
beseitigt mühelos Grünbelag, Moose. Umweltfrdl.! 500 ml-Spray-Fl. 13,50 + Porto Babéra, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 04192-1420

Blockbohlen-Sauna
Mit dem optimalen Saunaklima, da keine Dampfsperre und ohne Formaldehyd in den Wänden. Besonders preiswert durch Direktimport aus Finnland. 2,09×2,09 m, kompl. mit Ofen, Schaltuhr usw. DM 3390,–.
Info anfordern bei: finnelf GmbH
Ringstraße 9, 6798 Kusel
Telefon (0 63 81) 50 55

NEU! Die schwarze Trickkiste!
Alles über: Gratis-Kredit, Portospartips, Paß aus Costa Rica, 69% billiger fliegen, CH-G. haftungslose GmbH usw. 998 weitere Tips. Kostenl. Info von: Spezialbuch Gunia, Postfach 10 10 55/W, 4650 Gelsenkirchen 1.

Das Hemd nur 39,45



WIBI-TEXTIL, Abt. WS, Postfach 170350, 5300 Bonn 1, Telefon 0228 / 61 2037

Daunen-Decken
Steppbetten, Karostepp- u. Federbetten von höchster Qualität, direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich. Wir reinigen u. arbeiten Ihre eigenen Daunen-Decken od. Federbetten auch auf. Weiter bieten wir Ihnen in guter Qualität
Bett- und Hauswäsche
aus eigener Herstellung sowie Fabrikate renommierter u. leistungsfähiger Markenhersteller zu günstigen Preisen. Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog. Kein Vertreterbesuch.
Wäscheversand Reinhard KG, Postf. 5 02 03, 6960 Osterburken, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht.

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS I unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Gold und Silber
Ein Familienschatz v. bleibendem Wert sind unsere klassischen, nostalg. u. exkl. Silberbestecke in Gold u. Silber. Eine kostenlose Musterkollektion liegt für Sie bei uns bereit. Heute noch unverbindl. anfordern.
Rohrbach Versand
Am Birkenweg 8, 7919 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 7 51 29

Ostdeutsche Spezialitäten
(Ost-, Westpreußen, Pommern, Schlesien usw.)
wie Bücher, Landkarten, Autoaufkleber, Krawatten, Fahnen, Wimpel, Postkarten, Bärenfang, orig. Kartoffelschnaps, Danziger Goldwasser.
liefert: Greif-Versand
D-2390 Flensburg, Pf. 28 28
Prospekt anfordern od. Tel. 04 61 / 1 71 56

POTENZ-Störungen? **ALTERS**-Beschwerden? Prosp.-, 80. Nachhaltige Hilfe ohne Tabletten! (Rheuma, Gelenke, Rücken, Blutdruck). Norda-med., 2 Hamburg 60, Wentzelstr. 8.

Steuerfreie Gewinne
können auch Sie in 27 deutschen Spielbanken erzielen. Das erforderliche „Gewußt wie" dazu vermittelt Ihnen „ROULETTE", Europas führendes Spielbanken-Fachmagazin.
Ein kostenloses Probeexemplar
liegt für Sie bereit. Unverbindlich anfordern beim
CONCENTRA-VERLAG
Postf. 12 04/W – 3000 Hannover 1

Maßhemden



individuell, saubere Verarbeitung, preisgünstig, prompte Lieferung. Ca. 100 Stoffe, Kragen, Manschetten, Ärmellänge und Schnitt nach Ihren Wünschen. Stoff-Mustermappe mit Maßanleitung sofort anfordern.
H.W. Schulze 4904 Enger Westf.
Tel. 05224 2436 Postfach 3 64 01

HATJE ZIGARREN
60 eigene Sorten, handgerollt – 100 % Tabak. Preisliste kostenlos. Direktversand durch: Fa. Otto Hatje, Alte Königstr. 5, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 38 54 09

FOTOMODELL
bietet lukrative Zusammenarbeit (Schreibtisch-Geschäft). Bild-Info (20 Seiten) DM 20,–. HLW, Fach 1113, 2989 Westerholt 1.

Cashmere
Made in Scotland, Direktimport
Strickjacken, Twinsets
Pullover ab DM 230,–
24 Styles – 23 Farben
Fa. Volker Hermstedt, Jürgensallee 51
2000 Hamburg 52, Tel. (0 40) 80 41 51

Kräuter-Naturheilmittel
über 400 Produkte – Liste gratis.
Kräuterhof – 8568 Simmelsdorf

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (164 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35–53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 Telex 8 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr

Roulett:
Privatverkauf (limitiert), von erfolgreich getestetem System. 4000,– DM. Info anfordern.
Ang. u. X 9758 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Arthrose heilbar?
Dr. Feldweg erklärt, wie Gelenkleiden ohne Operation geheilt werden können und was man sofort zur Linderung der quälenden Schmerzen tun kann.
– PROSPEKT GRATIS –
O. Felzmann/A 30 · 8100 Garmisch-1362

RÜCKEN?
Bandscheiben? Herrliche Hilfe Weltneuheit! Gratis probieren
POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,50
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7 S

Milder, magerer, Mark-
Schinken
salzarm, samtig, saftig, je kg. Pape – Blume – Kappe, DM 48,80–46,20–44,60, frei Haus, ab 0,5 kg.
Bartetzko Bad Bevensen
Sirachsberg
T. 0 58 21 – 78 06 + 4 12 39

Als die Hemden
ankamen waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben" Das hören wir oft. Feine Oberhemden in 3 Ärmellängen, Weltweit und taillert bis Größe 46 DM 39,75. Verlangen Sie Gratis-Prospekt 8 von
Paul Saarmann, Seidenstücker-Straße 27 · 4800 Bielefeld
Tel. (05 21) 7 14 67
Volles Rückgaberecht!

Spitzenweine aus Italien
Barolo – Barbaresco – Barbera – Nebbiolo – Grignolino – Cabernet – Tocai – Chianti Classico – Salento etc.
Ausführl. Liste mit Beschreibung
H. L. Bremer
Haus italienischer Qualitätsweine
Eleuweg 6 – 3300 Braunschweig
Fernspr. (05 31) 37 60 43

Drucksachen-Katalog gratis!
Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m.
HÜBNER · Postf. 1350 · 5190 Stolberg 7
Tel. (0 24 02) 2 97 75 Tag und Nacht
Heute noch anfordern!

Wir machen kurzfristig
MILLIONÄRE
Vergessen Sie Geldprobleme und sonstige Verdienste. Schriftliche Kurzanfrage an: Finanzberatung Joachim Eichhorn, Mohrenstraße 29, 8630 Coburg



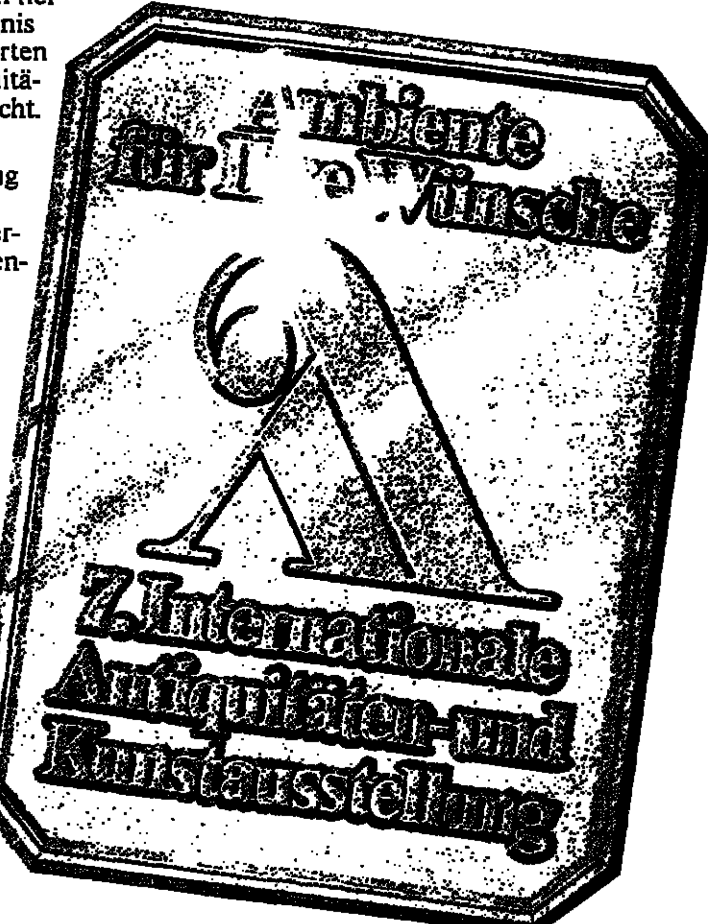
KUNST · ANTIQUITÄTEN · SAMMLUNGEN

Ambiente für Ihre Wünsche

Das attraktive Angebot und die anspruchsvolle Atmosphäre haben die Internationale Antiquitäten- und Kunstausstellung Essen zum herausragenden Ereignis für den ambitionierten Kunst- und Antiquitätenliebhaber gemacht.

Zur 7. Ausstellung ab 17. 10. 1984 werden wieder anerkannte Antiquitäten- und Kunsthändler aus Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und der Bundesrepublik ein hochwertiges Angebot von der Antike bis 1850 sowie Jugendstil, Art Deco und moderne Kunst präsentieren.

Vor der Zulassung wird jedes Exponat von einer unabhängigen Experten-Jury nach einem strengen Kriterienkatalog begutachtet. Niveau und Qualität stimmen – das richtige Ambiente für Ihre Wünsche.



MESSE ESSEN

17.–22. Oktober '84 · Täglich 11–20 Uhr
Messe Essen GmbH · Messehaus Norbertstraße · Postf. 10 01 65 · D-4300 Essen 1 · Tel. (02 01) 72 44-0 · Telex 8 579 647

MEERBUSCHER KUNSTAUKTIONSHAUS
4005 Meerbusch-Büderich/Düsseldorf, Kanzlei 3, Ruf (0 21 05) 57 11

Besichtigung: 29.9. – 3. 10. 84, 10 – 19 Uhr



35. Auktion 3. 10. – 6. 10. 84

sowie:
GRAFIK, BRONZEN, SKULPTUREN, TEPPICHE, MOBILIAR, SPIEGEL, GLAS, PORZELLAN, SILBER, SCHMUCK, UHREN, ZINN, bäuerl. GERÄT, LAMPEN, KUPFER, MESSING, FAYENCEN, BÜCHER, ANTIQUITÄTEN.

Gemälde-Katalog mit über 400 Abbildungen (DM 20,–) anfordern!

Antiquitäten Weisheit
Sehr große Auswahl volkstümlicher EICHENMÖBEL
Kannenstöcke, Vitrinen, Schränke, Sekretäre, Truhen usw. aus 4 Jahrhunderten.
Alles Original-Einzelstücke.
Eigene Restaurierungswerkstatt.
Rustikaler Innenausbau in Eiche.
Auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet
4938 Schieder-Schwalenberg/Ortsteil Lothe
(3 km von Steinheim/Westf.)
Telefon (05233) 7855

ENGLISCHE
Stil- und Ledermöbel
* handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Beistellmöbel
Besuchen Sie unsere Ausstellung



TEMO/W · BREMERSTR. 70
4000 Düsseldorf · Telefon: 0211/397091
Fordern Sie Farbkataloge an!

HOLGER A. CHRISTOPH
Antiquariat – Auktionen
AUKTION 12
13. OKTOBER 1984
Alte Ansichten und Landkarten
Dekorative Graphik
Neue Anschrift:
5300 Bonn 1, Goethestraße 15
Tel.: 02 28 / 21 09 73
Illustrierter Katalog 10,– DM

Meissen — Erlesene Großauswahl
DELLBRUGGER + KLINGEN
4300 ESSEN 1, nur 1 Min. vom Hbf., Tel. 02 01 22 10 51

Schöner bergischer Glasschrank zu verkaufen.
Tel. 0 21 61 / 2 11 91

Die einmalige Sammlung Europas
Antike Kamine
alte Spiegel
Josef Oellers
5173 Aldenhoven b. Jülich, Rhld.
Auf der Komm 1, Tel. 0 24 64 / 10 22

MOHRMANN, Hamburg
versteigert seit 50 Jahren zu Höchstpreisen
Briefmarken
Vorschüsse kein Problem. Selbstverständlich auch Ankauf gegen bar
Tel. 0 40 / 38 41 51

Wir suchen ständig
Hundertwasser – Regentagmappe, Chagall – Bibel II, Chagall – Lithograph I u. II.
Kunsthaus ARTES
Berliner Str. 52, 4840 Rheda
Tel. 0 52 42 / 4 40 34

Rarität
Original-Kupferst.-Rad., s/w, von F. Piranesi, Prs. VHS, Tel. 0 40 / 5 21 87 84

EICHENMÖBEL
Erlesene Objekte des 18. Jahrhunderts
Fotos auf Anfrage
EICHEN ANTIQUITÄTEN VIEBAHN

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie:
KARBSTEIN U. SCHULTZE
4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36
Tel. 02 11 / 3 61 32 32
(immer erreichbar)

Barzahler sucht
Gemälde der Düsseldorfer Malerschule wie Ophey, Clarenbach u. a., von Privat.
Angebote unter G 9569 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

A. Köster, Entenbild
sucht privat:
Angeb. erb. u. R 9960 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter Z 4304 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kasse
um 1900, Nordchina, 2,40 × 4,61 m, DM 22 000,–.
Tel. 02 21 / 48 89 53

Fr. Kallmorgen (1856–1924), Gemälde v. Privat, besonders Wasser- und Schiffsbilder, gesucht. Angebote unter M 8099 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spät-Biedermeierstühle
6er-Satz oder einzeln, v. Priv.
Tel. 0 40 / 4 60 60 33

Modell sitzen ist nicht mehr nötig!
Ein kleines Farbfoto von Ihnen und wir fertigen für Sie ein wunderschönes Ölporträt!
Die Idee: ein echtes Ölporträt!
Lydia Hoffmann, Unteres Kelterfeld 16, 8867 Oettingen i. Bay.
Informationen kostenlos

Bösendorfer-Flügel
200 cm, schwarz, hochglanzpoliert, neuwertig (15 Monate), Neupreis DM 47 000,–, für DM 37 000,– abzugeben.
Tel. 0 25 62 / 30 63 od. 49 63 (ab 20.00 Uhr)

Verk. aus Priv.-Bes.
orig. Ölgem. v. J. BOUYSSOU. VHB DM 3000,–.
Angeb. schriftl. an
D. Popp, 5 Allee des Aigrettes, F-77420 Croissy-Beaub., Tel. 00 33 6 / 4 20 70 97, oder 00 33 1 / 6 06 72 85, spr. Deutsch.

Über 900 echte
CHINA- u. TIBETER-
-Teppiche, handgeknüpft. Alles, was fernöstliche Knüpfkunst hervorbringt, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Vielfalt u. Auswahl. Ständig über 900 Teppiche, Brücken u. Wandbild-Teppiche aller Größen am Lager – auch Übermaße. Sonderanfertigungen möglich. Seidenteppiche u. Brücken sowie alte Stücke u. erlesene Kostbarkeiten. – Fordern Sie unverbindlich Farbprospekt und Lagerliste. Nach Fotovorwahl Teppichvorlage bei Ihnen möglich. – Kein Vertreterbesuch.
Reinhard KG, Teppichimport, Postfach 50 103, 6960 Osterburken/Nordbaden, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht

EXCLUSIV
DECOYS
Original amerik. Holzenten zum Sammeln u. Verschenken, 22 verschiedene Arten von 24 cm – 41 cm Länge, geschnitzt, handbemalt und handsigniert; von DM 198,– bis DM 278,–.
Fordern Sie die kostenl. Farbbroschüre mit der Kollektion an!
IMPORT · R. ZIERMANN · ☎ 0 30 / 8 81 73 35
Bleibtreustr. 15/16 W · 1000 Berlin 12



Katalog 98 erscheint in Kürze
Kunst und Literatur, Dokumentation und Graphik unseres Jahrhunderts
364 Objekte, 110 Abbildungen
Zusendung gegen DM 15,– (bar oder Briefmarken, nicht Scheck)
JÜRGEN HOLSTEIN ANTIQUARIAT
8134 Pöcking, Postfach 68
Telefon 0 81 57 – 2875

Historische Bieretiketten
zu verkaufen.
Telefon 0 91 64 / 6 95

Historische Wertpapiere
aus aller Welt – Katalog frei; Ankauf/Verkauf/Beratung.
Erstes Wertpapier-Antiquariat
R. Ullrich, Surkenstr. 55a
4630 Bochum 1, T.: 02 34 / 79 79 12

Reich geschnitzte Truhe, 18. Jht., günstig abzugeben.
Tel. 0 21 61 / 2 11 91

Briefmarken
Olympia-Samml. 72, Ausg. aller Länder, umständeh. zu verk. f. nur DM 19 000,–.
Angeb. erb. u. K 9945 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Privatmann verkauft:
1. „Freypaß", mit eigenh. Unterschrift Friedrichs d. Gr. (1779). Expertise vorhanden. Sehr selten!
2. „Der Dritte Theil des Güldin Denckbuchleins" (1576) von L. Granada, mit wertvollen Holzdrucken.
3. Buch über astrologische Abhandlung und Berechnung von J. Stadius (1556).
Preis VS. Tel. 0 22 25 / 51 87, täglich von 17–19 Uhr

Jetzt bestellen!
HAP GRIESHABER
Werkkatalog der Holzschnitte
Angebots-Informationen durch Graphik-Galerie, 7060 Schorndorf
Postfach 16 05

Glashütter Taschenuhren
kauft · verkauft · repariert
Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ
Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 061 31/234015

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia
Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 4000 Positionen
Katalog Nr. 5 soeben erschienen
– auf Anfrage kostenlos
Galerie Hans Rübel
Dochnahlstraße 14
6730 Neustadt/Weinstraße

Biedermeier
Umfangreiche Bestände garantiert originaler Möbel. Auch Lagerbesichtig. Lang. Umtauschrecht.
RITTER ANTIK
Kunsthandel · Antike Möbel · Einrichtungsberatung
Fahrgasse 26, 6 Frankfurt 1, T. 0 69 - 29 39 78

Seit 18 Jahren kaufen wir große
Briefmarken-/Münzsammlungen
J. D. Matthies · Colonnaden 70
2000 HH 36 · Tel. (040) 34 64 69

Alte Bibel
MDCXCIV – 1694 durch Johan Jodoc Kürßner in Marburg verlegt, nur an Liebhaber meistbietend zu verkaufen.
Tel. 0 30 / 7 03 22 97, Berlin.

Alexander Koester
Ölgemälde-Landschaft verkauft Privat.
Ang. erb. u. Y 9759 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Junge belgische Künstlerin
(moderne Malerei) sucht durch deutsche Galerie Möglichkeit auszustellen auf Art Cologne, 19. Internat. Kunstmarkt.
Angeb. unter M 9947 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Anthoni Beerstraten (1630–1665), Stadtansicht/Eisvergnügen m. 56 Fig., Öl/Lwd., sign., 91,5x1,36 m, v. Priv. geg. Gebot. Zuschr. u. Z 9760 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bruno Bruni
Ladivina Bronze-Skulptur, Höhe ohne Sockel 105 cm, montiert auf Sockel aus Carrara-Marmor, numeriert und signiert, Gewicht ca. 30 kg, VB DM 5500,–. Tel. 0 40 / 48 73 60

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

INSTRUMENTENBAUSÄTZE
von der Gitarre bis zur Pfeifenorgel.
Gratisinfo „W" anfordern bei:
TONSTUBE · D-3551 Lh.-Goßfelden

Sammler!
2 Goldbriefmarken, 999,9 Gold, zum 100jährigen Bestehen der Mauritius-Marke zu verkaufen, VB.
Angeb. erb. u. L 9946 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufe geg. Gebot 40 Exempl. (dabei 1 gebund. Jahrgang) der Zeitung „Der Hoheitsträger", selt. Zeitung d. 3. Reiches, nur f. Funktionäre bestimmt gewesen. Abzugeben nur an ernsthafte Sammler. Zuschr. u. C 9983 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Möbelpflege ✻ Antik ✻
mit Bienenwachs für höchste Ansprüche! Müheloses Auffrischen aller Möbel, schützt werterhaltend edle Hölzer wie Mahagoni, Eiche, Palisander usw. Antik-Wachs 370 g-Dose DM 23,– frei Haus. 30 Tg. Rückgaberecht. ☎ (04192) 14 20
Babéra-Werk, 2357 Bad Bramstedt 2

Verkaufe
Farblitho O. Kokoschka, Autumn-Flowers XVI/XX, Kürbisse 29/150, Preisidee: DM 15 000,– pro Stück.
Tel. 07 31 / 7 88 22 o. 8 28 84

Wertpapier-Antiquariat-Hellwig
HISTORISCHE WERTPAPIERE
Bebilderte Kataloge gratis
Haferweg 13w · 4630 Bochum 1
Telefon (0234) 797839
– seit 1978 –

50 detailgetreue Zinn-Skulpturen
unbemalt, 54 mm hoch, dreidimensional, von 50 berühmten Regimentern aus 300jähriger deutscher Geschichte, inkl. Wandrahmen + Beschreibung, VB DM 6700,–. Tel. 0 40 / 48 73 60

Heinrich-Porzellan-Ikonen, Nr. 1/2/4/5/6/7
zu verkaufen.
Zuschr. u. A 9761 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Aus 18karätigem Gold
Juwelen-Kopien
unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 696,–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch, Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41.
Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07
6940 Weinheim

Rolex
Daydate Nr. 19 049, Neupreis 39 400,– DM, m. 3 Zusatzgliedern, jetzt DM 20 000,–.
Tel. 06 41 / 7 57 77

Kunst u. Antiquitäten
Restwarenbestand v. Bildern, Antiquitäten etc. zu verkaufen.
Salzgitter I, Tel. 0 53 41 / 4 42 40

Kunstgegenstände, Antiquitäten, Sammlungen . . .

Einerlei, was Sie suchen oder anzubieten haben: Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG bieten allerbeste Erfolgsaussichten.
Beide Zeitungen zusammen erreichen 1.450.000 Leser überall im Bundesgebiet – vorwiegend in den gut situierten Schichten.

Preis- und Größen-Beispiele:

10 mm/1 spaltig DM 101,46
20 mm/1 spaltig DM 202,92
40 mm/1 spaltig DM 405,84
25 mm/2 spaltig DM 507,30

DIE WELT · WELT am SONNTAG · Die Große Kombination

Bestellschein 01.035

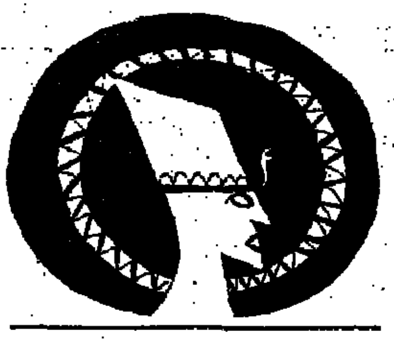
An die WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung, Postfach 10 08 64,
4300 Essen 1

Bitte veröffentlichen Sie zum mm-Preis von DM 10,15 unter der Rubrik **Kunst u. Antiquitäten** zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige

________ mm hoch ________ spaltig

zum Preis von DM ________
bei Chiffreanzeigen zuzügl. DM 10,26 Zustellungsgebühr.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite).
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name:
Straße/Nr.:
PLZ/Ort:
Vorwahl/Telefon:
Unterschrift:
Der Anzeigentext:



AUKTIONEN

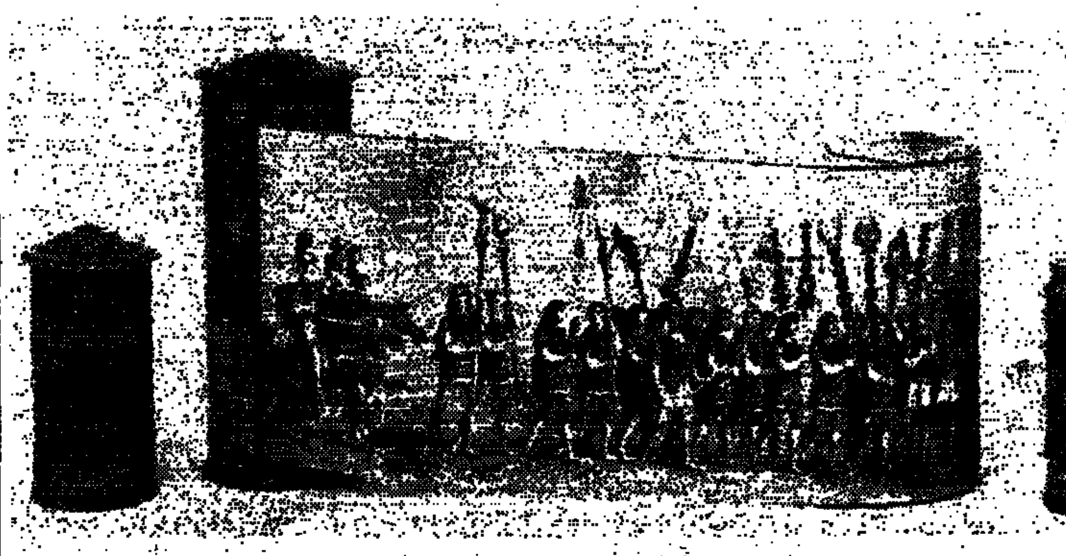
16.–20. Okt.: Tenner, Heidelberg – Bücher, Autographen, Graphik
17./18. Okt.: Neumeister, München – Kunst und Antiquitäten
18.–20. Okt.: Peege, Freiburg – Kunst, Volkskunst, Antiquitäten
18.–24. Okt.: Rieber, Stuttgart – Kunst und Antiquitäten
19./20. Okt.: Germann, Zürich – Gemälde, Skulpturen, Graphik
20. Okt.: Boegler, Augsburg – Kunst und Antiquitäten
Kegelmann, Frankfurt – Uhren
Fischer, Heilbronn – Glas
Peretz, Saarbrücken – Kunst und Antiquitäten

AUSSTELLUNGEN

Neues Österreich – Galerie Winter, Düsseldorf (Bis 17. Okt.)
Aktuelle Malerei aus Frankreich – CA-Galerie, Düsseldorf (Bis 15. Dez.)
Französische Malerei des 19. Jahrhunderts – Noortman & Brod, Maastricht (Bis 20 Okt.)
Xaver Fuhr – Galerie Pospieszczyk, Regensburg (Bis 31. Okt.)
Hans Hartung 80 – Galerie Schmücking, Braunschweig (Bis 15. Okt)
Albert T. Schaefer – Galerie für Fotografie Jutta Rößner, Stuttgart (Bis 25. Okt.)

NEUE KATALOGE

338 Werke von 56 Künstlern des zwanzigsten Jahrhunderts – Galerie Nierendorf, Hardenbergstr. 19, Berlin 12, (9 Mark)
Von Oswald Achenbach bis Catherine M. Wood – Galerie Manfred Reich, Hohe Straße 28, Düsseldorf (20 Mark)
Gerhard Marcks und Griechenland – Galerie Vömel, Königsallee 30, Düsseldorf 1
Christian Rohlfs – Galerie Neher, Rüttenscheider Str. 75, Essen 1 (20 Mark)
Steef Roothaan – Galerie Thomas Borgmann, Apostelnstr. 19, Köln 1 (10 Mark)



Panoramen im Miniaturformat

Für Graphik-Sammler, die etwas aus der Reihe tanzen, wird am Montag bei Phillips in London eine besonders charmante Spezies aufgerufen: Panoramen. Bereits im 16. Jahrhundert registriert, kamen diese Ansichten von extremer Länge vor allem im ersten Viertel des letzten Jahrhunderts in Mode. Sie wurden als Leporello zwischen Deckel gefaltet oder – oft nur fingerhoch und mehrere Meter lang – wie ein Film in zylindrischen Holzbehältern aufgerollt.

Als Souvenirs erwarben sie reiselustige englische Ladys bei ihrer Europa-Tour in Deutschland, der Schweiz oder Italien, um zu Hause bei Tee und hauchfeinen Gurken-Schnittchen den Freundinnen vorzuführen, wo man gewesen ist. Meist waren sie in Aquatinta-Technik ausgeführt, seltener als Lithographie, der Himmel schön blau gedruckt und die Szenerie dann mit der Hand koloriert.

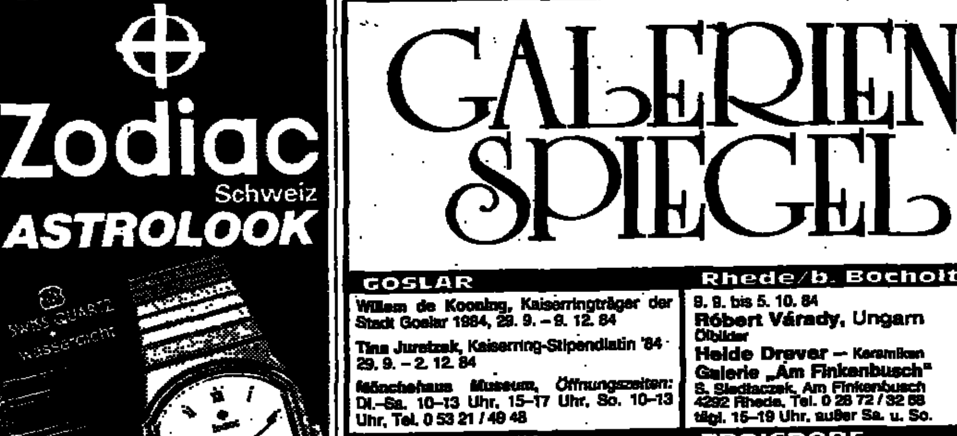
Große Panoramen waren im 19. Jahrhundert eine beliebte Unterhaltung. So hatte man in Londons Regent's Park einen runden Aussichtsturm, das „Colosseum", errichtet, von dessen Spitze aus man einen prachtvollen Blick auf London genoß. Innen aber hatte man eine ebenso grandiose Ansicht rundum auf die Wände gemalt: die allerdings bot sich in Wirklichkeit von der Kuppel der St. Pauls Kathedrale. Für wenige Shilling konnte man diesen Rundumblick in einem Miniatur-Panorama nach Hause tragen. Bei Phillips ist das heute teurer, da wird der Schätzwert mit 40 bis 60 Pfund angesetzt.

Aber nicht nur topographische Ansichten vom Zürichsee (unser Bild unten) bis Sydney oder Bombay wurden auf diese Panoramen gedruckt. Auf ihnen entfalteten sich auch die speziellen Trachten eines Landes, seine Gebräuche, militärische Übungen oder diverse Sportarten.

Die kleinen Panoramen wurden damals zwar in beträchtlicher Auflage gedruckt, aber bis heute wurden nur sehr wenige bewahrt. Welches Interesse ein guterhaltenes attraktives Stück heute auslöst, registrierte Phillips im April dieses Jahres. Da bot es eine sieben Meter lange Ansicht von der Themse in London an, in die der Künstler alles mögliche an Information und charmanten Details gepfercht hatte: Die Gebäude am Flußufer, die Inaugurationsprozession des Oberbürgermeisters im Winter und sommerliche Wettrennen im Vergnügungspark von Vauxhall. Das Panorama erzielte erstaunliche 2090 Pfund und animierte die Besitzer ähnlicher Stücke, sie jetzt bei Phillips anzubieten.

Das Panorama eines „neapolitanischen Capriccios" wird auf 180 bis 220 Pfund geschätzt. Ein „Römischer Triumphzug" (Bild oben) soll 300 bis 500 Pfund, Szenen aus der englischen Sportwelt, die sich über zwei Meter aus einer kleinen Holztrommel entrollen, sollen 400 bis 600 Pfund bringen. Und ein „Panorama des Fortschrittes des menschlichen Lebens" mit Szenen aus Shakespeares Zeiten sowie Gebräuchen, Trachten, Amüsements und Sportarten des englischen Volkes, nur fingerhoch, aber 267 Zentimer lang, wird auf 600 bis 800 Pfund geschätzt.

Eine sechs Meter lange Ansicht von London im Holzschnitt könnte zwischen 80 und 120 Pfund zu haben sein. Für Krönungsprozessionen war dieses Format offensichtlich besonders geeignet. So entrollt sich die Inthronisation von Georg IV. 1821 auf fast neun Metern (150 bis 200 Pfund), die der Queen Victoria von 1838 ist mehrfach vorhanden (100 bis 150 Pfund), und sogar noch 1937 bei der Krönung von Georg VI. gab es ein solches Panorama „im alten Stil" (50 bis 80 Pfund). Teuerstes Objekt könnte allerdings das werden, was am fernsten liegt. Ein beschädigtes Panorama von Sydney aus dem Jahre 1837 ist mit 600 bis 1000 Pfund ausgezeichnet. HEIDI BÜRKLIN



Zum XII. Mal: Biennale des Antiquaires in Paris

Wie zu Louis XVI. Zeiten



Schauplatz dieser wichtigen Kunstmesse ist wieder das Grand Palais an den Champs-Elysées. Anders als die deutschen Messen dauert die XII. Internationale Biennale des Antiquaires in Paris achtzehn Tage und endet am 7. Oktober. Veranstalter ist der streng siebende französische „Syndicat National des Antiquaires", dem alle achtzig Aussteller, davon allein 65 aus Paris, angehören. Vornan die tonangebenden Häuser Aveline, Segoura, Steinitz, Perrin, Aaron, Lévy und Meyer. Diese sieben exklusiven Firmen sind stilbildend für den Kunsthandel an der Seine geworden. Ihre Richtlinie ist der königliche Stil von Versailles, die hohe Kunst Frankreichs im 17. und 18. Jahrhundert, besonders im Bereich der Möbel. Eine superbe Louis-XVI-Kommode von Riesener bei Segoura bildet darum auch eines der Glanzstücke dieser Biennale.

Die Exponate werden in weiträumigen Ständen dargeboten, die traditionsgemäß wie Salons gestaltet sind. Auch sonst imponiert die Messearchitektur mit Großzügigkeit. Der Besucher promeniert in einem weitläufigen Park mit exotischen Blumen und erfrischenden Springbrunnen. Ein Fest der Kunst in einem noblen Rahmen.

Sämtliche Ressorts sind vertreten, von der Malerei und Bildhauerei über Möbel und Ostasiatica, afrikanische und ozeanische Kunst bis zu allen Arten Kunstgewerbe. Die Angebote stammen überwiegend aus Privatbesitz *oder Auktionen. Die Preise tendieren* generell nach oben, weil bei der rigorosen Auswahl Rarität, Qualität und der Erhaltungszustand des Objekts entscheidend sind. Jede Art von Brocante-Ware wird abgewiesen, denn zwei Tage vor Biennale-Eröffnung hat sich jedes Objekt der Kontrolle durch Syndikatsexperten zu stellen.

Jedes Exponat muß ein Schild tragen, auf dem Name und Adresse des Verkäufers, Beschreibung und Datierung des Objekts sowie sein Erhaltungszustand vermerkt werden müssen. Auch während des Biennaleverlaufs finden Kontrollen statt. Unzulässige Objekte werden sofort entfernt. Nach Messebeginn sind Zulieferungen an die Stände untersagt. Jeder Aussteller als Mitglied des „Syndicat National" muß die allgemeinen Bestimmungen unterschrieben haben. Damit gewinnen die Käufer Sicherheit und die Biennale Vertrauen.

Es gibt keine Beiläufigkeiten. Auch kaum durchschnittliche Laufkundschaft. Dem Museumsniveau der Angebote entspricht eine internationale Eliteklientel, deren Investitionsbewußtsein zunimmt. Trotz Wertsteigerung halten sich die Preise relativ in Grenzen. Sie sind überwiegend europäischen Kunden angepaßt, besonders Deutschen, Schweizern, Holländern, die zahlreich nach *Paris kommen. Doch gehen über*durchschnittlich teure Stücke auch in die USA oder in arabische Länder.

Bei Steinitz weicht französische Formperfektion in Phantastisches ab. Er zeigt eine verblüffende Kombination aus Schreibtisch und Bibliothekschrank des ideenreichen A. Weisweiler (1778). Dann ein Paar Anrichten von G. Jacob sowie eine Münchener Kommode des Antwerpners G. de Grof (1680–1742), tätig für den bayerischen Kurfürsten Max-Emmanuel, zum Preis von 430 000 Mark.

*Perrin, spezialisiert auf franzö*sische Möbel klassischen Zuschnitts, präsentiert einen linienbetonten Louis-XVI-Schreibtisch von Maitre Roussel (1745), Kunsttischler des mächtigen Prinzen Condé. Ostasiatica gibt es bei Ariane Faye, z.B. einen siebenteiligen japanischen Paravent von Ippo (1798–1871) oder Buddhas der Ming-Epoche und emaillierte Kangxi-Vasen.

Mikaeloff offeriert für 1 500 000 Mark einen Ferahan-Seidenteppich (um 1875), Quilici ein norditalienisches Prunkbett mit Baldachin für 600 000 Mark und Hahn ein „Stilleben" von S. Stoskopf (1597–1657), 160 000 Mark. Reiche Angebote an Porzellan haben Nicolier und Vandermeersch, darunter sechs neapolitanische Rokoko-Leuchter mit religiösen Bemalungen, Majoliken aus Faenza, florentinische Della-Robbia-Statuetten und spanische Alcora-Fayencen.

Einen reich intarsierten Augsburger Kabinettschrank zeigt Vervoordt, Blondeel bietet deutsche Heiligenstatuen des 15. Jahrhunderts an, und Roussel eine monumentale italienische Pietà für 230 000 Mark. Finck, Legenhoek, De Jonckheere oder Brame & Lorenceau geben ein reich aufgefächertes Programm an Bildern. Schmit zeigt Kostbarkeiten von Soutine, Dufy, Matisse, Bonnard, Degas, Picasso, Marquet – und immer wieder Boudin, seinen Favoriten, in allen Variationen. WOLFGANG SAURÉ

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Neumeister-Auktion

München (RMB) – Zu den Höhepunkten der diesjährigen Herbstauktion des Hauses Neumeister in München zählte die Versteigerung zweier gotischer Tafeln aus dem 15. Jahrhundert des niederösterreichischen Meisters von Eggenburg, die von 20 000 Mark auf 45 000 Mark hochgesteigert wurden. Die hölzernen Tafeln zeigen die Namensgebung *Johannis des Täufers.* Eine weitere Tafel aus diesem Zyklus befindet sich im Städel'schen Kunstinstitut zu Frankfurt. Großes Interesse herrschte bei den Uhren. So wurde die Nürnberger Türmchenuhr, Augsburg, Anfang 17. Jahrhundert, für 32 000 Mark (30 000) zugeschlagen und die Karossenuhr des polnischen Hofuhrmeisters Daniel Schepcke für 20 000 Mark (18 000). Hohe Zuschläge gab es auch bei den Möbeln. So war einem Sammler eine Braunschweiger Aufsatzschreibkommode mit eingelegten Elfenbeinfiguren, Mitte 18. Jahrh., immerhin 60 000 Mark (30 000) wert. Die Thonet-Möbel gingen allerdings bis auf einen Stuhl wieder zurück. Bei den Gemälden ragte mit Abstand Friedrich Voltz' „Hüterbub mit Kuhherde" heraus, der von 50 000 Mark auf 75 000 Mark emporkletterte, gefolgt von Defreggers „Dirndl", das 52 000 Mark (28 000) erbrachte.

Lithos von René Gruau

München (DW.) – Durch seine Ausstellung in der Münchner Galerie Bartsch & Chariau gewann der Modezeichner René Gruau neues Interesse. Im Verlag Schirmer Mosel wird im Herbst eine Monographie über ihn erscheinen. Außerdem haben Bartsch & Chariau jetzt fünf Lithographien von Gruau, jeweils 250 Exemplare, handsigniert und numeriert, aufgelegt. Die beiden Farblithographien nach den berühmten „Rouge Baiser"-Zeichnungen kosten 300 Mark, die Original-Lithographien jeweils 450 Mark. Außerdem zeigt die Galerie bis zum 17. Oktober erneut eine Auswahl von Arbeiten, die Gruau in den letzten vier Jahrzehnten schuf.

Westdeutsche Kunstmesse

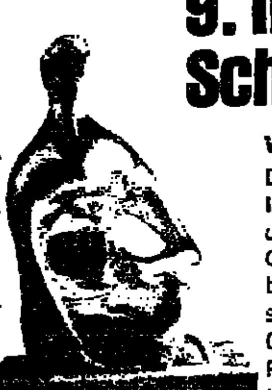
Köln (DW.) – Die 16. Westdeutsche Kunstmesse findet 1985 vom 9. bis 17. März in Köln statt. Das Angebot umfaßt wiederum Werke von der Antike bis zur Neuzeit. Die Messegesellschaft rechnet mit rund 160 Ausstellern und etwa 40 000 Besuchern.



Das internationale Kunsthaus
Für 40000 Sammler ist ARTES die Galerie Nr.1. Fordern auch Sie den neuen internationalen Kunstkatalog 1984 an. 150 Künstler. 416 Farbseiten. Schutzgebühr 20DM ARTES-Verlag-Berliner Str.52 4840 Rheda-Abt.61
NOLDE PICASSO CHAGALL MIRO VASARELY CARCAN FEININGER DALI KIRCHNER KOKOSCHKA FUCHS MOTI HUNDERTWASSER HECKEL

Ausstellung
Alte Knüpf- und Webtaschen aus dem Orient
22. September bis 6. Oktober 1984
Galerie Glass, Lindenallee 34, 4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 23 96 54
(Sa./So. nur Besichtigung – kein Verkauf)

Hanseatisches Auktionshaus
Bolland & Marotz
Für unsere Jubiläumsauktion am 9. und 10. November 1984 nehmen wir noch entgegen:
Gemälde, Möbel, Silber, Gläser, Fayencen, Schmuck, Antiquitäten
Hanseatisches Auktionshaus · Bolland & Marotz
Fedelhören 19 · 2800 Bremen 1 · Tel. 0421/328282
Ihr Auktionshaus in Norddeutschland


9. Internationale Schmuckauktion
vom 11. bis 13. Oktober. 84
Die in der Bundesrepublik Deutschland bisher größte Auktion für antiken und modernen Schmuck, Juwelen, Gebrauchssilber, Taschen- und Armbanduhren, Skulpturen und Preziosen. Weltberühmte Uhrenmarken wie Cartier, Corum, Piaget, Patek, IWC, Philippe, Aud. Piquet, Omega, Glashütte, Rolex und viele andere mehr.
• Über 2500 Positionen zum Materialwert • 30 Tage Sicherheits-Garantie • Alle Objekte mit IHK-Gutachten • Per Post ersteigern möglich • Kostenlose Farbkataloge mit Abbildungen aller Angebote in Originalgröße sofort anfordern!
HENRY's Auktionshaus GmbH
Postfach 57, 6707 Schifferstadt
Telefon 0 62 35 / 50 05 und 50 06
Fernschreiber 4 64 632

Zodiac Schweiz
ASTROLOOK
Astrographic
mit kreisendem roten Sekunden-Punkt
Erhältlich bei ausgewählten Juwelieren
Bezugsquellen: SUC
Wallbergallee 81 · 7530 Pforzheim
Telefon 0 72 31 - 4 08 91

SILBER AUS MEXICO

ART DECO SILBER/GEMÄLDE JUGENDSTIL AUKTION 20. OKT. 1984
NEUSSER
AUKTIONSHAUS
4040 NEUSS · WEINGARTSTR. 37
TEL. 0 21 01 - 4 53 29
NAME
STRASSE
PLZ ORT
KATALOG-GUTSCHEIN

GALERIEN-SPIEGEL
GOSLAR
Willem de Kooning, Kaiserringträger der Stadt Goslar 1984, 29. 9. – 9. 12. 84
Tina Juretzek, Kaiserring-Stipendiatin '84 29. 9. – 2. 12. 84
Mönchehaus Museum, Öffnungszeiten: Di.–Sa. 10–13 Uhr, 15–17 Uhr, So. 10–13 Uhr, Tel. 0 53 21 / 49 48
Rhede/b. Bocholt
9. 9. bis 5. 10. 84
Róbert Várady, Ungarn
Ölbilder
Heide Drever – Keramiken
Galerie „Am Finkenbusch"
S. Sledlaczek, Am Finkenbusch
4292 Rhede, Tel. 0 28 72 / 32 68
tägl. 15–19 Uhr, außer Sa. u. So.
GRONAU-EPE
Ausstellung vom 20. 9. – 18. 10. 1984
Prof. J. M. KÁDÁR – Budapest
Ölbilder
GALERIE GEORG VON ALMSICK
Merschstr. 21, 4432 Gronau-Epe
Tel. 0 25 65 / 10 61 / 63
Mo.–Fr. 15.00–18.00, Sa. 10.00–18.00 Uhr, So. 15.00–18.00 Uhr, außer dem 1. Wochenende (6./7. 10. 84) u. nach Vereinbarung
TROISDORF
Bis 15. 10. 1984
Reinhard Zado – Ölbilder und Radierungen
Roland Martin – Kleinplastiken
Galerie Donath, Hippolytusstraße 6
Tel. (0 22 41) 7 34 93
HAMM-RHYNERN
MENSING-GEMÄLDEGALERIE
Ostendorf 4, Tel. 0 23 85 / 50 18
BAB-Ausfahrt Hamm/Werl
neben Raststätte Rhynern-Nord
Sonderausstellung: Romantische Landschafts- und Genremaler aus zwei Jahrhunderten von A–Z.
Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 10.00–14.00 Uhr.
So. Besichtigung 14.00–17.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)
ZÜRICH
GALERIE MAEGHT LELONG
Zürich, Predigerplatz 10/12, Tel: 01/2 51 11 20
Lüpertz
– Skulpturen –
bis Mitte November
Di.–Fr. 9.30–12.30, 14.30–18.30
Sa. 9.30–16.00 Uhr
KEVELAER
GALERIE KOCKEN
ständige Ausstellung namhafter Künstler
Sonderausstellung DOROTHEA SCHRADE
vom 5. 10. – 4. 11. 1984
Öffnungszeiten: tägl., auch sonntags bis 18 Uhr
Kevelaer, Hauptstr. 23, Tel. 0 28 32 / 7 61 36
Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im
GALERIEN-SPIEGEL
Übersichtlich, informativ und erfolgreich.
Tel. (0 40) 3 47 42 64
ESSEN
6 GALERIEN IN RÜTTENSCHEID
ESSENER GLASGALERIE
Gerd Kruft, Annastr. 74
Telefon 02 01 / 77 36 12
Neue Arbeiten von Stanislaw Borowski – Pawel Molhar
Mo.–Fr., 8.00–13.00, 14.00–18.00, Sa. 11.00–13.00 Uhr
GALERIE MODERACK
Seit 1911
Rüttenscheider Str. 34
(am Folkwang-Museum)
Tel. 02 01 / 77 36 73
Gemälde 19. und 20. Jahrhundert, Antiquitäten
Mo.–Fr. 9.00–18.30, Sa. 9.00–14.00 Uhr
DIE GRAVÜRE
Rüttenscheider Str. 56
Telefon 02 01 / 79 31 82
Atlas Minor von Mercator-Hondius. 130 Kupferstich-Karten aus dem Atlas-Minor aus 1630 bei Jansonius in Amsterdam erschienen.
Mo.–Fr. 10.00–18.30, Sa. 10.00–13.00 Uhr
RENATE MOLTRECHT
Antiquitäten
Rüttenscheider Straße 58
Telefon 02 01 / 78 40 10
Möbel, Silber, Glas und antiker Schmuck
Di.–Fr. 10.00–13.00, 15.00–18.00, Sa. 10.00–13.00 Uhr u. nach Vereinbarung
GALERIE KK
Rüttenscheider Str. 73
Tel. 02 01 / 78 82 66
Arnulf Rainer
Bilder, Zeichnungen, Graphiken
Di.–Fr. 11.00–18.30, Sa. 10.00–14.00 Uhr, Mo. geschlossen
GALERIE NEHER
Rüttenscheider Str. 75
Tel. 02 01 / 78 20 71, Telex 8 57 303
Christian Rohlfs, Austellung m. 60 Gemälden, Wassertempera u. Graphiken, Katalog. 65 farbige Abb., DM 20,– gegen Vorkasse.
Mo.–Fr. 9.00–18.30, Sa. 9.00–14.00 Uhr

28. Südphila Briefmarken Auktion am 10.+17.10.84
15 Uhr, 7000 Stuttgart 1 (Mitte), Tübinger Str. 5, Tel. 07 11/24 30 64
Monatliche Auktionen. Katalog kostenlos. Einlieferungen ständig möglich – oder Ankauf gegen bar. Taxierung und Beratung.

Kaufen Sie keine engl. Antiquitäten, bevor Sie nicht bei uns waren. Neue Lieferung soeben eingetroffen. Spitzenmöbel zu 15 Ausstellungsräumen. England Antique-Direktimport. Eingang: Hellweg 21 + Südring 2, 4630 Bochum, Nähe Hbf. Ruf 02 34 / 6 74 57 oder 47 07 11 (geöffnet ab 11 Uhr)

Briefmarken
Generalsammlung aller altdeutscher Staaten, sehr reichhaltige Sammlung. Katalogwert über 195 000 DM. Ges. nur 47 500,– DM.
KLAUS FISCHER
Briefmarken-Fachhandel · Colonnaden 13 / 1. Etage
2000 Hamburg 36
Tel. 040 / 34 61 53 oder 34 24 43

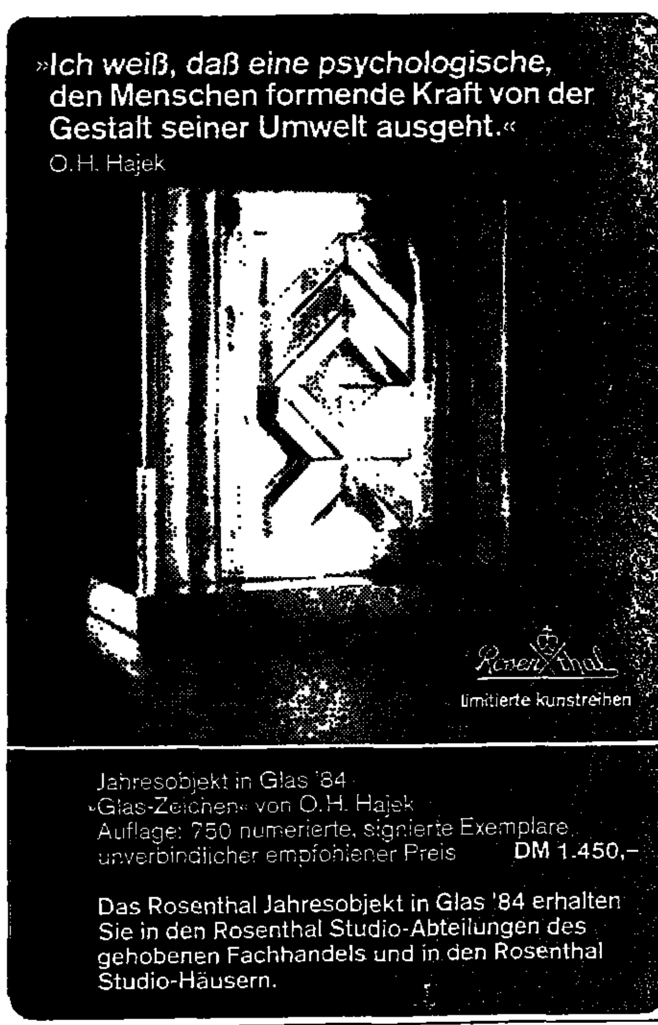
Für Liebhaber und Sammler
Meissen
Schürk Nachf. 3280 Bad Pyrmont
Kurhaus Arkaden
Tel. 05281/4667

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan
An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

Kunstauktion
Donnerstag, 11. Oktober 1984
Freitag, 12. Oktober 1984
Sonnabend, 13. Oktober 1984
jeweils ab 10 Uhr
Vorbesichtigung:
Sonnabend, 6. Oktober, 10–17 Uhr
Montag, 8. Okt., und Dienstag, 9. Okt., 10–18 Uhr
Gemälde alter und neuer Maler – Aquarelle – Zeichnungen – Graphik – Skulpturen – Mobiliar – Porzellan – Silber – Dosen – Uhren – Schmuck – Fayence – Glas – Kunstgewerbe – China-/Japankunst – Afrikakunst – Orientteppiche – Textilien.
Reich illustr. Katalog DM 28,– (138 Abb.-Taf.)
LEO SPIK KG
KUNSTVERSTEIGERUNGEN
Kurfürstendamm 66
1000 Berlin 15
Tel. (0 30) 8 83 61 70–8 83 61 79


Antike Kachelöfen – Meissen
Wärmequelle, Wertanlage und Zierde Ihres Heimes
Ständige Ausstellung aufgebauter antiker Originale direkt an der A 3 Köln/Frankfurt.
L. Köhler, Himberger Str. 5 a
5340 Bad Honnef 6 (Rottbitze)
Tel. 0 22 24 / 8 04 82

Der bedeutendste Künstler der Spätrenaissance in den deutschsprachigen Ländern wird erstmalig mit seinem Gesamtwerk und mit Werken seiner wichtigsten Zeitgenossen vorgestellt:
Spätrenaissance am Oberrhein
TOBIAS STIMMER
(1539–1584)
Kunstmuseum Basel
23. Sept. – 9. Dez. 1984
Di.–So. 10–17 Uhr
Eintritt Fr. 7.-/4.-/Off. Führung
Do., 20.15 Uhr (nach Voranmeldung)



Jahresobjekt in Glas '84
»Glas-Zeichen« von O.H. Hajek
Auflage: 750 numerierte, signierte Exemplare
unverbindlicher empfohlener Preis DM 1.450,–
Das Rosenthal Jahresobjekt in Glas '84 erhalten Sie in den Rosenthal Studio-Abteilungen des gehobenen Fachhandels und in den Rosenthal Studio-Häusern.

H. Th. Wenner Buch- und Kunstantiquariat
Heger Straße 2–3, 45 Osnabrück, Tel. 05 41 – 2 55 16
Ankauf – Verkauf. Kataloge: Alte Drucke, Deutsche Literatur, Orts- u. Landesgeschichte, Geisteswissensch., Dekorative Graphik, Stadtansichten u. Landkarten [illegible]

Auktion 66
22./23. Oktober 1984
886 griechische und römische Münzen mit einer Spezialsammlung von 120 Münzen Kretas.
Verlangen Sie den illustrierten Katalog bei
Münzen und Medaillen AG Basel
Postfach 36 47, Malzgasse 25
CH-4002 Basel (Schweiz)
Tel. 00 41 / 61 / 23 75 44

Bønnifaz

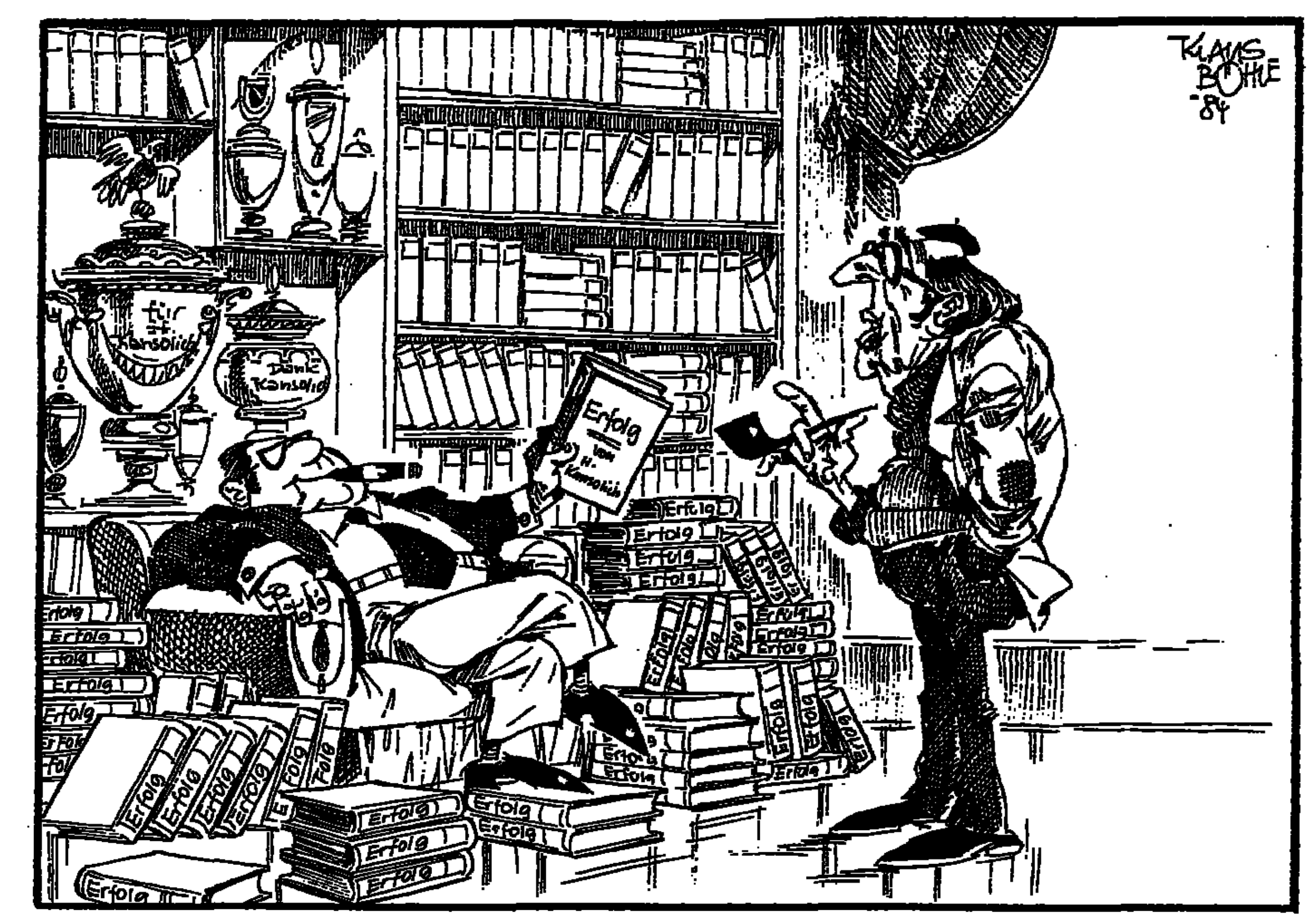
Erntedankfest wär' zu feiern,
doch wir sitzen auf den Eiern,
auf den Kühen, ihrem Futter,
in der Milch und auf der Butter.

Überfülle herrscht statt Rest –
Zeit zum Ernte-Undankfest?
Noch dem sauren Pladderregen
blüht und wuchert es entgegen.

In den Städten, blau von Gasen,
grünt im Park voll Saft der Rasen,
und sogar im Kohlenpott
sieht man was vom lieben Gott.

Drum, spricht Bonni, Dank nach oben!
An uns selbst bleibt knapp zu loben,
daß nicht länger blind wir Groben
gegen die Natur antoben.

JONAS



„Schönen Dank – aber was ich gern lese, schreibe ich mir selber!" ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Unser Kreuz?

Unter dem Vorwand irgendwelcher Wissenschaftlichkeit haben sich – natürlich! – Männer ein Symbol ja auch für das weibliche Geschlecht ausgedacht: den Kreis mit dem Kreuz drunter. Das zeigt nun mal die nackte Wahrheit über das männliche Denken. Denn was bedeutet dieses Frauenzeichen und damit die Frau für den Mann? Etwas plump Rundes. Nicht mal eine Taille hat dieser Kreis, von einem Kopf gar nicht zu reden. Und dieses plump Runde hat nun gefälligst sein Kreuz zu tragen, nämlich alles, was mit Kinderkriegen zusammenhängt.

Die ganze Gemeinheit sieht man aber erst im Vergleich mit dem Symbol, das die Männer sich selber zugeschustert haben: den Kreis mit schräg aufwärts zeigendem Pfeil.

Das soll natürlich den angeblich himmelan strebenden angeblich männlichen Geist darstellen. Wir dagegen hokken blöd da mit unserem Kreuz.

Aber wir protestieren 1. gegen dieses uns brutal in eine bestimmte Ecke drängelnde Zeichen, 2. dagegen, daß ausgerechnet uns überhaupt dieser ganze Schlamassel mit Kinderkriegen usw. einseitig aufgedrückt wird.

Nun wird immer gesagt: Es ist nun mal so, Männer kriegen mit aller Gewalt keine Kinder, also bleibt es an uns hängen. Aber 1. beweist das ja das geradezu peinliche Unvermögen des „starken" Geschlechts, denn was für uns doch ganz selbstverständlich ist schon seit 1 000 000 000 Jahren, das schafft doch tatsächlich nicht *ein* Mann! 2. sehen wir jedoch als modern bewegte Frauen darin eine ganz dumme Ausrede bzw. Ungerechtigkeit, daß wir schon von klein an in diese Rolle hineingeprügelt werden und gefälligst dieses Kreuz haben sollen. Zur Frau wird man eben nicht geboren, sondern erzogen.

Nun heißt es immer, Retortenbabies, und wir werden dadurch die Sache los. Aber 1. doch das ganze Drum und Dran nicht. Und 2. was ist mit dem Mann? Dahin müßte doch die Forschung gehen, daß Männer schwanger werden usw. Das wollen wir doch sehen! Und dann? Dann zeigen mal wir mit dem Pfeil nach oben! SASKIA LITZ




„Und wenn du etwas brauchst, bete einfach . . ." (Henri)

Eugen M. Ladiges

Böse Beispiele

Seit Heinzi B. sich die Zigaretten abgewöhnt hat, kein Bier mehr trinkt und biologisch-dynamisch ißt, sieht er seine Mitwelt doppelt kritisch. Nur wenige halten stich.

Zuerst stellt er Ingelein zur Rede, seine Frau. Und mehrmals die Woche kehrt Heinzi B. früher zurück als erwartet, schleicht hinterrücks ins Haus und durchschnuppert sämtliche Räume nach verbotenem Zigarettenrauch. Nur zweimal muß er Ingelein, verheult, erwischt, mit moralischer Verachtung strafen. Dann pariert sie.

Vetter Maxbart ist eine härtere Nuß. Die Pfeife, der Schnaps schmecken ihm. Biologisch-dynamisch ist ihm zu teuer. Doch als Heinzi B. ihm wissenschaftlich mit beinharten Zahlen gegen die Greuel falschen Lebens kommt, ist Maxbart gewonnen. Wie vorher Ingelein, wird er vom Lehrling in kürzester Zeit zum Lehrmeister. Schulter an Schulter mit Heinzi B. treten beide Umgedrehten in der Nachbarschaft für ihr Ideal auf. Mit goldenen Worten im Brustton und trockenen Zahlen legen sie jeden Widerstand lahm.

Dem Stadtteilfest der „Lustigen Blattläuse" folgt ein alkoholfreier Trubel der ganzen Stadt. Unbelehrbare halten sich abseits, aber werden durch Strichlisten schon mal ermittelt. Doch tags darauf stolpert Heinzi B. bei biologisch-dynamischer Jagd auf ein Rudel Kartoffelkäfer über einen Wurzelstrang.

Geschockt verbringt er den Abend vorm Bildschirm – wie seit vielen Wochen nicht mehr. Was sieht er? Alle Kanäle sind voll offener und verdeckter Propaganda für die doch als falsch entlarvte Lebensweise. In nahezu jeder Sendung wird geraucht, getrunken, sich verkehrt ernährt. Er schickt Ingelein und Vetter Maxbart in Theater, Kinos, Bibliotheken – überall das gleiche Sündenbabel! Aktion tut not!

Sofort wird beraten, geplant, beschlossen. Und nach machtvollem Abgesang der neuen Gesundheitshymne („Wir puren Naturen sind immer am Kuren") erfolgt der allgemeine Aufbruch der Bewegung.

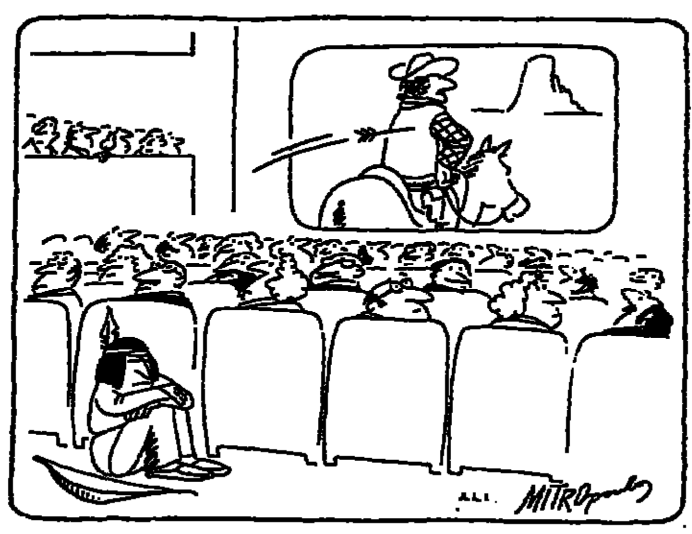
Die Mahnwachen vor Spirituosenläden, Weinstuben, Tabakgeschäften und Schlachtereien werden abgezogen. Alles versammelt sich zu spontanen Protesten der Aktionen „Sauberer Bildschirm", „Saubere Leinwand", „Sauberes Buch". Heiter Karotten kauende Menschenketten verhindern zwischen Flensburg und Bodensee jede Dreharbeit, jeden Abdruck über mißliebige Themen. Theater und Opernhäuser werden umzingelt.

Heinzi B., Ingelein, Vetter Maxbart sind mit einem harten Kern Gleichgesinnter als fliegende Kolonne rastlos unterwegs. Sie halten die andern bei ungutem Wetter in Stimmung. Sie verteilen Petersilie, Grünen Anis-Trichterling und Guten Heinrich.

Nachts werden wildromantische Lagerfeuer angezündet. Das Holz stammt aus den Lattenzäunen von maulenden oder gar unklug schimpfenden Anrainern. Ingelein hat eine stärkende Wurzelsuppe aus Bärenschote, Rüben und Kleinem Mädisüß gekocht. Autofahrer, die noch unterwegs sind, werden angehalten und zum gesunden Genuß der „Suppe der Bewegung" aufgefordert.

Aufgekratzt und als kleiner Triumphzug kehren Heinzi B., Ingelein und Vetter Maxbart zurück nach Haus. Dort hat sich allerdings ein unschönes Mißverständnis zugetragen. Zutiefst Bewegte haben die abwesenden Hausbewohner für Feinde der Bewegung gehalten. Nun brennt das Haus.

Das mag für Heinzi B. und Ingelein mißlich sein. Aber es ist auch ein Zeichen: Die Bewegung lebt.


(Mitropoulos)

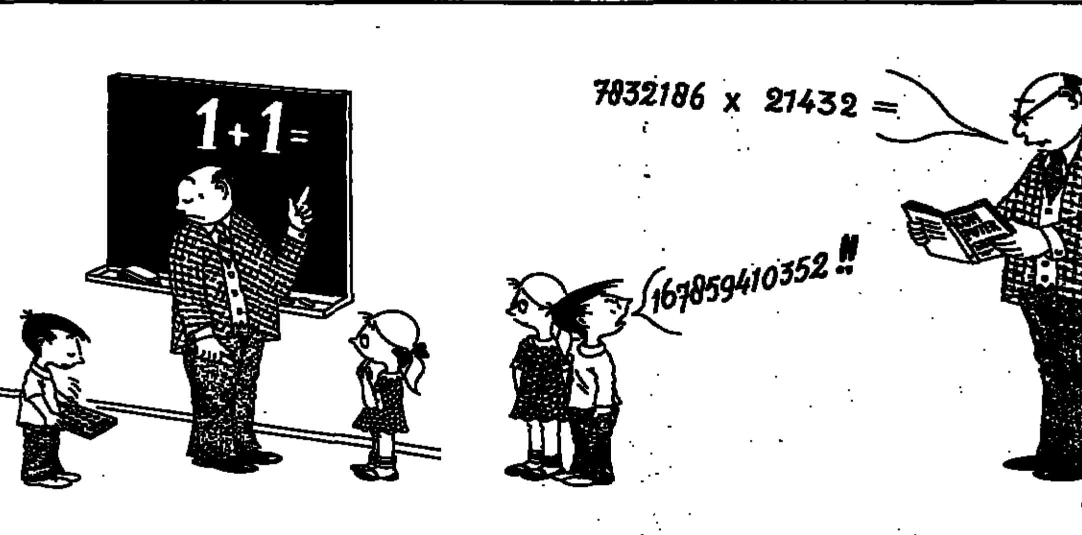


Protokolle nennt man
eine Sammlung von Bemühungen,
welche darauf gerichtet sind,
einen oder mehrere Verträge,
die nicht gehalten wurden,
in einen anderen Vertrag umzuändern,
welcher den Zweck hat,
nicht ausgeführt zu werden.

Alexander von Villers




„Wenn jemand dich fragt – du hast ihn an der Stirn getroffen, verstanden!" (Punch)



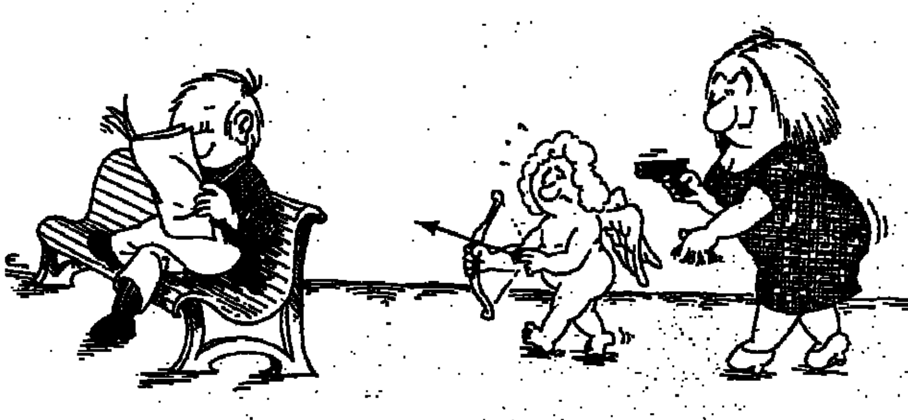
(Marcus)

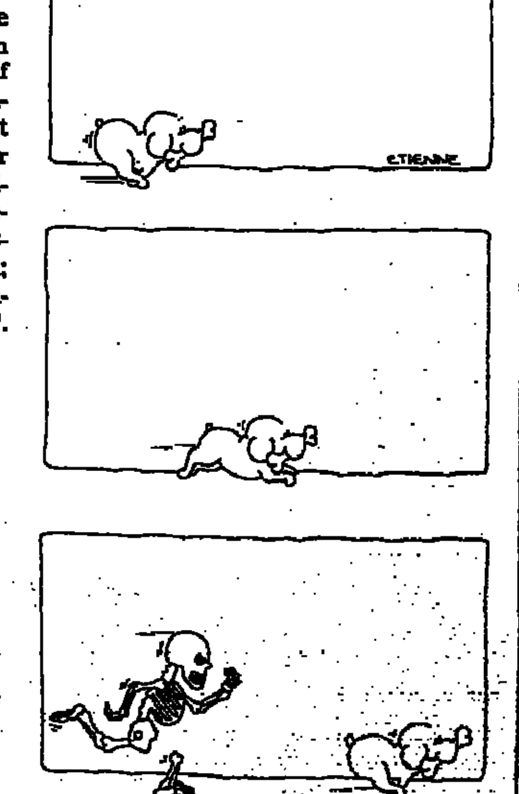


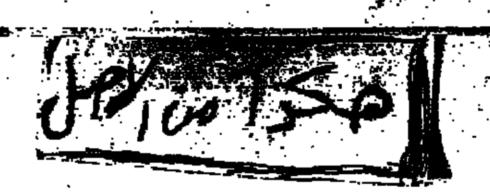
Die berühmte Sache mit dem Komma (Ursinus)

Wenn Gott Schweizer wäre

„C'est la vie!" verkündet die Titelseite. Und damit der Betrachter auch gleich weiß, wie das Leben wirklich ist, hat Etienne sie mit einer hübschen Zeichnung geschmückt. Da sieht man einen Mann, der eine Reifenpanne auf einer steilen Bergstraße beheben will. Während er das kaputte Vorderrad gerade mit dem Wagenheber lupft, hüpft der Ersatzreifen aus dem Kofferraum ins tiefe Tal. So ist das Leben! Aber nicht erst seit heute. Deshalb fängt der Zeichner bei Adam und Eva an. Nur erklärt der erste Mann durch das Tippen mit dem Finger an die Stirn, daß er – entgegen der klassischen Überlieferung – keinerlei Appetit auf Frischobst habe. Das Leben der Menschen und die Geschichte der Menschheit wären gewiß anders verlaufen, wenn der liebe Gott Schweizer gewesen wäre. Etienne ist nämlich Schweizer, aber ein wenig zu spät geboren, um die Menschheitsgeschichte grundsätzlich zu korrigieren; so begnügt er sich damit, sie mit Karikaturen zu kommentieren: „C'est la vie!". (Edition Erpf, Bern, 64 S., 24,80 Mark.)







DER KOMMENTAR

Start ins Ungewisse

Von HEINZ HORRMANN

Geht es Ihnen auch so? Ich kann das Wort „Katalysator" nicht mehr hören. Kein Thema ist so zerredet, so fachunkundig beleuchtet worden wie dieses. Viele Politiker, die darüber abstimmten, wissen bis heute nicht, worum es eigentlich geht. Das macht ein Aufkleber, vom Bremer Senat herausgegeben, erst in diesen Tagen wieder deutlich. Da wurde gefordert, daß „bleifreies Benzin sofort die Umwelt entlasten müsse." Und die Stadt Köln besorgte sich bei den Ford-Werken zwölf Autos, die mit bleifreiem Benzin fahren können und feierte das öffentlich als aktiven Umweltschutz. Obwohl doch mittlerweile jeder wissen dürfte, daß bleifrei nur ein Mittel zum technischen Zweck ist, damit nämlich die wertvollen Schadstoff-Umwandler nicht zerstört werden. Der Hinweis aber, daß Fahrzeuge, die zwar mit bleifreiem Benzin auskommen, aber noch keine Katalysatoren haben, die gleichen Mengen Kohlenmonoxide und Stickoxide ausstoßen wie jedes andere Auto auch, sorgt nur für Verwirrung.

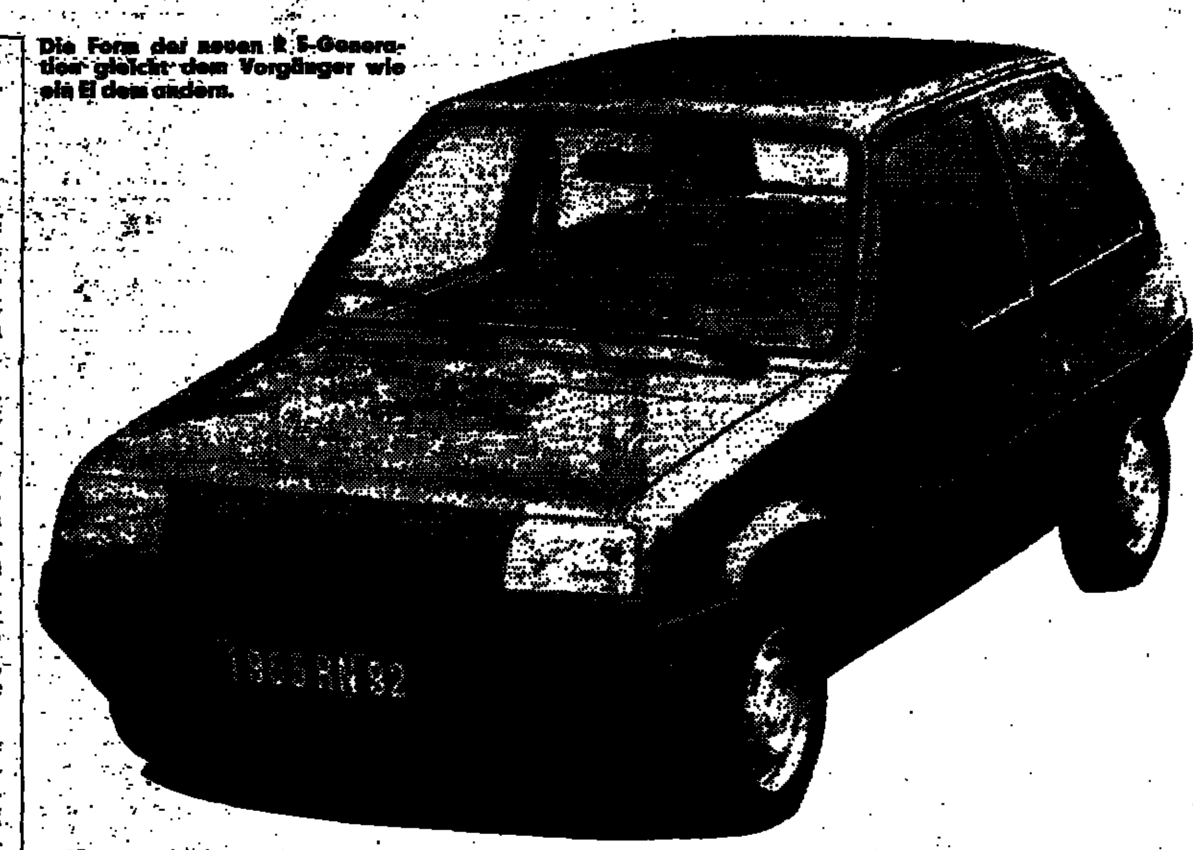
In einer Zwischenbilanz nach der endgültigen Entscheidung und vor der beginnenen Umstellung sind etliche Fragen offen. Vieles muß noch geklärt werden. Trotz allem Wenn und Aber bleibt dem Bundesinnenminister der Erfolg, den Anfang zur Luftverbesserung gemacht zu haben. Ohne Zimmermann wäre der Einstieg zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgt, weder in Deutschland noch in der EG. Glücklich beraten war der oberste Umweltschützer dennoch nicht immer. Die „nachahmenswerten" Beispiele Japan und USA, die er der deutschen Industrie präsentierte, hielten keiner näheren Betrachtung stand. Japan, eine Insel ohne Nachbarn, auf die es Rücksicht zu nehmen gilt, hat einen riesigen Binnenmarkt, für den sich Neuentwicklungen allein schon lohnen. Die Hersteller bekamen außerdem vier Jahre Entwicklungszeit ohne Auflagen. Und Amerika, das in der Theorie so leuchtend dasteht? Du lieber Gott, da verschmutzt jedes zweite Auto die Umwelt mehr als ein vom TÜV geprüftes Fahrzeug ohne Katalysator. Weil nämlich die Amerikaner ihren Umwandler einfach ausgebaut, oder durch bleihaltiges Benzin unbrauchbar gemacht haben. Wenn das mustergültig sein soll...

Zwei wichtige Überlegungen dürfen in einer ersten Bilanz nicht fehlen. Wer heute ein steuerlich begünstigtes Katalysator-Auto kauft, wird sein blaues Wunder erleben. Neuerdings gibt es 40 Zapfsäulen in Deutschland und in einem Jahr sollen es 250 bis 400 sein. Das in den letzten Jahren sehr gestraffte Tankstellennetz in der Bundesrepublik verfügt aber immerhin über 20 000 Benzinstationen. Soviele sind nötig, damit der Autofahrer nicht lange suchen muß.

Dienstreisen werden für mutige Vorreiter der Katalysatorenidee zumindest in den nächsten fünf Jahren an den Grenzen enden. Es sei denn, sie bauen Zusatztanks in ihren Kofferraum...

Die Industrie hat mit einem besseren Vorschlag flink reagiert. Einige Firmen bieten Übergangslösungen an: komplett vorbereitete Modelle mit einem Schadstoffumwandler, sorgfältig verpackt, auf dem Rücksitz des Neuwagens. Der Katalysator kann für 100 Mark Werkstattkosten eingesetzt werden, wenn das Tankstellennetz einmal ermutigend groß ist.

Eine technische Wertung zuletzt. Tatsächlich können die geforderten US-Abgaswerte zur Zeit nur mit dem Katalysator erreicht werden. Dennoch bleibt es ein recht altes, aufwendiges System, das sicherlich nicht den Weg in die Zukunft weisen kann. In vier bis fünf Jahren sollen die benzinsparenden Magergemisch-Konzepte und die elektronische Nachverbrennung produktionsreif sein. Spätestens zu diesem Zeitpunkt werden sich die Politiker auch wieder an die alten Vorgaben erinnern, die durch das aktuelle Problem total verdrängt wurden: geringer Spritverbrauch. Oder haben Sie in der letzten Zeit etwas von Energiesparen gehört? Und dennoch: Mit den begrenzten Ölreserven behutsam umgehen, ist das nicht auch Umweltschutz?



Die Form der neuen R 5-Generation gleicht dem Vorgänger wie ein Ei dem anderen.

Renault 5 in neuem Glanz

PETER HANNEMANN, Paris

Gäbe es einen Schönheitspreis, er wäre der erste Anwärter auf diese Auszeichnung. Schon sein Vorgänger, der getrost das Faktum auf sich beziehen kann, Vorreiter einer völlig neuen Fahrzeug-Philosophie zu sein, galt formal als chic und wurde insbesondere bei Frauen als Geheimtip gehandelt. Der neue Renault 5 indes, von ihm ist die Rede, kann diesen Trumpf noch bei weitem überbieten. Seine Karosserieharmonie, seine elegante Linienführung, seine großzügigen Fensterflächen stilisieren das Blechkleid zur „Haute Couture" im kompakten Karosseriestyling. Frankreichs Modepäpste Yves Saint Laurent und Karl Lagerfeld hätten ihre Finger im Spiel haben können. Der Zugewinn an Optik ist teilweise ein Ergebnis technischer Eingriffe, die die Proportionen gegenüber dem seit 1972 gebauten Vormodell deutlich verbessern. So wurde der Motor nicht mehr längs, sondern quer eingebaut, was eine effizientere Raumausnutzung nicht nur des Motorraums als dann auch der Fahrgastzelle zur Folge hat. Ebenso die beim neuen Renault 5 praktizierte Spurverbreiterung. Beides zusammen ergibt mehr Platz im Fußraum und im Verein mit einer neugestalteten Türfüllungscharakteristik wesentlich mehr Ellenbogenfreiheit für die Insassen. Dennoch muß klargestellt werden, daß eine derartige Raumökonomie in der Kompaktklasse lediglich Stand der Technik ist und eigentlich keiner besonderen Erwähnung bedarf. Sie ist im Falle des Renault 5 wohl nur deshalb erwähnenswert, da dieser Zustand dem kleinen Franzosen die stilistische Perfektion einbrachte. Und das nicht nur das äußere Erscheinungsbild betreffend. Auch im Innenraum geht es derart kommod zu, wie selten in einem Fahrzeug dieser Größe. Gut geformte Sitze, die zwecks besseren Durchstiegs nach hinten auf zwei Mittelschienen bewegt werden, geschmackvolle Bezugstoffe und ein dem Renault 25 entlehntes Armaturenbrett unterstreichen die ohnehin bei Franzosen gefestigte Meinung, daß Kleinwagen nicht nur für Leute mit geringem Einkommen gebaut werden.

Eine Domäne des französischen Staatskonzerns war stets die Variabilität seiner Fahrzeuge. Während in der gehobenen Klasse, etwa beim Renault 25, geteilt umlegbare Sitze und eine Heckklappe nicht einhellig auf Zustimmung stoßen, ist ein derartiges Angebot an individueller Nutzung des Innenraums beim R 5 ein absolutes Muß. Der jetzt in den aufprallsicheren Bereich unter der Rücksitzbank gewanderte Tank räumt den Platz für das Reserverad, das nun von außen unterhalb des Wagenbodens erreichbar ist.

Daß auch Renault mit dem neuen R 5 trotz aller äußerer Anmut kein perfektes Auto gebaut hat, offenbarte ausgerechnet die für die ersten Testfahrten vorgesehene Teststrecke im Großraum Paris, wo teilweise ruppiges Kopfsteinpflaster die Fahrwerkschwächen des neuen Modells ziemlich deutlich offenbarten. Kurze Fahrbahnstöße versetzte das Fahrwerk in spürbares Trampeln, und die neuen Querstabilisatoren konnten die Seitenneigung der Karosserie auch nur geringfügig mindern.

Kritikwürdig auch das Motorenprogramm. Mit fünf Ausstattungsvarianten konzentrieren sich allein vier Maschinen im Bereich von 42 bis 72 PS. Sie verbrauchen zwar auf Grund der verbesserten Aerodynamik des R 5 auf 0.35 weniger Benzin, sind aber im wesentlichen vom Auslaufmodell übernommen. Bis zum 115 PS starken Turbo-R 5, der jetzt Coupé heißt und erst im Frühjahr auf den deutschen Markt kommt, klafft eine eklatante Leistungslücke. Fast alle Konkurrenten führen eine 90-PS-Variante in ihrem Programm. Renault sollte es ihnen gleichtun – zumal ein Antrieb dieser Größenordnung vorhanden ist.

Was bleibt, ist dennoch ein positiver Gesamteindruck, der dem Renault 5 schon beim Auslaufmodell in die Wiege gelegt wurde und sich vorrangig aus optischen Gesichtspunkten rekrutiert. Es bleibt aber auch die Erkenntnis, daß es den engagierten Franzosen einmal mehr nicht gelungen ist, das perfekte Modell seiner Klasse auf die Räder zu stellen.

Enorm viel Platz bietet der Innenraum. Die Außenmaße dagegen bleiben wie beim Vormodell winzig. FOTOS: JANTKE

BMW-Palette erweitert

hm, Köln

Die Motorradindustrie muß in diesem Jahr auf dem zulassungspflichtigen Motorradweltmarkt mit einem Minus von etwa zehn Prozent rechnen. Im Bundesgebiet gingen die Neuzulassungen im Juli 1984 um 19,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Starke Einbußen bis zu 58 Prozent mußten die japanischen Hersteller hinnehmen. Die positive Ausnahme ist BMW mit einem Plus von 9,7 Prozent. „Mit 8327 neuzugelassenen Motorrädern erhöhten wir unseren Marktanteil von 7,0 auf 9,4 Prozent", verkündete in Köln auf der perfekt organisierten IFMA der Vorsitzende der BMW Motorrad GmbH Dr. Eberhardt C. Sarfert. Damit der Höhenflug nicht abreißt, präsentiert BMW für das Modelljahr 1985 zwei neue Varianten der Zweizylinder-Boxerreihe, die R 80 und R 80 RT. Von der 800-Modellreihe und den K-100-Modellen, die im Motorradwerk Berlin-Spandau vom Band laufen, sollen 1985 insgesamt 38 000 Einheiten produziert werden.

Die Technik der neuen R 80 und der bis auf die zusätzliche Tourenverkleidung identischen R 80 RT ist gleich, beide werden von einem 800-ccm-Zweizylinder-Boxermotor mit 37 kW (50 PS) angetrieben. Das garantiert eine Höchstgeschwindigkeit von 178 km/h und den Sprint von 0 auf 100 km/h in sechs Sekunden.

Die Produktion der neuen R 80 läuft im November an. Die R 80 kostet 9990 Mark, RT 12 110 Mark.

Das Testat

Jaguar XJ 12 5.3

Der Luxuslimousinen-Hersteller Jaguar erlebt nach etlichen kargen Jahren seit neun Monaten einen wahren Auftragsboom. In der Bundesrepublik stieg der Verkauf um 65 Prozent. Die strenge Hand des dynamischen Firmenchefs John Leopold Egan sorgte vor allem für verbesserte Produktqualität. Mit erstklassiger Verarbeitung und scharfer Endkontrolle ging man gegen das Image des Pannenautos vor. Das edelste Produkt der Palette ist die Zwölfzylinder-Limousine mit dem 295-PS-Motor. Das viertürige Schwergewicht (2000 kg) erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 235 km/h. Das Auto kostet (mit Dreigang-Automatik) 72 700 Mark.

Karosserie: Die zeitlose gestreckte Form zeigt deutlich die Handschrift des Firmengründers William Lyons. Trotz der gewaltigen Außenmaße (nahezu fünf Meter lang) ist das Fahrzeug übersichtlich und der genutzte Raum mustergültig groß. **gut**

Innenraum: Komfort und Kultur bestimmen die Einrichtung des Innenraums. Das Armaturenbrett mit schönen, schlichten Rundinstrumenten wird aus poliertem Walnußwurzel-Holz gefertigt und hebt sich wohltuend von sonst üblicher Plastikverarbeitung ab. Die Klimaanlage ist serienmäßig. Nachteilig: Die ideale Fahrerposition läßt sich nur mühsam finden und das Gurtsystem ist nicht optimal. **gut**

Motor: Ein Triebwerk der Superlative. Kein anderer Serienmotor läuft derart ruhig und gleichmäßig wie dieser Zwölfzylinder mit den sogenannten Fireball-Brennräumen, 295 PS und 5,3 Liter Hubraum. Beschleunigung von 0–100 km/h in 9 sec. Der Verbrauch ist der Pferdefuß: Je nach Fahrweise benötigt das Triebwerk zwischen 18 und 27 Liter Super. **gut**

Straßenlage: Für lange Autobahnfahrten eine betont komfortable und angenehme Abstimmung. Sportliches Kurvenfahren ist dagegen nicht die Domäne des Jaguar. Das Heck drängt früh nach außen und verlangt konzentriertes Gegenlenken. Die härtere Federdämpferabstimmung des Coupés macht einen besseren Eindruck. **befriedigend**

Fahrkomfort: Es wird alles getan, um den Fahrgästen den Aufenthalt im Auto so angenehm wie möglich zu gestalten. Einige Details sind aber noch nicht perfekt: Die servounterstützte Lenkung beispielsweise oder der aufwendige Tankvorgang (zwei kleine separate Tanks). **befriedigend**

Bedienung: Bis auf die kritisierte Fahrerposition zeigt das positive Bild keinerlei Risse. Die Armaturen liegen hervorragend im Blickfeld, die Bedienungselemente sind sinnvoll angeordnet. **gut**

Verarbeitung: Jaguar-Monteure mußten Daimler-Benz-Produkte regelmäßig demontieren und wieder zusammenfügen, um das Gefühl für gute Qualität zu bekommen. Die eigenwillige Methode hat sich bewährt. Der Testwagen zeigte sich auch auf schlechtestem Untergrund völlig klapperfest (im Gegensatz zu früheren Modellen). Ordentlicher Lack, sauber eingepaßte Einzelelemente **gut**

GESAMTURTEIL

Ein stilvolles Fahrzeug der oberen Preisklasse. Es hebt sich deutlich von anderen technisch perfekten, funktionellen aber auch unpersönlichen Modellen ab. Nicht mehr zeitgemäß ist der enorm hohe Verbrauch. HOR



Einmalige Auswahl über 1000 Autos – Sonderangebote

jetzt lieferbar die neuen PANTHER Kallista, Corvette, Cobra, Jaguar, Nissan 300 ZX, Silvia, Alfa Romeo, Volvo

JAGUAR Bitter PANTHER
Mercedes - Porsche - BMW
100 Mercedes, alle Modelle gebraucht z.T. neuw., 200 D–500 SEL sof. lieferbar
Großauswahl 20 Porsche

Traumautos

AUTO BECKER

Sonderangebote

ANKAUF

TELEX 216 5434 CARL D
TEL. (0 40) 33 82 84
SOFORT
Hohe Überpreise
Anzahlung auch für Verträge
MERCEDES / PORSCHE
280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC
Abwicklung schnell zuverlässig

Merc., Porsche ab 78
Neuwagen u. Verträge
REIMEX GmbH
4330 Mülheim a. d. Ruhr, Gettingstraße 100
Tel. (02 08) 43 40 99, TX 8 561 188

Suche gepfl. 450 / 500 SL
für Privat
Tel. 0 21 61 / 48 07 06 ab Mo.

Suche von Privat gepfl.
380–500 SEL
mit Lederausstg.
Tel. 0 40 / 68 58 27

Suche
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, 308 GTSi, BMW M 635 CSi
fabrikneu.
Telefon 07 31 / 6 00 33

Gesucht
Merc.-Cabrio oder -Coupé, Liebhaberfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. MIRBACH
Exklusive Automobile
T. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154 mir

Wir suchen
DB 380 SL, 500 SL, 500 SEC, 500 SEL u. Porsche
Neu- u. Gebrauchtwg. sowie Verträge.
Fa. Reinl
Tel. 07 11 / 38 51 68, Tx. 7 256 800

Wir suchen
Merc., Porsche, BMW
Neufahrzeuge und Verträge
Merc. 190 D, 280 SL, SEL, 500 SL, SEL, SEC.
Tel. 0 80 71 / 4 10 34–36

Zahle Höchstpreise f. Porsche + Merc.
Komme sofort!
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

Gesucht 300 TD Turbo
dringend Bj. 80/83,
Tel. 0 40 / 5 40 16 16 Hdl.

Höchstpreise
für Neuwagen u. Verträge, 280-380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche etc. Barzahlung.
Telefon 0 83 21 / 34 40

Zahle Aufpreis
DB 500 SL DM 15 000,–
DB 500 SEC ab DM 6 000,–
DB 500 SEL ab DM 6 000,–
Porsche Turbo ab DM 5 000,–
nur Neuwagen sofort lieferbar.
Telefon 05 61 / 31 46 12

Kaufen laufend fabrikneue
500 SL und SEL
zu Tageshöchstpreisen. Firma.
Tel. 0 94 21 / 4 18 78 ab Montag,
Tx. 6 52 103

Wir suchen ständig
DB 190 E, 5gang, 190 D
500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Tel. 0 40 / 5 27 30 43–45
Telex 2 164 071

KAUFE PORSCHE BMW MERCEDES
ab Bj. 80, 280, 380, 500 SE L C SL
tlx: 4 11 559 rute
rute tel. 0 69 23 23 51

Kaufe
DB 500 SEL/SEC/SL/SE
SLC alle Modelle
Porsche Turbo, Cabrio, neu und gebraucht.
Tel. 06 41 / 6 18 74,
Tx. 4 82 974 hmam
HM-Automobile

Wir suchen
DB 280 S, 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge sowie Verträge geg. Barzahl.
Autohaus Pralle, Tel. 0 47 47 / 7 47 + 16 30, Tx. 2 38 583

Amerikaner kauft
500 SL/SEL
Neu + Verträge, bis 14 000,– über Liste
Tel. 02 01 / 32 42 66

Barzahler sucht dringend
Mercedes, Porsche, BMW und Ferrari
Tel. 0 89 / 70 54 57, Fa. Hanich

Suche
280 SL – 500 SL
sowie
500 SEL
mit Leder + V.-Ausstattung, neu, gebraucht, neuwertig + Verträge bei kurzfristiger Lieferung bis zu
13 000,- DM Aufpreis
auch Porsche Turbo und Ferrari 308
Tel. 0 23 04 / 4 48 31
Telex: 8 227 605

Versteigerung
von ausgesonderten landeseigenen Kraftfahrzeugen
49 VW (Polo, Golf, Passat, 181, Kombi)
22 Ford (Taunus, Granada)
5 Opel (Kadett, Ascona, Senator)
1 Audi 80
1 Mercedes Benz 250
1 Porsche 924
2 Mercedes-Benz LKW (L 508, L 602 D)
2 Ford-Transit Kombi
1 Elektrokarren
1 Deutz-Ackerschlepper
1 Hoehns Pferdetransporter
1 Partie Trenngitter für VW Passat
1 Tragkraftspritze
8 BMW-Kräder (R 60, R 75, R 80)
5 Zündapp-Mopeds
Mittwoch, den 3. Oktober 1984, 9.30 Uhr, gegen sofortige Bezahlung in bar unter Vorlage des Personalausweises auf dem Gelände des Fahrdienstes der Landesregierung, Färberstraße 136, Düsseldorf (Nähe Bilker Bahnhof).
Besichtigung ab 8.00 Uhr am Versteigerungstage.
Für den Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

CAR + DRIVER
AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen neuen vollausgestatteten
500 SEL/SEC
Modell 1984
Dehnhalde 59–63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Höchstpreise
alle DB-SL, 380 SEL, 500 SEL, SEC, Porsche, Ferrari neu, gebraucht u. Verträge.
Tel. 0 42 03 / 7 70 u. 04 21 / 80 36 39 u. 05 31 / 8 15 54

Wir suchen alle
DB 280 – 500 SL, SEL, SEC + alle Porsche, auch Verträge
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung. Höchstpreise
Mainzer Landstr. 357
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Tx. 17 - 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

Barzahlend gesucht:
Lincoln Continental
Baujahr 1978, 79, 80, für Export, auch Händlerangebote angenehm.
Tel.-D'Dorf 40 12 70 / 77
oder Tlx. 8 586 837 expo d.
Büro Dillmann
Postfach 31 01 31, 4 Düsseldorf 31

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
von 280 bis 500 SL
ab Bj. 76, sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

Daimler-Benz-Neuwagen
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 63
Telex 2 92 318

Intern. Autom. A. Oberwallner GmbH
sucht laufend:
190 E – 190 D, neu u. gebraucht
200 – 230 E – 280 E
mit Automatik, ab Bj. 81
500 SEL – SEC + SL
ab Bj. 84
TEL. 0 89 / 59 31 13 + 57 20 48
Tx. 5 215 832
München, Amalienstr. 38
u. Landsberger Str. 214

CAR + DRIVER
AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen gepflegten
Mercedes 600
ab Baujahr 1972
Dehnhalde 59–63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Dringend gesucht bis zu DM 12 000,–
280/380/500 SL u. 500 SEL
sowie gebraucht ab 1980.
Eur.-Car Texas Belgium Office
Tel. 00-32-56-20 16 55
Tlx. 8 6 224

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihren Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Kaufvertrag für
DB 280 SL – 500 SL
DB 280 SE – 500 SEL
DB 500 SEC, PORSCHE
FERRARI oder BMW M 635 Csi
verkaufen wollen. Absolut seriöse, zuverlässige und diskrete Barabwicklung. Ankauf von Verträgen auch für spätere Liefertermine und von Privatpersonen.
Rufen Sie uns an – es lohnt sich!
WANDER AUTOMOBILE GMBH

Ankauf
190 E, 200 D – 280 E, 200 T – 280 TE – 280 SL – 500 SLC, 280 SE – 500 SEL, SEC, neu und gebraucht, gegen bar dringend gesucht.
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop, T. 0 20 41/98 44-0
u. 9 60 61, Tx. 8 579 410 wibo

Porsche gesucht.
924 / 928 / 911
Tel. 0 40 / 21 40 08, Tx. 2 11 981

Suche
500 SEC, 500 SEL, 500 SL
Neuwagen mit Leder + Verträge zu Höchstpreisen gesucht

Merc., Porsche, BMW neuwertig, gegen bar gesucht. Fa. Mützing, Hamburg Tel. 0 40 / 6 05 08 58, Tx. 2 174 954

Gesucht 300 TD Turbo dringend, Bj. 80/83. Tel. 0 40 / 5 40 16 16, Hdl.

DB 300 SEL 3,5 Bj. 71/72, gut. Zust., v. Priv. gesucht. Tel. 0 40 / 4 60 40 06 od. 5 11 90 61

DB – SEC – SEL – SL – SE gesucht Telefon 0 71 30 / 66 63

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW

Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aachen

Merc. 280 SE Coupé
EZ 2/69, weiß, Servol., SD, Lederp., ATM, weit. Extr., restauriert im Hause, im Bestzustand, DM 35 500,–.
Daimler-Benz AG NL Gneisenaustr. 46, 5100 Aachen, Tel. 02 41 / 5 19 52 35, H. Faulwetter

Andernach

BMW 745 i
met.-blau, EZ 6/83, 63 100 km, Klima, Alufelgen, DM 46 968,– inkl. MwSt.
Opel Senator/CD.
Met.-anthrazit, EZ 4/83, 23 110 km, Radio/Cassette (CD-Ausstattung), DM 32 490,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz 380/SE
astralsilber, EZ 4/81, 83 000 km, Velour, ZV, ABS, Klima, Alurä-der, w. Zh., DM 46 512,– inkl. MwSt.
K. B. M. Vertreter der Daimler-Benz AG, Kölner Str. 15/29, 5470 Andernach 1, Ruf 0 26 32/4 20 64/App. 22 + 23

Arnsberg

Porsche 924
EZ 5/83, 15 000 km, moosgrün-met., Aluf., Aufstelldach, Wd., Heckwi., Spiegel re. el., Ant. entst., DM 29 500,– im Auftrag.
Merc. 230 CE
EZ 4/84, 8500 km, silberdistel-met., SD, Kopfst., Spiegel re., el. Fensterh. 4fach, Wd., Aluf., DM 39 800,– inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
EZ 6/84, champagnermet., Sgang, Sperren, reichh. Zubehör, DM 56 800,– inkl. MwSt.
H. Hoevel KG Vertreter der Daimler-Benz AG, Ruhrstr. 70–72, 5760 Arnsberg, Tel. 0 29 31 / 40 11

Aschaffenburg

Merc. 230 CE
EZ 8/81, blau, Autom., el. Fensterh. 4fach, Radio, Spiegel re., Arml. klappb. vo., 140 000 km, DM 25 400,– inkl. MwSt.
Merc. 200 T
Geschäftsw., EZ 5/84, manganbraunmet., SD, Color, ZV, get. Sitzbank, Hecklautspr. u. a. 7000 km, DM 35 400,– inkl. MwSt.
Merc. 200
Geschäftsw., EZ 5/84, elbengrün, Stoff creme, SD, Color, ZV, Kopfst. hi., Radio-Cass. u. a., DM 31 500,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 12/82, anthrazit, Velour schwarz, SD, el. Fensterh. 4f., Klimaautom., ABS, Tempomat, Airbag, Color u. v. a., 119 000 km, DM 53 900,– im Auftrag
VW Golf GTI
EZ 2/83, schwarz, SD, Radio, Breitr., LM, 19 000 km, DM 16 900,– inkl. MwSt.
KUNZMANN Vertr. d. Daimler-Benz AG, Anhofstr. 29, 8750 Aschaffenburg, Tel.: 0 60 21 / 40 42 37

Brilon

Merc. 230 TE
EZ 4/84, 12 000 km, met., SSD, ZV, ABS, wd., Autom., Fensterh. 4-f., Sitzbank 2/3, 1/3 u. w. Extr., DM 42 750,– inkl. MwSt.
Merc. 280 CE
classicweiß, EZ 7/83, 12 000 km, SSD el., Autom., ZV, ABS, Radio-Mex., Klimaautom., Fensterh. 4-f., Fahrwerk tiefer gel., Front- u. Heckspoiler, Haube von großem Cp. u. w. Extr., DM 50 000,– inkl. MwSt.
BMW 525 i
EZ 1/84, 15 000 km, Spoiler vo.+hi., Aluf., NQS-Bereif., Alarmanl., Sportst., met., SSD u. w. Extr., DM 35 000,– im Auftrag
Paul Witteler Vertr. d. Daimler-Benz AG, Möhnestraße, 5790 Brilon, Tel.: 0 29 61 / 20 63

Düsseldorf

Merc. 280 CE
EZ 20. 2. 81, 47 000 km, silber, Stoff schwarz, Autom., Radio-Cass., SD, ZV, im Auftrag DM 29 900,–.
Daimler-Benz AG NL Münsterstr. 64, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 4 49 12 75 - 3 78

Essen

BMW 732 i
silbermet., EZ 11/82, 78 400 km, Autom., SD, ABS, Radio-Cass., Spiegel re. el., AH-Vorr., DM 25 850,– inkl. MwSt.
Merc. 250 Geschäftswagen
EZ 4/84, weiß, 5000 km, Autom., SD, ZV, Spiegel re. el., Arml. vorn, Radio, DM 34 300,– inkl. MwSt., unser NP 37 758,–.

Merc. 280 SE 126
EZ 2/83, silberblaumet., 25 400 km, Autom., SD, ABS, Klima, Kopfst. hi., Color, Hecklautspr., Spiegel re., Feuerlö., DM 49 450,– inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH Großvertreter der Daimler-Benz AG, Pferdebahnstr. 50a, 4300 Essen, Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Hamburg

3x 380 SE/SEL/SEC
3x 500 SEL
20x 280S/SE
12x 190, 190 E, 190 D
2x 280 SL
7x 230 CE/280 CE
13x T-Modelle
5x Geländewagen
Insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz.
Gebrüder Behrmann Automobile Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG, Segeberger Chaussee 55–63, 2 Norderstedt bei Hamburg, Telefon 0 40 / 5 27 38 64, Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Heilbronn

Merc. 280 SLC
EZ 3/79, 1. Hd., 39 470 km, astralsilbermet., Autom., wd., LM, Ant. mech., Radio, Drehzahlm., DM 45 900,– im Auftrag
Autohaus Karl Hoffinger Vertr. d. Daimler-Benz AG, Stuttgarter Str. 101, 7100 Heilbronn, Tel. 0 71 31 / 5 10 66

Köln

Merc. 600 Pullman
6türig, schwarz, Leder rot, 20 500 Meilen, Erstbesitz, Rechtslenker, DM 265 000,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG Niederlassung Köln Verkaufshaus Porz, Frankfurter Str. 778, Tel. 0 22 03 / 3 99 14-15

Krefeld

Merc. 280 SE
EZ 10/83, 35 000 km, silberblaumet., Leder blau, ABS, el. SD, Spiegel re., wd. Glas, Fensterh. 2fach, DM 49 500,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 80, 91 000 km, silberblaumet., Velours blau, ABS, Autom., Fensterh. 2fach, div. Extr., DM 40 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 4/80, 117 000 km, silberblaumet., div. Extr., DM 30 900,–
Daimler-Benz AG NL Gebrauchtw.-Center Dießemer Bruch, 415 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Marburg

Geschäftswagen
Merc. 300 D
EZ 6/84, 7000 km, silberdistelmet., Stoff schwarz, 5gang, 2. Spiegel, Cass.-Radio, DM 33 800,– inkl. MwSt.
Merc. 230 E
EZ 6/84, surfblau, Stoff blau, SSD, Radio-Cass., Kopfst. im Fond, ZV, 2. Spiegel, Ant. el., Arml. vd., 9000 km, DM 31 800,– inkl. MwSt.
BMW 728 i
EZ 1/83, 1. Hd., 65 000 km, silbermet., Klimaautom., ABS, 5gang, ZV, Bordcomputer, Aluf., wd. Glas, el. Ant., 2 el. Fensterh., u. gut. Zust., DM 28 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Nord H. Schwarz GmbH, Neukasseler Str. 50–52, 3550 Marburg 1, Tel. 0 64 21 / 60 21 35 oder nach 18.00 Uhr 0 64 62 / 15 61

Marktredwitz

Vorführwagen
230 CE Coupé
silberblaumet., Stoff blau, Radio Europa Cass., Getriebe 5gang, Zentralverr., Außenspiegel re. wärmed. Glas, Hecklautsprecher, EZ 6/84, 6650 km, DM 38 480,–.
230 TE Kombi
classicweiß, Stoff schwarz, Radio Blaupunkt, Schiebedach mech., Zentralverr., wärmed. Glas, Fondsitz geteilt, EZ 6/84, 9750 km, DM 34 200,–.
230 E
lapisblaumet., Stoff blau, Automatikgetriebe, Schiebedach elektr., Zentralverr., Radio Europa Cass., wärmed. Glas, EZ 6/84, 4804 km, DM 33 060,–.
Preise inkl. MwSt.
Karl Matthes DB-Vertretung, 8590 Marktredwitz, Tel. 0 92 31 / 85 43

Mönchengladbach

Audi 200 Turbo
EZ 11/83, nur 5200 km, anthrazitmet., Velour grau, Klimaanl., ABS, Alur., Servol., ZV usw., DM 36 480,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL Krefelder Str. 180, 4050 Mönchengladbach, Tel. 0 21 61 / 66 81

Neumünster

Datsun 280 ZX T
Kahn Turbo
220 PS, 7 PSI Ladedruck, EZ 5/80, 77 000 km, Ladeluftkühler, Wassereinspritzung, 2 Ölkühler, Spoiler vo.+hi., Servol. + Servobremse, DM 25 000,– im Auftrag
Max Stauffer Vertr. der Daimler-Benz AG, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 8 12 91 - 94

Sinsheim

Datsun 280 ZX Coupé
EZ 6/80, 48 000 km, DM 16 950,– inkl. MwSt.
BMW 732 i
autom. Getr., mit versch. Zubehör, 47 300 km, EZ 81, DM 24 000,–.
Peugeot 505 SRD Turbo D
81 000 km, EZ 79, 5gang, reichh. Zubehör, DM 11 200,–.
Adolf Söhner KG Vertreter der Daimler-Benz AG, Hauptstr. 1, 6920 Sinsheim-Rohrbach, Tel. 0 72 61 / 7 71 / 7 72

Sulingen

Merc. 500 SEC
EZ 5/83, 33 000 km, petrol, Velour creme, Kompl.-Ausstg., u. a. BBS-Felg. mit Breitr., DM 90 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Wilh. Clamann Vertreter der Daimler-Benz AG, 2838 Sulingen, Tel. 0 42 71 / 40 44 + 40 45 nach Geschäftsschluß 0 44 46 / 6 11

Solingen

Merc. 230 TE
EZ 7/83, silbermet., 30 000 km, SSD, Radio, Aluf., Color, ZV, DM 33 900,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 7/83, 31 000 km, zypressengrünmet., Velour creme, Klima, SSD, el. Fensterh., ABS, el. Fahrersi. etc., Radzierl., DM 72 500,– inkl. MwSt.
BMW 520 i
EZ 10/82, grünmet., 5-Gang, Servol., 24 000 km, DM 21 500,– im Auftrag
Volvo 760 GLE
EZ 8/82, grünmet., Velour, Radio-Cass., Klima, Aluf., Schaltg., DM 19 800,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG Niederlassungen 5600 Wuppertal, Tel. 02 02 / 7 19 14 30 - 4 32, 5650 Solingen, Tel. 0 21 22 / 3 88 30

Vechta

Merc. 190 E
EZ 11/83, schwarz, 5gang, Servol., SD, el. Fensterh. vo., Col., ZV, etc., Komplett-Umbau, im Auftrag DM 39 890,–.
Merc. 280 SE Coupé
Flachkühler, EZ 1/70, anthrazitmet., 112 000 km, Autom., Leder, el. SD, EZ 7/84, kompl. Neuabnahme TÜV, sehr gut. Zust., DM 22 500,– im Auftrag.
Merc. 230 E
EZ 3/82, lapisblaumet., 29 688 km, Autom., Servol., ZV, Spiegel re., Color, Hecklautspr., DM 26 790,– inkl. MwSt.
Audi 200 Turbo
EZ 12/80, dunkelblaumet., Autom., Tempomat, ABS, SD, Color, el. Fensterh. 4fach, Sitzhz. vorn, etc., DM 14 890,– inkl. MwSt.

Merc. 230 CE
EZ 8/83, astralsilbermet., 11 091 km, SD el., Autom., ZV, Aluf., Color, Radio-Cass., el. Ant., im Auftrag DM 40 200,–.
Merc. 230 E
EZ 3/84, dunkelblau, 6243 km, SD, 5gang, ZV, Spiegel re., Color, Radio-Cass. etc., DM 33 400,– inkl. MwSt.
Merc. 230 E
EZ 11/83, silberdistelmet., 51 327 km, SD, Klima, Color, ZV, Kopfst. im Fond, Radio-Cass. etc., DM 34 500,– inkl. MwSt.
Citroën CX Pallas
EZ 3/82, petrolmet., 38 144 km, Autom., ZV, AK, el. Fensterh. vorn, Color, Radio-Cass., Spiegel re., DM 15 390,– inkl. MwSt.
Autohaus Anders GmbH Vertreter der Daimler-Benz AG, Karl-Friedr.-Benz-Str. 7, 2848 Vechta, Tel. 0 44 41 / 1 22 57 + 0 44 43 / 88 84 H. Wilkens

Weilheim

Merc. 230 E
EZ 6/84, 3800 km, DM 37 000,– inkl. MwSt.
Merc. 230 TE
EZ 11/82, 34 900 km, DM 35 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 TE
EZ 12/82, 63 950 km, DM 38 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 3/84, 9500 km, DM 56 500,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 9/84, 24 km, DM 78 700,– inkl. MwSt.
Autohaus Medele Vertreter der Daimler-Benz AG, Alpenstraße 18–20, 8120 Weilheim, Tel. 08 81 / 42 77

Wuppertal/ Solingen

Merc. 500 SEL
EZ 1/84, astralsilber, Leder, Klima, ABS, SD, Tempomat, Sitzverst. el. v. + hi., Sitzhz. v. + hi., Airbag, Aluf., 225/50 VR 16, 7' vorne 8 J hi., Radio-Becker-Mex., DM 96 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 3/84, 8000 km, lapisblaumet., Autom., Klima, ABS, SD el., Color, Aluf., Servol., el. Radio-Grand-Prix-Elec., weit. Zubehör, DM 52 800,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 4/82, 128 000 km, blaumet., SD, ZV, Klima, 4 Kopfst., Aluf., Radio, DM 22 800,– inkl. MwSt.
Merc. 230 CE
EZ 5/83, 18 000 km, SD el., ZV, Fensterh. el., Radio, weit. Zubehör, DM 37 400,– inkl. MwSt.
Merc. 200 T
EZ 9/81, 53 000 km, Autom., SD, ZV, Color, get. Sitzbank, Doppelrollo, Aluf., DM 24 800,– im Auftrag
Merc. 190 E
EZ 7/83, Autom., Servol., ZV, Klima, AHK, DM 34 800,–
Merc. 300 GD
Station, EZ 5/83, 30 000 km, 2 Diff.-Sp., gebr. Ausstg., DM 46 700,– inkl. MwSt.

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW

Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aschaffenburg

Geschäftswagen
Merc. 508 D/35
Pritsche, EZ 9/83, blau, Stabi-Hinterachse, Hydrol., Quertrgerger verstärkt, Holzverkl., Bordwände u. a., 18 500 km, DM 33 100,– + MwSt.
Merc. L 508 D/35
Pritsche, EZ 12/83, blau, Stabi-Hinterachse, Hydrol., Querträger verstärkt, Holzverkl., Bordwände u. a., 11 000 km, DM 34 900,– + MwSt.
Merc. 709/42
Pritsche, EZ 3/84, feuerrot, Stabi.-Hinterachse, Radio-Cass., Hydrol., Rückfahrscheinw., Pl. + Spr. u. a., 3900 km, DM 49 900,– + MwSt.
KUNZMANN Vertreter der Daimler-Benz AG, Anhofstr. 29, 8750 Aschaffenburg, Tel.: 0 60 21 / 40 42 37

Celle

Merc. 508 D Kasten
mit Schiebetür, EZ 1/84, 4000 km, orange, Hydrol., AHK, Beifahrersitzbank u. w. Extr., DM 34 000,– + MwSt.
Albert Mürdter Vertr. der Daimler-Benz AG, Am Ohlhorstberge 5, 3100 Celle, Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Dillingen

Merc. LP 813/42
Pl.+Spr., EZ 8/79, 127 500 km, gelborange, reichh. Ausstg., DM 13 000,– + 14% MwSt.
Autohaus Karl Ruf KG Vertreter der Daimler-Benz AG, Rudolf-Diesel-Str. 3, 8880 Dillingen/Donau, Tel.: 0 90 71 / 40 44

Esslingen

Geschäftsfahrzeug
Merc. 709/41 (neues Modell)
EZ 15. 2. 84, 7000 km, Pritsche, 6100 × 2260 × 500, Pl. + Spr., mit viel Zubehör, Sonderpreis DM 50 750,– inkl. MwSt.
Autohaus Claus GmbH & Co. KG Vertreter der Daimler-Benz AG, Fritz-Müller-Str. 155, 7300 Esslingen, Tel. 07 11 / 31 20 86

Vechta

Merc. 2232 6x2
EZ 6/81, Pri., Pl.
Merc. 307 D/33
EZ 1/83, Fahrg. mit Fahrerhs.
Merc. 209 D/32
EZ 10/83, Kombi, hohes Dach
Merc. 409/37
EZ 1/83, Pri., 2049 km
Merc. 407/33
EZ 6/83, Pri., 5250 km
Autohaus Anders GmbH Vertreter der Daimler-Benz AG, Karl-Friedr.-Benz-Str. 7, 2848 Vechta, Tel. 0 44 41 / 1 22 57 + 0 44 43 / 88 84 H. Wilkens

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung Postfach 202 7000 Stuttgart 60 Telefon (07 11) 17-9 11 65

Suche Merc.-Neuwagen 500 SEL / SEC + SL T. 02 01 / 71 12 46, FS 8 571 226

Happy Car — Wir kaufen
DB 190 E 2,3 16, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Porsche Turbo, Porsche Carrera, BMW M 635, Ferrari 308 GTSi
Thomas Hopp GmbH, Ottawastr. 3 · 2 Hamburg 54, Tel. (0 40) 5 53 70 03 Telex 2 165 131 hopp d

Mercedes/Porsche/BMW
280–500 SEL/SE/SL/SEC, 190 E Type 123, Porsche Turbo u. Carrera, BMW 3/6/7er Serie + Ferrari neu/Vorführw. + Verträge gesucht.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

VERKAUF

Biete Ihnen guten Preis für Neu- und Gebrauchtwagen:
MB 500 SEC/SEL/SLC
380 SEC/SEL/SE
280 SE, 450 SLC/5 l
BMW 635 CS iA
635 CS iA, 325 iA
Tel. 0 40 / 23 19 14 + 15
Telex 2 165 231
Telefax 2 33 526

Suche dringend **Sportwagen 280 / 380 / 500 SL** oder Kaufverträge. ☎ 0 56 51 / 61 45

MB S-Linie/Porsche ab 1980
Tel. 02 11 / 6 79 97 87 Tx. 8 588 276

Automatik
BMW 320, 323, 635, 745, ab EZ 80
Tel. 02 11 / 6 79 97 87

Unfallwagen, Defektwagen alle Typen, für Europa-Export. Mercedes-Gebrauchtwagen Kauf zu Höchstpreisen sofort. Barzahlung mit Abholung. Telefon 02 21 / 57 15 12, abends 02 21 / 48 15 53

AUDI

Audi 80 Quattro
5/84, 5600 km, 1. Hand, Color, 185er-Reifen, Alu, 136 PS, DM 33 900,–

Audi 200 Turbo
Mod.'84, 23 000 km, Klima, DM 33 900,–
Raffay, Griegstr. 69, Tel. 0 40 / 8 83 82 43

Audi Quattro
Bj. 82, ca. 250 PS, a. Extras, 8" m. P 7, Dampfrad. m. Autotelefon, DM 47 000,– (evtl. ohne Tel.).
Tel. 0 53 07/47 61 oder 0 53 73 / 15 43

Audi 200 Turbo
Cheffahrzeug, saphirmet., Bj. Mai 1984, 14 000 km, el. SD, Radio-Brussel, Scheinw.-Reinigungsanl., DM 43 900,– inkl. MwSt.
SAHM Boschstr. 5–7, 4030 Ratingen, Tel. 0 21 02 / 4 10 61

BMW

512 BBi
4/83, 1. Hand, unfallfrei, 5000 km, 160 000,– DM inkl. MwSt.
0 30 / 8 91 30 65

BMW M 635 CSi
hennarot, Ganzled. schwarz, Vollausst., 4800 km, 84 000,– DM + MwSt.
Tel. 02 02 / 59 57 62 od. 59 71 40

BMW 520 i
4/84, 8800 km, SSD, 5-Gang, Servo, ZV, Radio, DM 24 800,–.
Tel. 0 61 03 / 8 67 33, Kfz-Händler

BMW 635 CSi
54 000 km, Klima, Becker-Mexico, Sportgetr., DM 31 000,–.
Tel.: 02 01 / 70 28 95

M 635 CSi Neuwagen
graphitmet., Leder buffalo, a. Extras, 102 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 64 45 / 55 29

BMW 3,0 CSi (Kahrmann)
2. Hd., EZ 72, TÜV 9/86, Extras, bester Originalzust., gegen Gebot.
Tel. 0 26 45 / 30 58

BMW 633 CSi
Bj. 77, 1. Hd., erstkl. Zust., grünmet., Led., oliv., Autom., garant. 47 000 km, TÜV 8/86, Autotelefonanschl., div. Extras, DM 19 500,–
Tel. 0 40 / 22 92 21 64 ab Mo. 8–16.30

728 m. Autotelefon, gepfl., Langstreckenfahrzg., 1980, 19 000,– netto, von Privat - 05 81 / 25 81

BMW 528 i Alpina B 9
3.5 l, 245 PS, EZ 2/84, arktisblau-met., el. SD, ABS, div. Extras, VB DM 65 000,–.
Tel. 05 11 / 78 41 42

BMW M 635 CSi
neu, schwarz, Leder buffalo, kompl., DM 106 000,– inkl. MwSt.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74 · Tx. 4 82 975

BMW 635 CSi
EZ 7/82, ABS-Mod., 5Gang-Sport, Klima, met., Recaro, DM 42 500,–.
Autosalon Telefon 02 01 - 36 14 74

BMW 635 CSi
1980, anthrazitmet., Recarositz, Led. schwarz, Klima, SSD, el. Fenst., Vollstereo, Color, tiefer gelegt, BBS-Felgen DM 26 900,–.
Autohaus Sterzfeld, Essen Tel. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

BMW 633 CSi
Bj. 77, grünmet., Leder div., Autom., 47 000 km, TÜV 8/86, Autotelefonanschluß, div. Extras.
Tel. 0 40 / 22 92 21 64 ab Mo. 8–16.30 Uhr

BMW 735 i
Autom., nur 9300 km, wie neu, ABS, TRX, SD u. v. a., NP 64 800,–, VP DM 45 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 41 / 17 19 27

FERRARI

Ferrari
Ferrari-Vertragshändler, Verkauf und Service.
Zender GmbH
Flornstr. Industriegebiet 5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTSi
EZ 4/84, gegen Gebot zu verk.
Tel. 07 11 / 85 67 67

Ferrari
Ferrari-Ankauf
Zender Exklusiv-Auto
Tel. 02 61 / 2 30 20

400 i Autom.
EZ 4/83, 28 000 km
T. 0 63 05 / 4 44, Mo.-Fr. ab 8 Uhr

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bad Homburg

BMW 735 i
80, 57 000 km, silber, SD, Radio, Color, TRX, DM 23 000,–
BMW 728 i
33 400 km, kaschmirmet., SD, Color ZV, DM 24 000,–
BMW 735 i
83, 31 000 km, lapisblau, Alu, SD, ZV, ABS, Radio-Cass., DM 42 000,–
F. Kohlhas KG BMW-Bad Homburg, Tel. 0 61 72 / 3 50 31

Bielefeld

BMW 732 i
Mod. 82, 59 000 km, met., el. SSD, 5Gang, ZV, Color, Kopfst. h., 25 900,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
EZ 5/83, el. SSD, Heckwischer, el. Fensterh., Fuchsfelgen, Color, 52 900,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Carrera 3,0 Targa
EZ 6/77, met., Lederausstg., Color, Fuchsfelgen, el. Fensterh., Spoiler v. u. h., supergepfl., 27 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC Targa
Mod. 78, met., Heckwischer, Radio, 27 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Neumann BMW-Vertragshändler, Am Verkehrsübungsplatz, 48 Bielefeld-Quelle, Tel. 05 21 / 4 55 22

Bremen

Merc. 280 SE
1 J. alt, Klima, Autom., met., ZV, Color, e. Fensterh. nur 52 900,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E
1 J. alt, met., Autom., SSD, el. Fensterh., Radio, Color, nur DM 29 900,– inkl. MwSt.



28 Bremen-Habenhausen, Borgwardstr. 4–8, Tel. 04 21 / 8 30 30

Buchholz

BMW 645 CSi Turbo
EZ 11/82, 2. Hd., Sonderlack, perlmuttweiß, Leder weiß, Vollausstg., 74 900,– inkl. MwSt.
BMW 645 CSi Turbo
EZ 5/83, graphitmet., Velour anthrazit, Vollausstg., 79 000,– inkl. MwSt.

Boch Buchholz
SOLTAUER Str. 85–91
TELEFON: 0 41 81 / 60 83

Cochem

Dienstwagen von BMW
735 i A
alpinweiß, alle Extras, 10 000 km, DM 64 500,–
728 i A
burgundrot, 12 000 km, viele Extras, DM 43 900,–
518
6000 km, EZ 27. 7. 84, blaumet., Radio-CR, Color, Radio-Phillips-Elektro., 24 900,–

Ascona Cabrio Sondermod. Keinath C 3
fabrikneu, 49 900,–
323 i
82, 38 000 km, graphitmet., Zender-Umbau, Fahrwerk u. BBS 15" u. P 7 u. sonst. Zubeh., 22 900,–
J. Hautmann
5590 Cochem-Brauheck, Industriegebiet, T. 0 26 71 / 84 87

Daun

BMW 745 i
Bj. 84, 11 000 km, burgundrotmet., Leder sherry, mit Klima, kompl. Ausstg., unverbindliche Preisempfehlung 82 400,– jetzt 74 000,– inkl. MwSt.
VW Käfer 1303 Cabrio
Bj. 78, rot, sehr gepfl., DM 12 900,–
Autohaus Richard Kainz BMW-Vertragshändler, 5568 Daun-Pützborn, Tel. 0 65 92 / 30 61

Duisburg

M 635 CSi
EZ 7/84, 17 000 km, achatgrünmet., Leder perlbeige, Klima, 240er Reifen, SD, Radio, Diebstahlwarnanl., 92 000,– inkl. MwSt.
Opel Senator 3,0 E
EZ 12/80, 1. Hd., unfallfr., 38 000 km, silbermet., SD, ZV, Klimaautom., Radio, Nebel., sehr guter Zust., 20 960,– inkl. MwSt.
Franz Feigl Inh. Josef Austermann BMW-Vertragshändler, Düsseldorfer Str. 100, 4100 Duisburg, Tel. 02 03 / 2 22 78 + 33 08 30 priv.

Esslingen

BMW 745 i
Mod. 84, polaris, el. Glas-SD, Klimaautom., Radio-CR-Elektr., aut. Antenne, Recaro, TRX, el. Fensterh. v. u. h. Scheinw.-Waschanl., Sperre, unverbindl. Preisempfehlung 82 500,– für DM 56 500,– inkl. MwSt.
Entenmann BMW-Vertragshändler, Dornierstr. 8, 73 Esslingen, Tel. 07 11 / 31 40 61-3

Harsewinkel

BMW 535 i
org. Hartge, EZ 7/82, 240 PS, Mot. neu, sehr viel Zubeh., Klimaanl., usw., DM 53 500,– inkl. MwSt.
Auto-Bresser BMW-Vertragshändler, Münsterstr. 84, 4834 Harsewinkel, Tel.: 0 52 47 / 21 26, nach Geschäftsschl. 41 16

Hattersheim

Nachmiete für BMW 735
Mod. 84, 29 000 km, arktisblaumet., 5-Gang-Sportgetr., Diff.-Sperre, ABS, TRX, Diebstahlwarnanl., 4 x el. Fensterh., el. SD, Radio-Bavaria-elektr., Sportfahrwerk u. v. mehr, monatl. DM 1 893,53 oder Kauf DM 59 900,– (unverbindliche Preisempfehlung über 70 000,–)
Autohaus Wollstadt BMW-Vertragshändler, Schulstr. 41, 6234 Hattersheim, Tel. 0 61 90 / 86 31

Hildesheim an der Nord-Süd-Autobahn A 7

BMW 525 i
polaris-metallic, 195er Reifen, Zentralverriegelung, ohne Schriftzug, grünes Wärmeschutzglas, Stahlkurbel-Hebedach, Dienstfahrzeug, Erst-Zul. 24. 2. 1984, 7 900 km, DM 29 900,–
Fiat Ritmo Bertone Cabrio
weiß, Autoradio CR, Erst-Zul. 6/1984, 3 910 km, DM 21 000,–
VW 1303 Cabrio
kupfer-metallic, Lederausstattung weiß, verbr. Kotflügel u. Fahrwerk etc., Baujahr 9/1972 (1980 komplett neu aufgebaut), Motor ca. 4000 km gelaufen, DM 19 900,– i. a.

BÜSSE
Herbert-Quandt-Straße 1, 3200 Hildesheim Tel. 0 51 21 / 76 00-0

Kassel

BMW 735 i A
EZ 4/84, graphit, ABS, 9900 km, Sperre, SSD el., el. Fensterh., el. Sitzverst., Memory, Radio-Elektro, Scheinw.-Waschanl., Tempomat, Radio-Mexico-Vollstereo, Bordcomputer usw., 63 900,– inkl. MwSt.
BMW 635 CSi Coupé
5/83, 44 000 km, bronzitmet., Klima, Radio-Elektro., el. SSD, TRX, ABS, 55 500,– inkl. MwSt.
BMW Niederlassung Kassel, Holländische Str. 137–143, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 8 68 31

Königswinter

Vorführwagen:
BMW 735 i
EZ 84, 5000 km, Leder, met., ABS, SSD, el. FH, vorne, TRX, wd. Glas, grün, Radio electronic, el. Ant., 58 000,– DM inkl. MwSt.
BMW 528 i
Bj. 83, 48 000 km, SSD, ABS, ZV, Radio, DM 29 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Hans Wagner BMW-Vertragshändler, 5330 Königswinter-Niederdollendorf, Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Langenargen

BMW 528 i
EZ 11. 5. 83, 7200 km, opalmet., Radio-Bavaria, LM-TRX-Bereifung, ZV, el. Spiegel re. Sitzhöhenverst., 33 900,– im Auftrag ohne MwSt.
BMW 635 CSi
EZ 7/82, 49 000 km, baltikblau, el. SD, met., 5-Gang, Spiegel re. LM-TRX, Radio-Stereo-Cass., aut. Ant., Color grün, Klima, Recarositze, Diebstahlwarnanl., Nebel, DM 46 900,– inkl. MwSt.

Längle BMW-Vertragshändler, 7994 Langenargen, Telefon 0 75 43 / 20 56 / 57

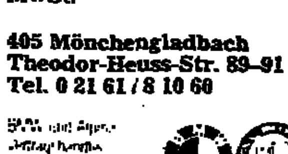
Köln

Merc. 280 SE Aut.
Bj. 9/82, ABS, Klima, Alu, SD, el. Fensterh., Becker-Mexico, Color etc., unfallfr., DM 38 500,–
Alpina B 6 2,8
Bj. 82, graphitmet., SD, el. Fenstern., Zusatzarmaturen, mit Mot.-Garantie, DM 37 500,–
Berg. Gladbacher Str. 138–144, 5 Köln 80, Tel. 02 21 / 62 10 83

HAMMER

Mönchengladbach

Alpina B 9
M od. 84, graphitmet., nur 11 000 km, el. SD, ABS, 2. el. Spiegel, el. Fensterh., aut. Ant., Radio-CR, DM 66 580,– inkl. MwSt.
BMW 525 i
EZ 84, saphirblaumet., 15 000 km, SD, NL, 2. el. Spiegel, Hartge-Fahrwerk m. Serie 50 Bereif., Front- u. Heckspoiler, Lederlenkrad, aut. Ant., Hartge-Dekor-Set, 37 900,– im Auftrag ohne MwSt.
405 Mönchengladbach, Theodor-Heuss-Str. 89–91, Tel. 0 21 61 / 8 10 66



Offenbach

BMW 732 i
graphitmet., EZ 2/84, 15 500 km, ABS, TRX, ZV, Color, SD (Glas), Scheinw.-Waschanl., Radio-Cass.-Elektronik usw., DM 48 500,–.
BMW-Niederlassung Offenbach, Spessartring 9, 6050 Offenbach, Tel. 0 69 / 85 60 01

Siegen

Jaguar XJ 5,3 Autom.
EZ 11/81, blaumet., 39 500 km, LM-Felgen, Lederp., el. Fensterh., Nebell., DM 31 900,–
Alfred Wahl KG BMW-Vertragshändler, Wiedenauer Str. 227, 59 Siegen 21, Tel. 02 71/40 28 u. 4 02-1 12

Witten

BMW 635 CSi Autom. Coupé
M 83, graphitmet., 1. Hd., el. SD, Color, Lederp., BBS P 7, Recarositze, Heidelberg-Stereo, 28 000 km, DM 59 900,– inkl. MwSt.
Autozentrum Witten Bernhard Ernst, Am Crengeldanz, 5810 Witten, Tel. 0 23 02 / 5 70 75

geprüft · gepflegt · zuverlässig

FORD

Ford Escort Cabriolet
fabrikn., weiß, Radio, Front-, Heck- und Seitenspoiler, traumschön, Komplettpreis DM 22 900,– inkl. MwSt.
Fa. Kniesper 0 68 34 / 4 74 97

GELÄNDEWAGEN

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sof. ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 95 44

280 GE 3/83
45 000 km, Station Wagen kurz, Sperre vorn, hinten Seilwinde, Recaro-Sitz, Reifen 10 R 15
Tel. 0 63 28 / 7 55 50 67, Tx. 4 9 583

Merc. 280 GE
80, Allrad, Sperre, kurz, Hardtop, DM 24 800,– inkl. MwSt., Kfz.-Handel
Tel. 0 57 31 / 2 02 68 o. 8 26 80

AUTO Kugel GMBH ☎ (0 65 01) 20 65, D-5503 Konz, Tx. 472710
GELÄNDEWAGEN-IMPORTE
Range Rover, 2tür., 5gang, 37 900,- Range Rover, 2tür., Autom., 41 500,-, Range Rover, 4tür., 5gang, 43 900,-, Range Rover 4tür., Autom., 46 700,- Toyota Landcruiser BJ42 Hardtop Diesel 5gang, Servolenkung, 26 600,-, Toyota HJ60 G Station Wagon, Diesel, 5gang, Sperrdifferent., 36 300,-, Toyota Hilux YN 46 L Benz, 5gang, 19 600,- dto. Diesel, 22 900,-, Datsun Patrol Station Wag., Turbodiesel, Hochdach, 5gang, 35 700,-, Isuzu Trooper Metalltop Turbodiesel, 75 PS, 29 800,-, Suzuki SJ410 N, 13 200,-, Suzuki SJ410 de Luxe 14 400,-
Gesamtkatalog gratis – Alle Preise in DM – Absolute Endpreise ab Konz

JAGUAR

Jaguar XJ
Zul. 3/82, 73 000 km, metallicgrün, neue Reifen, Automatik, Radio, garagengepfl. TÜV 86, Geschäftsleitungswagen. DM 27 000,– inkl. MwSt.
Tel. (Mo.–Fr.) 0 69 / 56 29 78.

Jaguar 420 G
Bj. 69, generalüberholt, TÜV 9/86, Autom., Servol., rechts gesteuert, unf.-fr., nur 85 000 km, dunkelblau, hellgraue Lederpolster, Walnuß-Armaturen, geg. Höchstgeb. v. Priv. zu verk.
Tel. 0 40 / 41 88 40

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

AUTO Kugel GMBH ☎ (0 65 01) 20 65, D-5503 Konz, Tx 472710
Jaguar-Neufahrzeuge
XJ 4.2 + XJ 5.3 HE Sov. aus Vorbest. sofort oder kurzfristig preisgünstig lieferbar.
Tuning - Veredlungs-Meisterbetrieb - Leasing

MERCEDES

Merc.-Benz 500 SEL
Neuw.-Auswahl ab 98 000,-
Merc. 500 SEC Coupé
champ.-met., neu, a. E., 100 000,-
Merc. 280 S, 280 SEL
fabrikneu, Auswahl ab DM 55 000,-
Merc. 280 – 500 SL
fabrikneu, Auswahl ab DM 63 000,-
Aston Martin Volante Cabrio
84, 4000 km, alle Extr., auch Tel., DM 200 000,-
Autohaus Saturski
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat
Preise für Export o. MwSt.

280 CE
orientrot, Bj. 6/78, 158 000 km, Autom. u. a. Extras, DM 17 300,–.
Tel. 0 23 64 / 1 37 75

Happy Cars

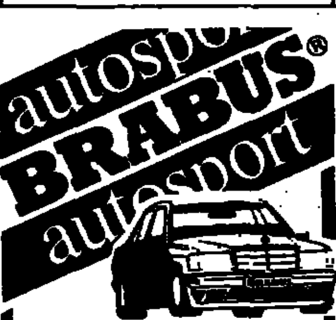
DB 500 SL
82, anthrazitmet., Leder creme, a. Extras, 85 500,- inkl. MwSt.
500 SEC
lapis, Velour creme, Vollausstg., 96 900,- inkl. MwSt.
DB 190 E
AMG-Umbau, Vollausstg., 68 400,- inkl. MwSt.
RR Silver Shadow II
champagnermet., Leder schwarz, 78 000,- inkl. MwSt.
Jaguar XJ 12 HE Sovereign
anthrazit, Leder schwarz, el. SSD, 59 280,- inkl. MwSt.
Porsche Carrera Cabrio
Neuwg., rot, Leder schwarz, a. Extras, 89 500,- inkl. MwSt.
Thomas Hepp GmbH
Offakamp 3 · 2 Hamburg 54
Tel. 0 40 / 5 53 20 03 · Telex 2 165 101 heppd

2 × 380 SL
fabrikneu, sof. lieferbar, viel Zubehör, ab DM 94 500,- inkl. MwSt.
Autohaus Gärke
Tel. 0 72 31 / 3 20 86, Tx: 7 83 311 agp

190 E
83, met., ABS, Vel., v. Zubehör, DM 33 500,- i. A.
190 E
83, 39 000 km, Autom., ABS, Zubehör, 27 800,- inkl. MwSt.
280 SE
3/84, 11 000 km, Autom., SSD, Col., ZV, Stereo, Alu, noch Garantie, DM 53 500,- inkl. MwSt.
280 GE
4/80, Station, kurz, 2x Sperre, Glasdach, BBS, DM 24 950,- inkl. MwSt.
300 GD
Station, kurz, 8/81, 70 000 km, 4-Gang, Autom., gehobene Ausstatt., 2x Sperre, AHK, v. Zubehör, DM 30 000,- i. A.
Tel. 0 61 03 / 8 67 33, Kfz-Händler

Liebhaberfahrzeug
Merc. 280 SL, Bj. 71, champagner, 2 Dächer, völlig neu restauriert, Preis DM 35 000,– VB
Tel. 0 47 46 / 5 17

380 SL neu 938/252
404, 405, 504, 510, 531, 570, 580, 583, 592, 640, 873, DM 96 900,- inkl.
Hdl. Tel. 0 40 / 2 50 60 56



BRABUS 190 E
VFW, in div. Farben u. Ausstg., mit u. ohne Autom., Servo, Color, SD usw. Orig. BRABUS autosport-Tuning mit: LMF 7J15 u. 205/50 VR 15 P7, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweller u. Heckschürze, Tacho 260 km/h, Chrom schwarz matt, kunstst.-beschichtet u. TÜV-Teilgutachten ab DM 39 950,– sofort lieferbar.
500 SE, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Vorführwagen, versch. Farben, kompl. Ausstg.
280 E, 280 SE, 380 SE
z. T. kpl. Ausstg., 2 J. Garantie. Sonntag Besichtig. 10.00–18.00 Uhr. Kein Verkauf, keine Beratung. Günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeit.
Bitte Brabus Tuning-Katalog anfordern
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44-8 u. 9 60 61
Telex 8 579 410 wibu d

USA AUTO-EXPORT HOHE PROFITE
Gebrauchtwagenhändler gesucht, die am laufenden Autoexport in die USA interessiert sind und die sich am Aufbau einer USA-Vertriebszentrale für gebrauchte Porsche, Mercedes und BMW beteiligen wollen. Bitte Investitionshöhe angeben.
GERMAN MOTOR CORP.
Suite B. 400 N. Flagler Drive West Palm Beach, FL 33401, Tel. 8 32 63 33, Telex 8 07 228

Mercedes 500 SEL
Mod. 1983, 56 000 km, classicweiß, Velours-Polsterung, SSD, ABS, Klimatisierungsautomatik, alle Sitze elektrisch verstellbar, Cassette u.v.a. Zubehör, DM 72 500,–.
Autohaus-Süd GmbH.
Bochumer Straße 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 829 957

500 SE
von Privat, Erstbesitz 5/80, 109 000 km, anthrazitmet., Leder, ABS, SD, Vollausstattung, DM 45 000,–.
Tel. 0 57 31 / 9 60 63
10.00 bis 18.00 Uhr

500 SEL
von Privat, Erstbesitz, 7/83, 24 000 km, anthrazitmet., Leder, ABS, Klima, SD, alle erdenkl. Extras, DM 82 000,–.
Tel. 0 57 31 / 9 60 63
10.00 bis 18.00 Uhr

Mercedes 190–190 E – 190 D
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung.
Autohaus-Süd GmbH
Bochum Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Sonntag Besichtigung von 11.00 – 14.00 Uhr
(Kein Verkauf, keine Beratung)
T. 0 23 61 / 70 04, Tx. 829 957

Mercedes 280 S, SE, SEL – 380 SE, SEL – 500 SE, SEL, 280 SL – 380 SL, 500 SL, 500 SEC
Neu- und Vorführwagen sof. lieferbar. Leasing unbürokratisch, günstig, Problemlose Abwicklung.
Sonntag Besicht. von 11.00 – 14.00 Uhr
(Keine Beratung, kein Verkauf)
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
T. 0 23 61 / 70 04, Tx. 829 957

230 SL
1964, Top-Zust., viele Extras, DM 25 900,– i. A., Inckautomobile Köln.
Tel. 02 21 / 36 69 10

500 SL – AMG CABRIO
weiß, blaue Lederp., blaues Cabriodach, Hardtop, Radio-Becker-Mexico, Breitreifen, Klima, Autotel., el. Fensterh. etc., EZ Mitte 83, 17 000 km, wie neu von Privat.
FESTPREIS 95 000,– DM
ohne Telefon 85 000,– DM
Bottrop Tel.: 0 20 41 / 6 35 86

Merc. 200 Neuwg.
Vollausst., sofort lieferb.
ASW GmbH Essen
Tel. 02 01 / 28 50 71 od. 72
Telex 8 579 527

600
grünmet., Bj. 78
3× 500 SEL
weiß u. schwarz, sof. lieferbar.
Tel. 02 28 / 46 84 53

500 SEL
EZ 11/83, silber, Leder schwarz, Vollausstg., DM 87 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 03 / 40 13 86

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

280 SLC
Bj. 11/80, silber, Klimaatutom. usw., DM 43 500,– im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Haydn, T. 02 08 / 5 51 01

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

500 SE
1/84, silbermet., 19 000 km, Automatic., SSD, Leder, ABS, CR-Stereo, ZV, Color, 2 Spiegel, Sitzhzg., 4 Kopfstützen, Lederlenkrad etc., absolut neuwertig, 1. Hd., unfallfrei DM 76 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 6 77 00 33

Mercedes 380 SE
6/83, graumet., Bestzust., 30 000 km, a. Extras außer Klima.
Telefon 07 11 / 29 65 00

500 SEC, 500 SL, 380 SL, 280 SL, 500 SEL, 280 SEL, 280 SE
Neu-, Gebraucht- und Vorführwagen, Leder und Velours, Vollausstattung.
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43, FS 8 571 339

500 SE/81
manganmet., Velours, Klima, FH, RC u. w. Extr., 1. Hd., 54 000 km, DM 54 600,– inkl. MwSt.
Tel. 0 63 59 / 30 48

500 SE
83, 38 000 km, silber, Vel., Klima, ABS, SSD, 4× FH, Alu, Stereo, DM 68 500,– inkl. MwSt.
500 SE
82, petrol, Vel., Klima, SSD, ABS, FH, Kopfst., Sitzheizg., Stereo, Breitreif., DM 61 000,– inkl. MwSt.
280 SE
82, sibler, Autom., SSD, BBS, 46 500,– inkl. MwSt.
Eggers-Automobile
Tel. 05 11 / 3 52 14 81 + 0 51 73 / 16 16

500 SEL, neu, weiß, Leder etc.
500 SEL, 7/83, silberdistel/Velour, Vollausstattung
500 SEL, 5/84, Vollausstattung
Firma, Tel. 69 91 / 3 66 13, Tx. 69 787

3× 500 SEL, neu
anthrazit, dunkelblau, schwarz, Vollausst.
Tel: 0 21 51 / 5 54 65
Autohaus Meynen

280 SE
Autom., Neuw., silbermetallic, Velour blau, z. Listenprs. abzugeb.
Tel. 0 42 07 / 12 28, Hdl.

280 SE, 9/82
Sonderausstattung, Garagenwagen, gegen Höchstgebot.
Tel. 0 23 02 / 35 32

450 SLC 5,0
8/79, anthrazit, Leder schwarz, Klimaautom., el. SD, el. FH, Color, Alu, Wurzelholz, Sitzheizg., Becker/Mex., WiWa, Superzustand, DM 53 000,–.
Telefon 0 61 72 / 45 82 24

Merc. 6,9
dunkelblau, Velour creme, Klima, SD etc., aus 1. Hd., unfallfrei, DM 48 500,– netto
Tel. 02 02/73 25 73 ab Mo. 14 Uhr

500 SEL
EZ 8/83, weiß, Velour blau, Vollausstg., DM 84 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 03 / 40 13 86

380 SEC
2/84, weiß, graues Leder, Vollausst., 4900 km, DM 95 000,- inkl.
Autohaus B 54 GmbH
0 25 01 / 18 52 u. 72 92, Tx. 8 91 489

280 SL 5gang, 2/82
18 000 km, Nachf. Leasingvertrag
Tel. 0 63 21 / 3 10 20 ab Montag.

500 SEL
473, 253, Vollausstg., DM 107 160,– inkl. MwSt.
500 SEC
173, 251, Vollausstg., DM 107 160,–
Tel. 04 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 606

190 D
NEU, DM 30 900,– inkl. MwSt.
230 E
NEU, v. Extr., DM 34 500,– inkl. MwSt.
280 SE
8/84, Vollausstg., DM 64 800,– inkl. MwSt.
280 SE/126
Autom., ABS, SSD u. Extr., DM 33 850,– inkl. MwSt.
Auto Königs
Tel. 0 29 35 / 6 34

280 SE
Neuwagen, Vollausst., z. DB-Listenpreis
280 SE
Autom., Bj. 1/84, lapisbl., Radio, 12 000 km, Colorgl., Arml. vo., el. SD, ZV, DM 52 500,–
500 SEC
Bj. 9/83, 13 000 km, Kpl.-Ausst., DM 99 000,–
280 CE
Bj. 81, Autom., Lederpolster, Rad./Cass., Colorgl., ZV, 2 Sp., el. SD, ABS, WiWa-Anl., DM 27 500,–
Autohaus Stöckmann
Tel. 0 21 91 / 6 84 64 / 65

Merc. JW 300 T Lim.
Turbo Diesel, orientrot, mit vielen Sonderwünschen, 7800 km, EZ 10 83, von Priv.
Tel. 0 70 31 / 7 26 04

380 SEC, Mod. 84
10 000 km, champagnermet., Kli., ABS, Airbag, Tempomat, Vel., Beck./Mex., Vollausst., neuwertig, DM 78 500,- Exppr.
Autohaus Winkelmaier
Tel. 0 60 21 / 5 46 78

380 SEL
Mod. 82, blaumet., Klimaautom., el. Sitze, el. FH, Telefon, Vel. ZV, Color, RC, 49 800,-
T. 02 02 / 66 66 53 od. 50 69 19, Händler

380 SL
Neuwg., Totalausstg., DM 91 500,- inkl. MwSt., Kfz.-Handel
Tel. 0 57 31 / 2 02 68 o. 8 26 80

450 SLC
10/73, Klima, SSD, Leder, silbermet., DM 20 500,-
Kfz.-Handel
Tel. 0 57 31 / 2 02 68 o. 8 26 80

300 GD
Vollausstg., weiß, sof. ab Lager lieferbar
Südbeck-Auto-Service
Tel. 0 44 41 / 20 52 + 51 81

Autoboutique Hannover
500 SEC Cabrio SGS neu
schwarz, Voll-Leder, creme, in kompl.-Ausst., wie Klimaautom., ABS, Airbag usw., 215 000,– inkl. MwSt.
600 5/69
ein wirkl. erstkl. Fahrzeug, techn. + opt. überholt, sowie ATM. Der Wagen steht wie ladenneu da. Dunkelbraun, Vel., Klimaautom., SD, beleuchtete Bar in Krokoleder, Radio, Color, DB-gepfl., 93 500,– i. Kd.-Auftr.
500 SEL, 81
silberblaumet., Vel. anthrazit, 55 000 km, SD, Klimaautom., ABS, el. verstellb. Sitze/Spiegel, FH, Sitzhzg., WiWa, Niveaureg., Spoiler ringsum, 225-Reifen, auf 8" Remotec, DM 62 000,– inkl. MwSt.
500 SEC, 10/82
60 000 km, silbergrünmet., Vel. oliv, SD, ABS, Klimaautom., Hydro, Tempomat, WiWa, Col., Walnußholz, el. Sitze, vo + hi., Rad./Beck./Elektronik, DM 73 500,– inkl. MwSt.
280 SE, 10/81
1. Hd., 31 000 km, d'bl., Led. grau, Color, SD, Autom., Rad./St./Cass. usw., 44 500,– inkl. MwSt.
500 SE, 5/81, 1. Hd.
silberbl.-met., Vel. bl., SD, ABS, el. FH/Sitze/Spiegel, Standhzg., orth. Sitze, Alu, 52 500,– inkl. MwSt.
500 SE, 11/80, 1. Hd.
manganbraunmet., Vel., SD, ABS, el. FH + Spiegel, WiWa., Col., Alu, ZV, Beck./Elektronik, 43 900,– inkl. MwSt.
500 SE, Bj. 80
anthrazitmet., Vel., SD, ABS, el. FH + Spiegel, Tempomat, Col., Alu, ZV, Autotelefon B1, Spoiler, Schweller, 225-Reif., auf Remotec, 49 500,– inkl. MwSt.
500 SEC Coupé, 9/83
FG Nr. 1a, dunkelbl., Leder grau, 12 000 km, Klimaautom., ABS, Becker/Elektronik, Alarm, Color, WiWa, Breitreif., Spoiler, Schweller, Rialfelg., D+W-Umbau kompl., DM 105 000,– inkl. MwSt.
220 S Coupé, Bj. 1958
restauriert, schwarz/elfenbein, Led. schwarz, Radio, SD, DM 28 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 85 03 43, auch Sa. + So.

Mercedes 280 SL
Bj. 3/83, AMG-Umbau, Vollausst., DM 64 000,–.
Tel. 0 42 03 / 7 70 od. 04 21 / 80 36 39 od. 05 31 / 8 15 84

Merc. 500 SL
Bj. 83, Vollausst., unverbindliche Neupreisempfehlung DM 105 000,–, Exportpr. DM 83 000
Dellbrücker Autozentrum
Tel. 02 21 / 68 77 41

Sofort lieferbar:
DB 500 SEC
Vollausst., neu, dunkelblau, Leder creme
DB 500 SEC
Vollausst., neu, schwarz, Led. dattel
Tel. 0 74 76 / 17 46 od. 70 72

Merc. 230 TE, Ez. Okt. 83
1. Hd., unfallfrei, neuw., Autom., Klima, ABS, ⅓–⅔-Bank, Color, Alu, SD, 39 000 km, DM 43 000,– inkl. MwSt.
Tel. 07 11 / 56 11 88 gew.

190 E
1983, kompl. Zender-Umbau, Alu-Räder, Coupé-Front, silberdestelmet., Color, Schiebed., Servolenkung. DM 36 500,–
i. A., Inckautomobile Köln
Tel. 02 21 / 36 69 10

USA-Autoexport
Durch den Export Ihres Pkw in die USA können Sie enorme Gewinne erzielen. Wir bieten einen US-Full-Service:
Umrüstung gemäß DOT/EPA nach den gesetzlichen Bestimmungen der USA und des Staates Kalifornien. Luft- u. Seefracht, Versicherung, Zollformalitäten, Bondgestellung, Fahrzeugverkauf in den USA.
Wir sind ausschließlich im US-Auto-Export tätig und unterhalten eigene Verkaufs- und Umrüstbetriebe in der BRD und in den USA. Eine schnelle und problemlose Abwicklung wird garantiert.

M + P Automobile GmbH
Mercedes + Porsche für USA
Hornstraße 22–26
D - 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43 49 84
Telex 8 579 255 mpa

M + P Imports Inc.
Mercedes + Porsche für USA
1524 Wilshire Blvd.
Los Angeles CA 90 403
Tel. 2 13 3 93 – 97 02
Telex 6 64 918 mp

Super 190 E
EZ 2/83, 20 800 km, anthrazit-metallic, Velour creme, Servol., Schiebed., Color, FH 4fach, ZV, Spie. rechts, Drehzahlm., Arml. vorn, Fanfare, Sonnenrollos, Becker-Mexiko-Cass., Stereoanlage, 8 Lautspr. u. Verstärker, Lorinser-Umbau, BBS 7×15 Pirelli, 205 P7, Spoiler v. u. h., Schweller, Tieferlegung. Fahrzeug wie neu, im Winter nicht gefahren, NP DM 54 500,-, für DM 38 000,- + MwSt. zu verk. oder Tausch 190 E, 2,3 16 m. Aufpreis.
Tel. 0 73 25 / 54 03

450 SEL
braunmet., Bj. 3/78, Top.-Zust., a. Extras, z. B. Klimaautom., el. SD usw., 30 000,– Exportpreis
T. 0 23 36 / 78 67, ab 18 Uhr

DB 500 SEL
Vollausst., in 904/278, 930/252, 172/278, 904/274, ab DM 96 000,-
DB 500 SEC
Vollausst., in 930/252, 737/251, ab DM 105 000,-
DB 280 SL
199/271, 172/271, ab DM 75 000,-
AHG, Ffm., ☎ 0 69 / 39 29 51

280 SL, 240 Diesel, 300 D Autom., 250, 280 CE, 280 E, 190 E, BMW 320
verschiedene
VN-AUTOMOBILE
Brabanter Str. Str. 160
4060 Viersen
Tel. 0 21 62 / 4 06 71

For Export
500 SEC AMG, new
lapis/Leder cream, DM 105 000,- Exp.
BMW M 635 CSi, new
schwarz/Leder beige, DM 90 000,- Exp.
Telefon 09 11 / 67 69 38
Tlx. 179 118 116

190 E neu
schwarz 040, Led. schwarz 251, 5-Gang, Klima, ABS, SD usw. z. LP 49 000,– inkl. MwSt.
500 SE
9/82, 85 000 km, silbermet., Vel. anthrazit, ABS, Klima, SD, el. FH, 56 000,–
Tel. 0 61 98 / 18 85, Tx. 4 10 957

280 SE
1981, blaumet., Velour, SSD, Stereo, Color, Automatik usw., DM 34 500,– inkl.
Inckautomobile Köln
Tel. 02 21 / 36 69 10

Merc. 500 SEC
Bj. 12/82, 52 000 km, dunkelblau, Leder creme, Vollausst., AMG-Umbau, 300 PS, VB 65 000 DM.
Suche 500 SE–SEL
Tel. 02 01 / 59 02 17

280 SEL
Vollausstg., manganbraun, Telefon Mod. 84, unverbindl. Preisempf. 112 000,– für DM 79 000,–
AUTO LÖSECKE
T. 02 03/49 07 39 / o. 0 21 34/5 45 65

500 SE
9/83, 5000 km, dunkelblau, Leder, h-grau, Vollausst. 77 500,– DM inkl.
Tel. 02 02 / 46 00 38

500 SE
Bj. 5/80, 39 000 km, scheckh.-gepfl., mit ABS, ZV, Aluf., SSD, el. Fensterh., Preis VS.
Tel. 02 31 / 52 78 91

280 SE
80, anthrazit, Klima, SSD, ABS, Leder, 1. Hd., DM 33 900,-
Auto Lösecke
Tel. 02 03 / 49 07 39 o. 0 21 34 / 5 45 65

280 TE
lapis, AMG-Umbau, Bj. 81, DM 24 900,-
AUTO LÖSECKE
Tel. 02 03 / 49 07 39 o. 0 21 34 / 5 45 65

DB Jahreswagen 230 E
surfblau, div. Extras, Preis VS
Tel. 0 72 22 / 2 35 12

380 SEC
Klima, Leder, metallic, Extras, 4 Wochen alt, 79 500,- + MwSt. –
Tel. 02 21 / 48 21 13

500 SEL, 500 SEC, 280 S
Neufahrz., sofort lieferbar.
500 SEL, 500 SE, 280 SE
EZ 80–82, sofort lieferbar.
Fa. Walz, T. 0 71 27 / 72 32 oder 33, Telex: 7 266 111

280 SL
Bj. 7/83, dunkelblau, Leder grau, Autom., Color, ZV etc., von Privat zu verk. FP 62 500,- DM. Tel. 02 51 / 52 17 90

500-SE-Vertrag
Lieferung IV. Quartal 1984, Ausstattung usw. wählbar, gegen Höchstgebot.
Tel. (0 57 34) 33 86

500 SEC-Styling
umg. 380 SE, 7/81, sil., Klima, ABS, Airbag, SSD, ZV usw., lagepfl., DM 48 600,- netto
Tel. 0 91 22 / 7 57 60

DB 500 SEL
Bj. 83, 1. Hd., met., 46 000 km, v. Extras, AMG-Umbau, 75 900,- inkl. MwSt.
DB 500 SE
Bj. 82, 1. Hd., met., 61 000 km, v. Extras, DM 52 900,- inkl. MwSt.
DB 280 SL Autom.
Bj. 77, met., Lederausst., el. FH, Alu, R/C, ZV, Tempomat, WiWa etc., neuw. Zustand, DM 33 500,- i. A.
Fa. Kamitz
Tel. 05 51 / 7 60 78 + 6 17 02

380 SEC
3/84, Led., a. Extras.
Tel. 02 21 / 37 18 78

280 SE
EZ 6/84, 5000 km, met., Velour, Klima, ABS etc.
Tel. 0 28 58 / 61 47

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/Siegburg

Porsche 924 Dienstwagen
Bj. 8/84, rot, 1000 km, v. Extras, DM 35 000,– inkl. MwSt.
Porsche 944 Dienstwagen
EZ 6/84, schwarzmet., viele Extr., 7+8 J × 15, 15 000 km, DM 46 500,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
Bj. 11/80, graumet., 78 000 km, Extras, DM 22 950 inkl. MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthändler
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 20 91

Bottrop

Porsche 928 S Autom.
EZ 9/82, 28 000 km, Teilleder, platinmet., Radio-Stereo-Cass., LM-Felgen, DM 68 000 inkl. MwSt.
Autohaus Christmann & Hein
Porsche-Händler
Gladbecker Str. 148–170
4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 3 20 71

Bonn

BMW 732 i
graumet., EZ 3/82, 64 000 km, SD, Radio, neue Alu-Räder + Bereifung, sportl. Fahrwerk, DM 29 500 inkl. MwSt.
Sportwagenzentrum Fleischhauer
Friedr.-Ebert-Allee 40
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 5 40 41 26

Bremen

Porsche 911 SC Coupé
Bj. 1/83, grandprixweiß, 8100 km, Color, Spiegel re., Schmiedefelg., 50er Reifen, 1. Hd., DM 52 500 im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 628 CSi
Bj. 6/82, 56 000 km, TÜV 2 Jahre, SD, LM-Räder, el. Fensterh., ZV, Radio, 1. Hd., DM 39 500,- inkl. MwSt.
Die Preise verstehen sich inkl. 1 Jahr VAG-Garantie
Porsche-Zentrum Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 1–7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 54

Dortmund

Porsche 944 Autom.
platinmet., Mod. 83, Hubdach, Color, Heckwisch., 55 000 km, DM 39 300,– inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum Hülpert
Schüruferstr. 65
4600 Dortmund 30
Tel. 02 31 / 43 79 71

Duisburg

Audi 80 Quattro
silbermet., Mod. 84, 19 800 km, DM 31 900 inkl. MwSt.
Audi 80 Quattro
rotmet., Bj. 83, 10 900 km, DM 27 900 inkl. MwSt.
Audi Quattro
portorosemet., Bj. 83, 18 300 km, DM 49 900 inkl. MwSt.
Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 31 80 20

Düsseldorf

Nordrhein-Angebot: Porsche Carrera-Coupé
Erstzulassung 5/84, 10 000 km, Stahlschiebedach, Sportsitze, Heckspoiler, moosgrünmetallic, Heckwischer, 7- und 8-Zoll-Felgen, Color, Radio-Vorbereitung, Sportstoßdämpfer, Alarmanlage, Werksgarantie bis 5/85, DM 86 500 inkl. MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 04-2 70

Essen

Porsche 928 S
Bj. 11/83, schieferblau, 28 000 km, Radio, Spiegel re., Schmiedefelg., Sperrdiff., DM 77 500 inkl. MwSt.
Porsche 924
Bj. 2/84, met., el. Spiegel, Lederlenkr., Heckwisch., Color, el. Hubdach, DM 32 800 inkl. MwSt.
Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Fulda

Porsche 924
Mod. 74, saphirmet., 10 500 km, Color, el. Spiegel, Lederlenkrad, DM 29 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924 Vorführwg.
EZ 1/84, 11 800 km, saphirmet., el. Hubdach, el. Spiegel, Color, Radio, DM 33 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Kahrmann
Porsche-Direkthändler
Leipziger Str. 151
6400 Fulda
Tel.: 06 61 / 6 80 81

Hamburg

Porsche 911 SC
Bj. 83, weiß, 46 000 km, SD, Ganzlederausst. m. Sportsitzen, Spoiler, P 7, DM 57 500 inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
Bj. 83, rot, 29 000 km, SD, Sportsitze, P 7, Front- und Heckspoiler, DM 56 700 inkl. MwSt.
Porsche 944
Bj. 83, silbermet., 28 900 km, herausnehmb. Dach, Servol., el. Fensterh., Heckschürze, Color usw., DM 40 900,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Raffay
Porsche-Zentr. Hamburg
Eiffestr. 498
2000 Hamburg 26
Tel. 0 40 / 21 10 50

Herford

Opel Senator 3.0 CD
Autom., grünmet., EZ 3/79, 60 000 km, Radio-Stereo, DM 12 500,- inkl. MwSt.
Mitsubishi GLX Galant
Turbo Diesel, Hubdach, Radio, EZ 11/81, DM 11 900,- inkl. MwSt.
Fritz Schnieder KG
Porsche-Händler
Enger Str. 51
4900 Herford
Tel. 0 52 21 / 1 50 36

Köln

Porsche 911 SC
Bj. 4/81, palisandermet., 75 000 km, 7 + 8 Zoll, LM-Felg., SD, DM 45 950 inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
Bj. 3/79, 95 000 km, 2-Farben-Met.-Lack, neuer Turbolader, DM 18 950,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Sportwagenzentrum Fleischhauer
Raderberggürtel/Ecke Bonner Straße
5000 Köln 51
Tel. 02 21 / 38 50 54

Krefeld

Porsche 924 Dienstwagen
zermattsilbermet., EZ 2/84, 9900 km, el. Spiegel, herausnehmb. Dach, Color, Lederlenkr., Heckwischer u. a., DM 33 800 inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
177 PS, silbermet., EZ 11/81, 50 900 km, Schmiedefelg. m. Pirelli P 7, Color u. a., DM 31 750 im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
talbotgelb, EZ 6/80, 45 900 km, Spiegel re., Color, Stereo-Radio, DM 38 500 inkl. MwSt.
Tölke & Fischer
Porsche-Direkthändler
Gladbacher Str. 345
4150 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 3 32 91

Leverkusen

Porsche 944
EZ 11/83, 22 000 km, Radio, Met.-Lackier., Servol., Ausstelld. el., DM 41 000,– inkl. MwSt.
Rhein-Wupper Autohandelsges.
Porsche-Händler
Schlebuscher Str. 24
5090 Leverkusen
Tel. 0 21 71 / 4 00 30

Lübeck

Porsche 944
EZ 2. 5. 84, 19 600 km, zermattsilbermet., Reifen 215/60, 2. el. Spiegel, Stabilis., Lederlenkrad, Nebellampen, Color, Radio-Cass., el. Ant., el. Fensterh., DM 44 000 inkl. MwSt.
Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Moislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 80 10

Moers

Porsche 944
Autom., 1982, 48 000 km, platinmet., versch. Extras, Bestzustand, m. Garantiekarte, DM 34 900,–, im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
1982, 53 000 km, weiß, versch. Extras, Bestzust., m. Garantiekarte, DM 48 900,–, im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 924
Dienstwagen, EZ 7/84, 6000 km, schwarzmet., versch. Extras, Bestzust., DM 33 900,– inkl. MwSt.
Porsche 944 Dienstwagen
EZ 7/74, 5000 km, platinmet., viele Extras, Bestzust., DM 47 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22
Weseler Str. 150/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 1 20 01

Memmingen

Buick Century
braunmet., EZ 4/81, TÜV neu, DM 9500 inkl. MwSt.
Autohaus Seitz
Porsche-Händler
Münchener Straße 81
8940 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 20 38

Mönchengladbach

BMW 635 CSi Autom.
EZ 81, saphirblaumet., 80 000 km, Lederausstg., Recarositze, Radio-Cass., 2 el. Spiegel, Servol., LM-Felg., SSD, ZV, DM 37 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 323i Baur Cabrio
weiß, EZ 8/83, 41 900 km, Front- u. Heckspoiler, Radio-Cass., Lederlenkr., LM-Felg., DM 29 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthändler
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

Paderborn

Porsche 944
weiß, Bj. 82, 69 000 km, el. Fensterh., Color, Radio-Hamburg, DM 33 900,– inkl. MwSt.
Porsche 944
graumet., Bj. 83, SD, Heckschürze, Stabilis., DM 36 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW M 1
DM 198 000,– inkl. MwSt.
Porschezentrum Thiel
4790 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 50 40

Recklinghausen-Süd

Porsche 924 Turbo
silbermet., herausnehmb. Dach, ATM 41 000 km, TÜV 2 Jahre, DM 20 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Audi Quattro
Mod. 84, ZV, Heckwischer, Color, el. Außensp., Ausstelldach, Stereo-Radio-Cass., DM 63 500,- inkl. MwSt.
Porsche 944
Bj. 7/84, el. Spiegel, Color, Heckwischer, Lederlenkr., Radio-Cass., DM 43 500 inkl. MwSt.
Enning-Sportwagenzentrum
Rheinstr. 11
4350 Recklinghausen
Tel.: 0 23 61 / 70 31

Rheine

Porsche 911 Carrera Cabriolet
Bj. 2/84, indischrot/schwarz, erst 22 000 km, Fuchs, Color, Bremen CR, DM 69 000 im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Stadtberg
Porsche-Händler
Hansastr. 45–55
4440 Rheine
Tel. 0 59 71 / 60 19 + 60 20

Solingen

Porsche 928 S
2/84, rotmet., 5gang, ABS, SSD, Radio u.a.m., 89 500,- inkl. MwSt.
Porsche 924
2/83, dunkelblau, 49 000 km, herausn. Dach, Heckwischer, 2. Spiegel, Sportlenkrad, 27 500,- inkl. MwSt.
Porsche 924
mokkaschwarz, 8/81, 26 000 km, neuw., v. Extras 26 950,- im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 924
minervablaumet., Mod. 79, herausn. Dach, 5gang, 14 950,- inkl. MwSt.
Audi Quattro
Mod. 82, 40 000 km, silbermet., 37 450,- inkl. MwSt.
Merc. 190 E
12/83, grünmet., Autom., SSD, ABS, Airbag u.a.m., 39 950,- inkl. MwSt.
Porsche Flocke
Tel. 0 21 22 / 84 60
oder 7 52 86 H. Horsch

Uelzen

Porsche 911 Carrera Coupé
2000 km, EZ 4/84, grandprixweiß, Ganzleder schwarz, Klima, Schmiedef. P 7, Color, verstärkte Batterie, SSD, Radio-Blaup. Köln, DM 76 950,- im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Bock
Porsche-Händler
Oldenstädter Str. 54
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 20 01

Würzburg

Porsche 924
platinmet., EZ 9/84, 1500 km, DM 34 000 inkl. MwSt.
Porsche 924
silbermet., EZ 4/84, 7000 km, DM 33 000 inkl. MwSt.
Autohaus Spindler
Porsche-Direkthändler
Leistenstr. 19–25
8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 30 41






MERCEDES

500 SL, neu
Mod. 85, schwarz, Led. dattel, a. Extras
Tel. 0 69 / 85 78 35, Mo. 9 Uhr

500 SEL 4/84
11 000 km, 735/952 Exportpr. DM 80 000,–
500 SE 9/80
160 000 km, 473/934 Exportpr. DM 37 500,–
380 SE 10/82
50 000 km, 881/056 Exportpr. DM 45 000,–
280 SE 6/82
22 000 km, 930/032 Exportpr. DM 43 000,–
280 SE 8/81
130 000 km, 876/035 Exportpr. DM 30 000,– Fa. Stemmer
Tel. 0 25 01 / 68 07

380 SE
7/80, silbermet., div. Ausst., 60 000 km, 39 500,-
280 SE
10/80, silberblaumet., Stoff schwarz, 70 000 km, DM 35 900,-
190 E, Mod. 83
silbermet., Stoff schwarz, 29 000 km, div. Ausst., DM 28 900,-
745 i, Automatik
80, div. Ausst., 50 000 km, DM 29 500,-
Verschiedene Lagerfahrzeuge stehen zur Verfügung.
2x 280 SL
ABS, Klima, Autom., Bj. 82
2x 280 SE
Bj. 81, Bj. 83
Automarkt Pützchen
Telefon 02 28 / 48 07 77

280 SL, neu
876 Zypressengrün-met., 255 Leder creme, Verdeckstoff d'braun, 570, 504, 583, 470, 420, 600, 873, 440, 590, 640 (4fach)
Verkprs. 71 000,– DM inkl. MwSt.
Tel. 0 50 66 / 6 29 10 · Telex 9 27 401

280 SE
Bj. 81, viele Extras, DM 34 900,–
AUTO LÖSECKE
Tel. 02 03 / 49 07 39
o. 0 21 34 / 5 45 65

Merc. 190 E 2,3 16
Neuwagen, blau/schwarz, Leder schwarz, zum Höchstgebot. Angebote unter M 96 17 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Merc.-Benz 280 SE
Bj. 5/81, km-St. 180 000, met., Klimaanl., Velours, ESD, WD-Glas, autom. Getriebe, ABS, Zusatzbeizg. el FH.
Tel. 0 69 / 6 06 54 41, ab Mon. 8 Uhr.

Merc. 500 SE
Bj. 6/80, AMG, tiefer + breiter, nachtblau, Velour grau, Klima, ABS, Fensterh. 4fach, Radchrom, Superstereo, Spieg.-el., Color, Rial 8/9 J mit P7, makell. Erstlack, DM 44 900,– inkl. MwSt.
Mercedes 500 SE
Bj. 7/80, neuw. Arztfahrz., champagner/brasil, Klima, ABS, el. Fensterh., ZV, Color, Stereor-Cass., orig. Alufelg., erst 74 000 km, DM 41 900 inkl. MwSt.
Merc. 450 SEL 6,9
Mod. 76, silberdistel, Velour grün, Klima, Fensterh. el., Tempomat, ZV, Scheinw.-Wischanl., Niveau, BBS mit 235er Reifen, DM 21 900,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 21 73 / 7 36 66 / 2 40 02 bis 15.00 Uhr, 7 27 69 / 7 24 76 ab 15.00 Uhr

Merc. 190 D, 5-Gang
sofort lieferbar
Merc. 280 TE
Bj. 7/81, silberblau, BBS, P7, Hifi-Anl., SSD etc., scheckh.-gepfl., DM 32 000 inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 23 18 88-9, Telex 2 165 506

500 SEC
neu, 199, 278, Vollausstg.
500 SEC
neu, 040, 274, schwarz/dattel
500 SEC
neu, 904, 278, dunkelblau/grau
500 SEC
neu, 172, 258, anthrazit/grau
500 SEC
neu, 930, 252, blau/blau
500 SEL
neu, 623, 254, creme/dattel
500 SEL
neu, 040, 251, schwarz/schwarz
380 SL
neu, 172, 278, anthrazit/grau
380 SE
5/82, anthrazitmet., Color, Alu, Radio-Cass., ZV, ABS usw., DM 53 500,- inkl. MwSt.
Ständige Ausstell. von ca. 30 Neufzg.
Mainzer Landstr. 351–357
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Teletex (17) 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

OLDTIMER

Classic Cars
Versch. Merc. 3,5 Coupés
Bj. 70/71, alle m. Klima
Versch. 230 SL bis 280 SL
ab Bj. 1964 bis 1971
Verschiedene 190 SL
1956 bis 1961
Jaguar MK II
Linkslenkung, Chromspeichen, sehr aufwendig restauriert, DM 24 500,–
Jaguar MK I
Bj. 56, aus 2. Hd., DM 12 500,–
Porsche 356 SC Cabrio
Ausstellungskonditionen, DM 42 500,–
Ford Mustang Cabrio
Bj. 1968, aus 1. Hd., erst 70 000 km, 1. Lack, V 8, 180 PS, aut. Verdeck, Radio/Stereo, DM 23 500,–
Verschiedene Aston Martin
DB 6, Bj. 71, 54 000 km, Linkslenkung
Aston Martin V8 Saloon
Bentley's III
DM 26 500,–
RR von 1936 bis 1972
Coupés, Cabrios, Limousinen
BMW V 8
Bj. 61, DM 13 500,–
C. F. MIRBACH
Exklusive Automobile
Telefon 0 40 / 45 87 89
Telex 2 165 154

NUTZFAHRZEUGE

Achtung!
Zum Kauf gesucht:
Tanksattelauflieger
für Chemikalien und flüssigen Chlor oder kompl. Züge sowie Container für staubiges Material zu transportieren.
Tel. 06 21 / 77 17 57

Panzerwagen/ Geldtransporter LT 28
Aluinnenpanzerung, 1 t Nutzlast, 3 Jahre, 35 000 km, DM 35 000,-
DB 307 D
mit Aluinnenpanzerung und Schleuse, 1 t Nutzlast, 4 Jahre, 100 000 km, DM 25 000,–.
Tel. 05 11 / 32 64 11 - ab Montag

L 608 D
6,5 t, Pritsche, Plane, Radstd. 3500, Tachograf, weiß – fabrikneu –, preisgünstig abzugeben Nov./Dez. 1984.
Ang. unt. M 10 013 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen, od. Tel. 0 51 05 / 7 22 33.

OPEL

Opel Ascona Keinath Cabrio
90 PS, 7500 km, EZ 2/84, silbermet., Dach blau, LM-Felg., tiefergel. Fahrwerk, NP 45 000,- VB 37 500,-.
Ang. unt. N 10 014 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Opel GT
Rarität, Lack u. Reifen neu, gepflegt, Frontspoiler, TÜV 1½ J., Vollstereo-Anlage, Preis VS.
T. 0 52 72/2 83, Sa. u. So. v. 10–18 Uhr

Neuw. De Tomaso Pantera GT 5
schwarz, Leder bordeaux, DM 132 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 69 / 73 28 82

★★★★★★★★★★★
Über 400 Neu- und Gebrauchtwagen im Autoparadies
Drive In
Fahrzeuge der Geschäftsleitung:
Senator C, 3 L
180 PS, EZ 11/83, 5-Gang, S-Ausst., Klimaanl., anthrazit usw., unverbindl. Preisempfehlung 47 750,–, DM 35 900,– inkl. MwSt.
Monza C 3 L
180 PS, EZ 1/84, 5-Gang, getönte Scheiben usw., unverbindl. Preisempfehlung 43 600,–, DM 35 900,– inkl. MwSt.
Ständig gebrauchte Amerikaner auf Lager
Stratemann
Tel. 02 31 / 5 16 99 21-23
Do-Wambel Hannöversche Straße
★★★★★★★★★★★

10 Opel Rekord 2,0
Lux., Autom., Klima, Servo, div. Extr., Bauj. 2/83, ca. 17 000 km gel. Stückpreis DM 17 950,– inkl. MwSt.
Autohaus Brüggemann, T. 0 59 75/4 24

PORSCHE

Porsche 911 SC
3/82, 57 000 km, weiß, Stereo, Front- u. Heckspoiler, SSD, Ganzleder schwarz, 7- u. 8-Zoll-Felgen, P 7-Reifen, DM 46 000,- inkl.
Tel. 0 40 / 82 43 19 od. 6 02 50 50

Porsche 911 Turbo
Bj. 5/83, schieferblaumet., Klima, SSD, Leder, Hifi-Anl., scheckh.-gepfl., DM 99 500,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 40 / 23 18 88 - 9
Telex 2 165 506

Porsche 944 Autom.
Mod. 84, 14 000 km, Servol., el.-Dach, Color, Stereo etc., DM 39 980 inkl. MwSt.
Tel. 0 23 51 / 2 80 00

911 SC
Mod. 83, rubinrotmet., el. SSD, P7-Reif., Fuchsfelg., Radio-CR, Heckwischer usw., 51 800,– inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz
Telefon 0 69 / 86 12 08

Porsche 911 SC
30 000 km, weiß, Turbo-Look u. Extras, DM 46 500,- ohne MwSt.
Tel. 0 49 32 / 8 16 10 ab 12 Uhr

Porsche Turbo 7/84
1800 km, Extras, 103 000,– DM + MwSt.
Tel. 0 80 51 / 6 13 33

Porsche 935 Turbo
Bj. 7/82, org. Werksflachbau, 1. Hd., anthrazitmet., Leder grau, Klima, SSD, a. Extras, absol. neuw., DM 85 000,–.
Tel. 0 40 / 22 46 77 Händler

Porsche Carrera Coupé
weiß, 3/84, ca. 9000 km, 2. Außensp., schwarzer Himmel, Tempomat, Color, Bilstein, Fuchs, Klima, el. Ant. usw., DM 66 000,–.
Tel. 0 23 34 / 5 43 07
nach 20 Uhr ab So.

Porsche Carrera Targa
Neuwagen, Farbe und Leder noch wählbar, alle Extras, zum Höchstgebot.
Angebote unter L 9616 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche 911 SC Targa
Mod. 82, 75 000 km, DM 39 500,-
Tel. 0 53 07 / 62 85

928 S
Neufahrzeug, rubinrotmet., Autom., div. Extras, sof. lieferbar, DM 3000,– u. LP
Telefon 02 21 / 48 16 01

Porsche 911 SC Targa
6/82, 46 000 km, oakgr.-met., Bestzustand, DM 46 500,–.
Tel. 0 22 48 / 33 51

Porsche 911 T SC
75 000 km, schwarz Leder, Spoiler, Fuchs 7", DM 31 000,–
Tel. 050 45 / 63 73

Porsche 911 Turbo
alle Extras, Bj. 78, 72 000 km, DM 52 000,–
Tel. 05 51 / 9 32 29

928 S Autom.
84, rubinrot, Led. grau/beige, ABS, Stereo, P7, DM 89 900,–
944
2/84, 1. Hd., 13 000 km, el. SD, Color, 2. Spiegel, Stereo, DM 40 900,– i. A.
Turbo 3.3
83, 1. Hd., Klima, SD, Led., DM 93 000,- inkl. MwSt.
Fa. Kraemer, T. 07 11 / 82 20 07

Carrera Cabrio
4/84, Vollausstattung, Sonderlack, Sperre, gegen Gebot.
Tel. 04 31 / 56 88 68

Porsche 944
Mod. 84, 27 000 km, 1. Hd., zinnmet., Targadach, el. Fe., Breitr., Stereo-CR usw., DM 38 500,–.
Tel. 0 53 07/47 61
und 05 31 / 1 70 41

Porsche 911 SC Targa
82, Fuchs P 7, Front- u. Hecksp., Col., 2. Sp., Radio-Cass.-St., Heckwi. usw.
DM 49 900,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
83, met., Kli., e. SSD, Fuchs P 7, Col., 2. Sp. usw.,
DM 56 900,- inkl. MwSt.
Porsche 944
84, Targad., met., Fuchs P 7, P-Design-Sitze, a. E. außer Klima
DM 43 500,- inkl. MwSt.
Porsche 944
82, 1. Hd., Targad., met., Heckwi., e. Fh., Alarm, Col. usw.
DM 29 900,- inkl. MwSt.
DELTA-MOTORS
Tel. 06 81 / 3 40 84 od. 81 22 11
Tx. 4 421 282 demo d

911 SC
Bj. 82, Color, weiß, el. SSD, el. FH, Rad./Cass., Alu, re. Spiegel, unfallfr., 42 900,- inkl. MwSt.
Autohaus Winkelmaier
Tel. 0 60 21 / 5 46 78

911 Carrera Coupé
Neuwagen, zinnmet./schwarz, z. LP v. 73 500,– inkl. MwSt.
AHG, Telefon 0 69 / 29 20 51

Porsche Turbo, Mod. 83
26 000 km, 1. Hd., weiß, Led. schwarz, SSD, Color etc., 83 500,- inkl. MwSt.
Fa. Kamitz
Tel. 05 51 / 7 60 78 + 6 17 02

745 i Turbo
Unfall, Bj. 5/83, Klimaautom., el. SSD, el. Sitze, Vollausst., DM 33 800,– inkl. MwSt.
T. 02 02 / 64 11 57 od. 66 66 90

735 i
82, blaumet., 5-Gang, ABS, Color, ZV, 1. Hd., 70 000 km, 22 900,-
T. 02 02 / 66 66 53, Händler

Turbo 3,3
Bj. 83, blaumet., Leder blau, Klima, Stereo
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

Carrera Cabrio
neu, 85, schwarz/beige, 81 000,-
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

Carrera Targa
84, indischrot, schwarz, 69 500,-
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

Porsche 911 SC Targa
78, Color, unfallfr., 24 000,-
Kfz.-Handel
Tel. 0 57 31 / 2 02 68 o. 8 26 30

911 Carrera
EZ 6/84, Vfw., 4500 km, Vollausstg., 75 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 05 / 85 42 42, Auto Kerkmacher

Porsche 911 Carrera + Carrera Cabrio
sofort lieferbar. Leasing. Top Kond.
Autohaus-Süd GmbH.
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04
Telex 8 29 957

Manfred Dahmen, Solingen
Neuwagen
Porsche, Carrera, Targa
quarzmet., P7, Fuchsfelg., Blaup.-Köln, DM 79 900 inkl. MwSt.
Tel.: 0 21 22 / 5 00 88 + 89
neuwertige Automobile

944
3/84, 10 000 km, unfallfr., silber, Breitreifen, Sportlenkrad, el.-Spiegel, Fenster, Hubdach, Color, Servol., Stereo etc., DM 39 000,– + MwSt. 44 460,-.
Tel. 0 21 91 / 2 99 61

Porsche Turbo
7/83, orientrotmet., weiße Led.-Ausst., el. SD, el. FH, el. verstellb. u. beheizb. Außensp., Clarion Stereoradio, 38 000 km, DM 79 000,– + MwSt.
Tel. 0 24 56 / 27 25

Porsche 911 SC
Serie 78', dunkelmet., mech. u. opt. bestens, ca. 176 000 km, DM 21 000,- zuzügl. MwSt.
Tel. 0 63 97 / 6 77, 8.00–18 Uhr

944 neu
Vollausstattung
T. 0 42 03 / 7 70 od. 04 21 / 80 36 39

REISEMOBILE

Niesmann Clou
Jetzt günstige Finanzierung: 5,8 % p. a. eff.
bis zu 47 Mon. bei mind. 40% Anzahlung
570 E Iveco 35.8, 11/83
Servolenkung, Autom., 7000 km, Bestzust., DM 85 000,–.
570 E Iveco 35.8
neu, kurzfristig lieferbar
470 D – Ducato Diesel
neu, sofort lieferbar
470 D
4/84, diverse Extr., 11 500 km, DM 59 500,–.
470 D Vorführwagen
noch nicht zugelassen, DM 60 500,–.
FFB, MC 83, DB 309 D
9/83, 1. Hd., 27 000 km, Servol., div. Extras, DM 60 000,–.
DB 307 D
82, Hochd., wie James Cook, DM 27 500,–.
BECKER AUTOMOBILE · GMBH
Telefon 040/68 09 06
Kuehnstr. 91 · 2 HH 70

Gebrauchte Reisemobile zu Sonderpreisen!

Mercedes 408 Diesel, Kühlschrank	7 900,–
Mercator, 55 000 km	23 900,–
Mercator, 40 500 km	25 900,–
Mercator Toyota, 20 800 km	25 900,–
Toyota Talisman, Diesel	27 900,–
Hymer 540 Diesel, Boiler	33 800,–
Hymer 522 Diesel, 17 000 km	44 900,–
Hymer 532 Diesel, 15 000 km	47 900,–
Hymer 540 Diesel, 15 800 km	59 800,–
Hymer 750 Diesel, 18 500 km	90 800,–

CARAVANPARK SIEGERLAND GMBH
Tel. 02 71 / 4 39 04

Westfalia-Wohnmobile
James Cook 309 D, 5/83, DM 46 000,–;
Marco Polo 207 D, 6/84, DM 48 000,–;
Karmann 309 D, 4/84, DM 63 500,-
Firma Odysseus, Tel. 0 89 / 34 78 47

Super-Reisemobil-Sonderschau
12.–14. Okt. (9–18 Uhr), wieder in Köln bei Transbelt-Reisemobile – dem großen Fachgeschäft für motorisierte Freizeit. Beratung/Verkauf nur während der ges. Verkaufszeiten.
Bremerhavener Str. 23, 5000 Köln 60 (Niehl), Tel. 02 21 / 7 12 31 84

ROLLS ROYCE

RR Silver Shadow II
Bj. 80, erst 45 000 km, unfallfr., Erstbes., blaumet., Leder blau, wie ladenneu, DM 125 400.–
RR Silver Wraith II
Bj. 79, erst 59 000 km, unfallfrei, Erstbes., schwarz, Leder grau, wie ladenneu, DM 129 900.– inkl. MwSt.
Tel. Essen 02 01/40 37 17
Handelsagentur

Corniche, Coupé
10/80, 22 000 km, 140 000 DM inkl. 14%.
Telefon 0 30 / 8 92 87 45

Rolls-Bentley T II
Bj. 1978, ca. 84 000 km, scheckheftgepfl. Garagenfahrzeug, braunmet., Leder beige, B II Autotel., Clarion-Stereo. Preis VS
T. 0 61 03 / 6 61 80 o. 0 69 / 28 25 49

R. R. Corniche Cabriolet
1981, 27 000 mls., silbersandmet., Leder + Dach dunkelbraun, DM 198 000,–.
Schuster-Automobile
8800 Ansbach-Brodswinden
Tel. 09 81 / 75 15

Verkauf und Kundendienst für Rolls-Royce & Bentley
GEORG VON OPEL
Mainzer Landstr. 330-360
6000 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 75 03 - 2 30 / 2 34
Ein Betrieb der Unternehmensgruppe Georg von Opel

SPORTWAGEN

Lotos Esprit 3
ohne Briefeintragung, alle Extras, 1000 km, DM 69 500 inkl.
ASW GmbH Essen
Tel.: 02 01 / 23 50 71 od. 72
Telex 8 579 527

De Tomaso – Pantera GTS
11/82, rotmetallic, 12 000 km, Komplettausstattung, helles Leder, DM 84 900,–.
Autohaus van de Loo
Bonner Wall 122–124, 5000 Köln 1
Telefon 02 21 / 38 50 42

US-FAHRZEUGE

Mustang 66
für Liebhaber, V 8, überholt, VB DM 11 000,-
Tel. 02 28 / 22 97 88

VOLKSWAGEN

VW Golf GTD
sofort lieferbar
Tel. 0 40 / 23 18 88 - 9, Tx. 2 165 506

Käfer Cabrio 1303
79, erst 37 000 km, 1. Hd., Zubehör, m. Garantie
Tel. 0 23 81 / 5 72 97

VERSCHIEDENE

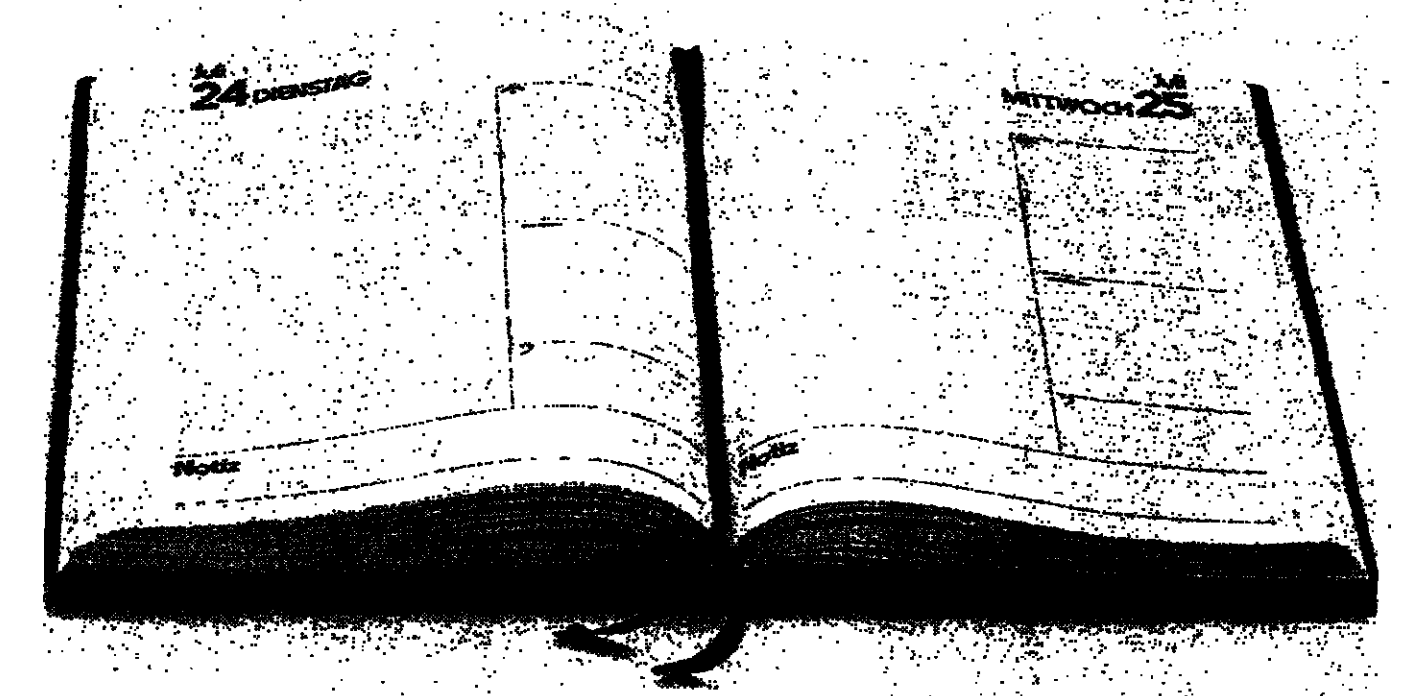
BMW M 635
silbermet., Leder, Vollausst., DM 92 900 Exportpreis
Merc. 500 SEC
Bj. 82, lapisblaumet., Leder creme, Vollausst., DM 69 000 Exportpreis
Tel. 0 28 61 / 23 88, Händler

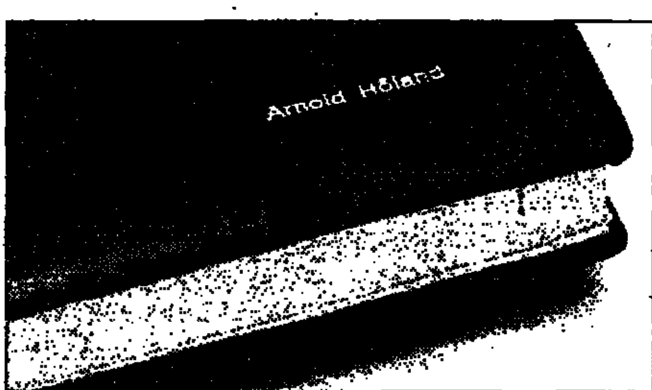
"BESCHÄDIGTE ODER FRISCH AUSGEWECHSELTE LEITPLANKEN IN KURVEN WEISEN DARAUF HIN, DASS ES DIESE STELLE 'IN SICH HAT'. OFFENBAR 'FLIEGT' HIER ÖFTER MAL EIN AUTO HINAUS – UND DAS SOLLTE AUCH FAHRERN MOTORISIERTER ZWEIRÄDER ZU DENKEN GEBEN"
DEUTSCHE VERKEHRSWACHT Schleswig-Holstein e. V

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer DIE Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

DIE WELT – UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND — Abonnenten-Service

Persönlicher Terminkalender 1985 mit Namensprägung
für WELT-Abonnenten zum Sonderpreis von 29,50 DM.





Der außergewöhnliche Terminkalender für 1985, mit dem Sie sich selbst oder anderen eine langandauernde Freude machen. Repräsentative Ausstattung in elegantem, unverwüstlichem, schwarzem Leder-Einband. Auf den Einband kommt in Goldprägung Ihr Name oder der des Beschenkten. Bitte geben Sie die Bestellung frühzeitig auf, da die individuelle Namensprägung etwa vier Wochen Lieferzeit erfordert.

An: DIE WELT, Vertriebsleitung, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Bestellschein
Bitte senden Sie mir den Terminkalender 1985 mit Namensprägung zum Preis von 29,50 DM (einschließlich Versandspesen). Ich bezahle den Betrag wie mein WELT-Abonnement
☐ nach Rechnungsstellung
☐ durch Abbuchung
Der genaue Wortlaut für die Einband-Goldprägung (Bitte unbedingt mit Schreibmaschine oder in Blockschrift!):
______
Name des Bestellers: ______
______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
______
Telefon: ______
Kunden-Nr.: ______

080

Abonnenten-Service — DIE WELT – UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin
Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp
Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm
Berater der Chefredaktion: Heinz Barth
Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns, (stellv.)
Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg
Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius; Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke, WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheika (stellv.), WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Personalien: Ingo Urban; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt
Weitere leitende Redakteure: Werner Kahl, Lothar Schmidt-Mühlisch
Fotoredaktion: Bettina Rathje
Schlußredaktion: Armin Reck
Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Peter Jentsch, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners (z. Z. im Urlaub)
Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad
Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf
Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel
Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander
Chefreporter: Horst Stein (zugleich Korrespondent für Europa), Walter H. Rueb
Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert
Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkopierer (02 28) 37 34 65
1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 565, Anzeigen Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565
2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777
4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104, Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29
3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919, Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09, Telex 92 30 106
4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756
6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11, Telex 4 12 449, Fernkopierer (0 69) 72 79 17, Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11 - 13, Telex 4 185 525
7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966, Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71
8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813, Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39, Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 23,80 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 63 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für sämtliche Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.
Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt
Herstellung: Werner Koziak
Anzeigen: Hans Biehl
Vertrieb: Gerd Dieter Leilich
Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler
Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6

23. INTERNATIONALER caravan salon essen

vom 29. 9. – 7. Oktober 1984



Zum 23. Mal eröffnet heute der „Internationale Caravan-Salon '84" seine Pforten. Präsentiert vom Verband Deutscher Wohnwagenhersteller (VDWH) auf der wesentlich vergrößerten Hallenfläche der Essener Messe wird hier die größte Neuheitenschau der Caravan- und Motorcaravan-Branche veranstaltet, die es in Europa gibt, und gleichzeitig ist dieser Salon der Premiere-Termin für die neuen Fahrzeugmodelle 1985. Bis zum 7. Oktober bieten hier 241 Aussteller aus 13 Ländern ihre aktuelle Produktpalette für das mobile Freizeitvergnügen an, und die Ruhrmetropole wird wieder für über eine Woche zum Mekka aller derer, die sich für Caravaning interessieren oder damit zu tun haben. Aus erster Hand gibt es hier die Informationen über Neuheiten und Markt-Trends, vor allem aber den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen kompetenten Gesprächspartnern – also den Herstellern, den Händlern einerseits und dem sachkundigen und kaufbereiten Messepublikum andererseits. Wie in jedem Jahr ist das Angebot wieder in Produkt-Gruppen unterteilt: in Caravans, Motorcaravans, Faltwohnwagen, Mobilheimen, Vorzelten und Zubehör, wobei kaum noch Wünsche offengelassen werden. Denn vom preisgünstigen Klapp-Caravan bis zur luxuriösen Wohnung auf Rädern wird so ziemlich alles das bereit gehalten, was einen ungebundenen attraktiven Urlaub garantiert. Dazu trägt auch die Firma Bürstner aus Kehl ihren Anteil bei. Dieses Unternehmen, das mit 15 000 produzierten Wohnwagen deutlich zu den Marktführern gehört, stellt wieder 38 Typen mit vielen Grundriß- und Ausstattungsvarianten vor; noch leistungsfähiger und teilweise sogar noch preisgünstiger. Bürstner investiert ständig rund 5% des Jahresumsatzes: erreicht werden damit steigende Produktionsleistungen mit über 600 Beschäftigten. Rund 270 qualifizierte Fachhändler vertreiben die Produkte dieser Firma, während der Fachhandel wiederum kräftig von Bürstner unterstützt wird, eine Partnerschaft, die von Erfolg geprägt ist. Rechnung getragen wird dabei auch dem stark gestiegenen Interesse an den Motorcaravans, das eine zwangsläufige Reaktion ist auf den wachsenden Wunsch von immer mehr Menschen nach Individualität: man will dem Normalurlaub entfliehen mit seinem festgeplanten Aufenthaltsort und den damit verbundenen Abhängigkeiten. Für alle bietet man hier etwas an, für den alleinfahrenden Single, der bei seinem unkonventionellen Urlaub durchaus auf die Kosten achten muß oder für denjenigen, der sich den Urlaub auf Rädern nicht mit Pfennigen ersparen muß; preiswerte Bausätze für den Selbstausbau werden ebenso vielfältig vorgestellt wie fertig ausgestattete Fahrzeuge mit vollständiger Wohneinrichtung. Eines aber darf auf keinen Fall vergessen werden, nämlich das Zubehörangebot, denn es ist eine sinnvolle und willkommene Bereicherung des Messe-Spektrums – es reicht vom Schlafsack bis zum Surfboard-Träger, von der Armatur bis zum Steilwandzelt. Die Industrie aber, die dieses Zubehör herstellt, weiß um die hervorragenden Umsatzchancen, die ihnen der Essener Messeplatz bietet: für sie eine gute Motivation, ihre eigenen Möglichkeiten zu verbessern und zu erweitern. Und für alle diejenigen, die weder in den Ferien noch am Wochenende einen heimischen Komfort entbehren möchten und vielleicht sogar über einen eigenen Stellplatz verfügen, ist die gegebene Alternative das Mobilheim. Attraktive Modelle mit einer perfekten Ausstattung – auch hier wiederum ein komplettes Angebot. Neben all diese Vielfalt der Hersteller tritt das breite Spektrum der fachlichen Beratung zum Thema Caravaning: fachkundige Partner sind der Deutsche Camping-Club (DCC) und der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC). Dazu kommen die I-Punkte, d. s. zentrale Anlaufpunkte, bei denen fundiertes Wissen von Fachleuten vermittelt wird, von Campingferien auf dem Bauernhof bis zur Information über die perfekte Caravan-Urlaubsküche. Im vorigen Jahr besuchten über 130 000 Gäste diesen Salon, der unter dem Motto „Adieu Streß" stand. Rund 85% der Aussteller urteilten mit den Noten „sehr gut" bis „befriedigend"; die Besucher waren großzügiger, denn 95% von ihnen standen zu dieser Benotung. – Der Caravan-Salon '84 ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

MARGARET SCHEIBEL



Fendt Diamant und Fendt Favorit „L" – ideale komfortable Wohnwagen für höchste Ansprüche

Mit einem Bürstner Caravan ist der Urlaub immer gelungen



Frei und unabhängig durch „Südwind M" von Knaus

Wer rechtzeitig einen Trumpf ausspielt, gewinnt immer. Das ist der Firma aus dem niederbayerischen Jandelsbrunn zum diesjährigen Caravan-Salon mit dem Südwind-M gelungen, wobei das M für mobil steht. Für diese Mobilität sorgt nun eine 88-Ah-Taxi-Batterie, die nicht nur über den Zugwagen, sondern auch über einen Umformer, also ein Ladegerät, auf Spannung gehalten wird. Auch im Winter kann man so, ohne nachzuladen, bis zu 4 Tagen auskommen. Der Preis für dieses mobile Freizeitheim beträgt 14 800,– DM inkl. MwSt, es wird serienmäßig geliefert mit einem Wassertank für 45 l, einem Abwassertank für 48 l, mit Dusche, Kühlschrank, Reserverad, einem ausziehbaren Einstieg und vielen weiteren Extras; Südwind M ist 2,1 m breit und 4,85 m lang. Statt der üblichen Gasflaschen kann man hierbei auch gegen einen Aufpreis von 498,– DM inkl. MwSt. einen Gastank bestellen, der 46 l Flüssiggas faßt. Der Vorteil liegt darin, daß dieser sich bereits nach kurzer Zeit amortisiert hat, da Tankgas rund 65% billiger ist als die Füllungen der Gasflaschen.

Knaus GmbH, Wohnwagenwerk
Industriestr. 1, 8391 Jandelsbrunn



Lord Classic: Die Villa auf Rädern

Ein Caravan mit eleganten Möbeln in edelsten Hölzern, mit kunstvollen Intarsienarbeiten und mit Polstersesseln und Bänken, die kandelierte Beine haben: so etwas gab es noch nicht. Die Firma Lord Münsterland jedoch hat es geschafft mit einem neuen Typ, von dem sie 9 Modelle vorstellt, mit einer Gesamtlänge von 7,31 m bis 9,31 m. So hat ein norditalienischer Handwerksbetrieb die Echtholzmöbel gebaut, exklusiv für diese Modelle. Auch die Küche ist vom Allerfeinsten, mit einer gekachelten Arbeitsplatte, in die 3 Herdflammen eingelassen sind. Nicht nur praktisch, sondern auch dekorativ ist die ovale Spüle, die braunemailliert ist. Ecken und Kanten sind nicht vorhanden, denn alles ist sauber abgerundet. Dafür, daß es gemütlich warm im neuen Lord Classic ist, sorgt eine Warmwasserheizung mit elektronischer Temperatursteuerung, die ein angenehmes und nicht so trockenes Raumklima schafft. Weiter im Angebot des Unternehmens sind noch 12 Modelle der Reihe Münsterland Luxus und 13 Modelle von Münsterland Dominant.

MÜNSTERLAND LUXUS

4414 Sassenberg,
Rudolf-Diesel-Str.



Bürstner – ein Unternehmen mit vielen Überraschungen

Wer seine Produktqualität verbessert, hat immer Konjunktur – eine Überlegung, die zur Maxime dieses Unternehmens geworden ist. Dazu gehört auch die Entwicklung **des neuen City,** eines Caravans, der sich in die Spitze des europäischen Angebots einreiht. Es handelt sich dabei um 12 Modelle in der mittleren Gewichtsklasse, bei denen die günstigen Preise, aber auch Qualität und Komfort bestechen und die neue Maßstäbe im Caravaning setzen. So ist die neue moderne Silhouette geprägt durch ganz besonders typische Merkmale wie die formschöne Sicherheitsstoßstange mit integrierten Beleuchtungselementen, durch eine großflächige Linienführung, unterstrichen durch markante braune Längsstreifen. Die windschlüpfige Form ist einfach souverän, während die großen Ausstellfenster und eine genoppte Außenhaut wirkungsvoll den äußeren Gesamteindruck betonen. Wie alle Caravans von Bürstner, so hat auch der **City** eine selbsttragende Voll-Sandwich-Konstruktion mit hoher Wärmedämmung, die keine Kältebrücken an Fenstern, Dachhauben oder Rangiergriffen kennt: er ist somit ein **voll wintertauglicher Caravan.** – Daß sich Wertqualität zunehmend besser behauptet, zeigt auch die Lux-Reihe, bei der Funktionalität und komfortable Ausstattung weiter verfeinert wurden. Dort ist beispielsweise die große Küche nicht nur mit Gasherd und Spülbecken ausgerüstet, sondern zusätzlich mit einem 70-l-Kühlschrank und einem Dunstabzug sowie viel Stauraum. Dazu kommen das Küchen-Service-Center und die Ausziehkörbe im Unterschrank, eine Atmosphäre, die wirklich dem Namen Lux gerecht wird. Caravans mit dem Bürstner-Zeichen sieht man überall in Europa, ein Unternehmen mit über 270 Fachhandels-Partnern.

Bürstner Wohnwagenwerk GmbH, Postfach, 7640 Kehl 11 / Neumühl

Die preiswerte Neuheit: Vier Joker von Fendt

Wer in der Mittelklasse besondere Ansprüche stellt, wird von dieser neuen Modellreihe begeistert sein, es sind komplett ausgestattete Wohnwagen, die dem Käufer eine echte Alternative bieten. In diesen Jokern wird die Wohnatmosphäre durch einen warmen und gemütlichen Teakholz-Charakter geprägt. So sind alle Möbelkörper aus kaschiertem Sperrholz, die Türen und Klappen jedoch aus Echtholz mit eleganten Kassetten-Ornamenten; für Harmonie und Behaglichkeit sorgen fein abgestimmte Polsterstoffe und Stores. Sitz- und Liegeflächen bieten eine hervorragende Schaumstoff-Qualität, der Stauraum ist reichlich bemessen, alle Möbel und Einbauten sind für eine gute Luftzirkulation voll belüftet. Über viel Komfort verfügt auch die praxisgerechte Bordküche mit einem 60-l-Kühlschrank, einem Zweiflamm-Kocher und einer Nirosta-Spüle mit elektrischer Wasserversorgung sowie viel Stauraum. Zur Ausstattung weiter gehören Rollos, Doppel-Dachlüfter, Moskitonetz, Automatik-Hubtisch und Heizung – dabei ist die Isolierung vorbildlich und winterfest. Auch die Naßzelle ist geräumig und bietet viel Platz, sie ist ausgestattet mit einem großen beleuchteten Spiegelschrank, abwaschbarer Wandverkleidung und einem Automatik-Wasserhahn. Ein Peitz-Hochleistungsfahrwerk garantiert hervorragende Fahreigenschaften, und das Chassis ist feuerverzinkt. Auch der Flaschenkasten ist mehr als ausreichend, dort ist Platz vorhanden für 2 11-kg-Gasflaschen und für das Reserverad. Weiter gehören zum Angebot dieses schwäbischen Herstellers die Modellreihen Diamant und Favorit L. Den Fendt-Diamant, der zur exklusiven Luxusklasse gehört, gibt es in 8 Modellen in den Aufbaulängen von 3,95 bis 7 m, der Fendt-Favorit L dagegen als die preiswerte Luxusklasse wird mit 11 Modellen in den Aufbaulängen von 3,95 bis 6,15 m angeboten: schwäbische Präzision und technische Können zeichnen auch die neuen Modellreihen aus.

Xaver Fendt & Co.
8854 Asbach-Bäumenheim,
Tel. 09 06 / 98 11



Hobby International: luxuriös und fortschrittlich

Dieses Unternehmen ist der Wohnwagenhersteller Nummer 1 in der Bundesrepublik und der Marktführer in mehreren europäischen Ländern, es präsentiert auf dem Caravan-Salon ein Wohnmobil der Zukunft: elegant und dynamisch im Styling, komfortabel und überzeugend in Technik und Perfektion. Für dieses Wohnmobil wurde der Fait-Ducato als Basisfahrzeug ausgewählt, wobei man dessen Fahrerhaus in den Aufbau integrierte. Der Aufbau selbst wird in der bewährten Vollsandwichbauweise hergestellt, während die Außenbeplankung aus Aluminiumblech besteht sowie aus Gfk. Das Wohnmobil ist für 5 bis 6 Personen zugelassen und hat ein zuverlässiges Gesamtgewicht von 2800 kg, es ist selbstverständlich komplett ausgestattet. Dazu gehören Heizung mit Umluftanlage, 60-Liter-Kühlschrank, Warmwasserversorgung für die Küche und für den Waschraum. Weiter vorhanden ist ein elektronisches Bord-Control-Center, ein Stereo-Cassetten-Radio, ein 80-Liter-Frischwasser- und Abwassertank sowie eine komplett eingerichtete Naßzelle mit einer Chemikalien-Toilette. Selbstverständlich ist das Fahrzeug mit einem Teppichboden ausgelegt, wie auch alle übrigen Ausstattungsgegenstände von erlesener Qualität sind. Auch bleibt es dem Kunden überlassen, ob er sich für einen Benzinmotor oder für einen Dieselmotor entscheidet. **„Hobby 600"** heißt dieses neue Wohnmobil, es ist in zwei Grundrißvariationen lieferbar. Wer nun den Benzinmotor wählt, hat einen Komplett-Preis ab Werk von 42 980,– DM inkl. MwSt zu bezahlen, der Aufpreis für den Dieselmotor beträgt 2450,– DM inkl. MwSt. Auch das gesamte andere Programm von Hobby International kann sich sehen lassen: es wartet auf dem **Caravan-Salon in Halle 6** auf den **Ständen 600 und 601** auf interessierte Besucher, die gut beraten werden und für die ausreichende Unterlagen bereitgehalten werden.

Hobby International
Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski
Postf. 60,
2374 Fockbeck-Rendsburg



Eine Klasse für sich – das Clou-Programm

Hier handelt es sich um Fahrzeuge der absoluten Spitzenklasse, die Niesmann wieder auf dem Caravan-Salon ausstellt. Unverändert in den bewährten Grundrissen werden auch für diese Saison die 5 Alkoven-Modelle angeboten, die eine Gesamtlänge von 5,25 bis 7,25 m haben; das schließt aber nicht aus, daß zahlreiche Detailverbesserungen vorgenommen wurden. Nachdem das große integrierte Modell Clou L 900 immer mehr Erfolg hatte, hat sich Niesmann entschlossen, dieses Konzept ebenfalls auf 7,3 m Gesamtlänge zu realisieren. **Premiere aber auf dem Salon feiert nun der „Clou L 700",** der gleichfalls mit einer Heckgarage ausgestattet und chassisunabhängig ist, das Unternehmen bietet ihren Kunden das Fahrgestell nach Wahl an. Dafür stehen zur Verfügung der Volkswagen LT 50 Turbo Diesel mit 130 PS, der Mercedes Benz 814 mit 136 PS und der MAN-VW VOC mit Omnibuschassis und 136 oder 170 PS. Auch sollte man eine Besonderheit der Firma beachten, die Dachgalerie mit einer enormen Belastbarkeit. Optimale Isolierung, maximale Stabilität und hohes technisches Know-how sind selbstverständlich.

Niesmann Motor-Homes
Industriestr. 12–16
5403 Koblenz-Mülheim



Hallo Camper! Hier ist der richtige Vorzelt-Boden

Er wurde konstruiert von Dieter Neubert aus Pinneberg und ist zum Gebrauchsmusterschutz angemeldet. Es handelt sich dabei um 50 mal 50 cm große Hartplastik-Platten mit einem Hohlraum, die man zu beliebiger Größe zusammenfügen kann, Nut und Federn machen ein Verrutschen unmöglich. Für die Stabilität sorgen rund 10 Liter Wasser, die in die Platten eingefüllt werden, Ganzjahres-Camper können dafür auch Sand verwenden. Ein Verrotten gibt es nicht, denn der Werkstoff ist Lupolen UV-stabilisiert, ein vollwetterfester Kunststoff. Ohne Inhalt wiegt die Platte rund 1,8 kg, ist ist gut stapelbar und kann während der Fahrt zum Dauer-Stellplatz mühelos im Wohnwagen transportiert werden. Geliefert werden diese Platten in den Farben Braun und Beige, andere Farben aber sind natürlich auf Anfrage möglich. Eine Platte kostet 16,80 DM oder der m^2 67,20 DM (unverbindliche Preisempfehlung) + MwSt. Dieter Neubert hat seinem neuen Vorzelt-Boden den Namen „PlaFu" gegeben; mit ihm hat er ein Problem gemeistert, das bisher vielen Campern Sorgen bereitete. Den Besuchern des Caravan-Salons stehen Konstrukteur und Hersteller dieser Neuheit **in Halle 12 auf dem Stand 1211** Rede und Antwort.

Herstellung und Vertrieb:
Herbert Döring, Schnackenburgallee 173, 2 Hamburg 54, Tel. 0 40 / 5 40 26 42



Der „Sapporo" mit dem häuslichen Komfort

Basisfahrzeug für dieses Freizeitmobil ist der zuverlässige Transporter von Toyota als Benziner oder Diesel. Für die Inneneinrichtung wird 9fach verleimtes Tischlerholz verwendet mit garantiert gleichbleibender Qualität. Die Sitzgruppe ist im Heck des Fahrzeuges untergebracht mit dikken Polstern in hochwertigem Velour – auch sämtliche Vorhänge sind in gleicher Stoffqualität gefertigt. Der Küchenteil befindet sich im mittleren Bereich, wobei die Kochmulde emailliert ist, ein eingebauter 2-Flammen-Kocher und die Spüle sowie der 45-Ltr.-Kühlschrank vervollständigen die Küchenausstattung. Ein Frischwasserkanister ist im Unterschrank verstaut, der Abwassertank außerhalb des Fahrzeugs; Stauräume sind genügend vorhanden. Zur weiteren Ausstattung gehören noch die isolierten Bodenplatten mit PVC-Belag, ein Hochschrank mit Platz für 2 Gasflaschen von je 5 kg, eine elektrische Wasserversorgung mit Automatikhahn, elektrische Anlage 12 Volt/220 Volt mit Innensteckdosen und einer CEE-Außensteckdose sowie eine Heizung mit Thermostat und Umluftanlage sorgen für Bequemlichkeiten im Urlaub. Der „Sapporo" wird mit Schlafdach oder Hochdach geliefert. Seine Fenster sind isolierverglast und braun getönt.

Pfälzerland, Hirtenpfad 59
6795 Kindsbach bei Kaiserslautern
Auf dem Caravan-Salon Halle 7, Stand 724

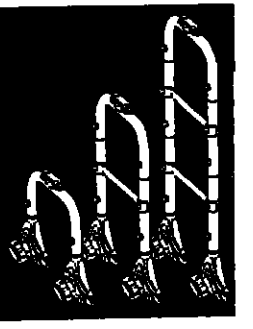


Bei AL-KO hat die Zukunft begonnen

Mit der AL-KO Geometic 200 typgeprüft, wurde eine Entwicklung abgeschlossen, deren Ergebnis die Sicherheits-Viergelenk-Kupplung ist. Sie setzt völlig neue Maßstäbe, **sie bietet über 50% mehr Sicherheit für Pkw-Gespanne.** Als Bausatz zum Nachrüsten kann **„AL-KO Geometic 200"** ab sofort bestellt werden, vorherige Beratung wäre angebracht. Dagegen sind die ersten Umrüstungssätze ab Frühjahr 1985 lieferbar und als Erstausstattung beim Kauf von neuen Anhängern spätestens in der 2. Hälfte 1985 als Sonderzubehör. **Wichtig: bei Caravans, die 1985 noch ohne diese Kupplung ausgeliefert werden, wird die herkömmliche von den 280 AL-KO Service-Stationen im Tausch gegen die neue zurückgenommen und angemessen gutgeschrieben;** als Erstausstattung wird das neue Produkt etwa 600,– DM kosten (unverbindliche Preisempfehlung). Die Konstruktion geht von einer völlig neuen Geometrie an der Deichselspitze aus: ein Viergelenk; auf dessen vorderem Querträger der Verriegelungsmechanismus mit einem Bedienungshandgriff angebracht ist. Der Überhang wird durch das Viergelenk theoretisch nach vorn verlegt, also verringert, während die Deichsellänge entsprechend vergrößert wird. **„Mit AL-KO Geometic 200"** bleibt die Rangierfähigkeit voll erhalten und die Einhandbedienung ist absolut problemlos; sie kann aber nur an einen Zugwagen angekuppelt werden, der eine neue, auf die Viergelenk-Kupplung abgestimmte Anhängevorrichtung am Heck trägt. Mit dieser Kupplung betrat Kober auch auf dem Gebiet der Homologation Neuland – es muß also zunächst eine grundsätzliche Genehmigungsrichtlinie erarbeitet werden, was zur Zeit auch geschieht. – Das schwäbische Unternehmen ist Marktführer unter den Fahrwerk-Produzenten in Europa und betreibt seit Jahren intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Bei dieser neuen Kupplung jedoch war man nicht allein: es ist ein gemeinsames Entwicklungsprojekt der Daimler-Benz AG mit der Firma Oris Metallbau KG, über das die Öffentlichkeit bereits vor einem Jahr unterrichtet wurde. Für weitere Informationen stehen AL-KO-Mitarbeiter auf dem Caravan-Salon zur Verfügung:

Halle 5, Stand 517.

Alois Kober GmbH
Postf. 260, 8871 Kötz 2/Schwaben



Atera-Hochdachträger mit neuem Gesicht

Autoteile Ravensburg hat das bisherige Konzept starr-geschweißter Hochdachträger für Wohnmobile/Campingfahrzeuge modernisiert. Die neue Generation besteht als Grundmodell aus dem oberen Trägerbügel und den immer dazu notwendigen Stützfüßen = 19 cm Dachhöhe. Folgendes gilt für die neue Rundhöhe 19 cm: die Tragrohre werden nicht mehr – wie bisher – über ein U-Profil befestigt, sondern neuerdings direkt auf den Trägerbügel oben aufgeschraubt. Für die Verlängerungen/Erhöhungen der Hochdachträger werden ab sofort Steckrohre mit 16 cm Nutzlänge (+ 4 cm Stecklänge) geliefert, die – über jeweils 16 cm Verlängerungen jetzt Dachhöhen bis zu 83 cm abdecken. Die Kunststoffdächer der Camper sind nun mal 80 cm hoch. Damit seitliche Schwankungen bei dieser Dachträgerhöhe ausgeschlossen sind, gibt es zusätzlich seitliche Dachabstützungen, individuell einstellbar. Bei Fahrzeugwechsel ist dieser gesamte Bausatz somit nach Bedarf einfach zu verändern und kann weiterverwendet werden. Alle aus dem Atera-Programm lieferbaren Zubehöre passen selbstverständlich auch auf die neue Hochdachträger-Generation.

Autoteile Ravensburg
7980 Ravensburg, Tel. 07 51 / 68 86



malibu hit – der Neue von carthago

Dieses Unternehmen hat sich auf den Ausbau von VW-Bussen spezialisiert. Im Werk Ravensburg werden ausschließlich VW-Busse in Serienfertigung bearbeitet, denn nur eine Serienfertigung ist der Garant für 100prozentige Qualität, wie die Geschäftsleitung kommentiert; dennoch können Sonderwünsche erfüllt werden. Den Kunden werden **3 verschiedene Modelle malibu hit** angeboten, die sich nur durch die verschiedenen Dachformen unterscheiden, nämlich 2 Klappdächer und ein Hochdach. Von Bedeutung ist, daß carthago einen VW-Bus mit Klapp-Schlafdach anbietet, für den auch eine Duscheinrichtung entwickelt wurde. Alle **malibu hit** sind außergewöhnlich komplett ausgestattet, mit Kühlschrank, Heizung, Drehsitzen und Doppelverglasung, und dennoch enorm preisgünstig: zu zahlen sind 31 998,– DM inkl. MwSt. Selbstverständlich können auch Fahrzeuge, die Kunden anliefern, ausgebaut werden, wobei es egal ist, ob diese neu oder gebraucht sind. Auch Bausätze werden extra geliefert. Interessierte Besucher finden carthago auf dem **Essener Caravan-Salon in Halle 7** auf dem **Stand 7261;** dort ist eine gründliche Beratung garantiert.

carthago Reisemobilbau
Wangener Str. 163,
7980 Ravensburg
Tel. 07 51 / 1 56 39



Boge nivomat – für mehr Fahrkomfort und Fahrsicherheit

Wenn beim Auto das Verhältnis zwischen Voll- und Leerlast immer größer wird und sich das bei konventioneller Federung ungünstig auf das Fahrverhalten auswirkt, ist guter Rat teuer. Die Lösung des Problems aber bietet Boge (der größte Stoßdämpferhersteller Europas, der sich intensiv mit hydropneumatischen Federungselementen befaßt), indem er in den Stoßdämpfern eine automatisch wirkende Niveauregulierung eingebaut hat. Das Ergebnis. der **Boge nivomat, ein Feder-Dämpfer-System, das ohne Zusatzelemente anstelle herkömmlicher Stoßdämpfer eingebaut werden kann und das Fahren auf optimalem Niveau erschwinglich macht.** Dabei übernimmt je nach Fahrzeugart diese neue Konstruktion allein, oder mit einer zusätzlichen Stahlfeder, die Fahrzeugfederung sowie die Achs- und Aufbauschwingungsdämpfung. Die kompakte Einheit des **„Boge nivomat"** reduziert den Einbauaufwand, zusätzliche Leitungssysteme sind nicht erforderlich. Die Niveauregulierung wird durch eine integrierte Pumpe erreicht: sie pumpt den Wagenaufbau unter Ausnutzung der Schwingungen zwischen Achse und Fahrgestell schnell automatisch auf das optimale Niveau. Erhöhte Fahrkomfort gehört zu den Vorteilen des **„Boge nivomat"**, sowie die automatische Einstellung auf die Beladung, Reifenschonung, bessere Fahrbahnausleuchtung und gleichbleibend große Federwege auch bei hoher Belastung.

Boge GmbH
Postfach 360, 5208 Eitorf

TENNIS / Daviscup

Schwaiers Blitzsieg

DW. Berlin

Deutschlands Tennis-Spieler bleiben in der Gruppe A des Daviscup-Wettbewerbs. Das läßt sich schon nach den beiden ersten Einzeln feststellen. Rumänien ist einfach zu schwach für die auch nicht besonders starken deutschen Profis. Der 21 Jahre alte Münchner Hansjörg Schwaier brachte das deutsche Team gestern in Berlin in Führung. Er benötigte lediglich 73 Minuten für seinen deutlichen 6:2, 6:0, 6:1-Sieg über den 22 Jahre alten Adrian Marcu. Marcu zeigte ein völlig niveauloses Spiel, er wirkte eher wie ein Hobbyspieler bei einem Klubturnier. Schwaier, der sein erstes Spiel in der deutschen Davispokal-Mannschaft bestritt sagte denn auch verblüfft: „Das hätte ich mir nun wirklich etwas schwerer vorgestellt."

Vielleicht war es auch diese fast schon blamable Leistung von Marcu, die den deutschen Spitzenspieler Michael Westphal dazu veranlaßte, anschließen seinen Gegner Andrei Dirzu aus Bukarest zu unterschätzen. Westphal jedenfalls gewann zwar den ersten Satz klar mit 6:2, kam dann aber doch in Schwierigkeiten, weil er versuchte, mit seinem Gegner ein kleines, lockeres Spielchen zu veranstalten. Die Folge war ein umkämpftes 7:5 im zweiten Satz.

Im dritten Durchgang dann lag Westphal lange Zeit stets mit zwei Punkten im Rückstand, ehe er zum 5:5 ausgleichen konnte. Erst nach 2:03 Stunden hatte er den ersten Matchball, den zweiten verwandelte er zum 7:5. Auffällig dabei war die schlechte Beinarbeit des Hamburgers, der in der Bundesliga für Meister BW Neuß spielt. Oft erreichte er die Bälle seines Gegners nicht, weil er nicht rechtzeitig an Ort und Stelle war.

Auch Dirzu ist ein Spieler, der bei internationalen Turnieren nicht in Erscheinung tritt. Er konnte in keiner Phase des Spiels den großen alten Mann des rumänischen Tennis, Ilie Nastase, ersetzen. Nastase, 36 Jahre alt und eines der größten Tennis-Genies nach dem Kriege, wurde von seinem Verband überraschend nicht nominiert. Auch das war wohl ein Grund dafür, daß die beiden Einzelspiele auf der Anlage des Klubs Rot-Weiß Berlin nur von rund 500 Zuschauer beobachtet wurden. Heute wird die Begegnung mit dem Doppel fortgesetzt.

GALOPP / St. Leger

Las Vegas ist Favoritin

KLAUS GÖNTZSCHE, Dortmund

Ist es ein Jubiläum oder doch nicht? Morgen soll auf der Dortmunder Galopprennbahn in Wambel das 100. Deutsche St. Leger (102 000 Mark, 60 000 Mark dem Sieger, 2800 m) gelaufen werden. Auch wenn es nur am Rande von Bedeutung ist, so sind berechtigte Zweifel an dieser runden Zahl angebracht. Am Anfang hieß die Veranstaltung Norddeutsches St. Leger, von 1940 bis 1947 wurde es unter dem Namen Lehndorff-Rennen in Berlin-Hoppegarten und 1948 in München gelaufen. Nimmt man dies alles unter den Sammelbegriff St. Leger, steht die 102. Austragung auf dem Programm.

Aber ob Jubiläums-St. Leger oder nicht: Das Rennen (15.15 Uhr) hebt sich wohltuend von der Qualität der St. Leger der letzten Jahre ab. Der letzten klassischen Prüfung des Jahres fehlte zuletzt das Flair einer hochklassigen Turf-Prüfung. Gründe gab es viele: Oft waren die Dreijährigen von der langen Saison so ausgezehrt, daß ein herausragender Starter den kärglichen Rest fernhielt. 1979 war es soweit, daß man in Dortmund mit Startprämien locken mußte, um überhaupt sechs Pferde gegen den Favoriten Königsstuhl auf die Bahn zu bekommen. Dann stand das Rennen von der Dotierung einfach zu sehr im Schatten anderer Prüfungen, obwohl der Rennverein in Dortmund mit der Brauerei Thier einen Sponsoren fand, der aber diesmal erstmals nicht mehr zahlt. Dafür hat man 30 000 Mark von der Continentalen Versicherungs-Gruppe besorgt, die sich bislang in der Sportwerbung beim Tennis Kingscup und bei den Volleyballerinnen des SV Lohhof engagierte. 30 000 Mark für ein klassisches Rennen sind ohnehin nicht gerade ein Vermögen.

Das Rennen morgen gewinnt allein durch den Start der Stute Las Vegas an Reiz. 1959 hat mit Ordinate zuletzt eine Stute das Rennen gewonnen, nach dem Erfolg im Aral-Pokal riskiert Trainer Sven von Mitzlaff (70) nun auch den Leger-Start. Las Vegas Jockey Peter Alafi (48) wagte vor einer Woche sogar die Prognose: „Wenn sie gelaufen wäre, hätte sie den Preis von Europa bestimmt gewonnen."

Heute wird in Krefeld das Ratibor-Rennen (51 000 Mark) gelaufen. Favorit ist der Hengst Ratibor.

Wallau/Massenheim: Namenlose und Spengler

ULRICH DOST, Bonn

Wenn heute die Handball-Bundesliga in die neue Saison geht, dann ist mit dem Aufsteiger Wallau/Massenheim eine Mannschaft dabei, die noch nie in der höchsten deutschen Spielklasse spielte. In neun Jahren stieg der Klub siebenmal auf. Das Team der Namenlosen hat einen prominenten Trainer: Horst Spengler (35). Seit einem Jahr betreut Spengler den Klub aus der Nähe von Wiesbaden. Zuvor hatte er seine Karriere als Spieler beim TV Hüttenberg beendet.

Horst Spengler war der Mannschaftsführer der deutschen Nationalmannschaft, die 1978 in Kopenhagen unter Vlado Stenzel durch einen Sieg über die UdSSR Weltmeister wurde. Die WELT sprach mit Horst Spengler über die neue Saison.

WELT: Ihre Mannschaft sorgte durch den rasanten Aufstieg in den letzten Jahren für Schlagzeilen. Wird sie auch in der Bundesliga für Furore sorgen?

Spengler: Das wäre selbstverständlich schön, wehren tun wir uns nicht dagegen, doch glauben können wir daran noch nicht. Für jeden Aufsteiger, egal, wie er heißt, kann es nur ein Ziel geben: den Klassenerhalt schaffen. So ist es auch bei uns. Erst im zweiten Jahr, wenn wir drinbleiben sollten, streben wir mehr an. Dennoch glaube ich, daß gerade diese Saison sehr interessant wird.

WELT: Warum glauben Sie das? Worin soll sie sich von der letzten unterscheiden?

Spengler: Aus unserer Sicht gibt es keinen potentiellen Absteiger, den man schon vorher tippen könnte. Ich sehe die Aufteilung in der Bundesliga in diesem Jahr so: Essen und Schwabing machen den Titel unter sich aus. Essen hat die stärkste Abwehr, und die Grugahalle ist immer eine uneinnehmbare Festung. Schwabing ist personell am besten besetzt. Dann folgt eine Dreiergruppe mit Kiel, Großwallstadt und Gummersbach. Die restlichen neun Klubs sind in etwa gleich stark. Dazu zählen auch wir, darin besteht unsere große Chance.

WELT: In den letzten Jahren gab es meistens einen Zweikampf Gummersbach – Großwallstadt. Warum zählen Sie diese Klubs nicht mehr zu den Top-Teams?

Spengler: Das ist ganz einfach. Beide Klubs haben nicht mehr diese guten Spieler wie früher. Sie haben wie alle anderen Klubs nur eine gute Stammbesetzung von sechs Spielern. Wenn da einer ausfällt, sind sie nur noch Mittelmaß. Früher war das anders. Wenn bei Großwallstadt Meisinger mal einen schlechten Tag hatte, dann war Michael Paul eben besser. Heute haben beide Klubs keine zwei gleichwertigen Spieler für eine Position.

WELT: Kann sich eigentlich ein Klub aus einer 3000-Einwohner-Gemeinde wirtschaftlich das Abenteuer Bundesliga mit den weiten Reisen erlauben?

Spengler: Offenbar ja. Unser Mäzen, der Marmorhändler Bodo Ströhmann, dem der Aufstieg zu verdanken ist, findet immer wieder Leute, die Geld spenden. Jetzt hat er einen Werbepartner aufgetan, und unsere Heimspiele werden wir neun Kilometer weiter in Rüsselsheim austragen. Dort gehen 3200 Zuschauer in die Halle.

WELT: Erwarten Sie Auswirkungen für die Bundesliga durch die Silbermedaille der Nationalmannschaft? Werden mehr Zuschauer in die Hallen kommen?

Spengler: Der Erfolg war für den deutschen Handballsport enorm wichtig. Bestimmt werden jetzt mehr Besucher angelockt. Man soll aber diesen Erfolg nicht zu hoch bewerten. Denn bis auf Dänemark wurden in Los Angeles nur zweitklassige Gegner besiegt. Deshalb hoffe ich auch, daß unsere jungen Spieler nicht überschnappen. Sie haben sich noch keinen Namen gemacht, aber sie haben jetzt die Chance. Dieses Team, das noch steigerungsfähig ist, hat es verdient, über einen längeren Zeitraum zusammenzuspielen. Bei der Weltmeister-Mannschaft war das durch den Olympia-Boykott 1980 und wegen der Verletzung von Joachim Deckarm leider nicht möglich.

WELT: Die großen Spielerpersönlichkeiten wie Heiner Brand, Kurt Klühspies, Manfred Hofmann oder Sie selbst haben die Karriere beendet. Ist der deutsche Handball dadurch ärmer geworden?

Spengler: Ganz bestimmt. Aber ich sehe auch Spieler aus der Nationalmannschaft, die in einigen Jahren diese Positionen einnehmen können. Doch das geht nicht von heute auf morgen.

STAND●PUNKT

Doping ohne Ende

Die sowjetische Weltrekord-Läuferin Tatjana Kasankina (1500 und 3000 Meter) wurde vom internationalen Leichtathletik-Verband auf Lebenszeit gesperrt. Nach einem Lauf in Paris hatte sie sich geweigert, zur Dopingkontrolle zu gehen. Das ist die aktuellste Doping-Meldung, fast jeden Tag gibt es eine neue, und so wird es bleiben, solange es Leistungssport gibt. Daran jedenfalls glaubt Professor Wildor Hollmann. Beim Sportärzte-Kongreß in Berlin sagte er: „Niemals wieder wird es in fernster Zukunft einen Hochleistungssport ohne Doping-Probleme geben." Ist das schon Resignation? Oder ist es nur ein realistischer Blick?

Wichtiger und gefährlicher als die Antworten auf diese Fragen ist auf alle Fälle, was Hollmann noch bemerkte. In manchen Ländern habe die Entwicklung dazu geführt, daß „die Negativ-Forschung im Bereich Doping die Gesundheits-Forschung der Sportmedizin behindert". Sportärzte als Aufputsch-Experten? DW.

SPORT-NACHRICHTEN

Bundestrainer abgelöst

Warendorf (dpa) – Der 48 Jahre alte Herbert Rieden (Warendorf) wurde als Trainer der Modernen Fünfkämpfer abgelöst. Der Verband zog damit die Konsequenz aus dem enttäuschenden sechsten Platz in Los Angeles. Rieden, der dieses Amt zwölf Jahre lang ausübte, ist einer der dienstältesten Bundestrainer überhaupt. Ein Nachfolger steht noch nicht fest.

Bearzots Drohung

Mailand (sid) – Italiens Nationaltrainer Enzo Bearzot hat mit seinem sofortigen Rücktritt gedroht, falls der Verband nicht schnell auf die Bestechungsvorwürfe gegen seine Mannschaft reagiert. Weltmeister Italien wurde beschuldigt, bei der WM 1982 in Spanien das 1:1 gegen Kamerun in der Vorrunde für 100 000 Dollar gekauft zu haben.

Sperre für Gaudino

Frankfurt (sid) – Mauricio Gaudino vom Fußball-Bundesligaklub SV Waldhof Mannheim, mit 17 Jahren jüngster Bundesligaspieler, ist vom Kontroll-Ausschuß des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) wegen rohen Spiels beim 1:0 in Braunschweig am 8. September zu einer vierwöchigen Sperre bis einschließlich 6. Oktober verurteilt worden. Gaudino war bei seinem Debüt in Braunschweig in der 32. Minute vom Platz gestellt worden.

Keul will Ehrenerklärung

Berlin (dpa) – Der Freiburger Sportmediziner und Olympia-Chefarzt Joseph Keul hat die Entschuldigung seines Freiburger Kollegen und Kritikers, Armin Klümper, im Dopingfall des Radrennfahrers Gerhard Strittmatter nur teilweise akzeptiert: Für sich persönlich, nicht aber für sein Amt. Keul besteht weiterhin auf einer Ehren-Erklärung des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland.

Sieg für Peter Weinberg

Tripolis (sid) – Peter Weinberg aus Eschweiler gewann auf Ires du Vauptin das Eröffnungsspringen beim internationalen Reit-und Springturnier in Tripolis (Libyen). Den vierten Rang belegte der Aachener Willibert Mehlkopf auf Wabbs. In einem weiteren S-Springen erreichte Weinberg auf Woody den vierten Platz.

ZAHLEN

TISCHTENNIS

Deutschland-Grand-Prix (140 000 Mark), 5. Wettkampf, Gruppe A: Finale: Julyan (China) – Carlsson (Schweden) 21:11, 21:11. – Halbfinale: Wang – Kriston (Ungarn) 21:11, 21:10, Carlsson – Böhm (Deutschland) 21:5, 21:18. – Gruppe B, Finale: Engel (Deutschland) – Birocheau (Frankreich) 26:24, 21:18. – Halbfinale: Engel – Pansky (CSSR) 17:21, 21:12, 21:19, Birocheau – Stefko (Jugoslawien) 17:21, 21:12, 21:16.

ROLLKUNSTLAUF

Europameisterschaft in Hanau, Pflicht der Herren: 1. Biserni 128,2 Punkte, 2. Tolomini (beide Italien) 127,0, 3. Scherhag 122,7, (Deutschland) 123,0. – **Paarlauf**, Stand nach dem Kurzprogramm: 1. Münzing/Seeger (Deutschland) 55,2 Punkte, 2. Capuzzi/Portesi 54,0, 3. Marin/Brenna 53,1, (Italien) 52,6. – **Rolltanz**, Stand nach drei Pflichttänzen und dem freien Spurenbildtanz: 1. Steudte/Haß (Deutschland) 138,0, 2. Grandi/Levi (Italien) 134,2, 3. Salenz/Lucas 133,3, 4. Mitzlaff/Wulf (alle Deutschland).

HOCKEY

Europameisterschaft der Junioren in Rom, Gruppe A: Deutschland – Italien 5:0, Frankreich – Irland 3:2. – Gruppe B: Belgien - England 1:0, Niederlande – Gibraltar 3:1. – **Juniorinnen** in Dundee, Gruppe A: Italien – England 1:0, Niederlande – Österreich 11:1. – Gruppe B: Deutschland – Spanien 1:0, Belgien – Schottland 2:1.

TENNIS

Damen-Turnier in New Orleans, 2. Runde: Navratilova – Piatek 6:2, 6:0.

FUSSBALL

Trainer Krafft verspottet HSV

DW. Bonn

Bayern München, mit einem Rekord (12:0 Punkte) in die neue Saison der Fußball-Bundesliga gestartet, kann sich heute in Ruhe die Konkurrenz anschauen. Das Spitzenspiel der sechsten Runde zwischen Stuttgart und den Münchnern fand bereits am 5. September statt (1:3), beide Mannschaften sind heute spielfrei. Hans Pflügler brach im Training den Knöchel und fällt sechs Monate aus.

Der Hamburger SV wird bereits zum Gespött der vermeintlich schwächeren Konkurrenz. Kaiserslauterns Trainer Manfred Krafft sagte vor dem Spiel seiner Mannschaft in Hamburg: „McGhee ist der ideale Mittelstürmer – aber für den Vorstopper des Gegners. Er spielt so schön einfach."

Heute spielen (15.30 Uhr):

Hamburg – Kaiserslautern	(3:2)
Düsseldorf – Bremen	(3:4)
Mannheim – Uerdingen	(1:4)
Köln – Dortmund	(5:2)
Bochum – Leverkusen	(2:1)
Gladbach – Karlsruhe	(-:-)

In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

Der Friede Gottes,
der allen Verstand überragt,
wird eure Herzen
und eure Gedanken
bewahren in Jesus Christus.
Philipper 4

Ein erfolgreiches Leben ist abgeschlossen.

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren lieben Papa und Opi

Arthur H. F. Seekamp

* 18. 9. 1909 † 22. 9. 1984

In Dankbarkeit und Liebe
Irmgard Seekamp geb. Kempa
Jens Seekamp
Heiko Seekamp und Frau Ilka
geb. Lohe, und Malte
Günter Reiners und Frau Annegret
geb. Seekamp, mit Tim und Karen
Albrecht Wassmann und Frau Urte
geb. Seekamp, mit Volker und Tina

Bremen - St. Magnus, Am Lehnhof 7
Bremen - Oberneuland

Bitte keine Beileidsbesuche.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wir trauern um Herrn

Arthur H. F. Seekamp

der uns im Alter von 75 Jahren verlassen hat.

Die Firmen, die Herr Seekamp vor 35 Jahren gegründet hat, waren sein Lebenswerk und sein Lebensinhalt. Seine Tatkraft und sein Ideenreichtum werden uns immer Vorbild und Verpflichtung sein, sein Lebenswerk in seinem Sinne fortzuführen.

Mit seiner starken Persönlichkeit gelang es ihm, seine Mitarbeiter stets zu motivieren.

Bis zuletzt gab Herr Seekamp wertvolle Anregungen für die Unternehmensbereiche seiner Firmen, wobei sein besonderes Interesse der Verkaufsförderung galt.

Seinen Rat werden wir sehr vermissen, seine positive Lebenseinstellung und sein lauterer Charakter werden in uns weiterleben.

Gesellschafter, Geschäftsführer
und alle Mitarbeiter der Firmen
STUDIO-S-SEEKAMP
SEEKAMP WERBUNG

Universitätsallee 21
2800 Bremen 34

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Ihr heller und junger Geist ist erloschen.

Edith Babs Rüter

geb. Schmidt

25. 2. 1912 – 19. 9. 1984

Iracy de Almeida Cardia
Hans Jürgen und Edeltraut Rüter
geb. Treuchel
Friedrich-Wilhelm und
Ingrid von Kannewurff geb. Rüter
Peter und Gisela von Enzberg
geb. Rüter
sechs Enkelkinder
und die Geschwister

Hamburg und Frankfurt

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier im Familienkreis statt.

Beispiel: Niger: In der Provinz Dosso entstehen 200 neue Brunnen. Dorfbewohner graben sie selbst. Dazu wird einfaches Gerät und Baumaterial benötigt. Eine Schaufel kostet DM 20,–.
Brot für die Welt
Postscheck Köln 500 500-500

An- u. Verkauf

Fernschreiber
An- und Verkauf, Eckard von Heyden, 2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 298

Black-Glama-Nerzmantel, Perl-Nerzmantel und Silberfuchsmantel zu verkaufen.
Tel. 02 11 / 7 55 55 94

Nerzpelzmantel
Größe 38, neuwertig, Neupreis DM 20 000,–, für DM 9000,– zu verkaufen.
Tel. 0 23 61 / 2 41 60 nach 17 Uhr

Suche gebr. Fernschreiber
mech. od. elektr. zu kaufen oder leasen.
Tel. 0 42 65 / 5 80

Sichere Unternehmer-Existenz / Kapitalanlage
Mittelständisches Unternehmen veräußert erfolgreichen Sport-Artikel- und Waffen-Versandhandel. Gute Rendite bei Umsatz von über 2 Mio. DM.
Angebote unt. K 10 011 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Die Wissenschaft schätzt das Alter auf 120 Millionen Jahre! Wertvolle
Versteinerungssammlung
voll von makellosen Kabinettstücken aus den Schichten des Schwäbischen Juras, umständehalber zu verkaufen.
Anfragen unt. L 10 012 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VERSCHIEDENES

Die orthopädische
Bandscheibenbrücke
(deutsches Bundespatent) ist eine Wohltat für den Rücken. Sie kann in jedem Autositz, Bürostuhl usw. befestigt werden. Prospekte kostenlos von:
Erwin Seckelmann, Postfach 4004, 5990 Altena 4, Tel.: 0 23 52 / 5 06 88

Kleinunternehmer
hat noch Kapazitäten zur Ausnutzung seiner Lkw frei (Kofferaufbauten sowie Fleischaufbauten m. Rohrbahn). Tag- und Nachtfahrten möglich!
Zuschr. u. F 9996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Informationen über ein förderndes Engagement im
Senat einer ausländischen Universität
unter G 10 009 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 ESSEN

Ich schreibe
IHRE REDE,
die passenden Worte zu jedem Anlaß.
4600 Dortmund 50, Postf. 54 01 60

Älterer Herr
sucht Betreuer(in)
der (die) evtl. auch in der Lage sein soll, Krankenpflege auszuführen. Ich biete gepfl. Einfamilienhaus mit Garage und schöner Umlage in landschaftlich reizvoller Umgebung.
Zuschriften unter M 9968 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

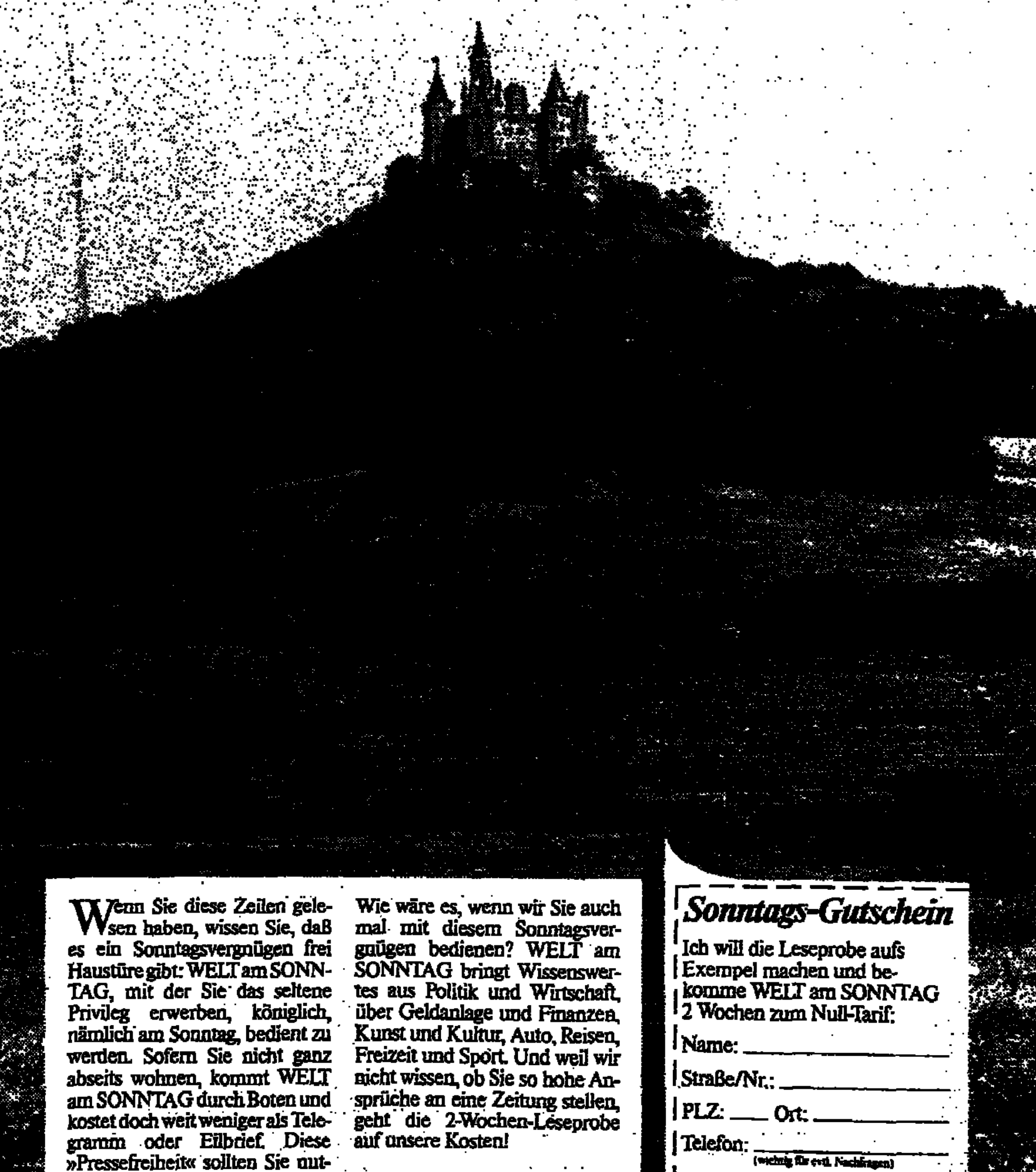
Wir brauchen Sie!
Wenn Sie die MwSt. absetzen können.
Profitieren Sie mit uns!
Leichter geht es nicht. Erfolg zu haben. Einweisung u. Anleitg. gegen DM 20,– Schutzgebühr wird verrechn. m. Folgeaufträgen – also risikolos. Zögern Sie nicht, jeder Tag ist verlorenes Geld!
An H. D. G.-Service
Postfach 55 03 43, 2000 Hamburg 55

Alkohol – Tablettenprobleme?
Ab 4wöchige Kurztherapie
Fachklinik Haus Buchenwinkel
8021 Icking, Isartal
Tel. 0 81 71 / 8 12 38

Qualifizierten Persönlichkeiten
wird von ausländischer Universität die Gelegenheit geboten, sich um die Erlangung einer
Ehrendoktorwürde
zu bewerben. Zuschriften unter H 10 010 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Achtung!
Afrikanischer Staat (OPEC) sucht für die BRD einen Konsul. Es kommen nur seriöse und solvente Personen in Frage. Abwicklung über einen Rechtsanwalt.
Angeb. unt. R 10016 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ein Glück, daß Sie woanders wohnen!



Wenn Sie diese Zeilen gelesen haben, wissen Sie, daß es ein Sonntagsvergnügen frei Haustüre gibt: WELT am SONNTAG, mit der Sie das seltene Privileg erwerben, königlich, nämlich am Sonntag, bedient zu werden. Sofern Sie nicht ganz abseits wohnen, kommt WELT am SONNTAG durch Boten und kostet doch weit weniger als Telegramm oder Eilbrief. Diese »Pressefreiheit« sollten Sie nutzen!

Wie wäre es, wenn wir Sie auch mal mit diesem Sonntagsvergnügen bedienen? WELT am SONNTAG bringt Wissenswertes aus Politik und Wirtschaft, über Geldanlage und Finanzen, Kunst und Kultur, Auto, Reisen, Freizeit und Sport. Und weil wir nicht wissen, ob Sie so hohe Ansprüche an eine Zeitung stellen, geht die 2-Wochen-Leseprobe auf unsere Kosten!

Der Woche einen Tag voraus WELT am SONNTAG

Sonntags-Gutschein
Ich will die Leseprobe aufs Exempel machen und bekomme WELT am SONNTAG 2 Wochen zum Null-Tarif:
Name: ____
Straße/Nr.: ____
PLZ: ____ Ort: ____
Telefon: ____ (wichtig für evtl. Nachfragen)
An: LESER-SERVICE
WELT am SONNTAG
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36

Die Welt im Radio

mar – Der Werbeslogan vom „Hauch der großen weiten Welt" gilt unseren Zeit- und Kulturkritikern als Inbegriff der Werbedemagogie. Damit werde dem unbedarften Bürger vorgegaukelt, er könne an dem, was irgendwo auf der Welt geschehe, teilhaben. Deshalb hören wir diesen Satz, seitdem wir ihn nicht mehr im Werbefunk hören, nur mit herablassend spöttischem Unterton. Und der kommt nirgend so gut zur Geltung wie im Rundfunk.

Aber wir hören auch noch anderes im Rundfunk. Wenn wir die Konzertübertragungen von den internationalen Musikfestspielen einschalten, dann wird uns am Anfang und am Ende mitgeteilt, daß dieser Beethoven, Mahler, Ligeti oder wer immer auch vom Österreichischen Rundfunk, von Radio Nacional de España, Radiotelevisione Italiana, Yleisradio Helsinki, der British Broadcasting Corporation, Nippon Hoso Kyokai und noch von manch anderer Station übernommen wird.

Und damit diese Weltläufigkeit unserer Sender uns so recht ins Bewußtsein dringt, begnügt sich diese Ansage nicht allein mit Deutsch, sie wird meist noch in Englisch oder Französisch wiederholt. Wie dankbar ist man da, daß man dasselbe nicht auch noch in Polnisch, Finnisch oder Japanisch über sich ergehen lassen muß.

Offen bleibt bei alledem: Wem nützt diese Mitteilung? Vor sechzig Jahren, als das Radio noch in Kinderschuhen daherkam, spiegelte sich darin der Stolz der Rundfunkleute, daß es ihnen gelang, solche Entfernungen zu überbrücken. Denn damals war das alles noch live. Aber heute werden sorgfältig bearbeitete Bänder herumgereicht. Gleichzeitigkeit ist da eher Zufall. Und zu Hause hört sich die Beethoven, Mahler, Ligeti nicht anders, nur weil mir kundgetan wurde, daß dieses Hörvergnügen auch Leuten in Tampere, Krakau oder Kyoto zuteil wird.

Mir kann dieses Klappern mit dem „Hauch der großen weiten Welt" nicht imponieren. Dagegen bin ich als eifriger Hörer kulturkritischer Rundfunkprogramme gefeit. Aber die Musikredakteure hören anscheinend nicht, was ihre Kollegen von der Hauptredaktion „Wort" produzieren.

Eintagsfliegen bestätigen Kontinentalverschiebung

Fossile Lebensdauer

Dem Fossiliensammler Arnulf Stapf aus dem Weinort Nierstein am Rhein gelang keine Eintagsfliege, er hat sie gefunden, und zwar Überreste von ihr in 280 Millionen Jahre alten Ablagerungen aus der Rotliegendzeit. Es handelt sich dabei um eine neue Art der Gattung Misthodes. Dies teilte jetzt der Zoologe Professor Ragnar Kinzelbach von der Technischen Hochschule in Darmstadt mit. Ähnliche fossile Eintagsfliegen wurden bisher aus der Permzeit von Kansas und Oklahoma sowie von Chekarda in der UdSSR wissenschaftlich beschrieben.

Die Funde von Arnulf Stapf stammen aus Jeckenbach bei Meisenheim in der Pfalz. Insgesamt haben er und sein Sohn neun solcher Eintagsfliegen bergen können. Diese Insekten wurden nach Ansicht von Professor Kinzelbach wahrscheinlich auf dem Schwarmflug oder hinterher vom Wind verdriftet, fielen aufs Wasser und wurden unter weitgehend strömungsfreien Verhältnissen an dessen Grund in ein feinkörniges Substrat eingebettet, dem die teilweise gute Erhaltung zu verdanken ist. Larven wurden in der gleichen Schicht bisher noch nicht nachgewiesen. Sie lebten möglicherweise nicht im gleichen, stehenden Gewässer, sondern, wie die Mehrzahl der heutigen Eintagsfliegen, in einem in räumlicher Nachbarschaft befindlichen Fließgewässer.

Die Lebensdauer der Eintagsfliegen als geschlechtsreife Tiere ist gering. Sie beträgt oft nur wenige Stunden eines Tages, kann jedoch auch länger sein. In dieser Zeit findet unmittelbar nach der Häutung ein Schwarmflug der gleichzeitig geschlüpften Tiere einer Population und anschließend die Kopulation statt. Diese Schwärme erreichten früher an Rhein und Main das Aussehen und die Dichte von Wolken. Daher wurden um Kirchtürme ziehende Schwärme häufig irrtümlich als Rauch einer Feuersbrunst gedeutet, worauf beispielsweise der von L. Baldner 1666 in Straßburg gebrauchte Name „Feuerstehler" hinweist.

Bemerkenswert sind die Eintagsfliegen-Funde von Jeckenbach aber aus folgendem Grund. Sie bringen im Zusammenhang mit den verwandten Arten aus der gleichen Zeit das Phänomen der Kontinentalverschiebung vor Augen: Die in Nordamerika entdeckten Misthodes lebten nicht jenseits des Ozeans, rund 9000 Kilometer weiter westlich. Die Distanz betrug nur 2000 Kilometer. Eine Strecke, die auch für Eintagsfliegen, im Laufe von Generationen, zu bewältigen war.

DORIS BAUMBAUER

Stuttgart: „Die Braut von Messina" unter Heyme

Geometrische Freiheit

Auch in seiner letzten Spielzeit in Stuttgart mag Hans-Günther Heyme auf Schiller nicht verzichten. Gleich drei von dessen großen Bühnenwerken hat er für die jetzt angelaufene Saison aufs Programm gesetzt: den „Wilhelm Tell", das ganz selten aufgeführte Stück „Der Parasit" – und „Die Braut von Messina", die jetzt im Kleinen Haus in Stuttgart ihre mit Spannung erwartete Premiere hatte.

Um es gleich vorwegzunehmen: Wieder einmal gab es typisches „Kopftheater" à la Heyme, erträglich gemacht durch manchen interessanten Einfall – und vor allem durch das ingeniöse Spiel einer Protagonistin, die zu den ganz großen Guthaben des Stuttgarter Theaters gehört: Margit Carstensen.

In der für das Stück zentralen Rolle der *Donna Isabella, die ihre beiden* Söhne Don Cesar und Don Manuel wider Willen in Mord und Selbstmord treibt. da diese die ihnen von der Mutter verheimlichte eigene Schwester jeder für sich zur *Braut machen wollen* – in dieser Rolle beweist Frau Carstensen ihre Fähigkeit zur eindrucksvollen Tragödin aufs neue in bewundernswerter Weise. Faszinierend die souveräne Art, mit der sie die komplizierten Rhythmen des Schillerschen Textes meistert, so daß das Zuhören zum puren Vergnügen wird. Aber auch das stark nach innen gewendete, von gestischen Reduktionen bestimmte Bewegungsspiel der Carstensen fesselt, macht das Zusehen zu einer lehrreichen Augenweide.

Um die Protagonistin herum hat Heyme freilich Schauspieler auf die Bühne gestellt, die – wie schon in vielen anderen seiner Inszenierungen – zum Teil geradezu ins Bedeutungslose fallen. Streckenweise regiert das Niveau einer Schauspielschule, es gibt melodramatische Überzeichnungen zuhauf, Gebrüll und nur allzu *bekannte* gestische Versatzstücke, so daß das Trauerspiel Gefahr läuft, zum Klamaukstück zu verkommen.

Zu einer dramatisch-elegischen Musikmontage aus Arnold Schönbergs „Verklärter Nacht" treibt die Familienkatastrophe ihrem Höhepunkt zu. Bühnenbildner Wolf Münzner hat dazu Kulissen gebaut, die of*fenbar die* Zeit von Schillers Aufbegehren gegen die Zwänge der damaligen Standesgesellschaft markieren sollen. Der Zuschauer wird in einen „Salon" hineingezogen, dessen beklemmende Enge trotz des vielen roten Samtes an einen Dachspeicher denken läßt. Von Zeit zu Zeit weitet sich das Gelaß nach hinten und oben aus, und zwar immer dann, wenn das Entsetzen über Inzest, Suizid und Familienfluch seine Höhepunkte findet. Es entsteht dann so etwas wie eine nur geometrische Freiheit der Affekte und Leidenschaften, die keine Verbindung zur wirklichen Freiheit des Lebens findet. Das ist intelligent gemacht, wenn auch ein bißchen allzu ausgetüftelt.

Was wäre Schiller ohne den Gedanken an die Freiheit? Was aber auch ein Hans-Günther Heyme ohne die Einfälle und Manien des Regietheaters? In der Stuttgarter Aufführung kreuzen sich gewissermaßen diffuses Freiheitsbegehren und strammes Regietheater. Schiller entmythologisiert das noch im antiken Drama waltende Schicksal und hält ein Plädoyer für die individuelle Freiheit, also auch für die Individualität der Schuld. Das blutige Verhängnis, in das sich die hohe Familie Messinas verstrickt, ausgelöst durch Heimlichkeiten, Machtansprüche und Gewalttätigkeiten, läßt er durch zwei Chöre auf der Bühne kritisch kommentieren.

Heyme seinerseits läßt diese Chöre nicht in klassisch kompakter Formation auftreten, sondern versetzt sie dauernd in szenische Unruhe: ein Erscheinungsbild, das allem Anschein nach „gesellschaftlichen Umbruch" manifestieren soll. Über eine solche Konzeption läßt sich reden, aber der Nachteil liegt in dem penetranten „Lehrstück"-Effekt, der damit (und mit manchem anderen Einfall) ausge*löst wird. Zu sehr waltet nach wie vor* die Omnipotenz einer sich von Brecht herleitenden Verfremdungs-Regie, zu aufdringlich drängen theoretische Inszenierungsansprüche auf „gesellschaftspolitische Emanzipation". Die Sinnlichkeit und Sinnenhaftigkeit, die das Theater doch vor allem auszeichnen sollen, bleiben dabei auf der Strecke.

Wie gesagt: Wieder einmal eine jener Heyme-Inszenierungen „über den Kopf" und „für den Kopf", die in ihrem Anspruch vielleicht reizvoll sind, in ihrer Umsetzung aber eher lähmend wirken.

PETER HAHN

Gespräch mit Stephen King, Meister der Fantasy

Träume zwischen Himmel und Erde

Ehe ich das Licht abends in meinem Zimmer lösche, decke ich sorgfältig meine Füße zu. Denn ich habe Angst, daß plötzlich mitten in der Nacht eine kalte Hand nach meinen Zehen greift. Das ist ein uralter Angst-Traum aus meiner Kindheit, den ich bis heute nicht abschütteln konnte." Der Mann, der dies erzählt, sieht nicht wie jemand aus, der von Alpträumen *geplagt wird. In seinen* abgetragenen Tennisschuhen und den alten Jeans, dem weiten Pullover und bunten Polohemd darunter wirkt Stephen King eher wie ein College*student auf* Urlaub.

Pünktlich erscheint er zum Interview in dem Café, das er vorgeschlagen hat, und stärkt sich mit Zitronentee. Er genieße seinen Ruhm, erklärt er vergnügt, aber manchmal erschiene ihm alles wie ein Traum, der sich jeden Augenblick in ein Nichts auflösen könne. Das Wort „Traum" fällt in dem Gespräch häufig, denn Träume oder vielmehr Alpträume sind die Quellen, aus denen Stephen King seine Ideen schöpft. „Meine Bücher reflektieren einen Teil meiner eigenen Ängste, die ich seit meinen Kindheitstagen mit mir *herumschleppe*. Hinter jedem Bäumerascheln und Knarren im Gebälk zu nächtlicher Stunde vermutete ich übernatürliche Kräfte. Überall lauerten Hexen und Dämonen, zu meinen Lieblingsbüchern gehörte ‚Dracula', und wenn meine Eltern nicht aufpaßten, las ich in aller Heimlichkeit Dutzende von Horror-Comics."

Diese Lektüre seiner Jugend inspirierte King 1982 zu einem Drehbuch für den Regisseur George Romero, einen Spezialisten für Schauder-Geschichten. In „Creepshow" (Die unheimliche Geisterstunde), einem Episodenfilm, spielt Stephen King sogar selbst mit. Er mimt einen törichten Bauern, der eine höchst unheimliche Begegnung *hat und am Ende als eine* Art wandelnder Baum umherläuft, dicht mit galaktischen Biotopen bewachsen. Der Film, eine bizarre Mischung aus Grauen und Komik, war *kein Kassenerfolg, aber die Arbeit* als Darsteller hat ihm Spaß gemacht.

Während „Creepshow" für den Autor nur ein „großer Spaß" war, nimmt King seine anderen Werke ernst. „Ich bin zwar kein ausgesprochen religiöser Mensch, aber ich glaube an die Existenz böser, übernatürlicher Kräfte, die versuchen, unser Leben in Beschlag zu nehmen. Während meines Studiums der englischen Literatur an der Universität von Maine habe ich mich vor allem mit Spukgestalten, Aberglauben und Hexenerscheinungen in der Literatur befaßt. Ich kann mir nicht denken, daß all diese Phänomene nur aus der Luft gegriffen sind. Vieles ist wahrscheinlich der Ausdruck eines uralten Wissens um die verschiedenen Dinge zwischen Himmel und Erde."

Der Schriftsteller wuchs in Maine auf, einer Gegend, in der es bis ins 18. Jahrhundert hinein Hexenjagden gegeben habe, erzählt er. Nach seinem *Studium wollte er 1970 Lehrer für* Englisch werden, fand aber zunächst keine Anstellung. Der damals 25jährige, frisch gebackene Ehemann hielt sich und seine Frau mit kleinen Er*zählungen* über Wasser, *die er an Lo*kalzeitungen verkaufte. 1973 erschien sein erstes Buch, „Carrie", die Geschichte einer Besessenen. Der Roman erreichte bald die Spitze der Bestsellerlisten. „Meine *Bücher füllten* offenbar eine Marktlücke", versucht King den unerwarteten Erfolg seiner Werke zu erklären. „Die meisten Leser hätten genug von reali*stischen Darstellungen des alltägli*chen Lebens. Nach den End-Sechzigern und dem Vietnam-Fiasko wollte man in den USA Themen, die einen Hauch von metaphysischen Geheim*nissen in sich bargen.*"

Kings Bücher – zwölf Romane hat er inzwischen veröffentlicht und einige Bände mit Kurzgeschichten – spekulieren aber nicht nur auf den *unersättlichen Appetit seiner Leser* auf „suspense" und Horror. Ein Thema, das ihm, der glücklich verheiratet mit drei Kindern in Bangor/Maine lebt, besonders am Herzen liegt, sind der Zerfall der *Familien* und die Neurosen, denen Kinder durch die Zerstörung der ihnen vertrauten Umwelt ausgesetzt sind. In „Christine", 1983 von John Carpenter verfilmt, schildert er vor dem Hintergrund einer zerbrechenden Familie die krankhafte Zuneigung eines Halbwüchsigen zu einem Auto, das zum Vehikel böser Kräfte wird.

Wo die einst festgefügten Strukturen gelockert seien, habe es das Böse, so King, wie ein gefährlicher Virus leicht, in die Menschen einzudringen und alte Werte zu zerstören. In „Die Kinder des Korns", seiner besten Kurzgeschichte, die ebenfalls 1983 verfilmt wurde, haben sich die Kinder eines einsamen Dorfes gewaltsam der maroden Familienbande entledigt. Blindlings folgen sie nun einem neuen Gott, einem Dämonen, der „glutäugig hinter dem Korn wandelt". Ihre neue Gesellschaftsordnung fußt auf Fanatismus und Intoleranz und kehrt sich von allen ideellen Werten ab. Auch in „Salem's Lot" (Salem muß brennen, 1979), einer Mischung aus „Unsere kleine Stadt" und „Dracula", kann das Übel sich nur deshalb in dem Dorf einnisten, weil seine Bewohner längst innerlich „verrottet" sind, fanatisch dem Moloch Geld frönen und nur noch auf den eigenen Vorteil bedacht sind.

Dennoch sieht King sich nicht als Moralist. „Es ist ganz natürlich, daß ich Themen anpacke, die derzeit allgemein gefragt sind. So etwa in ‚Dead Zone', wo ein junger Mann plötzlich hellseherische Kräfte erlangt und in einem wahnsinnigen Politiker den Urheber eines Atomkriegs erkennt. Aber ein Grundmotiv ist das Grauen, das wir alle im Unterbewußtsein mit uns tragen und das sich bei jedem in ganz individuellen Ängsten manifestieren kann."

Zur Zeit flutet eine Woge mit King-Verfilmungen über unsere Kinos. Stanley Kubrick nahm sich „Shining" an, David Cronenberg „Dead Zone", und das jüngste Werk ist Mark Lesters Adaption des „Feuerteufel", der gestern angelaufen ist. Diese King-Welle im Kino erstaunt den Autor wenig. „Ich selbst habe mir als Kind Horrorfilme angesehen, die mich nachhaltig beeinflußt haben. Warum sollten meine Romane nicht ihrerseits Regisseure inspirieren?"

MARGARETE v. SCHWARZKOPF



Liebt mit Schaudern Hexen und Dämonen: Stephen King
FOTO: CAMERA PRESS



Will der Menschheit an den Kragen: Sir Opium, gezeichnet von Daniel Torres, aus der Serie des Kölner Verlags Taschen Comics

Eine neue Generation von Erwachsenen-Comics

Des Teufels Tänzerin

Erwachsenen-Comics sind nun schon gute 15 Jahre alt. Neben den etablierten Zeichnern wie Moebius und Druillet, die vor allem in Fantasy-Comics ihrer Phantasie und ihrem graphischen Können die Zügel schießen ließen (der Volksverlag in Linden verlegt die meisten dieser Alben), gibt es eine zweite Generation junger Talente, zumeist aus Frankreich und Spanien, die sich bevorzugt nostalgischen Themen, und zwar den dreißiger und fünfziger Jahren, zuwenden. Ihre Alben bringt seit kurzem der Verlag „Taschen Comics" aus Köln heraus. Genauer gesagt bemüht sich „Taschen Comics" um Zeichner, die in Frankreich zwar sehr erfolgreich sind, aber den deutschen Comicleser eher verschrecken. Nicht, weil sie zuviel sex & crime zeigen, sondern weil sie dieses Klischee der Erwachsenen-Comics nur unzulänglich erfüllen.

Yves Chaland und Serge Clerc sind typisch für diese neue Comic-Generation. Weil einer der wichtigsten Comics ihrer Kindheit „Tintin" war (in Deutschland „Tim und Struppi"), wird ihre Stilrichtung „nouvelle ligne claire" genannt – nach der Schule der „klaren Linie", die vom „Tintin"-Zeichner Hergé begründet wurde. Serge Clerc hat diesen Stil zuerst als Illustrator für Musikzeitschriften wie den englischen „New Musical Express" entwickelt. So dreht sich in seinem Comic-Album („Rocker", 60 S., 12,80 Mark) alles um Popmusik. Neben Geschichten um den Popjournalisten Phil Perfect stehen gezeichnete Berichte über die Gruppen „Blondie", „The Clash" und „The Cramps". Doch so hübsch seine an die fünfziger Jahre erinnernden Zeichnungen auch sind, die Geschichten selbst sind banal bis langweilig.

Wenn es um Nostalgie geht, dann ist Yves Chaland nicht zu schlagen. Sein „Bob Fish" (48 S., 12,80 Mark) ist eine direkte Fortsetzung der Kriminal-Comics der Fünfziger. Allerdings bemüht sich Chaland ein bißchen um ironische Distanz. Deshalb löst sein Detektiv Bob Fish zwar den Kriminalfall, bringt den Täter aber – ganz Held mit menschlichen Fehlern – um, nur um sich selbst zu schützen. In der zweiten Geschichte deckt der Nachwuchsdetektiv Albert Memory, der fatal „Tintin" ähnelt – was vermutlich ein ironischer Querverweis sein soll –, in völliger Unkenntnis der Tatsachen sogar einen Mörder. Wer will, kann dies natürlich für eine Parodie halten, nur leider ist sie nicht witzig.

Kritisches Bewußtsein möchte auch der Spanier Daniel Torres zeigen. In „Opium" (102 S., 16,80 Mark) läßt er den Fernsehstar Ruben Plata gegen den gefürchteten Sir Opium, der die Menschheit durch die Massenmedien hypnotisiert, antreten. Besser gelungen ist dem Spanier die zweite Geschichte „Der gefallene Engel". *Claudio Cueco, ein Mann mit einem* Vogelkopf, deckt dabei in einem fiktiven Europa der dreißiger Jahre eine internationale Intrige auf. Weil Torres statt auf Cleverneß auf Charme und *Einfälle setzt, ist das Ergebnis immer*hin amüsant.

„Taschen Comics" verlegt jedoch nicht nur die Zeichner der „nouvelle ligne claire", sondern auch den etwas abwegigen Humor von Martin Veyron und F'Murr. Veyrons „Ludwig Lehmann: Das ewig Weibliche" (61 S., 12,80 Mark) berichtet von einer Intrige Gottes gegen den Teufel, der mit dem Foto einer Tänzerin von wichtigeren Dingen abgelenkt werden soll. Das Foto geht nur immer wieder verloren, und alle Männer, die es in die Hände bekommen, verlieben sich sogleich in diese Tänzerin und begeben sich auf die Suche nach ihr. Imponierend ist dabei, wie geschickt Veyron jeden roten Faden vermeidet und dazu noch vor keiner Albernheit zurückschreckt.

Doch gemessen an F'Murr und dessen Serie „Le genie des alpages" ist Veyron ein Muster an Selbstdisziplin. Dieser in Frankreich sehr beliebte Strip lief hierzulande als „Das Genie auf der Alm" in der Zeitschrift „Pilot". Bei „Taschen Comics" heißt sie nun „Albträume" (48 S., 12,80 Mark). Die Geschichten, die jeweils über eine Doppelseite laufen, handeln von einem Schäfer, seinem leicht genervten Hund und einer Herde neurotischer Schaf-Individuen. Sie hat ihre eigenen Snobs („Wir von den Shetlands, we are worldbekannt!") und ihre eigenen Kalauer („Stimmt es, daß du aus reiner Wolle bist? Ich bin eine dicke Motte.").

Angeblich versteht man die Strips erst, wenn man Zen begreift, aber bis dahin kann man sich wenigstens über die Gags amüsieren, zumal der Humor so herrlich verdreht wie vielleicht nirgends sonst ist.

DANIEL DITTMAR

Berliner Festwochen: Brettingham Smith' musikalische Adaption von Hofmannsthals Chandos-Brief

Aus allen Schubladen quillt beredtes Schweigen

„*Ein Brief*" – so lakonisch hat Hugo von Hofmannsthal einen der Schlüsseltexte zu seinem Leben und Werk überschrieben und macht ihn gleichzeitig zu einem sprachlich-geistigen Höhepunkt seines Œuvres. Dieser Brief von Hofmannsthal, dem fiktiven Shakespeare-Zeitgenossen Lord Chandos in die Feder diktiert, einem gefeierten jungen, hoffnungsvollen Poeten, gibt Nachricht vom schrecklichsten Betriebsunfall der Literatur, vom Sturz ins Verstummen. Statt Dichtung brei*tet sich für* Chandos einzig noch Schweigen aus.

Ähnlich stand es um Hofmannsthal nach dem sinnenverwirrenden, lyrischen Aufgalopp seiner ganz jungen Jahre, es versagte sich ihm plötzlich das poetische Wort, seine Lyrik trocknete aus. Der Dichter rettete sich in die Rolle des immer noch glanzvollen *Literaten*. Doch der Gott in ihm war verstummt.

Über diesen Vorgang, gar nicht unalltäglich, wenn man an Rimbaud oder Ingeborg Bachmann denkt oder an Komponisten wie Rossini, Verdi, Sibelius, gibt der Chandos-Brief Hofmannsthals erschütternde Auskunft. Er erschien 1902 als Vorabdruck auf der Titelseite der damals größten deutschen Zeitung, „Der Tag", direkt unter einem Beitrag des Domänenrats *Rettich zum Zolltarif* (dieser Herr Rettich, durch Hofmannsthals Zeitung in die Nähe gerückt, durchbricht mit seinem Kommentar das allerdings überberedt heraufziehende Verstummen des jungen Lord Chandos). Er schwatzt (und mit ihm viele belanglose Stimmen) in das Schweigen des Lord Chandos hinein.

Auf dieser Grundlage wurde ein neues Stück avancierten Musiktheaters geschrieben. Es nennt sich „Das Schweigen des Lord Chandos". Komponiert wurde es von Jolyon Brettingham Smith und in Szene gesetzt von Georg Quander, von dem auch das Buch stammt. Es wurde als Auftragswerk der Berliner Festwochen vom Staatstheater Braunschweig im Theatersaal der Berliner Hochschule der Künste uraufgeführt.

Ein lebender Hofmannsthal-Almanach in reizvoll-modischem Szenen-Layout kommt mit dem unendlich beredten Stück auf die von Friederike Singer einfallsreich in die Theatermitte gezauberte Bühne. Ein Verschiebespiel der Symbolfiguren. Ein Hofmannsthal-Quiz. Ein Labyrinth der Selbsterkundung unter verschiedenen Masken.

Lord Chandos, der Schweiger, spricht also seinen berühmten Brieftext. Der „Dichter" in Hofmannsthals Maske kann es nicht lassen, seine privaten Briefe sich selbst und dem Publikum gleich bei der Niederschrift bis zur Pein vorzulesen. Ein Kaffeehausgast, die „Tag"-Gazette vor der informationssüchtigen Nase, tut laut seine Lektüre kund. Jüngling und Tod – Lieblingsfiguren von Hofmannsthal – schwelgen verstrunken herein.

Der Tod darf überdies ein ausgiebiges Violinkonzert spielen. Kettenrasselnd präsentiert der Sigismund, aus Hofmannsthals Trauerspiel „Der Turm", gereimt Hoffnung und Bitternis. Aus allen Schubladen quellen Hofmannsthal-Texte. Es geht ein bißchen zu wie beim Zauberlehrling, der statt an einen Besen an den Wiener Dichter geriet.

Das Schlimmste allerdings: Von den Textmassen wird die originelle, feinfädige Musik von Brettingham Smith hoffnungslos überflutet. Statt Lord Chandos' Schweigen wäre das zeitweilige Verstummen Georg Quanders zugunsten der Musik vorzuziehen gewesen. Quander tut auf intelligente Art des Guten zuviel. Er wandelt bedeutungsschwer von Gipfel zu Gipfel des Hofmannsthal-Werks. Er steckt ein literarisches Feature ins Kostüm und setzt es liebevoll und kenntnisreich, doch rhetorisch überbordend in Gang. Sehenswert ist das freilich schon. Doch es macht Hofmannsthal unversehens zur poetischen Plaudertasche.

Die Gäste aus Braunschweig, an der Spitze das Kammerorchester unter dem umsichtigen Friedrich Sin, sie leisten glänzende Arbeit. Aber auch Georg Quander als Regisseur bedient den komplizierten Apparat mühelos. Es gelingt ihm, seine szenischen Visionen anschaulich auszubreiten. Doch die Papierschlangen der Texte werfen ihn am Ende nieder wie einen neuen Laokoon.

KLAUS GEITEL

JOURNAL

Pekinger Uni-Rektor für Wissenschaftler-Austausch

dpa, **Bonn**

Für einen verstärkten Austausch von Wissenschaftlern zwischen der Bundesrepublik und der Volksrepublik China hat der Rektor der *Volksuniversität von China, Prof.* Xie Tao, vor dem Deutschen Kongreß für Philosophie in Bonn plädiert. Der Wissenschaftler erklärte, er sei bereit, sich in dieser Frage mit deutschen Universitäten in Verbindung zu setzen. Derzeit mache seine Heimat unter der Losung „Laßt hundert Blumen blühen" eine Strömung der Reform durch. Xie Tao war an den Rhein gekommen, um vor den Teilnehmern des Kongresses „in der Heimat von Karl Marx" über die Tradition und Neuentwicklung in der chinesischen Philosophie zu sprechen.

Verfahren um den Wenders-Film verschoben

dpa, **Berlin**

Auf Grund unvollständiger Verfahrensunterlagen hat das Landgericht Berlin die Verhandlungen verschoben, in denen über die Verleih- und Verfügungsrechte an Wim Wenders' preisgekröntem Film „Paris, Texas" entschieden werden sollte. Teile der benötigten Akten befinden sich gegenwärtig beim Berliner Kammergericht, das sich am 9. Oktober in einem Berufungsverfahren ebenfalls mit dem Streit zwischen Wim Wenders' Berliner Produktionsgesellschaft „Road Movies" und dem Münchener „Filmverlag der Autoren" beschäftigt.

Kulturzentrum zeigt „Malertage im Allier"

v. K. **Paris**

Werke des Berliner Malers Prof. Karl Oppermann und seiner beiden Schüler Edda Großmann und Norbert *Fritsch werden bis zum 2. Ok*tober unter der Schirmherrschaft der Berliner Handelskammer und des Berliner französischen Kulturzentrums in Paris ausgestellt. Es handelt sich um Ölgemälde, Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen, die in Dreiergemeinschaft im Sommer 1982 in Montvicq, einem Dorf im französischen Departement Allier, entstanden sind. Oppermann, ein Vertreter der „heftigen" Malerei, hat besondere Beziehungen zu Frankreich und häufig in diesem Lande ausgestellt: „Französische Farbigkeit mit dem deutschen Formenkanon zu verbinden" sei Zweck des Experiments gewesen.

Der Ellermann Verlag feiert 50jähriges Jubiläum

DW. **München**

Am 1. Oktober, einen Tag vor der Eröffnung der Frankfurter Buch*messe, kann der Ellermann Verlag* sein 50jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Anlaß legt der Verlag, heute in München, eine Anthologie vor mit Gedichten von 40 Autoren, *die in der 1934 bis 1944 in Hamburg* erschienenen Reihe „Das Gedicht – Blätter für die Dichtung" publiziert worden sind: „Lyrik verlegen in dunkler Zeit" (hrsg. v. Christoph *Perels, 72 S., 9,80 Mark*). Allein eine Auswahl der beteiligten Namen (Benn, Fühmann, Goll, Heym, Huch, Huchel, Kasack, Krolow, Langgässer, Loerke, Stadler, Trakl) legt ein *staunenswertes Zeugnis* darüber ab, was während des 3. Reiches verlegerisch möglich war.

Gemälde des Spaniers A. Rotger Vilar

Hen. **Bonn**

Bilder des spanischen Malers A. Rotger Vilar sind jetzt zum ersten *Mal in Deutschland zu sehen. Die* Bonner Galerie E. von Christian zeigt bis zum 1. Januar 1985 eine Auswahl von 48 Öl- und Acrylbildern. Der fünfundzwanzigjährige *Maler, vom Expressionismus wie* vom Kubismus beeinflußt, versucht die Entwicklungsgeschichte der Menschheit in teils abstrakten, teils gegenständlich allegorischen Ge*mälden mit leuchtenden, meist war*men Farben darzustellen.

Herr Minister, fassen Sie sich bitte an den Kopf!

J. G. G. **Warschau**

Nach Ansicht der Warschauer Abendzeitung „Express Wieczorny" war die Ernennung von Kultur*minister Professor* Dr. K. *Zygulski* ein völliger Fehlgriff. In einem Interview mit Zygulski erklärte ihm die Zeitung unverblümt: „Mit Ihrer Ernennung wurden große Hoffnungen verbunden, doch – wie Sie sicherlich selbst wissen – haben Sie enttäuscht. Man sagt, daß der Professor Zygulski eine apodiktische, verknöcherte und kategorische Gestalt ist ... nicht so, wie man sich eigentlich den neuen Ressortchef gewünscht hat." „Express" hielt dem Minister ferner sein Fehlver*halten gegenüber den Intellektuel*len vor und fragte den Fachmann für das Bibliothekswesen, ob er denn überhaupt schon einmal als Minister in einem Buchladen gewesen sei. Und wenn ja, ob er sich nicht selbst an den Kopf gefaßt habe, angesichts der Qualität, aber auch der Preise, die inzwischen um das Dreifache gestiegen seien.

Peinliche Fragen gehören nicht in den „Idiotentest"

C. GRAF SCHWERIN, Bonn

Der „Idiotentest" oder „Seelen-TÜV", gefürchtet, ja gehaßt, ist jetzt ins Zwielicht geraten. Nicht gefeit vor diesem medizinisch-psychologischen Fragebogen sind Verkehrssünder, die zwischen 14 und 18 Punkte in der gleichnamigen Flensburger Kartei angesammelt haben, wegen Krankheit als nicht mehr fahrtauglich angesehen werden oder mehrfach wegen Alkohols am Steuer bestraft wurden.

Dieser Test nun ist wegen indiskreter Fragen ins Gerede gekommen, die beispielhaft so lauten könnten: „Haben Sie schon mal nackt gebadet, Ihre Eltern angelogen, Ihre Frau betrogen?" Solche Indiskretionen brauchen nicht beantwortet zu werden, entschied jetzt das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe (Az: 1 BvR 871/84), bescheinigte aber ansonsten dem seit Jahren umstrittenen Charaktertest, verfassungskonform zu sein, und wies damit die Klage eines durchgefallenen Kandidaten ab. Dieser hatte ähnliche Fragen mit dem Schutz der Menschenwürde (Artikel 1 des Grundgesetzes) für unvereinbar gehalten.

Die medizinisch-psychologische Untersuchung hat zum Ziel, die körperliche Fahrtüchtigkeit des Autofahrers zu ermitteln und zu ergründen, ob von ihm ein „angepaßtes" Verhalten im Straßenverkehr zu erwarten ist. Die Kritiker des Persönlichkeitstests haben stets den Einwand erhoben, man könne mit Hilfe von Fragebögen das Bild einer Persönlichkeit nicht zeichnen, da die Auslegbarkeit der Antworten dem Psychologen einen zu weiten Spielraum lasse und solche Willkür für den Autofahrer unzumutbar sei.

Autofahrer fühlten sich lange über derart indiskrete Fragen in ihren Persönlichkeitsrechten verletzt, und sei es nur, weil sie den Sinn der Frage nicht durchschauten und keine Antwort wußten. Die Klarstellung aus Karlsruhe dürfte an der Lage der „Prüflinge" indes nicht viel ändern. Das Urteil hat den Ermessensspielraum der Prüfer nicht angetastet.



Zwei Jahrzehnte liegen zwischen den beiden äußeren Bildern – Udo (Schaukelstuhl) und Udo (Fliege). Doch geändert hat sich nichts: Noch immer ist das Bad in der Menge sein Lebenselixier. FOTOS: HIPP/R. DIETRICH/DPA

Udo Jürgens – seit 20 Jahren hellwacher Traumtänzer

Von ALEXANDER SCHMITZ

„Wachsein im Traum, Wirklichkeit spüren – hautnah." Der solches seit kurzem, von der Plattenfirma gut abgepaßt und verziert mit voluminöser Pressemappe, auf Platte von sich gibt, ist kein junger Hüpfer im deutschen Showbusiness, keine Eintagsfliege unter den zahllosen Ex-und-hopp-Sternchen, sondern einer, den man mit Fug und Recht einen Langstreckenrenner nennen kann, einen Pop-Opa.

„Ich mag zwar manchmal ein Traumtänzer sein, aber ich weiß, was ich will", spricht Udo Jürgen Bockelmann, geboren am 30. September 1934 zu Klagenfurt, in einem spannenden Dialog mit Ski-As Franz Klammer („Ich muß schnell runterkommen, du willst lange oben bleiben") und ergänzt in der „Bild"-Zeitung so: „Meine Plattenfirma sagt mir, daß ich bis heute 60 Millionen Schallplatten verkauft habe. Es ist einfach nur schön. Ich kann es nicht erklären. Ich weiß nicht, wer ich bin."

Nun, dieser Sänger, dessen Beliebtheit auch durch Berichte über Steuerfluchten und Vorlieben für weibliche Teenager („Was gibt es Schöneres als eine 17jährige?") nie zu mindern war, könnte Zahlenmystiker in Trance versetzen: Udo Jürgens feierte dieser Tage noch sein zwanzigstes Star-Jubiläum, steht mit zwanzig Langspielplatten bestens im Futter, ist zwischen August und Dezember 1984 dreizehnmal auf deutschen Fernsehmattscheiben zu betrachten, hat mit Frau Panja und einer jungen Bewunderin namens Corinna, heute 23, ein publizitätsgemäßes „Arrangement zu dritt" getroffen und im September 1969 eine Tournee gestartet, die europäische Rekorde brach: durch 266 Städte in neun Monaten für mehr als 500 000 Fans.

Dieser Mann, der weiß, was er will, und nicht weiß, wer er ist, wurde im August in der „Bild"-Zeitung mit einer ganzen Serie gefeiert („So bin ich") und scheute sich auch nicht, vor zwei Jahren dem „Playboy" Dinge zu erzählen, die – vor soviel Vorwärtsstrategie, Zivilcourage und Offenheit – vermutlich ebensoviel Hochachtung erzeugen wie all die fetten Zahlen.

Udo Jürgens, der Anfang November wieder einmal auf Tournee geht, ist eine mächtige, stabile Säule deutscher Schlager-Kultur; und daß gar Ex-Kanzler Willy Brandt den kernigen Kärntner als einen „Mann von Weltklasse" bezeichnete, schminkt ihn noch heute. Es ist einfach nur schön. Er kann es nicht erklären.

„Ab fünfzig fühlt so mancher sich als midlife-greiser Tatterich. Ich aber sage: ohne mich! An meinem Fünfzigsten werde ich noch einmal 25", endreimt der Sänger, der in einem seiner Hits vor Jahren schon mal Sechzigjährige auf schweren heißen Öfen durch die Städte jagen ließ, die Erkenntnis artikulierend, da finge ja das Leben ohnehin erst an.

Jürgens, beim 1964er „Grand Prix d'Eurovision" in Kopenhagen noch mit einem guten fünften Platz, aber auch dem ersten Plattenvertrag zufrieden, hat es richtig angestellt, seinen Aufmerksamkeitswert zu halten. 1969 bereits, so das Wickert-Institut, hinter den toten Kennedy-Brüdern das beliebteste Idol der deutschen Jugend, spülte ihn die stetig gewachsene Idolatrie in jene Mammuttournee, von der die Branche noch heute raunt. Und 1971 schaltete er clever ein bißchen ins Sozialkritische um, mit „Lieb Vaterland". Da war er längst Komponist für Leute wie Shirley Bassey, Sarah Vaughan und Sacha Distel.

Aufwärts ging's, immer weiter. In Rio sang er vor 40 000 Gästen im Stadion gemeinsam mit Shirley Bassey. Dann, 1975, erklang sein „Griechischer Wein", der nachmals fast zum Eklat führte, als ein deutsches Luftwaffen-Musikkorps mitten im Zypern-Konflikt auf türkischem Boden eben diesen Ohrwurm blies. 1976 sammelte der Sänger Goldene Schallplatten, den Deutschen Schallplattenpreis und die „Goldene Europa" des Saarländischen Rundfunks ein – und so fort. Mit den Berliner Philharmonikern nahm er die achtminütige Komposition „Wort" auf, trat mit Liza Minelli auf, sackte in den USA aus unerfindlichen Gründen in Sachen Country-Musik einen Preis für die englische Version seines „Buenos Dias Argentina" ein. Tourneen, Personality-Shows, Auszeichnungen wie der „Paul-Lincke-Ring" und die „Robert-Stolz-Ehrenurkunde", Rußlands Bestellung von 50 000 Exemplaren der LP „Leave a Litte Love" und ein Bekanntheitsgrad von 95 Prozent – Udo Jürgens heute.

Demnächst Meldepflicht für Arztfehler?

GISELA SCHÜTTE, Hamburg

Müssen Ärzte Kunstfehler melden, die sie als Folge früherer Behandlungen von Kollegen an ihren Patienten erkannt haben? In Hamburg hat der Gesundheitsausschuß der Bürgerschaft eine entsprechende Änderung für die Berufsordnung der Ärzte vorgeschlagen. Die Ärztekammer der Hansestadt hat gestern diesen Antrag heftig kritisiert. Nach Überzeugung der Mediziner reichen die geltenden Paragraphen der Berufsordnung aus, um „fehlerhaftes ärztliches Verhalten zu ahnden". Hintergrund für den Streit waren die Kunstfehler-Vorwürfe gegen den ehemaligen Chef der Orthopädie im Allgemeinen Krankenhaus Barmbek. Erst nach Bekanntwerden der Fälle hatten mehrere Mediziner behauptet, schon immer von Pfusch in Barmbek gewußt zu haben. Diese Behauptungen hatten sich allerdings nicht belegen lassen. Eine Meldepflicht hätte nach Ansicht der Mitglieder im Gesundheitsausschuß derartige Gerüchte zumindest vorzeitig beenden können.

12-Millionen-Rente

SAD, Chicago

Für den Verlust beider Hände bei einem Arbeitsunfall hat jetzt ein 32jähriger Elektriker in Chicago einen Schadensersatz von umgerechnet 12 Millionen Mark erhalten. Die Hände des Mannes mußten amputiert werden, nachdem er eine nicht abgeschaltete 12 000-Volt-Starkstromleitung, die er reinigen sollte, berührt hatte.

Bremsen oder überfahren?

dpa, München

Autofahrer, die vor einer plötzlich auftauchenden Katze oder einem Hund bremsen, müssen blitzschnell den Schaden eines möglichen Auffahrunfalls kalkulieren können. Das Oberlandesgericht Frankfurt hat entschieden, daß ein solch unerwartetes Bremsmanöver dann nicht als Ordnungswidrigkeit verfolgt wird, wenn ein möglicher Sachschaden am Fahrzeug des Hintermanns unerheblich bleibt und Menschen nicht gefährdet sind (Az: 1 Ws (B) 163/83; DAR 84/157). Unter diesen Voraussetzungen ist es nach Ansicht der Richter gerechtfertigt, das Leben des Tieres höher einzuschätzen als den Bagatellschaden an einem Auto, teilte der ADAC am Freitag mit.

Immer neue Fälle

AP, Frankfurt

In Frankfurt ist gestern eine städtische Kinderkrippe nach einer Salmonelleninfektion geschlossen worden, an der sich 13 der 75 Kinder aus dem Stadtteil Eschersheim infiziert hatten. Weitere Krankheitsfälle sind nicht auszuschließen. Die Inkubationszeit beträgt zehn Tage. In München hat sich inzwischen die Zahl der am Kantinenessen der Bundesbahndirektion angesteckten Mitarbeiter auf mehr als 300 erhöht.

Aufwärts-Trend

des, Troisdorf

Das Gymnasium der Stadt Troisdorf hat acht Computer für den Unterricht angeschafft. Die 60 000-Mark-Anlage hat die Stadt – außerplanmäßig – finanziert. Die 55 Schüler der Oberstufe sollen am Ende des Schuljahres in der Lage sein, eigene Computerprogramme zu erstellen. In wenigen Jahren, so hofft die Schule, hat jeder dritte Abiturient das Fach Informatik belegt. Zur Zeit liegt die Zahl im Bundesdurchschnitt noch unter fünf Prozent.

Anzeige



ZU GUTER LETZT

„Minister zog Lehrling aus der Lostrommel." Überschrift im Bonner „Express".

LEUTE HEUTE

Königstreffen

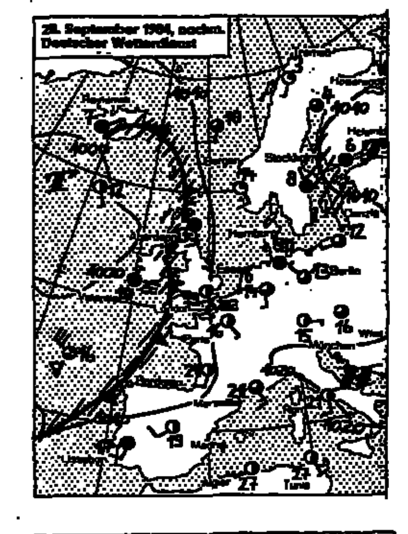
König **Olav von Norwegen** und König **Carl Gustaf von Schweden** haben jetzt eine 180 Kilometer lange Straße zwischen beiden Ländern eingeweiht, für die bereits detaillierte Pläne zur Sprengung im Kriegsfall bestehen. Der neue Weg verbindet die schwedische Bergbaustadt Kiruna mit der norwegischen Hafenstadt Narvik. Das Projekt war trotz Einwänden der Militärs gebaut worden. Die Verbindung sei von unvorstellbarem Nutzen für Invasionskräfte, die jetzt freien Zugang zum Atlantik hätten.

Teure Quelle

4,5 Millionen Mark hat der texanische Milliardär **Ross Perot** für eine Urkunde der „Magna Carta Libertatum" gezahlt, die sich seit 687 Jahren im Besitz der englischen Adelsfamilie **Cardigan** befand. Englands Magna Carta gilt als die historische Quelle, aus der sich alle Grundrechte der westlichen Welt entwickelt haben.

WETTER: Von Westen her Regen

Wetterlage: Nach kurzem Zwischenhocheinfluß greifen von Westen her erneut atlantische Tiefausläufer auf Deutschland über.



Stationen 12 bedeckt, West Stärke 5, 16°C. bedeckt, still. Nebel, Sprühregen, Regen, Schneefall, Schauer. Gebiete Regen, Schnee, Nebel, Frostgrenze. H-Hoch, T-Tiefdruckgebiete. Luftströmung warm, kalt. Fronten Warmfront, Kaltfront, Okklusion. Isobaren Linien gleichen Luftdruckes (1000mb=750mm)

Vorhersage für Samstag:
Im Osten heiter bis wolkig und trokken. Erwärmung auf 16 bis 20 Grad. Nachts Bewölkungsaufzug und zeitweise Regen. Tiefsttemperaturen 12 bis 6 Grad. Im Westen Bewölkungsverdichtung und zeitweise Regen. Höchsttemperaturen 15 bis 18 Grad

Weitere Aussichten:
Zeitweise schauerartiger Regen und etwas kühler.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Stadt	°C	Stadt	°C
Berlin	13°	Kairo	31°
Bonn	14°	Kopenh.	12°
Dresden	14°	Las Palmas	24°
Essen	14°	London	19°
Frankfurt	11°	Madrid	19°
Hamburg	10°	Mailand	15°
List/Sylt	10°	Mallorca	20°
München	15°	Moskau	10°
Stuttgart	13°	Nizza	21°
Algier	27°	Oslo	9°
Amsterdam	13°	Paris	16°
Athen	26°	Prag	14°
Barcelona	18°	Rom	21°
Brüssel	18°	Stockholm	8°
Budapest	17°	Tel Aviv	27°
Bukarest	17°	Tunis	27°
Helsinki	6°	Wien	16°
Istanbul	21°	Zürich	11°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 6.21 Uhr, Untergang: 18.02 Uhr; **Mondaufgang:** 13.26 Uhr, Untergang: 20.51 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 6.23 Uhr, Untergang: 18.00 Uhr; **Mondaufgang:** 14.34 Uhr, Untergang: 21.41 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel



Der Minister und der Boxer – ein von gegenseitiger Hochachtung getragener „Kampf", der bald mit anderen Mitteln (Foto rechts mit Michael Groß) fortgesetzt wurde. FOTOS: SVEN SIMON

Der Minister und seine Goldjungs

Der „Geist von Los Angeles" wehte auf der Bonner Hardthöhe: Hingerissen von so vielen Sportskanonen, in Uniform und behängt mit Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, ließ sich Verteidigungsminister Manfred Wörner auf einen spielerisch angedeuten Fight mit dem (ihm gewichtsmäßig unterlegenen) Gefreiten der Reserve Manfred Zielonka ein, der bei den Olympischen Spielen im Halbmittelgewicht (bis 71 Kilogramm) Bronze gewonnen hatte. Wie mit „Albatros" Michael Groß, dem Schwimmstar der Spiele, stieß der strahlende Minister mit allen „Goldjungs" auf ihre Erfolge an. „Für euch Sportler haben wir den Sekt vorsichtshalber auch verdünnt", meinte Wörner mit gutmütigem Spott.

Für die zwölf jungen Soldaten im Mannschaftsrang und einen Unteroffizier, denen Wörner in Bonn selbst Dank und Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen aussprechen wollte, waren höchste Offiziere und Beamte des Verteidigungsministeriums zusammengeströmt wie wohl nie zuvor. Neben dem Generalinspekteur Wolfgang Altenburg gratulierten den Olympioniken Staatssekretär Günter Ermisch, der Luftwaffen-Inspekteur Eberhard Eimler und dessen Kamerad von der Marine, Vizeadmiral Ansgar Bethge.

Der andere „Goldjunge" außer Michael Groß, der jetzt in einem Jägerbataillon in Ahlen seinen Grundwehrdienst leistet, der Obergefreite Fredy Schmidtke, in Los Angeles im 1000-Meter-Zeitfahren schneller als alle Gegner, ließ sich den Händedruck seines Minister freilich aus verständlichen Gründen entgehen. Er hat im Moment noch Wichtigeres zu tun: Schmidtke ist auf Hochzeitsreise, freilich nicht mit dem Fahrrad.

RÜDIGER MONIAC

Den Krimi-Autoren die Leviten gelesen

Gerichtsmediziner nimmt Agatha Christie „auseinander"

HELMUT VOSS, London

„Das Problem ist, daß die meisten Morde schrecklich gewöhnlich sind", meint der englische Gerichtsmediziner Professor Bernard Knight. „Wenn man einen guten Krimi produzieren will, darf man einfach nicht authentisch sein. Man muß eine Story konstruieren, die ebenso verschlungen wie hergesucht ist."

Der Wissenschaftler, der selbst sieben Krimis geschrieben hat, hat jetzt auf einem Gerichtsmediziner-Kongreß in Oxford respektlos an einigen Krimi-Denkmälern gewackelt. In einem humorig vorgetragenen, aber wissenschaftlich ernstgemeinten Vortrag warf er einigen der bekanntesten Krimiautoren vor, sie legten gegenüber Fragen der legalen und wissenschaftlichen Exaktheit eine „grandiose Gleichgültigkeit" an den Tag. Am schlimmsten seien die älteren Autoren und insbesondere die Damen unter ihnen, rügte Knight und nannte die „First Ladys of Crime" Dorothy Sayers und Agatha Christie.

„Die Hauptsünde", sagt er, „ist eigentlich die Sache mit der Todeszeit. Da kommt ein Arzt zum Schauplatz eines Mordes, wirft einen Blick auf die Leiche und verkündet: Der Tod ist zwanzig Minuten nach zwei Uhr am Dienstag eingetreten. In einigen Krimis dreht sich alles um eine umstrittene Periode von fünf Minuten, in der ein Verdächtiger ein Alibi hat. Beides ist totaler Unsinn. Häufig läßt sich mit letzter Sicherheit nicht einmal der Tag bestimmen, an dem ein Mord begangen wurde."

Auch bei der Arbeitsweise von Polizei und Gerichten zeigten Krimiautoren häufig Ignoranz. „Es ist einfach lächerlich, wenn in einem Krimi ein einsamer, tolpatschiger Provinzpolizist einen Mord zu lösen versucht und am Ende durch die Tips einer Privatperson auf die richtige Fährte gebracht wird. Die Wirklichkeit ist, daß nicht selten hundert Kriminalbeamte an einem Fall arbeiten. Es stimmt auch nicht, wie so häufig geschehen, daß ein Gericht bereits nach einem Tag einen Todesfall offiziell als Mord deklariert: Es würde immer erst das Ende der polizeilichen Ermittlungen abwarten."

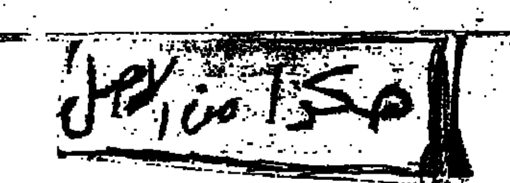
Als Beispiel für „wissenschaftlichen Unsinn" hebt Knight Dorothy Sayers Buch „Unnatural Death" hervor, in dem zwei Personen „durch Injektion von Luft in eine Arterie" ermordet werden: „Erstens ist eine Spritze für eine tödliche Dosis fünfzigmal zu klein. Zweitens müßte in eine Vene und nicht in eine Arterie gespritzt werden." Auch ein Krimi, in dem ein Psychiater in London per Telefon bei einer im 16. Stock eines New Yorker Wolkenkratzers gefundenen Leiche aufgrund einer Beschreibung der Hautfarbe als Todesursache Taucherkrankheit diagnostiziert, erregte sein Mißfallen: „Lächerlich!" In einem dritten Buch ertränkt der Mörder sein Opfer in einer flachen Schüssel und trinkt das Wasser anschließend zwecks Spurenbeseitigung aus. Professor Knight: „Also wirklich ..."

Der Professor, der es nach seinen Worten nicht über sich bringen kann, die TV-Serie „Quincy" zu sehen, schreibt unter dem Pseudonym Bernard Picton auch Krimi-Hörspiele, die unter anderem vom WDR ausgestrahlt wurden. Er betont, daß es dabei gerichtsmedizinisch korrekt zugehe: „In meinem letzten Stück wurde ein Selbstmord durch Erhängen als Mord entlarvt, weil sich das Blut nicht in den unteren Extremitäten, sondern im Rücken angesammelt hatte." (SAD)

Jetzt in GUTE FAHRT HEFT 10

Allrad-Technik
Quattro und Syncro
Der neue Audi 90
Audi 200 Quattro
Test Passat-Reihe
Tuning-Technik
Tips, Reise, Recht
und vieles mehr ...





Unternehmensberatung

Als Bankinstitut in Niedersachsen stehen wir mit einer Vielzahl von Klein- und Mittelbetrieben aller Branchen in einer engen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehung. Aus dieser Geschäftsbeziehung entwickelt sich häufig ein konkreter Ansatz für eine Organisationsberatung.

Für die Durchführung der Beratung und für die Einschaltung und Koordination zusätzlicher Spezialisten suchen wir einen

Organisationsberater

mit Erfahrung in Unternehmensführung, Kostenrechnung und Materialwirtschaft.

Der Schwerpunkt der Aufgabe liegt nicht in der Akquisition, sondern in der Problemerfassung und der Durchführung von Beratungsaufgaben in Konzeption und Realisierung (selbständig oder unter Einschaltung weiterer Spezialisten).

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen, aus welchen Daten über Ihren schulischen und beruflichen Werdegang sowie Ihre bisherigen Tätigkeitsschwerpunkte hervorgehen, zusammen mit Ihren Gedanken hinsichtlich der Form der Zusammenarbeit an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Volker Schmid. Sperrvermerke werden vertraulich behandelt.

Schmid und Partner **Unternehmensberatung**



7000 Stuttgart 70
Birkheckenstr. 4
Tel. 0711/451074

Wir sind ein gut eingeführtes mittelständisches Unternehmen mit Maschinenfabrik und Gießerei in landschaftlich schöner Gegend im westfälischen Raum und suchen einen qualifizierten Fachmann als

Leiter des Rechnungswesens

der befähigt ist, Finanzbuchhaltung, Betriebsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, EDV, Kalkulation, Rechnungskontrolle und Registratur selbständig zu führen und auch Bilanzen zu erstellen. Die Position ist mit Prokura verbunden.

Wir bieten Dauerstellung mit leistungsgerechtem Einkommen. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich. Alle Schulen am Ort.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Einkommensvorstellung, *tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild sowie* Angaben über den frühesten Eintrittstermin unter T 10084 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In der Branche sind wir bekannt als führendes und innovationsfreudiges Großhandelsunternehmen. Mit Hilfe unseres eigenen Fuhrparks beliefern wir unseren großen Kundenstamm im Umkreis von mehr als 350 Kilometern von unserem Kölner Haus aus. Als Assistent für die Leitung unseres Unternehmens mit mehr als 300 Mitarbeitern suchen wir zum baldigen Eintritt einen

Diplom-Kaufmann

oder

Diplom-Volkswirt

Von einem jüngeren Bewerber, der auch Berufsanfänger sein kann, erwarten wir die Bereitschaft und Fähigkeit, sich praxisbezogen auf die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Betriebes dieser Größenordnung einzustellen. Der Bewerber sollte nicht nur kaufmännisches Wissen und Denken, sondern auch Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Verständnis für Technik und EDV und Personalführung mitbringen oder entwickeln. Von der Dotierung und Funktion her ist die Stelle ausbaufähig. Entwicklungsmöglichkeiten sind auch innerhalb der Firmengruppe gegeben.

Wir bitten um Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter D 9962 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dr. Mann Pharma

Wir sind ein mittleres unabhängiges Pharma-Unternehmen in Berlin mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten und besten Expansions-Voraussetzungen. Wir verfügen über moderne Produktionsanlagen mit umfassenden technischen Einrichtungen.

Für unsere pharmazeutischen Produktionsstätten suchen wir unseren zukünftigen

technischen Leiter

dem wir die ingenieurmäßige Betreuung unseres gesamten Maschinen- und Apparateparks sowie der verfahrens- und versorgungstechnischen Einrichtungen übertragen wollen. Hierzu gehört die Verantwortung für Wartung und Instandhaltung unserer Haus- und Versorgungstechnik sowie Produktions- und Konfektionierungsanlagen, ferner die Planung und Abwicklung künftiger Investitionsvorhaben.

Sie sollten möglichst über einschlägige Praxis als Betriebsingenieur verfügen, vorzugsweise in der Pharma-, Kosmetik- oder Lebensmittelindustrie. Neben gutem technischen Fachwissen ist die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Denken eine notwendige Voraussetzung. Die Leitung einer Gruppe qualifizierter Mitarbeiter verlangt von dem Bewerber Führungseigenschaften.

Falls Sie sich unseren hohen Anforderungen gewachsen fühlen und sich für diese Position interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, an unseren Personalleiter, Herrn Dietz.

Dr. Gerhard Mann, chem.-pharm. Fabrik GmbH
Brunsbütteler Damm 165–173, 1000 Berlin 20
Telefon 0 30 / 33 10 61

Aus dem Arzneimittel-Marketing:
Naturwissenschaftler, Apotheker, Mediziner oder PM

Basis für die interessante Aufgabe, an der niemand aus den vorgenannten Disziplinen vorbeigehen kann, sind einige Jahre praktischer Erfahrung aus dem absatzwirtschaftlichen Bereich der Arzneimittel-Industrie. Gleichgültig, ob rezeptpflichtig oder freiverkäuflich. Darauf aufbauend, wird hiermit eine Aufgabe offeriert, wie sie in bezug auf Freizügigkeit, Verwirklichung einer Kreativität – und damit Selbstbestätigung – nur selten zu finden ist. Wer sich in absehbarer Zeit die Marketingleitung zum Ziel gesetzt hat, spürt nun

wem die Stunde schlägt

Und es bleibt nur noch folgendes zu sagen: marktführendes, mittelständisches, deutsches Unternehmen – auch im OTC-Bereich, Verantwortung für bestehendes beachtliches Marktvolumen, Konzeptionsfindung für neue, hochinteressante und vor der Einführung befindliche Präparate. Alle Werbungs- und Verkaufsförderungsmaßnahmen eingeschlossen. Die Durchsetzung ist durch die Wirtschaftskraft des Unternehmens gesichert. Sie sind der Geschäftsleitung direkt verantwortlich. Umzugsmobilität darf kein Thema sein. Über die finanzielle Ausstattung Ihrer Position wird es kein Tauziehen geben. Mehr zu sagen wäre weniger.

Marketingversierte Damen und Herren – mit Neigung auch für den OTC-Bereich – werden um die qualifizierenden *Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen* Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Angabe evtl. Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke gewissenhaft beachten. Sie können deshalb unbesorgt Kontakt aufnehmen. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Medizintechnisch versiert
und promoviert

müssen Sie sein, wenn Sie die in Rede stehende Aufgabe bei einem der weltweit führenden und sehr innovativen Hersteller im Bereich medizinischer Spitzentechnologie übernehmen wollen. Erfahrung im Metier aus Entwicklung, Applikation oder technischem Service würde die Einarbeitung erleichtern. Technisch-wissenschaftliches Denken sollte mit der Gabe verbunden sein, komplizierte technische Zusammenhänge dem Arzt in der Klinik in einfacher Form überzeugend darzustellen. Dies ist Voraussetzung für die Übernahme der

Leitung technisch-wissenschaftliche Dienste
– über Deutschland hinaus –

Schwerpunkte der Aufgabe sind: Weiterbildung Ihrer eigenen Mitarbeiter und der des technischen Außendienstes – klinische Erprobung von Präzisionsgeräten jüngster Generation im Zusammenwirken mit entscheidenden Klinikern – Umsetzung ärztlicher Anregungen in technische *Lösungen – kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms zur Wahrung der Marktführerschaft. Die medizinisch-wissenschaftlichen* Gespräche auf dieser Ebene bedürfen vor allem der Intuition des Gesuchten, um auch neue Wege für Diagnose und Therapie zu erschließen. Die interessante Aufgabe bedingt perfekte Englischkenntnisse, um auch außerhalb Deutschlands vor Ort die Problematiken zu diskutieren. Die baldige Einladung zu einem persönlichen Gespräch wird Ihnen vollen Einblick in die Funktion und deren Integration vermitteln.

Kontaktfähige Herren aus dem Metier oder mit ausgeprägter Neigung werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Angabe der Fremdsprachenkenntnisse, Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Hochschulabsolventen
– Kaufleute, Chemiker, Physiker, Ingenieure –

Spätestens nach erfolgreichem Studienabschluß stellt sich die Frage, welchen beruflichen Weg soll man weiterhin einschlagen. Dieses Angebot richtet sich an Interessenten, die ihre berufliche Zukunft in einer herausfordernden Aufgabe in der Industrie sehen und sich dieser stellen wollen. Dann wissen sie aber auch, daß jedes Produkt – und sei es noch so gut – verkauft werden muß. Dieser Tatbestand erfordert, *insbesondere in einer Zeit enger werdender Märkte, eine immer höhere fachliche und persönliche Qualifikation der Mitarbeiter im Verkauf* – vor allem auch im Hinblick auf den späteren Einstieg ins Management. Deshalb wollen wir Ihnen

Ihre Zukunft im Verkauf

bei uns aufzeigen. Zur Aufgabe: Sie werden nach intensiver Einarbeitung – gegebenenfalls auch im Ausland, so daß Englisch- oder Französischkenntnisse vorhanden sein müssen – eine Produktgruppe selbständig, national betreuen. Dies beinhaltet unter anderem Marktbeobachtung, Akquisition, Preisgestaltung und Reisemobilität. *Ein Geschäftswagen steht Ihnen – auch zur privaten Benutzung – zur* Verfügung. Kontaktfähigkeit, systematische Arbeitsweise und die Freude an selbständiger Arbeit sind unabdingbare Voraussetzungen. Das sehr innovative, weltweit tätige Chemieunternehmen gehört zu den führenden im Weltmarkt. Damit ist Ihnen die Möglichkeit eröffnet, später international tätig zu werden. Zunächst wird Ihr Schreibtisch im Rhein-Main-Gebiet stehen.

Hochschulabsolventen der genannten Disziplinen, mit Neigung und Mentalität für den Verkauf werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der Fremdsprachenkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten deshalb Ihre Zuschrift an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um evtl. Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Ideen verändern die Welt

Das Erfolgskonzept unseres weltweiten Unternehmens heißt stetiges Wachstum durch Forschung und Entwicklung – entscheidend dafür sind Dynamik und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter.

Unsere Hamburger Laborgesellschaft hat im weltweiten Konzernverbund die Aufgabe, den Verkauf unserer Elektroprodukte – Isoliersysteme, Verbindungselemente, Kabelzubehör – im gesamten europäischen Bereich technisch zu unterstützen. Für unsere Abteilung **PRODUCT CONTROL** in Hamburg suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für die

Qualitätssicherung

der/die in enger Zusammenarbeit mit der Qualitätskontrolle unserer Werke in Deutschland, Frankreich und England für die Einführung und Qualitätslenkung unserer Produkte verantwortlich ist. Bewerber/innen sollten an selbständiger Arbeit interessiert sein und bereits Erfahrungen als Ingenieur/in (FH) auf dem Gebiet der Polymerchemie besitzen. Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, wenn Sie an einem persönlichen Gespräch mit uns interessiert sind. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unter 0 40 / 7 52 03-385 Frau Schäfer (Personalbüro) zur Verfügung.



ELECTRICAL LABORATORIES GMBH
Personalabteilung
Georg-Wilhelm-Straße 183–185, 2102 Hamburg 93

Wir sind ein wirtschaftlich gesundes, führendes Wohnungsbauunternehmen im norddeutschen Raum. Zur Entlastung unseres Geschäftsführers suchen wir einen jüngeren, einsatzfreudigen

PROJEKTLEITER
Wohnungsbau

Wir wollen Ihnen die treuhänderische, kaufmännische Überwachung und Abwicklung von Bauherrenmodellen und Erwerbermodellen übertragen. Hierbei sind Sie dem Geschäftsführer direkt unterstellt.

Wir stellen uns vor, daß Sie aus dem kaufmännischen Bereich, dem juristischen Bereich oder aus der Steuerberatung kommen, eine abgeschlossene Ausbildung besitzen und einige Jahre Praxis mitbringen. Vorteilhaft wären Kenntnisse in der Wohnungswirtschaft. Ihnen ist ein freundlicher und verbindlicher Umgang mit Kunden (persönlich und telefonisch) genauso selbstverständlich wie hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit.

Auch wenn diese Position erst die zweite in Ihrer jungen beruflichen Entwicklung wäre, so haben Sie bei uns reelle Entwicklungschancen. Über alles Weitere wollen wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten. Zunächst bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über die von uns beauftragte Agentur, die Ihren Sperrvermerk unbedingt beachten wird.



BUHRE-PERSONAL-ANZEIGEN
König-Heinrich-Weg 19d · 2000 Hamburg 61 · Tel: (040) 551 71 25

Miteinander wachsen durch Wärme und Können

ist die Philosophie des Unternehmens, in dessen Auftrag wir einen dynamischen, ca. 40–45jährigen

Wirtschaftsingenieur

suchen.

Unser Kunde ist ein bundesweit tätiges, stark vertriebs- und zukunftsorientiertes Unternehmen, das sich im Bereich der Heizungstechnik betätigt. Das Unternehmen wächst und hat große, aber realistische Pläne.

Der Bewerber soll den gesamten Innendienst als Führungspersönlichkeit leiten und auf große Aufgaben vorbereiten. Zu seinem Verantwortungsbereich werden folgende Abteilungen gehören: Auftragssachbearbeitung und Technisches Büro für Zentralplanungen, Materialwirtschaft und Produktion, Finanzverwaltung, EDV und Personal.

Der Leiter des Innenbereiches sollte sich als Partner und Förderer des Vertriebes verstehen und Erfolge in vergleichbaren Verantwortungsbereichen vorweisen können.

Das Unternehmen tätigt z. Z. einen Umsatz von rd. 35 Mio. DM. Der Sitz der Zentrale ist am Rande des Ruhrgebietes.

Ihre detaillierte, schriftliche Bewerbung behandeln wir selbstverständlich absolut vertraulich.



chance and future management Robert Kober + Partner
An der Kälberhut 3, D-8592 Wunsiedel

Deutsche produzierende Tochter eines der größten US-Konzerne sucht

Gebietsverkaufsleiter
Norddeutschland

der selbst motiviert, dynamisch, ergebnisorientiert – kurz ein **Verkaufsprofi.**

Wir bieten der Industrie **Serviceleistungen** und höchstwertige **Schmierstoffe** an. Deshalb setzen wir eine technische Ausbildung voraus, die durch Praxis erhärtet ist. Vorzugsweise Ingenieurlevel. Gute Englischkenntnisse erforderlich. Intensive Reisetätigkeit durch Neuakquisition.

Alle mit einer solchen Position vorstellbaren Rahmenbedingungen werden geboten, um den bestmöglichen Mann zu bekommen. Schicken Sie uns die Unterlagen, die wir brauchen, um Sie auszuwählen, schnell zu. Wir werden ebenso schnell reagieren.

TRIBOL LUBRICANTS GMBH
Erkelenzer Str. 20, 4050 Mönchengladbach 5

---

enator
Internationale Unternehmensberatung

Die Firmen Wir sind eine Beratungsgruppe mit Schwerpunkt Informationstechnologie. Derzeit umfaßt ENATOR 11 Firmen mit 300 Mitarbeitern. Seit 1983 ist ENATOR mehrheitlich an einem Engineering-Konzern mit weiteren 900 Mitarbeitern beteiligt.

Die Idee Unsere Geschäftsidee: Top-Management Beratung sowie Beratung über Informationstechnologie aus einer Hand, d. h.: wir erarbeiten Strategien und Konzepte und setzen sie in DV-Systeme um.

Das Profil Für unsere Projekte – die hochqualifiziertes Fachwissen erfordern – suchen wir

Entwicklungsingenieure

Schwerpunkt ist der technische Bereich: Konzeptionen und Konstruktionen von Mikrocomputersystemen (HW/SW), CAD/CAM, Kommunikationsnetzwerke sowie verwandte Gebiete.

Wir erwarten sowohl Bewerber mit mehrjähriger Berufserfahrung als auch Hochschulabsolventen mit hervorragenden Examina (Fachrichtungen: Informatik, Elektronik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik). Da unsere Projekte z. T. international abgewickelt werden, sind gute Englischkenntnisse unerläßlich.

Das Angebot In Deutschland – wir sind zur Zeit 18 Mitarbeiter – ist unser Firmensitz in Hamburg. Die finanzielle Ausstattung ist überdurchschnittlich und richtet sich nach der Qualifikation des Bewerbers. Mit unseren Sozialleistungen werden Sie zufrieden sein. Damen und Herren, die diese Aufgabenstellung interessieren, senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen an:

ENATOR Deutschland GmbH, Hermannstr. 7, 2000 Hamburg 1, Tel. 33 88 11
HAMBURG · STOCKHOLM · LONDON · OSLO

Als Spezialmaschinenfabrik mit weltweitem Export suchen wir für die Bearbeitung der französisch sprechenden Länder einen qualifizierten, jüngeren

Export-Sachbearbeiter

Wir erwarten abgeschlossene Ausbildung zum Industriekaufmann, mehrjährige Erfahrung in der Exportabteilung möglichst eines Maschinenbauunternehmens, Beherrschung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Kenntnisse einer weiteren Sprache wie Englisch, Spanisch oder Italienisch wünschenswert.

Es handelt sich um eine ausbaufähige Dauerstellung mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Außerdem suchen wir eine erfahrene

Übersetzerin und Korrespondentin

für Spanisch und Italienisch (evtl. auch Halbtagskraft). Wir erwarten gute Kenntnisse in beiden Sprachen sowie die Bereitschaft, auch deutsche Korrespondenz mit zu erledigen. Wünschenswert wären mehrjährige Erfahrungen in Maschinenbauunternehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf sowie Angaben zu frühestmöglichem Eintritt sowie Gehaltsvorstellung, erbitten wir an unser Sekretariat.



H. Putsch GmbH & Comp.
Maschinenfabrik
Frankfurter Str. 13
5800 Hagen
Telefon 0 23 31 / 3 10 31



Bei der
BEZIRKSREGIERUNG LÜNEBURG
ist voraussichtlich zum 01. 02. 1985 die Stelle eines

Wirtschaftssachverständigen

(Wirtschaftswissenschaftler, bevorzugt Diplom-Kaufmann)
im Wirtschaftsdezernat zu besetzen.
Das Aufgabengebiet umfaßt die Preisprüfung öffentlicher Aufträge.
Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium und mehrjährige praktische Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen, insbesondere Kalkulation und Betriebsabrechnungswesen.
Der Arbeitsplatz ist nach VergGr. II a BAT bewertet.
Die Eingruppierung erfolgt für die Dauer von 4 Jahren zunächst in der VergGr. III BAT. Soweit Leistungen nicht nach der Grundvergütung bemessen sind, bleibt die VergGr. II a BAT maßgebend.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild richten Sie bitte unter dem **Aktenzeichen 102.2–03042/5 N** – bis zum **20. 10. 1984** an die

Bezirksregierung Lüneburg
Postfach 25 20, Auf der Hude 2, 2120 Lüneburg

Unser Angebot / Ihre Chance

Position: (neu) Abt.-Leiter
Bus-Touristik

Aufgabe: Organisation von Wochenend-, Rund- und Ferienreisen von der Idee bis zur Abrechnung

Berufliche Voraussetz.: Einschlägige Erfahrungen im Busreisegeschäft aus gleichartigen Unternehmen

Persönliche Voraussetz.: Eigeninitiative, Kreativität, Engagement

Wir gehören zu den großen Busreiseveranstaltern mit Omnibusbetrieb im Ruhrgebiet. Wir würden uns freuen, bald mit Ihnen über die ausgezeichneten persönlichen und materiellen Aussichten, die diese neu geschaffene Position Ihnen bieten könnte, sprechen zu können. Einen ersten Qualifikationsnachweis in Form Ihrer Bewerbung richten Sie bitte an unseren Berater, der ggfs. Sperrvermerke beachtet und Ihnen gern für weitere telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht.

Personalberatung Dipl.-Kfm. D. Richter
Wilhelmstr. 46, 4320 Hattingen 13, Telefon 0 23 24 / 6 72 92



AWS Keramik

Wir sind ein führendes deutsches Unternehmen der feinkeramischen Industrie. In vier Werken fertigen wir die gesamte Palette der Wand- und Bodenfliesen einschließlich Mosaike und Spaltplatten. Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einen

Ländergruppenleiter Export

Die anspruchsvollen Aufgaben umfassen das Exportgeschäft von der Akquisition – direkt oder über Vertretungen – bis zur Auftragsabwicklung und schließen auch eine gelegentliche Reisetätigkeit ein. Berufspraxis in der keramischen oder einer konsumnahen Industrie wäre von Vorteil.

Als Abteilungsleiter mit Handlungsvollmacht sind Sie dem Exportleiter unterstellt. Die Vertragsbedingungen entsprechen den Aufgaben.

Exporterfahrungen sind unerläßlich; ebenso sind verhandlungssichere Englisch- und Französischkenntnisse unverzichtbar.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung an unsere Personalabteilung.

AGROB WESSEL SERVAIS AG
Servaisstraße 11–31
5305 Alfter-Witterschlick
Telefon: 02 28/64 82-0

Chancen für Profis in moderner Großserienproduktion

Die STABILUS GMBH ist weltweit führender Anbieter von Gasfedern und Dämpfern mit ca. 1400 Mitarbeitern. Durch fortschrittliche Produktionsmittel und -methoden wollen wir unsere Marktposition festigen und Zukunftschancen nutzen.

Dafür suchen wir baldmöglichst

Maschinenbau-Ingenieure (FH/TH) als Betriebs-Ingenieure und Arbeitsvorbereiter

Sie befassen sich mit allen Aufgaben, die zur Optimierung der Produktionsabläufe und -verfahren in einer Großserienfertigung führen. Ihre Ideen setzen Sie im kooperativen Arbeitsstil mit den Fachabteilungen des Hauses in die Tat um.

Wir denken ausschließlich an Ingenieure, die bereits fundierte industrielle Berufserfahrung in vergleichbaren Tätigkeiten gesammelt haben und in einem wachsenden Industrieunternehmen die Chance zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung wahrnehmen wollen.

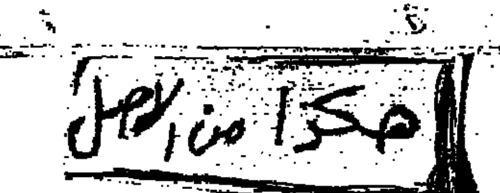
Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung, zusätzliche Sozialleistungen sowie die Weiterentwicklungsmöglichkeiten eines erfolgreichen, wachsenden Industrieunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Gehaltsvorstellung an die Personalabteilung. Telefonische Vorabinformation erhalten Sie unter Tel. 02 61 / 8 90 02 25.



STABILUS GMBH
Wallersheimer Weg 100, 54 Koblenz
Telefon (02 61) 8 90 01







Zum Nachdenken für Klinikreferenten und alle, die es werden wollen



Wir spielen mit offenen Karten: Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Damen und Herren, die in ihrer jetzigen Tätigkeit, dem Besuch des Klinikarztes, erfüllt sind. Unsere Anregung zum Nachdenken gilt vorwiegend Interessenten, die schon erfolgreich im Ärztebesuch tätig sind, aber noch nicht die Möglichkeit hatten, das Tor zur Klinik aufzustoßen oder aber ihr Umfeld wechseln wollen. Wir suchen noch einige Damen und Herren, die nicht nur berufliche Sicherheit suchen, sondern sich auch Produkten mit vitaler Indikation zuwenden wollen, wie in unserem Falle. Diese Medikamente sind durch die Verbindung von Grünenthal und Takeda im deutschen Markt bereits bekannt. Ergo:

Sie kommen nicht als Fremder

zum Klinikarzt, sondern finden vielmehr ein bereits von der Grünenthal-Organisation bestelltes Feld mit soliden Umsätzen vor. Die Neustrukturierung des Klinikaußendienstes erfordert einige Worte zum Hause Takeda: die Nummer 1 in Japan und Rang Nummer 13 in der weltweiten Bedeutung der Pharmaindustrie. Bei uns mit deutschem Management. Das beachtliche Forschungspotential von Takeda und Grünenthal sichert – auch Ihre Zukunft. Ihren geographischen Wünschen werden wir weitgehend Rechnung tragen können. Eventuelle finanzielle Einbußen zum gewünschten Wechsel 1. 1. 85 werden wir ausgleichen. Dies alles sollte Sie anregen – zum Nachdenken!

Im Klinikbesuch versierte und für ihn prädestinierte Damen und Herren werden um folgende Angaben und Unterlagen gebeten: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Bitte adressieren Sie Ihre Zuschrift ausschließlich an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die die Gespräche mit uns vorbereitet. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.



Parsums Nicky Verfaillie Paris
Ihre Chance – jetzt wahrnehmen

Als weltweit tätiges Handelsunternehmen in verschiedenen Branchen suchen wir ab sofort flexible und einsatzfreudige

Sales-Men
(Vertreter)

zur Wiedereinführung einer gehobenen und international bekannten Kosmetikserie im Einzelhandel.
Wenn Sie auch mit uns die Nase vorn haben wollen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die von uns beauftragte Agentur: Sales Management GmbH, Blumenstr. 3, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 0 69 / 59 07 72

Die **Klinik Silvaticum** sucht einen

Arzt (Ärztin)

für Innere Medizin.

Das Haus umfaßt 230 Betten und dient der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und peripheren Durchblutungsstörungen. Entsprechend ist die sehr gute apparative Ausstattung mit großem Labor, Röntgen, EKG, Elektrotherapie und einer großen balneo-physikalischen Abteilung. Bad Meinberg liegt am Rande des Teutoburger Waldes ca. 10 Kilometer vom Regierungssitz Detmold mit allen schulischen und kulturellen Möglichkeiten.

Bewerbungen an:

Klinik Silvaticum
Wällenweg 42
4934 Horn-Bad Meinberg
Tel. 0 52 34 / 90 21

---

5 Jahre bei uns,
und Sie kennen nicht nur die Welt
– funktionsoffene Akademiker aus der Industrie –

Um es gleich klarzustellen: Wir wenden uns an Damen und Herren in Stab oder Linie. Die Fachbereiche, aus denen sie kommen können, sind vielfältig. Wir wenden uns bewußt an funktionsoffene Damen und Herren, die innerhalb einer ebenso vielschichtigen wie diversifizierten Industriegruppe mit ihrer kreativen Persönlichkeit Beratungsarbeit in Maßnahmen umsetzen. Dazu bedarf es der Bereitschaft, sich mit Systemen, Abläufen, Funktionen, Organisationen, aber auch mit vielen Märkten, mit *dem Berichtswesen und schließlich der Ordnungsmäßigkeit und der Sicherheit zu beschäftigen. Diese Offerte richtet sich an*

unsere Führungsschicht von morgen

***die den bei uns erworbenen beruflich weltweiten Horizont in überschaubarer Zeit in eine Führungsposition unserer großen Industriegruppe mit Niederlassungen in allen* Kontinenten einbringen wird. Sie haben zunächst Beratungsverantwortung für alle betriebswirtschaftlichen Funktionen, aber auch für technische Problemstellungen. Sie tragen mit großen analytischen und kreativen Fähigkeiten bei zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz, zur Verbesserung von Methoden und Organisationen. So wirken Sie daran mit, Unternehmensziele zu erreichen. Ihre Aufgaben, Gesprächspartner, Mitarbeiter und Einsatzorte in Europa und Übersee wechseln häufig. Sie agieren nicht nur vom Schreibtisch aus, sondern vorwiegend vor Ort: von München über Singapur bis São Paulo – Fremdsprachenkenntnisse sind unerläßlich. Die qualifizierte Aufgabenstellung sichert Ihnen auch die Erfolgskontrolle. Der Hinweis auf hohe Anforderungen an Urteilskraft, Persönlichkeit und Führungsbefähigung soll das Bild abrunden. Domizil ist eine süddeutsche Universitätsstadt. Das Gespräch mit uns wird Ihnen nicht nur neue Perspektiven eröffnen, sondern auch eines der interessantesten sein, das Sie bisher in eigener Sache geführt haben.**

***Interessierte flexible Damen und Herren mit Prädikatsexamen einer wirtschaftswissenschaftlichen, technischen* oder naturwissenschaftlichen Fakultät, einigen Jahren Praxis aus einem Industrieunternehmen, im Alter bis etwa Ende 30 und weltweiter Reisebereitschaft werden um qualifizierende Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Funktion, Werdegang in Stichworten, Angabe der Fremdsprachenkenntnisse, Einkommensvorstellungen, Eintrittstermin, Handschreiben, Zeugniskopien und Lichtbild. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten. Sie können deshalb unbesorgt Kontakt aufnehmen. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.**



Wir sind ein erfolgreiches, gut fundiertes deutsches Unternehmen der Elektroindustrie.
Mit rund 560 Beschäftigten fertigen wir elektromechanische Schaltgeräte, elektronische Seriengeräte und Baugruppen der Industrie-Elektronik, speicherprogrammierbare Steuerungen sowie Schaltanlagen.
Zur weiteren Verstärkung unserer Vertriebsorganisation suchen wir einen **Dipl.-Ing. (FH), Elektro/Elektronik** als

Vertriebsingenieur
– Niederspannungsschaltgeräte –

für das Vertriebsgebiet **Bremen.**
Als qualifizierter Gesprächspartner für unsere Kunden, die hauptsächlich in der Investitionsgüterindustrie zu finden sind, sollten Sie über gute Kenntnisse in der Steuerungstechnik verfügen.
Es gilt, einen eingeführten Kundenkreis zügig weiter auszubauen, wobei Sie wirkungsvolle Unterstützung des Stammhauses voraussetzen dürfen. Praktische Vertriebserfahrung wäre von Vorteil.
Aber auch Bewerber aus dem Vertrieb/Innendienst mit Begeisterungsfähigkeit für den Vertrieb „vor Ort" haben hier eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung.
Die Dotierung wird Sie zufriedenstellen – evtl. Nachteile durch einen Stellenwechsel (Gratifikation) werden ausgeglichen.
Entspricht unser Angebot Ihrer Vorbildung, Ihren Fähigkeiten und Neigungen, dann sollten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung umgehend an die von uns beauftragte Personalberatung unter der CMB-Projekt-Nr. 152 948 Media-Service senden.
Für Telefon-Vorabinformationen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07 11 / 22 70 02 gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung behandeln wir absolut vertraulich.

Cooperative **CMB** *Management*
Beratungen GmbH

Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1



Zu uns, der TUI, gehören weltbekannte Namen: Touropa, Scharnow, Transeuropa, Hummel, Dr. Tigges, twen tours. Im letzten Jahr haben wir weit über zwei Millionen Reiseteilnehmer betreut bei Flug-, Bahn- und Schiffsreisen und im Ferienwohnungsbereich.

In unserer Hauptabteilung Systemsoft- und Hardware besetzen wir die Position

Leiter Abteilung Systemsoftware

Ihr Aufgabengebiet: Sie führen durch Ihre menschliche und fachliche Qualifikation ein Team hochqualifizierter Spezialisten.

Ihre Qualifikation: Sie haben ein natur- bzw. wirtschaftswissenschaftliches Studium absolviert und solide Kenntnisse der Arbeitstechniken, Verfahren, Methoden der Systemprogrammierung für IBM-Großsysteme, mit umfangreichen Online-Anwendungen. Mit den Systemkomponenten MVS, TSO-SPF, JES 2 und CICS sind Sie mindestens fünf Jahre vertraut.

Das Technische: Wir arbeiten mit dem Mehr-Rechner-System IBM 3033 MP und U mit umfangreicher Peripherie; Online-Programmierung; Buchungssystem im Rechnerverbund mit über 2000 Bildschirmen in einem komplexen TP-Netz (Rechnerkopplungen, Standleitungen, Datex-L, Datex-P, Bildschirmtext).

Wir bieten Ihnen alle Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens, z. B. Jahresgratifikation, Urlaubsgeld, Altersversorgung und erhebliche Vergünstigungen bei Ihren eigenen Urlaubsreisen. Bitte schicken Sie *uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.*

TOURISTIK UNION INTERNATIONAL
Hauptabteilung Personal
Karl-Wiechert-Allee 23
3000 Hannover 61, Tel. 0511/567-1216 (Frau Sting)

Wir sind ein namhaftes norddeutsches Großunternehmen der Dienstleistungsbranche und suchen den

Abteilungsleiter in der DV-Anwendungsentwicklung

der die Neu- und Weiterentwicklung kommerzieller Anwendungssysteme verantwortlich plant und steuert.

Zu seinen Aufgaben gehört es, Innovationsvorschläge für die zugeordneten Anwendungsgebiete zu erarbeiten. Er ist verantwortlich für die fachliche Projektbetreuung, die von der Projektbudgetplanung in Abstimmung mit den zugeordneten Projektleitern bis zur Planung und Überwachung der Aufwände und Termine reicht.

Anforderungen

- Mehrjährige, erfolgreiche Erfahrung bei der Durchführung von Projekten im kommerziellen Anwendungsbereich
- Solide DV-Kenntnisse konzeptioneller Art
- Gute Kenntnisse von Arbeitstechniken, Verfahren und Methoden
- Überzeugungskraft und sicheres Auftreten

Wir denken an einen Bewerber im Alter zwischen 35 und 45 Jahren mit entsprechender Führungspraxis.

Die Position ist attraktiv dotiert und verbunden mit den umfangreichen Sozialleistungen eines Großunternehmens. Wenn wir Sie mit diesem Angebot angesprochen haben, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:



GfP Gesellschaft für Projektmanagement
Poststraße 18 (Gerhof)
2000 Hamburg 36

Gesellschaft für Projektmanagement



Unser Unternehmen ist als Tochtergesellschaft der BAYER AG in Deutschland und vielen anderen Ländern bekannt für fortschrittliche Technik und zuverlässige Qualität. Mit rund 3000 Mitarbeitern gehört es zu den führenden europäischen Firmen auf den Gebieten Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz sowie Fassadentechnik.

Für unseren überregionalen Zentralbereich sowie für unsere regionalen Geschäftsbereiche mit Sitz in Hamburg, Düsseldorf, Berlin, Frankfurt, München und für unsere Auslandsabteilung suchen wir

Projektleiter

von denen wir eine ergebnisverantwortliche Abwicklung der ihnen übertragenen Bauvorhaben erwarten.

Fundierte technische Fachkenntnisse, praktische Erfahrungen im Vertragsrecht, Kontaktfreudigkeit, Mobilität und die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Einsatz sind bei der Besetzung dieser Positionen, denen wir in jeder Beziehung einen hohen Stellenwert beimessen, Voraussetzung.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt sowie eine ergebnisabhängige, objektbezogene Sondervergütung.

Darüber hinaus finden unsere künftigen Mitarbeiter bei uns ein gutes Betriebsklima und alle sozialen Vorteile eines Großunternehmens.

Bewerbungen, die wir selbstverständlich schnell und diskret bearbeiten, erbitten wir an den Zentralbereich Personal unseres Unternehmens.

R&M Dämmtechnik

Hauptverwaltung
Rheinhold & Mahla GmbH
Gneisenaustraße 15
8000 München 50
Tel. 089/14998-143

Gesucht wird Ingenieur/in oder Wirtschaftswissenschaftler/in als

Leiter der Berufsbildungsstätte Elmshorn

mit 400 Plätzen für handwerkliche überbetriebliche Ausbildung. Vergütung nach BAT III IIa

Schriftliche Bewerbungen an die

Handwerkskammer Lübeck, Postfach 13 85
2400 Lübeck 1.

STELLENGESUCHE

Welches inkonventionell-innovative Unternehmen

sucht führenden Kopf

der Expansionsstrategien nicht nur entwickelt, sondern vor allem durchsetzt?
Kaufmann mit dem Blick fürs Ganze, in Kosten denkend und mit Einfühlungsvermögen für die Technik, möchte unter Nutzung seiner langjährigen Marketing-Erfahrungen Ihre Geschäftsführung verstärken oder übernehmen.
Z. Z. Kaufm. Leiter in Beratungs-Unternehmen mit Schwerpunkt Markenentwicklung.
Bitte Kontaktaufnahme unter G 9965 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dynamische Persönlichkeit

im weltweiten Im- und Export (Spezialgebiet Kfz-Bereich), die letzten 7 Jahre im kommunistischen Süd-Afrika tätig gewesen, aus politischen Gründen ausgeschieden, sucht interessante **Herausforderung!** Venezuela evtl. Brasilien ab 1986 evtl. *früher. Sprachkenntnisse Portugiesisch, Spanisch, Englisch.*

Angeb. u. H 9878 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. agr. trop (Landwirtschaft)

46, verheiratet, Deutscher mit langjähriger administrativer praktischer Auslandserfahrung in Mittelamerika, speziell Zuckerrohr, deren Anbau und Verarbeitung sowie Kaffee mit Anbau und Aufbereitung, letztlich auch im Immobilienhandel in Mittelamerika beschäftigt. Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch, sucht neuen, interessanten Aufgabenbereich in in- und ausländischer Handelsfirma wie in Düngemittel, Pflanzenschutz, Landwirtschaftsmaschinen usw.
Angebote mit Gehaltsangabe unter P 9327 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EDV-Fachmann

Industriekaufmann, 44 Jahre, mit 18jähriger EDV-Praxis als EDV-Org.-Leiter bei EDV-Anwendern sowie als Systemanalytiker/Projektleiter bei EDV-Herstellern, besondere Kenntnisse in Metallwaren- und Möbelindustrie (hier einschl. CAD-Möbelplanung), hohe Einsatzbereitschaft und Mobilität, voll belastbar, sucht neuen Wirkungskreis zum 1. 1. 1985 nur bei EDV-Anwendern und Unternehmensberatungen mögl. im Raum Westfalen/Niedersachsen
Angeb. erb. u. V 9866 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Techn. Diplom-Betriebswirt

43 Jahre, sucht in einem Industriebetrieb

kfm. Führungsposition

Entsprechende technische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen in Fertigung, Personal, Verwaltung und Vertrieb.

Zuschriften erbeten unter M 9881 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ich, 38 J., ziel- u. teamorientiert, bin seit Jahren erfolgreich als

Vertriebsleiter / Betriebswirt grad.

im Lebensmittel-EH tätig und habe die Ergebnisverantwortung für einen Profit-Center-Bereich Verbrauchermärkte mit den Schwerpunkten Absatzsteuerung, Personalplanung u. -motivation, Konzeptentwicklung u. -umsetzung.

Suche neue anspruchsvolle Aufgabe in vertriebsorientiertem konzernfreien Unternehmen auf Geschäftsleitungsebene. Ist-Einkommen sechsstellig.

Zuschr. erb. u. S 9753 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Organisationsdirektor – Versicherungen

34 J. Repräs. Persönlichkeit, flexibel, kurzfristig verfügbar seit 15 Jahren in der Branche tätig, mit zusätzlichen Kenntnissen in der Immobilienbranche. Erfahren im Neuaufbau einer Vertriebsorganisation sucht Führungsaufgabe (Angestelltenverhältnis) in Unternehmens- oder Personalberatung. IST Einkommen DM 160 000,- p. a.
Bevorzugtes Tätigkeitsgebiet in den PLZ-Gebieten 5 u. 6. Aussagefähige seriöse Angebote u. R 9752 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen, erbeten.

Experienced and successful

Senior Manager

(Age 46)

with a leading British Trailer and Commercial Vehicle Equipment manufacturing and service company, seeks a responsible position in Germany. Proven record of career development, and presently responsible for important profit contributing area of Great Britain. Full C. V. available

Anfragen u. S 9929 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Chef-Sekretärin

43 J., Ausl.-Korresp. (Engl./Franz.) und Bürokaufmann, perf. in allen Sekretariatsarbeiten, bes. Organisationstalent. Kontaktfähigkeit, sicheres Auftreten. su. interessante Tätigkeit mit Eigenverantwortung im Raum HH.

Angebote erbeten u. F 9942 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. Bau (FH) / Dipl.-Betriebswirt (FH)

40 J., praxisorientiert, fundierte Erfahrung in Planung und Koordination (Anlagenbau – Großindustrie), Geschäftsführung (Generalvollmacht) im Maschinengroßhandel, sucht nach Abschluß des Zweitstudiums *interessante neue Aufgabe (auch vertriebsorientiert).*

Angeb. erb. u. B 9872 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BAULEITER

Dipl.-Ing. (FH Konstanz), Iraner, 41 J., verh., verhandlungssicher, fl. Deutsch, engl. Grundk., 10jähr. Berufserf., überw. Ausl., Bauleitung Straßen- und Tiefbau, Projektorganisation und Abwicklung, sucht entspr. Tätigkeit für In- oder Ausland. Zuschr. erbeten unter P 9883 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Landschaftsgärtner

45 Jahre, sucht neuen Wirkungskreis im Raume Tessin–Lugano oder Straßbourg–Elsaß bzw. Umgebung zur Betreuung privater Gärten, evtl. mit Fahrertätigkeit.
Zuschriften erbeten unter T 9952 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Herstellungsleiter Zeitschrift / Buch

Umfangreiche Berufserfahrung im In- und Ausland (amerik. Großverlag), erfahren in Produktion, Budgetplanung und Materialeinkauf, mehrsprachig, sucht neue Aufgaben im In- oder Ausland.
Zuschr. unter N 9882 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22

Dr. Mann Pharma

Wir sind ein stark wachsendes mittelständisches Pharma-Unternehmen mit einer breitgefächerten Palette hochwertiger Markenpräparate für Ärzte und Apotheker:
Vivimed, Vivinox, Vivioptal, Vividrin u. a.

Um unsere Marktanteile in einem expandierenden Markt weiter auszubauen, erweitern wir unseren kaufmännischen Außendienst und suchen deshalb zum 1. Januar 1985 qualifizierte und ehrgeizige

Gebietsverkaufsleiter

zum Besuch von Apotheken und Steuerung/Kontrolle der ihm unterstehenden Bezirksleiter.

- **Bonn/Euskirchen/Aachen**
- **Karlsruhe/Pforzheim**

Topverkäufer

zum Besuch von Apotheken in

- **Hannover/Braunschweig/Detmold**
- **Münster/Recklinghausen**
- **Baden-Baden/Heidelberg**
- **München/Augsburg/Landshut**

Wir erwarten von unseren neuen Mitarbeitern erfolgreiche Außendienst-Praxis im Apotheken-, Konsumgüter- oder Markenartikel-Sektor. Die Tätigkeit erfordert außerdem sicheres niveauvolles Auftreten, Verhandlungsgeschick und überdurchschnittliches Engagement, um unsere Kunden, die Apotheker, optimal zu beraten und zu betreuen.

Auf Ihre Aufgabe werden Sie selbstverständlich intensiv vorbereitet, damit Sie kurzfristig die nötige Bezirks- und Umsatzverantwortung übernehmen können.

Wir bieten eine attraktive erfolgsorientierte Einkommensmöglichkeit (Gehalt, Provision und Prämien), Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen, Spesen und betriebliche Altersversorgung.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen und des möglichen Einsatztermins. Wir garantieren Ihnen absolute Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme; senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Vertriebsleiter, **Herrn Dietz.**

Dr. Gerhard Mann Chem.-pharm. Fabrik GmbH
Brunsbütteler Damm 165–173, 1000 Berlin 20, Telefon 0 30 / 33 10 61



Wir sind ein Unternehmen mit über 1400 Mitarbeitern und suchen zum nächstmöglichen Termin für unsere **Hauptabteilung Dampf- und Druckanlagen, Umweltschutz, Werkstofftechnik** in Hannover einen

Diplom-Ingenieur TU
Fachrichtung Energie- oder Sicherheitstechnik

als **Sachverständigen** für die Begutachtung und Prüfung von industriellen Heizungs- und Feuerungs-Anlagen. Hierzu gehört auch die Beratung unserer Mitglieder im Hinblick auf:

- eine wirtschaftliche Energieerzeugung,
- Möglichkeiten der Energieeinsparung,
- Sicherheit und Verfügbarkeit von Feuerungsanlagen.

Wir erwarten gute theoretische Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen bei der Projektierung oder Herstellung oder im Betrieb o.g. Anlagen sowie fundierte Kenntnisse in der Datenverarbeitung.

Wir bieten:

- nach entsprechender Einarbeitung eine verantwortungsvolle selbständige Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeiten,
- angemessene Vergütung und Altersversorgung,
- umfangreiche Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild bitten wir zu richten an:

Technischer Überwachungs-Verein Hannover e.V.
Zentralabteilung Personal- und Sozialwesen
Am TÜV 1
Postfach 810740
3000 Hannover 81
Telefon (0511) 8339-381

Wir sind ein Zuliefererbetrieb der Automobilindustrie im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz und suchen zum sofortigen Eintritt

einen erfahrenen Verkäufer

Voraussetzungen sollten sein:

- grad. Ingenieur oder eine entsprechende fundierte technische Ausbildung
- Vorkenntnisse und Erfahrungen mit der Automobilindustrie im norddeutschen Raum
- sicheres Auftreten
- Verhandlungsgeschick
- Alter: 35–40 Jahre

Ein Standortwechsel muß nicht unbedingt vollzogen werden. Die Dotierung entspricht der Ihnen gestellten Aufgabe. Erfüllen Sie diese Voraussetzungen, bewerben Sie sich bitte umgehend.

Zuschriften unter P 9751 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

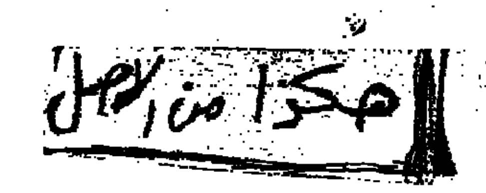
Antriebstechnik

Als Zulieferer für die Automobilindustrie und den Maschinenbau sind wir – 1800 Mitarbeiter, ca. DM 0,5 Mrd. Umsatz – Marktführer auf diesem Sektor. Die Herstellung dieser hochwertigen Präzisionsteile erfordert großes technisches Know-how. Unsere Kunden sind höchste Produktzuverlässigkeit gewohnt. Wir wachsen stetig und suchen heute – für die Qualitätssicherung in einem unserer Werke – als

Abteilungsleiter Qualitätssicherung

einen engagierten Mitarbeiter für den zuständigen Hauptabteilungsleiter. Neben einem abgeschlossenen Maschinenbaustudium setzen wir eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der Qualitätssicherung von Massenteilen voraus. Englischkenntnisse wären von Vorteil. Die Tätigkeit umfaßt ein breites Aufgabenfeld. Hierzu gehören zum Beispiel: die Beratung in allen Qualitätsfragen, die Umsetzung der von der Unternehmensleitung gesetzten Qualitätsziele, die Entwicklung von Richtlinien für Verfahren und Methoden der Qualitätssicherung, die Koordinierung und Beratung bei Einführung neuer Meß- und Prüftechniken.

Wollen Sie mehr über uns wissen? Die von uns beauftragte und zur Diskretion verpflichtete Personalberatungsgesellschaft steht Ihnen zu einem ersten Informationsaustausch gern telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr – ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachfolgende Adresse.



NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/499073

Hanse Consult

Mit den Geschäftsbereichen EDV-Beratung und Systemhaus bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Leistungsangebot auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung.

Wir suchen

Organisations-Programmierer

für Entwurf und Realisierung von DV-Projekten in unterschiedlichen Branchen unter Einsatz von Datenbank- und Dialogsoftware. Sie sollten auch dann Kontakt mit uns aufnehmen, wenn Sie Ihre EDV-Erfahrung auf dem System HP 3000 erworben haben.

Neben Professionalität im Umgang mit Systemen und Anwendungserfahrungen setzen wir Bereitschaft zur Teamarbeit voraus.

Wir unterhalten uns gern mit Ihnen über die Besonderheiten unseres Geschäfts und die Alternative für Ihre weitere berufliche Entwicklung in der EDV-Branche. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Hanse Consult

Gesellschaft für EDV-Beratung und EDV-Revision mbH,
Wandsbeker Zollstraße 5, 2000 Hamburg 70, Telefon (040) 6527081

Der Merrill Lynch-Konzern:
Bilanzsumme 1983: über 23 Mrd. US-$ · Über 4,2 Millionen Wertpapierkonten
Nahezu 600 Niederlassungen und Büros in 29 Ländern

Machen Sie Karriere mit Wall Street.

Wird Ihre Leistung honoriert?

…fragt Merrill Lynch.

Das Finanzszenarium ändert sich; das weite Feld der Dienstleistungen der großen Finanzkonzerne ist einem ständigen Wandel unterworfen. Märkte wachsen durch grenzüberschreitenden Einsatz innovativer Technologien zusammen, Informationsbeschaffung und -verwertung erfordern erheblichen Mitteleinsatz. Neue Kapitalanlagemöglichkeiten und ausgereifte Anlageinstrumente prägen entscheidend das Bild der Finanzdienstleistungen von morgen.

Merrill Lynch steht hier mit an der Spitze. An der Spitze in der Kommunikationstechnik, im Aufwand für Wertpapierforschung und -analyse, in der Entwicklung neuartiger Dienstleistungsangebote für die anspruchsvolle Merrill Lynch-Klientel in der ganzen Welt. Was die Technik bietet, macht sich Merrill Lynch zunutze.

Doch was wäre dies alles ohne die richtige Umsetzung, ohne praktische Anwendung. Cui bono? Eine Schlüsselstellung in der Organisation des weltweit operierenden Finanzkonzerns Merrill Lynch nimmt daher der Kundenberater ein, der professionell ausgebildet wurde und neben fundiertem Allgemeinwissen über besondere Kenntnisse der Finanzmärkte verfügt. Diese Position des Kundenberaters – quasi die Transferstelle zwischen Angebot und Nachfrage – verlangt den Spezialisten mit Erfahrung, verlangt Niveau, Dynamik und Motivation.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für alle unsere Niederlassungen in der Bundesrepublik den qualifizierten und zukunftsorientierten Anlageberater. Er sollte neben Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit ausgeprägte Akquisitionsfähigkeit und -bereitschaft mitbringen. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, gute Englischkenntnisse, fundierte Berufserfahrung sowie absolute Integrität werden vorausgesetzt.

Haben Sie sich selbst hohe Ziele gesteckt? Wollen Sie, daß Ihre Leistung, und nur Ihre Leistung, entsprechend bewertet wird? Dann wenden Sie sich mit Ihren Unterlagen an den jeweiligen Geschäftsführer des nächstgelegenen Büros des deutschen Repräsentanten Merrill Lynch AG.

Beginnen Sie Ihre Karriere und die Gestaltung eines attraktiven Einkommens mit einem der weltführenden Finanzdienstleistungskonzerne. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Überprüfen Sie sich:

Hochschulstudium	Ja ☑
Fremdsprachen (Englisch fließend)	Ja ☑
Eigeninitiative	Ja ☑
Persönliche Integrität	Ja ☑
Kontaktfähigkeit	Ja ☑
Akquisitionstalent	Ja ☑
Selbstbewußtsein	Ja ☑
Dynamik	Ja ☑
Karriereinteresse	Ja ☑
Berufliche Erfahrung	Ja ☑

Wir suchen die Besten.

Merrill Lynch

Ein führendes Investmenthaus auf dem Finanz- und Kapitalmarkt USA

4000 Düsseldorf	6000 Frankfurt/M.	2000 Hamburg 1	8000 München 2	7000 Stuttgart 1
Karl-Arnold-Platz 2	Ulmenstraße 30	Paulstraße 3	Promenadeplatz 12	Kronprinzstraße 14
Tel. 0211/45810	Tel. 069/71530	Tel. 040/321491	Tel. 089/230360	Tel. 0711/22200
Herrn H. Deseke	Herrn B. Boyd	Herrn J. W. Dieterich	Herrn G. Goris	Herrn H. Schlotz

---

● Berlin, ● Hamburg - Segeberg, ● Bremen - Bremerhaven, ● Hannover - Braunschweig, ● Osnabrück - Bentheim, ● Minden - Nienburg, ● Bielefeld - Gütersloh, ● Göttingen - Northeim, ● Paderborn - Kassel, ● Recklinghausen - Coesfeld, ● Hagen - Unna - Hamm, ● Bochum - Herne, ● Dortmund, ● Duisburg - Kleve, ● Essen - Gelsenkirchen - Oberhausen, ● Mühlheim - Wesel, ● Mönchengladbach - Viersen, ● Wuppertal - Rhein-Berg.-Kreis, ● Höxter - Hochsauerland-Kreis, ● Köln - Leverkusen - Düren, ● Aachen - Erftkreis, ● Olpe - Siegen-Westerwald-Kreis, ● Rhein - Lahn-Kreis - Limburg, ● Koblenz - Bitburg, ● Trier - Saarlouis, ● Saarbrücken - Saar-Pfalz-Kreis, ● Birkenfeld - Kusel, ● Ludwigshafen - Worms, ● Pirmasens - Bad-Dürkheim, ● Heilbronn - Rems-Mur-Kreis, ● Karlsruhe - Rastatt, ● Coburg - Hof - Bayreuth, ● Nürnberg - Amberg …

Das junge Team der Klinge-Nattermann PUREN GmbH baut eine neue eigene Außendienstmannschaft auf.

Eine Chance für Erfolgreiche, die mehr wollen, als nur „Arztbesuche" machen.

PHARMAREFERENTEN
zum 1. Januar und 1. April 1985.

Unser Plus:

- Ein Konzept, dem Arzt hochwertige Markenpräparate zu einem fairen Preis mit einem attraktiven Service anzubieten. Der Erfolg bestätigt uns.
- Ein zielorientierter Führungsstil, der Ihr Leistungspotential zur vollen Entfaltung bringt. Bürokratismus hat keine Chance.

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle Aufgabe, in der Sie sich als kompetenter Partner des Arztes profilieren.
- Ein Einkommen, das Sie durch Ihren persönlichen Einsatz wesentlich bestimmen.
- Originelle Arbeitsbedingungen, die Ihnen zum Erfolg helfen.

Wir erwarten:

- Eine Ausbildung als geprüfter Pharmareferent.
- Eine bereits erfolgreiche Arbeit im Pharma-Außendienst.
- Eine Berufseinstellung, bei der das Ergebnis zählt.

Wenn Sie in hohen Anforderungen Ihre Chance zum beruflichen Erfolg sehen und von Anfang an dabei sein wollen, dann gehören Sie zu uns, dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung!

Für ein Vorgespräch steht Ihnen unser Außendienstleiter, Herr Grandmontagne auch am Wochenende von 16–18 Uhr unter Telefon (089) 43190427 zur Verfügung.

KLINGE-NATTERMANN PUREN GMBH
STICHWORT AD-TEAM
POSTFACH 801005
8000 MÜNCHEN 80

… Amberg, ● Berlin, ● Hamburg - Segeberg, ● Bremen - Bremerhaven, … Braunschweig, ● Osnabrück - Bentheim, ● Minden - Nienburg, ● Bielefeld - Gütersloh, ● Göttingen - Northeim, ● Paderborn - Kassel, ● Recklinghausen - Coesfeld, ● Hagen - Unna - Hamm, ● Bochum - Herne, ● Dortmund, ●

Wir gehören zu einem namhaften internationalen Konzern der Feinwerktechnik/Elektronik. Unsere deutsche Fertigungs-, Vertriebs- und Service-Gesellschaft hat mehrere hundert Mitarbeiter und sitzt in verkehrsgünstiger, zentraler Lage Nordrhein-Westfalens. Wir suchen den

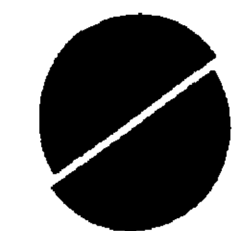
Leiter Finanz- und Rechnungswesen

der unmittelbar der Geschäftsleitung untersteht. Wir denken an einen Dipl.-Kfm./Bw. grad. im Alter von ca. 40 Jahren mit Berufserfahrungen in internationalen Gesellschaften und mit guten Englischkenntnissen.

Zu Ihrem Verantwortungsbereich gehören Finanzen, Kostenrechnung, Bilanzen und das Steuerwesen. Wir erwarten von Ihnen Bilanzsicherheit, Kenntnisse des modernen Rechnungswesens einschließlich Planungsrechnung und fundierte Erfahrungen im Steuerwesen.

Sie sind in der Lage, qualifizierte Mitarbeiter zu führen und zu motivieren sowie Ihren Verantwortungsbereich überzeugend zu repräsentieren, z. B. gegenüber den Banken. Die Position ist mit Prokura ausgestattet und entsprechend den Anforderungen gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Berater, Herrn H. R. Vogel, der Ihnen gerne auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht.



Stein Unternehmensberatung GmbH

Bettinastr. 53-55 · 6000 Frankfurt/M. · Tel. (0 69) 74 90 71

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als einer der führenden Unternehmen unserer Branche mit Sitz in Süddeutschland produzieren und vertreiben wir eine breite Palette von hochwertigen Produkten für Maschinen und Anlagen aller Art und unterschiedlichste Einsatzbereiche. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition brauchen wir Sie, den

Gebietsverkaufsleiter Nord
technische Investitionsgüter

Ihr Erfolg wird nicht ausbleiben, wenn Sie schon einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Investitionsgütersektor gesammelt haben. Als idealer Bewerber verfügen Sie über einen guten technischen Background, Kontaktfähigkeit und Flexibilität im Denken und Handeln. Sie haben jedoch auch als junger, dynamischer Mann mit verkäuferischem Geschick, technischem Verständnis und Lernbereitschaft eine Chance; die erforderlichen produkt- und branchenspezifischen Kenntnisse werden Ihnen vermittelt. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63l, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen…

…bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

01-478

Wenn Sie …

- etwa 30 Jahre alt sind und Spaß daran haben, in einem nicht allzu großen Team zu arbeiten
- Erfahrungen im kaufmännischen Bereich (Buchhaltung, Personalwesen) haben
- einen schulischen Bildungsabschluß vorweisen können, der sie qualifiziert, Kontakte mit anspruchsvoller Kundschaft (Fachhochschulen, Fachbuchhandel) zu pflegen
- auch als „Innendienstmann" beweglich genug sind, mehrmals im Jahr kurze Reisen im Bundesgebiet zu absolvieren (Messerepräsentanz, Kontaktpflege, keine Vertretertätigkeit)
- der elektronischen Datenverarbeitung nicht nur positiv gegenüberstehen, sondern über praktische Erfahrungen verfügen, um in die Funktion eines Systemverantwortlichen hineinzuwachsen
- Interesse verspüren, das „Innenleben" eines Verlages kennenzulernen, der sich ausschließlich mit dem Steuerrecht befaßt
- eine der anspruchsvollen Funktion entsprechende, leistungsgerechte Vergütung als selbstverständlich empfinden

… dann sind Sie unser Mann

und sollten sich umgehend unter Übersendung der üblichen Bewerbungsunterlagen und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins bewerben.

efv ERICH FLEISCHER VERLAG
Fachverlag für Steuerrecht
Clüverstr. 20, 2807 Achim



Girling zählt zu den führenden Unternehmen in der Welt im Bau von Bremsanlagen. Unsere Entwicklungen bei Pkw-Scheibenbremsen haben neue Maßstäbe gesetzt für Funktion, Leichtbau und Kompaktheit. Der weltweite Erfolg unserer Produkte läßt uns weiter expandieren.

Für unser modernes Werk in Koblenz mit mehr als 1500 Mitarbeitern suchen wir zur Verstärkung des Programmier-Services im Engineering-Bereich einen

Maschinenbau-Ingenieur als Programmierer

Neben einem abgeschlossenen Studium des Maschinenbaus, möglichst Fachrichtung Kfz-Technik mit vertieften EDV-Kenntnissen, oder aber der Informatik erwarten wir Beherrschung der gängigen Programmiersprachen, Grundkenntnisse der Datenfernverarbeitung und möglichst Erfahrung im Erstellen technisch-wissenschaftlicher Programme mit graphischer Ausgabe.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und möchten Sie in Koblenz leben, einer rheinischen Großstadt mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in besonders schöner Umgebung? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstages. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Girling-Bremsen GmbH

Postfach 7 20, 5400 Koblenz-Rheinhafen

Wir sind ein **Dienstleistungsunternehmen** für Rechnungswesen und Inkasso, dessen Gesellschafter bedeutende Unternehmen der **westfälischen Zementindustrie** sind, und suchen zum 1. April 1985 oder früher einen

Diplom-Kaufmann

oder grad. Betriebswirt
als Nachwuchskraft,

der den Geschäftsführer in allen Bereichen unterstützt.

Da die EDV in unserer Organisation einen großen Raum einnimmt, sind gute EDV- und Organisationskenntnisse unbedingt erforderlich. Darüber hinaus erwarten wir praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Rechnungswesens und der Kreditüberwachung mit Schwerpunkt Bilanz-, Steuer- und Insolvenzrecht. Erwünscht sind Englisch-Kenntnisse für die Erledigung der Exportkorrespondenz.

Wir stellen uns einen Bewerber im Alter von etwa 30 Jahren vor, der bereits über Berufserfahrung verfügt. Die Position erfordert einen kooperativen Arbeitsstil und bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten. Bei Bewährung ist vorgesehen, dem Bewerber mittelfristig Prokura zu erteilen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild sowie Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an die Geschäftsführung der

CEMDATA

Zement-Abrechnungsges. mbH & Co. KG
Annastraße 1
4720 Beckum

Die Herausforderung für Führungskräfte

finden Sie in unserem jungen, aufwärtsstrebenden Unternehmen aus der Pharma-Branche mit Sitz in Nordbayern, das sich nicht nur in Deutschland einen Namen gemacht hat.

Für unsere Produktbereiche MEDIZINISCHE EINMALGERÄTE und MEDIZINTECHNIK suchen wir ab sofort

einen Produktmanager International

– Bereich Enterale Ernährung

einen Produktmanager

– Bereich Medizinische Einmalgeräte

Eine solide, anerkannte und eingeführte Produktpalette, die laufend weiterentwickelt wird, ist selbstverständlich Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten und fordert Ihren vollen Einsatz.

Produktmanager International – Enterale Ernährung

Grundvoraussetzung für Ihre anspruchsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit in unserem Unternehmen ist:

- betriebswirtschaftliches, technisches oder medizinisches Studium
- Erfahrungen auf dem Gebiet der klinischen Ernährung und Anwendungstechnik
- fließendes Englisch
- gute Klinikkontakte (national und international)
- Bereitschaft zum Reisen
- persönliches Engagement mit Flexibilität, Fleiß, dem notwendigen Durchsetzungsvermögen sowie Begabung und Kenntnisse zu Organisation und Menschenführung

Sie arbeiten eng mit der Produktentwicklung, Produktion und der Marketing-Abteilung zusammen und tragen die Verantwortung für langfristige Umsatz- und Rentabilitätsentwicklung.

Produktmanager – Medizinische Einmalgeräte

Grundvoraussetzung für Ihre anspruchsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit in unserem Unternehmen ist:

- eine fundierte absatz- und marketingorientierte Ausbildung
- gute medizinische Kenntnisse
- praktische Erfahrungen in der Pharmaindustrie bzw. auf dem Gebiet der medizinischen Einmalgeräte
- fließendes Englisch
- persönliches Engagement mit Flexibilität, Fleiß, dem notwendigen Durchsetzungsvermögen sowie Begabung und Kenntnisse zu Organisation und Menschenführung
- Bereitschaft zum Reisen

Diese Aufgabenfelder sind ihrer Bedeutung entsprechend dotiert. Zusätzlich bieten wir interessante Zusatz- und Sozialleistungen.

Wenn Sie die Herausforderung reizt, dann bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen, Lichtbild und Gehaltsvorstellungen bei Frl. Lennert.



Langemarckplatz 3 · 8520 Erlangen (West-Germany)

Industrie-elektronik

Entwicklung, Fertigung und Vertrieb modularer Systeme für industrielle Steuerungen, Sensoren, Nachrichtentechnik und Leiterplatten. Interessante Aufgaben bei einer Tochtergesellschaft von MBB.

MBB

Für den Ausbau unserer Vertriebsabteilung suchen wir branchenerfahrene und engagierte Fachleute.

Vertrieb von Steuerungs-systemen

Besonders vorteilhaft ist für Sie das selbständige Arbeiten in Ihrem Aufgabengebiet. Sie betreuen und erweitern unseren Kundenkreis, wobei Sie sowohl die technische Beratung als auch die Angebotsbearbeitung durchführen.

Wichtig: Berufspraxis

Mit einem abgeschlossenen Ingenieurstudium haben Sie die richtige Qualifikation. Kenntnisse auf dem Gebiet der industriellen Steuerungstechnik, Erfahrung mit anspruchsvollen Verkaufsaufgaben und englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Vertrieb von Leiterplatten

Sie betreuen und erweitern unseren Kundenkreis im west- und norddeutschen Raum, wobei Sie sowohl die technisch-wirtschaftliche Beratung als auch die Angebotsbearbeitung durchführen. Ihr Dienstsitz ist in Bonn.

Praxis, technisches Verständnis

Wichtig sind gute technische Kenntnisse und mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vertrieb hochwertiger Bedarfsgüter. Besonders vorteilhaft sind Produktkenntnisse über Leiterplatten, Multilayer und Hybridmikroelektronik.

Gute Gründe, mit uns zu sprechen

Wir bieten Ihnen den großzügigen Rahmen des modernen, zukunftsorientierten Unternehmens – mit viel Raum zur persönlichen Entfaltung. Fairness und Teamwork kennzeichnen den Arbeitsstil. Bitte senden Sie uns zunächst Ihre Kurzbewerbung mit Angaben über Ihren bisherigen Berufsweg.



Produktbereich GELMA Industrieelektronik GmbH
Postfach 210185, 5300 Bonn 2 (Bad Godesberg)

Panasonic · Technics

Wir sind ein expandierendes Unternehmen der MATSUSHITA-ELECTRIC, einer der größten Hersteller im Radio-, TV-, HIFI-, Video-, Elektro- und Batterie-Bereich.

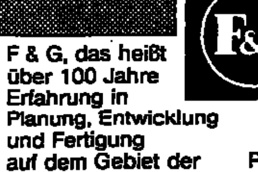
Für unser Technology-Center in Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen qualifizierten Verkaufs-Ingenieur als

Diplom-Ingenieur

Spezielle Erfahrung in Digital- und Computertechnik im Zusammenhang mit den neuen Medien sind erforderlich, um unseren Kunden ein fachlich kompetenter Berater zu sein. Darüber hinaus pflegen Sie die Kommunikation mit unseren japanischen Fabriken, wofür gute Englischkenntnisse unerläßlich sind. Markt- und Trendanalysen gehören genauso zu Ihren Aufgaben wie die Ausweitung des Verkaufs.

Wenn Sie in einem weltweiten Vertriebsunternehmen tätig sein wollen, das Ihnen neben einem leistungsgerechten Gehalt die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens bietet, bewerben Sie sich bitte schriftlich bei unserer Personalabteilung.

Panasonic Deutschland GmbH
Winsbergring 15, 2000 Hamburg 54




F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren.

Export-Sachbearbeiter

Energiekabelgarnituren

Wir suchen den in der Abwicklung von Export-Aufträgen erfahrenen Elektrotechniker, Elektroingenieur oder Außenhandelskaufmann mit technischem Verständnis.

Sein mit der entsprechenden Reisetätigkeit verbundenes Aufgabengebiet umfaßt die (technische) Akquisition, die Bearbeitung von Anfragen und Kalkulationen, das Erstellen von Angeboten sowie Verhandlungen mit Vertretern und Kunden. Hinzu kommen Produkt-/Montagevorführungen und Messeaktivitäten.

Unser neuer Mitarbeiter sollte über Kenntnisse der Energie- oder Garniturentechnik verfügen, selbständig arbeiten und erfolgreich im Ausland verhandeln können. Hierzu sind gutes Englisch und zumindest Grundlagen in einer weiteren Fremdsprache erforderlich.

Interessenten bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen an unser Personal-/Sozialwesen, Herrn Wenzel, der Ihnen auch für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht, Telefon 0 47 31 / 364-275 oder 283.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH

Helgoländer Damm 75, 2890 Nordenham

STELLENGESUCHE



Organisationsprogrammierer vor dem Sprung in die Praxis

Nach zehnmonatiger Ausbildung beenden 30 Akademiker verschiedener Fachrichtungen (Geistes- und Naturwissenschaftler) im **Oktober 1984** den vom Fachvermittlungsdienst für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte beim Arbeitsamt Berlin durchgeführten Intensivkurs zum Organisationsprogrammierer. Eine Einführung in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge (Allg. BWL, Privatrecht, VWL, Organisation, Personalwesen, Marketing, Kalkulation und Kostenkontrolle, Investition und Finanzierung, Finanzbuchhaltung und Bilanzanalyse, Steuerlehre) und eine achtmonatige Ausbildung in Datenverarbeitung/Programmierung mit den Schwerpunkten: Software-Entwicklung, Betriebssystem BS 2000, den Programmiersprachen COBOL, ASSEMBLER und PASCAL, DB/DC-Systeme sowie Systemanalyse, durchgeführt von Hochschul-Professoren und der **Schule für Datentechnik der Siemens AG**, standen auf dem Kursprogramm. Kursintegrierte Praktika, in denen Projekte selbständig bearbeitet wurden, ergänzten den theoretischen Ausbildungsteil.

Sollte Ihr Unternehmen Interesse an Kontakten zu den Lehrgangsabsolventen haben, setzen Sie sich bitte in Verbindung mit dem:

Fachvermittlungsdienst Berlin, Charlottenstraße 90-94
1000 Berlin 61, ☎ 030/25 84-271 oder -294, FS 183529

Personalfachmann

31, Dipl.-Päd. mit Studienschwerp.: Berufs-/Betriebspäd., Org. Psych. und Personalwesen, 6 J. Stabs- und Linienfunktionen in der Personalarbeit der Bundeswehr, fundierte Kenntnisse in Arbeitsorganisation, Personalführung, -planung sowie in arbeitsrechtlichen Problemstrukturen. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Personalräten, praxiserprobtes Englisch; sucht ab 1. 2. 1985 Einstieg in das Personalwesen eines Industrie- oder Handelsunternehmens.

Auskünfte erteilt: Herr Keishold
Fachvermittlungsdienst Karlsruhe, Werderstraße 40
7500 Karlsruhe 1, ☎ 0721/69 05-315, FS 7825923

Assessorin

29 J., 2. jur. Ex. HH ausreichend (ohne Vornotenanrechnung), gute bis voll befriedigende Stationszeugnisse, sucht Anfangsstellung (auch Teilzeit) bei Unternehmen, Bank, Verband, Versicherung, Behörde, im Großraum Hamburg.

Zuschriften unter L 9880 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Engagierter, vertriebsorientierter technischer Kaufmann, 35 J., langjährige Erfahrung als

Niederlassungsleiter

im Investitionsgüterbereich, Haustechnik und Dienstleistungssektor, sucht qualifizierte Aufgabe im Raum Hamburg.
Zuschriften erbeten unter S 9951 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erf. Fremdsprachensekretärin

perfekt Engl., Franz., gute Spanischkenntn. (mehrjährige Auslandspraxis), sucht neuen Wirkungskreis. Kunst-Theater-Organisationen. Kurzfristig verfügbar.
Angeb. erb. u. C 9939 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Staatl. anerkannte

Erzieherin

21 J., fließend englisch u. französisch, sucht für sofort o. später entspr. Aufgabe (auch in einer Familie).

Zuschriften unter K 9879 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Kaufmann

(35 J.), dynamisch, vielseitig interessiert, mit langjähriger Berufserfahrung in Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, sucht neuen Wirkungskreis als Leiter Rechnungswesen o. ä. Raum Bremen – Hamburg – Hannover.
Zuschr. erb. u. A 9871 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lebensmittel-Technologe

Dipl.-Ing., Alter 37 Jahre, 5 Jahre Univ.-Assist., 5 Jahre Berufspraxis, sucht verantwortungsvolles Aufgabengebiet in leitender Stellung.
Angeb. erb. u. H 9944 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Kfm.

41 J., m. Schwerpunkt Stahlverkauf u. Export, mehrj. Auslandserfahrung, Engl., Franz., Port., sucht neue Aufgabe.
Zuschr. unt. H 9966 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Schiffahrtskaufmann

z. Z. im dt. Seehafen in der Linienschiffahrt tätig, sucht ab 1. 1. 85 ausbaufähiges Aufgabengebiet (auch im Handel) vorzugsweise im Ausland. Engl. in Wort und Schrift, franz. Kenntnisse.
Zuschr. u. Z 9870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bank-/Außenhandelskfm.

sucht neue Beschäftigung, da derzeitige ausländische Firma schließt. Bisheriger Tätigkeitsbereich: Finanzierung auf Re-Invoicing-Basis/Projektbearbeitung/HERMES-Entschädigungen; Sprachkenntisse: Engl./Spanisch (perf.)/Franz.
Zuschriften unter G 9877 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Versicherungskaufmann

23 J., K.-, H.-, RS-Betrieb, Haustr.-, HU-Schad., z. Z. RS-Schad., ungek., unabh., zu Veränderung a. andere Branchen/Ausl., zum 1. 4. 85, gern bereit, um- bzw. dazuzulernen.
Angeb. u. PF 48 427 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

German girl

25, living in Spain, english, spanish and french speaking, is looking for a job or an au pair in USA.
Zuschr. erb. u. X 9868 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Engagierter

gepr. Pharmareferent, Studienref.-Biologie, Magister in spe mit vielf. Lehrerf., sucht verantwortungsv. Aufg. als

Pharmatrainer

Angeb. erb. u. T 9930 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Marketing

(Terminverkäufer), Top-Qualität, sucht neuen Wirkungskreis, Großraum Bonn oder süddeutscher Raum.
Zuschr. erb. u. W 9867 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

USA

Top-Verkäufer (MBA) nachweislich erfolgreich im Aufbau von neuen Märkten in den USA, sucht erneute Aufgabe in den Staaten. Sprachkenntn.: Deutsch, Englisch, Spanisch fließend.
Angeb. erb. unt. E 9941 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing.

(FH), FB Architektur, 21 J., weibl., FR Tragkonstruktion, Examen mit „gut", sucht Anfangsstellung sofort.
Zuschr. erb. u. U 9865 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer sucht unternehmerisch denkenden

Betriebswirt

42 J., für Führungsaufgaben mit guten prakt. Erfahrungen in fast allen Bereichen sowie Unternehmensberatung für Hamburg, Kiel od. Lübeck.
Angeb. erb. u. D 9940 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

USA/Karibik

Fremdsprachenassistentin (Engl./Span.), staatl. gepr. Sekr., Auslandserfahrung, Verhandlungsgeschick, sucht neuen adäquaten Wirkungskreis. Angeb. erb. u. N 9926 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Sie suchen einen Verkaufs-/Einkaufs- oder Niederlassungsleiter

Verkaufsleiter, 45 Jahre, dynamisch und belastbar, 12 Jahre erfolgreich als Verkaufsleiter und Geschäftsführungsmitglied bei einem großen Unternehmen der haustechnischen Gewerke sowie als kfm. Leiter bei einem bedeutenden Großkonzern tätig. Führungserfahrung in Akquisition, Einkauf, Werbung, Personal, verhandlungssicher, sucht ähnliche Aufgabe in gesicherter Position.
Angeb. erb. u. S 9869 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Buchhalter

bilanzsicher, 54 J., mit guten steuerlichen Kenntnissen, sucht neuen Wirkungskreis Raum SH, HH, NS.
Zuschriften unter F 9876 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. Arch./ Baul./kfm. Neigung

33 J., verh., Univ. u. FH, bisher SF-Bauen, Baul., AVA, Verkauf, sucht Führungsaufgabe in Bauindustrie, Bauträger, Immobilien
Zuschr. erb. u. C 9873 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sie brauchen mich nicht einzustellen!

Ich verursache Ihnen keine Fixkosten, sondern arbeite als freier Mitarbeiter stunden- oder tageweise für Sie nach Vereinbarung.

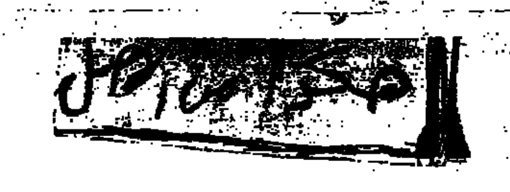
Außenh.-Kfm. und Betriebswirt, 46, Raum Hamburg, gute Allround-Kenntnisse, Englisch fließend.
Angeb. erb. u. R 9928 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Betriebswirtschaftlich orientierter

Elektrotechniker

34 J., in ungekünd. Stellung, mehrj. Berufserf. in Planung u. Bauleitung v. Stark- u. Schwachstrom sowie Gebäudesicherungsanlagen, su. ausbauf. verantwortungsv. neuen Wirkungskreis in Vertrieb, Planung oder Ausführung.
Angeb. erb. u. G 9943 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22



Das ist meine Strategie in Aktien und Anleihen. Und Ihre?

Diese 7 Regeln machen Sie zu einem „Börsen-Kapitalisten"!



Hans A. Bernecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Actien-Börse"

Diese Anzeige könnte Ihr Leben erfolgreicher machen. Es geht um Ihre Einstellung zum Geld. Lesen Sie sie daher genau und denken Sie 20 Minuten darüber nach. Denn diese Anzeige verlangt von Ihnen nur gesunden Menschenverstand, ein Ja zur Leistung und zum kalkulierten Risiko. Das macht Sie mit 7 Regeln zu einem echten „Börsen-Kapitalisten". Aber:

Handeln Sie sofort!

● **Am 1. Aug. 1984 startete die Wallstreet zur 2. Phase des Gesamt-Hausse-Zyklus, der schon im Aug. 1982 begann: Mit einem „Raketenstart" von 160 Punkten im Dow Jones = 14,8% in 14 Tagen.**

● **Am 13.9. startete die 2. Raketenstufe in diesem Vorgang.**

● **Der internationale Zinsgipfel ist überschritten! Das zeigt Ihnen die Grafik 1. Sowohl im Dollar wie in der D-Mark. Dies zwingt Sie unweigerlich zum Handeln, und zwar sofort. Jede Verzögerung schmälert Ihre Chance entscheidend.**

Als Leitlinie geben wir Ihnen 7 Regeln an die Hand, die die Voraussetzung für Ihren Start in Ihre neue Börsen-Karriere *setzen. Denn unsere These war seit nunmehr 4 Monaten:* Mit dem Rückgang der Zinsen beginnt eine dramatische Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten.

1. Regel
Keine Spekulation ohne Fundament!

Ein Investment ohne Risiko und doch maximalen Kapitalzuwachs wäre das ideale Fundament für jede Börsenspekulation. Wir sehen es im sog. „Zero-Bond"! Was ist das?

● **Ein Zero-Bond ist eine „abgezinste" Anleihe, *die für Käufer einen einmaligen* Effekt hat:** Ihr Kapital arbeitet mit festgelegtem Zinseszins! Das bedeutet, daß sich Ihr Kapital in 10 Jahren verdreifacht, in 14 Jahren verfünffacht oder in 20 Jahren fast verzehnfacht. Die Grafik 2 zeigt Ihnen dies! Folge:

● **Sie können 10 oder 14 oder gar 20 Jahre lang wirklich alle gegebenen Aktienchancen an allen Börsen der Welt wahrnehmen, ohne Ihr Basiskapital zu riskieren. Beispiel:**

> **Ab welchem Betrag sind Börsenspekulationen möglich?** Wir meinen ab 20.000 DM und würden jetzt so verfahren: 1. Kauf von Zero-Bonds gemäß 1. Regel. Daraus werden sichere 60.000 DM in 10 Jahren oder fast 100.000 DM in 14 Jahren. Das sind jährlich fast 27%. Dazu kommt ein Bankkredit von 10.000 bis 20.000 DM, den man mit netto ca. 15% p.a. kalkulieren kann. Das Ergebnis nach 10 Jahren: Aus 20.000 werden sichere 60.000 DM + ca. 25.000 DM aus Spekulation. Insgesamt 85.000 DM = 425% Gewinn. In 14 Jahren wären es 625%.
> **Das ist Ihr 1. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten".**

2. Regel
Kaufen Sie nur „Wachstum", aber nie „Stagnation"!

Investieren Sie in „Wachstum", aber nie in „Stagnation". Es kommt nicht darauf an, daß eine Aktie „gut" ist, sondern darauf, was „besser" ist oder sein wird. Denn:

In wachstumsschwachen Zeiten verdienen Sie nur wenig in den Wirtschaftssektoren, die lediglich von der allgemeinen Konjunktur abhängen. Das sind die „alten" Industrien. Ein Investment *in diesen* Bereichen ist nur halb so viel wert als in den echten Wachstumssektoren. **Warum?**
Unternehmerische Dynamik kann sich in kleineren und technisch sehr hoch stehenden Sektoren besser am Markt durchsetzen!

● **Die „alten" Industrien können kaum eigene Märkte „machen"/erschließen. Folglich ist Ihre Gewinnentwicklung unterdurchschnittlich, gleiches gilt also auch für die Kurse. Unternehmer-Dynamik läßt sich hier schwerer durchsetzen und nicht unmittelbar zum Erfolg führen. Wie sich solche Aktienkurse entwickeln, ersehen Sie aus der Grafik 3 (obere Kurve).**

● **Die „modernen" Sektoren leben von der intelligenten Anwendung modernster Technologie. Bekannt unter dem Begriff „high tech".** Technologie dieser Art ist angewandte Wissenschaft. Auf diese Weise erwachsen außergewöhnliche Chancen in den kommenden Jahren. Denn diese Firmen können wirklich noch Märkte machen. Ergo liegen hier die nachhaltig größten Börsenchancen. **Konkret:**

Die Gewinnmöglichkeiten in den Wachstumswerten liegen um glatt 100% höher. Das zeigt Ihnen die Grafik Nr. 3 (untere Kurve) allein von Mitte des Jahres bis heute: Die „blue chips" machen exakt 15%, die „Glamours" genau 32%. Also 105% mehr! Das ist Ihr 2. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!

3. Regel
Börse ist immer: Richtiges Timing!

Ohne richtiges Timing verringert sich Ihre Chance um glatt 50%. Richtiges Timing verdoppelt Ihre Gewinnmöglichkeit. Deshalb lesen Sie den ersten Absatz dieser Anzeige bitte noch einmal. Was ist nun Timing?

Richtiges Timing war, im Sommer 1982 Aktien zu kaufen und nicht erst im Frühjahr/Sommer 1983. Doch das bedeutete, daß Sie investierten, als noch niemand daran dachte. Es zeigt Ihnen aber, wie der „Antizipationsmechanismus" der Börse funktioniert. Wer nicht den richtigen Zeitpunkt wählt, läuft *unweigerlich hinterher.* Mithin verdient er weniger oder gar kein Geld. Den Trend dagegen frühzeitig, wenn möglich vorzeitig erkennen, sofort investieren und den Trend voll ausfahren, sowie schließlich rechtzeitig verkaufen, das ist das Geheimnis des Börsentimings. **Zwei klassische Beispiele:**

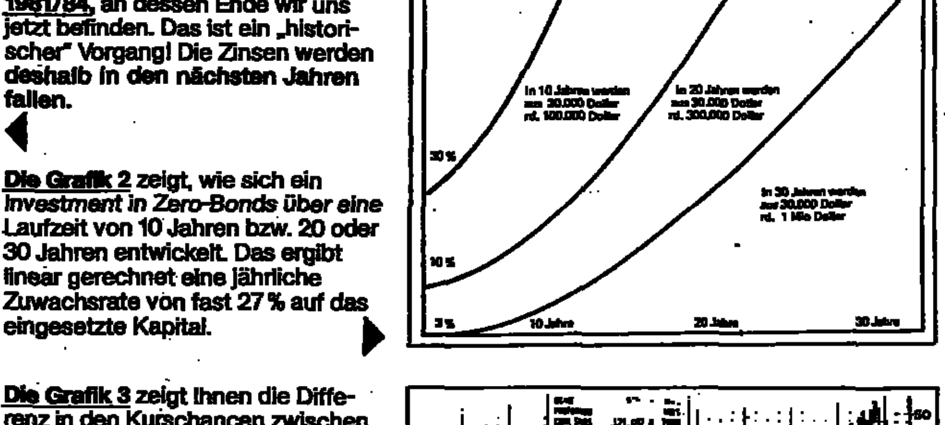
● **Autoaktien empfahlen und kauften wir in 1981/82, als die Firmen die größten Verluste ihrer Geschichte publizierten.** Logischerweise zu den absolut tiefsten Kursen. Die Kursgewinne betrugen bis Ende 1983 zwischen 60% und 470%. Wir verkauften diese Aktien bereits dann, als die große „Auto-Euphorie" die Runde machte. Inzwischen verloren diese Aktien wieder 20 bis 35%. Das ist Trend, das ist Timing und das ist übrigens auch „international".

● **Seit Mai/Juni haben wir massiv zum Kauf von Zero-Bonds geraten.** Das war der Zeitpunkt absolut höchster Zinsen in Amerika mit 13,95%. Als Neuemission die inzwischen berühmten **FANNIE MAE** 2014 zu 3⅝%. Heute 4¾%. Rd. 33% Zwischengewinn. Und diesen Emissionskurs von 3⅝% *werden Sie nie* wieder sehen. **Wer hier also nicht rechtzeitig „schaltete", läuft hinterher. Denn:**

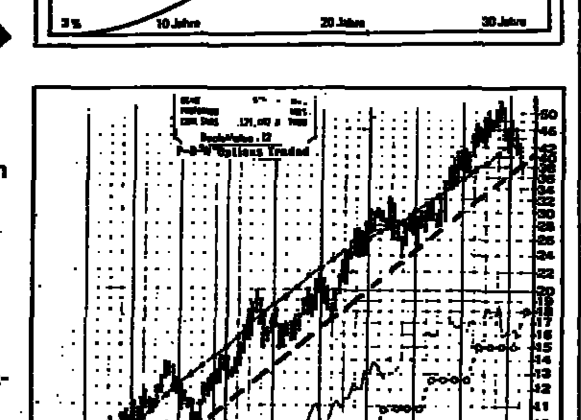
● **Wir stehen am Ende der Hochzinsphase im langen Zinszyklus von 1946 bis 1981. Das erkennen Sie aus der Grafik 1.** Aus diesem Grunde zählen Anleihen jetzt zum besten Basisportfolio, das es gibt. Entweder Zero-Bonds oder sog. langlaufende Niedrigprozenter. **Wir sehen daher in der augenblicklichen Situation eine ungewöhnlich gute Ausgangslage für Sie und Ihren Börsenstart.**

● **Die Wallstreet läutete am 1.8. den eingangs zitierten Aufschwung ein.** Wir erwarten hierfür einen Dow-Jones-Stand über 1500 bis max. 2000 und für den deutschen FAZ-Index in dessen Folge einen historischen Gipfel um 400. Deshalb ist Ihre Entscheidung jetzt und nicht später notwendig!

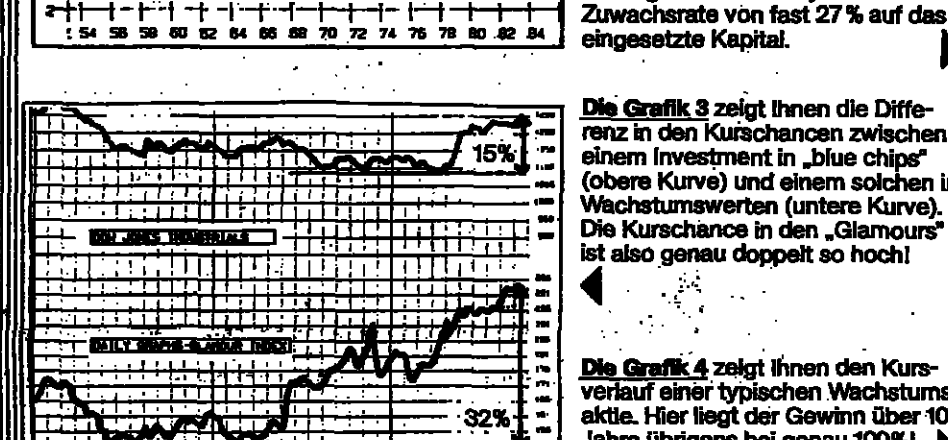
● **Die Börse ist nämlich ein Antizipationsmechanismus.** Hier wird Zukunft vorweggenommen. Das gehört zur Mechanik des Marktes so wie die Manager die richtigen strategischen Entscheidungen treffen oder die Politiker wirtschaftspolitische Weichen stellen, so nehmen die Märkte dies rechtzeitig und sicher vorweg. Das erklärt, warum die Kurse schon steigen, wenn die augenblicklichen Fakten dies noch keineswegs anzeigen. **Aber das ist Börsentiming und Ihr 3. Schritt zum „Börsenkapitalisten".**



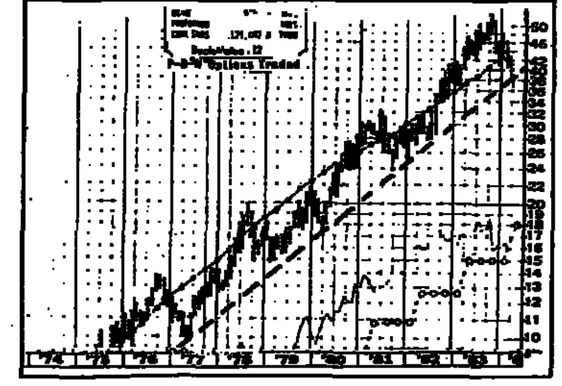
Die Grafik 1 (links oben) zeigt Ihnen den Zinstrend von 1946 bis 1981/84, an dessen Ende wir uns jetzt befinden. Das ist ein „historischer" Vorgang! Die Zinsen werden deshalb in den nächsten Jahren fallen.



Die Grafik 2 zeigt, wie sich ein *Investment in Zero-Bonds über eine* Laufzeit von 10 Jahren bzw. 20 oder 30 Jahren entwickelt. Das ergibt linear gerechnet eine jährliche Zuwachsrate von fast 27 % auf das eingesetzte Kapital.



Die Grafik 3 zeigt Ihnen die Differenz in den Kurschancen zwischen einem Investment in „blue chips" (obere Kurve) und einem solchen in Wachstumswerten (untere Kurve). Die Kurschance in den „Glamours" ist also genau doppelt so hoch!



Die Grafik 4 zeigt Ihnen den Kursverlauf einer typischen Wachstumsaktie. Hier liegt der Gewinn über 10 Jahre übrigens bei genau 100%!

4. Regel
Arbeiten Sie mit Bank-Kredit!

Der Kredit verbreitert Ihren Kapitalstock in Hausse-Zeiten und verbessert den Gesamtertrag Ihres Portfolios. Wenn Sie Regel 1 und 2 befolgen, rechnen Sie so wie ein seriöser Unternehmer für seine Investitionen:

● **Das „Eigenkapital" finanziert das „Anlagevermögen".** Dieses besteht gemäß der 1. Regel aus dem Basisportfolio mit Zero-Bonds. Wie sich dies „sicher" entwickelt, ent*nehmen Sie dem angegebenen Beispiel.*

● **Das „Fremdkapital" (Bankkredit) finanziert dann von Zeit zu Zeit das „Umlaufvermögen", welches nichts anderes ist als die von Ihnen eingegangenen Aktienspekulationen!** Hiermit schöpfen Sie also die Chancen der kürzeren oder längeren Trends aus. Der Kredit dient also dazu, nur **zeitweilige** Trends zu nutzen. Beides gilt unter zwei klaren Bedingungen:
a) **Keine Kredite ohne Eigenkapital in den Zero-Bonds,** b) **keine Kreditkäufe für Aktien ohne Beachtung der Absicherungstechnik. Das ist Ihr 4. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

5. Regel
Nie ohne Stop-Kurse!

***Börsenspekulationen ohne „Stop-Kurse"* sind wie Autofahren ohne Bremsen. Insbesondere bei Kredit-Engagements.**

Zur Absicherung dient die Stop-Kurs-Technik. Mit dieser speziell entwickelten Praxis und *Möglichkeit* begrenzen *Sie Ihr Risiko* gegenüber einem Kursverfall automatisch. In der Regel auf 10%. Denn jede Aktie unterliegt an der Börse einem sog. Trend, s. Grafik 3.

Wird dieser „verlassen", erfolgt der Verkauf automatisch. Gleichgültig, ob dies Ihre Bank ausführt oder Sie selbst. Nur so lassen sich Wertpapierkredite seriös an der Börse disponieren. Diese Technik ist sehr einfach praktizierbar, denn wir geben für jede empfohlene Aktie deren „Volatilitätsrate" an, also die Schwankungsbreite im Normalfall. **Die Stop-Kurs-Technik ist die Voraussetzung dafür, daß Sie mit Kredit an der Börse arbeiten können. Sie vergrößern damit Ihre Chancen bedeutend. Das ist Ihr 5. Schritt zum Börsen-Kapitalisten!**

6. Regel
Börse ist immer international!

Wer nur auf den deutschen oder anderen lokalen Märkten beschränkt bleibt, verdient zeitweise, gelegentlich oder mit Glück. Er profitiert nie von den großen Trends.
An der deutschen Börse sind nur 12 Branchen *wirklich vertreten. In der Wallstreet sind es* mehr als 90. Die echten Wachstumssektoren sind international. Unternehmerdenken, Dynamik und Marketing kaufen Sie mithin nur an den Internationalen Märkten. **Deshalb geht jede Börsenspekulation auch immer über die Grenzen hinaus! Und ist für Sie der 6. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

7. Regel
Kaufen Sie einen Börsenberater!

Um alle diese Regeln fach- und sachgerecht zu einer persönlichen Börsenstrategie zu entwickeln, benötigen Sie einen Berater. Er ist derjenige, der Ihnen Woche für Woche den „roten Faden" für Ihre Entscheidungen erläutert und so Ihre aktuellen Geschäfte vorbereitet und begründet!

Kaum jemand in Deutschland hat Trendwenden so häufig, so exakt und so konsequent erkannt und genutzt und veröffentlicht, wie „Die Actien-Börse". Das machte sie freilich oft auch unpopulär, z.B. in der Beurteilung des Dollars. Unser einziges Ziel ist es aber, daß unsere Leser mit größtem Erfolg an der Börse operieren. Wir behaupten nicht, daß jede Spekulation *aufgeht.* **Wir versprechen Ihnen also nicht, Sie „reich zu machen", doch mit diesen 7 Regeln treten Sie in die Karriere als „Börsen-Kapitalist" ein.**

> Kein deutscher Börsenberater hat an dieser Stelle auch nur annähernd so klar, öffentlich und unmißverständlich die Börsen-Hausse 1982/83 markiert, vorgerechnet und zu Käufen geraten, wie „Die Actien-Börse". Wir tun dies erneut an dieser Stelle ebenso öffentlich und klar: Entscheiden Sie über Ihre Investitionen jetzt!

Wählen Sie keinen Berater, der Ihnen mit marktengen Kassapapieren schöne Gewinne vorgaukelt, die niemand mitmachen oder nachvollziehen kann. Wir halten dies für unseriös. Berater-Qualität ist, was „dauernd" und nicht gelegentlich zum Erfolg führt.

***„Die Actien-Börse"* wurde mit dieser Strategie und Arbeit zu einem der größten europäischen Börsenberater.** Dahinter stehen nunmehr fast 25 Jahre persönliche und tägliche Erfahrung des Herausgebers Hans A. Bernecker, der „Die Actien-Börse" in jeder Woche selbst redigiert. Dies dürfte in Europa wohl einmalig sein. Erfahrung heißt aber an der Börse größere Sicherheit und mehr Vertrauen. Lernen Sie diese Art von Börsenberatung in den nächsten Wochen durch einen **kostenlosen Bezug** kennen, den Sie mit dem folgenden Kupon bitte umgehend abrufen.

Das Börsengeschäft ist insgesamt aber eine Sache der Praxis, also des „Machens". Nie eine Theorie! Als Starthilfe deshalb ein persönlicher und kostenloser Service des Herausgebers:

1. **Sollten Sie zu dieser Anzeige eine wirklich ernste Sachfrage haben, rufen Sie mich an. 0211/320426.**
2. **Senden Sie mir eine Aufstellung Ihres Wertpapierbestandes möglichst sofort ein. Ich überprüfe sie und Sie erhalten das Original mit meinen Handvermerken umgehend zurück.**

Die Actien-Börse · Königsallee 50 · 4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Actien-Börse" für 4 Wochen unverbindlich zur Probe zum Kennenlernen.

„Die Actien-Börse" erscheint einmal wöchentlich, der Versand erfolgt jeweils freitags 'per Brief'!

Name ______________________

Adresse ______________________

Unterschrift ______________________

W 29. 9. 84

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

EIN GUTER „GRUND" HIER WOHNT MAN G'SUND.





WOHNEN IN DER RESIDENZ SAALACH BAD REICHENHALL

Bad Reichenhall ist eine außergewöhnlich attraktive Stadt mit einer Gartenfußgängerzone und ihren gepflegten Geschäften, die nicht zuletzt mit ihren Kurerfolgen und dem extrem milden Alpenklima Weltruf als Spezialbad erlangt hat. Das Feriendreieck Bad Reichenhall – Berchtesgaden – Salzburg bietet neben den unerschöpflichen Wander- und Freizeitmöglichkeiten auch hohe kulturelle Angebote.

IDEAL ALS ALTERSRUHESITZ, FÜR KAPITALANLAGE ODER ALS 2. WOHNSITZ.

Am Stadtrand, nur wenige Gehminuten von der Fußgängerzone entfernt, entsteht das komfortable Wohn- und Geschäftshaus mit 52 Eigentumswohnungen auf einem Grundstück mit altem Baumbestand.
Die ansprechende, aufgelockerte Behauung bietet neben attraktiven Dachterrassenwohnungen, Obergeschoßwohnungen mit Terrassen zum Innenhof und Balkone mit herrlichem Ausblick auf die umliegenden Berge.
Wohnungsbeispiele:

1-Zimmer-Appartement: 32,75 qm Wfl., einschl. T-Garagenstellplatz	DM 190.750,–
2-Zimmer-Terrassen-Wohnung: 58,20 qm Wfl., einschl. T-Garagenstellplatz	DM 296.360,–
3-Zimmer-Dachterrassen-Wohnung: 87,45 qm Wfl., einschl. T-Garagenstellplatz	DM 472.000,–

Direkt vom Bauträger. Keine Maklerprovision. Fordern Sie bitte unseren ausführlichen Prospekt an.

WIBA GmbH
Alte Reichenhaller Straße 4 · 8221 Teisendorf
Telefon 0 86 66/76 71
WIBA – WIBA BAUTRÄGER- UND BAUBETREUUNGS-GMBH

! Kapitalanleger, Achtung !

Innerhalb einer kleinen Wohnanlage (12 WE) ist ein ganzes Gebäude mit 4 Wohnungen zu verkaufen: in Bad Heilbrunn, ca. 8 km westl. v. Bad Tölz. Hervorragende Ausführung, TG, Gartenanteil, Keller und Fahrradkeller, günstige Mietlage, DM 1,6 Mio.

Provisionsfreier Verkauf: **Horst Babl, Bauträger**
8176 Waakirchen, Alpenrosenstr. 1, Tel. 0 80 21 / 4 48

REGENSBURG

30 km nördl. (Bayr. Wald), 2-Fam.-Hs., evtl. Pension, Neub., bester Ausst., m. Einl.-Whg., ruh. Lage (Landschaftsschutzgeb.). Je Whg. ca. 130 m² Wfl., EG u. UG, 4 Zi., Kü., Bad, WC, gr. Wohnd., Sauna, OG: ausbfg. 2 Terr., 2 Garg., Grdst. ca. 700 m², Kaufpr.: 395 000,- DM

Wolf Immob., Amberger Str. 24, 8400 Regensburg, Tel. 09 41 / 4 35 72

Pfronten-Steinach Landhaushälften

Einmalig schöne Wohnlage mit unverbaubarer Aussicht am Fuße des Breitenbergs, 5 Gehminuten zum Skilift. Individuelle Planung mit bester Ausstattung, Zentralheizung usw., voll unterkellert, inkl. Garage, ca. 100 m² Wfl., 80 m² Nutzfl., 260 m² Grundstücksfläche zum Festpreis DM 445 000,– ohne Provision direkt vom Bauherrn und Planer zu erwerben. Fertigstellung Frühjahr 1985.

Josef Dreher – 7951 Erolzheim
Wendelinusweg 12 – Telefon (0 73 54) 2 21

HANS BECKAMP **IMMOBILIEN**
8183 ROTTACH-EGERN · FÜRSTENSTR. 32 · TEL. (0 80 22) 60 14

Rottach-Egern am Tegernsee

In bevorzugter Wohnlage kommt ein geräumiges Landhaus mit 5 Wohnungen, 5 Garagen und ca. 500 m² Wfl. zum Verkauf. Alle Wohnungen mit Kücheneinrichtungen und sehr guter Ausstattung. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 1800 m². Der Kaufpreis soll DM 2,95 Mio. betragen.
Weitere Angebote auf Anfrage: Tel. 0 80 22 / 60 14

Jagd- u. Schloßhotel Steinach

Dieses Bauherrenmodell besticht einerseits durch seine einzigartige Lage und auch durch die ansprechende Architektur.

Des weiteren besticht:

8,75% Investitionszulage
Mehrwertsteuer-Rückerstattung
hohe Werbungskosten
Disagio im Gesamtaufwand enthalten
Eigenkapital-Vorfinanzierung

Die Vertriebsgesellschaft übernimmt die Garantie für den Erhalt der steuerlichen Zusagen

Anlagenberatung-Immobilien, K. Edtbauer + R. Schmalhofer, an der B 12 Nr. 136, 8399 Neuhaus/Mittich, Tel. 0 85 03 / 15 32

FERIENWOHNUNGEN **STEIBIS/ALLGÄU**
Oberstaufen

Wir errichten im **Skidorf Steibis** 1-, 2- und 3-Zi.-Wohnungen von 31,80 m² bis 88,20 m² Wohnfläche.

Z. B. 2-Zi.-Wohnung 39,80 m² (Südlage) DM 179 300,–



BERG-LAND BAUTRÄGER

Schöne kleine Wohneinheiten in ruhiger unverbaubarer Aussichtslage. Ohne Vermietungsverpflichtung. Provisionsfrei

Prospekt anfordern bei Bergland Bauträger GmbH 8959 Schwangau Allgäu Kreuzweg 11 Tel. 0 83 62 / 8 10 45 o. Tel. 0 83 68 / 471

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Wunderschöne Eigentumswohnungen in drei Landhäusern im oberbayerischen Stil, außerordentlich hochwertige Ausstattung mit liebevoller Gestaltung bis ins letzte Detail, Rundbögen, Erker und Galerien, Bestlage mit unverbaubarem Panoramablick, Wohnungsgrößen von 33 m² bis 140 m², Kaufpreise ab 6.090,– DM/m² von DM 239.000,– bis DM 950.000,–.

Fertigstellung bis 31.12.1984 mit allen steuerlichen Vorteilen, Mehrwertsteueroption möglich.

Zwischenfinanzierungskosten und Grunderwerbsteuer im Preis enthalten, kein Eigenkapitaleinsatz erforderlich.



Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089/470 50 52

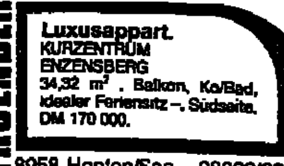
überm See

LANDHAUS AGGENSTEIN



Hopfen am See — Riviera des Allgäus — 8 Eigentumswohnungen mit TG
Anschluß für Kachelofen oder offener Kamin, farbige Bäder, Fußbodenheizung, 36,5 cm Au Benmauerwerk, Dachdeckung in Tonziegel, Kupferverblechungen, Edelholztüren, Sprossenfenster, sehr gute Lage, großzügiger Eingang. Fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

PERUENDER PERUENDER



Luxusappart. KURZENTRUM ENZENSBERG
34,32 m², Balkon, Kü/Bad, idealer Feriensitz –, Südseite, DM 170 000.

8958 Hopfen/See · 08362/6900
Höhenstraße 42 · Immobilien

„Haus Panorama"
2½-Zi.-Komfort-ETW, Südlage, Panoramasicht, geschmackvoll eingericht., inkl. TG/Einr., DM 298 700.

8 München 40 · ☎ 089/33 20 70
Hohenzollernstr. 10 · Immobilien

ALTERSRUHESITZ, FERIENWOHNUNG, KAPITALANLAGE

im repräsentativen Landhausstil. Wohnungen in einem 9-Familienhaus bei Reit im Winkl (Marquartstein) in sehr schöner Gebirgslage. Heute hohe Steuervorteile und Mietgarantie durch Bauträgermodell. Preis ab

DM 186 700,-. Eigenkapital 15 % kompensiert durch Steuerrückerstattung. Steuerbegünstigung in Erwerbsphase mit ca. 27 % Werbungskosten – Vermietphase 5 % Abschreibung + MwSt.-Rückerstattung.

AMESTRA GMBH
MÜNCHEN FRANKFURT DÜSSELDORF
Anlagenvermittlung
COSIMASTRASSE 4 · 8000 MÜNCHEN 81 · TELEFON (089) 91 80 43

Appart-hotel Weißen-stein

im Arbergebiet / Bayerischer Wald. Direkt vom Eigentümer ohne Provision.

1- u. 2-Raum-Hotelappartements (42 m² bzw. 58 m²), komplett möbliert, Bj. 1983, herrliche Südhanglage mit Panoramablick, als Kapitalanlage m. Steuervorteilen (Abschreibungen/Mehrwertsteuerrückerstattung) zu verkaufen.

1-Raum-Appartement inkl. Kfz-Stellplatz DM 119 000,–, 2-Raum-Appartement inkl. Kfz-Stellplatz DM 139 000,–.

HELIVER Vermietungs- u. Verwaltungs GmbH, 8391 Neukirchen, Tel. 0 85 04 / 20 21, Telex 57 796

Luftkurort Eggstätt im Chiemgau

In beliebter Wohnlage errichten und verkaufen wir zu Festpreisen eine nette, kleine Wohnanlage mit Tiefgaragen, unverbaubarer Blick über die reizvolle Landschaft bis zu den Alpen. 1-, 1½-, 2-, 3-, 4-Zi.-Wohnungen ab DM 110 800,–.
Auch als Ferienwohnung hervorragend geeignet.
Wenzl Schaffer GmbH, Bauunternehmen, technisches Büro
Pfarrer-Sänger-Weg 10, 8201 Eggstätt
Tel. 0 80 56 / 3 15 od. 5 63

Jetzt für 1984 aus Steuerersparnis Vermögen mit Rendite bilden!

Unsere Ferienappartements in Pfronten/Allgäu haben einen entscheidenden Vorzug:

* 14% MWSt., 5% Sonder-AfA, 30% AfA Möbel.
* Abschreibung der Erwerbs- u. Finanzierungskosten, somit geringer Eigenkapitaleinsatz.
* Hervorragende Belegung Saison 84, zeitweise Eigennutzung zu Sonderkonditionen möglich.

Fa. Haug · Hubertusstr. 20 · 8012 Ottobrunn · 089/6 09 57 76

Einfamilienhaus

im Blockhausstil, 160 m² Wohnfläche, zusätzlich integriertes Schwimmbad und Sauna, direkte Waldlage im Bayerischen Wald, Nähe Grafenau, DM 380 000,–.
Tel.: 0 80 51 / 6 11 26

Fortgeschrittener Rohbau

in Saldenburg (Nähe Grafenau) zu verkaufen. 120 m² Wohnfläche und Garage. 770 m² Grundstück inklusive Erschließung DM 160 000,–.
Tel.: 0 80 51 / 6 11 26

ETW – Gilching im Fünfseenland

10 Auto-Min. nach München. S-Bahn. 70 m², 3 Zi., Kü., Bad, 2 WC, 17 m² Hobbyr., TG., ruh. kl. Anlage, Hs. E+1, DM 250 000,–.
Tel. 0 81 05 / 2 22 57 (privat)

Geschäfts- u. Wohnhaus Mainfranken

Lage, Ausstattg., Rendite sehr gut. **Beste steuerliche Möglichkeiten!** VB 4,5 Mio. DM (od. and. Währg.). Zuschr. erb. u. N 10 058 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Prien am Chiemsee

2-Zi.-ETW, 65 m², Südlage, Terr., Schwimmbad, Sauna, Bj. 1972, **DM 185 000,–**
Alpenland Immobilien GmbH
Tel. (0 89) 7 60 90 85–88

Privatverkauf

Landhaus in Bad Wörishofen
beste Lage, Kurzone 1, Bj. 78, hochwertige Ausst., sep. Kaminzi., 200 m² Wfl., einschl. sep. Einliegerwhg., Gar., herrl. angel., nicht einsehb. Garten m. großer Südterr., unter Preis krankheitshalber für DM 570 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 82 47 / 17 24

Schönes Garmisch-Partenkirchen

sehr ruh. 2-Zi.-ETW, in herrl. Umgeb., 82 m² Wfl., hochwert. Ausst., sehr gute Einteilung, 28 m² Balk., 1. OG einer kl. Anl. (nur 7 WE) inkl. Tg., DM 450 000,–
Immob. Stein RDM, Tel. 0 89 / 60 50 31

Miesbach (Nh. Schliersee)

ETW, 76 m², 3 Zi., Kü., Bad, WC, Balk., Kfz-Stellpl., ruh. Lage, gt. Ausstatt., Bj. 78, beziehbar ab Nov. 84, DM 235 000,–.
Telefon 0 80 25 / 16 01

Oberallgäu

Luxus-Eigentumswohnung mit Hochgebirgsblick, Nähe Immenstadt, 163 m² Wohnfläche, großzügig aufgeteilt und luxuriös möbliert. Privatverkauf.
VB DM 445 000,– (einschl. Garage). Tel.: (0 73 61) 4 26 38

München

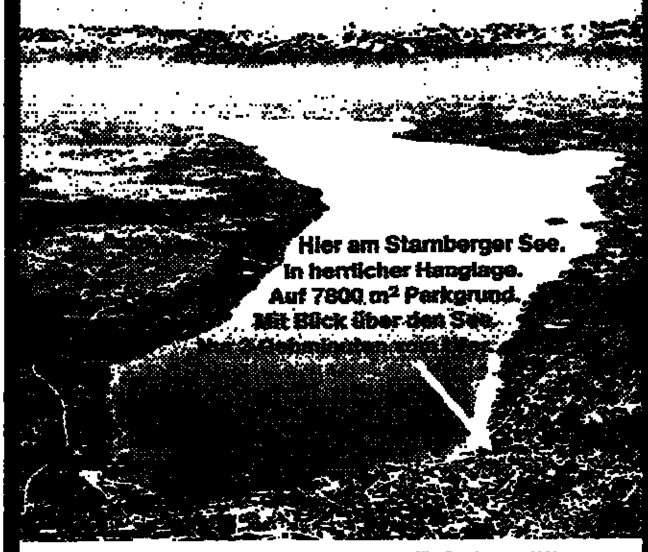
Statt Steuern zahlen – für's Alter sorgen

Wenn Sie im Alter wirklich sorglos leben wollen, dann machen Sie mit bei unserem einmaligen guten Rendite-Objekt mit hoher bankverbürgter Mietgarantie. **I.A.Z. EINKAUFZENTRUM**
● direkt an der **Münchner S-Bahn** ● namhafte, solvente Mieter
● 10- und 15-Jahres-Mietverträge
Sie können auch ohne Eigenkapital einsteigen.
Ein ganz solides Angebot
Schnellauskunft per Telefon: SWA Hans-Günther Baumann
8000 München 71, Bichlerstraße 35, **Tel. 089/7 91 65 56**

---

neu

Ihr Domizil in Starnberg am See



Für Freunde anspruchsvoller Wohnlagen, für Golfer und Wassersportler, für Einheimische, Auswärtige und Zugereiste bauen wir 4 Wohnensembles mit Komfort-Appartements, 2–3-Zi.-Gartenwohnungen, Dachwohnungen mit Terrassen und Pergolen, Hobbyräumen und TG-Anlage als Residenz für Selbstbezieher, Wochenenddomizil, Altersruhesitz oder rentable Kapitalanlage

Parkwohnanlage „Am Lindenweg"
ein Projekt der Bauunternehmung Egon Gleich GmbH, 8022 Grünwald
Beratung und Vertriebskoordination:

BFD
BFD-Vermögensberatung GmbH
Beratungsbüro 8130 Starnberg,
Weilheimer Straße 7
☎ 0 81 51-8 95 85
Objektberatung Sa/So 14–17 Uhr + Mo–Fr 14–19 Uhr



EIBER IMMOBILIEN GMBH
8102 Mittenwald
Laintalstr. 29, Tel. 0 88 23 / 53 66

Komfort-Eigentumswohnungen in Garmisch-Partenkirchen, Riffelstraße

5-Fam.-Landhaus, in ruh., zentraler Lage, Nb., noch frei: 2 Zi., Kü., Bad, Erker, Balkon, 1. OG, 68 m², KP DM 425 000,– inkl. Pkw-Stellplatz. 2 Zi., Kü., Bad, Terr., 54 m², EG, KP DM 330 000,– inkl. Pkw-Stellplatz.

Provisionsfrei direkt vom Bauträger.

Landhaus in Garmisch-Partenkirchen, einmalig schön gelegenes Landhaus mit unverbaubarem Gebirgsblick, leichte Hanglage, Komf.-Ausstatt., Hallenbad, 2 Garagen, Bj. 72, Bestzustand, ca. 280 m² Wfl., 1300 m² Grund, steuerl. als 2-Fam.-Haus ausgewiesen, KP DM 1,65 Mio.

Bad Wörishofen

ETW, 42 m², 2½ Zi., 2. Etg., KP 105 000,– DM v. Priv. zu verk.
Tel.: 02 31 / 59 95 89

KÖNIGSSEE

2-Zi.-ETW in obb. Landhaus, Grundst. 6000 m², ca. 300 m zum See und Jennerbahn, bezugsfertig, 64 m², 288 945,– DM
Alpinbau GmbH
Höttingerstr. 12, 8200 Rosenheim
Tel. 0 80 31 / 8 80 81

6-Zi.-Doppelhaus-Villa

Würmtal/Planegg
Gräfelfing bei München
mit Einliegerwohnung
inmitten eines Schloßparks
Aufteilung:
EG: Wohnzi., verb. m. Eßzi., 36 m², Kaminzi. ca. 12 m², Küche voll eingerichtet, WC + Garderobe.
OG: Zi., Bad + WC; Einliegerwohng.: 2 Zi., Kochnische, Du. m. WC.
DG: Studio, ca. 20 m².
KG: Hobbyraum, beheizt, ca. 24 m²; Vorratskeller u. Hzg. m. Waschküche; sep. Kellertreppe nach außen.
S-Bahn Gräfelfing ca. 800 m., Grd. ca. 320 m², Bauj. 82, Bez. sof., **KPr. DM 795 000,-** inkl. Stellplatz. Auf Wunsch Garagenstellpl. DM 16 000,–. Keine Provision, da direkt vom Bauträger.
Friedrich KG,
Ruffinialle 8,
8032 Gräfelfing,
Telefon 0 89 / 85 59 61

Bauernhof Allgäu

40 ha, neuw. 2-FH, Milchw., Konting. 120 200 Ltr. Fischrecht u. -weiher, DM 2,5 Mio.
Kitzberger Immob. PF29
8961 Sulzberg, T. 0 83 76 / 10 60

OBERBAYERN

Bad Reichenhall-Stadtbus: Ia-Eigentumswohnung VB 219 000,– sowie Hausanbau VB 259 000,–; günstige Zahlungsweise! Privatverkauf: **Meissl, 8235 Piding, Rupertistr. 21, Tel. 0 86 51 / 6 79 31.**

Einfam.-Haus

m. Einliegerwhg., Starnberg. See, ca. 1000 m² Grund, guter Zustand, ca. 200 m² Wfl., Doppelgarage, Schwimmbad, DM 975 000,–.
REH in Tutzing, Starnberger See, ca. 350 m² Grund, ca. 160 m² Wfl., DM 575 000,–.
Immobilien Schindler u. Fells
Telefon 0 89 / 88 86 16

Komf. Landhaus Rosenheim/Obb.

Top-Lage m. hohem Freizeitwert. DM 545 000,- VB.
Tel. 0 80 31 / 6 56 82

Altes Bauernhaus

in schöner freier Lage, ca. 65 km östl. München, mit Nebengebäude u. Stallungen, Werkstatt, 50 000 m² guter Acker- u. Wiesengrund, zu verkaufen, DM 715 000,–.
Mo.–Fr. 16–19 Uhr
Tel. 0 89 / 3 51 19 97 o. 0 89 / 4 31 01 62

Traumwohnung Garmisch

Bj. 75, 52 m², 1. OG Mitte, optim. Raumtlg., rustikales Wohn-/Eßzi., abgetr. Schlafnische, Küche, Bad, Luxusausst., gr. SW-Balkon, freier Gebirgsblick, ideale, ruhige Lage, DM 360 000,–, von Privat, inkl. Tiefgaragenpl., Kellerant., Einbauküche, -möbel.
Zuschriften erb. u. K 9901 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Garmisch-Partenkirchen

Elegante 2-Zi.-ETW in kl. gepfl. Wohnanlage, schöner Gebirgsblick und Garten, absolut ruhig u. sehr zentral gelegen. 1. OG, 63 m², Balkon, Keller inkl. Stellpplatz, von Priv. DM 299 000,-
Tel. 0 81 43 / 6 59

Luxuswohnungen Grainau

In herrl. Lage m. unverbaub. Blick a. d. Zugspitzmassiv stehen in kl. Anlg. noch 3 Whgn., sofort beziehbar, zum Verkauf oder Mietkauf, z. B. Großz. 3-Zi.-W., ca. 109 m², reine Südlg., DM 635 000,–. Überdurchschn. Ausst., großzügige Stellmöglichkeiten. Wunderschön angelegtes Parkgrundstück.
Interessentenanfragen an:
Dr. M. Späth GmbH & Co. KG, Möhlstr. 19, 8 München 80, Tel. 0 89 / 98 52 52 od. 42 11 11 Sa.

Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen

Hsm.	Hausmakler
Mkl.	Makler
RDM	Ring Deutscher Makler
VDM	Verband Deutscher Makler
VHH	Verein. Hambg. Hausmakler von 1897 e. V.

Ein völlig neues Konzept

Bauherrengemeinschaft
Apparthotel Derby
am Fuße des Bayerischen Waldes
mit internationaler Eigennutzung

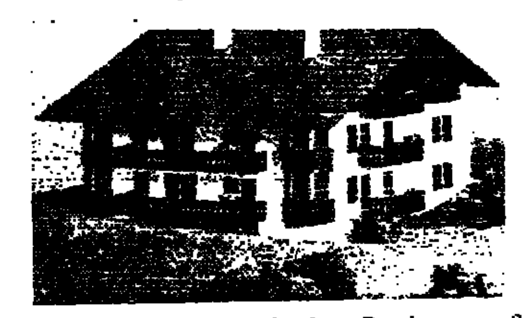
Dieses gewerbliche Bauherrenmodell entsteht nach einem völlig neuen Konzept. Sie werden hier nicht nur grundbuchlich abgesicherter Eigentümer eines Hotelappartements mit 4wöchiger Eigennutzung. Darüber hinaus erwerben Sie das Recht auf eine zusätzliche mietfreie Eigennutzung von 2 Wochen pro Jahr in einem von über 40 internationalen Hotels nach freier Wahl. Und das bei allen Steuervorteilen und Garantien eines gut konzipierten Bauherrenmodells wie z.B.

Denkmalsonderabschreibung 10 x 10% · Mehrwertsteuerrückerstattung · Investitionszulage · hohe Werbungskosten · unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen · Fertigstellungsgarantie · Höchstpreisgarantie etc.

Auskünfte und Information:
HELIBA Baubetreuungs-GmbH, 8391 Neukirchen
Telefon 0 85 04 / 20 21, Telex 57 796

Fertigstellung: 31. 12. 1984 = Werbungskosten in 1984

Bad Reichenhall
Beethoven-Straße



ruhige Wohnlage in Kurparknähe, Beethovenstraße – 6 Wohneinheiten von 55 m² bis 82 m² Wfl. – Ia Ausstattung wie Gas-Einzelheizung pro WE, Kompl. Küche, Kachelofen usw.

Festpreise ab DM 348 983,-.

Rohbaubesichtigung jederzeit möglich.

Information:

MAYR/MAYR Wohnungsbau
Am Sonnfeld 1, 87 Würzburg 25,
Tel. 09 31 / 2 76 68 und 2 76 69

Apparthotel Schloß Schwarzenfeld

im Naab-/Schwarzachtal, Oberpfalz

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Schwarzenfeld ein Apparthotel im gewerblichen Bauherrenmodell mit Hotelappartements ab 115.500,- DM.

40%ige Zonenrandsonderabschreibung oder
10 x 10% Denkmalsonderabschreibung
Mehrwertsteuerrückerstattung
10% Landesinvestitionszulage

hohe Werbungskosten noch für 1984

Das Vorhaben ist mit allen nötigen Garantien (Fertigstellungsgarantie, Höchstpreisgarantie, Höchstzinsgarantie, grundbuchlicher Eigentumseintrag) ausgestattet und wird von einem unabhängigen Treuhänder (Steuerberater) mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen umfassend betreut. Im kalkulierten Gesamtaufwand sind Notarkosten, Grundbuchkosten, Grunderwerbsteuer, Zwischenfinanzierungszinsen, Kfz-Stellplatz und die vollständige Möblierung enthalten.

Eigenkapital (ohne Disagio): nur 15%
(gedeckt durch Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage)

Auskünfte und Information:
Firmengruppe Lindbüchl, 8391 Neukirchen v. Wald
Telefon 0 85 04 / 20 21, Telex 57 796

Mietgesuch Tegernsee!

Landhaus im Tegernseer Tal langfristig zu mieten gesucht.
Zuschr. erb. u. F 9898 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FERIENWOHNUNGEN LANDHÄUSER



● Ihr Eigenheim im Bayerischen Wald
● In 5 Ferienorten rund um Grafenau
● Einige Objekte zu Vorjahrespreisen
● Schlüsselfertig ab DM 136 500,–.
● Prospekt und Information:

ALPHA Bau- und Finanzierungsunion GmbH
Lottnerstraße 10, 8400 Regensburg, Tel. 09 41 / 3 39 64

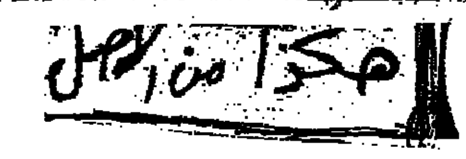
Steuervorteile noch für 1984

Bauherrengemeinschaft Hotelappartement-Anlage Maximilianshof / Oberpfälzer Wald
Bauherrengemeinschaft Apparthotel Derby / Bayerischer Wald

garantierte Fertigstellung per 31. 12. 1984

gewerbliches Bauherrenmodell: Hohe Werbungskosten noch für 1984, Sonderabschreibung noch für 1984, Mehrwertsteuerrückerstattung, Investitionszulage, unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen, Höchstpreisgarantie.

Prospekte und Information:
H. Lindbüchl Grundstücks GmbH, 8391 Neukirchen
Telefon 0 85 04 / 20 21, Telex 57 796



EINZELHÄUSER - REIHENHÄUSER - ZINSHÄUSER

GESUCHE

Heilpraktiker sucht
dringend Wohn- und Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- od. Westdeutschland als Geldanlage (1 Mio. DM Barkapital vorhanden).
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Telefon 0 51 41 / 10 21

Villenlage Moers
schnelle Verkehrsanbindung zum Rhein-Ruhr-Gebiet
ca. 500 m² WF auf 2 Ebenen, besonders geeignet für Freiberufler, Architekten, Planer, Ingenieure, parkähnl. Garten von 2440 m², KP DM 950 000,–.
Vermittlungsprovision: 3,42 % inkl. MwSt.
V + R Immobilien GmbH
eine Gesellschaft der Volksbanken, Raiffeisenbanken des Bezirks Moers-Neukirchen-Vluyn-Rheinberg
Kapitalanleger / Bankerren

ANGEBOTE

Herrlicher Grundbesitz
Malente/Krummsee
mit eigenem Seezugang
schöne Kaufgelegenheit. Verkauf erfolgt aus Altersgründen. Einfamilienhaus, bester Bauzustand, Baujahr 1975, Wohnfläche ca. 153 m², Grundstücksgröße ca. 2100 m², 5 Zimmer, Einbauküche, 2 Bäder, Terrasse, Warmluftheizung, Garage. Kaufpreisbasis 610 000,– DM.
Heinrich Zachger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 01

Kapitalanleger / Bankerren
EF-Reihenhaus
mit Liquiditätsüberschuß in d. Investitionsphase v. DM 29 962,– b. 58%iger Steuerprogr. und gesicherter Mehrwertsteuerrückerstattung.
Lage und Standort ++
10-Jahres-Mietvertrag ++
15% EK, erst bei Fertigstellung ++
Treuhänderabwicklung ++
Gesamtaufwand DM 321 000,– ++
Fa. b.b.b.
Betenstraße 3–5
4600 Dortmund 1
Tel. 02 31 / 52 75 73

Wedel – Elbnähe
Endrhs., ausbauf., 3½ Zi., 85 m² Wfl./Nfl., 500 m² Grdst., v. Priv. DM 265 000,-. Tel. 0 41 03 / 8 25 99

2125 Garlstorf-Nordheide
Amerikanischer Kft.-Bung., HH ca. 30 Min. über BAB, 118 m² Wfl., Wohnzi. 42 m², 3 Schlafzi., Bad, WC u. Gäste-WC, Dopp.-Gar., viel Nebengelaß, neue sparsame Öl-Heiz., zusätzl. Marmorsplitfassade, bildschöner Garten, Grdst. ca. 1300 m², ruh. Lage, gr. Terrasse, halbüberdacht, Rest Markise, teilw. Jalousien, KP DM 350 000,– VHB, v. Priv. an Priv. Tel. 0 41 72 – 87 88

PONSA
Landhaus Immobilien RDM
Bergisches Land
Waldreiche Traumlage nahe Schloß Gimborn. Über BAB Köln–Olpe 30 Min. bis Köln. Herrl. Grundstück, 4500 m², gepflegtes Landhaus, Bj. 1970, Wohn-/Nfl. einschl. Schwimmhalle 410 m², Doppelgarage, DM 700 000,-.
Vorgebirge Bonn-Brühl
Gepflegtes Landhaus in einer der begehrtesten Wohnlagen zwischen Köln und Bonn. Areal 920 m². Wohn-/Nfl. einschl. Schwimmbad, 226 m², Doppelgarage, DM 900 000.-.
Poststr. 8, 5040 Brühl, ☎ 02232 44071

FULDA
Mehrfamilienhaus (Neubau), ca. 700 m² Wfl., v. Privat zu verk.
Tel. 0 66 56 – 3 55

Sehr großzügiger Villenbesitz

im Landhausstil, Hamburg-Rahlstedt, absolute Villenlage, am Naturschutzgebiet, ca. 3500 m² Parkgrundstück, Wohnfläche ca. 450 m², Vollkeller, Schwimmbad 12×4, Sauna, Garage für vier Autos, Erweiterungsbau möglich, da zwei Hausnummern, von Privat zu verkaufen, Festpreis DM 1 350 000,-.

Telefon 0 40 / 6 77 13 29

4-FAMILIEN-HAUS im Schwarzwald – Nähe Baden-Baden

Gepflegtes Haus mit 2× 4- und 2× 2-Zimmer-Wohnungen, jeweils mit Kü., Bad/WC, Balkon, Elektroheiz., 5 Garagenstellplätze. Modern, gute, ruhige Lage, Bj. 1966, gut vermietet.
VB DM 550 000,–
jutt

Peter Jutt
Immobilien
7554 Kuppenheim
Stadtwaldstr. 2, Tel. 0 72 22 / 44 25 + 4 18 86

Sylt
Keitum – Reetgedecktes Kapitänshaus
als Haushälfte oder einzeln stehend, Neubau, sehr ruhig gelegenes Grundstück mit altem Baumbestand.
Zaubel Immobilien RDM 2280 Westerland, Maybachstr. 18
Tel. 0 46 51 / 60 55, Telex 4 65 126 syll

Renditeobjekt

Wohnanlage ca. 2750 m² Wfl.

Bauj. 1974, Klinkerfassade, Iso-K.-Fenster, Alutüren, zentrale Lage in norddeutscher Kreisstadt (Heilbad), generalüberholt, kein Reparaturstau, keine Maklercourtage. Generalmietvertrag mit Bundesrepublik Deutschland bis 1994.

Nettomiete DM 280 000,-

Nebenkosten übernimmt Mieter.

Verkaufspreis 4,7 Mio.

Anfragen unter W 10 043 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden
Ihre persönliche Residenz in der Weltstadt mit Flair
Immobilien-Investitionen 1984/85

★ Palais Lichtenhöhe
★ Leisberg-Residenz
★ Hardberg-Residenz
★ Stadtwald-Residenz
★ Schwarzwald-Residenz

Wohnungseigentum und Einfamilienhäuser in begehrten und ausgesuchten Stadtlagen, in allen Größen und für alle Ansprüche.




GLOBAL BAUTRÄGER GMBH

Badenia Wohnbau Stump GmbH Global Bautrager GmbH
Hauptverwaltung
Lange Str. 48, 7570 Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 34 04
Niederlassung
Kaiserstr. 215, Hiekehaus/Hauptpost
7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 2 63 01

Schenefeld
ATRIUM-BUNGALOW
4 Zi., Wfl. 120 m², gepfl. Objekt, Bj. 1980, Kaufpreis nur DM 390 000,–
GmbH WIH/RDM
Adolph Haueisen
Bergstraße 14 · 2000 Hamburg 1 · (040) 32 12 41

Lichtenberg/Odenwald
Extravagante Terrassenvilla eines Architekten, Hausneubau mit integrierbarer Einliegerwhg., mit den besten und exkl. Materialien gebaut und ausgest. Großz. Wohnen ist hier so selbstverständl. wie d. traumh. Auss. auf Schloß Lichtenberg, Wiesen, Bäume u. das ges. Oldenwald-Panorama, das Sie von Ihrem 1200 m² gr. Grdst. genießen können. Zur Verfüg. stehen Ihnen in diesem Hs. ca. 500 m² Nfl., Hallenb., Do.-Gar. etc. Sie finden einen Garten mit 400 J. alt. Natursteinmauern und alt. Baumbest. vor. Lage: 28 km b. Darmst., 45 km südl. Ffm. Der KP betr. DM 1,25 Mio., Tel.: 0 69 86 / 50 38

Sylt / Braderup
Reetdach-Hausteil auf Parkgrundstück, mit altem Baumbestand, DM 735 000,–.
Weitere exkl. Wohnbauten der Brömmer GmbH & Co mit besten Grundstückslagen in Kampen, Westerland, Morsum.
GGK Immobilien GmbH, Tel. 0 46 51 / 70 81, Friedrichstr. 4, 2280 Westerland (Makler)

Hamburg 76
Arzt verk. aus fam. Gründen Zinshs., Bj. 79, 11 WE, 82 000,- Nettomiete p. a., KP DM 1,58 Mio. Zuschr. u. R 10 038 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Berlin-Kurfürstendamm
Wohn- u. Gewerbehaus in repräsentativer Lage, 950,-/pro m², Spitzenobjekt nur 9,3fach.
Gesamtkaufpreis 4,5 Mio.
Weitere Objekte, auch Großobjekte auf Anfrage.
Wirtschaftsberat. u. Vermittl.
Kühl u. Partner,
Telefon 0 30 / 3 02 40 61

Blankenese, ruh. Villenstr., eleg. 10-Zi.-Kft.-Hs., 2 Gar., Grdst. 1300 m², DM 748 000,-, a. f. 2 Fam. KÖRTER, Makler, 0 40 / 48 42 57.

Dortmund
Altbau, 5geschossig, 10 Wohnungen, östlich Innenstadt, dir. Blick auf Ostpark; Wfl. 586 m², Grdst.-Größe 331 m², z. verk., Preis VHS Tel. 0 61 64 / 7 33 67 od. 0 69 / 83 44 76

Grundstück Nähe Gerolstein
60 000 m², herrliche Lage, mit Wochenendhaus, Pferdekoppel, Fischteich, Brunnen etc. zu verkaufen. VB 270 000,– DM.
Zuschr. erb u. M 10 057 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hagen – Lüdenscheid
Firmendomizil/Repräsentanz, zentralste Verkehrsanbindung Frankfurt/Ruhrgebiet/Norddeutschland. Villa, Bestzustand u. Ausstattung. Wohn-Nutzfl. ca. 450 m², Grundst. ca. 8400 m², Baugenehmigung, alter Baumbestand, herrl. Talblick, priv. zu verk. VB DM 590 000,–.
Zuschriften unter K 10 077 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Münster
Spitzenarchitektur in zentraler Lage, 15 Wohnungen in 5 Wohnhäusern inkl. Garten. Festpreis zwischen 188 000,- und 213 000,- DM.
– Auskünfte erteilt:
Hermann Vermögensberatung GmbH
Wartburgstr. 17, 1000 Berlin 62
Tel. 0 30 7 81 40 86 - 88

Oberalstergebiet
Spitzenlg. am Stadtrd. v. HH, repr. Einfam.-Hs., 170 m² Wfl., 2200 m² herrl. Parkgrdst., Innen- u. Außenkamin, viele Einbauten, wegen Ortswechsel kurzfr. v. Priv. f. DM 455 000,– abzugeben.
Tel. 0 46 / 5 07 24 76

Traumhaus am Möhnesee
parkähnl. Grundstück im Landschaftsschutzgebiet, alter Baumbestand, DM 1,2 Mill. VS.
Zuschr. erb. u. S 10 061 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Egelsbach südl. Frankfurt
2 große 2-Fam.-Reihenhäuser (Nähe Schwimmbad) zu verkaufen. Außergewöhnlich hoher Komfort, beste Verarbeitung, bezugsfertig Nov. 84, Wohn-/Nutzfl. 252 m², Grundstücksgr. 317 u. 322 m², Preis DM 435 000 u. 443 000,– dir. vom Bauträger.
Tel. 0 61 03 / 4 39 25

Ammerland
Nähe Oldenbg., 1-Fam.-Haus, ca. 115 m² Wfl., m. Gar., Grundst. ca. 400 m² o. Maklergeb., nur 179 000 DM
Tel. 0 44 89 / 17 39

Von Privat: Gelegenheit
Mehrfam.-Haus, Bj. 53/54, wegen Umzugs in Offenbach-Stadtmitte günstig zu verk.
VB DM 790 000,– netto p. a. DM 55 080,– (steigerungsfähig)
Tel. 0 69 / 89 41 85

Komfort-Bungalow
im Taunus, Walmdach, eingebaute Küche, großer Garten, behindertengerecht gebaut, Garage im Haus, ca. 128 m² Wohnfläche, großzügige Bauweise, unverbaubare Aussicht, Grundstck. 910 m², für DM 380 000,– von Privat zu verkaufen. Tel. möglichst abends 0 23 69 / 39 29

Mehrfamilienwohnhäuser
2150 m², 2270 m² und 2750 m² Wfl., auch für Aufteiler, von Privat zu verkaufen.
Näh. Tel. 0 28 22 / 4 52 89

Naturpark Elbufer Drawehn
v. Priv., Fachwerkhs., ca. 130 m², DG ausbaufähig, mehrere Nebengebäude, z. B. Sauna, auf Elbgrdst. (3000 m²), DM 265 000,– VB. Tel. ab Mo. 0 40 / 4 60 49 94 und 40 25 35 (ab 18 Uhr)

Westerland / Sylt
Reihen-Endhs., ca. 240/340 m², Wintergarten, Südterr., Vollkeller, 4 Pkw-Stellpl., DM 550 000,–
Tel. 04 31 / 8 47 06

Berlin
Neukölln-Britz
Brennpunktlage, gemischtes Wohn-/Gewerbeobjekt, Topzustand, 200 000,- DM Mieteinnahmen, 1,9 Mio.
Alleinbeauftragt
Dipl.-Kfm. Detlef W. Rabe
Immobilien, 0 30 / 8 91 90 61

Rhein-Main
Büro-/Geschäftshaus, Bj. 80/81, ca. 2000 m² Ntzfl., ca. 3910 m² GR, sehr gute Ausstattung und Bausubstanz, überw. 15 Jahre (indexiert) an bedeutenden Filialisten vermietet. Netto-ME DM 342 000.–, KP DM 4,2 Mio.
– Unser Spezialbüro für Großobjekte –
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 VDM-MAKLER

Bekannt. Schauspieler verk. sein großzüg. Reetd.-Haus, 240 m² Wohnfl., romant., 1900 m² Gart., 30 Min. nördl. Hamburgs, DM 372 000,-. Makler KÖRTER, 0 40 / 48 42 57.

Nördl. Stadtrand Hamburg
Reetdachhaus
im Fachwerkstil, für höchste Wohnansprüche, 200 m² Wfl., 98 m² Wohnbereich mit Galerie, Schwimmhalle, 3500 m² Parkgrundstück mit Teich, DM 1,35 Mio. Gebot erbeten.
HANSEATISCHE PBR Immobilienvermittlung
Tel. 0 40 / 36 27 58

Niederelbe, idyll. Deichlage
Nh. Otterndorf, gemütl. Landhs., 150 m², Grdst. 900 m², Seglerhafen, 225 000,-.
Makler KÖRTER, 0 40 / 48 42 57

BLUMENAUER IMMOBILIEN
Überregional und vielseitig durch zahlreiche Spezialabteilungen.
Los Angeles 001/213/8218687 · Düsseldorf 0211/*452045 · Frankfurt 0 69 / *740111 · Hamburg 040/*2201461 · Bad Soden 06196/*25081 · München 089/*1298031

Anlage-Objekt

Projektiertes Bürohaus, Fertigstellung 1. 1. 86, in der Bremer Innenstadt, langfristig an Generalmieter Deutsche Bundespost vermietet. Mieteinnahme ca. 540 000,– p. Jahr. Auf Wunsch kann das Objekt im Bauherrenmodell mit erheblichen Steuervorteilen vom Generalunternehmer erworben werden. Schriftliche Anfragen von Direkt-Interessenten mit Kapitalnachweis an:

zech bau, Hermann-Funk-Str. 4, 2800 Bremen 44

Zwischen Münster–Dortmund

Nähe A 1, 1-Fam.-Hs./Einl., Do., Gar., Bj. 1980, bev. Wohnlage in LH Seppenrade (Rosendorf), 400 m² angel. Garten, Komfortausstattung, zu verkaufen bzw. zu vermieten. VB 495 TDM.
Zuschriften erbeten unter U 10 063 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Exklusives Anwesen
Nordseeküste
Nähe BAB im Grünen geleg., Nebengeb., Gästehaus, alle Schulen, v. Privat zu verkaufen.
Zuschr. u. M 9991 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Baden-Baden
Nutzen Sie die Marktlage und erwerben Sie jetzt zu günstigen Preisen Spitzenobjekte in der Kurstadt Baden-Baden
Repräs. Villenanwesen mit 2145 m² Grundstück, direkt an der Allee, Haus renovierungsbedürftig. DM 690 000,–
2-Fam.-Haus in bester Südhanglage mit Blick über die Stadt, Grundstück 1300 m² DM 750 000,–
Großer Bungalow m. Einliegerwohnung, Grundstück 2000 m², Wfl. 250 m². DM 900 000,–
Exkl. Penthouse-Wohng., 150 m² Wfl., 2 Garagen, Baujahr 1972/73 DM 450 000,–
Elegante Suite in einer repräs. Villa, direkt hinter dem Kurhaus, 125 m² Wfl. DM 520 000,–
Großzügige Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, 102 m² Wfl., Garagenstellplatz, zentral u. ruhig gelegen. DM 270 000,–
Stattliches 6-Fam.-Wohnhaus in der Innenstadt, gut erhalten, Zentralheizung. DM 420 000,–
Großes 4geschossiges Wohn- u. Geschäftshaus am Augustaplatz. DM 980 000,–
LBS Immobilien GmbH
Beratungsbüro: 7570 Baden-Baden
Gernsbacher Str. 13 Tel.: 0 72 21 / 2 21 07
LBS Immobilien GmbH

Essen-Bredeney
1-Fam.-Haus, Bj. 1930, 270 m² Wfl., 756 m² Grund, bevorzugte Wohnlage, v. Priv. a. Priv., DM 800 000,- VB.
Zuschr. u. M 10 079 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kampen / Sylt
Doppelhs., Wfl., 80 m², je Hälfte, m. Kellerwhg., 80 m² Wfl., Grdst.-Größe 2200 m², beste Lage, Wattnähe, Preis Vhs., Angeb. unt. X 10044 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen

Heidedorf St. Dionys
direkt am Golfplatz, exklusiv ausgestattetes neues Landhaus mit Reetdach und Eichenfachwerk, 90 m² Wohnfläche, auch für Kapitalanleger bestens geeignet. DM 315 000.-
Fa. GFI, 0 41 31 / 4 96 20 od. 0 41 75 / 3 60

Bei Eckernförde/Ostsee
1-Fam.-Hs., auch f. 2 Fam. geeign., 364 m² Ges.-Fläche, 5 Zi., Kü., V'bad, D'bad, WC, 2 Gäste-Zi. m. D'bad, beheiztes Innen-Schw'bad, D'gar., Innen- u. Außenkam., 1687 m² Grdst., 200 m bis z. Strand, nur DM 450 000,-. Keine Courtage!
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97

Geschäftshaus, altbausaniert
in Hamburg 1, sehr gute Lauflage, 2 Lände, 7 Wohnungen, 1 Laden, ca. 130 m², frei lieferbar, Nettomiete ca. DM 92 000,–, steigerungsfähig, von Privat. Festpreis DM 1,2 Mio.
Tel. 0 40 / 6 77 13 29

Hamburg
Mehrfam.-Haus, sehr sol. Objekt, gute Wohngegend, reine Wfl. 2200 m², Klinkerbau. Kaufpreisforderung DM 4,1 Mio.
Anfr.: Mkl., Tel. 0 41 31/4 70 92–3 ab Montag, 8 Uhr

Bad Karlshafen a. d Weser
Traumhafter Bungalow m. Einliegerwohnung, Wfl. ca. 230 m² (auf 2×3 Zi., Kü., Bad), herrl. terrassenart. Grundstück m. altem Baumbestand, beherrschende Lage über dem Wesertal. Doppelgarage. Bezug n. Vereinbarung. Bj. 61, DM 490 000,- VB.
Alleinbeauftragte Maklerfirma:
Conrad Ferdinand Eder
Paul-Heyse-Str. 6
8000 München 2
Tel. 0 89 / 53 64 40

Zinshaus Hamburg-Winterhude
Interess. Rendite- bzw. Aufteilungsobj., gute Lage, Nähe Winterhuder Marktplatz, sehr gepfl. 5gesch. Jugendstilhs. mit 2 Gewerbe/7 Whgen. Ca. 700 m² Wohn-/Nutzfl., Grdst. 337 m², keinerlei Reparaturstau. Abgeschlossenheitsbesch. liegt vor. Nur DM 885 000,-.
Hanseatische Ärzte- und Apotheker-Immobilien Ges. mbH, Sanitätsrat Dr. med. Kauenhowen, Rothenbaumchaussee 95, 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 44 32 33

Wohnanlage Hamburg 20: ME ca 700 000,- p.a., ex. Hzg., Fd. 6,3 Mio., Makl. Zuschr. unt. S 10 039 an WELT-Verl., Pf. 10 08 64, 43 Essen.

ANNEL-JAKOBS IMMOBILIEN VDM
Friedrichsdorf/Ts.
(S-Bahn-Verbindung)
Reihenhaus in ruhiger Wohnlage
– Baujahr 1978
– Wohn-/Nutzfl. 172 m²
– Grundstücksgr. 192 m²
– 2 Pkw-Abstellplätze
– sofort beziehbar
Kaufpreis: DM 355 000,–
Provisionsfrei, da direkt vom Eigentümer.
Am Haterpfad 9 6233 Kelkheim/Ts.
Telefon (0 61 95) 6 10 77

Wohnanlagen

Für namhaften deutschen Investor suchen wir Wohnanlagen ab Baujahr 1960, mit 30 bis 200 Wohneinheiten. - Barzahler.
HELD-Immobilien RDM
– seit 1926 –
Balkenstraße 4, 4600 Dortmund 1
Tel. 02 31 / 52 75 68

Repräsentative Villa, ca. 40 km N/W von HH
Bj. 1900, renov. 1978, f. DM 180 000,-, gut 320 m² Wfl., 8 Zi., 3 Bäder/WC, hoher V'keller, Boden, Balk., Terrass., Car-Ports, Grdst. ca. 2000 m², m. altem Baumbest., KP DM 650 000,-.
Immobilien-Makler SCHIPLER, Tel. 0 41 22 / 4 32 71

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am Montag, 29. 10. 1984, 8.30 Uhr im Amtsgerichtsgebäude Brunnenplatz 1, 1000 Berlin 65, Saal 350, versteigert werden:
Grundstücke Berlin-Wedding, Maxstr. 2–5; Reinickendorfer Str. 82–88 u. Schulstr. 30–31, Gesamtgröße: 14 080 m², Gesamtwert inkl. Betriebseinrichtungen: 19 732 100,– DM.
Die Grundstücke sind bebaut mit den Gebäuden der ehemaligen Brotfabrik August Wittler. Auf den Aushang im Gerichtsgebäude wird hingewiesen. Gutachten liegen vor.
Aktenzeichen: 30 K 59/82, Amtsgericht Wedding

Zwangsversteigerung

In Sachen Einkauf sowie Verkauf von Immobilien auf der Insel Sylt im Rahmen einer
Zwangsversteigerung
übernehmen wir die Beratung und Vertretung Ihrer wirtschaftlichen Interessen.
AVV GmbH
Westerland, im Sept./Okt. 1984
An- u. Verkauf, Vermietung, Verpachtung u. Verwaltung von Immobilien
Paulstr. 5a+b, 2280 Westerland, Tel. 0 46 51 / 2 61 00 u. 2 61 01

VERMIETUNGEN

NIENSTEDTEN – NEWMANS PARK 2

Neubau mit 6 Wohnungen in unmittelbarer Elbnähe. Lux. Ausstg. wie Sprossenfenster, Tepp'böd., Einb'küchen m. Geschirrsp., großflächige, teilw. überd. Balkons od. Terrassen mit Abstellr., TG im Haus.
2 Zimmer (veränderbar auch 2½ Zi.)

EG und 1. OG	79–81 m²	DM 1100,- ex.
Dachgeschoß	72 m²	DM 1083,- ex.

Garage DM 60,-, Kaution auch d. Bürgschaft.
Besichtigung: Sa. 29. 9. 84, 15–16 Uhr
Erstbezug, direkt vom Vermieter.
Werner Weber, Grundstücksverwaltung
Elbchaussee 519, 2 Hamburg 55
Tel. 0 40 / 86 16 44

Einfam.-Hs. in Linau
20 km bis HH, 167 m² Wfl., 6 Zi., Einb.kü., D.-Gar., Südterr., 800 m² Grdst., v. Priv., DM 1300,- ex. Kt. 3 Monatsmieten
Tel. 02 08 / 42 08 84 ab Sonntag

Paderborn
Luxusbungalow, 130 m², großer Garten, 1100,– DM.
Tel. 0 30 / 4 31 74 30

St. Goar am Rhein
Einfamilienhaus, ca. 200 m², 2 Schlafzi., Hobbyr., gr. Sauna, Kachelbd. m. Kneippeinr., Küche m. Speiseaufzug, gr. Kaminhalle m. Bar u. Terrasse, ZH (teilw. Fußbodenhzg.), Böden Teppichbelag bzw. Steinfliesen, voll-, sehr aufwendig möbl., herrl. Blick auf Rhein u. St. Goarshausen m. Loreley, geeignet als Wochenend- o. Gästehaus, längerfr. zu vermieten. Mtl. DM 1000,- kalt, 5 Mte. Kaution (Sparbuch od. Bankgarantie).
Angeb. u. F 9920 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SYLT
In Westerland-Tinnum vermiete ich eine komfortabel eingerichtete Wohnung. Wohnzimmer mit Küche, Diele, Bad, TV, Tel. u. Einstellplatz, ganzjährig mit Mietvertrag.
Info.: Tel. 0 46 51 . 3 31 12

Hess. Spessart
Nahe Gelenhausen, Rhein-Main-Gebiet, auf A 66 ideal zu erreich., Einfam.-Hs. m Einliegerwohng., 1100 m² Grund, 175 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäder, 2 Terrass., Kamin, Garag., 3 Abstellpl., Innenhof m. Grill, in freier Lage über dem Kinzigtal zu vermieten.
Tel. 0 60 51 / 6 67 19

Hamburg-Uhlenhorst/Alsternähe
2-Zi.-Lux.-Whg., 95 m², exkl. kompl. Einrichtung, Übern. erforderl., Preis VB ab sof. v. Priv. zu vermieten (Nachmieter), Miete mtl. 1160 DM, inkl.
Zuschr. unt. K 9989 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Fertiges und vermietetes City-Objekt

Kein Bau-Risiko

Immobilien-Fonds-Beteiligung

Düsseldorf

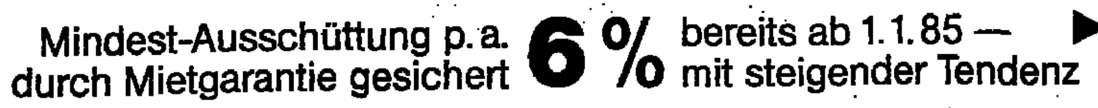
Gewerbe-Immobilie in Zentrallage

100 % langfristig vermietet mit Indexklauseln. Potente Mieter, z. B. Ärzte, Brauerei, Großbank
Kommandit-Ges. mit privat haftendem geschäftsführendem Gesellschafter
Mindest-Ausschüttung p. a. durch Mietgarantie gesichert **6 %** bereits ab 1.1.85 — mit steigender Tendenz

Langjährig überwiegend **steuerfrei**

Weiterer Steuervorteil: 60 % Verlustzuweisung in 1984 bei hälftiger Bankfinanzierung der Beteiligung

Beteiligung ab DM 10.000,– großenteils durch Steuervorteile und Kredit finanzierbar



INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG
Stadtwaldgürtel 81/83, 5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 40 08 10, Telex 8 886 351 west d

Coupon
An:
WESTAG INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG, Stadtwaldgürtel 81/83, Postfach 41 09 40, 5000 Köln 41
Bitte senden Sie mir unverbindlich den Emissions-Prospekt für den WESTAG-Fonds „City-Center Düsseldorf".
Anforderung telefonisch 02 21 / 40 08 10 oder per Telex 8 886 351 west d
Name
Straße
PLZ/Ort ( )
Telefon ( )
W 29/30.9.84

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

Dr. Lübke

Stuttgart 0711 619961 · Düsseldorf 0211 481027 · Geschäftsbereich Großimmobilien · Frankfurt 069 205331 · München 089 269006

Gesucht: Wohn- und Geschäftshäuser in guten Lauflagen von Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München.

Gesucht: Vermietete Bürohäuser in attraktiven Standorten von Hamburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München.

Gesucht: Wohnanlagen in den Einzugsgebieten von Düsseldorf, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München.

Im Auftrag einer internationalen Kapitalanlagegesellschaft suchen wir geeignete Renditeobjekte, auch projektierte Objekte. Mindestinvestitionsvolumen pro Einzelobjekt etwa DM 3 000 000,–.

Dr. Lübke GmbH RDM Immobilien Reinsburgstr. 8 7 Stgt. Tel. 61 99 61

Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:

M M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.







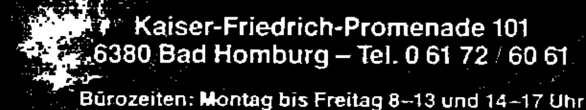
MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

HORSTMANN & PARTNER GMBH

Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen
- ☐ **Geschäftshäuser** in 1 a Lauflagen
- ☐ **Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser** im City-Bereich
- ☐ **Wohnanlagen** Bestzustand, gute Mieterstruktur
- ☐ **SB- und Verbrauchermärkte**
- ☐ **Ladenlokale** in absoluter Lauflage – zur Anmietung – sämtliche Größen

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Eine Tochtergesellschaft der H+L Bau- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H.




Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg – Tel. 0 61 72 / 60 61
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8–13 und 14–17 Uhr

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Leistungsstarke Vermarkter suchen
- Wohnanlagen
- Wohnungsbaugesellschaften
- Werkswohnungen
- Gemeinnützige Wohnungsbauges.

zu erwerben.
Äußerste Diskretion und schnelle finanzielle Abwicklung werden zugesichert.
Telefon 02 21 / 48 30 37

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte bzw. Ferienhaus
an der Nord-/Ostsee zu kaufen oder längerfristig zu mieten gesucht.
Ruth Liesen
Westpreußenstr. 7
3450 Holzminden

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17 – Anton-Heinen-Straße 59 –

SYLT Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
RDM SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

6b-Gelder
müssen von einigen unserer Auftraggeber noch in diesem Jahr angelegt werden. Gesucht werden insbesondere:
★ Projektierte Gewerbeobjekte.
★ Wohn-/Geschäftshäuser.
Die Objekte sollten sich in zukunftssicheren Lagen der Bundesrepublik befinden. Anlagevolumen zwischen DM 5 u. DM 20 Mio. Eilangebote erbeten an:
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 VDM-MAKLER

Privat
suche ich in Stadtlagen in
Südwestdeutschland
eine größere Wohnanlage.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

ANGEBOTE

SEESEN – HARZ
Winkelbungalow, Walmdach, Bj. 1978, Wohnfläche 180 m², offener Kamin, voll unterkellert. Große Terrasse mit Springbrunnen, Panoramabl. – Zierteich, Parkanlage, Areal 3200 m², traumh. Alleinlage.
Anfragen unter Tel. 0 53 81 / 25 52

Wohnanlagen in Nordrhein-Westfalen
- **Siegen,** Bj. 75, DM 1000,-/m², 56 WE — DM 4,35 Mio.
- **Hattingen,** Bj. 76, DM 1400,-/m², 36 WE — DM 2,75 Mio.
- **Lippstadt,** Bj. 73, DM 900,-/m², 48 WE — DM 3,40 Mio.
- **Bochum,** Bj. 73, DM 1250,-/m², 140 WE — DM 12,80 Mio.
- **Castrop-Rauxel,** Bj. 59, DM 700,-/m², 16 WE — DM 0,85 Mio.

Anlageberatung Dipl.-Kfm. Schütte u. Partner
Mozartstr. 6, 4000 Düsseldorf 30, Tel.: 02 11 / 49 05 61

Düsseldorf – Innenstadt
(Nähe Königsallee)
- Luxusappartements
- zum Teil vermietet (13 DM/m²)
- Hohe Steuervorteile – gute Rendite
- Optimale Größen v. 32–37 m²
- auch für Eigennutzer interessant
- Gesamtaufwand ab DM 109 000,–

i.-c. immobilien – consult GmbH · Tel. 0 22 61 / 6 70 27

3-Rendite-Miethäuser
Wiesbaden ruhige Stadtlage
renovierter Neubau Bj. 1968 mit Lift, Öl-Zentr.-Heizung, Kunststoff-Isolierfenster, Balkone, usw.
Haus A 18 Whng., 9 Gar., 6 Kfz-Stellpl.
840 qm Whnfl., Kaufpreis 1.754,– Mio
Bruttokaltmiete jährl. 106.000,–
Haus B 24 Whng., 12 Gar., 7 Kfz-Stellpl.
1.730 qm Whnfl., Kaufpreis 3.438,– Mio
Bruttokaltmiete jährl. 204.000,–
Haus C 24 Whng., 12 Gar., 7 Kfz-Stellpl.
1.050 qm Whnfl., Kaufpreis 2.204,– Mio
Bruttokaltmiete jährl. 146.000,–
Mindesteigenkapital 30%, günstige Restfinanzierung
Verkauf d. Eigentümer o. Prov. Anfragen an: Gebr. Rossius, 8000 München 81, Oberföhringer Str. 123, Tel. 089/95 10 23

Villa Köln-Braunsfeld
am Stadtwald gelegen, Grundstück 1450 m², Wohnfläche ca. 300 m², 7 Zimmer, 2 Bäder, ausgebautes Dachgeschoß, Doppelgarage, maklerfrei zu verkaufen.
Zuschr.: P 94 37 Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1

Hamburg-Mariental
Luxus-Bung. in citynaher Villen-Südlg., 1½-gesch., 145/436 m², Bj. 76, 3 WC, Du., 2 Schlafzi., Glasveranda, Kamin, Marmor, Holzdecke, Fußb.-Hzg. E-Rolläden, Gar. m. Funktor, Sauna, Diebstahlsicherung. Schätzw.: DM 730 000,–, zu verk. f. DM 530 000,- evtl. Übern. von DM 230 000,- zu 7,5 %.
Tel. 0 40 / 6 56 49 72

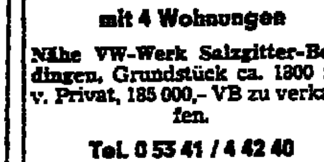
Umgebautes Bauernhaus
rustikal m. Stein und Holz, Wfl. 200 m², Grdstck. 1400 m² m. exkl. angelegt. Gart., Südschwarzwald, Nähe Schweizer Grenze, 30 Automin. v. Zürich. KP VB 485 000,– DM, auf Wunsch ausführl. Exposé.
Tel. 0 77 42 / 53 06 (abends) od. 0 77 20 / 39 41 66, Frau Pfannkuchen

✳ Top-Objekt
Moderne familienfreundliche Villa am Gr. Plöner See (Holst. Schweiz), Bj. 80, eigener Boots- u. Badesteg, ca. 300 m² Wfl., Einbauküi., 2 Kamine, Sauna, teilw., Fußbo.Hzg., ca. 2300 m², Westhaus, Grdst. m. herrl. Seeblick, 3 Bäder, Sauna, Solarium, DM 1,3 Mio.
Schneider RDM
Tel. 0 45 27 / 4 19

● Reetdachhäuser ●
Resthöfe · Katen · Landhäuser
Schleswig-Holst., zw. Nord- u. Ostsee, ab DM 170 000,– bis 1,5 Mio.
HR-Immobilien, Tel. 0 40 / 50 20 78

Schloßartige Anlage
neu erbaut, 10 Autominuten nördl. von Wiesbaden, in abgeschlossenen Hauseinheiten mit Garten, von 450 000.- DM bis 800 000.- DM von privat zu verkaufen.
Tel. 0 61 28 / 7 10 98
Mo.–Fr. 8.00–16.30 Uhr

Landsitz nordwestl. Braunschweig



42 000 m² (arrondiert), Wohn- und Wirtschaftsgebäude in gepflegtem Zustand, 9 Pferdeboxen, umständehalber für 650 000 DM zu verkaufen.
Tel. 05 31 / 4 96 93

Topimmobilie Köln 1
Stilvolles Patrizierhaus mit bester Bausubstanz, Parklage, Südstadt mit Rheinblick, Tiefgarage, Aufzug, voll gewerblich nutzbar, Sanierung in Bestausstattung, Baugenehmigung für Penthouse liegt vor, Teilungsgenehmigung, Sofortbezug, idealer Repräsentationssitz, ca. 1450 m² Gesamtfläche, VK 2,6 Mio. Zuschr.: R 9438, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

Geschäftshaus
(2596) in Norddeutschland zu verkaufen, Mieteinnahme 285 000,– DM, Kaufpreis 3,1 Mio. DM.
CONTREST GMBH
Boppstr. 1, 6500 Mainz
Tel. 0 61 31 / 67 90 84

Hochschwarzwald
– ca. 10 km von Titisee u. Feldberggebiet entf. – ruh. Kurortlage
Friedenweiler, Einf.-Haus, DG ausbaufähig, gt. Ausstatt., Bj. 79, 100 m² Wfl., Grdst. 818 m², DM 370 000,–.
Löffingen, komfort. Einf.-Haus m. ELW, Einbaukü., Galerie, sehr gute Ausstattung, 174 m² Wfl., Doppelgarage, 883 m² Grdst., DM 430 000,–.
C.S.I. Immobilien Claus Stegerer
7829 Friedenweiler 1,
Tel. 0 76 54 / 84 83

Privat – Traum-Walmdachbungalow
außergew. u. exkl. Ausst., für höchste Wohnansprüche, 6 Zi. m. Einl.-Whg., 349 m² Wohn-/Nutzfl., 1864 m² Grdst., KP 695 000,–, weit unter Schätzpr., Seenähe Bad Segeberg.
Tel. 0 45 51 / 67 55

Einfamilienhaus in Zell/Harmersbach mittlerer Schwarzwald
bevorzugte Wohnlage, im Planungsstadium, zu verkaufen.
Anfragen an BEB
7601 Schutterwald, 07 81 / 5 10 61

Auf der Insel Sylt
Westerland, Appartementhaus, Bj. 79, mit allem Luxus. Als Existenz o. Renditeobj., renomm., gepfl. Anwesen i. bester Lage d. Heilbades, 250 m bis Nordsee, mit 9x (1–3 Zi.) Ferienwhg., geschmackv. Kft.-Ausstg., vollst. betriebsfert. einger., Sauna, Solarium, Schwimmbad + Jedstream. Ca. 570 m² Wohn-/Nutzfl., 920 m² Grdst., bei kl. Veränderungen a. anders sehr gut nutzbar (Schönheitsfarm, Massageinstitut etc.), 38 Betten vorh. Mieteinn. 230–270 TDM p. a. Schätzpreis 2,5 Mio., Preisvorstellg. 2,2 Mio. Langjährige Weiterverm. an Feriengäste kann von uns weiter übernommen werden. Reiner Privatverkauf, kein Makler etc. 2280 Westerland, Postf. 15 05
oder Tel. 0 46 51 / 75 85

Südschwarzwald Schweizer Grenze
Schluchsee, komf. Neubau m. 5 Ferienwhgn. u. großzüg. Privatwhg., 795 000,–.
St. Blasien, 2 gr. Appartements, kompl. eingericht., Hallenbad im Haus, je 70 000,–.
Raum Todtmoos/St. Blasien, Appartementhaus m. 9 Ferienwhgn. u. Pr.-Gebäude, 1,5 Mio.; 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage, 795 000,–; Bauernhäuser in Aussichtslagen ab 390 000,–.
Herrischried, Bauernhaus m. 1,4 ha Gelände, 440 000,–; komf. Zweifam.-Hs., Waldrandlage, nur 468 000,–; renov. Schwarzwaldhaus, 210 m² Wohnfl., 2300 m² Grundst., nur 380 000,–; Ferienhäuser ab 170 000,–; 2-/3-Zi.-Eigentumswhgn. ab 115 000,–; Bauplätze ab 36 000,–.
Nähe Herrischried, Café/Pension, 6700 m² Grundst., 599 000,–; Einfam.-Hs., Neubau m. Wiese u. Bachlauf, ca. 9600 m², 320 000,–.
Stühlingen, renoviert. Bauernhaus, 330 000,–.
Waldshut, Wohnhs. m. Büro-/Praxisräumen, 3000 m² Grundst., 550 000,–.
Bad Säckingen, Einfam.-Hs. m. Einlieg.-Whg., Bj. 81, Stadtrandlage, 395 000,–; 1-/5-Zi.-Eigentumswhgn.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 89

Objekt für Stadtmüde
Ländl. Anwesen Nä. Mölln, 4300 m² Grdst. (einschl. 2 Baupl.) m. Baumbest., Wiese, Teich, Bauernhaus m. 300 m² Wfl., 10 Zi., Diele, Bar, Sauna, Nebengeb. m. Garagen u. Ställen, sof. frei, VB DM 575 000,– od. m. 2400 m² Grdst.-Ant. DM 395 000,– v. Priv.
T. 0 45 43 / 75 75 od. 0 41 02 / 5 13 31

2-Fam.-Haus Bad Driburg
(Deutschl. größtes Privatbad), VB 290 000,- v. Privat.
Tel. 0 52 53 / 65 95

Willingen-Usseln/Hochsauerland, heilklimatischer Kurort
In einem 2-Fam.-Do.-Hs. noch eine 60-m²-Whg. m. kpl. einger. Kü. frei; Erstbez., Spitzenwohnl., unverbaub. Südh., herrl. Panorama, Skilift u. Loipen dir. vor d. Haustür, DM 165 000,–. Gü. Finanz.-Möglichk., dir. v. Bauherrn, maklerfrei.
T. 0 56 32 / 74 57

Südschwarzwald
Einfam.-Haus, Feldberggebiet, schöne ruhige Lage, Bj. 61, bester Zustand, 4 Zi., mit ausbauf. DG, viel Holz, als Ferien- oder Dauerwohnsitz bestens geeignet, Verkauf erfolgt aus Altersgründen. Sehr preisgünstig, DM 315 000,–.
ETW in schönen Lagen u. verschiedenen Größen in **Todtnau, Todtnauberg, Schönau, Bernau, Hinterzarten u. Höchenschwand.**
Johannes Brender
Immobilien RDM
7868 Todtnau 2
Schwimmbadweg 23
Tel. 0 76 71 / 6 52

Traumhafter Bungalow
10 Min. v. Bielefeld, 140 m² Wfl., 700 m² sehr gepfl. Garten mit herrl. Baumbestand, ausbauf. Dachst. m. gr. Studiofenster. Exkl. ruh. Wohnl., VB 420 000,–.
Tel.: 0 52 32 / 7 19 74

Bodensee-Radolfzell
komf. Einfam.-DHH, sehr gute Wohnl., 4½ Zi., gr. Bad, 2 WC, Keramikböden, Fußboden-Hzg., Holzdecken, Garage, ca. 125 m² Wfl., 400 m² Grdst., bezugsf., v. Priv., DM 450 000,–.
Tel. 0 77 32 / 71 51

Neues Praxishaus
420 m² Wfl., in nieders. Uni-Stadt aus Altersgr. zu verk. Zuschriften unter U 9975 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat
Wohn- u. Geschäftshaus
m. langfr. vermieteter Zahnarztpraxis, Bj. 1983, b. Oldenburg (Oldbg.), in wunderschöner Geschäftsstraße, Klinkerbau m. Sprossenfenstern, hochw. Ausstattung, Wohn- u. Nutzfl. 716 m², umb. Raum 2511 m³, Grundst. 800 m², amtl. Schätzwert 1,2 Mill. Grundst. auf ostfr.-nordfr. Insel wird in Zahlung genommen. Preis VB.
Tel. 0 44 05 / 82 06

Für Kapitalanleger
Miethaus mit 11 kl. WE, Neubau, in Mölln, DM 1 220 000,–.
Matzigkeit, Vermietungs-, Vermittlungs- u. Baubetreuungs GmbH, Tel. 0 45 42 / 8 97 39

Renditeobjekt
Wohn- u. Geschäftshs., südliches Niedersachsen, 1300/480 m², Baudenkmal, Fußgängerzone, Nettomieteinnahme p. a. ca. DM 78 000,–, noch steigerungsfähig, voll vermietet, Schätzwert 1,2 Mio., v. Priv., DM 870 000,–.
Tel. 0 51 30 / 47 47

Komf.-Bungalow
im Taunus, Walmdach, eingeb. Kü., gr. Garten, behindertenger. gebaut, Garage im Haus, unverbaubare Aussicht, großzüg. Bauweise, Grdstck. 910 m², Wfl. 128 m², für DM 380 000,– v. Privat zu verk.
Tel.: 0 23 69 / 39 29 (nur abends)

Oerlinghausen-Stukenbrok
Doppelhaushälfte in ruh., zentraler Wohnlage z. verkaufen. Vollverklinkerung, voll unterkellert, komfortable Ausstattung, Rohbau fertig, bezugsfertig Anfang Dezember 1984, für Kapitalanleger wird die Vermietungsgarantie übernommen. 112 m² Wfl., 320 m² Grdst., Festpreis einschl. Grdst. und allen Nebenkosten = DM 346 000,– Objekt-Bau, Rosenstr. 24, 4815 Schloß Holte-Stukenbrok.
Tel. 0 52 07 / 14 01

Idyllisch gelegenes 1-Fam.-Haus
im Hochsauerland, ca. 60 m², ideal als Wochenendhaus, kurzfristig zu verkaufen.
Tel. 0 52 31 / 2 24 16

Seegrundstück/Güster
BAB HH-Berlin Abfahrt Hornbek, 900 m², rustikales Haus, ca. 70 m², zentr. Heizung, D-Bad, Gäste-WC, Kamin, Teil Keller, Carport, von Privat, VB 370 000,–
Tel. 0 40 / 81 21 63

Wohn- und Geschäftshaus
Mietertrag 615 000,– DM
Kaufpreis 5 750 000,– DM
Gewerbeanwesen
Mietertrag 480 000,– DM
Kaufpreis 4,2 Mio. DM
CONTREST GMBH
Boppstr. 1, 6500 Mainz
Tel. 0 61 31 / 67 90 84

Attraktive
Herrschaftsvilla
mit Park, ca. 3500 m², guter Zustand, 3gesch., exkl. Wohnung, 200 m², mit Kamin sowie voll konzessionierter, gutgehender Nachtclub zu verpachten oder zu verkaufen.
Bei Pacht 6500,- DM mtl., bei Kauf Festpreis 750 000,- DM.
Lage im Raume Hamm/Westf.
Tel. tägl. bis 10.00 Uhr vorm. unter 0 25 21 / 66 69

Altes Bauernhaus mit 4 Wohnungen
Nähe VW-Werk Salzgitter-Beddingen, Grundstück ca. 1300 m², v. Privat, 185 000,– VB zu verkaufen.
Tel. 0 53 41 / 4 42 40

Baudenkmal
Repräs., renov.-bed. Jugendstil-Haus, 16 WE, 1440 m² Wfl., bereits rohbausan., zu verk. AfA gemäß EStDV, § 82 i u. 82 k, DM 1,3 Mio.
Tel. 0 44 21 / 3 16 03

Bad Salzuflen
1-Fam.Hs., Doppelhs.-Hälfte, ca. 120 m² Wfl., Grdst. ca. 2000 m², ruh. Lage, v. Priv., Preis DM 250 000,– VB, Tel. 04 21 / 56 25 05

Finanzstarker
Initiator sucht Vertriebsmannschaft
zum Verkauf von 20 Einheiten/Erwerbermodell in Berlin/Innenstadtlage. Wohn-/Geschäftshaus der Jahrhundertwende in renov. Topzustand.
Zuschriften unter V 9976 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstück
ca. 2800 m², in landschaftl. schöner Lage am Stadtrand, beb. mit alter Fabrik u. Wohnhs., zu verk.
Zuschr. erb. u. H 9900 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Jevenstedt – Nienkattbek
Dopp'hs.-Hälfte, 98 m² Wfl., ca. 640 m² Grdst., Bj. 75, ruh. Lage, Nhe. Naturpark Aukrug, zu verk. DM 190 000,- VHB.
Tel. 0 43 37 / 7 47

Lütjensee
Komf.-Bungalow, Hanglg., 200 m² Wfl., Schw.-Bad, Sauna, Gäste-WC, Garage, Grdst. ca. 6000 m², von/an Priv. zu verkaufen. Preis DM 950 000,-
Tel. 0 41 54 / 73 10

Nettorendite 8 %
Neubau, 14 Wohnungen, 709 m² Wfl., 4 Garagen. DM 118 000,–, KP 1 490 000,–. Übernahme Darlehn 1,2 Mio. zu 6 % – 96 % Ausz., 3 Jahre fest. Lage: 28 Bremen.
Taubert-Wohnbau, Staulinie 16
29 Oldenburg, T. 0441/2 63 25 / 26

Geschäftshaus
1a Lage Bad Schwartau, Bj. 68, 680 m² Nutzfl., 35 m Fensterfront, frei lieferbar. DM 1,5 Mio./Miete DM 10 000,– mtl.
K. Jepsen & Co., RDM, Lübeck, Pferdemarkt 6–8, Tel. 04 51 / 7 13 01.

Sonniges Südbaden
Schweizer Grenze Lörrach-Basel
Reihenhaus, unverbaubare Aussicht, ruhige, sonnige Lage in gesunder, frischer Luft in Waldnähe, Raumaufteilung noch nach Wunsch möglich, gr. Bad mit Außenfenster, beziehbar ab 1. 11. 84.
Wohnhaus am Waldrand bei Lörrach, sehr ruhige Lage in herrlich frischer Luft, Raumaufteilung nach Wunsch möglich, Garage im Haus.
Auskunft über
Telefon 0 76 21 / 7 12 53

Düsseldorf
Nähe Aaper Wald, 1- 2-Fam.-Haus in hervorrag. absolut ruhiger Lage, 170/590 m², 6 Zi., 2 Bäder, kompl. neue Einbauküche, Garage, gepfl. Garten, sof. beziehbar, DM 575 000,- v. Priv. – Tel. 0 21 04 / 4 26 06

BERLIN
(3026) Wohn- und Geschäftshaus mit 34 Wohnungen, Baujahr 1930, Miete DM 57 000,– netto, Kaufpreis nur DM 499 000,–.
CONTREST GMBH, Boppstr. 1
6500 Mainz, Tel. 0 61 31 / 67 90 84

RENDITE + URLAUB in KAMPEN/SYLT
Die reetgedeckte Haushälfte finanziert sich durch die Vermietbarkeit der einzelnen Appartements. Erzielbare Einkünfte ca. 100 000,– DM/p.a. Im Haus befinden sich 1 großes, 1 mittleres und 2 kleine Appartements, komplett möbliert, inkl. Geschirr. Telefone und Farb-TV ebenfalls vorhanden. Grundstücksgröße 1588 m². Preis inkl. 4 Pkw-Einstellplätze VB DM 1 100 000,–
Anfr. unt. Tel. 0 52 81 / 64 35

Hamburg-Kaltenkirchen
Von Priv., exkl. 6-Zi.-Winkelbung., der viele Mögl. bietet, 140 m² Wfl., ca. 900 m² schön angel. Garten, in geh. Wohngegend, nur 20 Min. City HH, umständeh. für DM 398 000,- zu verk.
Tel. 0 41 91 / 36 32

Fischerdorf Greetsiel
exkl. Doppelhäuser im Landhausstil ab 149 750,- DM.
Immobilien G. W. Janssen
An der Emsbrücke 60
2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen



Hsm.	Hausmakler
Mkl.	Makler
RDM	Ring Deutscher Makler
VDM	Verband Deutscher Makler
VHH	Verein. Hamburg. Hausmakler von 1897 e. V.

SAARLAND
verkauft
landeseigenen Grundbesitz
im Nordsaarland, Gemeinde Mettlach (Ortsteil Nohn), landschaftlich reizvoll gelegenes Areal in waldreichem Naherholungs- und Urlaubsgebiet.

Ehem. Lungenheilstätte, leerstehend, mit entsprechenden Gebäuden und Einrichtungen u. a. ehem. Sanatoriumskomplex, Wirtschaftsgebäude, Doppelwohnhaus, zwei Garagen, Trafo-Station

Grundstück ca. 8,73 ha groß, umfangreiche Grün-, Pflanz- und Waldfläche; bebaut ca. 3,47 ha.

Verkauf gegen schriftliches Meistgebot. Abgabefrist: 12. 12. 1984.

Information und Gebotsabgabe: Finanzamt Saarlouis, Liegenschaftsstelle, Postfach 14 40, 6630 Saarlouis, Tel. (0 68 31) 448 - 254 / 255.

Villen, Landhäuser
Exklusiv-Objekte mit Schwimmbad, Sauna etc.
im Raum Düsseldorf, Krefeld, Duisburg, Mülheim, Köln, Bergisch Gladbach, Bonn in großer Auswahl im Angebot. Individuelle, diskrete Beratung und Betreuung, für solvente Kaufinteressenten mit höherem Einkommen.
Fa. Wohngrund GmbH, ☎ 02 28 / 48 00 35

Bad Nenndorf, 12-FH i. Kurparknähe, 1060 m² Wfl. (44 konz. Betten), einschl. lux. Ausst., allerb. gepfl. u. gewartet, Neuzustand, inkl. Inventar (Wert ca. 0,4 Mio.), keine Käuferprovision — 4,4 Mio.
Kinzigtalbauernhaus, Nähe Bad Peterstal, unverbb. Alleinl., ca. 115 m² Wfl., ausbb., ca. 150 Jahre alt, jed. angem. Wohnkomfort, ca. 30 000 m² Gr., Bach, 2 Gar., Kachelofen, Originalkü., Bad, WC, Brennrecht — DM 780 000,–
Großzügiges **Landhaus, Nähe Bad Peterstal,** 5 sep. Wohnungen, 400 m² Wfl., 28 000 m² Gr., 5 Gar., Alleinlage — DM 1 700 000,–
Freudenstadt, Schwarzwaldhaus mit Nebengeb., **25 000 m²** ebene Wiese, eig. Wald, Wasserrecht, Alleinlage — DM 1 000 000,–
Schloß, Raum Kassel, s. g. Zustand, üb. 5000 m² W.- u. Nfl., **10 ha Gr.,** sof. bewohnb. — DM 3 500 000,–
Schloß, Ostallgäu, s. g. Zustand, ca. 1500 m² W.- u. Nfl., üb. 2 ha Gr., mit Teichen, sof. bewohnb. — DM 3 500 000,- VB
Kapelle, **Raum Todtnau,** ca. 150 m² Nfl., hohe Abschreibung — DM 97 000,–
Hotel-Pension mittl. Schwarzwald, 20 Betten, Schmuckkästchen mit Fachwerk u. herrl. Lage — DM 1 350 000,– VB
1-FH, **30 km südl. Salzburg,** Sudl., 101 m² Wfl., zzgl. Nebenräume u. Gar., Ausländerkaufg. — DM 380 000,–
Röver & Partner
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 28 91

Mietwohngrundstücke in Ostwestfalen
2- und 3geschossige Bauweise, in bestem Bauzustand und guter Wohnlage zu verkaufen.
- 35 Wohnungseinheiten mit 12 Garagen, voll vermietet
Baujahr 1960, Modernisierung 1970
Grundstücksgröße 9642 m², Wohnfläche 2430 m²
Mieteinnahmen 185 300,– DM p. a.
Kaufpreis 2,4 Mio.
- 40 Wohnungseinheiten mit 11 Garagen, voll vermietet
Baujahr 1970
Grundstücksgröße 6183 m², Wohnfläche 2857 m²
Mieteinnahmen 239 000,– DM p. a.
Kaufpreis 3,3 Mio.

Wohnungsverwaltung kann übernommen werden. Keine Maklerprovision!
Kaufangebote erbeten unter Z 9980 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Landsitz im Stil der frühen Jahre
Die Junker-Zeiten sind vorbei. „Großherrlich" sind heute nur noch die Gebäude, vielleicht das Land ringsum und manchmal noch ein Pferd im blanken Zeug. Eines der schönsten nordhannoverschen Herrenhäuser, jetzt auf erschwinglich bürgerlichem Areal von 15 400 m², steht zu Ihrer sofortigen gefälligen Verfügung: 360 m² Wohnfl. Weinkeller, Sauna, Kamin und so weiter. Ein Fachwerk-Gästehaus und ein Wirtschaftsgebäude runden diesen einmaligen Besitz ab. zum Postjunkerlichen, Republikanischen zwar, doch ein altes Lüftchen wehet noch. Im Park, am Bach und in den mächtigen Eichenkronen. Lage: Südheide (Celle–Uelzen). Kaufpreis weniger als 2 Mio. Bitte vereinbaren Sie eine Begehung.
Zuschriften unter A 9893 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

1.) **Geschäftshaus** in der Friedrichstr./Sylt, Westerland, Ia Lage. Kaufpreis: 4,8 Mill.
2.) **Geschäftshaus** in der Paulstr./Sylt, Westerland, gute Lage. Kaufpreis: 1,5 Mill.
3.) **App.-Haus** in Westerland/Sylt. 9 1- bis 3-Zi.-App., Schwimmbad/Sauna, Solarium etc. Kaufpreis: 2,2 Mill. 15 % EK Bedingung
4.) **App.-Haus** in Westerland/Sylt Reetdachhaus, 14-Zi.-App., Schwimmbad, Solarium etc. Kaufpreis: 2,9 Mill.
5.) **Baugrundstück** in Westerland/Sylt 830 m² Grdstck., Bauerlaubnis f. 6 App. Kaufpreis: 630 000.- DM
6.) **Baugrundstück** in Westerland/Sylt 1000 m² Grdstck., Bauerlaubnis f. 8 App. Kaufpreis: 590 000.- DM
7.) **Baugrundstück** in Wenningstedt/Sylt, Strandlage! 700 m² Grdstck., Bauerlaubnis f. 6 App. Kaufpreis: 730 000.- DM
8.) **Baugrundstück** in Kampen/Sylt, Wattlage Kaufpreis: 1,2 Mill.
9.) **Baugrundstück** in Morsum/Sylt Wattlage, 2800 m² 14 App Kaufpreis: 1,1 Mill.
10. **Baugrundstück** in Keitum-Munkmarsch, Wattblick 8300 m² Kaufpreis: 1,6 Mill.

AVV GmbH – An-/Verkauf/Vermietung/Verpachtung u. Verwaltung von Immobilien, Paulstr. 5a + b, 2280 Westerland/Sylt – Tel. 0 46 51 / 2 61 00 + 10 78

Alles über Baumaterialien, Dämmstoffe, Bio-Baustoffe u. Fertighäuser. Im Bau-Journal. Jetzt im neuen
SCHÖNER WOHNEN

Gewerbliche Immobilien

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

HAUS oder LADENLOKAL
in Nord- oder Westdeutschland mit bestehender Apotheke zu kaufen gesucht. Frdl. Zuschr. erb. u. E 9875 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen bundesweit **gewerbliche Grundstücke für SB-Verbrauchermärkte**
Godert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 28, Telex 4 188 955
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Anlageobjekte
Rendsburg, Zentrum, 1b-Lage, Wohn- u. Gesch.-Haus, Nettomiete 40 500,– p. a., Finanzierg. 179 000 DM zu 6,95 % Zinsen kann übern. werden. Forderung 460 000,– DM.
Itzehoe, Zentrum, 1b-Lage, Wohn- und Gesch.-Haus. Nettomiete 108 258,– p. a. Teilfinanzierg. zu 7,75 % Zinsen kann übern. werden. Forderung 1,2 Mio. DM.
Passat-Immobilien GmbH
Denkerstr. 25, 2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 2 80 92 od. 2 19 22

ANGEBOTE

Warum suchen Sie selbst?
Seit über 30 Jahren sind wir im Frankfurter Immobilien-Geschäft tätig und kennen die Stadt wie unsere „Hosentasche"! Suchen Sie in Frankfurt-Rhein-Main ein Gewerbe-Objekt oder Büroflächen, werden wir, auf **Erfolgsbasis**, gern für Sie aktiv. Wir bieten aus unseren Angeboten geeignet erscheinende Objekte an oder suchen das richtige Objekt für Sie. Marktkenntnisse, modernes Denken sind unsere Stärke.
Geschäftsbereich: Industrie- und Gewerbe-Immobilien, Büroetagen, Bürohäuser, Hallen-Lager, Produktionsflächen, Laden- und Ausstellungsflächen.

BLUMENAUER
Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4 170 177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

SB-Märkte
als Geldanlage zu verkaufen, fest vermietet an bekannte Unternehmen. Kaufpreis ab 1 Mio. Kauf auch in Anteilen möglich. Eine hochrentable und inflationsgeschützte Anlage, da Miete indexiert. Auch Steuerersparnisse sind in 1984 dadurch möglich. Mietertrag ca. 7–9 %.
Wirtschaftsberatung A. Diewald
Gerolsteiner Str. 15, 5568 Daun, Tel. 0 65 92 / 38 72

INTERESSANT FÜR EIGENNUTZER
Autobahnkreuz Wiesbaden-Schierstein
Sie nutzen ca. 2 830 m² moderne Büroräume und vereinnahmen zusätzl. ca. 456 000.- p. a. an Miete aus Lagerhallen (1a-Mieter)
Kaufpreis: 11,5 Mio. DM VB
Mietangebot: Objekt- oder Etagenmiete 12,–/m² + NK
Informationen durch den Eigentümer, Telefon 0 62 51 / 7 10 01

Top-Renditeobjekt
7200 m² Neubauhalle, verm. an Bau- + Möbelmarkt etc., 13 500 m² Grdst., Solingen, ME 680 Tsd. p. a., VK 10,5fache Jahresmiete. Zuschriften u. C 9437 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Köln ● Verkaufsfläche
von 600–1800 m² Größe einschließlich Personal- und Lagerräumen sowie Parkplätzen, sehr verkehrsgünstig gelegen, Neubau, ebenerdig, 40 m Fensterfront, lichte Höhe 4 m.
zu verkaufen oder langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. u. Z 9892 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GEWERBEBETRIEB AUF SYLT
Tinnum (Westerland), ca 340 m² Ladenfläche, 320 m² Wohn-/Nutzfl., Grundstück ca. 1580 m², beste Lage an der Hauptstraße, genügend Parkplätze, umbaufähig zu einem Motel/App. mit 16 Einheiten!



AVV GmbH – An-/Verkauf/Vermietung/Verpachtung u. Verwaltung von Immobilien, Paulstr. 5a + b, 2280 Westerland/Sylt – Tel. 0 46 51 / 2 61 00 + 10 78

Kapitalanlage - Renditeobjekt
vk. 9,9fache Jahresmiete, Langenfeld, Ia Lage, Grdst. 4850 m², Neubauhalle, 1560m², ME 200 Tsd. p. J., VK 1 980 000,–
Zuschr. erb. u. F 9502 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GEWERBE-BAUPLÄTZE LEONBERG b. Stgt.
ca. 20 000 m² in stadtstruktureller Lage, geschlossen oder in Teilflächen im ALLEINAUFTRAG zu verkaufen. Gleisanschluß, direkter Zugang zur S-Bahn-Station. Autobahnanschluß.
Zuschr. erb. u. H 100 54 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Supermarktgrundstück
Hannover-Anderten, 3 300 m², Mietinteressenten für SB-Markt ca. 1 300 m² Nutfläche vorhanden, 2gesch. Bauweise, KP DM 1,1 Mio.

Weitere SB-Markt-Grundstücke in:

Gronau	2 100 m² Grundstück, KP DM 350 000,–
Burgdorf	4 000 m² Grundstück, KP DM 650 000,–
Goslar	1 500 m² Grundstück, KP DM 200 000,–

Beim sämtlichen Grundstücken sind Mietinteressenten vorhanden.
IGN Immobilien Gesellschaft in Niedersachsen mbH
Auterkamp 6, 3057 Neustadt 1, Tel.-Nr. 0 50 32 / 42 12 oder 05 11 / 34 25 53

Darmstadt
Büro-Etagen-Eigentum
zentrale, verkehrsgünstige Innenstadtlage, 225 m², 8 Räume, mod. Einbauten und techn. Anlagen, Parkplätze, geeign. f. Verwaltung, Gewerbe, Praxis, Club, kurzfrist. freiwerdend, maklerfrei zu verkaufen. Schätzung: 720 TDM (VB).
Zuschriften unter V 10 042 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schwimmzentrum in Würzburg zu verkaufen
in absoluter Toplage, direkt am Mainufer gelegen. 1860 m² Grundfläche, verkehrsgünstig, Parkplätze, Hallenbad mit Sportschwimmbecken, Kinderschwimmbecken, moderne Sauna, sämtliche Nebenräume, Büro, Clubgaststätte, 3 Fremdenzimmer, Hausmeisterwohnung, alles in betriebsbereitem Zustand (Besucherkapazität 180 Personen). Geeignet auch für Therapie- u. REHA-Zentrum, Solebadbetrieb, Freizeitanlage, Tagungs- und Vergnügungszentrum, Sportpark u. a. Objekt ist lastenfrei. Erforderliches Kapital 3,8 Mio. DM VB.
Schwimmverein Würzburg 05 e. V., 8700 Würzburg, Oberer Bogenweg 1, Tel. 09 31 / 7 58 33

Höchste Rendite! Gewerbeobjekte!
a) Zentrallager, Großraum Hamburg, Mieter Ia (Markenartikler), JM 265 116,– netto, KP 11fache JM.
b) SB-Markt „Plus", Norddeutschland, JM 102 000,– netto, KP 11,5fache JM.
Taubert RDM, Staulinie 16, 2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 65 25–26

Südniedersachsen
Ehem. Gastst., ca. 240 m² gew. Raum u. Wohng. u. Pers., Zi. u. Hofraum als gewerbl. Obj.-Fabrikat., Ausst. zu verk. o. z. vermieten. Finanz. d. Grenzlandförder. mögl.
Telefon (0 55 27) 24 31, (0 89) 7 55 42

Kl. Wasserkraftwerk, in sehr gutem Zustand, Stromlieferungsvertr., sehr beständige Rendite, jährl. steigende Höhe, sof. Abschreibung, Wärter nebenberufl., sonst kein Personal. Kein Fonds, von Priv. zu verk. DM 600 000,–
Tel. 0 85 31/2 15 96, ab 19 Uhr

Gewerbeobjekt
Grundstück, 33 000 m², 1 Bürogebäude 860 m², 3 Hallen, gesamt 7820 m², 1 Bungalow, 200 m², in 2870 Delmenhorst, 2,9 Mio. VHS.
Tel. 04 21 / 23 79 83, Hauser, Mkl.

Gelegenheit
Industriegebiet Hanau
1976 m² Grdst., 856 m² Wfl., 500 000,– DM + 800 000,– DM Grundschuldübernahme.
Tel. 0 69 - 29 03 47

Großstadt Ruhrgebiet
Kombiniertes Geschäfts-/Bürohaus, Citylage, 3000 m², gut teilbar, Aufzüge vorh., 60 laufende m Schaufensterfront, zu verkaufen, sofort frei verfügbar.
Zuschr. u. M 10 035 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

City-EKZ
zentral in einer nordhessischen Mittelstadt, Bj. 80, ca. 7337 m² Ntzfl., ca. 10 500 m² GR, Erweiterungsmöglichkeit, solide Bauweise, an versch. Untern., überwiegend 10–15 Jahre mit 2×5 Jahre Option (indexiert) vermietet. Netto-ME DM 895 000,– p. a., KP DM 11,5 Mio.
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 58 81
VDM-MAKLER

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
Ihren Betrieb
zielstrebig: schnell und sicher

Bonner Büro-Service
Tel.: 02 28 / 22 95 52
Telex: 8 85 275
Postf.: 19 01 90, 5300 Bonn 2
Ihre Repräsentanz, Geschäftsadresse. Zweitbüro in Bonn Nähe Bundeskanzleramt.
Wir bieten Ihnen eine individuelle Abwicklung, abgestimmt auf Ihren speziellen Bedarf.

Hamburg/Lübeck
Modernes Fabrikgebäude mit **Bürohaus** u. Anliegerwohnung, erstklass. Zustand, **Bad Oldesloe**, Autobahnanbind., 2 Rampen, 2000 m², Fabrikations- u. Lagerfläche, 380 m² Büro- u. Wohnfläche. Erweiterungsmöglichkeit 8000 m² Grundstück, zu verkaufen, evtl. Pacht.
Zuschr. erb. u. 95 120 an BAE-Werbung, Kurfürstendamm 182, 1000 Berlin 15

Verbrauchermarkt in Niedersachsen
Bj. 84, Jahresmieteinnahmen 155 000,– DM, KP 1 750 000,– DM.
Ernst Kalburg, Immob. RDM
Schopenhauerstr. 8, 4990 Lübbecke 1,
Tel.: 0 57 41 / 10 27 – 8

Ein außergewöhnliches Objekt
Mehrzweckgebäude, ca. 490 m² Nutzfläche, in moderner, repräsentativer Glasarchitektur, mit einer größeren Anzahl von Parkplätzen, Grundstücksgröße ca. 2900 m² (Erbpacht), großzügige Außenanlagen, Fertigstellung im Jahre 1980, vielseitig verwendbar, z. B. als Bürogebäude, Schulungsstätte, Atelier, Verkaufsniederlassung, Ausstellung oder für ähnliche Nutzung in Detmold zu verkaufen. Preis VHS.
Angebote erbeten unter T 10 062 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für interessierte Anleger
im norddt. Raum haben wir einige kleine Einkaufszentr. zwischen 1–3 Mio. zu verk.
Imco Consulting GmbH
Tel. 0 40 / 36 20 13

Supermarkt
in nordd. Badeort – Stadtzentrum – mit 12jährigem indexierten Mietvertrag.
Ia Vertragspartner. Hohe Rendite. Von Privat.
Tel. 0 42 07 / 8 50 ab Montag.

Ca. 180 m² Lager- u. Büroraum am Gewerbegebiet, 23 Kiel-Wellsee
Ideal für Auslieferungslager oder Zweigniederlassung, mit LKW befahrbar.
Das Verteilen Ihrer Ware wird durch uns schnell und präzise gewährleistet.
Wellseer Kurierdienst
Segeberger Landstr. 157
23 Kiel 14, Tel. 04 31 / 71 17 73

Renditeobjekt in Hamburg
10 600 m² Grdst., Nfl. 6300 m², ME DM 480 000,– p. a., KP DM 4,8 Mio., gewerbl. Mieter.
Paul Schacht, Hausmakler
Kaiser-Wilhelm-Allee 25a, 2070 Ahrensburg
T. 0 41 02 / 5 24 93

Renditeobjekt
Ammerland, verkehrsgünstig, Grdst. 476 m², Gewerbehalle 150 m², u. Büro 90 m², VB DM 250 000,–, langfristig vermietet. Rendite 8%.
Angeb. unter V 9910 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

36 000 m² Industriegrundstück
nördl. Randl. v. Augsburg, m. Autobahn- u. Gleisanschluß zu verk., f. DM 2 700 000,–, auch Kauf v. Teilfl. ab 5000 m² mögl., f. a. Branchen geeignet.
Immob. Zaum
8900 Augsburg
Leonhardsberg 4
Tel. 08 21 / 3 66 10
RDM

Im Frankenwald
Schuh- u. Stiefelfabrik mit Maschinenpark, Grundstücksgr. 7510 m², bebaute Fl. 1498 m². Übernahme wäre kurzfristig möglich. VB 1 500 000,- DM
Landw. Anwesen Wohnhaus, Bauj. 1972/79, 2 Wohnungen, Nebengeb. Stallung usw., Grundstück ca. 14 ha, davon 80 000 m² am Hause. VP 750 000,- DM.
Gr. Landhaus in ruhiger, erholsamer Alleinwaldlage, ca. 6500 m² Areal, ausbaufähig als Pension, Ausflugslokal, Sanatorium usw. VP 235 000,- DM.
Renditeobjekte, Gewerbeanwesen u. Bungalows auf Anfrage.
Schütz-Immobilien
Am Scharfengarten 1, 8640 Kronach,
Tel. 0 92 61 / 2 08 88

Renditeobjekt
in Ostwestfalen-Lippe, Cityl., Mieteinn. jährl. 72 000,– DM. Stark ausbaufähig. 2500 m² umbaut. Raum, teils a. Hotel m. Restaurat. u. Gaststube, ansonsten gewerbl. genutzt. Pr. 1,5 Mio. VB. Das Hs. ist mehrwertsteuerpflichtig.
Zuschr. erb. u. B 10 048 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Norddeutschland
Renommierte Spitzenpraxis (Naturheilkunde) in sehr guter Citylage zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. D 10 050 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbegrundstück
ca. 3800 m² in verkehrsgünst. Lage in 4790 Paderborn zu verkaufen.
Bebaut m. einer Lager- bzw. Produktionshalle, Bj. 75, 20×40 m (erweiterungsf.), Lichte Höhe 4,50–5,50 m u. vorgelagertem Bürogebäude v. 10×15 m. Objekt ist voll beheizb. Ferner 1 Wohnhaus, Bj. 81, ca. 330 m² Wfl. m. Schwimmhalle, sehr exkl. Ausstatt. KP VB 2 150 000,- DM.
Zuschriften unter R 9972 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Düsseldorf
10 km südwestl. D. stehen gr. Hofgebäude (außer Gutshaus) m. 3000–4000 m² Innenfl. u. mind. 800 m² Außenfl. zur Verfügung. Mögl. Nutzungen: Lagerung, emissionsarme Produktionen, Ausstellungen für Wirtschaftsgüter, Kunst usw., Umschlags- und Auslieferungslager, Museum, Atelier, Archiv, Magazin usw., u. U. auch Betriebswohnungen. Evtl. Teilnutzung. Massive Bauweise, Ortsrandlage, gute örtl. Infrastruktur, 700 m zur Autobahn Düsseldorf–Neuss–Aachen.
Zuschriften unter N 9970 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

9 % Rendite
Wohnungen, Praxen, Läden, Ortsmitte, Ia Mieter mit bester Bonität, Mietverträge 100 % indexiert. Bauherreneigenschaft.
Tel.: 05 11 / 6 47 81 32

Top-Lage — Hannover
In dem renommierten Gebäude gegenüber der Oper, Hannovers "Georgs-Palast", ist ein exclusives Ladengeschäft (vormals ("Mädler") ca. 260qm mit 20m Schaufensterbreite, sofort oder später zu vermieten.
Information durch Eigentümer:
Wilhelm Hirte, Georgstr. 36, 3000 Hannover 1,
Tel.: 0511/326831-32 — Telex: 9-23745

GEWERBEGRUNDSTÜCKE RAUM HAMBURG
5000–30 000 m² direkt an der Autobahnausfahrt Halstenbek. Reklamegünstige Lage durch weite Einsicht zur Autobahn.
Willi Mewes, Telefon 0 41 01 / 2 27 68

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Unternehmensverkauf
Für namhafte internationale Konzerne suchen wir weitere großere Unternehmen zum Kauf.
- Elektronikunternehmen
- Lebensmittelbereich
- Chemie – Pharmazie
- Metall- und Maschinenbau
- Speditionsunternehmen

aus den Bereichen Dienstleistung, Handel und Industrie. Erstklassige Bankfinanzen. Größte Diskretion wird durch uns garantiert. Bitte rufen Sie uns an, oder schreiben Sie kurz. Ihre Bearbeitungswünsche werden strikt beachtet.



Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Alteingesessener Baustoffhandel sucht geeigneten Nachfolger
Geführt wird ein kompl. Baustoffprogramm für den Einzel- und Großhandel. Besondere Attraktivität bietet die Produktion von Fertigteilen für Kachelöfen. In Verbindung mit kooperierenden Kachelofenbauern werden diese eigenen Fabrikate aufgebaut, oder aber die Fertigteile zum Selbstaufbau verkauft. Hinzu kommt ein breites Sortiment von diversen Kachelofenfertigprodukten und Ofenkacheln.
Jahresumsatz ca. DM 1,7 bis 1,8 Mio. Unser Auftraggeber hält den Jahresumsatz durchaus für steigerbar, wenn man einen Außendienst aufbauen würde. Bisher wurden 1 kfm. Kraft, 1 Halbtagskraft und 3 Kraftfahrer beschäftigt. Die Preisvorstellung beträgt einschl. des kompl. Inventars, Fuhrpark und Gebäudeteile DM 425 000,–. Hinzurechnet sich der jeweilige Lagerbestand.
Ihre schriftliche Nachfrage erbitten wir unter Objekt-Nr. HG 951.

Graeser
Unternehmensvermittlung
Abteilung Betriebe
Oberstraße 1 (am Rathaus)
6533 Bacharach/Rhein
Sammel-Nr. 0 67 43 / 26 66
Tx. 4 2 327

Betriebsorganisation – Fertigungsabläufe
Soft- u. Hardware sowie Beratung seit 56 Jahren, Kaufpreis 1 Mio. (Materialwert) oder Beteiligung
Palettenproduktion/Palettenhandel/Baufirma
NRW, sehr umsatzstarkes Unternehmen auf 54 800 m² Grundbesitz mit neuwertigen Aufbauten und bestem Auftragsbestand, Kaufpreis 6 Mio., Kapitalnachweis erforderlich.
Produktionsbetrieb NRW
umsatzstark, bei guter Rendite, festem Auftragsbestand mit Maschinenpark, Hallen, Bj. 71/78, 200 m² Wohnhaus, Bj. 71, Kaufpreis 5,5 Mio.
Einrichtungshaus als Kh
Ia Lage Köln, gute Gewinne, Kaufpreis 280 000,– DM ohne Ware
Top-Discothek NRW
zu verkaufen, Kaufpreis, 2,35 Mio., hohe Rendite.
Dürselen Immobilien/Unternehmensverkäufe
Brühler Straße 11–13, 5 Köln 51, Tel. 02 21 / 38 03 54-6



Unternehmens-Verkauf
Unternehmensberatung
Dipl.-Kfm PETER GRAMS
5630 Remscheid, Hastener Str. 136
Tel. 0 21 91 86 67

Seltene Gelegenheit!
Renomm. Fachgeschäft für Orient-Teppiche u. Heimtex. in bestgeleg. EKZ HH – aus Altersgründen m. wertvoll. Warenlager abzugeb. Bewerb. bitte nur v. solventen Interessenten (entsprechend. Kapitalnachweis). Zuschr. u. PE 48 426 an WELT-Verlag, Pf., 2 Hamburg 36

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

IC sucht Ladenlokale in Ia Lagen
ImmoCommerz Immobilien GmbH, 4000 Düsseldorf 11
Rheinallee 102, Telefon (02 11) 57 40 73, Telex 8 582 462

Gesucht:
Vollexistenz
in der Freizeit-Branche:
Campingplatz, Pension, Appartementhaus oder ähnliches, zu pachten, späterer Kauf möglich.
Zuschr. erb. u. V 10064 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Lako Friseurbetriebe
sucht in Städten ab 100 000 Einw. Einzugsbereich Läden in Fußg.-Zonen oder sonstigen 1-A-Lagen. Angebote:
Firma Lako, Am Walde 5
2210 Oelixdorf

Industrie Immobilien **MÜLLER** G.m.b.H.
AUSLIEFERUNGSLAGER HAMBURG SÜD-OST
1625 m² oder 3250 m²
NEUBAU, mit Gleisanschluß, Rampe, 6 m lichte Höhe, beheizbar, 250 m² Büro, 200 m zur BAB 1
Bezug: 1. 11. 1984
zu vermieten
Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36
Telefon (040) 34 02 87 · Telex 2173255

ANGEBOTE



Einkaufszentrum 4270 Dorsten
In einer attraktiven glasüberdachten Ladenstraße im Ortskern des Stadtteiles Wulfen, in der bereits 30 Einzelhandelsgeschäfte und 1 SB-Markt etabliert sind, vermieten wir provisionsfrei noch Ladenlokale bis zu 100 m² Nutzfläche für Fleischwarenverkauf, Fischfachhandel, Obst-Gemüse-Lebensmittel, Gaststättenbetrieb und Filialbetriebe zu Staffelmieten ab 9,95 DM je m² zzgl. NK.
Anfragen an ÄRZTEKONTOR GMBH & CO KG
Emanuel-Leutze-Straße 17
4000 Düsseldorf 11
Telefon (0211) 59 75 322 (Herr Lambertz)

BADEN-BADEN
Ia Lage
Geschäftsraum mit Empore
im altenglischen Stil (ca. 57 m² und Nebenräume), besonders geeignet für Antiquitäten u. ä., zu vermieten.
Angeb. u. L 10034 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Büro- und Lagerräume Nähe Düsseldorf
460 m² Lager, 7,- DM/m² mtl. Miete
115 m² Büros, 11,- DM/m² mtl. Miete
in modernem Industriepark in Ratingen ab sofort zu vermieten.
Telefon 0 69 / 7 60 72 60, Herr Weber

Düsseldorf Stadtmitte
direkt an der Kö, Büroetage, 209 m², zu sofort oder später maklerfei von Privat zu vermieten. Preis DM 16,50/m² zuzügl. Heiz- und Nebenkosten.
Anfragen erb. u. J 9847 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BÖBLINGEN-SINDELFINGEN
Gewerbeanwesen ca. 50 ar, beheizbare Halle – Stahlkonstruktion ca. 2 500 m² Grundfläche, Sozial- und Büroräume ca. 320 m², Bestzustand – Parkplätze – Grünanlage – sehr verkehrsgünstig – langfristig zu verpachten oder zu verkaufen, ohne Makler.
Angebote unter L 10056 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Industrie Immobilien **MÜLLER** G.m.b.H.
Hamburg
LAGER - BÜRO - SERVICE NEUBAU
In einem neuen Gewerbepark in Hamburg-Billbrook, Nähe BAB und S-Bahn, vermieten wir ganz oder in Teilflächen
1050 m² Rampenlager
150 m² Service- oder Ausstellungsfläche
450 m² Büro
Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36
Telefon (040) 34 02 87 Telex 2173255

Kiel – Holstenstraße
Föhrde-Einkauf-Zentrum
In allerbester Lage – Fußgängerzone – sind im F.E.Z. noch ca. 109 m² Erdgeschoßflächen und ca. 240 m² im 2ten OG zu vermieten.
Wir suchen Interessenten aus den Branchen
Porzellan, Lampen, Schirme etc., Lederwaren, Pelze, Sportartikel, Foto, Süßwaren.
Bitte wenden Sie sich an die Firma
Top Lage GmbH, Düppelstraße 28, 2300 Kiel,
Telefon 04 31 / 8 47 06

Wuppertal-Elberfeld
Büroräume von 230 bis 1850 m² zu sofort oder später maklerfei von Privat zu vermieten. Preis DM 10,50/m² zuzügl. Heiz- und Nebenkosten.
Anfragen erb. u. X 9846 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bürohaus Hamburg-Oststeinbek
4.800 qm Nutzfläche, davon 2.800 qm perfekte Büroräume, Nebengebäude für EDV-Unterbringung oder Ausstellung.
Ausreichend Parkplätze.
Vermietung oder Verkauf.
Prospekt anfordern.
MANN Unternehmen
Abt. 105
Durlacher Allee 109, 7500 Karlsruhe 1

GEWERBLICHE RÄUME

BADEN-BADEN'S
FEINSTE ADRESSE

IM HERZEN DER STADT. WENIGE GEHMINUTEN ZUM KURHAUS, KONGRESSHAUS UND CASINO. GUTE PARKMÖGLICHKEIT.

NACH GLOBALRESTAURIERUNG HOCHHERRSCHAFTLICHE RÄUME FÜR

BÜRO/PRAXIS/WOHNUNG
ZU VERMIETEN.

DURCH DEN HAUSEIGENTÜMER DR. JÜRGEN SCHNEIDER, LICHTENTALER STR. 16, 7570 BADEN-BADEN, ☎ (07221) 317 95

Für Ihren Standort in Hamburg
im Gewerbehof Rotenbrückenweg 14, Hamburg-Billstedt, errichten wir
Neubau-Hallenflächen mit Büros
in Einheiten von 500 m² bis 4500 m² Nutzfläche auf 15 000 m² Grundstück mit Wasserstraßenanschluß, ausreichenden Stellplätzen und guter Anlieferung, Nähe Zentrum, Hafen und Autobahnen. Zu vermieten ab DM 6,50 pro m² direkt vom Vermieter
Schulz/Kraemer Grundstücksverwaltung, Chrysanderstraße 13
2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 24 05 23

Im Schnittpunkt der europäischen Autobahnen, in

Heilbronn

vermieten wir ab 1. Dezember 1984 in einer neuen, in bester repräsentativer Bauausführung erstellten, beheizbaren Halle, im Gewerbegebiet direkt an der B 293, ca. 500 und 1000 m²

Lager- und Ausstellungsräume

J. Schwan GmbH.
Postfach 33 03, 7100 Heilbronn, Tel. 0 71 31 / 4 40 06

ECK-LADENLOKAL FÜR APOTHEKE
IN 4290 BOCHOLT ZU VERMIETEN.
TEL. 0 28 71 / 3 97 25

Siegburg
beste Geschäftslage
Ladenlokale in Fußgängerzone zwischen Kaufhof und C&A
Ladenlokale von 30 m², 50 m² bis 240 m² zu vermieten.
Zuschr. erb. u. K 10 055 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stadtmitte Wuppertal-Elb. Neumarktstraße
Praxis- oder Büroräume, insgesamt ca. 800 m², auch teilbar in Einheiten ab 120 m², sofort zu vermieten. Repräsentatives Treppenhaus und Aufzug.
KÄLTE-KAUT
Tannenbergstr. 33–35
5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 30 10 61–64

MIETEN oder KAUFEN
Neue, moderne Industrie- u. Produktionshalle mit Verwaltungsgebäude u. Wohnung, Baujahr 1980, freiwerdend aufgrund von Umdispositionen des derzeitigen Mieters, – sofort oder per 31. 12. 1984 –
5162 Niederzier (Kreis Düren), Ortsteil Huchem-Stammeln, Grabenstr. (Privatstraße – kein Durchgangsverkehr), 1 km zur BAB Aachen – Köln – Auffahrt, 5 km zur BAB Aachen – Krefeld – Auffahrt, am 3-Länder-Eck – Bundesrepublik – Holland – Belgien.
Telef. oder schriftl. Kontakt erbeten: BREFA, Bremsen- u. Fahrzeugdienst GmbH, Rurbenden 9, 5162 Niederzier 2, Tel. 0 24 28 / 7 16 (Herr Tillmann).

Apothekenräume
im östl. Niedersachsen anzubieten. Kl. Ort, Einzugsgebiet, ca. 7500 Einw., eine Apotheke bereits am Ort, 2. Apotheke Räumlichkeiten in einem Neubau, prakt. Arzt im Haus, sehr günstige Miete. Näheres direkt vom Vermieter. Zuschr. unter E 9919 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spedition im Raum Stuttgart
sucht Lagerkunden für 1000 m² ebenerdig befahrbares Rampen-Lager.
2,5-t-Hallenkran.
L. W. Cretschmar GmbH & Co. KG
Zweigniederlassung Hamburg
Telefon: 7 89 10 11
Hr. Wege

Geschäftshaus in Wesel / Niederrhein
Stadtmitte, Fußgängerzone, 1b-Lage, 3380 m². Bisher Möbelhaus, ab sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Geeignet für Möbel, Textilien oder als Kaufhaus. Zuschriften unter E 9897 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ladenfläche
800 m², auch hälftig teilbar, neben großem Kaisers's Lebensmittelmarkt, in bester Lage von Bad Lippspringe (B 1) zu vermieten.
Buch KG
Postf. 11 60, 4792 Bad Lippspringe
☎ (0 52 52) 5 00 14

Hannover Fußgängerzone
Ladenfl. Nähe Hauptbahnhof, für Filialisten, 220 m² à DM 30,–, 350 m² à DM 15,– aufgrund der Branchenstruktur bes. für Schuhe geeignet.
Zuschr. unt. P 10081 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kiel-Raisdorf
Ostsee-EKZ mit Divi
1000 – 4000 m²
Verkaufsflächen
mit Parkplatz (ca. 200 Pkw) zu vermieten.
M + M City Immobilien GmbH
2390 Flensburg, Moltkestr. 36
Tel. 04 61 / 5 10 78, Tx. 22 763

Bremer Innenstadt
Martinistr. 61 – 1. OG, 541 m² Büroraum, teilbar in: 347 m² u. 194 m², erstkl. Ausstattung, Tiefgarage, Fahrstuhl, bezugsfertig Oktober 84.
Bitte rufen Sie uns an: Lüder Bischoff GmbH. + Co., Wandschneiderstr. 6, 2800 Bremen 1, Tel. 04 21 / 3 03 30, App. 2 23 od. 2 16.

2200 Elmshorn
(ca. 41 555 Einwohner)
Laden, 30 bis 50 m²
beste Geschäftslage, FG, zu vermieten.
M + M City Immobilien GmbH
2390 Flensburg, Moltkestr. 36
Tel. (04 61) 5 10 78, Tx. 22 763

Mittelzentrum
Nähe Köln, 60000 EW
Gewerbefläche im 1. und 2. OG, mit Aufzug, zu vermieten. Für alle Branchen geeignet, Gastronomie, Praxisfläche, Schulungszentrum, Bodybuilding etc., Flächen von 100 bis 1000 m², beste Verkehrslage, Fertigstellung November 1985, Miete 12,50 DM/m².
Informationen von:
Heinz Nettekoven KG
Auf der Höhe 6, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 40 21, ab Montag

Ladenlokal-Raum, 47 m²
1a Lage, Fußgängerzone, Einwohnerzahl ca. 170 000,– sofort zu vermieten.
Angeb. u. D 9984 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

Vermietung gewerbl. o. Mkl.
400 m² Gewerbefläche
Büro, Garag. u. Stellpl., HH 52, Osdorfer Landstr. 7, zw. EKZ u. Wochenmarkt, Erdgesch. gefliest, geeignet f. Lebensm., Getr., Weinh., Maler, Tapeten, Teppichhdl. sowie Druckerei u. Sanitär., Miete DM 4200,–
Tel. 0 41 03 / 8 53 75

Industriefreiflächen
bis 8 ha, eben, unbebaut, in idealer Lage an der A 6 in 6920 Sinsheim preisgünstig zu vermieten.
Kenngott-Treppen
7100 Heilbronn
T. 07131/188-226, H. Zimmermann

GASTRONOMIEBETRIEBE

GESUCHE

Hotels gesucht
Für Hotelkonzerne aus dem Nahen und Fernen Osten suchen wir an erstklassigen Standorten:
Hotels ab 100 Zimmer
in der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz.
Vertrauliche Angebote erbeten an:



Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

ANGEBOTE



Verkauf von Hotel-Restaurant mit Reiterhof
Fachwerkstil, 35 Betten, erstkl. komfort. Einrichtung, Schwimmbad, Sauna, Fitness, herrliche Lage zwischen Osnabrück u. Bremen, Bj. 80, 70 000 m² Wiesen/Park. KP 2,5 Mio.
KOGEL-IMMOBILIEN, Tel. 02 11 / 67 49 17

Pension
(uriger, renovierter Bauernhof) i. Bayer. Wald, 24 Betten, ca. 46 000 m² Grd., Bachlauf, Waldrd., herrl. Lage, mit kompl. Einrichtung, DM 480 000,–.
Zieglmeier Immob. RDM
Regensburger Str. 92
8070 Ingolstadt
Tel. 08 41 / 5 78 64

Gutgehende exklusive Nachtbar
mit 8 Zimmer und Spielcasino, Nähe Hannover, umständehalber zu verkaufen.
Zuschr. u. L 10078 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

CITY-HOTEL
mit 60 Betten, beste Lage Bochum, sofort zu verkaufen.
„Die Immobilie", Ingrid Bandel, Ruf 02 34 / 59 60 59

Hotel
im Zentrum von Köln
langfristig verpachtet, als sichere Kapitalanlage im Alleinauftrag zu verkaufen. Pachteinnahme ca. DM 600 000,- p. a. Kaufpreis 7,5 Mio. Kontaktaufnahme unter R 6835 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Restaurant mit Biergarten
in Hannover (gutbürgerl. Küche), Küchenanteil 40 %, Durchschnittsumsatz 1,4 Mio. p. a., aus priv. Gründen zu verkaufen. DM 300 000,–, EK erforderl.
Tel. 05 11 / 1 59 13

Achtung, Kapitalanleger
Wir verk. ehem. Hotel- u. Pensionsbetrieb in Bad Endbach. (1 Autostd. v. Frankfurt – Kneippkurort). Wohnfl. ca. 450 m², 31 Zi., Heizung, 1600 m² Grundst. an Südhanglage, Bj. 1967, geeign. als App.-Haus oder Hotel – neu renoviert –. VKP 385 000,- DM, Finanz. kann übernommen werden.
Tel. 02 08 / 48 00 94 od. 95

BAR/CABARET
in Rheinland-Pfalz zu verkaufen, VB 160 000,– DM.
Nur ernsthafte Interessenten.
Zuschr. u. H 9988 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kärnten (Österreich)
im Winter- u. Sommersaisonbereich
Nähe Feldkirchen, gut eingeführter Pensionsbetrieb, 13 Zi., gr. Gasträume, Personalwhg., div. Nebenräume, auf 3000 m² Grdst. in sehr guter landschaftl. Lage, umst.halber zu verk., KP DM 650 000,–.
Zuschriften unter T 9908 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage in Österreich
Hotel mit Konzept
Kaufpreis DM 2,2 Mio., Finanz. v. Erweiterung üb. ERP-Mittel, Betrieb wird von Hotelgruppe übern., Renditeberechn. auf Anfrage.
Patzelt
Dürnbach am Tegernsee
Münchener Str. 11
Tel. 0 80 22 / 73 46

Preis – Volltreffer – Angebot für „INSIDER"
Spitzenhotel
Hotel – Café – Restaurant
in führendem Fremdenverkehrsort in OBERBAYERN sofort zu verkaufen. DM 2,8 Mio
Eine Besichtigung überzeugt Sie! Rufen Sie an!
R. Greß, Immobilienwirt
Dipl.-VWA, RDM
Am Kurcafé, 8216 Reit im Winkl
Tel. 0 86 40 / 88 08



Wein-Restaurant
mit 120 Sitzplätzen, in historischem Fachwerkhaus, mit Glockenspiel am Giebel, erstklassige Lage in Altenahr (Ahr), Stammkundschaft, umständehalber mit sämtl. Inventar sofort zu verkaufen, Kaufpreis: 1,5 Mio. DM.
Tel. 0 26 43 / 71 28

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Niedersachsen/Schlesw.-Holst.
Gesuche – Verkäufe
● Landw. Anwesen ● Resthöfe ● Herrenhäuser, versch. Größen.
W. Staedtler GmbH
Abt. Immobilien-Vermittlung VDM
1000 Berlin 47, Exiner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

DR. KAHLAU IMMOBILIEN
Investieren Sie in der Landwirtschaft
Eine sichere Angelegenheit
Kaufen Sie jetzt in der Niedrigpreisphase!
Wir weisen Spitzenlandwirtschaften und wundervolle Landsitze in (fast) allen Regionen der Bundesrepublik nach und beraten Sie gern in allen Detailfragen.
Rufen Sie an unter
☎ 05 11 / 81 20 44
DR. KAHLAU IMMOBILIEN
Ihr kompetenter Partner für Land und Forst
IMMER IM DIENST

Hofgut
intensiver Ackerbaubetrieb, ca. 65 ha, 40 % Pachtland, Ø 60 BP, Bullenmast 400 Stück p. a., moderne Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Inventar, KP DM 5,0 Mio
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 VDM-MAKLER

Großbetrieb in Niedersachsen
Ebene, fast arrondierte Hoflage. Die Ländereien liegen in 2 Parzellen am Rande eines Ortes. 170 ha, davon 14 ha Wald. Weizen, Gerste und Raps werden mit Erfolg angebaut. Gebäude befinden sich in einem hervorragenden Zustand.
TEL. 05 51 / 4 50 87-88
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Waldgrundbesitz / NRW (4440 Rheine-Bentlage)
rd. 344 000 m², m. gutem Aufwuchs, auch parzellenweise preisg. zu verk.
Zuschr. unt. N 9992 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ihr Spezialist für
Höfe und Ländereien
in Schleswig-Holstein
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2341 Strubbel, Tel. 0 46 37 / 2 28

Von Privat:
Landwirtschaftl. Betrieb
23 ha, einschl. Wald u. Forellenteiche, arrondiert mit sehr schönem Wohnhaus, überdurchschnittl. Ausstattung, off. Kamin etc., bestens geeignet für Pferdezucht. Stallungen und Nebengebäude vorhanden. Im Sauerland, 30 Automin. v. Ruhrgebiet entfernt, zu verkaufen. KP 1,4 Mio DM (zugepachtete Flächen ca. 12 ha). Kontaktaufnahme Tel. 0 20 43 / 3 69 31
Makler unerwünscht!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Schönwald/Schwarzwald
Wunderschöne DG-Wohnung mit herrlichem Blick auf das Obertal in Schönwald, 2 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, ab 1. 10. 84 bezugsfertig, nur DM 219 500,–, alle Steuervorteile. Weitere günstige Objekte auf Anfrage.
Bau & Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schönwald
Tel. 0 77 22 / 10 61

SÜDSCHWARZWALD
Höchenschwand
das »Dorf am Himmel«, 1015 m ü. M.

Heilklimatischer Kurort mit vielen Kur- und Freizeiteinrichtungen

- Am Rande des Landschaftsschutzgebietes gelegen, entsteht in unverbaubarer Südhanglage unser »Haus Sonnenhalde«.
- 1½- bis 3½-Zimmer-Eigentums-/Ferienwohnungen zu verkaufen.



Weitere Auskünfte und Unterlagen direkt vom Bauherrn:
wüstenrot Städtebau
Hohenzollernstraße 12/14
7140 Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 149-1



Am Strand von Cuxhaven
beim Weltschiffahrtsweg bieten wir im „Haus Jan am Strand" bezugsf. Komf.-Wohnungen
1 Zi., 139 800 DM
2 Zi., 189 500,– DM
3 Zi., 198 800,– DM inkl. Garage/Keller
Vermietservice, Sauna, Sol. i. Hse.

Besichtigung
vom 29. 9. bis 8. 10. 1984, auch Sa. u. So. von 10–12 u. 15–17 Uhr.
Bense-Bau, Nordfeldstr. 8, 2190 Cuxhaven, Tel. (0 47 21) 4 97 71

BADEN-BADEN
VILLA AM PARADIES
Bernhardstraße 25, in schönster Villenlage oberhalb des Bäderviertels (und doch nur 100 m ohne Steigung zur nächsten Bushaltestelle).
KOMFORT. EIGENTUMSWOHNUNGEN:
2-Zimmer-Wohnung, 80 m² Wfl. DM 398 100,–
3-Zimmer-Wohnung, 100 m² Wfl. DM 495 600,–
Bei Erwerb sind vom Objekt her alle Steuervorteile gewährleistet.
Bitte rufen Sie uns an:
Apartbau Baden-Baden
Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

LENZKIRCH
Südschwarzwald



Wir erstellen in zentraler Top-Lage 2-, 3- und 4-Zimmer Ferien- u. Eigentumswohnungen, Komfort-Ausbau ab DM 153 500,–
Hausmeister wird v. Bauträger garantiert. Verkauf dir. vom Herst. (ohne Makler) Fertigstellung ca. Dez. '84 und Mai '85
Fa. Gebr. Reich · Bonndorferstr. 20
7825 Lenzkirch · Tel. 07653/831 + 821

Achtung! Kapitalanleger
Total renovierte Eigentumswohnung mit großem Balkon in Neustadt/Pfalz, in erstklassigem Zustand,
1 ZKB ab DM 49 000,–, Mietertrag mtl. 220,– DM kalt
2 ZKB ab DM 85 000,–, Mietertrag mtl. 350,– DM kalt
3 ZKB ab DM 99 000,–, Mietertrag mtl. 420,– DM kalt
Mietgarantie für 3 Jahre, Finanzierung ab DM 12 000,– Eigenkapital möglich.
Fachvermittlung für Immobilien
Tel. 06 21 / 2 39 04 / 05

Bad Münstereifel
Kneippkurort, ETW im Grünen, ab DM 195 000,–.
Telefon 0 22 53 / 74 48

Bendzko Immobilien RDM ☎ (030) 8899-1
Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

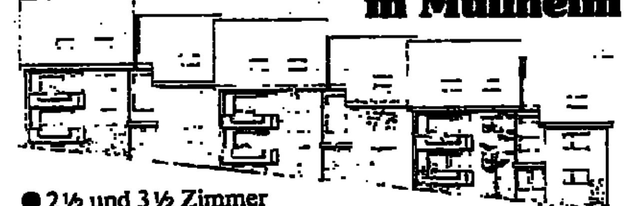
Studenteneltern
Bezugsfreie Eigentumswohnungen – die wichtigste Studienhilfe für Ihre Kinder!
DM 490,- warm für 1 Zimmer sind mehr als Sie zahlen sollten.
Weniger kostet monatlich z. B. eine der folgenden 1-Zimmer-Eigentumswohnungen:

Bezirk	Wohnfläche ca. m²	Eigengeld DM	Kaufpreis DM
Berlin-Schöneberg	34	6 300,–	62 300,–
Berlin-Tempelhof	39	7 700,–	69 700,–
Berlin-Spandau	36	6 000,–	57 500,–
Berlin-Rudow	38	7 000,–	63 000,–
Berlin-Wilmersdorf	45	7 500,–	71 700,–

Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen jeder Größe in allen Berliner Stadtteilen an. Bitte rufen sie uns unverbindlich an (0 30) 88 99–1. Auch sonntags!
Der Partner, dem Sie vertrauen können!

MAINZ
Erstklassige Kapitalanlage an der grünen Brücke. 4 × 1-Zimmer-Appartements, ca. 28 m², top-renoviert m. Isolierglas, Velourböden usw. Öl-ZH, Lift, Balkon.
75 000,- DM zzgl. Makler, Notar + Grunderwerbsteuer.
Tel. Samstag/Sonntag 10–12 Uhr 0 61 31 / 67 70 37 oder 0 61 38 / 80 14
Lotz & Partner Berater GmbH

Eigentumswohnungen in Müllheim



- 2½ und 3½ Zimmer
- 55 bis 92 m² Wohnfläche
- gute Bauweise
- interessante Grundrisse
- Komfort-Ausstattung
- Preise ab DM 179 200,– inkl. PKW-Stellplatz

LBS® Günstige Finanzierung durch die LBS Badische Landesbausparkasse und die örtliche Sparkasse.

Alleinvertrieb durch unseren Gebietsleiter
Karl-Heinz Gerlach
Werderstraße 38, 7840 Müllheim, Telefon 07631/12650
LBS IMMOBILIEN GMBH in Kooperation mit der örtlichen Sparkasse



RAUM HEIDELBERG
mehr. 2-, 3-, 4- u. 5-Zi.-ETW, m²-Pr. ca. DM 1750,–, erstkl. Zustand, ruh. sonnige Lage, sehr guter Grundriß, an Kapitalanl. od. f. Eigenbed. zu verk. Nachhalt. Vermietg. gewährl. Finanz. kann bis 100% vermitt. werd., z. B.:

2-Zi.-ETW, 64,10 m² u. Pkw-Abstellplatz	DM 125 000,–
3-Zi.-ETW, 74,81 m² u. Garage	DM 141 000,–
4-Zi.-ETW, 108,11 m² u. Garage	DM 193 000,–
5-Zi.-ETW, 118,97 m² u. Garage	DM 205 000,–

Anfragen auch von Makler-Kollegen erbeten.
Immo-Hyp Makler GmbH, 7980 Ravensburg, Tel. 07 51 / 3 19 44

SOLE-HEILBAD BAD RAPPENAU
im Neckarhochland zwischen Heidelberg und Stuttgart
● Rheuma ● Asthma
● Psoriasis ● Kreislauf
Idealer Ruhesitz
Beste Lage, Heilbad-Privilegien
Schonklima und Geldanlage
(gut vermietbar)

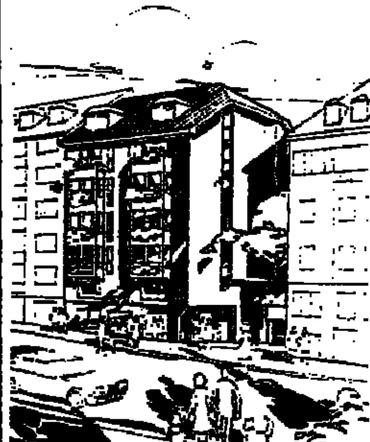
Appartementhaus
am Kurpark
1½–3 Zi., ab DM 112 500,–
Wohnanlage Finken-Falkenstr.
2½ u. 3½ Zi., ab DM 183 600,–

Wohnbau
H. Schrezenmaier GmbH & Co.

Nordseeheilbad BORKUM
In bester Lage — Strandstraße 40/42 — entstehen Apartments und Läden.
Apartments: 25—42 m², ab 133 500,—
Läden: 46—60 m² ab 341 500,—.
Eine der letzten Gelegenheiten, im Kurviertel u. in der Fußgängerzone von Borkum Eigentum zu erwerben. Erhebliche Steuervorteile durch Mwst.-Option + Werbungsk. Baugenehmigung liegt vor. Baubeginn 1985. Unterlagen, Beratung, Reservierung und Verkauf durch
IMMOBILIEN-TREUHAND
G. MICHALSKY GMBH
BISMARCKSTRASSE 10A · RUF 05 41 · *4 50 49
RDM

Toplage in Düsseldorf
2 exklusive Eigentumswohnungen (122 + 112 m²) in exponierter Lage am Burgplatz als Ersterwerbermodell von Privat ohne Makler zu verkaufen. KP DM 630 000,– und DM 410 000,–.
Das im Jugendstil komplett restaurierte Gebäude umfaßt insgesamt 8 Wohneinheiten.
Weitere Auskünfte: Tel. 02 11 / 8 00 01

Bauherrengemeinschaft Stuttgart-Mitte
Landhausstraße 22



12 City-Appartements
z. T. Dachstudios ca. 53–65 m²

1 Laden
mit Lager ca. 77 m²

- gute Ausstattung
- reizvolle Architektur
- Aufzug
- TG-Stellplätze
- nur wenige Gehminuten zu Bahnhof, Theater, Gerichten, Museen, Schloßparkanlagen

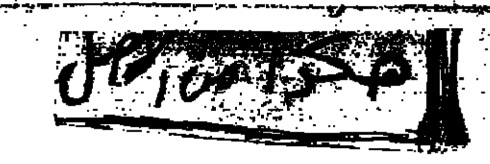
20% Eigenkapital, Höchstpreisgarantie, Vermietungsgarantie 5 Jahre.

Organisation und Vertrieb:



Immobilien- und Anlagenberatungsgesellschaft m.b.H.
7250 Leonberg, Klosterstraße 1
Telefon 0 71 52 / 86 33

Baustellenberatung Samstag, Sonntag u. Mittw. 14.30–17 Uhr



EIGENTUMSWOHNUNGEN

Wesselhoeftpark-Elbchaussee

Hamburg, Lünkenberg 23, Sackgasse, direkt am W.Park steht eine Traumwohnung
über 2 Etagen mit eigenem Treppenhaus zum Verkauf.
Bauj. 82, Wfl. 295 m², 2 Garagen, Kamin, Travertin-Flur,
Hummel-Küche, aufwendige Einbauschränke usw.
Das Dachgeschoß ist gewerblich nutzbar, daher interessante Steuervorteile.
Übergabe sofort möglich. Preis DM 1 295 000 VB. MKL:

moncon

Gesellschaft für Finanzierungs- und Vermögensberatung mbH · Hansastraße 13 · 2000 Hamburg 13 · Telefon 0 40 / 44 23 64 · Telex 02 151-19 pinex d

BODENSEE

Außerordentlich hochwertige Eigentumswohnungen in absoluten Bestlagen, direkt am Kurpark und Yachthafen von Langenargen sowie unmittelbar am See und Kurpark von Kressbronn.
Vorbildliche Architektur mit wohldurchdachten Grundrissen. Kaufpreise ab 4.300,– DM/m² von DM 284.000,– bis DM 450.000,–.

Alle steuerlichen Vorteile, Mehrwertsteueroption möglich, Fertigstellung Spätherbst 1984.

alpin WOHNBAU
Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089 / 470 50 52

Herrliche Eigentumswohnungen

in bayrischer Residenzstadt a. d. Donau zwischen Augsburg und München zu einem sensationellen Preis von

m² = zu 1495,- DM

in kleiner individueller Parkanlage nahe der Stadt, komfortabel ausgestattet, hervorragender Bauzustand, bestens vermietet. Bj. 1961

z. B. 3-Zi.-Whg., 65 m² = 97 175,- DM

Die letzte Gelegenheit, zu einem solchen Preis Wohnungseigentum zu erwerben.

Lindermeyer Hausbau oHG
Nelkenweg 1, 8901 Aindling, Tel. 0 82 37 / 8 60

Höhenluftkurort im Südschwarzwald 1100 m NN

TODTNAUBERG

2-Zi.-Komfort-Eigentums-Wohnungen

ca. 50,5 m² bis ca. 61 m²

von DM 195 200,- bis 228 100,- zu verkaufen.

Sie haben vom Haus - das in einer äußerst ruhigen, aber zentralen Lage und in direkter Nähe von Skiliften liegt – einen weiten, unverbaubaren Blick über die herrliche Schwarzwaldlandschaft, bis hin zur Bergkapelle. Interessante Grundrißgestaltung der Wohnungen bei komfortabler Ausstattung.

Die Wohnungen sind kurzfristig beziehbar. Sonderwünsche noch möglich. Vermietungsservice, Kauf direkt vom Bauträger.

Finanzierungsbeispiel:

Kauf einer Eigentumswohnung von 50,46 m² Nr. 8 in dem Objekt Rütte II in 7868 Todtnauberg.

Kaufpreis					DM 195 200,00		
Doppelparkergarage					DM 12 000,00	DM	207 200,00
2% GrESt					DM 4 144,00		
Notar- u. Gerichtskosten				ca.	DM 1 865,00		
						DM	213 209,00
Eigenkapital	DM 20 000,00						
Nettohypothek	DM 153 209,00						
Bruttohypothek *	DM 161 272,00	6,5%	1%	95%		DM	12 095,00
Bauherrendarlehen *	DM 40 000,00	6%	1%	100%		DM	2 800,00
Zinsen und Tilgung						DM	14 895,00
AfA § 7b EStG	DM 9 096,00						
Schuldzinsabzug 3 J	DM 10 000,00						
	DM 19 096,00						
Steuererstattung (bei 50% Lohn- Ekst.)					./.	DM	9 548,00
						DM	5 347,00
Monatliche Belastung **					DM 446,00		

* Laufzeit 5 J
** Unter Berücksichtigung von § 7b EStG und Schuldzinsabzug (3 Jahre)

Besichtigung der Wohnungen nach vorher. tel. Vereinbarung. Verbinden Sie die Besichtigung mit einem Kurzurlaub in unseren Ferienwohnungen in Todtnau, Obere Sonnenhalde.



Lensing
Verwaltungs-GmbH & Co.
Immobilien-Kommanditgesellschaft -
Hauptsitz: Krefeld.
Niederlassung: Schönau/Schwarzwald
Eggenrütlestr. 13
7869 Schönau/Schw.,
Tel. (0 76 73) 10 61 - 10 62

conwo bietet Erfahrung in Berlin

Berlin Immobilien Investition ja

conwo ist ein erfahrener Partner in Sachen Berlin

conwo bietet seit über 10 Jahren erfolgreich Wohnungen in Berlin an

conwo offeriert Ihnen beste Eigentumswohnungen mit erheblichen Steuervorteilen

conwo hat die Zeichen der Zeit erkannt

IHRE PERSÖNLICHEN VORTEILE WERDEN SIE ÜBERZEUGEN:

● Kein Eigenkapital erforderlich ● Sensationell niedriger Einstiegspreis **ab 1.850,– DM pro m² incl. aller Nebenkosten** wie Grunderwerbsteuer, Notargebühren, Bearbeitungsgebühr, z. B. kostet eine 54-m²-Wohnung 99.567,– DM ● Gesicherte 100-Prozent-Finanzierung einer deutschen Großbank ● Vollvermietete Wohnungen in allerbesten Standortlagen und excellentem Zustand ● Mietgarantie von 5 Jahren ● Sicherheit durch Eintragung ins Grundbuch ● Bereits steuerfreie Liquiditätsüberschüsse in diesem Jahr bei entsprechender Steuerprogression ● Alle Steuervorteile des Erwerbermodells, insbesondere durch Wahrnehmung des § 15a Berlin FG.

Warten Sie nicht länger, fordern Sie noch heute kostenlos und unverbindlich die ausführlichen Informationsunterlagen an!

Telefon-Sonder-Service Dortmund 02 31/12 30 47-48 täglich von 9.00-19.00 Uhr, Samstag von 10.00-14.00 Uhr

GUTSCHEIN.

Name ____

Straße ____

Ort ____

Telefon ____

Bitte einsenden an:
Treuhand KG Conwo Vermögensanlagen GmbH & Co.
Hohe Straße 24-56, 4600 Dortmund 1

Ferienwohnungen Braunlage/Harz

1-, 2- u. 3-Zi.-Whg. ab 51 qm bis 110 qm, in einer kleinen Ferienwohnanlage, 2-geschossige Häuser, ruhige Lage, sehr gute Ausstattg, KP ab DM 69.800,–, geringes Eigengeld (10%), Restfinanzierung durch Bank (6% Zinsen, 100% Ausz. 3 Jahre fest), bezugsfertig, Steuervergünstigungen.

Musterwohnungsbesichtigung:
Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr in Braunlage, Karl-Moritz-Weg 8.

H. & P. Grundstücksfinanz
Tel. (05 11) 62 50 55 oder (0 53 25) 12 67

Stadt- und Studienresidenzen in Bonn ohne Eigenkapital in begehrter Wohnlage

Nahe Poppelsdorfer Schloß und Universität errichten wir 9 Ein- und Zwei-Zi.-Wohnungen im ZfW-Mehrwertmodell zu bes. **Vorzugskonditionen:** ab DM 3 790/m² bei DM 11,50/m² Mietgarantie auf 10 Jahre und MwSt.-Option
z. B. 27 m² DM 107 730,–
z. B. 42 m² DM 159 180,–

Sofort absetzb. Werbungskosten ca. 20% zuzügl. Damnum. Preisvorteil zu Vergleichsobjekten bis über DM 1000/m² bei höchster Wohnraumnachfrage.

Näheres über dieses kleine u. exklusive Angebot: ZfW Wohnungserwerbs-, Planungs- und Betreuungs GmbH.
Von-Weichs-Str. 1, 5300 Bonn 1
Tel. 02 28/62 80 24 u. 02 28/62 80 27

Garmisch-Partenkirchen

Herrliche Komf.-Eigentumswhg. im Landhausstil in bevorzugter Südlage mit Blick auf das Wettersteinmassiv, mit eig. großen Garten, Terrasse, Außenkamin. 2½ Zimmer, Eigentümer, Eigentumswohnung mit sep. Gästezimmer, Garage usw. Notverkauf, krankheitshalber. Besichtigung jederzeit mögl. Diese Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen.
Kaufpreis 498 000,– VB
Diso-Bau Immobilien
Königin-Luise-Str. 73
1000 Berlin 33, Tel. 0 30 / 8 31 60 51

An Ihre Steuern sollten Sie nicht erst am Jahresende denken! Wir bieten Ihnen kein typisches

Bauherrenmodell

sondern höchste steuerl. Abschreibung bei einem historischen Gebäude

Seevilla Lattner, Überlingen
garantiert eines der schönsten Grundstücke Deutschlands, nur 3 Wohneinheiten auf einem 1760 m² gr. Grdst. mit altem Baumbestand und Blick über dem Bodensee, z. B. Turmwohnung: ca. 85 m² DM 340 000,– zzgl. Ausbaukosten, die einer hohen steuerl. Abschreibung (Denkmalschutz) unterliegen.

Überlingen, Burgwohnungen
urkundl. ber. 771 erwähnt, in gutem Rohzustand, pro m² 2000 DM, keine Provision, teilw. Seebl., inm. des Ortes und doch ruhig gelegen.

Rottach-Egern
3-Zi.-ETW, 190 m² Wfl., total renov., mit Inventar, 680 000 DM.

RÖVER UND PARTNER
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung,
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6
Tel. 0 74 59 / 26 91

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald

IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in 5 Einzelhäusern mit jeweils nur 6 Wohneinheiten noch einige Ferienwohnungen.
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:

WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 06201 63947

Besichtigung, Verkaufsberatung: ... sonntags von 14 bis 18 Uhr ...

SYLT

Wenningstedt, Wohnanlage FRISIA

2-Zimmer-Komfort-Ferienwohnung, 55 m², in kleiner, individueller Wohnanlage zum außergewöhnlich günstigen Preis zu verkaufen.
Hohe Steuervorteile bei Vermietung (MwSt.-Option).
Überzeugen Sie sich selbst von der idealen Lage, und besuchen Sie uns am Wochenende von 11.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr in der eingerichteten Musterwohnung:
Wenningstedt, Westerstr. 7
Oder fordern Sie nähere Informationen an:
GVW, Schloßgarten 6, 2300 Kiel 1
Tel. 04 31 / 55 30 64

MÖVENNEST

APPARTEMENTS AUF BORKUM



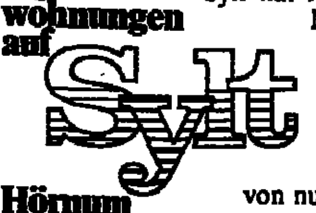
Bauherrengemeinschaft Mövennest III Borkum GbR

● **Exzellenter Standort**
● **Sonderabschreibung**

§ 82 i EStDV

● **Mehrwertsteuerrückerstattung**
● **Erstklassige Vermietbarkeit**
● **Wertbeständigkeit**
● **Referenzen aus Projekt I u. II**

BAL
Tel. 0421 / 35 04 89



In Denzlingen bei Freiburg i. Br.:

Eigentumswohnungen in hervorragender Ausstattung mit guten Grundrissen

In 2 Objekten bieten wir an:

2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in verschiedenen Größenordnungen – attraktive Maisonettewohnungen.

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

Unsere **eingerichtete Musterwohnung,** Berliner Str. 108, können Sie jeden Sonntag von 10–12 Uhr, jeden Mittwoch von 14–16 Uhr besichtigen; oder nach Vereinbarung.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 0761 / 82081-84 von 9 – 12 + 14 – 16 Uhr

GEBAU SÜD

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Waldkirch

Theodor-Heuss-Straße 6
Kneippkurort im Südschwarzwald bei Freiburg
Besuchen Sie uns in unserer
Musterwohnung
Sonntag von 16.00 – 18.00 Uhr
Unser Preisbeispiel:
▶ 2-Zimmer-Appartement, 50 m² inkl. Tiefgaragenplatz
Insgesamt DM 160 600,-
Auch für Kapitalanleger interessant.

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg
Haslacher Straße 70
Telefon 0761/42901

Ihre Ferien-Landsitz-Eigentumswohnung Mehlmeisel

bekannt als Sommer- u. Winterluftkurort. Nur wenige Autominuten nach Bad Berneck, auf dem letzten Waldgrundstück entsteht ein Landhaus mit Luxuseigentumswohnungen.
2 Zi., Kü., Bad, Balk., ca. 49 m², KP 98 000,–, zum schlüsselfertigen Festpreis.
3 Zi., Kü., Bad, Terr., eig. Garten, ca. 84 m², KP 169 000,– zum schlüsselfertigen Festpreis, volles Mitspracherecht, Fertigstellung 1985, weitere Auskünfte und Prospekte
Diso-Bau Immobilien
Königin-Luise-Str. 73
1000 Berlin 33
Tel. 0 30 / 8 31 60 51

ELEGANTE MAISONETTE-EIGENTUMSWOHNUNG IN 7800 FREIBURG ADMIRAL-SPEE-STRASSE 1

mit Giebel-Studio im Dachgeschoß, Wohn-/Eßzimmer, Diele, Duschbad/WC, kompl. Einbauküche, Einbauschrank, insgesamt 73 m² Wfl. Zusätzlich vielseitig verwendbarer, direkt von der Wohnung zugänglicher Hobbyraum mit weiteren 28 m², Kellerraum und Garagen-Einzelplatz. Ruhige Stadtlage mit Blick zum Schönberg und Lorettoberg, hervorragende Architektur, sehr gute Ausstattung. Erstbezug kurzfristig. Komplettpreis DM 274 000,–. Diese außergewöhnliche Wohnung wird Sie begeistern.
KOCH BAUTRÄGER GMBH
Tullastr. 72, 7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 15 - 5 98

Schwarzwald – Tennenbronn

Erstkl. Lage u. Ausstattung. ETW ab DM 125 000,- zu verkaufen.
Tel. 0 22 53 / 74 48

Östl. Freiburg i. Br.

*3- und 4-Zimmer-Komfort-Eigent.-*wohnungen, 87 und 113 m² Whfl., in Buchenbach, kurzfristig beziehbar, zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Travemünde
Eigentumswhg. ab 175000,– DM
Timmendorfer Strand
Eigentumswhg. bereits ab 99 000,– DM in Strandnähe
Scharbeutz
Eigentumswohnung in 1a Strandlage, 195000,– DM
Haffkrug
2 u. 2½ Zim. z. T. möbliert, 148000,– DM
Malente, Holsteinische Schweiz
1- bis 3½-Zim.-Komfort-Whg. ab 106000,– DM, auch Vermietung möglich.
Korth Immobilien GmbH RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

100 Wohnungen im Angebot Südl. Schwarzwald

Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altglashütten, 1–4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Whg., 30 m², ab 79 000,- DM
2-Zi.-Whg., 60 m², ab 120 000,- DM
3-Zi.-Whg., 80 m², ab 180 000,- DM
Doppelhaushälfte in Falkau
Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
· Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2, 7891 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

Sylt – Wattblick

Kft.-Eigent.-Whg., 2 Zi., 47 m² Wfl., DM 262 515,-, bezugsfertig Sommer 1985.
Plejaden Baugesellschaft m. b. H.
Starweg 56, 207 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 3 21 96

Einmalig!

Im Herzen der Holsteinischen Schweiz, direkt am See, in einem 10 000 m² großen Schloßpark, entstand ein Haus mit 4 Eigentumswohnungen von ca. 42,70–68,60 m² Wohnfl. Die Wohnungen haben alle Balkon und Terrasse, einen Abstellraum und Einbauküche. Verkauf durch den Eigentümer. Zu erfragen ab Montag 10 Uhr.
Tel. 0 30 / 6 91 55 91

Norderney

Eigentumswohnungen mit Komf.-Ausst. (Neub.), dir. am Strand, zu verk.
Grunbusch Immobilien GmbH
Tel. 02 01 / 25 60 51
abends u. a. Wochenende
02 11 / 27 31 75

Eigentumswohnungen in Bad Salzuflen

Top-Wohnlage, erstklassige Ausstattung, Elbenweg 1, ca. 90 m², bezugsfertig. Bergstr. 3, 74–104 m², bezugsfertig Ende 84.

Bad Oeynhausen
Königstr. 19a, 68–96 m², in Kürze bezugsfertig. Keine Maklergebühren.
Centro-Bau KG
Ziegelstr. 21, 4902 Bad Salzuflen,
Tel. 0 52 22 / 30 03

5,5 Prozent Zins

bei 95 % Ausz., 5 J. fest. Super-Finanzierung für unsere Komfort-ETW in Lörrach bei Basel. Für Kapitalanleger u. Selbstbewohner. Z. B. 2-Zi.-Whg., 62 m² Wfl., DM 162 600,-, 3-, 4-, 5-Zi. a. Anfrage.
MAWO GmbH
Auf der Höh 3, 7850 Lörrach 7
Tel. 0 76 21 / 5 29 99

Universitätsstadt Tübingen Wohnpark am Wald

1- bis 3½-Zi.-Eigentumswohnungen, Wfl. v. 47 bis 93 m², in erstkl. Lage z. B.: 1-Zi.-App., 50,27 m², DM 191 740,-
Telefonische Beratung:
Montag bis Freitag 9 – 12 u. 13 – 16 Uhr.
Siedlungswerk gGmbH
Heusteigstr. 29, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11 / 21 44 - 224

Düsseldorf-Grafenberg Aaper Wald

Exkl. 2gesch. Wohnanlage, 8 ETW, unverbaubares Waldgrundstück im Naturschutzgebiet. ETW von 100 m² bis 180 m² Wfl. direkt vom Bauherrn zu verkaufen, m²-Preis: 4400,– DM.
Tel. 02 11 / 6 79 95 92

Berlin-Zehlendorf

Beste Villenlage, sehr schöne 2-Zimmer-Eigentumswhg., ca. 70 m², 138 000,– DM, keine Maklerprov.
Tel. 0 30 / 6 04 60 77

SYLT

schönste Lage, Neubau-ETW in landschaftstyp. Haus m. Steuervorteilen. Garantievermietung oder Eigennutzung. H. Grabowski, Friedrich-Ebert-Str. 91, 5600 Wuppertal 1, Tel.: 02 02 / 30 00 35 (jederzeit)

Eigentumswohnungen auf Sylt zum Verlieben

Hörnum

Sylt hat immer Saison. Strandnah wohnen zwischen Dünen und Meer. Sofort beziehbare Eigentumswohnungen.

Zum äußerst günstigen Preis
von nur * 2950,- DM/m²

2 Zi./52,09 m²	*DM 153 700,-
3 Zi./65,10 m²	*DM 192 200,-
4 Zi./77,35 m²	*DM 228 200,-

Castell Wohnungsbau GmbH
Kurfürstendamm 16
1000 Berlin 15
030 8816025

Achtung Kapitalanleger

45 Wohnungen am Mittelrhein
25 WE, 3 ZKB
10 WE, 2 ZKB
10 Appartements
in unmittelbarer Nähe eines Kurzentrums gelegen, in Gesellschaftsform einer GmbH + Co. KG zu verkaufen.
Zuschr. unter B 9916 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden

3 luxuriös ausgestattete Eigentumswohnungen
90/120/210 m², in bester Wohnlage, wegen Todesfalls von Privat zu verkaufen oder als Ferienwohnung zu vermieten.
P.E. Schlesinger, Holzstr. 33, 4630 Bochum 6, Tel. 02 34/6 66 17 oder Baden-Baden 0 72 21 / 2 32 28

Bad Peterstal-Griesbach

Kurort im Schwarzwald, Ferienwohnung, Erstbezug, beste Südlage, Balkon, ca. 55 m² Wfl., DM 195 000,– inkl. Auto-Abstellplatz u. DM 10,–/m² Mietgarantie auf 3 Jahre.
Tel. 0 68 02 / 15 60

Bodensee

3-Zi.-ETW, 73 m², EG, Terrasse, inkl. 1 Garage + 1 Stellpl. in kl. Anl. in Uhldingen gegenüber der Mainau. DM 270 000,–. Günst. Finanz. k. übern. werden.
Tel. 0 75 51 / 6 28 44, gew.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

In Braunlage

Die sportlichste Stadt des Harzes hat eine neue Attraktion. Direkt am Skihang Hasselkopf entstehen in einer kleinen Wohnanlage Eigentumswohnungen der gehobenen Klasse. Der unverbaubare Fernblick, die ruhige Lage, die sehr gute Bauqualität werden auch Sie begeistern. Sie können Weihnachten in der eigenen Wohnung sein und den Möbelwagen zum Einzug schon bestellen. Es sind nur noch einige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen frei. Preise ab DM 139000,–. Maklergebühren entstehen nicht. Sie kaufen direkt vom Bauherrn.
WOHNBAU GÖTTINGEN GMBH
Schildweg 11, 3400 Göttingen
Tel. 05 51 / 4 50 93

Krefeld Stadtwald

Privatverkauf, elegante Penthousewohnung über 2 Ebenen, ca. 220 m², mit Dachterrasse (80 m²), Luxusküche und Bäder, 2 Einstellplätze in der Tiefgarage, 650 000,– DM Verhandlungssache, wegen Fortzug zu verkaufen.
Tel. 0 21 51 / 12 66 tägl. ab 19 Uhr

Kurort Offenburg-Zell-Weiherbach

5-Zi.-Eigentumswohnung, 110 m², versetzte Etage, 2 Bäder, 2 Balkone, in Toplage am Waldrand und Gebirgsbach v. Privat zu verkaufen. DM 258 500,–.
Tel. 0 78 02 / 44 42 od. 60 42

Luftkurort St. Blasien

Mehrere 1-Zimmer-Apartments als Erwerbermodell zu verkaufen. Evtl. Eigennutzung möglich.
Tel. 0 71 51 / 5 56 28

Einmalige Gelegenheit

Münster/Westf.

Exkl. 2-Zimmer-Maisonettewohnung, Erstbezug, absolute zentrale Stadtlage, 72 m², 337 600,- DM, v. Priv. zu verk.
H. Leuer, Tel. 02 51 / 3 12 75, ab Mo. 02 51 / 66 10 71

Wenningstedt/Sylt, 4-Zi.-Whg., ca 68 m², Terr., 300 m z. Strand dir. Zugang, u. priv. DM 295 000,–, T. 0 40 / 87 26 87

Braunlage, ETW, 38 m²

2 Zi., KD, Balk., gute zentrale Lage, Bj. 70, v. Privat.
Tel.: 02 28 / 44 33 78 (ab Di.)

Bodensee – Radolfzell

komf. 3½-Zi.-Terr.-ETW, 104 m² Wfl., beste Wohnlage, Bj. 82, ME z. Z. DM 930,- kalt mon., v. Priv., DM 330 000,–.
Tel. 0 77 32 / 71 51

Nordsee/Neßmersiel

2- u. 3-Zi.-ETW a. Deich; z. B. Wfl. 42,06 m², Festpreis 92 656,– DM. Hohe Steuervorteile.
Immobilien G. W. Janssen, An der Emsbrücke 60, 2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Nähe U- + S-Bhf., HH-Ohlsdorf

2-Zi.-ETW, 63 m² (24/15), E-Kü., gr. Südbalk., K + B, TG
Tel. 0 41 09 / 63 05

Südliche Nordsee

Greetsiel bis Harlesiel, komf. Ferienhäuser u. -wohnungen im Landhausstil u. Grundstücke.
Kostenlos Prospekt anfordern:
Auktionator G. Claashen
Neuer Weg 85, 2980 Norden
Tel. 0 49 31 / 53 66 u. 64 51

Nordseeinsel Borkum

Appartem. (3-4 Pers.) m. Einrichtg., Balkon, Meerbl., dir. a. Hauptstrand, von Priv. zu verk.
Tel. 0 49 22 / 49 04

Nordsee St. Peter-Ording

In absoluter Spitzenlage, nur wenige Meter vom Kurzentrum mit Wellenbad und Strandübergang, direkt an Dünen und Wald gelegen, erstellen wir dreizehn

KUR- UND FERIEN-APPARTEMENTS
für 2–4 Personen.

Das Objekt ist auf gewerblicher Basis konzipiert – die Wohnungen sollten zur Vermietung zur Verfügung gestellt werden. Hieraus ergibt sich, daß die MwSt. aus dem Bauvolumen erstattet wird (§§ 4,12 UStG).

Also: MwSt.-Rückerstattung auch in 1985!

Günstige m²-Preise – hervorragende Vermietungsmöglichkeiten.

Bitte informieren Sie sich unverbindlich!

JD Janßen Tiedemann KG

2252 St. Peter-Ording, Im Bad 41, Tel. (0 48 63) 4 84
Sie erreichen uns auch nach Büroschluß unter Telefon (0 48 63) 84 94

UNIVERSITÄTSSTADT FREIBURG

Studienwohnungen Gluckstraße

In Freiburgs beliebtestem Stadtteil Herdern entstehen durch Umbau und Modernisierung eines attraktiven denkmalgeschützten Gebäudes 1- und 2-Zimmer-Studien-Appartements mit 17 m² bis 42 m² Wohnfläche.

● Hohe Steuervorteile ● Bewährte Konzeption ● Umsatzsteueroption durch Fertigstellungsgarantie zum Dezember 1984 gesichert ● Dadurch Rückerstattung bis 12,28 % des Kaufpreises möglich ● Festkaufpreise zwischen DM 79.500,– und 187.800,– ● Funktionelle Grundrisse, gute Bauqualität, bedarfsgerechte Ausstattung ● Zentrale Lage zur Universität und Altstadt ● Sichere Vermietung oder Eigennutzung für studierende Kinder

Weitere Angebote auf Anfrage

Partner Ihres Vertrauens

Kirschner Wohnbau GmbH
7830 Emmendingen
Martin-Luther-Straße 7
Telefon (07641) 1091

BRAUNLAGE



In Ihrem ehemaligen Urlaubshotel können Sie jetzt die eigene Ferien-Wohnung besitzen

Denn Ihr Lieblingshotel in Braunlage wird von der MARITIM-Gruppe in eine moderne Ferien-Residenz mit Eigentum-Appartements umgewandelt. Jetzt können Sie Eigentümer werden, wo Sie bisher nur Hotelgast waren!
Die denkmalgeschützten Herrenhaus-Fassaden bleiben voll erhalten.
Das Innere der Gebäude wird renoviert und mit allem neuzeitlichen Wohnkomfort ausgestattet.
In bester Ausstattung. Mit Schwimmbad und Sauna im Haus Weidmannsruh.

Wir laden Sie herzlich ein zur Besichtigung unserer komplett eingerichteten Musterwohnung im Haus Weidmannsdank, Obere Bergstraße 1.

Sbd. u. So., 29. u. 30. Sept. 1984, von 11–18 Uhr, auch täglich.

Unser Angebot: Eigentum-Appartements ab 17 m². Absolute Festpreise ab DM 51.000,–.

Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

MARITIM Herforder Straße 2 – 4902 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 54-0

BEZUGSFERTIGE STADTWOHNUNGEN AN DER SCHWEIZER GRENZE

diese Eigentumswohnungen befinden sich in einem repräsentativen Neubau direkt im Zentrum einer südbadischen Stadt an der Schweizer Grenze. Sie sind überdurchschnittlich gut ausgestattet und trotz Zentrumslage ruhig gelegen. Diese Wohnungen eignen sich für Selbstbezieher wie auch Kapitalanleger. Monatliche Mieteinnahmen sind garantiert durch eine Mietgarantie. Eine Mehrwertsteueroption ist möglich.

2½-Zimmer-Maisonette, 90 m² Wfl.	DM 245 648,-
3½ Zimmer, 119 m² Wfl.	DM 294 723,-
4 Zimmer, 113 m² Wfl.	DM 278 826,-
4½-Zimmer-Maisonette, 136 m² Wfl.	DM 386 695,-

WILLOT PARTNERS IMMOBILIEN GMBH
Wilhelmstraße 9 · 7800 Freiburg · Tel. 07 61 / 3 10 88
rs 03-91997

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Hamburg-Marienthal
Exkl. 150-m²-Whg., eig. Sauna, Kamin, mod. Zuschnitt, sehr ruh. in herrl. parkähnl. Garten gel., kl. Wohnanl., TG. DM 460 000,– v. Priv., Tel. 0 40/6 52 92 79

Westerland/Sylt
2-Zi.-App., ca. 50 m², beste Lage, zu verkaufen. DM 235 000,– v. Privat. Tel.: 0 52 63 / 28 21

Berlin – Neu-Westend
Von Priv.: City-Apartment, ca. 32 m², hervorragend renov., mit neuer Einbauküche u. Veloursauslegeware, DU/WC gefliest, in Grünlage mit unverbaub. Westblick, geeignet für Geschäftsreisende bzw. Studenten.
Kaufpreis nur DM 63 900,–.
T. 030/8 51 51 13 od. 030/8 81 60 26

Von Privat als Kapitalanlage mit MWSt.-Option u. gewerbl. Zwischenvermietung.
Maisonette-App.
41,35 m², gut ausgestatt., in Komf.-Wohnanlage in Bonn-Endenich, ruh. gelegen, zu verkaufen.
Zuschr. u. X 9978 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bonn 1, Eigentumswohnung
von Privat, 65 m², sehr gute Wohnl., Top-Zustand, 2 Zi., KDB, Gäste-WC, Festpreis: 156 000,– DM, zuzügl. Garage.
Tel. 02 28 / 52 62 77 od. 02 28 / 63 14 61

D'dorf/Erkrath-Unterfeldhaus,
v. Priv. an Priv., komf.
Penthousewhg.
159 m², 4 Zi., 2 Bäder, Galerie, Gartendachterrasse, mod. Einbauküche (Poggenpohl), TG-Platz, Schwimmbad, Sauna, DM 415 000,–.
Tel. 02 11 / 7 18 77 17

KÖLN – Nähe
Sindorf, ruhiges Wohnviertel, schöne 4-Zi.-Wohnung, 94 m² (Wohnzi. 36 m²), 2 Einzelgaragen, viele Extras, gepfl. Anlage, kein Hochhaus, v. Eigentümer zu verkaufen, DM 219 000,–.
Tel. 0 22 73 / 5 29 67

Norderney – Strandprom.
Komf. 2½-Zi.-Whg. + Balk. zu verk., 295 000,–. Angeb. u. S 9885 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Glücksburg/Ostseeheilbad
mit Wellenschwimmbad u. mod. Kuranlagen. Komf.-Appartement dir. a. Kurstrand, m. Meerwasserschwimmbad im Haus u. Wasserbl., nur DM 69 800,–.
Tel. 0 46 31 / 79 07

Hamburg
v. Priv., 2-Zi.-ETW
unverbaub. Elbblick, 68 m², sehr gut geschnitten, für geh. Ansprüche, WZ 24 m², Marmor-Duschbad, VB DM 180 000,–. Pkw-Stellpl. 10 000,–.
Tel. ab 17 h 0 41 81 / 3 64 36

Grömitz
2-Zi.-ETW, 55 m², Südwest-Strandlg., Nähe Yachthafen, für DM 175 000,– zu verk.
Zuschr. u. H 9922 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Baden-Baden
3½-Zi.-Lux.-Eigentumswhg., 105 m², Bad, WC, Gäste-WC, Küche, Keller, Gar., von Priv. zu verkaufen, DM 396 000,–.
Tel. 0 72 21 / 7 29 17

✱ 3 Zi.-Luxuswohnung Kiel
Dir. an der Förde (Düsternbrock), ca. 1000 m² Wfl., exklusivste Innenausstattung (engl. Stil), ca. 26 m² Loggia, DM 495 000,–.
Schneider RDM
Tel. 0 45 27 / 4 19

In einem 3-Familien-Haus im Jugendstil
Hamburg-Klein Flottbek (Bestlage)
drei Eigentumswohnungen
mit je 118, 111, 78 m², insgesamt 308,5 m², Quadratmeterpreis DM 3600,– zu verkaufen.
Schriftl. Angebote an
RA Wolfgang Will
Neue Poststr. 21
8011 Baldham, als TV.

Gesuch

Westerland/Sylt
Ferienwohnung mit Einlieger-App., ges. ca. 70 m², exkl. Einrichtung u. Lage. Preis 350 000,– DM VB.
Zuschr. unt. Z 9914 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Schöner Bauplatz f. Einfam.-Haus, 1000 m², in der
Deutschen Exklave Büsingen
(Hochrhein) zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. R 9884 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Braunlage
Bauvorhaben mit Baugenehmigung für Eigentumswohnungen, Wohn-/Nutzfl. 780 m², Grdst. 1885 m², mit Waldbestand, schöne Lage.
DM 520 000,–.
ORBA Baubetreuung
mo.–fr. (0 30) 4 33 80 82

Kassel-Nähe
5 Baugrundstücke ohne Bauzwang, maklerfrei, 55,– DM/m², Abzahlung möglich.
Zuschr. erb. u. U 9843 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Grundstück Nähe Bad Oeynhausen/Kuranlagen
894 m² DM 160 000,- Ausk. ert.:
Architekten Ottensmeyer u. Bökamp, Goethestraße 45, 4972 Löhne 3, Tel. 0 57 31 / 89 68 od. 86 54

Ostseebad Glücksburg
Mehr-Fam.-Hs.-Grdst., 2000 m², erzielbare Netto-Wfl. ca. 1200 m², Festpreis DM 400 000,–.
W. Krause & Co., Mkl., Jessenstr. 13, HH 50, 0 40 / 38 31 38

Wiesbaden
Seltene Gelegenheit, Grundstück ca. 3000 m², ruhige, zentrale Lage von Biebrich, ideal für Wohnanlage, für 3 Mio. plus 3% Verk.-Prov., zu verkaufen.
Zuschr. u. K 10033 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat!
Einmaliges Angebot!
Ca. 80 000 m² Anwesen, ca. 500 m Wasserfront, Wohnhaus, Ställe, Scheune, reine Südlage, Bootsstege, ostseeangebunden, Autobahnnähe, für weitere 20 ha Verkauf- und Verpachtrecht. VB-Verkaufspreis 1,1 Mio. DM. Weitere pers. Auskunft erteilt Besitzer
0 30 / 8 32 60 82

Von Privat: Herrl., ruh., vollerschl.
Baugrundstück
in Hermesberghof im Zentrum d. Naturparks
Pfälzerwald
4754 m², 36,–/m², VB, keine Erschließungskosten. Hermesbergerhof, höchst gelegene Siedlung im Pfälzerwald (560 m) ist ein kleiner aufstrebender Ferienort (Wandern, Tennis, Reiten; Wintersport: Skipiste, m. Lift, Rodelbahn) jeweils 25 Automin. nach Pirmasens, Kaiserslautern, Landau.
Zuschr. unter T 9974 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bodensee
Seeufer-Grundstück
Eine Rarität für Liebhaber
Seeufer-Baugrundstück in idyllischer u. ruhiger Lage, KN-Dingelsdorf, 3770 m², mit altem Baumbestand, leichte Hanglage m. herrl. Blick auf den Überlinger See. Sofort bebaubar, auch teilbar für 2 Einzelhäuser. Verkprs.: DM 1,85 Mio. – 4 SA 9018 –

Meersburg
Außergewöhnlich schöne Eigentumsetage in sehr ruhiger Wohnlage in 2-Fam.-Haus. Herrl. unverbaubarer Blick auf den Obersee u. die Alpen. Individuelle Raumaufteilung m. 126,52 m² Wohnfl. zuzügl. ausbaufähiges DG. Bauj. 70, off. Kamin, Garage. Sofort beziehbar! Verkprs.: DM 590 000,- – 4 SA 9309 –

IMMOBILIEN WINTER
7750 Konstanz · Zähringerplatz 2
Telefon (0 75 31) 6 50 31/32

Grundstück in Tecklenburg
baureif., 1090 m², v. Privat zu verkaufen. Zuschr. u. Y 9363 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Häven – Ostsee
Grdst., ca. 1000 m², sof. bebaubar, zu verk. Tel. 0 45 02/28 78

Das besondere Grundstück
1875 m², voll erschl., geeignet f. Einzel- o. Doppelhs.-Bebauung, m. altem Baumbest., in ruh., begehrtem Wohngebiet (Waldnähe) m. hohem Freizeitwert in verkehrsgünst. Nordostlg. Hamburgs. DM 450 000,–.
Zuschr. unt. W 9911 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück
in 6070 Langen, Rhein-Main-Gebiet, Stadtzentrum, 2700 m², 45 WE, 2 Läden, 1 Gaststätte, 1 Imbiß, Tiefgaragen, genehmigte Bauvoranfrage liegt vor
abe GmbH, Abt. Immobilien, Beethovenstr. 7b
6000 Frankfurt/Main 1, Tel. 0 69 / 74 26 33/34/35

Ostsee/Flensb. Förde
Baureife Grundstücke im Ortsteil Harrislee-Wassersleben mit herrlichem See- und Parkblick. Vollerschlossen für Wohn- und Reihenhäuser
a) 2898 m² DM 475 000,- DM
b) 4033 m² mit unverbaubarem Blick, 1,15 Mio. DM
Gebot erbeten – Anfragen an den Eigentümer
Verwaltungsgesellschaft Katharinenhof GmbH
Große Bergstraße 174, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 38 43 05 - 08

Baugrundstück
in Weinheim a. d. Bergstraße in Hanglage, 771 m² m. Blick in die Rhein-Neckar-Ebene, vom Eigentümer zu verkaufen.
Tel. 0 62 01 / 5 56 39, sa. u. so. od. wochentags abends.

Baugrundstück
in großer Kreisstadt, Nähe Schwarzwald, ca. 2000 m², [illegible]

HH-Poppenbüttel
Zinshausbaupl., Vorbescheid f. 12 Wohnungen, DM 1,1 Mio.
Tel. 0 41 02 / 5 30 74

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Baugrundstück
11 500 m², für 3- b. 5gesch. Bebauung, in guter Stadtlage in Hannover. Rechtskräftiger B-Plan, GFZ 1,0, für DM 2,6 Mio. zu verk.
Zuschr. u. B 9894 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gesuch

Wir suchen:
Grundstücke in Spitzenlagen 2 000 bis 5 000 m² groß
Grundstücke für Geschäftshäuser – Innenstadtlage 5 000 bis 15 000 m² groß
Grundstücke für Einkaufszentren 15 000 bis 40 000 m² groß
Grundstücke für Supermärkte 4 000 bis 8 000 m² groß
Bitte schicken Sie uns eine Fotokopie des Stadt- und Lageplans mit Ihrer Kaufpreisvorstellung
GEMINI Beteiligungsgesellschaft mbH.
Schloß Allner, 5202 Hennef-Allner
Telefon 0 22 42 / 50 65 66 Telex: 885 746

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

NUTZEN SIE UNSERE ERFAHRUNG
Durch erfahrene Spezialisten lösen wir in der Regel die Probleme
– der Liquidität
– der Betriebswirtschaft und Organisation
– des Produktes und Vertriebes
CONSORTIA
WIRTSCHAFTSBERATUNGS- UND TREUHANDVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH
4630 BOCHUM 1, UNIVERSITÄTSSTRASSE 74, TELEFON 02 34 / 31 10 41

Partizipieren Sie durch
Direktkontakte
mit erfahrenen Schweizer Bankprofis in
Zürich
an laufenden Kapitalerträgen mit
hoch-%igen Netto-Renditen p. a.
Keine Börsen- bzw. Termingeschäfte. Zinsertrag = Differenz Haben-/Soll-Zins × 5fach-Kredit auf EK.
Permanentes Banken-Timing sichert Währungsprobleme ab.
Folglich keine Nachschußpflicht.
Bank vermittelt Dipl.-Kfm. R. Richter
POB 1328 – 8172 Lenggries, Tel. 0 80 42 / 27 96

KREDITPROBLEME?
Lösen Sie mit uns! Z. B. schlechte Schufa – kein Problem. Sof. informieren bei:
K-Verm., Abtl. 2/4, Box 352
2 Hamburg 63

Achtung Mittelstandsbetriebe!
Wir vermitteln Aufträge auf dem Metall- und Textilsektor; teilweise durch Produktionsvorfinanzierung. Wir vergeben zinsgünstige Darlehen ab DM 5 000 000,- für Betriebssanierungen, auch in schwierigen Fällen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!
Zuschr. unt. R 10060 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bargeld leicht
Wie?! Tel. 0 40 / 46 50 56 Mo.–Do. 10–16 Uhr

Suche Kapitalgeber
v. 200 000,– bis 2 Mio. DM für Ia Geschäft.
Verzinsung mind. 25%.
Abwicklung auch über Ausland.
Zuschr. unt. N 10080 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

OBJEKT & KAPITAL
Immobilien-Treuhand GmbH
Hypo + Gewerbe · Darlehen
DM Opt. Marktbed. 60% Bel., LFZ bis 27 Jahre fest.
SFR 6,5–6,75 / 100% AZ, 5 J. fest, 60% Bel.
Beste Bonitäten.
Schriftl. Anfragen:
Objekt + Kapital Treuh. GmbH, Hauptstr. 144, 6500 Mainz-Momb.

Bankgeldanlage – ab 11% p. a. – kein Wechselkursrisiko
So wächst Ihr Geld bei 50 000 i. DM sfr $ u. a. Hartwährung.

1. Jahr	3. Jahr	5. Jahr	7. Jahr
55 500,-	68 382,-	84 253,-	103 808,-

Einzahlung – Zinsen – Auszahlung i. gleicher Währung
IVVF-Mazur, Kurt-Schumacher-Str. 15, D-3500 Kassel.
Tel. 05 61 / 1 43 26 – seit 1968 im Kundendienst

● Steuerersparnis bis DM 1,3 Mio. ●
Altbaumodernisierung Berlin, klassizistisches Prachtobjekt in Hauptverkehrsstraße mit allem Komfort (Fernheizung usw.).
● Kaufpreis/Baukosten DM 2,928 Mio.
● Gesamtaufwand DM 3,451 Mio. (inkl. Werbungskosten)
● Steuerersparnis bei Spitzensteuersatz bis DM 1 300 000,–
● benötigtes Eigenkapital bzw. Sicherheit DM 751 000,–
Überschuß aus Steuern DM 549 000,–
● Rentabilität voll gesichert (Miete p. a. DM 260 000,–)
BÜRGER BAUGESELLSCHAFT MBH
– Fachunternehmen für Altbaumodernisierung –
Erdener Str. 4 in 1000 Berlin 33, Tel. 0 30 / 89 10 01, Herr Droste

ADS
Investieren Sie in CONTAINER
unkompliziert – sicher – ertragreich
18%–20% Mietertrag p.a.!
Name
Straße
Plz Ort
Tel
ADS
Albert D. Schuller & Co. GmbH
Edelsbergstraße 10
8000 München 21
Senden Sie den Coupon an uns oder rufen Sie uns an – wir informieren Sie
☎ (0 89) 5 70 48 11

Das D&W – Anlage Modell 84
1a-Lage 1a-Objekt 1a-Partner
Prüfen Sie selbst
Hier entscheiden Sie richtig
Kaufen Sie sich eine Wohnung am KURFÜRSTENDAMM
Vermietete 1 Zimmer-Wohnungen 27 m² bis 31 m² mit einzigartigen Vorteilen
✱ erstklassige Lage Damaschkestr./Ecke Ku'damm – gegenüber der bekannten Berliner Schaubühne
✱ gepflegte, renovierte Bausubstanz – Baujahr 1958
✱ Befristet Nettokaltmiete DM 11,75/m² – Vermietungsgarantie durch 1 Adresse bis 1989
✱ Gesamtaufwand inkl. Bearbeitungsgebühr DM 66.534,– bis DM 77.857,– zuzügl. Bank-Disagio DM 7.390,– bis DM 8.410,–
✱ Erforderl. Eigenkapital-Einsatz DM 1.844,– bis DM 2.157,–
✱ Sensationelle Werbungskosten voll in 1984 – mind. DM 10.985,–
✱ unabhängiger Treuhänder. Prospektprüfung mit Wirtschaftsprüfer Testat
✱ Rd. 50 % der Wohnungen sind bereits verkauft
Fordern Sie die kompletten Verkaufsunterlagen an
& DANZIGER WEBLZAHL
Solide Immobilien-Anlagen – mit Sicherheit

Immobilie in Berlin
● Erwerbermodell zwischen 1250,- DM und 2100,- DM pro m² ohne Erwerbsnebenkosten
● Gesamtaufwand zwischen 67 050,- DM und 131 920,- DM ohne Erwerbsnebenkosten
● Gutbürgerliche Wohnlage im grünen Norden Berlins
● Verlustzuweisung ca. 27% auf Gesamtaufwand
● Mietgarantie bis 1989
● Wertsteigerung durch Mietpreisfreigabe ab Ende 1989 (weißer Kreis)
● Sicherheit durch Treuhänder und Grundbucheintragung
Dipl.-Kfm. K. Voigt & R. Pohl, 0 30 / 4 04 40 65
Gesellschaft für Vermittlung steuerbegünstigter Kapitalanlagen

Existenzgründung
Wir bieten Persönlichkeiten mit Organisations- und Akquisitionstalent Existenzgründung im Franchisesystem als tätige Mehrheitsbeteiligung an Regional-Unternehmen und Auftragsvermittlungsbüros in der gesamten Bundesrepublik (auch Österreich und Schweiz).
Bewerbungen an DT Dienstleistungs-Treuhand GmbH, Nolteweg 2, 3004 Isernhagen 2

Werbeagentur
mit interessanten Verlagsbeteiligungen an zwei hochauflagigen Zeitschriftenobjekten an seriösen Interessenten zu verkaufen.
Verhandlungsbasis mit Kapitalnachweis: 1 Mio. DM.
Zuschr. erb. unt. W 10 065 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

AUSLANDSGELD
ab 300 000,– DM gegen Grundschuld – Wertpapiere ab 5%. Fa. Pafel.
Tel.: 0 68 53 / 49 70 sa., so.

Ing. sucht tätige
Beteiligung od. Übernahme
eines mittl. Produktionsbetriebes.
Zuschr. erb. u. G 10 053 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hypothek 84
7,5 % Zinsen, 99 % Auszahlung, 10 Jahre fest. Auch in schwierigen Fällen ist manches machbar.
HGV-GmbH
Finanzierungsvermittlung
Tel. 0 57 51 / 4 34 48

Tätiger Teilhaber
für gut eingeführtes kleines Chemieunternehmen gesucht. Ernstgemeinte Zuschriften erb. u. P 10059 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

25% Nettorendite p. a.
Seriöse Abwicklung über namhafte Geschäftsbank, Anlage ab DM 5000,-, kurzfristige Auszahlung gewährleistet. Anlagezeiten: z. B. ab 3 Monaten.
ICT, Kappner & Kirchner
2057 Reinbek, Schmiedesberg 1
Tel. 0 40 / 7 22 14 82

Ein Aufruf an alle zukunftsorientierten Kapitalanleger
Unsere Firma vertreibt weltweit Fertigungsanlagen und Know-how, hohe Rendite ist zu erwarten.
Wir suchen Kapitalanleger für neue Technologien, insbesondere auf dem Bausektor und Computermarkt. Mindestverzinsung 15%. Stille und tätige Beteiligungen sind auch über Luxemburg und Liechtenstein möglich. Tranchen ab 50000,- DM können gezeichnet werden.
Abwicklung nur über Treuhänder oder Notar. Verlustzuweisung möglich.
Anfragen bitte mit Kapitalnachweis unter R 10082 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 02 02 / 76 16 83 oder 76 39 82.

BAUFINANZIERUNG
Wir vermitteln Ihnen Ihre individuelle Baufinanzierung
– für Ein- und Mehrfamilienhäuser
– für Eigentumswohnungen
– für gewerbliche Immobilien
auch bis zu 100 % der Gestehungskosten.
CONSORTIA
WIRTSCHAFTSBERATUNGS- UND TREUHANDVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH
4630 BOCHUM 1, UNIVERSITÄTSSTRASSE 74, TELEFON 02 34 / 31 10 41

Gehen Sie mit uns neue Wege!
Für Anlageberater, die nachweislich mehr als 3 Mio. p. a. plazieren, bieten wir die Lösung für das Jahresendgeschäft.
Einbrüche im Plazierungsvolumen müssen nicht sein. Wir denken nicht nur über neue Konzepte nach – wir haben sie bereits.
Allerdings arbeiten wir nur mit Partnern zusammen, die erstklassige Erfolge nachweisen können. Diskretion wird zugesichert.
Zuschriften unter U 10 041 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SCHWEIZ
Kapitalverfünffachung in 12 Jahren direkt über Anlageprogramm einer Schweizer Bank. Gestaltungsmöglichkeit nach Ihren persönlichen Vorstellungen. 1. Adresse für erfahrene Anleger.
WTH AG, Rosenstr. 22, CH-9501 Wil/St. Gallen
Tel. 0041/73/236777

Tätige **Mehrheitsbeteiligung** an **gewinnträchtiger** Kleinstherstellung, kunstorientiert, Papier/Schreib/Werbebr., nicht ortsgeb., Exp., Frankf. Messe seit 25 J., aus gesundheitl. Gründ. abzugeb., VB DM 250 000,–. Kap.-Nachw. erb. Näheres unter T 10 040 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Privatmann sucht kapitalkräftigen
DR. MED.
für Ausbau einer Pension (im Umbau) zur Beauty-Farm. Grundst. 3 ha, 800 m ü. NN, zauberhafte Lage, Bayr. Wald, Stadtnähe, Autobahnanschl., genehm. Baupläne, günstige Kredite, auch Kauf mögl.
Zuschr. unt. L 9990 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Avocado-Plantage, Costa del Sol
bereits in Produktion ... überdurchschnittliche Rendite und darüber hinaus beste Lage, Nähe Golfplatz.
Interessenten wenden sich bitte an:
Dr. W. Bonenkamp
Ruhrorter Straße 122, 4330 Mülheim/Ruhr 14

Das US-Immobilien-Seminar vom CASH-Magazin

Die Themen:
1. Kommt der Zusammenbruch der internationalen Finanzmärkte?
2. Wie wird sich die US-amerikanische Wirtschaft entwickeln, welche Trends muß ein Immobilienkäufer beachten, um den Zeitpunkt seines Investments zu bestimmen?
3. Welche Aussichten bieten in Zukunft: Shopping Centers, Wohnimmobilien/Apartments/Condos (Eigentumswohnungen), Büroflächen-/Industrieflächen/Hotels/Landwirtschaftsimmobilien/Minilagerhäuser/Mobil Homes.
4. Die besten amerikanischen Standorte und die, die out sind. Kurzvorstellung sämtlicher Standorte, an denen deutsche Gesellschaften derzeit US-Immobilien anbieten.
5. Auf die Wahl des richtigen Objektes kommt es an – wie ein Profi bei der Auswahl vorgeht
Der Kauf von Immobilien ist schon wichtig – die Verwaltung vielleicht noch wichtiger. Die Rendite wird bei Immobilien-Verwaltung hereingeholt. Wie macht man das?
6. Die Steuern ändern sich ständig, ebenso die Rechtsprechung und die Gesetze in den USA. Hier heißt es, richtig informiert zu sein
7. Diskussion, Teilnehmer/Referenten

Termine, Tagungsorte:
★ 15. Oktober 1984, Hamburg/Hotel Atlantic
★ 16. Oktober 1984, München/Hilton Hotel
★ Täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr
★ Seminargebühr: DM 550,– incl. MwSt.
★ Seminarmappe: Für Einzelbesteller: DM 165,– incl. MwSt.
Die Seminargebühr enthält alkoholfreie Getränke, Mittagessen und Kaffee.
(Für mehr als zwei Teilnehmer pro Firma oder Interessengemeinschaft gelten vergünstigte Seminar-Sonderpreise. Bitte beim Verlag anrufen.)
Hamburg: Einzelzimmer mit Frühstück (Hotel Atlantic) DM 219,– incl. MwSt. (Sonderpreis)
München: Einzelzimmer mit Frühstück (Hilton Hotel), DM 182,– incl. MwSt.
Bitte reservieren Sie die gewünschten Zimmer bis spätestens 30. September 1984
Anreise jeweils am Abend vor Seminarbeginn.

Steht exklusiv den CASH-Seminarteilnehmern zur Verfügung: Prof. A. B. Laffer, Berater des US-Präsidenten, gilt als einer der profiliertesten amerikanischen Wirtschaftsexperten und geistiger Vater der jetzigen Wirtschaftspolitik der USA.
Alle Referate und auch die Diskussion werden simultan von drei Dolmetschern übersetzt.

Die Referenten
★ Dr. Paul C. Martin, Zürich ★ Professor Dr. Arthur B. Laffer, Washington D.C., Los Angeles ★ Dr. Stephen E. Roulac, Los Angeles ★ William H. Elliott, Los Angeles, Angeles Corporation ★ Rosemary Rinder, Heinrich VIII. Prinz Reuß, Citibank New York/Frankfurt ★ Dr. Hartwich Lüssmann, Frankfurt ★ Dr. Dieter E. Jansen, G.U.B. Hamburg

Nähere Auskünfte:
CASH-Verlag · Weidende 28 · 2000 Hamburg 65
Telefon: 040/601 46 88 · Telex 2165297 cash d

Meine Seminarteilnahme
(Bitte ausfüllen, ankreuzen, einsenden)
☐ Ich melde mich verbindlich an ...
☐ Ich reserviere einen Teilnehmerplatz ...
... wenn ich bis zum 5. Oktober 1984 (Datum des Poststempels) von dieser Reservierung nicht schriftlich zurücktrete, gilt diese Reservierung als verbindliche Buchung
zum ☒ angekreuzten Seminar-Ort.
☐ mit Hotelreservierung ☐ ohne Hotelreservierung
☐ Hamburg, 15. Oktober 84 ☐ München, 16. Oktober 84
Die Teilnehmergebühr ☐ zahle ich mit Scheck anbei,
☐ zahle ich nach Rechnungserhalt.
☐ Ich nehme nicht teil, bitte aber um Übersendung der Seminarmappe per Nachnahme
Bitte in Blockschrift: 4
Name/Vorname
Str./Nr.
PLZ/Ort
Firma
Telefon
Datum verbindliche Unterschrift

Schneller Steuern sparen
Für alle Lohn- und Einkommensteuerzahler mit einem zu versteuernden Einkommen ab ca. DM 80 000 (Ledige) und ca. DM 90 000 (Verheiratete).
Ohne Einsatz von Barkapital erzielen Sie hohen Liquiditätsrückfluß bereits ca. 8–10 Wochen nach Zeichnung – durch steuerbegünstigten Grundbesitz, gesichert nach den unverzichtbaren 7 Hennig-Grundsätzen. Zusätzlich: Testierte Prospektprüfung nach den IdW-Richtlinien durch unabhängigen Wirtschaftsprüfer.
Ein abgesichertes Programm, das bereits seit mehr als drei Jahren durchgeführt wird und aufgrund der auslaufenden Mehrwertsteuer-Option besonders interessant ist.
Coupon
Bitte informieren Sie mich kostenlos und unverbindlich über Ihre Offerte „Schneller Steuern sparen".
Name
Adresse
Telefon
KLAUS HENNIG GESELLSCHAFT
zur Förderung von Privatinvestitionen mbH
Holzhausenstraße 18
Tel. 0 69 / 1 59 60
6000 Frankfurt/Main

Erwerbermodell nur 1.895,– DM/m²
109.512,– DM für 57,79 m²
Nähe Bundesgartenschau 1985
Vermietete Komfort-Eigentumswohnungen in bedarfsgerechten Wohnungsgrößen – alle mit Loggia – in guter Lage
■ 5jährige Mietgarantie
■ 100 % Fremdfinanzierung
■ Mittelverwendungskontrolle durch unabhängigen Treuhänder
■ Sicherheit durch Grundbucheintragung

BERLIN
Warten Sie nicht bis zum Jahresende!
Nehmen Sie jetzt Ihre Steuerermäßigung bei Einkommen- oder Lohnsteuer in Anspruch.*
*sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen.
Ich bitte um unverbindliche Zusendung Ihres Hauptprospektes
Name
Straße PLZ/Ort
Telefon
WELT/WamS 29. 30. 9. 84
Bendzko & Co. [illegible]
Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit. 0 30 / 88 99-1

Beteiligungen - Anlagen - Geldverkehr

Verlustzuweisung: ca. 205% (bezogen auf KG-Kapital)

„MS Este-Submerger II"

Ro/Ro – Lo/Lo – Dock-Carrier der Reederei Hauschildt, Hamburg

- Einsatz für Container – rollende u. schwimmende Ladung
- Liquiditätsgewinn durch hohe Steuervorteile
- Ersparnis der Zwangsanleihe
- hohe öffentliche Förderung
- Schiffbauförderungsprogramm 83
- Indienststellung erfolgt im Sept. 84
- Drei persönliche Vollhaftende (keine „GmbH & Co. KG")
- erfahrene Partner

(16. Schiffsbeteiligungs-Objekt unserer Firmengruppe seit 1980)

Prospektanforderung bei:

Cofinanz KG

Boschetsrieder Str. 5, 8000 München 70
Tel.: 0 89 / 7 23 10 58 oder 7 23 10 59 · Telex: 5 215 948

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg!

Mit erprobten Sanierungskonzepten

lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme.
Schriftliche Kontaktaufnahme an:

TAXEDO AG
Usteristraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

Spezialseminar für deutsche USA-Investoren

USA

Grundstücksrecht · Absicherungen · Risiken und Tücken · Chancen · Steuern · Gesellschaftsgründungen
— USA- Daueraufenthaltsgenehmigung —
Erstklassige Fachleute referieren und beraten
Teil I: Frankfurt, 17. und 18. 11. 1984, DM 200,–
Teil II: USA 19. bis 24. 11. 1984, $ 1.270,–

Unterlagen:
Büro DR. PFERDEKÄMPER GmbH Löwenstraße 18
3000 Hannover 1 · Telefon (05 11) 81 50 34 · Telex 9 21 371

Beteiligung an einem Parkhaus in einer Großstadt

- Gesamtinvestition DM 3 Mio., EK DM 940 000,–
- Beteiligung ab DM 100 000 mögl., Einzahlg. 84/85
- Zuschuß v. 26,5% der auftraggebenden Kommune
- Verlustzuweisung v. 100% auf die Einzahlung 1984
- Rendite auf das tatsächl. eingesetzte EK 18,8%
- Da Verträge über Dauerparkplätze vorliegen, kein Risiko

Beratung und Vermittlung:
Rive GmbH, Boelerstr. 122, 5800 Hagen, Tel. 0 23 31 / 8 50 81

Die interessanteste Schiffsbeteiligung 1984

- Hohe Verlustzuweisung v. ca. 330 %
  Da Einplanungsbescheid aus 1982
- Zeitchartervertrag mit Option liegt vor
- Bundeszuschuß v. 7,9 Mio, der den Anteilseignern zuwächst
- Keine Fremdmittelhaftung, da KG-Beteiligung

Beratung und Vermittlung:
Rive GmbH, Boeler Str. 122, 5800 Hagen, Tel. 0 23 31 / 8 50 81

Immobilie? Nein danke!

Wenn Sie hohen Steuervorteil und außergewöhnliche Garantierendite suchen, dann können wir Ihnen noch eine erstklassige Beteiligung in der mittelständischen Wirtschaft ermöglichen, auch kurzfristige Laufzeit für Ihr Kapitalengagement ab 50 000 DM. Sicherheiten vorhanden.
Anfragen u. W 9845 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage USA

sehr hohe steuerfreie Gewinne, kurze Laufzeit, Sicherheit gegen Crash u. Inflation, kein Warentermingesch., keine risk. Spekul. Nur *für Anleger mit Kap.-Nachweis von mehr als US-$ 30 000,–*
Ausf. Info unt. X 9802 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Die Absicherung von Wechselkursrisiken

ist aktueller denn je!

Für maßgeschneiderte Strategien stehen Ihnen unsere Kundenberater zur Verfügung.

Verlangen Sie auch unsere druckfrische Broschüre »Optionen auf D-Mark Terminkontrakte«!

Coupon: Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre aktuelle Broschüre »Optionen auf D-Mark Terminkontrakte«!

Name: ....
Straße: ....
PLZ/Ort ....
Telefon: .... W

Representative Offices:

2000 Hamburg 36 Neuer Wall 10 Tel. (0 40) 35 67-0	4000 Düsseldorf 1 Kasernenstraße 24 Tel. (02 11) 88 95-0	5000 Köln 1 Gereonstr. 34-36 Tel. (02 21) 16 49-0
6000 Frankfurt 1 Mainzer Landstr. 46 Tel. (0 69) 71 75-0	7000 Stuttgart 1 Königstraße 1a Tel. (07 11) 2 03 30	8000 München 22 Ludwigstraße 8 Tel. (0 89) 2 36 89-0

Bache Securities

Beteiligung oder Kooperation

Wir sind ein traditionsreiches mittelständisches Industrieunternehmen mit Sitz im Bergischen Land.
Unsere hochmodernen Stanzen, Pressen, Lackier- und Schweißautomaten fertigen Serienartikel aus Blech und Kunststoff. Daneben sind wir Hersteller und Händler von Spezialwerkzeugen.
Wir suchen zur Ergänzung unseres Verkaufs- und Produktionsprogramms

Beteiligungs- oder Kooperationsmöglichkeiten

an/bzw. mit mittelständischen Unternehmen. Wir sind auch an der Übernahme einer schlagkräftigen inlandsorientierten und/oder auslandsorientierten Vertriebsorganisation interessiert und auch bereit, über eine Unternehmernachfolge zu verhandeln.
Diskrete Kontaktaufnahme über unseren Wirtschaftsprüfer unter Chiffre-Nr. A 6783 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

CHANCE für Kapitalanleger

Wir vergeben noch einige KG-Anteile an einem Unternehmen mit besten Zukunftsaussichten (Meinung aller Wirtschaftsinstitute) ab DM 50 000,–. Beste Bedingungen für Kapital und Rendite sind gegeben.

Zuschriften erb. unt. V 9888 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gelegenheit

Alteingesessener Dachdeckerbetrieb im Raum München sucht aus Altersgründen solventen Teilhaber bzw. Nachfolger, Auftragsauslastung für ca. 70 Mitarbeiter. *Arbeitsunterkünfte* vorhanden.
Zuschr. erb. unt. A 10047 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Um eine echte Marktlücke konsequent zu nützen, plane ich einen kleinen Industriebetrieb; dazu suche ich Partner/in als

stillen Teilhaber

mit einer Einlage ab DM 30 000,–. Krisensicherer Artikel und genehmigte Steuervorteile garantieren *Spitzenrendite* bei optimaler Sicherheit. Nur ernsthafte Angebote von entschlossenen Interessenten erb. unter L 9902 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BERLIN

Briefkasten / Büroservice / Repräsentanz angeboten, (0 30) 4 62 36 81.

Suche Partner

für interessante, steuergünstige *Immob.-Beteiligung in Florida.* Grundb.-Sichh.
Zuschr. erb. u. D 9896 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Strategische Metalle

Unglaubliche Renditen plus enorme Steuervorteile.
Ausführliche Information und Referenzen durch
Hüttmann, Uhlig & Partner AG
Parkettistr. 3
CH-6374 Buochs, Schweiz
(Sehr interessant auch für Steuerberater)

Schiffsbeteiligung 3314 % Verlustzuweisung

auf 40 % der Einzahlung in 1984
Ausschüttung ca. 43 %, Mindestbeteiligung DM 20 000,–.

Beratung u. Vermittlung:
Hansa Capital – Tel. 0 40 / 33 08 76

Achtung Hypothekenkredite!

Zu 4,25%, 10 Jahre fest, Tildung 1–2% bei max. 92% Auszahlung. – Auszahlung erfolgt in US-Dollar. – von 250 000 – 50 Mio. – Bitte nur Interessenten und keine Vermittler.
Zuschr. erb. u. S 9841 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Beckmann's internationale Patente- u. Neuheiten-Börse

Einziger weltweiter Informations- u. Vermittlungsdienst für alle Patente, neue Produkte, Vertriebsneuheiten, Franchise, Joint venture, Lizenzen, neue Geschäftsideen u. v. m.
Hier werden Ideen zu Millionen-Geschäften. Daher unentbehrlich für Industrie, Handel, Vertrieb, Kapital und natürlich Erfinder und Neuheiten-Initiatoren.
Informationen gegen 3,– DM in Briefmarken von Beckmann's internationaler Patente- und Neuheitenbörse, Hauptstr. 135, 5357 Swisttal 3.

Risikolose Renditen von 22 % p. a.

über viele Jahre garantiert Ihnen ein Anlagemodell einer Schweizer Großbank.
OMEGA Kapitalanlagen
Postfach 74, 5463 Unkel/Rhein
Tel. (0 22 24) 7 46 54

KANARISCHE INSELN

Finanz. Beteiligung an deutschem Verlag ab DM 10 000,– mit

16% Festverzinsung

im Rahmen einer sich seit 1982 fortsetzenden Expansion. Rückzahlungen zeitl. vereinbar.

KM-Hauptgeschäftsstelle
H. Grabowski
Friedrich-Ebert-Str. 91
5600 Wuppertal 1
Tel.: 02 02 / 30 00 35 (jederzeit)

KRISEN

wurden noch nie mit dem Gong angekündigt! Sprechen Sie daher JETZT mit einer renommierten SCHWEIZER FIRMA über Ihre GESICHERTE Altersvorsorge in der SCHWEIZ und im SCHWEIZER FRANKEN. NUR ERNSTHAFT Interessierte schreiben uns IHRE WÜNSCHE. FA. ARISCA KG, ARTUSI + CAMENZIND, ABENDWEG 4, CH-8038 ZÜRICH, TEL. 0 04 11 / 482 95 95

Liechtensteiner AG

für sfr 9500,– zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. M 9903 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Neu zu gründendes Hochseeyacht-Bergungsunternehmen

sucht Gründungsmitglieder. Benötigtes Gesamtkapital: DM 4 Mio., Einzeleinlagen ab DM 250 000,–. Steuerfreiheit 5 Jahre, Gewinnerwartung p. a. 400% des eingelegten Kapitals.
Zuschriften nur mit Kapitalnachweis unter L 9969 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hongkong weit über Durchschnitt

Nehmen Sie am Aufschwung in Hongkong und China teil. Immobilien und Investmentgelegenheiten außergewöhnlicher Qualität.
Informationen durch
Hüttmann, Uhlig & Partner AG
Parkettistr. 3
CH-6374 Buochs, Schweiz

Beteiligung aktiv oder passiv,

an seriösem Geschäft ges., Einlage DM 150 000,–, erstklassige Absicherung, beste Rendite, Raum Bodensee.
Zuschr. u. L 9924 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schweizer Franken Lebensversicherungen.

Mit Einmaleinlage oder Prämien; auch in Verbindung mit mittel- bis langfristiger Kapitalanlage. Vermittler ebenfalls erwünscht. Diskretion zugesichert.
Anfragen an OWS Anlageberatungen, Postfach 247, CH-9053 Teufen, Tel. 00 41 / 71 / 33 33 01, auch abends

Achtung! Gegessen wird immer!

Wir suchen zur Fundierung unseres neugegründeten Fleisch- u. Wurstmarktes einen oder mehrere Geldgeber entweder als Teilhaber oder als Darlehensgeber. Benötigte Summe: DM 100 000,–. Absolut sichere Sache, da es bis jetzt nur diesen einen Markt in dieser Art in Ostwestfalen gibt. Wir bieten 20 % Jahreszins.
Zuschr. u. E 9985 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche tätige Beteiligung bis DM 200 000 an seriösen Handelsgeschäften. Zuschr. u. D 9918 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Sehr geehrter Kapitalanleger

Geschäftshaus in Düren, beste Lage, Fußgängerzone, Jahresmiete 138 500 DM von Privat zu verkaufen.
Tel. 0 24 21 / 6 16 39

$-Gewinne und sichere Rendite

gibt es nicht ohne beste Verbindungen. Geringe Kosten, schnellste Order-Ausführung.
Als ein führendes Beratungsunternehmen für US-Investments mit eigenen Research-Büros in den USA offerieren wir persönliche Beratung in allen *US-Anlagefragen* zu besten Konditionen.
Bank-zu-Bank-Transfer. Versicherte Einzelkonten. Eigenes Reuters Input-Informationssystem.
Fordern Sie unverbindliche Broschüre von:
ISB, Hellwigstr. 36, 2 HH 20
Tel.: 0 40 / 44 41 55

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

DIE WELT
WELT am SONNTAG

In 12 Jahren ist Ihr Geld das Vierfache wert.

Wenn Sie es nach dem Schwanen-Effekten-Investitionsprogramm anlegen. Und auf Wunsch völlig diskret.
Fintracon AG · Dorfstrasse 16
CH-6340 Baar · Telefon vom Ausland 0041 42-317177

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.

Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Postfach, CH-4010 Basel/Schweiz, *Chiffre 0/3505/3 84*

Industriekredite – Hypotheken in sfr

Zinssatz 6,5% – 98,5 Auszahl. – 5 J. fest, Zinssatz 6½% – 100 Auszahl. – 10 J. fest ab 500 000,– sfr vermittelt:
M. Borst, Graf-Adolf-Str. 50
4630 Bochum 6
Tel.: 0 23 27 / 6 14 61 od. 1 89 70

KREDITE

gewußt wie – gewußt wo. Info anfordern unt. M 6445 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Steuerbeg. Beteiligung

im lukrat. Filmverleihgeschäft mit jahrel. bew. Konzept u. überdurchschnittl. Rendite bei begrenztem Risiko. Steuervorteil 100%. *Mindestbeteil. 20 000,– DM. Infos durch:* Dipl.-Volksw. O. Reekers, 2846 Neuenkirchen, Tel. 0 54 93 / 7 90

Wir suchen Anleger, die völlig legal sehr hohe

steuerfreie Gewinne

erzielen wollen. Sofort - diskret - absolut seriös. AWIA GmbH · Adenauerallee 11 · 5300 Bonn 1

Spezialkredite bis 50 000 DM

auch bei Zahlungsschwierigkeiten möglich. Nicht bei Lohnpfändungen und O. E. Auch für Selbständige. Günstige Hypothekenkonditionen. Anfragen an:
G. GRÄFEN
Postfach 12 47, 4133 Neukirchen-Vluyn

Treasury-Bonds

5% variabler Zinssatz in sfr, Beleihung bis 80% vermittelt: M. Borst, Graf-Adolf-Str. 50, 4630 Bochum 6, Tel.: 0 23 27 / 6 14 61 od. 1 89 70.

Werden Sie Ihr eigener Chef

mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen und Insidertips. Kostenloses Gratisinfo: *Die Geschäftsidee*, Theodor-Heuss-Straße 4/WS439, 5300 Bonn 2

DRINGEND!

Brauche DM 150 000,– auf 12 Jahre. Zuschriften unter G 9987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Endlich die Lösung für Ihre *Geldanlage in der*

Schweiz

welche rentabel, sicher und diskret ist. Mit der Garantie einer der größten Versicherung.
Treuhand
CH-8820 Wädenswil, Seestr. 133

Kommandit-Anteile

je DM 20 000,– mit 15 % Verzinsung (Eros-Club) abzugeben.
Ang. erb. unt. G 9921 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rendite im Sommer

Zeigen Sie uns einen gutbesuchten Strand, Badeplatz oder Ausflugsort. Wir geben Ihnen ein Projekt, mit dem Sie in einer Saison bequem ein Jahreseinkommen machen können. Kein Verkauf, kein Verleih. Eine für Deutschland ganz neue Geschäftsidee. Schicken Sie uns Ihre Telefonnr. Wir rufen Sie an.
Inter F + Y,
Schweden, 26070 Ljungbyhed
unsere Ruf-Nr. 0046 820 93 30

GMBH-MANTEL

gesucht.
Zuschr. erb. u. C 9895 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Steuerseminar

im Steuerparadies Grand Cayman
Fachl. Leitung: Ein bekannter *Fachanwalt für Außensteuerrecht.* Vom 14. – 21. Oktober 1984. Noch einige Freiplätze. Fordern Sie Unterlagen von:
TRANS ATLANTIC REISEN
Kurfürstenanlage 3, 6900 Heidelberg, Tel.: 0 62 21 / 2 71 81 – 86

Geld verdienen in Ihrer Freizeit . . .

Unser Spezial-Report zeigt Ihnen den Weg, wie Sie sich von zu Hause aus einen lohnenden Nebenverdienst aufbauen können, der schon bald Ihr bisheriges Einkommen übersteigen kann. Fachkenntnisse und Kapitaleinsatz sind nicht erforderlich. Fordern Sie noch heute die kostenlose Info-Schrift Nr. U 10 an von: Special Commercial Publications, Postfach 50 08 09, 2000 Hamburg 50.

20 000,– DM

benötige ich für ein Jahr. Biete zusätzlich stille Beteiligung an Autovermietung.
Angebote an: Thomas Mahren
Hochstraße 72
4133 Neukirchen/Vluyn

Kredite bis 50 000 DM

auch bei Zahlungsschwierigkeiten möglich. Nicht bei Lohnpfändungen und O. E. Auch für Selbständige. Vermittlung:
G. GRÄFEN, Postfach 12 47
4133 Neukirchen-Vluyn

Schweizer AG

m. repräsentativem Sitz in Zürich günstig zu verkaufen. Zuschriften unter Y 9891 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

TIMESSHARING

Als Alleinrepräsentanz der Firma Travelex Europe, einer der größten Tauschorganisationen für Ferienobjekte in der Welt, suchen wir für die Erweiterung unseres *Vertriebsnetzes* **selbständige** Vertriebspartner in der gesamten Bundesrepublik, Österreich und Liechtenstein.
Schriftliche oder telefonische Bewerbungen bitte an die Firma
GEBOKA GMBH
Sportstr., 4 Düsseldorf 11
Tel. 02 11 / 59 30 21 - 23

Verkaufe wegen anderer Investitionsverpflichtungen

Offshore-Company mit Kokosnußplantage

(10 ha/2000 Palmen) in Panama für *DM* 150 000,–, Ertrag in 2 J. bis zu 60 J. m. durchschnittl. 20% p. a. Rendite.
Tel. 0 41 81 / 70 02 od. 3 72 20 oder unter U 9909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Welcher finanzkräftige Engel

bewahrt mich vor Katastrophe? Benötige dringend längerfristig u. zinsgünstig DM 250 000,–, Grundbuchabsicherung mögl.
Zuschriften unter X 9890 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zahlungsunfähig?

Wir helfen Ihnen!
Althoff und Partner KG
Tel. 0 25 71 / 13 51

Existenz mit Verlag

Verlag vergibt an einen einsatz- und kontaktfreudigen Partner eine krisen*feste u. konjunkturunabhängige* Vollexistenz. Das Objekt, einschl. absolutem Gebietsschutz, wird durch Lizenzvertrag abgesichert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Lizenzübernahme ist ein Kapital von DM 45 000,- erforderlich.
Zuschriften unter P 9971 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche zur Erweiterung (zukunftsichere Medien-Branche)

30 000,– DM

Zahle in 16 Monatsraten 40 000,– DM zurück!
Ang. erb. u. T 9886 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

GESUCHT

Für den Verkauf von preisgünstigen Komfort-Eigentumswohnungen im südl. Schwarzwald suchen wir tüchtige *und seriöse Vertriebspartner. Objekt* ist besonders geeignet für Kapitalanleger und Steuermodell (7b), da sehr gute Rendite.
Fordern Sie ausführliches Prospektmaterial an.
Zuschr. erb. u. U 9887 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Erstklassiges Erwerbermodell in Karlsruhe sucht erstklassige Vertriebspartner

Es handelt sich um 38 Wohneinheiten mit einem GA von DM 113 140,– DM 190 000,–! Faire und schnelle Provision selbstverständlich!

Kontakt: **ICM Immobilien**
Tel. 0 80 31 / 4 02 30
Verkaufsbüro: Honsellstraße 1b, 7500 Karlsruhe

Finanzberater in NRW

sucht Banken, private Geldgeber, Privatbanken für Zusatzkredite, Autofinanzierung, Darlehen für Selbständige, auch über Versicherungen, für Umschuldungen auch bei Negativauskünften.
Angebote erb. u. N 9728 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalbeteiligung

Technologie-orientiertes Unternehmen bietet Beteiligung ab DM 100 000, Kapitalbedarf DM 5 Mio. Bericht einer renommierten internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegt vor.

Zuschriften erbeten unter C 10049 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Existenz für REFA-Ing./Techn.

Verkaufe Unternehmensberatung f. REFA m. Adressen, Know-how und kompletten Zeitwirtschafts-Dateien vieler Fertigungsbranchen.
Zuschrift. unt. Z 9848 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

ZUKUNFT hat die Touristik- und Freizeitbranche

Private Anleger haben die Möglichkeit, in diesen Markt über ein deutsches Unternehmen zu investieren. Eines der interessantesten Angebote dieser Branche.

Zuschriften erb. u. W 9889 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Existenzgründung

*Wir sind ein solides, erfolgreiches deutsches Unternehmen, das Spezialma*schinen und Werkzeuge für die Bauindustrie fertigt, und bieten Existenzgründern in den Postleitgebieten 2, 3, 4, 5, 6, 7 + 8 die Möglichkeit, ein lukratives, seriöses, fast konkurrenzloses Unternehmen im handwerklichen Bereich aufzubauen.
Nicht nur unser Know-how, sondern auch finanzielle Beteiligung steht Ihnen zur Verfügung.
Arbeitnehmer, die noch nicht selbständig waren, können außerdem öffentliche Förderungsmittel des Bundes in Anspruch nehmen, wobei wir behilflich sein werden. Ein gewisses Eigenkapital ist von Vorteil.
Der Bewerber sollte unter 45 Jahre alt sowie technisch versiert sein und den *Willen haben, mehr als andere zu verdienen. Dazu gehören überdurch*schnittliche Energie und Einsatzbereitschaft.
Wenn Sie diese Eigenschaften besitzen, dann schreiben Sie uns einfach mit kurzem Werdegang unter A 9915 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Neue Aggregate Korrosionsschutz

für die zügige Vermarktung praxiserprobter Neuentwicklungen, die wesentliche Verbesserungen im Umweltschutz bringen, wird ein erfahrener Manager als

tätiger Teilhaber

gesucht. Objektpreis zwischen 15 000 und 300 000 DM.
Großer internationaler Markt. Zahlreiche Aufträge aus dem In- und Ausland liegen vor.
Zuschriften erbeten mit Werdegang, Referenzangaben und Kapitalnachweis über mind. 200 000 DM, unter X 5504 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

NL – KAPITALANLAGE

Interessantes Anlageobjekt im Erholungssektor. Bungalowkomplex, bestehend aus 40 kompl. eingerichteten, komfortablen Steinbungalows (Wohnzi., 2 Schlafzi., Kü., Du., WC u. Abstellraum) zu verkaufen. – Lage: Dir. am Wasser inmitten eines perfekt ausgestatteten Erholungsparks in Drente/Holland. Ideales Projekt, durch Teilnahme am Vermietungspool (Garantie für hohe Rendite).
Nähere Ausk., Besichtigung u. Einsicht in die Resultate 83 usw. über:
Bakker's Bouw-en Makelaarskantoor, u. Emmasingel 10,
NL-9711 BH Groningen, Tel. 00 31 / 50 / 13 64 41

50.000 $

Hohe Renditechancen durch Venture-Kapitalbeteiligung an privater amerikanischer Telefongesellschaft. (Nutzung der Netze von AT & T). *Beteiligung ist auch über eine Schweizer-Aktiengesellschaft mög*lich. Detaillierte Informationen über Gerhard Wagner Vermögensverwaltung, Kurhausstraße 20 a, 6238 Hofheim/Ts., Tel. 0 61 92 / 2 80 74.

Schweizer Unternehmen sucht Finanzberater für Deutschland

die keine Überredungskünstler ihrer Dienstleistung sind, sondern qualifizierte Fachleute, die Finanzanalysen erstellen und seriöse Empfehlungen aussprechen können.

Als Schweizer Vermögensberatungsgesellschaft mit namhaften Banken- und Versicherungspartnern bieten wir mit erfolgreichen Depot-Anlagen-Konzepten den direkten Weg zu den Schweizer und internationalen Finanzmärkten.

Unser Karriereplan bietet die Basis für eine gesicherte Existenz mit Spitzeneinkommen. Wir geben Ihnen das fachliche „Know-how".

Rufen Sie uns an.
Inter Trust Zürich AG
Vertriebsleitung Deutschland, Tel. 0 61 31-68 89 02

CITYBAU FONDS 2

Renditefonds mit 7 % Barausschüttung p. a.

Seit Jahrzehnten gelten geschlossene Immobilienfonds als eine sichere Geldanlage.

Seit Jahrzehnten bewähren sich die Renditefonds in der Rechtsform der KG mit einem oder mehreren Komplementären.

Seit Jahrzehnten überzeugen diese Fonds im Vergleich zum Steuermodell als eine sinnvolle Kapitalanlage, da sie unter folgenden Gesichtspunkten konzipiert sind:

optimaler Standort
überschaubare Größe
höhere Eigenkapital-Quote
besicherte Einnahmen
kein Baurisiko

Die Beteiligung an CITYBAU FONDS 2 bietet Ihnen einmalige Vorteile an:

- geschlossener Immobilienfonds auf KG Basis
- keine Nachschußpflicht
- Haftungsbeschränkung nur auf die Einlage
- 7% Ausschüttung jährlich, überwiegend steuerfrei
- fertiges Objekt – voll vermietet – zusätzliche Sicherheit = Mietgarantie für 5 Jahre
- 1984 eine kleine Verlustzuweisung von 32% bezogen auf das Zeichnungskapital

CITYBAU
Treuhandges. mbH
Jungfernstieg 26 – 30 2000 Hamburg 36
Tel.: 040/3518 35

Coupon – Bitte informieren Sie mich über das Beteiligungsangebot
Name
Straße
PLZ Wohnort
Tel.

WAMS



Immobilienmarkt München



Selbst ohne jeden Steuervorteil wären diese Wohnungen im Münchner Süden eine ideale Kapitalanlage!



Der Wohnpark »Am Isarhochufer« erfüllt alle Anforderungen an eine **ideale Kapitalanlage:**

- ★ Herrliche Lage im bevorzugten südlichen Stadtgebiet inmitten eines weitläufigen Grüngürtels zwischen der Grünwalder Str. und dem Harlachinger Gehweg.
- ★ Trotz des hervorragenden bautechn. Zustandes und optischen Gesamteindrucks wurde die 1966 in wertbeständiger Ziegelbauweise fertiggestellte Anlage komplett und aufwendig renoviert.
- ★ Sternförm. Geschoßbau (E+8) und L-förm. Flachbau (E+1+DG): 1- bis 4-Zi.-Wohnungen mit durchdachten Grundrissen für jeden Bedarf – auch für spätere Eigennutzung geeignet.
- ★ Für Lage und Objekt außergewöhnlich günstige Preise: z. B. Whg. Nr. 29, 1. OG, 56,96 m² – Gesamtaufwand DM 250.751,– inkl. DM 17.500,– TG-Platz = nur DM 4.095,–/m² Wfl.
- ★ Durch hohen Substanz- und Marktwert sogar 100%ige Finanzierung möglich. Auf Wunsch Eigenkapitaleinsatz in beliebiger Höhe.
- ★ Steuerwirksame Werbungskosten ca. 360% – bezogen auf ein fiktives Eigenkapital von 5%.
- ★ Langfristige Vermietung der wegen Lage und Umgebung beliebten Wohnungen gewährleistet. Mietgarantie auf 5 Jahre.

GS Ein Objekt, das Ihr Interesse verdient. Lassen Sie sich die Unterlagen zusenden, wir sind mit dem Vertrieb beauftragt:
Dipl.-Kfm. Günter Stock GmbH · Georgenstr. 20 · 8000 München 40 · Tel. 0 89/39 88 42 und 33 40 76

Anzeige

Sind Immobilien auch heute noch wertbeständig?

Die folgende Markteinschätzung stammt von der Winter Bauträgergesellschaft, München: Kann man heute noch an die Immobilie als Wertanlage glauben? Mit Sicherheit. Denn keine andere Kapitalanlage wird so sehr benötigt, wie eben die Immobilie. Zwar ist die Bevölkerung rückläufig und in den letzten 10 Jahren um etwa eine Million gesunken, doch hat sich in der gleichen Zeit die Wohnungsnachfrage um etwa 5 Mill. Wohnungen erhöht. Diese Zahl allein ist schon Grund genug, diese Frage mit ja zu beantworten. Zudem ist Grund und Boden nicht vermehrbar, also zwangsläufig Wertsteigerungen unterworfen. Selbst bei stetig steigenden Baupreisen sind Stagnationen unlogisch und Prophezeiungen einiger berufsmäßiger Schwarzmaler absolut gefährlich. Doch wer kauft heute noch eine Immobilie – etwa nur Spitzenverdiener? Mit Sicherheit wohl nicht. Bei vernünftiger Planung und gesunder Finanzierung ist schon ein leitender Angestellter in der Lage, Immobilieneigentum zu erwerben. Natürlich ist nach unten immer eine Grenze gesetzt. Es kann auch nicht jeder ein Luxusauto kaufen. Deshalb wird niemand der Meinung sein, Limousinenfahrer seien unsozial.

Die Bedeutung des Wohnungsmarktes sollte keinesfalls unterschätzt werden. So stellt der bundesweite Wohnungsbau als größter Wirtschaftsfaktor nach der Autoindustrie zusammen ca. 500 000 Arbeitsplätze. Das bedeutet, daß bei fallendem Bauvolumen erheblich mehr Arbeitslose aus dem Baubereich kommen würden. Die Nachfrage durch die geburtenstarken Jahrgänge – gerade auch nach kleineren Einheiten wird bis zum Jahre 2000 ganz erheblich steigen. Es muß also Wohnraum geschaffen werden. Wozu kann man nun einem leitenden Angestellten raten? Nimmt man das Beispiel München, so sollte man bei einem steuerlichen Einkommen von etwa DM 60 000,– bis DM 80 000,– ein Objekt im Großraum oder ein kleineres, leicht vermietbares Appartement in München, mit einem Gesamtaufwand von etwa DM 130 000,– bis DM 150 000,– ins Kalkül ziehen. Durch die Steuervorteile im Bauherren- oder Bauträgermodell, die der Gesetzgeber zugelassen hat, können hier schon beträchtliche wirtschaftliche Vorteile ausgenutzt werden. Nur sind die positiven Informationen über diese Dinge noch nicht bei allen Betroffenen gelandet. So glauben immer noch die meisten besser verdienenden Angestellten, Immobilien seien nur etwas für die eingangs erwähnten Spitzenverdiener. Natürlich ist das bedingt richtig, denn eine 4-Zimmer-Wohnung kann schwerlich mit einem Einkommen von DM 60 000 p. a. finanziert werden. Doch auch dazu bedarf es noch keiner Million. Wenn nur Millionäre bauen könnten, so wie im 19. Jahrhundert, dann entstünde heute keine einzige Wohnung mehr. Gerade die gemeinsam durchgeführten Bauvorhaben im Bauherren- und Bauträgermodell sind eine der sozialsten Einrichtungen unserer Wirtschaftsordnung. Eine Investition in eine Immobilie ist also nach wie vor hochinteressant.

DIE BAYERISCHE HAUSBAU

Langfristige Vermietung garantiert – kurzfristige Wertsteigerung programmiert.

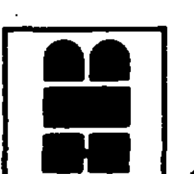
Gelegenheit zur BESICHTIGUNG des Musterbüros: Samstag, Sonntag und Montag, 29.9. - 1.10., von 14 - 18.30 h, Rosenkavalierplatz Nr. 18

Unser aktuelles Objekt
BÜRGERHAUS IM ARABELLA-PARK
München-Bogenhausen

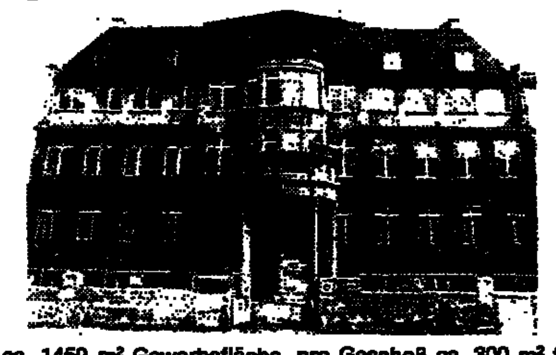
Nur in Spitzenlagen und mit Spitzenobjekten ist heute noch hoher Wertzuwachs realisierbar, so z. B. mit dem Bürgerhaus im Arabella-Park, München-Bogenhausen.
Reizvolle Bürogebäude in ruhiger Lage am Marktplatz Arabella-Park, in direkter Nachbarschaft vom neuen Arabella-Konferenz-Zentrum, von Restaurants, Cafés und Geschäften. U-Bahn direkt am Objekt (ab '89). Großzügig dimensionierte Tiefgarage. Modernste Bürogestaltung. Fertigstellung Oktober 1984. Flexible Aufteilung nach Kundenwunsch möglich. Zum Beispiel:

FÜR KAPITALANLEGER: 152 m² im 2. OG
244 m² im 3. OG
Langfristig vermietet. Mietgarantie DM 20,–/m² zzgl. Nebenkosten.
ZUR EIGENNUTZUNG: 131 m² im 3. OG
219 m² im 1. OG

DER GRUNDSTEIN ZU IHREM ERFOLG!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
KG Bayerische Hausbau GmbH & Co.
Denninger Straße 169
8000 München 81
Tel. 089/92 38-225
Provisionsfrei direkt vom Eigentümer



Repräsentativer Firmensitz



mit ca. 1450 m² Gewerbefläche, pro Geschoß ca. 300 m² freie Fläche möglich. Raumhöhe ca. 3,40 m.
Verkehrsgünstige Lage in München-Thalkirchen.
KP DM 2 900 000,–
Immobilien Heidrun Denninger, Hans-Sachs-Str. 4
8000 München 50, Tel. 0 89 / 2 36 90 50

Starnberger-See- und Gebirgsblick
hat die herrlich gelegene 10-Zi.-Luxusvilla mit Schwimmhalle, Kamin, 4 Garagen, Hausmeisterhaus und Gästewohnung. Das ca. 5000 m² große Parkgrundstück sucht seinesgleichen. Persönliche Gründe erfordern den Verkauf.
Weitere Top-Angebote im Süden Münchens
Ihr Villenmakler Achim Ulrich RDM
8130 Starnberg Telefon 08151–8263

Die schönstgelegene Wohnung
5-Zim.-Dachterr., Engl. Garten – Schwabing
Artur-Kutscher-Pl., in excl. repräsent. Anwesen im 7. OG m. Weitblick ü. München-Alpen, 175 m² Wfl. + 80 m² dichtbefl. Terrasse in ruhiger Bestlage off. Kamin, 2 Bäder, Bezug 1. 4. 85. Inkl. 3 Garagen, DM 1,35 Mio. VB.
D. Segeltz, Imm., Friedrichstr. 33, 8 München 40, Tel. 0 89 / 39 45 06.

Ufer-Villa
Zwischen München und Starnberg
steht für Sie und Ihre Kinder eine kleine alte Villa (ca. 160 m² Wfl.) in einem großen, ruhig gelegenen Garten (fast 2000 m²) in S-Bahn-Nähe für 1,2 Mio. zum Verkauf.
E. M. Conrad · Immobilien · RDM · Tel. 08151-7...

WINTER
GESELLSCHAFT FÜR INVESTITIONSFORSCHUNG
UND VERMÖGENSENTWICKLUNG MBH
KÖNIGINSTRASSE 11A
8000 MÜNCHEN 22
TELEFON 0 89 / 28 84 61

Am Nymphenburger Kanal, Schubaurstr. 17, Obermenzing.

WOHNUNGEN IN „KÖNIGLICHER" LAGE.

➔ Auf einem ruhigen Grundstück mit altem Baumbestand werden im Rahmen eines Bauherrenmodells 12 Wohneinheiten zwischen 42 m² und 144 m² errichtet.

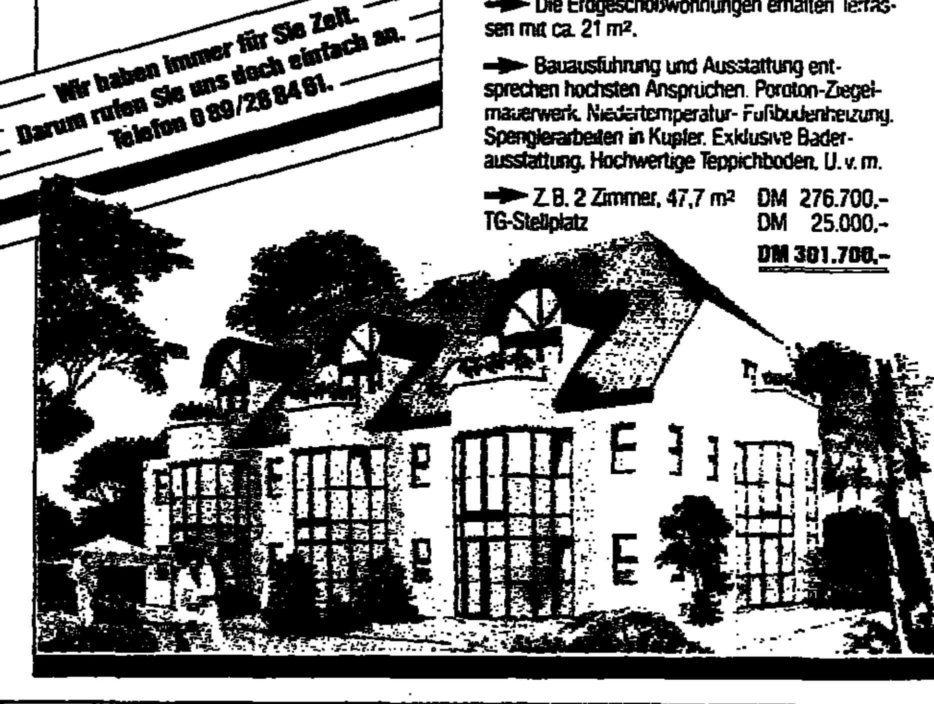
➔ Die villenartige Wohnanlage bietet in ansprechender Architektur Appartements ebenso wie 4-Zimmer-Dachterrassenwohnungen mit Galerie und offenem Kamin.

➔ Die Erdgeschoßwohnungen erhalten Terrassen mit ca. 21 m².

➔ Bauausführung und Ausstattung entsprechen höchsten Ansprüchen. Poroton-Ziegelmauerwerk. Niedertemperatur-Fußbodenheizung. Spenglerarbeiten in Kupfer. Exklusive Bäderausstattung. Hochwertige Teppichböden. U. v. m.

➔ Z. B. 2 Zimmer, 47,7 m² DM 276.700,–
TG-Stellplatz DM 25.000,–
DM 301.700,–

Wir haben immer für Sie Zeit. Darum rufen Sie uns doch einfach an. Telefon 0 89/28 84 61.



Wir bauen in Bayern.

Wir sind eine der größten Bauträgergesellschaften im Bundesgebiet.
Unsere Aktivitäten erstrecken sich von Berlin über Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Nürnberg bis München.
In Bayern sind wir zu Hause.

Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern in den Beratungsbüros und Musterwohnungen täglich, auch Sa/So, von 14–18.30 Uhr oder vom zentralen Verkaufsbüro zu den üblichen Bürozeiten.

Zamilapark München-Zamdorf
Begehrte Stadtrandlage im Münchner Osten
Gut geschnittene Appartements, individuelle 2-Zimmer-Wohnungen und geräumige 3-Zimmer-Wohnungen.
Telefon 089/93 62 00

Akazienhof München-Ost
Im Zamilapark – vor den Kulissen der Stadt München. Insgesamt 16 Eigenheime in 2 Varianten und 21 Eigentumswohnungen gruppieren sich architektonisch reizvoll um einen atriumähnlichen Innenhof mit umfangreicher Bepflanzung.
Telefon 089/93 62 00

Kustermannpark München-Haidhausen
Gute Stadtlage, sehr verkehrsgünstig, architektonisch wohldurchdachte Appartements und Wohnungen. Auch einige Praxen und Läden.
Telefon 089/40 13 44





Porzellan-Löwe der staatlichen Porzellanmanufaktur Nymphenburg.



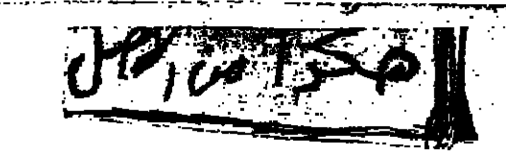
Wohnforum München-Süd
Stadtnahe Lage, anspruchsvolle Architektur, ausgezeichnete Verkehrsanbindung, reizvolle Innenhöfe mit einer breiten Palette von Appartements bis zu 4-Zimmer-Wohnungen.
Telefon 089/785 16 37

Fürstenrieder Straße München-West
In dieser harmonischen Wohnanlage, nur ein Steinwurf vom Westpark entfernt, verkehrsgünstig gelegen, verkaufen wir noch einige gemütliche Dachgeschoßwohnungen, bis zu 3 Zimmer und bis 75,08 m² sowie eine Praxis/Büro mit 74,6 m².
E. Lindstädt, Imm.,
Telefon 089/755 32 94

Bürgerhaus München-Bogenhausen
Große Auswahl an Spitzenbüros in Münchens expansivstem und modernstem Stadtteilzentrum – im Arabellapark. Bestes Umfeld, hervorragende Nachbarschaft, also eine zukunftssichere Investition.
Telefon 089/92 38-225



BAYERISCHE HAUSBAU
Denninger Straße 169 · 8000 München 81 · ☎ 089/92 38-225
Stark als Partner – seit 30 Jahren.





Immobilienmarkt München





München – beim Westpark

41 gutgeschnittene 1–3 Zimmer-Wohnungen garantieren durch günstige Lage (U-Bahn vor der Haustür, wenige Min. zu den Autobahnen Salzburg, Garmisch, Lindau; 15 Automin. z. Starnberger See) und durch das ausgewogene architektonische Konzept gute Vermietbarkeit. Die Wohn- u. Schlafräume sind überwiegend zum ruhigen Grünbereich nach Westen gelegen.

Preisbeispiel:
Schlüsselfertiger Festpreis für 2-Zi.-Whg., 52,6 m², inkl. TG-Platz DM 240 000,–. Erforderliches Eigenkapital ca. DM 60 000,–. Bei entsprechendem Steuersatz können die laufenden Aufwendungen – inkl. Zins und Tilgung – aus den Mieteinnahmen (ortsüblich DM 650,– netto) und den steuerlichen Liquiditätsvorteilen gedeckt werden.

Auf Wunsch Mietgarantie für 5 Jahre und Bankbürgschaft zur Absicherung der Kaufpreiszahlungen möglich.

Keine Maklerprovision.

Baufertigstellung ca. Sommer 1985.

Information und Verkauf: **ALKOBAU** Gesellschaft für Grundstücksverwertung mbH, Möhlstraße 19, 8000 München 80, Telefon: 089/98 94 88



Büroräume mit Köpfchen in einer Weltstadt mit Herz.

Eine neue Büroidee für bessere Geschäfte.
Das Westpark Center ist eine ideale Kombination von Büroflächen (EG - 5. OG) und Läden (Basement und EG) mit einem Top-Hotel im Arabella-Niveau – dem Westpark Hotel. Auf der einen Seite bieten wir Geschäftsräume nach Maß, die individuell auf die Größe Ihres Unternehmens zugeschnitten sind. Auf der anderen Seite können Sie zugleich die Vorteile eines First-Class-Hotels genießen: Konferenz- und Tagungsräume, Restaurants sowie Solarium oder Fitness-Center sind gleich nebenan.

Eine ideale Bürolage direkt an der Messe
Für jeden Geschäftsmann ist der Heimeranplatz eine ideale Lage. Denn wer die Messe zum Nachbarn hat (nur 5 Gehmin. entfernt), der hat die Fühler am Trend.
Ein Knotenpunkt für direkte Verkehrsverbindungen in alle Himmelsrichtungen. U- und S-Bahn sowie Buslinien halten direkt vor der Türe.
Eine bessere Verkehrsverbindung gibt es nicht.

Büroflächen von 200 m² – 5.000 m² vom EG bis 5. Obergeschoß.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Ihre Zukunft sicher unter Dach und Fach bringen wollen.
(Fertigstellung Ende '84).

Mittlerer Ring · Westpark-Center an der Messe · Messegelände · Westpark

WESTPARK-CENTER AN DER MESSE MÜNCHEN

U S H

Bayerische Hausbau
Denninger Str. 169
8000 München 81
Tel. 089/9238-280





Ihre repräsentative Büro- und Ladenadresse

Am Isartorplatz errichten wir derzeit ein hochwertig ausgestattetes Wohn-, Büro- und Geschäftszentrum. Ein Teil der Ladenflächen ist an namhafte Mieter mit exklusiven Angeboten fest vermietet. Für einige Einheiten (18–250 m²) suchen wir noch Mieter, die das gehobene Angebot abrunden. Büroeinheiten sind ab 50 m² variabel aufteilbar. Die Räumlichkeiten sind in Kürze bezugsfertig. Tiefgaragenstellplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Die Vermietung erfolgt provisionsfrei durch den Initiator.

089 / 18 90 41

Herr Rohde oder Herr Hasse informieren Sie gerne.

ALPINA GRUNDSTÜCKS-VERWERTUNG GMBH
NYMPHENBURGER STR. 70
8000 MÜNCHEN 2

In München ETWS
DM 3500/m², Nähe Ostbahnhof/Balanstraße, 23–27 m², 10 J. alt, teils vermietet, gepfl. Wohnanlage. Stellplatz, Tiefgarage, Schwimmbadben., äußerst ruhige Lage.
Immobilien U. Brösicke
Telefon: 02 31 / 7 36 37

Nähe Fischbachau/Obb.
RMH in bester Bauausführung u. Ausstattung, ruhige, schöne Lage, Ortsteil Eben, 250 m² Grund, 240 m² Wohn- u. Nutzfläche, EH, Kachelofen, Erstbezug sofort, von Privat, DM 440 000,–.
Tel. 0 80 28 / 4 08, H. Ulbricht
Mühlenweg 13, 8165 Fischbachau

Liebhaberobjekt – Toplage
München-Nymphenburg
Auseinandersetzungsversteigerung, 22. 10. 84, 3,5 Mio. Schätzgutachten, ca. 4000 m² Grund, renov. Jugendstilvilla, 400 m² Wfl., schloßähnl. Gesellschaftshaus, ca. 400 m² u. Nebengebäude.
Zuschr. u. A 9739 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Schöne 2½-Zi.-Wohnung
in München-Schwabing, ca. 85 m², frei, ZH, Balk., DM 279 800,–
Immob. Römer, Tel. 0 89 / 53 36 85

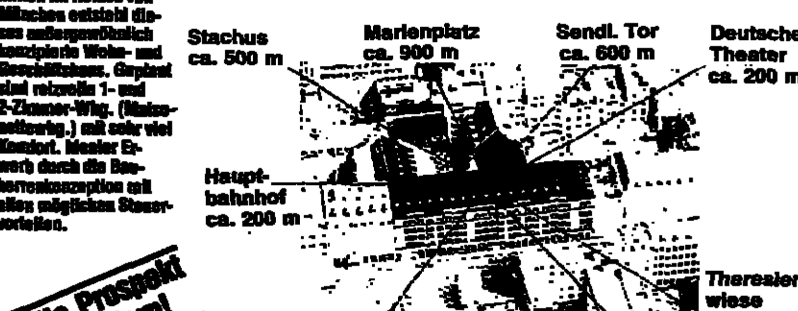
Doppelhaus und Reihenhaus im oberbayrischen Alztal
ca. 17 km nördl. Chiemsee, ca. 115 m² Wfl., gute Ausstattung, Fertigstellung Dez. 84, DM 298 000,– und DM 320 000,– inkl. Garage.

Sehr schönes Landhaus
mit Komfortausstattung, 200 m² Wfl., 2 Garagen, beheizter Swimming-pool, ca. 1500 m² Grund, schöner Alpenblick, 17 km nördl. Chiemsee, DM 695 000,–, zu verk. durch:
Sextl Immobilien, RDM
8221 Tacherting, Waldleite 3
Telefon 0 86 21 / 33 75

Im Blickpunkt: Die Lage

Objekt: München – Innenstadt

Mitten im Herzen von München entsteht dieses außergewöhnlich konzipierte Wohn- und Geschäftshaus. Geplant sind reizvolle 1- und 2-Zimmer-Whg. (Maisonettwhg.) mit sehr viel Komfort. Idealer Erwerb durch die Bauherrenkonzeption mit allen möglichen Steuervorteilen.



Bitte Prospekt anfordern!

Fakten:
- ★ Einzahlungstermine: Eigenkapital 5% innerhalb 14 Tagen, 5% bis zum 30. 9. 1984, 5% bis zum 31. 3. 1985
- ★ Mindestmietgarantie inklusive MwSt. DM 20,50/m² auf 5 Jahre
- ★ Fertigstellungsgarantie z. 31. 12. 1985. Preisbeispiel: 1-Zi.-Wohnung, Gesamtaufwand ab DM 141.686,- inkl. [illegible]. Gesicherte MwSt.-Option durch klassische Führung eines Boardinghouses

CHIEMGAU-IMMOBILIEN Eisenacher Straße 10 · 8000 München 40 Telefon: 0 89/36 60 36-38

Auch wenn Sie sich eine vermietete Wohnung als Kapitalanlage kaufen, hilft das Finanzamt.

**z. B. Apartments ab DM 78 000,–
3-Zimmerwohn. ab DM 178 000,–
in München-Forstenried**





Die Steuervorteile und verschiedene Finanzierungs-Varianten zeigen wir Ihnen gern. Besichtigung der Musterwohnungen sonntags 14–17 Uhr, Thurgaustr. 12.

F & S Haus- und Wohnbau GmbH · Beethovenplatz 2–3
8000 München 2 · Telefon 089/539524/25

Landhaus – Chiemsee
Excl. i. Lage u. Ausst., Bj. 77, 350/2700 m², Sauna, Schwimmhalle, Kamine, Garagen, ruh. Ortsr., DM 1,8 Mio.
Kitzberger-Immob., Pf. 20, 8961 Sulzberg, T. 0 83 76 / 16 69

Villa Harlaching
Haus im Haus, ca. 400 m² Wohn/Nutzfläche, ca. 1200 m² Grund mit altem Baumbestand, in bester Lage, außergewöhnliche Architektur, repräsentative Ausstattung, 2 TG-Plätze. Bezug nach Vereinbarung. VB DM 1,95 Mio.
INDECA Imm., Schlierseestr. 11, 8 München 90, ☎ 089/691525 oder 695927

GRUNDBESITZ IM AUSLAND

Günstige Investitionsmöglichkeiten in Californien / USA
Grundstücke, Wohnanlagen, Einzelhäuser, Eigentumswohnungen, Farmen, Ranches, Weinberge sowie gewerblicher und industrieller Besitz (Kapitalanlagen von US-Dollar 100 000,– bis US-Dollar 4 000 000,–), 70 Meilen südlich San Francisco, nahe Monterey Bay und San José, Santa Clara (Electronic Centren). Wir kennen den Markt und beraten Sie gründlich bei Erwerb und Abwicklung Ihrer Immobilien-Investitionen, arrangieren Grundstücksbesichtigungen inkl. Anreise, Hotelbuchung, Dolmetscher.
GLENN REALTY
17995 Monterey Rd., P. O. Box 1366, Morgan Hill, California 95037, Sylvester Heinberg, Tel. (00 14 08) 7 79 - 91 66, 7 79 - 80 60.
MÜNCHEN, 1. + 2. Oktober 84, Arabella Hotel, 0 89 / 9 23 21 · FS 5 29 987

Gelegenheit
10 % Nettorendite, steigend. Wohnhaus in Amsterdam, fest vermietet u. verwaltet; gesetzliche Mieterhöhung. Mieten 12 508,–, Kaufpreis 100 000,–, Hypothek 75 000,–.
T. 00 31 / 20 / 71 16 45 (Verkäufer)

Kärnten – Bad Kleinkirchheim App.
26 m², bezugsfertig Nov. 84, Grundbucheintragung, 2-Saisonort, DM 75 000,–.
Rudolf Trauntschnig, Rosentaler Str. 5, A-9020 Klagenfurt

Der große, überregionale und internationale Markt für Grundstücke, Häuser, Geschäfte, Betriebe, Kapitalien:
Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT · WELT am SONNTAG

Seiseralm/Dolomiten
3-Zi.-Whg. zu verk. Angebote unter Tel. 05 21 / 12 15 33

SPANIEN
– wo es am schönsten ist –
Costa Brava, Rosas u. Apuriabrava
Costa Blanca, Denia u. Javea (Tosalet)
Fuerteventura, die Sonneninsel mit Club Aqua Verde – eine Oase der Ruhe.
Ihr Ferien- oder Alterswohnsitz im sonnigen Süden, wir haben das Richtige für Sie! Wöchentlich Besichtigungsflüge m. kostenlosem Probewohnen, günstige Finanzierung.
HAUS + GRUND
66 Saarbrücken 3
Bahnhofstr. 59
Tel. 06 81 / 3 10 31 – 32

Spanische Preise für spanische Immobilien
durch deutschsprachiges Maklerbüro m. interess. Angeb. zwischen Malaga u. Marbella bietet Direktverk. aus 1. u. 2. Hd., ohne Käufercourtage. Erstkl. dtsch. Referenzen.
Immobiliaria Guzmann
Plaza Costa del Sol, Torremolinos
Tel. 00 34 / 52 / 38 34 66
Info: Tel. 0 48 22 / 30 66
Wir rufen zurück.

Gran Canaria/Aquamarina
Appartem. u. Bungalows, 2–3 Zi., voll mobl. u. ausgest., in Gran Canarias Renommieranlage, dir. am Meer, ab DM 140 000,–.
Dr. Hans-Jürgen Moser
Hausmakler RDM/VVH
Tel. 0 40 / 34 51 70

Wohnen Sie in
Bayern?

Wollen Sie in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG Immobilien- oder Kapitalien-Anzeigen veröffentlichen?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Margy Brugger
Postfach 1128
Rotkäppchenweg 20
8034 Germering/München
Tel. (089) 845845/846

Steuer-Ersparnis.



Der KURFÜRSTEN-HOF in München. Internationaler Architekturpreis 1983/84. Eines von 65 ARGENTA-Projekten.

Wer kräftig Steuern zahlt, der will auch Steuern sparen. Das ist sein gutes Recht. Mit Immobilien kann man Steuern sparen. Doch wer nur diesen einen Zweck verfolgt, jagt falschen Zielen nach. Denn sinnvoll ist das Steuernsparen nur als Zusatznutzen.

Nur wenn eine Immobilie gut geplant, gut gebaut und gut vermietet ist, ist sie auch eine gute Kapitalanlage. Und erst dann machen die Steuerersparnisse aus einer guten eine sehr gute Investition. Denn sie erleichtern die Finanzierung und verbessern damit die Rendite.

Wir haben schon vielen Anlegern zu wertvollem Immobilieneigentum verholfen. Auch unsere neuen Projekte sind von hoher Qualität. Senden Sie uns den Coupon oder rufen Sie uns an. Wir machen Ihnen ein schriftliches Angebot. Ein Angebot, das nicht nur Steuervorteile bietet: Denn wir bauen, wo es sich lohnt.

ARGENTA

Wir bauen, wo es sich lohnt.

ARGENTA GmbH
Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089/4189-0, Telex 523111
Ich interessiere mich für wertvolle Immobilien mit Steuervorteilen. Was können Sie mir empfehlen?
Absender:

Grundbesitz im Ausland

Von Privat zu verkaufen oder langfristig zu vermieten

Elegante Villa am Luganer See

(Nähe Lugano)

225 m² Wohnfläche, großzügige Wohn- und Schlafräume, 2 Badezimmer, große Terrasse.
Diese Villa ist von viel viel dazugehörigem Naturgarten mit geheiztem Schwimmbad und Bootshaus umgeben, worauf auch ein neueres Gäste- und Personalhaus mit 4 sep. Wohnungen steht.
Dieser einmalige Sitz kann auch teilmöbliert übernommen werden.
Erstklassige Finanzierungsmöglichkeit ist vorhanden.
Auskunft nur an Selbstinteressenten unter V 9844 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Brunnen/Schweiz

Vierwaldstätter See, komf. 3½-Zi.-Whg., ca. 80 m², direkt an der Axenstr. m. herrl. Blick über den See. Ab sof. zu verm., monatl. sFr. 1100,– plus Nebenkosten.

Info in BRD: 0 40 / 24 35 45 (kein Makler, mo.–fr. 9.00–16.00).

GRAUBÜNDEN / SCHWEIZ

Zu verkaufen in

CUNTER / SAVOGNIN

bezugsbereite

1-, 1½- bis 2-, 2½- bis 3-Zimmer-Wohnungen

an sonniger Lage im schönen Wander- und Skigebiet. Grundbucheintrag gesichert.

Auskunft und Besichtigung durch:

Accord AG
Wiesentalstraße 83, CH-7000 Chur
Telefon 00 41 / 81 / 27 19 16

Direktverkauf

CORAL SPRINGS FLORIDA

Baufertige Grundstücke für Investoren, Bauherren und Eigentümer. Wohlgeplante Gartenstadt für junge Familien. Zwischen Palm Beach und Miami in der besten Klimazone von USA. 3 Golfplätze. Direkte Schnellstraßen zum Meer.

Schon 55 000 Einwohner, Wachstum etwa 10% jährlich. Seit 20 Jahren ständig steigende Grundstückspreise.

Wir offerieren einige baufertige Großflächen und Einzelgrundstücke für Appartementhäuser, Luxusvillen oder Industriebauten und Lagerhallen im eigenen Industriepark für leichte, rauchlose Industrie.

CORAL SPRINGS, erbaut von CORAL RIDGE PROPERTIES, Inc. Tochtergesellschaft der WESTINGHOUSE ELECTRIC CORPORATION.

Informationen durch:

HADO CORPORATION
Talacker 35
CH-8001 Zürich
Tel. 0 04 11 / 2 11 11 44

HADO CORPORATION
Postfach 3064
6000 Frankfurt/M. 1
Hauptpostamt

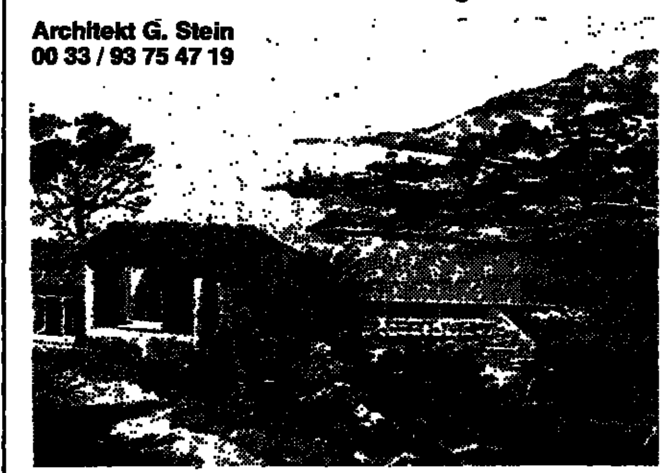
Investieren in Montreal/Canada

div. Appt.-Blocks, 40–100 Wohnungen, zu verk., ohne Prov., excell. Kapitalanlage; Verwaltg. Engl., Franz., Deutsch.
Angebote unter L 9066 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

COTE D'AZUR – Nähe Cannes

Les Mas de la Mer – la Figueirette

Architekt G. Stein
00 33 / 93 75 47 19



1 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse	DM 80 000,-
2 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse	DM 130 000,-
3 Zi., Kü., Bad, Garten	DM 165 000,-

(erforderliches Eigenkapital 20 %)
Eine bewachte Wohnanlage im Stil der Provence mit eigenem Swimmingpool. Unverbaubarer Meeresblick, in unmittelbarer Nähe d. Hafens u. d. Strandes. Golf u. Tennis. Eine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung u. außergew. Rendite
(Organisierte Vermietung)
Copra S.A.
Les Mas de la Mer
Bureau du Vente
F-06590 Théoule-Miramar

RIWE AG
ARCHITEKTURBÜRO + GENERALUNTERNEHMUNG
SCHÖNENWERDERSTRASSE 35
CH-5000 AARAU
TEL. 0041 64/24 64 26



Sörenberg/Zentralschweiz

Letzte Gelegenheit für Ausländer!

In diesem schmucken Chalet verkaufen wir 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen, komplett eingerichtet. Küche, Bad und Garderobe, Einbauschränke, offener Kamin, Südbalkon.

An sehr sonniger und ruhiger Südhanglage. Verkauf direkt von Schweizer Architekturbüro.

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

ALGARVE

Häuser in Dorflage ab 70 000 DM. Quintas mit viel Land. Nennen Sie uns Ihre Wünsche.

Dr. Zöller Immobilien, Johannesstraße 49, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 61 20 37

NORDSEE

(De Panne), belg. Küste

Komf. Ferienhaus (Massivbau), 85 m², Wohnzi. m. offenem Kamin, kompl. Einbauküche mit Geschirrspüler, 3 Schlafzi., Autoabstellplatz, Tennisplätze, solarbeheiztes Gemeinschafts-Freibad. Wohnanlage direkt neben Naturschutzgebiet und Dünen, strandnah,

ab DM 114 614,– Endpreis

inkl. Grundstück, MwSt., Notar. Finanzierung möglich, Vermietung kann übernommen werden. Telefonische Auskunft von montags bis freitags 10–16 Uhr, Telefon 02 28 / 21 90 36

Tauschvorschlag

Biete 6 Whgn. in HH, vermietet. Nehme Grundbesitz im Süden (I, F, CH, E) in Zahlung.

Tel. München 0 89 / 1 41 84 61

ANDORRA

Aptm., Wohn.-Haus, Grdst., Resthöfe, Gewerbeobj., Kapitalanl., auf Anfrage. Keine Maklergeb., deutsche Betreuung in Andorra – Domizildienste. Jede Woche Besichtigung mit Lufthansa-Flug.

ECONSA

Traumvilla Costa Brava

dir. a. Meer, Turm, 2 off. Kamine, 3 Bäder, ca. 200 m² Wfl., Garage, angelegt. Garten, 398 000,- DM.
Tel. 0 21 73 / 7 69 59

Traumanlage Ampuriabrava

Appart-Residenz „Onada", 3½-geschossig mit Hausverwalter, Fahrstuhl und Tiefgarage; Bootsliegeplätze direkt vor Ihrer Wohnung. Preis: z. B. Appartement im EG mit 1 Schlafzimmer, 51,12 m² Nutzfl. nur 52 900,- DM

FIM FELDGES IMMOBILIEN
Schiessruthe 20, 4054 Nettetal 1
Tel. 0 21 53 / 10 18

2-Zi.-Whg. auf Ibiza, Bar-Küche, Bad, überd. Terrasse, Panoramabl. auf St. Eulalia u. Meer, ca. 75 m², DM 65 000,–. Von Privat ☎ 08036/1538

Spanischer Edelsteinhändler (Großhändler) übernimmt im Tausch gegen SMARAGDE und SAPHIRE mit **amtlichem Schätzgutachten** Ihre Ferienwohnungen – Häuser – Grundstücke in Spanien zu einem reellen Preis. Angebote u. 9917 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zukunftsinsel Menorca

Existenz in Mahon. Vielzweckhalle, bester Standort, 700 m², Miete 1000,– DM, Geschäftspreis 20 000,– DM.
Tel. 0 50 23 / 23 61 o. 00 34 71 / 36 90 41

Rosas – Costa Brava

Traumhaus mit einmaligem Blick auf Meer, Berge u. Stadt, kompl. eingerichtet, v. Farb-TV bis Spülmasch., zu verk., DM 360 000,-.

Tel. 00 34 / 72 / 25 70 53

Su. v. Privat-Whg. mit Meerblick, oberste Etage, in TENERIFFA, La Paz, o. LANZAROTE P. d. C.
Tel. 0 81 51 / 53 51

Costa Blanca

Häuser in Toplage à 70 000,–.
Poventasol – Information, Hartforstr. 58, 6433 Philippsthal, Tel. 0 66 20 / 16 52

Costa del Sol

Leben . . . Arbeiten . . . Investieren

Machen Sie sich unsere Spanien-Erfahrung zunutze. Ausführliche Beratung und Vermittlung auf privater Ebene. Deutschsprachige Betreuung in Marbella/Spanien.
Nevodyn GmbH
Immermannstr. 56, 4 Düsseldorf 1
Ruf 02 11 / 35 30 38 / 39

Ferienhaus Costa Brava

7 Wohnungen, dir. a. Meer, sehr gute Rendite, auch teilbar, DM 500 000,-.
Tel. 0 21 73 / 7 69 59

DAVOS / SCHWEIZ

In Deutschland suchen wir

Anlageberater

zum Verkauf unserer

1- und 2-Zimmer-Eigentumswohnungen im Residenz-Waldhaus an verkehrsfreier Lage von prächtigem Golfplatz umgeben. Einmalige Ferienanlage im rustikalen Bündnerstil mit hohem Freizeitwert. Hallenbad, Sauna und Fitneßräume sowie Minigolf und Tennisplätze bieten Gewähr für eine inflationssichere Sachwertanlage mit Grundbucheintrag. Erstklassiger Hotelservice garantiert hohe Rendite mit Eigennutzung. Günstige Finanzierung bis 80% des Kaufpreises.

Auskünfte:

Davoser Immobilien AG, am Postplatz, H-7270 Davos-Platz
Tel. 00 41 / 8 33 34 07

SCHWEIZ – Wallis Chalets

Für noch 4 rohbaufertig. Chalets (in ca. 6 Wochen bezugsfertig) liegt die Ausländergenehmigung vor. Die Lage oberhalb des Rhônetales ist einmalig schön. Den ganzen Tag Sonne und eine herrliche Panoramaaussicht. Jedes Chalet mit 3 Schlafzi., eingebauter Küche, Wohnzi. mit Kamin, Bad, Gäste-WC u. ca. 1000 m² Grundstück. Preise: sfr 288 700,– bis sfr 326 500,– bei großzüg. Finanzierg. u. günstigen Konditionen. Direkt vom Bauträger. Keine zusätzl. Provision.
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24–87 70 + 8 07 60

SPANIEN – COSTA BRAVA

In herrlich gelegener Residenzial-Wohnzone mit kompl. Infrastruktur zwischen Meer u. Bergen – nahe Palamos – bieten wir an:
Bezugsf. Villen (inkl. Grdst.) ab DM 129 000,–; **Neubauten** ab DM 80 500,–; **Bauplätze** (mindest 600 m²) ab DM 37,–/m².
Peter Wachholz, Internationale Immobilien
Murrhardter Str. 55, 7063 Welzheim, Tel. 0 71 82 / 82 16 (auch Sa. u. So.)

Strandappartements Costa Brava/Spanien

im Ampuriabrava/Bucht v. Rosas. Eldorado für Wassersportler, unverbaubarer Meeresblick. 1- u. 2-Zi.-Appart. bis Penthouse mit Solarium. Bungalows an Privathafen m. Bootsliegeplatz. Appartements schon ab DM 31 000,-
ERAC GmbH, Immobilien, Erlenstraße 2, 7580 Bühl
Tel. 0 72 23 / 2 63 22

Gran Canaria/Playa del Ingles

Appartement m. 2 Schlafzimmern zu kaufen gesucht.
Zuschr. u. A 9981 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ibiza

günstig wegen Scheidung

Villa, Luxusausstattung, 260 m² Wohnfläche, mit Terrassen u. Innenhof, 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Wohn-/Kaminraum mit Eßplatz, ca. 70 m² zusätzl. Kaminstudio. Das Anwesen verfügt über einen herrlichen Meer- und Panoramablick, ist teilmöbliert und kann sofort übernommen werden. Preis DM 340 000,–, ggf. Finanzierung mögl. Zuschr. erb. u. F 10052 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Suche Haus

mit größerem Grundst. zum Überwintern an der Costa Blanca von *Nov. bis Ende März.*
Ang. u. H 10032 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Fuerteventura

Can. Insel, ca. 8000 m² Bauland an der Küste (20 Min. Flughafen) zu verk. od. zu verp.
Zuschr. u. K 9923 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Marbella/Costa del Sol

5-Raum-Apptem., 2 Balkone Süden, Meerblick, kompl. einger., Tennis, Pool, von Privat DM 65 000,– zu verkaufen.
Näheres unter Tel. 0 57 51 / 59 62

Gran Canaria

Privatverkauf, 3½-Zi.-Bungalow, S. Agustin, Bungalowdorf, direkt am Meer, Kü., Bad, Flur, Kammer, Solana, gedeckte Terrasse, Garten, Mobiliar, DM 149 000,–.
Tel. 0 61 08 / 6 76 82, 00 41 21 / 63 32 02 (Schweiz).

Marbella/San Pedro

Reihenhaus, 3 Schlafzi., Wohnzi., Kü., Bad u. D-Bad, Terr., unmöbl., 80 m² Wfl., Urbanis. Mar-y-Monte (Monte Biarritz, lastenfr., DM 55 000,– netto. Com.-Kosten ca. DM 1100,– p. a.
DR. HANS-JÜRGEN MOSER, Hausmakler, RDM/VHH,
Tel. 0 40 / 34 37 18

Las Palmas

Canarische Inseln, Lagergrundstück mit Aufbauten, ehemalige Kaserne, Industriezone, Hafen von Las Palmas, 7300 m², Bauvolumen 10 m³ pro m² bei totalem Ausbau. Preis 94,9 Mio. Pts.
Zuschr. erb. u. G 9899 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

COSTA BRAVA

Llanca, Ampuriabrava, Sant Pere de Pescador und Palau.
Bauen Sie mit einer renommierten deutsch-spanischen Baufirma

IHRE TRAUMVILLA

53,35 m², 3 ZKB, Terr. inkl. Grundstück 409 m²

ab 79 500,- DM

Wir haben für unsere Kunden die besten Grundstücke reserviert.
Construcciones Rieck & Garcia, 6600 Saarbrücken 2, Ludwigstr. 28,
Tel. 06 81 / 4 90 99–90

SPANIEN – Calpe

Umgebautes Bauernhaus in einem ländl. Tal, Küste 15 Min., Panorama-Aussicht, Halle, Eßzi., Küche, 2 Schlafzi., 1 Badezi., angrenzendes Gästehaus: 1 Schlafzi., 1 Badezi., £ 28 500. Anfragen an:
Mr. Coltman, 51 Sandholme Drive Burley-in-Wharfedale
W. Yorkshire, LS21 7RG
Tel. 00 44 943 46 70 07

Spanien-Villa

inkl. 800 m² Grdst., DM 49 990,–.
PROINCA S. A., Sp.-Immo, PF 86, 7133 Maulbronn, T. 0 70 43 / 24 07

Teneriffa

herrl. am Meer gelegener Bungalow 15 km v. Puerto de la Cruz, priv. v. Arzt zu verk. DM 210 000,–
Zuschr. u. V 9800 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

GERRA GAMBAROGNO

LAGO MAGGIORE – (Tessin) zu verkaufen

die letzten Reihenhäuser

(Wohnfläche 120 m²) mit Schwimmbad. Preis sfr 340 000,– inkl. Parkplatz (mit Ausländerbewilligung). Bezugsbereit: ab sofort

Auskünfte:

BAUHERR COSGA AG

Tel. 0 93 / 61 14 42 / 44
CH-6576 Gerra Gamb.

LEYSIN (Wallis)

Nähe Genfer See, Sommer- und Wintersport, preisgünstige kompl. Studios, 133 000 sfr, Vermiet-Garantie durch Hotel-Service sichert Rendite. Ausländerbewilligung nur noch 1984.
Info: Tel. 0 61 21 / 54 08 29

COSTA BLANCA

Freistehende Villa, 125 m², 3000 m² Grundstück, für DM 83 000,–, sowie Luxusvilla mit Pool, 280/3000 m², DM 149 500,–, von Privat zu verkaufen. Telefon 0 22 34 / 5 55 18

Eröffne ab Frühjahr 1985 Büroservice an der

Costa del Sol

Biete Sekretariatsarb., Postservice, Telex, Appartem.-Verwaltg. u. -Vermittlg.
Tel. 0 89 / 59 55 64 oder unter X 9912 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Formentera

freistehendes 250 m² großes wunderschönes Anwesen, unverbaute Sicht auf Ibiza, m. gr. Areal gegebenenfalls für zweites Haus zu verk., VB DM 275 000,–.
Tel. 02 11 / 7 10 38 90

Lanzarote

Luxuswohnung in Pueblo Marinero, 110 m², komplett eingerichtet, offener Kamin, 2 Schlafzimmer, Küche, großer Salon, 2 Bäder, 2 Terrassen, Meerblick. Preis: DM 225 000,–.
Tel. 00 34 28 / 81 43 55

Mallorca/Calla Marada

6 Lux.-App.-Anlagen, Nä. Strand, DM 88 000,–
T. 0 40 / 86 12 67 o. 8 32 41 58

Mallorca, Baugrundstück

2000 m², Colonia San Pedro, unverbaubare Hanglage, Meerblick, DM 35,–/m² inkl. Bauplan.
Angeb. erb. u. N 9904 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sonneninsel Teneriffa

Haus m. traumh. Meeresbl. in Bajamar, voll eingerichtet, 2 Schlafzi., 2 Bäder, 1 Eßzi., 1 Wohnzi., Gäste-Toil., Kü. u. Garage, wegen Todesf. zu verk. VB DM 350 000,–.
Zuschr. unt. Y 9913 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

● SPANIEN Costa del Sol ●

Vermittlung u. Vermietung von Immob. Wir vertreten Ihre Interessen in Spanien. Kurierdienst, Stückguttransport u. a. Schreiben Sie uns Ihre Wünsche.
G.P.L. PF. 45, 6404 NEUHOF

USA-Immobilien

Immobilienkauf: Wo ist das Wachstum am größten?

Das ist ein Thema der Sept.-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief USA IMMOBILIEN-ANALYSE. Kostenloses Probeexemplar (gegen Einsendung Ihrer Visitenkarte und DM 1,80 in Briefmarken Portogeb.).
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9
6380 Bad Homburg, Tel. 0 61 72-2 50 66

Erstkl. USA-Immobilie

langfr. vermietet an US-Regierung. Rendite garantiert v. 8% bis 20% netto steigend. Interessant für Kapitalanleger/Anlageberater.

Zuschriften unter W 9977 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vielleicht Ihr Traum? Einmalige Gelegenheit: dir. v. Ersteller zu verk. an max. Sonnen-, Ruhe- u. Aussichtslage in der

Südschweiz

(oberh. LOCARNO), reizvolles, rustikales Ferienhaus. Kpl. einger. Wohnküche, 3 Schlafz., Wohnz. m. Kamin, Bad, WC. 2 Gartensitzplätze, Balkon, kl. Hanggarten, ged. Autoplatz Fr. 448 000,– (bei übl. Finanzierung).
Postfach 58, CH-6644 Orselina

LAGO D'ORTA

Norditalien (50 km südw. von Ascona), am traumhaft romantischen Orta-See. Gut erhaltener Rustico in dazugehörendem 7000 m², großem Grundstück. Das Grundstück, in dem sich der Rustico befindet, hat direkten Seeanstoß mit 60 m Uferfront und Bootsanlegeplatz. Preis DM 120 000,–.
Offerten u. Chiffre 480 360 an Publicitas, CH-6601 Locarno, evtl. Tel. 00 41 / 93 / 83 13 75 nach 18 Uhr.

Bauernhof auf Hügel

ca. 7 ha, Meerbl., Haus m. 6 Zi., sof. bewohnbar, Backofen, Nebengeb., Wasser v. h., Strom nahe, Meer 30 Min., opt. Gelegenheit, Lire 50 000 000,–
Zuschriften: Edo Roberto Ferrari, Viale Ximenes 48, Grosseto/Italien



Suchen Sie

Getreidefarmen mit besten Böden oder Milchfarmen?

Ausgesuchte Getreide-, Milch-, Schweine-, Rinder- und Hühnerfarmen, Wein- und Obstfarmen in Süd-Ontario, Manitoba und Britisch Kolumbien den Hauptagrargebieten von Kanada.
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung, deutschsprachige Beratung. Kostenloser Beratungsservice für Einwanderer auch nach dem Kauf. Wir informieren Sie gerne mit ausführlichen Unterlagen.

FARMEN IN KANADA

Cap Ferrat

Lux.-Villa, 450 m², 6 Schlafzi., 6 Bäder, 5500 m² Terrain, Pool, sehr schöner Meerbl., sehr ruh. Lage, DM 2,2 Mio.
Tel. 00 33 / 93 / 95 02 41

KORSIKA

Landsitz bei Propriano, in herrl., ruhiger Lage mit Blick auf Golf v. Propriano, ca. 19 000 m² Land. Swimmingpool, Badehaus, Do.-Gge., alles aus Natursteinmauerwerk, Hauptgebäude renovierungsbedürftig. KP 1,2 Mio. FF. Keine Vermittlungsprov.
Anfragen an Herrn Stéphani
Telefon 0 88 / 79 89 85

Nizza, Côte d'Azur

Residenz „Isola Celeste"

Mitten im Grünen, das Meer überragend: 3 kleine, sehr luxuriöse Wohnanlagen in herrl. Park., m. Swimmingpool, nahe Geschäften, Bus, Schulen. 1- bis 4-Zi.-Appartements. Für weitere Auskünfte schreiben an:
Isola Celeste
4 av Corniche Fleurie
F-06200 Nice, Tel. 00 33 93 / 83 22 53

Villa bei Nizza

ca. 254 m² Wfl., 3000 m² Grundst., 6 Zi., 1 Kü., vollausgest., 2 Bäder, 3 WC, Keller, Doppelgarage, 2 gr. Terr. ca. DM 600000,–.
Alain Grand
F-06670 Colomars, Frankr.

Frankreich

Herrenhaus, 1869, voll restauriert, in Naturpark, 75 km von La Rochelle, DM 290 000,–.
Besichtigung 8.–26. 10 84.
Frankreich-Immobilien Westermann, Tel. 0 30 / 7 85 22 53

Korsika

zwischen Bonifacio und Porto Vecchio (3 km vom Meer)
Grundstück, 13 800 m² (Pinienwälder und Korkeichen), Preis: FF 125/m².
Tel.: (nur französisch) (33)-6-4 58 97 42 oder schriftlich (deutsch oder englisch) an Frau Filippi, Chateau du Marais, St. Cherom 91530, France.

Cannes/franz. Riviera

weg. Todesfall wird im Herzen der weltbek. Croisette, 1 Min. z. Meer, in Residenz „Palet Miramare", s. ruh. (zum Garten) möbl. App., 35 m², Kochnische, Bad u. WC (sep.), v. Priv. günst. z. verk., VB DM 160 000,-.
Tel. 0 89 / 47 95 70

CÔTE D'AZUR/NIZZA

Wunderschöne provenzal. Villa m. 3 unabhäng. komf. Wohnungen u. Gästezi., ca. 350 m² Wfl. u. Nfl., (gute Existenz!), sonnige Mosaik-Terrassen, gr. Schwimmbad, 1500 m² herrl. angelegt. exot. Garten, absol. ruhige Panorama-Traumlage m. Meeresblick. VB 950 000 DM.
Zuschriften unter M 7787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SCHWEIZ

KTW, Kt. Fribourg, gt. Ski- u. Wandergeb., 15 Min. v. Montreux, 1- b. 4-Zi.-Whg. ab sfr 94 870,–, sowie Grundstücke m. Blick auf Genfer See, pro m²-Pr. sfr 145,–. Finanzier. durch Schweizer Bank. Keine Maklerprovision.
Dipl.-Kfm. Walter Seng Immobilien
7570 Baden-Baden, Postfach 811
Tel. 0 72 21 / 2 97 04

Brüssel

Villa im franz. Stil, Bj. 36, ca. 220 m² Wfl., 7ar, Tennisanl. nebenan. VB 390 000,–.
Tel. 0 03 22 / 6 73 71 35

Nordseeküste Holland

dir. an der Nordsee an ausgeprägter Dünenlandschaft u. fast 20 km langem wunderschönen Sandstrand Ferienwhgn. kpl. einger. inkl. Autoabstellpl. nur DM 49 500,- einschl. Kosten. Auf Wunsch Mietgarantie von DM 9000,- jährl., Vollfinanzierung mögl.
IP-Zeeland, Mingersdorff
Tel. 02 21 / 48 21 66, Sa. 9–14 Uhr und Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Südschweden, typ. rot-weißes Holzhaus als Feriendomizil. Wfl. ca. 75 m², 3 Zi., Kü., Dl., Du., WC, Hzg. u. Kamin. Oberd. Terr., Garage, Garten m. Obstbäumen u. Brunnen, ca. 3000 m². VB DM 65 000,-. Sjoeoe, 02 11 / 44 39 34

Südschweden

Ferienhaus, winterfest, Hzg., Wasserverz., 1700 m² Wald, Nähe See, DM 89 000,–.
Zuschr. u. T 9754 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

PARAGUAY – INFORMATION

Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
Grupo-Cataldi, vorm. U. Jung Intern. Immobilien
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel.: 09 11 / 4 56 96
Unser Büro in Asunción/Paraguay, mit deutschen Mitarbeitern

650 000 m² Acker- und Weideland im US-Bundesstaat New York, m² zu 33 Pfennig. Tel. 0 22 04 / 7 16 14.

Wir verkaufen

noch einige Wohnungen in Kärnten in einem herrlichen Ski- und Wandergebiet. 21 Lifte absolut schneesicher. Angebote und Prospekte erhalten sie von
R. M. Immobilienvermittlungs GmbH
Schaumburgstr. 61, 3300 Braunschweig. Tel. 05 31 / 5 51 76

Seeboden, Millst. See (Kärnten)

Gepfl. Wohng., ca. 57 m², sehr schöne Südhanglage, Hallenbad, Sauna, kompl. einschl. Wäsche u. Geschirr für 6 Pers. einger. Günst. für 142 000,– DM zu verk. Garant. Grundbucheintrag. – Tel. 0 55 54 / 4 61

Tauplitz/Salzkammergut

Bildhübsches Appartement, 33 m², voll eingerichtet, Neubau, Schwimmbad u. Sauna im Haus, Sommer- und Wintersaison, Wohngeld mtl. 87,– DM, v. Priv. VB 78 600,– DM.
Zuschr. u. W 9601 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

ÖSTERREICH

Dachstein-Tauern-Region



Rustikale Ferienlandhäuser (versch. Größen) in schönster Südhanglage inmitten der Weltmeisterschafts-Skiregion ab DM 215.000.–, schlüsselfertig.
Sonderwünsche noch realisierbar. Provisionsfrei.
Kauf von Grundstücken als Wertanlage möglich.
Gesicherte Grundbucheintragung.
Unverbindliche Informationen:

immobil Service GmbH
Hauptstr. 32, A-8983 Bad Mitterndorf
Tel. 00 43/6153/22 58, Tx: 047/284 Isle

RIEDERALP/VS/CH

„Résidence Vieux Valais"

Häuser im Walliserstil zu verkaufen in einmalig schöner Lage, im Hintergrund die unter Denkmalschutz stehende Kapelle und altes Pfarrhaus. 2- und 3-Zimmer-Wohnungen sowie exklusive Dachwohnungen mit Ausländergenehmigung **direkt vom Bauherrn.**

Nähere Auskunft erteilt:
RUPPEN KARL, IMMOBILIEN
CH-3904 Naters/VS, Tel.: 00 41 / 28 / 23 87 64 bureau oder 00 41 / 28 / 23 77 27 privat

ÖSTERREICH

„Wir verstehen Sie . . ." Tradition und Gemütlichkeit werden bei uns groß geschrieben. Sie werden sich wohlfühlen in unserer neuen Wohnanlage in **BAD ISCHL**, der Kurstadt mit Herz, im Zentrum des **SALZKAMMERGUTES**. 30 Autominuten von Salzburg. Wir informieren Sie gerne über unsere
EIGENTUMSWOHNUNGEN
STEINKOGLER A- 413 Altmünster, Ebenzweier 64
Tel. 0043/7612/81750 aus D

TAUSCH

Villenkomplex in großem Park, mit Hallenbad, Seeparzelle, in der Schweiz (Luzern)

GEGEN Immobilien in USA.

Postfach 90, CH-6005 Luzern
Telefon 0 41 / 51 69 35, Telex 72 502

Kapitalanlage im Salzkammergut

Renditeappartement mit Eigennutzung in First-Class-Hotel

Bad Goisern ist ein attraktiver 2-Saisonen-Ferienort im Herzen des Salzkammerguts, nur 65 km von Salzburg. Sichere Geldanlage durch sofortige namentliche Grundbucheintragung. 6,5% garantierte Barrendite. 150 Tage Eigennutzung, hochwertige Ausstattung, Hotel-Fullservice. Preis ab DM 105.000,–. Festpreisgarantie, Finanzierungsmöglichkeit. Ab sofort Besichtigung mit Gratis-Wochenend-Aufenthalt.

Detaillierte Informationen: Stiller & Hohla, Immobilientreuhänder, A-5020 Salzburg, Ed.-Baumgartner-Straße 4, *Tel. 00 43/662/27 8 45-0*, *Telex: 047 631190.*

178-ha-Ranch in USA

Missouri, landschaftl. herrl. Lage mit 2stöck. neuem Wohnhaus und weiteren 5 Gebäuden gegen Ein-Fam.-Haus in nur guter Lage in Stadtnähe Schwarzwald / Oberbayern zu tauschen. Wert über $ 240 000. Ernsth. Zuschr. unter E 10051 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SCHWEIZ-Graubünden Ferienwohnungen

Im wunderschönen Dorf SPLÜGEN, an der Grenze zum Kanton Tessin, werden in einem ehemalig. Hotel Ferienwohnungen gebaut (bezugsfertig Dez. 84). Die herrliche Lage des Dorfes mit Sommer- u. Wintersport, die sehr komfortabel ausgestatteten Wohng. mit 63 bis 119 m² Wohnfl. (Preise: ab sfr 270 000,–) u. die Vermietungsmöglichkeit sind gute Argumente für den Kauf dieser Wohnungen. Ausländergenehmigung noch bis 31. 12. 84 garantiert. Finanzierung bis 60% des Kaufpreises. Direkt vom Bauträger, keine zusätzl. Provision.
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24–87 70 + 8 07 60

SCHWEIZ – Wallis Eigentumswohnungen

MOLLENS ist der Ort, den man das SONNENPLATEAU des Wallis nennt. Genau zwischen CRANS-MONTANA (6 km) u. SIDERS/SIERRE (6 km) gelegen, bietet dieser Ort optimale Voraussetzungen auch für den längerfristigen Aufenthalt. Jede Art von Sommer- u. Wintersport sowie Unterhaltung u. Shopping reichlich vorhanden. Hier werden Wohnungen gebaut (z. Z. rohbaufertig) mit 46 bis 60 m² Wohnfl. (Zusammenlegung mehrerer Wohnungen noch möglich), deren Ausstattung gute Wohnqualität garantiert.
Preise: ab sfr 190 000,–. Die Ausländergenehmigung liegt vor. Günstige Finanzierung. Direkt vom Bauträger, keine zusätzl. Provision.
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24–87 70 + 8 07 60

Schweiz Hotel-Appartements

In traumhaft schöner Alpenlandschaft am SCHWARZSEE, Nähe Freiburg u. Bern, wird ein Apart.-Hotel gebaut. Alle Freizeiteinrichtungen im Hotel, die Sportmöglichkeiten für Sommer u. Winter direkt vor der „Türe". Komplett hervorragend eingerichtete Appartements zum Preis ab sfr 218 000,– (zuzügl. 3,42% Courtage). Günstige Finanzierung möglich. Ausländergenehmig. garantiert. Ein Angebot zum „Verlieben".
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 6006, Tel. 0 22 24–87 70 + 8 07 60

GRAUBÜNDEN/SCHWEIZ

Zu verkaufen im schönsten Ski- und Wandergebiet an erhöhter Lage (1600 m ü. M.)

Stall

zum Ausbauen, mit ca. 750 m² Umschwung, gute Zufahrtsstraße (im Winter Schneeräumung gesichert). Ankaufsgenehmigung mit Grundbucheintrag gesichert. Fr. 160 000,– inkl. Erschließungskosten.
Auskunft: Tel. 00 41 / 81 / 27 47 27

Bivio am Julierpaß (Graubünden)

In dieser einmaligen Berglandschaft entsteht das Feriendorf PLAZ mit rustikalen Wohnungen und Hausteilen. Verkauf ohne Vermietungspflicht an Ausländer frei. Verlangen Sie die Verkaufsunterlagen und kommen Sie zu einer Besichtigung der Musterwohnung. Preise ab Fr. 186 000.
allod Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22 - CH-7000 Chur
Tel. 004181 / 21 61 31.

Côte d'Azur

St. Tropez und 30 km Umgebung, Villen, Baugrundstücke, Wohnungen.
Direkt vom Ersteller. Keine Maklergebühr. Finanzierung über deutsche Bank möglich.
Kontaktadresse:
Postfach 4 69, CH-8034 Zürich od. Tel. 0041-1-69 39 71

PORT GRIMAUD

Venedig der Côte d'Azur

Information und Verkauf neuer und alter Häuser.

Keine Maklergebühr.

PORT GRIMAUD
Verkaufsbüro (Deutschland)
Kalkstr. 15
4030 Ratingen 4
Tel. 0 21 02 / 3 50 51



TESSIN

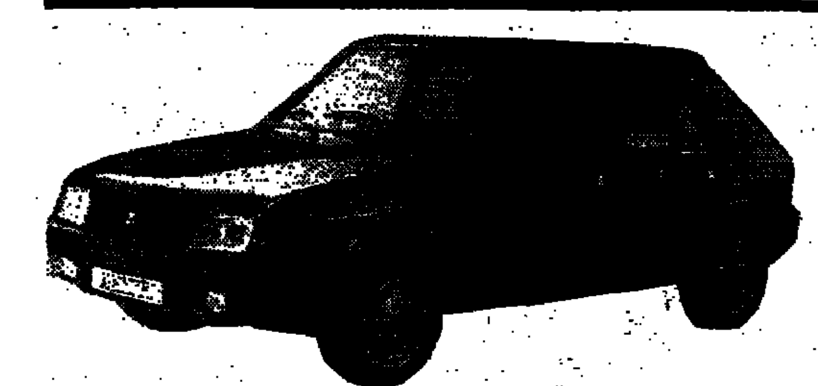
Direkt am Luganersee

neben dem typischsten Tessiner-Dorf Morcote, 10 km von Lugano entfernt, zwischen Traumvillen, ruhig gelegen, entsteht die
Residenza Sporting au lac
mit 10 Terrassen-Wohnungen von 1 bis 4 Zimmern mit herrlicher Aussicht über den See. Grosszügige Ausstattung, Dachgärten.
Privatstrand + Schwimmbad
Bezugstermin: Frühjahr 1985
Farbprospekt unverbindlich von
CONSULENZE IMMOBILIARI SA
Lugano v. Somaini 5 ✆ 23 55 65

Promotion-Anzeige

Neues aus der Industrie

Automechanika Frankfurt 1984 · II. Teil
Produkte + Dienstleistungen · Margret Scheibel stellt vor
Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 96 - 98



Auch der Seat Ronda gehört zu den Kraftstoffsparern

Die Seat, seit 1981 unabhängiger und rein spanischer Automobilhersteller, bringt mit ihrer Serie Ronda neue und selbst konzipierte und entwickelte Motoren auf den Markt, die sich durch hohe Leistung und außergewöhnliche Zuverlässigkeit auszeichnen. Zunächst den **Ronda 1,2** der von Porsche für Seat entwickelt wurde, der mit einem Vierzylinder-Benzinmotor (1197 ccm Hubraum) ausgestattet ist und eine „superquadratische" Auslegung (Bohrung 73 mm, Hub 71,5 mm) hat. Eine hohe Elastizität erhält der Motor durch eine obenliegende Nockenwelle, die durch einen Neopren-Zahnriemen angetrieben wird, was dem niedrigen Geräuschpegel zugute kommt. Dieser Motor leistet 47 kW (64 PS) und verbraucht bei konstant 90 km/h etwa 5,5 l/100 km Normalbenzin: Der Weber-Doppelvergaser 32 DMTR 59/250 hat Spezialdüsen, die den Kraftstoffverbrauch merklich niedrig halten. Ganz besonders robust ist die fünffach gelagerte Kurbelwelle, und die elektronische Zündung vereinfacht die Wartung. **Der Ronda 1,6** mit 1592 ccm Hubraum dagegen hat zwei obenliegende Nockenwellen, die ebenfalls mit Neopren-Zahnriemen angetrieben werden. Dieser Wagen ist vor allem für solche Fahrer bestimmt, die auf eine Kraftreserve in allen Situationen Wert legen. Bei der Innenausstattung der Ronda-Wagen wurden Sicherheit, Schalldämpfung und Wärmeschutz in den Vordergrund gestellt. Die Verkleidungen bestehen aus schalldämpfendem Isoliermaterial, und das Armaturenbrett wurde gefertigt aus dunklem Thermoplast, das sich bei Zusammenstößen elastisch verformt, ohne zu zerbrechen. Beachtenswert noch die Klimatisierung, die eine optimale Belüftung gewährleistet: Über acht Verteiler wird die Luft im Fahrgastraum dieser Seat-Ronda-Automobile verteilt.

Seat Euro-Auto-Import
Bernhard-Adelung-Str. 20
6090 Rüsselsheim

Ein Tacker mit Takt



Dieser erste Tacker der AEG hat nämlich eine Vorwahl für eine elektronische Schlagkraftregulierung, die stufenlos auf jedes Material eingestellt werden kann. Das geht von sanft bis hart bei *Klammern* bis 18 mm und Nägeln bis 19 mm Länge mit einer maximalen Schlagfolge von 30 Schlägen pro Minute. Einer schnellen Tätigkeit steht also nichts im Wege. Damit man dabei auch immer den Klammervorrat im Auge hat, ist das Gerät mit einer optischen Anzeige ausgerüstet. Besonderes Konstruktionsmerkmal ist der Klammer- bzw. Nagelaustritt unmittelbar an der Stirnplatte. Extrem rand- und ecknahes Tackern ist dadurch möglich. Äußerst wichtig zum Beispiel für Wandbespannungen oder Befestigungen in rechten Winkeln. Über alle diese Vorteile wurde auch nicht die Sicherheit vergessen: Der „powertac 19" besitzt gegen unbeabsichtigtes Auslösen eine Einschaltsperre.

Technische Daten für AEG powertac 19 Heftklammern 4 mm breit 12–18 mm, 10 mm breit 8–18 mm, 10 mm breit, Flachdraht 8–14 mm, Nägel 19 mm, Gewicht 1,3 kg, Preis: ca. DM 169,- (unverbindliche Preisempfehlung).

AEG Elektrowerkzeuge GmbH
7057 Winnenden, Tel.: 0 71 95 / 12-401



Vollendete Eleganz – der Mercedes-Benz 500 SEC

Zu diesem Prädikat für ein Spitzenmodell des schwäbischen Automobilherstellers trägt die Firma Lorinser aus Waiblingen bei; auch für das Coupé dieses Typs stellt sie in diesem Jahr wieder zahlreiche Neuerungen heraus. So gehören zu einer Umrüstung z. B. neue Frontspoiler und eine neue Heckschürze, Windabweiser für das Schiebedach sowie Schwellerleisten. Die Telefonanlagen werden von den Firmen TeKaDe oder Bosch bezogen; sie werden angebracht auf einer klappbaren oder stationären Konsole, bezogen mit Leder oder Velours. Für die Innenausstattung kann man wertvolle Recaro-*Sitze aus Stoff, Velours oder Leder* wählen, die auch mit Heizung versehen sind; und natürlich ist eine Kühlbox zwischen den Rücksitzen möglich wie auch das mit Leder überzogene Lenkrad. Viele neue Felgen werden angeboten, ferner wertvolle Reifen von Michelin und Breitreifen der Firmen Pirelli, Dunlop und Goodyear. Diese Räderumrüstung erfordert eine neue Fahrwerksabstimmung und damit neuen TÜV, der auch dann notwendig wird, wenn Lorinser das Fahrwerk tiefer legt. Mehr Informationen im neuen 198seitigen Farbkatalog: *Schutzgebühr 20,- DM.*

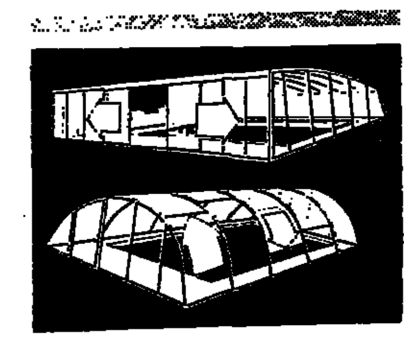
Sport Service Lorinser
Sportliche Ausrüstung GmbH
Kleine Röte 2, 7050 Waiblingen



So lackiert Glasurit am Auto (fast) alle Kunststoffe

Und dort befinden sich bereits zwischen 40 bis 100 kg Kunststoffe der verschiedensten Art. Für jeden Autolackierer ein heikles Kapitel, unter das nun die Glasurit-Forschung den Schlußstrich setzt, denn es wurde ein neues Lackiersystem entwickelt, mit dem alle lackierbaren Kunststoffarten bearbeitet werden können. Es handelt sich um den **Glassofix 2K-Kunststoffhaftgrund 934-200** mit dem Glassofix-Zusatz für Kunststoffhaftgrund 934-100. Bei der Verarbeitung sollte man auf jeden Fall das Mischungsverhältnis beachten, nämlich auf 100 Vol.-Teile des ersteren gehören 50 Vol.-Teile des Zusatzes. Dieses Produkt wird spritzfertig geliefert und sollte in höchstens zwei Gängen aufgetragen werden – die Zeit zum Ablüften ist minimal und beträgt lediglich 15 Minuten. Zwei Kunststoffe allerdings gibt es, die weiterhin als unlackierbar gelten: Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE). **Der Universal-Reiniger 541-30** wird für die gründliche Reinigung gebraucht sowie den Glassodur-Spachtel für Kunststoff 995-20 (für sehr poröse Oberflächen). Ein schleifbarer Füller sowie Deck-, Metalleffekt- und Klarlacke runden das Programm ab.

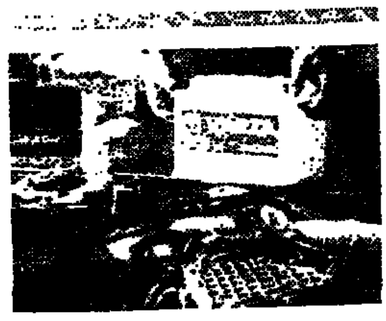
Glasurit GmbH
Postfach 61 23, 4400 Münster



Badefreuden trotz Herbstwetter

mit Segmenta-Schwimmhallen. Beide Hallentypen haben eine solide Alukonstruktion, beplankt mit Kunststoffglas bzw. Isoplatten. Die spezielle Segmenta-Bauweise: fertige Bauteile, variable Abmessungen, Vielgestaltigkeit.

Kaspers-Segmenta GmbH, Abt. W 39
Heddinghovener Str. 33
5042 Erftstadt-Lechenich
Telefon 0 22 35 / 7 65 49



Wartungsfreie VARTA-Starterbatterie

Bei wartungsfreien VARTA-Starterbatterien kann während der gesamten Lebensdauer auf die Wartung verzichtet werden. Der Wasserverbrauch ist so bemessen, daß unter Normalbedingungen ein Ergänzen des verbrauchten Wassers nicht erforderlich wird. Weichen jedoch die Betriebsbedingungen vom *Normalfall ab*, wie z. B. bei extrem hohen Umgebungstemperaturen und nicht zuletzt bei fehlerhaftem Zustand der elektrischen Anlage, kann ein erhöhter Wasserverbrauch auftreten. VARTA hält deshalb auch bei den wartungsfreien Starterbatterien an den bewährten Schraubverschlüssen fest. Dadurch ist sowohl das Nachfüllen von gereinigtem Wasser als auch die Diagnose des Batteriezustandes durch Messen der Säuredichte in den einzelnen Batteriezellen weiterhin möglich. *VARTA-Starterbatterien* werden trokken und vollgeladen ausgeliefert. Daraus resultiert eine fast unbegrenzte Lagerfähigkeit. Der Kunde erhält so stets eine werksfrische Batterie, die erst nach der Befüllung mit Säure zu leben beginnt. Starterbatterien von VARTA verkörpern den modernsten Stand der Technik. Die sprichwörtliche Fertigungsqualität ist Garant für eine lange Lebensdauer.

VARTA, Am Leineufer 51
3000 Hannover

Neue Felgen für jedes Mercedes-Benz-Auto

kommen von der Firma Sport-Service Lorinser und werden in Zusammenarbeit mit den namhaften Herstellern BBS und *RIAL* produziert. Es sind Leichtmetall-Felgen mit elegantem, unverwechselbarem Design, wodurch das Fahrzeug eine gelungene optische Aufwertung erhält. Sie sind von Lorinser konzipiert und in bester Qualität hergestellt, sie besitzen eine pflegeleichte glatte Oberfläche und fügen sich harmonisch in jeden Mercedes-Benz Radausschnitt ein. Großen Wert hat man bei der Gestaltung und Entwicklung nicht nur auf Aerodynamik und Gewichtsersparnis gelegt, sondern auch auf eine gute Belüftung der Bremsen. Und diese Lorinser-Leichtmetall-Felgen werden passend mit Marken-Breitreifen bestückt. Die notwendigen umfangreichen Tests führt das Unternehmen im Windkanal und auf dem Hockenheimring durch.

Sport Service Lorinser
Sportliche Ausrüstung GmbH
Kleine Röte 2, 7050 Waiblingen

Vier Lautsprecher bringen guten Klang ins Auto

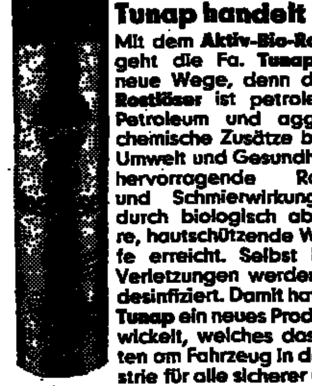
Ein Patentrezept gibt es zwar nicht und wer einen optimalen Sound im Auto hören will, muß die Besonderheiten seines Innenraumes berücksichtigen. Verständlich, daß nur hochwertige Komponenten für einen guten Stereo-Klang die wichtigsten Voraussetzungen sind. Hier bietet sich das Compo-System Alpha von Clarion an, das für alle Fälle gerüstet ist, denn seine vier Lautsprecher kann man individuell in jeden Kraftwagen genau dort einbauen, wo *sie dann den* besten Höreindruck vermitteln. Für ein perfektes Klangerlebnis muß dabei der Frequenzgang auf die Dämpfungswerte des Einbauortes abgestimmt werden. Separate Frequenzweichen sorgen nun dafür, daß der Anschluß von zwei Verstärkerkanälen an einen Lautsprecherkanal möglich ist: an eine Frequenzweiche muß der Supertieftöner, an die andere Frequenzweiche der Tieftöner, der Mitteltöner und der Hochtöner angeschlossen werden. Durch diese Aufteilung auf vier Wege wird eine optimale Ausstrahlung des *gesamten Frequenzspektrums* erreicht, denn Mittel- und Hochtöner besorgen die breitwinklige Wiedergabe, Supertief- und Tieftöner bringen die kraftvollen Bässe.

Clarion Shoji (Europ) GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2, 6236 Eschborn

Clarion zaubert fantastischen Klang ins Auto

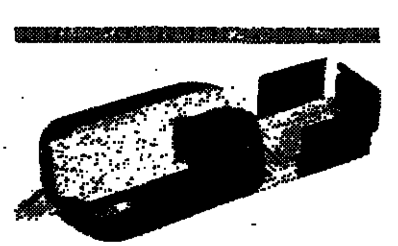
Mit den Besonderheiten von HiFi im Auto hat sich wohl kaum jemand mehr befaßt als diese Firma, und sie verweist dabei auf ihr rollendes Teststudio, das auf vielen tausend Kilometern auf Deutschlands Straßen die Empfangsbedingungen untersuchte. Und sie garantiert für ihre Geräte ein Höchstmaß an *Qualität, Leistung,* Bedienungskomfort und Zuverlässigkeit. Dazu gehört aus der neuen Serie auch der E941, eine Stereo-Cassettendeck-Tuner-Verstärker-Kombination mit LW, MW, UKW-Stereo und Verkehrsfunk (SDK). Bei diesem Gerät ist eine fortlaufende Wiedergabe der beiden Cassettenseiten möglich, und die zündschloßgesteuerte Tonkopf-Abhebeautomatik macht das Herausnehmen und Einlegen der Cassette beim Abstellen und Anlassen des Motors überflüssig. Mit der ausreichenden *Kapazität des Tuner-Speichers* können für die Abstimmung *auf* Tastendruck 6 Vorwahlsender pro Wellenbereich eingegeben werden, die Abstimmung kann automatisch oder manuell geschehen. Die UKW-Rauschverminderung besorgt ein Schaltkreis sowie eine Reflektionskorrektur, während das Bandrauschen von einem Noise-Limiter unterbunden wird – die Leistung beträgt 2mal 200 W.

Clarion Shoji (Europ) GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2, 6236 Eschborn



Alle reden von mehr Umweltschutz Tunap handelt

Mit dem **Aktiv-Bio-Rostlöser** geht die Fa. **Tunap** völlig neue Wege, denn der **Bio-Rostlöser** ist petroleumfrei. Petroleum und aggressive chemische Zusätze belasten Umwelt und Gesundheit. Die hervorragende Rostlöse- und Schmierwirkung wird durch biologisch abbaubare, hautschützende Wirkstoffe erreicht. Selbst kleinste Verletzungen werden sofort desinfiziert. Damit hat die **Fa. Tunap** ein neues Produkt entwickelt, welches das Arbeiten am Fahrzeug in der Industrie für alle sicherer und gesünder macht. Dabei ist dieses Produkt nicht teurer als handelsübliche petro*leumhaltige* Rostlöser. **Tunap Deutschland, Bürgermeister-Seidl-Str. 2, 8190 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71 / 70 91**



Das sympathische „Schlitzohr" Sesam 1

Ein Brieföffner anders als die anderen: Weil er Umschläge nicht aufschneidet, sondern aufschlitzt. Federnd, fühlend, ohne vom Inhalt etwas wegzuschneiden. Weil er kein „Konfetti" produziert, sondern sauber geöffnete Briefe, ohne Schnittabfall. Und weil Sesam 1 die Zauberformel ist für weniger Zeitbedarf im Sekretariat und mehr Reaktionsschnelle in den Abteilungen. Bitte Prospekt anfordern von

STIELOW Abt. 81-41
Postfach 20 20, 2000 Norderstedt
Tel. 0 40 / 5 25 01-337 (Prosp.-Vers.)



Licht im richtigen Moment

für Haustüren, Terrassen, Balkone, Flure, Garagen, Keller, Einfahrten, Höfe, Durchgänge usw. usw. durch die neue automatische Außenleuchte RADARLUX. Nach Einbruch der Dämmerung schaltet sich die Lampe bei Annäherung einer Person ein und nach einer bis zehn Minuten (einstellbar) wieder aus. Keine Installation – einfacher Austausch gegen die alten Lampe. Komplettpreis DM 480,–. Fordern Sie die kostenlose Information „Licht im richtigen Moment" an:

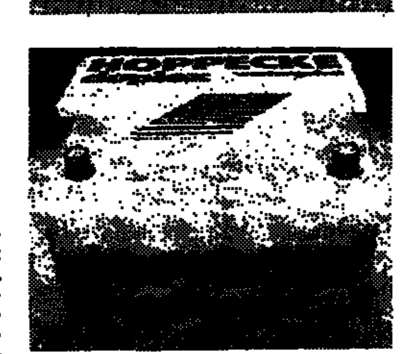
Autosecur Sicherungstechnik GmbH
Münsterer Str. 8, Abt. W 39, 5000 Köln 80
Tel. 02 21 / 61 20 94 / 95



Aus langer Erfahrung – die Boge-turbo-gas-Serie

Es handelt sich dabei um eine neue Reihe von Federbeinen und Stoßdämpfern, die durch zwei wesentliche Merkmale gekennzeichnet sind: durch eine Konstruktion mit zwei Rohren und durch einen geringen Überdruck der Gasfüllung mit 3–4 bar; dagegen haben herkömmliche Gasdämpfer nur ein Rohr und einen Gasüberdruck von 20–25 bar. Dabei erlauben die Fertigungsgenauigkeit *der Einzelteile und Sorgfalt bei der* Fertigmontage der Dämpfer eine feine Abstimmung der Fahrwerke, und die zusätzliche Gasfüllung mit geringem Überdruck verfeinert das Ansprechen der Dämpfer auch auf geringe Unebenheiten der Fahrbahn. Mehr Komfort also, ohne daß man bei forcierter Fahrweise auf straffe Straßenhaftung verzichten muß.

Boge GmbH
Postfach 3 60, 5208 Eitorf



Absolut wartungsfrei, die Hoppecke „duplex"

Diese neue Starterbatterie des Briloner Unternehmens ist optisch verschlossen, kommt garantiert füllfrisch zum Verkauf und kann vom Fachmann zur Kontrolle jederzeit geöffnet werden. Dies wurde ermöglicht durch einen neu entwickelten Doppeldeckel, der zu einer Synthese von verschlossenem und offenem System führte. Diese für alle gängigen Pkw-Typen lieferbare Starterbatterie ist absolut wartungsfrei, da die Prallflächen im Doppeldeckel die Säurenebel als Kondensat wieder in die Batterie *zurückfließen lassen. Durch das Fehlen* einer Stopfenmulde und die Neukonstruktion des Doppeldeckels kann nun kein Wasser mehr in sie eindringen. Da kein Säurenebel austreten kann, wird auch der Motorraum sowie die Autoelektrik vor Korrosion geschützt. Diese Batterie kann auch unter extremen Bedingungen eingesetzt werden, z. B. in Booten (wegen ihrer hohen Kippsicherheit). Der Vorteil für den Fachhändler besteht darin, daß er die Batterie, die trocken vorgeladen angeliefert wird, unbegrenzt lagern kann. Lediglich zum *Füllen mit Säure müssen die Verschlüsse* im verschweißten Doppeldeckel geöffnet werden.

Accumulatorenwerke Hoppecke
Carl Zoellner & Sohn GmbH & Co. KG
Postf. 11 40, 5790 Brilon 2

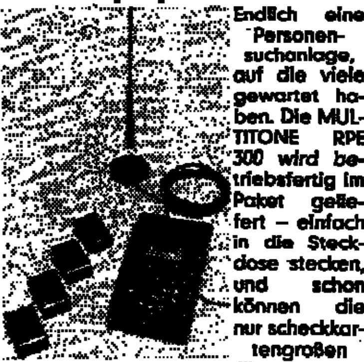
Neue Beleuchtung spart Stromkosten bis zu 66 %



Easy-Light ist eine „Lampenleuchte", die mit einem normalen E-27-Schraubsockel versehen ist. Mit seiner 50-Watt-Niedervolt-Halogen-Kaltlichtspiegellampe hat Easy-Light die Lichtintensität einer 150-Watt-Preßglas- oder Reflektorlampe. Und Easy-Ligth erzeugt erheblich *weniger Wärme.* Es ist vor allem für Schaufenster- und Geschäftsbeleuchtung geeignet und paßt in jeden offenen oder belüfteten Strahler. **Einfach alte Lampe ausschrauben und Easy-Light einschrauben.** Näheres über Niedervolt-Halogen-Beleuchtung und seine Vorteile durch

pege Licht
Beleuchtungs- und Speziallampen GmbH
Moorfleeter Str. 43
2000 Hamburg 74
Tel. 0 40 / 7 32 07 03 - 05

Die Minipiepser sind da



Endlich eine Personensuchanlage, auf die viele gewartet haben. Die MULTITONE RPE 300 wird *betriebsfertig* im Paket geliefert – einfach in die Steckdose stecken, und schon können die nur scheckkartengroßen und 76 g leichten Empfänger angepiepst werden – durch Stockwerke und Gebäudekomplexe bis zu 500 m Reichweite. *Vergessen sind die Probleme zu* aufwendiger Technik oder zu hoher Investitionen, denn ein Komplettpaket mit Sender und z. B. 4 Minipiepsern kostet nur **DM 4520,10** (netto = DM 3965,00 zzgl. 14% MwSt.). Ausführliche Unterlagen erhalten Sie postwendend von

REICHELT & CO., Nehringstr. 12
6380 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 0 61 72 / 2 46 76

Promotion-Anzeige

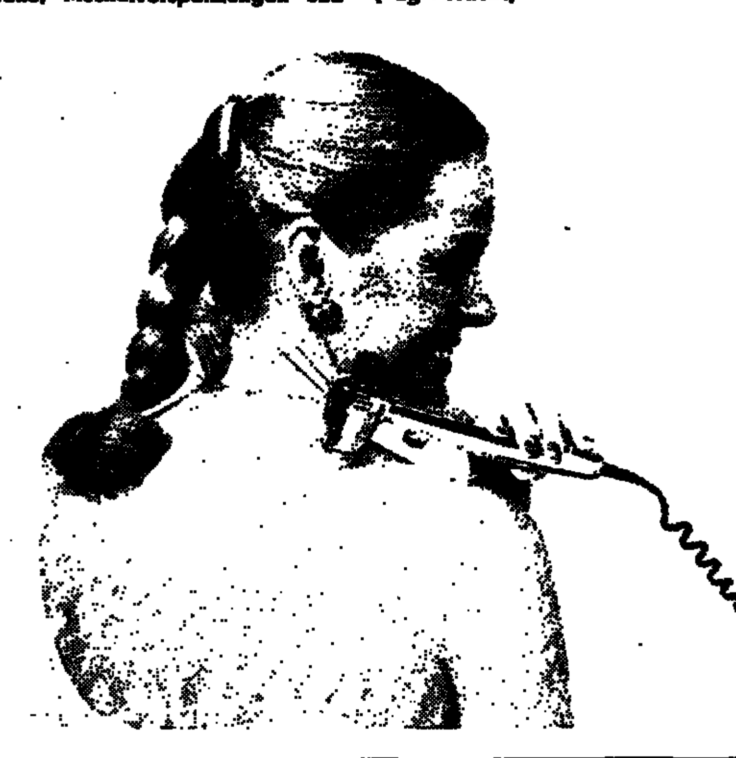
Schmerzfrei ohne Tabletten durch NOVAFON

Ganz gleich, ob es sich um kurzlebige Zahnschmerzen oder lang anhaltende Gelenkschmerzen handelt: wer leiden mußte, griff bisher zum Tabletten-Röhrchen. Das soll nun anders werden. Töne statt Tabletten heißt die neue Therapie, was bedeutet, daß man dem Schmerz jetzt mit Hörschallwellen zu Leibe rücken kann. Und daß der Schmerz wirklich nachläßt, wird von Medizinern und Patienten gleichermaßen bescheinigt. Das neue elektromedizinische Gerät sieht aus wie eine Handdusche, und ebenso komfortabel ist es auch in der Anwendung. Die ausströmenden *Schallwellen befreien bereits* nach verblüffend kurzer Zeit von quälenden Schmerzen.

Es war Professor Erwin Schliephake – damals Dozent in Jena –, der als erster die Idee zur therapeutischen Nutzung der Schallwellen hatte. Mit diesen Ideen, die mit ihren Schwingungen innerhalb des menschlichen Hörbereichs liegen – im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz –, experimentierte der Jenaer Professor, und von da an war der Weg bis zur Entwicklung des Intraschall-Therapiegeräts nicht mehr weit. Und so funktioniert die Therapie der kurzen Wellen: Mit den Schwingungen wird das gesamte Körpergewebe zum Mitschwingen animiert. Die Frequenzen passen sich auf normale Weise der Beschaffenheit des Gewebes an, denn die unterschiedlichen Eigenschwingungs-Frequenzen der Körperzellen liegen alle im Hörbereich. Hierin liegt das absolut Ungefährliche dieser bedeutenden Tiefen- und Breitenwirkung des Hörschalls. Doch die Erfindung *ging noch weiter. Es gelang eine so* glückliche Bündelung der Schallwellen, daß dadurch auch die kleinsten Zellen der Nervenbahnen und folglich sämtliche Zellen des Körpers aktiviert werden. Das Ergebnis: Die Intraschallwellen regen alle jene Zellen und Nervenbahnen an, die im Körperhaushalt ihre Pflicht nicht mehr voll erfüllen – eine ganz andere Wirkung also als die der herkömmlichen Vibrationsmassage. Das muß genauer erklärt werden: Setzt man eine Stimmgabel gleichmäßig und in rascher Folge in Bewegung, fängt die erzeugten Wellen auf und überträgt sie auf lebende Gewebe, so ergibt sich folgende physikalisch und biologisch nachweisbare Erscheinung: Die Membranen, die die einzelnen Zellen des Gewebes umschließen, werden durch die Schallwellen im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz gestrafft. Gleichzeitig wird dadurch der Stoffwechsel der Zelle – und damit der ganze Zustand des Zellinhalts – grundlegend und günstig beeinflußt. *Aber nicht nur die Zellmembranen* werden gestrafft, sondern einer Kettenreaktion vergleichbar erfaßt diese Straffung das gesamte Gewebe. Was bewirkt, daß eine gesteigerte Durchblutung und folglich eine Anregung des Blutkreislaufs insgesamt eintritt. Wem das alles zu „technisch" ist, dem sei folgendes versichert: Die Behandlung mit „Hörschall" erweist sich als ungewöhnliches, aber inzwischen weitverbreitetes Naturheilverfahren. Die Tiefenwirkung von Intraschall heilt jedoch nicht nur rein körperlich, sie tut auch etwas für die Seele. Denn neben der Heilwirkung wird in kurzer Zeit auch totale Schmerzfreiheit erreicht – man weiß ja: nichts ist so schön, wie wenn der Schmerz nachläßt. **Nun stellt sich die Frage, ob man denn wirklich ohne Tabletten und andere Medikamente schmerzfrei werden kann.** Man kann. Keiner wird behaupten, daß Intraschall immer und in allen Fällen rasche Hilfe bringt – das verspricht nicht einmal der Hersteller des elektromedizinischen Geräts. Aber bei sehr vielen Leiden helfen die Hörschallwellen. Logischerweise wird man nicht immer sofort Linderung erwarten können. Oft werden nebenher noch Medikamente benötigt. Aber die konsequente Anwendung des Intraschall-Therapiegerätes wird helfen, nach und nach den „Tablettenberg" abzuräumen, eben weil der Benutzer schmerzfrei wird. **Die Intraschall-Methode ist ein naturnahes Verfahren von funktionsfördernder, gesundheitsunterstützenden Wirkung.** Die Wellen erreichen auch kranke Knorpel- und Knochenbereiche, sie aktivieren den Steuermechanismus der Zellkerne und vervielfachen die Selbstheilungskräfte gegen Entzündungen. Die Intraschall-Therapie geht der Natur sozusagen hilfreich zur Hand. Bereits eine „Beschallung" täglich hilft bei: **Arthrosen, Amputationsschmerzen, Bronchitis, Entzündungen (akute, oberflächliche) Epicondolytis (Tennisarm), Gliederentzündung, Ischias, Kopfschmerzen** (gewöhnliche, nicht *organisch bedingte*), **Kreislaufstärkung, Lumbago** (Hexenschuß), **Migräne, Muskelverspannungen und -verhärtungen, Muskelkrämpfe, Muskelschmerzen, Parodontose, Prellungen, Rheumatismus, Verrenkungen, Verstopfungen, Wunden, Zahnschmerzen.** Die Hörschallwellen sind eine echte **„Sporthilfe".** Jeder Sportler weiß, daß nur erwärmte und entspannte Muskeln ihre volle Kraft und Elastizität entfalten können. Kleinere oder größere Sportverletzungen sind unvermeidlich und bedeuten meist eine Trainingsunterbrechung. **Mit Intraschall kann sich jeder Sportler selbst in Form halten oder bei Verletzungen sofort behandeln.** Doch gerade wer bewegungsarm lebt, *kann seinen Kreislauf* 15 Minuten täglich mit Intraschall stärken. So wird wieder eine normale Funktion der erschlafften oder erkrankten Gewebezellen erreicht. Dieses elektromedizinische Gerät wird überall in der Welt als „helfende Hand" verwendet. Zur Technik des Apparats: Die Schwingungen, die erzeugt werden und die als leises Summen, ähnlich dem eines elektrischen Weckers, zu hören sind, dringen bis zu **sechs Zentimeter tief** in den Körper ein. Mit einem Spezialvorsatz können die Wellen gezielt auf die schmerzende Stelle gelenkt werden. Das handliche Gerät wiegt nur 250 Gramm. Es treten durch die Anwendung keinerlei Nebenwirkungen auf.

Das Gerät kostet DM 298,50 inkl. MwSt. und kann – auch zur 14tägigen Erprobung – bezogen werden bei:

Novafon
Verkaufsbüro für Deutschland
Niedersachsenstraße 41
4460 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 51 56
(Tag + Nacht)



Frischzellentherapie erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Schäfermeister Georg Seitz aus Klauß bei Mittenwald blickt heute auf 60 Jahre Erfahrung mit der Aufzucht von Schafen zurück. Er war es, der vom Sanatorium Block mit dem Aufbau der Frischzellentherapie durch Züchtung einwandfreier Spendertiere beauftragt wurde. Die veterinärmedizinische Betreuung liegt in den Händen des erfahrenen Vertragstierarztes Simon aus Mittenwald. Schon sehr früh erkannte man, daß die Rasse der seltenen gefleckten Bergschafe als Organspender am besten geeignet ist. Diese Schafe zeichnen sich durch Robustheit und außerordentliche Gesundheit aus. Die Entstehung der Art schildert Georg Seitz so: Anfang Mai hat die Schneeschmelze im Hochtal der Elmau die Wiesen freigegeben. Dann treiben wir die Schafe auf diese Almen – in gut 2500 Meter Höhe beginnt das, was schon Charles Darwin als „natürliche Zuchtwahl" beschrieb. Hindernisse der Vermehrung hier oben sind: Schneefälle, Lawinen, Steinschlag. „Unerfahrene und schwache Tiere holt sich der Fuchs oder der Steinadler." Den Sommer im Hochgebirge überleben nur die Tüchtigsten. Das Ergebnis: robuste und kerngesunde Schafe, die im September zurück in das Hochtal der Elmau kommen. Hier weidet die Herde bis zum Spätherbst auf saftigen Bergwiesen, und bei Wintereinbruch zieht man in den modernsten Schafstall Europas – den Sonnenhof, den Georg Seitz mit Frau, Sohn Peter und bewährten Mitarbeitern betreibt. Der Schafstall vom Sanatorium Block wurde unter Verwendung der Erfahrungen und Erkenntnisse der Schäfermeister gebaut, ist einmalig: große Fenster, viel Licht und Luft, deckenhoch gekachelte Wände, Lochblenden als Bodenbeläge, Futter- und Trinkautomaten, Wasch- und Lüftungsanlagen, kurz: Den Schafen wird einmaliger Komfort geboten. Diese riesigen Investitionen haben natürlich einen logischen Grund. Die Herde ist die Basis einer perfekten Frischzellentherapie. Denn nur robuste und kerngesunde Tiere, die keinerlei schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, dürfen Spender von Frischzellen werden. Nur hier, im reinen Höhenklima unberührter Bergalmen, jenseits von Landwirtschaft und Tourismus ist es möglich, daß die Herde das ganze Jahr hindurch vollbiologisch ernährt wird. Georg Seitz: „Das besorgen wir selbst, es besteht fast ausschließlich aus Kräutern der Heilmedizin." Daß die harte Rasse der gefleckten Bergschafe weitgehend krebsresistent ist, ist seit langem bekannt: Zu der hohen Verantwortung für diese Herde von Spendertieren gehören auch die züchterische Betreuung und die tierärztliche Überwachung. Auf dem Sonnenhof hat Doktor Simon aus Mittenwald diese Aufgabe übernommen. Von ihm und vom bayerischen staatlichen Landuntersuchungsamt in Oberschleißheim werden die Tiere ständig serologisch, bakteriologisch und toxikologisch untersucht. Maßgebend sind die strengen Richtlinien des Bundesgesundheitsamtes: „Hier wurden die Vorschriften für die Gewinnung keimfreier zelltherapeutischer Präparate und für die Gesundheitskontrollen der Spendertiere erlassen und genau definiert." Besonders wichtig ist der Quarantäne-Stall. Schon vier Wochen vor ihrem Einsatz werden die ausgewählten Spendertiere in diesen speziellen Boxen abgesondert. „Damit ist sichergestellt, daß die Muttertiere nach der klinischen Enduntersuchung quasi hermetisch abgeschirmt sind und so die Gefahr einer Infektion ausgeschlossen ist", meint der Tierarzt. Die so entstehenden Kosten sind gewaltig. Sie sind mit ein Grund dafür, daß die Frischzellentherapie im Sanatorium Block ihren Preis hat. Zurück zum Schäfermeister. Auf die Frage, wie es kommt, daß tatsächlich jede Woche erstgebärende Mutterschafe mit ihrem Fetus für die Frischzellentherapie zur Verfügung stehen, antwortet Georg Seitz: „Normalerweise gibt es beim Bergschaf nur die zweimalige Ablammung im Frühjahr und im Herbst. Diese Deckperiode und den damit verbundenen Ablammungs-Rhythmus mußten wir ändern. Das haben wir schließlich erreicht, indem wir sowohl auf der Sommerweide als auch in der Winterstallung den Zuchtböcken jeweils einen jungen Bock hinzugestellt haben. Dieser Animierbock deckt die jungen geschlechtsreifen Schafe auch außerhalb vom üblichen Rhythmus, denn grundsätzlich erfolgt die Befruchtung in der Herde nur durch den Natursprung. Georg Seitz: „Nun erhalten wir jede Woche einwandfreie und erstgebärende Mutterschafe mit einem kerngesunden Fetus." So spricht man auf dem Sonnenhof mit Stolz von den „eigens gezüchteten Bergschafen". Und die Anerkennung von draußen bleibt nicht aus: bei Rassenvergleichsprüfungen weisen Sonnenhof-Schafe die besten Ergebnisse in der Bundesrepublik auf. Die erstklassigen Erbanlagen und die Umweltbedingungen in Verbindung mit der biologischen Fütterung sind ideal. Die gefleckten Bergschafe aus Klaiß haben die geringste Krebsdisposition, und ihr zellulares Eiweiß in Kontakt zum menschlichen Gewebe erweist sich als besonders verträglich. „Unsere Frischzellen sind die besten", *meint denn* auch Georg Seitz voller Stolz und Überzeugung.

Deutsches Zentrum für
Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstraße 2
8172 Lenggries/Obb.
Tel. 0 80 42 / 80 11



Grundbesitz im Ausland

Freunden und Kennern des Weins und der Provence

bietet sich die Möglichkeit, eine rendite-orientierte, beschränkt haftende Beteiligung an einem der schönsten Château-Weingüter der Provence mit einem Wohnsitz zu verbinden.

Durch Um- und Ausbau bestehender Schloß- und Wirtschaftsgebäude (18./19. Jahrhundert) werden stilvolle Wohnsitze geschaffen. Tennisplätze und Schwimmbad sind vorgesehen.

Zusammen mit unserem erfahrenen französischen Partner wollen wir gemeinsam dem Traum eines Lebens in der Provence die von Einkünften in Deutschland (auch steuerlich) unabhängige wirtschaftliche Grundlage geben.

Das Gut umfaßt ca. 120 ha in landschaftlich schönster verkehrsgünstiger Lage; der hervorragende Rebbestand von insgesamt 46 ha bester Altersstruktur gewährleistet einen vielfach ausgezeichneten AOC-Wein bester Qualität (Grand Prix 1984).

Ein zweiter Wohnsitz in der Provence, umgeben von herrlichem Wein, das könnte doch auch Ihr Wunsch sein.

Richten Sie Ihre unverbindliche Interessenbekundung an die beauftragte

Treukapital GmbH

Barellistraße 9a, 8000 München 19, Tel. 0 89 / 17 50 31

Lago Maggiore

Nähe schwz. Grenze, direkt vom Bauunternehmer

Kaufen Sie Ferienhäuser – Zweitwohnsitze – Appartements – Rustikos. Diskrete und sichere notarielle Abwicklung.

Anfragen erbeten unter Chiffre 24 307 456 an Publicitas AG, CH-6900 Lugano/Schweiz



MALLORCA – CALA D'OR

Luxusvillen direkt am Meer

oder in der 2. Linie. Mit 3 Schlafzimmern u. 3 Bädern, alle Häuser mit ZH, je nach Lage und Grundstücksgröße ab DM 250 000,-.

Fordern Sie unsere Unterlagen über dieses Top-Angebot an.

HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE

Postf. 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Ibiza, Geheimtip

In Edelurbanisation werden noch einige Bungalows mit unverkennbarem Meerblick zum Verkauf angeboten. Jedes Objekt individuell gestaltet.

Geringe Unterhaltungskosten durch eigenen Gesellschaftsservice.

Hoher Wertzuwachs, da Bauverbot im Naturschutzgebiet. Auch für Anleger geeignet.

Sichern Sie sich Ihr Feriendomizil und einen Sommer 1985.

Abwicklung über deutschen Notar. Zuschriften unter H 10 076 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sonne ist käuflich!

Lassen Sie sich Ihre kostbarste Urlaubs- und Freizeit nicht länger verderben.

Auf der Südseite der Insel **Ibiza**, mit absolutem Meerblick im Naturschutzgebiet gelegen, bieten wir Bungalows, Terrassen-Doppelhäuser und Penthousewohnungen an.

Komplette Infrastruktur vorhanden.

Individuelle Bauweise. Abwicklung über deutschen Notar. Keine Maklergebühren.

Informieren Sie sich näher:

C.I.T. U.S.A. Verkaufsbüro für Deutschland

Tel. 0 21 56 / 8 00 01, Kempener Str. 13, 4154 Tönisvorst 2

War das ein Sommer?

Ärgern Sie sich nicht länger, sichern Sie sich ein Domizil der Ruhe, eine Oase zur Entspannung und Erholung.

Im Naturschutzgebiet gelegen – direkt am Meer, Badebucht und Poolanlagen, Südseite der Insel – bieten wir traumschöne Bungalows, Terrassenwohnungen (40–200 m² Wfl.– sowie Penthousewohnung an.

Wo? Natürlich Ibiza.

Entscheiden Sie sich, bald sind die schönsten Plätze vergeben. Ein Bauverbot verhindert die Zersiedelung der Insel.

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns, wir beschäftigen keine Makler, wir beraten Sie direkt.

C.I.T. U.S.A. Verkaufsbüro für Deutschland

Tel. 0 21 56 / 8 00 01, Kempener Str. 13, 4154 Tönisvorst 2

Mallorca

Wir vermitteln Ihnen:

Fincas, Chalets, Reihenhäuser, ETW, Hotels, Restaurants und andere gewerbliche *Objekte*.

Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.

Bauträger W. Bosserhoff GmbH
Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1
Tel. 0 28 55 / 8 14 26

ÖSTERREICH

ein zuverlässiges Land, neutral — sicher — wertbeständig — beliebtestes Ferien- und Urlaubsland.

BAD ISCHL — Herz des **Salzkammergutes** — 30 Autominuten von Salzburg. Ihr idealer Altersruhesitz mit Grundbuch-Sicherheit. Wir informieren Sie gerne über unsere

Eigentumswohnungen

STEINKOGLER
A-4813 Altmünster
Ebenzweier 64
0043/7612/81750 aus D

Spanien, Immobilien, günstig

Eigenjagden bis 400 ha, ab 16 Pf./m², Haus m. Grundst. ab 36 000.-, Appartements ab 29 000.-, über 600 Objekte, Liste anfordern.

GEYER VDM, 2830 Bassum 4, Tel. 0 42 48 / 4 12



GOLFMAISONETTE

für den verwöhnten Geschmack, 106 m², 2 Loggien, 3 Bäder, 3 Schlafzi., off. Kamin, Pool, DM 119 000,-. Weitere Objekte zw. DM 59 000,- DM und 750 000,- DM. Direkt v. Eigentümer. – **Keine Provision.** Villa Real, Albr.-Dürer-Str. 3, 8080 FFB, Tel. 0 81 41 / 56 56, auch Sa. u. So.

COSTA BLANCA – DENIA

HÄUSER: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. Grundstück DM 53 500,–

VILLEN: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin inkl. 800 m² Grundstück DM 79 800,–

Grundstücke ab 15,– DM m²

KEINE COURTAGE

Besichtigungsflüge nach Vereinbarung

Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an:

URGO DENIA S.A.

Generalrepräsentanz

Josef Wittling, Im Fiurchen 12

6612 Schmelz 5, Tel. 0 68 87 32 79



Lanzarote

Appartements, Bungalows, Grundstücke, Vermietung mit Charter-Flugservice

COSTA TEGUISE

Playa Blanca, Puerto del Carmen (Video-Film anfordern)

Finanzierung über deutsche Bank

Union Promotora de Lanzarote
Costa Teguise, Los Molinos
T. 00 34 28 / 81 46 11 u. 81 33 95

- Inge Immobilien, c/o Herrn Witt, Teplitzer Str. 32, 1000 Berlin 33, Tel.: 0 30 / 8 26 46 84
- Reisebüro de Witt, c/o Herrn de Witt, Helmholtzstr. 43, 4200 Oberhausen 1, Tel.: 02 08 / 2 60 61
- Immobilien Kornexel, Kurt Kornexel, Gutenbergstr. 85, 7000 Stuttgart 1, Tel.: 07 11 / 62 53 16
- B & B Immobilien, Am Hohen Stein 7, 75 Karlsruhe, Tel.: 07 21 / 48 31 76
- KS. Immobilien, c/o Herrn Wannenmacher, Seestr. 15, 7980 Ravensburg, Tel.: 07 51 / 3 19 19
- J. Haberstock, Hohenbrunner Str. 15, 8000 München, Tel.: 0 89 / 43 51 09

10 Jahre Lanzarote-Erfahrung

Costa Blanca

Denia, Javea, Moreira

Da, wo Spaniens Küste am schönsten ist, bauen Sie mit einer renommierten spanischen Baufirma in absoluter Spitzenqualität Ihr Traum-Appartement/Bungalow/Villa.

Appartements: 136,28 m², direkt am Meer, **DM 68 140,–; Bungalows:** inkl. Grundstück, 3 Zi., Kü., Bad, Park, Swimmingpool, Autostellplatz, ab **DM 75 000,–; Villen** ohne Grundstück ab **DM 53 570,–. Mit Finanzierung.**

Urbeco S. A.
Repräsentanz:
M. Nilles
Maxl-Rain-Str. 4, 8000 München 80
Tel. 0 89 / 6 92 74 97

mallorca

Zeitweise oder immer auf der attraktivsten Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Spitzen-Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTEGE ORO PUERTO PORTALS - alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Renditen- und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Barter an!

COLL

Plaza San Antonio 8, Telefono 71 · 2284 50, Palma de Mallorca · España

Werden Sie Schloßherr

mit einer 1- bis 4-Zimmer-Komfortwohnung in Schloß Itter bei Kitzbühel oder Schloß Grubhof bei Lofer. Telefon-Nummer 00 43 / 72 29 / 88 58 12



Studios – Bauernhäuser – Rustico's – Villen
Bauland an der Blumenriviera
Tel. (02 02) 71 56 68

ALTEA - SPANIEN

2 Bungalows, à 3 Schlafz., 2 Bäder, Küche, Wohnz./Kamin, Terrasse, Grundst. 600 m², à 64 000 sfr. Finanz. möglich.

GEYER VDM, 2830 Bassum 4, Tel. 0 42 48 / 4 12

Zürich/Sihlsee

ca. 30 km von Zürich entfernt, inmitten von Ski- und Wandergebiet, unmittelbar am Sihlsee, Surf- und Langlaufparadies, Alpin bis 2200 m, schönste Südlage, Seesicht mit Zugang zum See.

In Chalet:

2½-ZEW, KP	sfr 242 000,–
3½-ZEW, KP	sfr 285 000,–
Einzelchalet, KP	sfr 455 000,–

Fremdfin. ca. 70%. Ausl.-Bew.
Auskunft: Codifin AG,
Baarerstr. 59, CH-6300 Zug 2,
Tel. aus D: 00 41 / 42 / 22 33 33

PONSA

Millstatt/Österreich

Eine der schönsten Lagen der Südalpen, Villa der Spitzenklasse, malerisches Gebirgspanorama, Seeblick, exklusive Nachbarschaft, Bj. 75, 480/3500 m², Hallenbad, DM 1,4 Mio.

Poststr. 8, 5040 Brühl, ☎ 02232/44071

Österreich

1 Doppelhs.-Hälfte St. Gilgen; 1 Doppelhs.-Hälfte 20 km südl. Salzburg; 1-Fam.hs in Gröding b. Salzburg

Tel. 0 40 / 25 55 68 od. 25 54 62

Österreich

3½-Zi.-Whg. m. Balk. in Zell am See.
2-Zi.-Whg m. Balk Stadtr. Salzburg.
2-Zi.-Whg m. Loggia Bad Hofgastein

Tel. 0 40 / 25 55 68 od. 25 54 62

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig – sicher – nahe gelegen: Ihr Haus an der Riviera!
Ausbaufähige Rusticos ab 55TDM: Villen, Mühlen, bes. Gelegenheiten.

Riviera-Haus GmbH
Am Sonnenhang 14 B
6208 Bad Schwalbach 6
Tel. (0 61 24) 98 71

Einmalig günstig

Eigentums-Wohnungen in der Süd-Schweiz im Tessin

Wir verfügen am Rande von Lugano, Gemeinde Gravesano, über 24 Eigentumswohnungen in einmalig schöner Lage und unverbaubarer Sicht auf die Berge.

3½-Zi.-Wohnung inkl. Einstellplatz	**181 000,- sfr**
4½-Zi.-Wohnung inkl. Einstellplatz	**198 000,- sfr**

Wenig Eigenkapital erforderlich – günstige Finanzierung! Auf Wunsch Mietgarantie!

Rufen Sie uns an – verlangen Sie Frau Dreyer.



3280 BAD PYRMONT, Oesdorfer Str. 5b

TENERIFFA

Luxuriöse Villa in indiv. Landhausstil, unverbaubarer Blick auf Küste, Puerto de la Cruz u. Teide, Autobahnanschl., Wfl. ca. 220 m², Innen- u. Außenkamin, gedeckte und offene Terrasse, beh. gr. Swimmingpool, Wohn-/Eßzimmer 88 m², exkl. Inneneinrichtung, Ölhzg. + Ww.-Versorgung, Gartenanl. v. dtsch. Gartenarchitekten, Garage, Golf GTI, geschultes kanar. Innen- und Außenpersonal kann übernommen werden. Forderung DM 1,2 Mio. Zuschriften erb. u. PJ 48 430 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Mas Nou

Die schönste, eleganteste, internationale First Class Adresse in Katalonien, Spanien, bietet noch begrenzt Villengrundstücke über dem Meer für verwöhntes Wohnen.

Grundstücksgrößen von 1500 bis 2300 m². Kaufpreise 30, 50, 70 + 90 DM m², je nach Kategorie. Dreistern-Restaurant, Sportplätze, Minigolf u. a. m.

Provisionsfrei durch Mas Nou-Repräsentanz. Alleinvertretung:

Immobilien DVOŘÁK + PARTNER DPI

4, Falkensteinstr., D-8000 München 90, Tel. (0 89) 6 90 34 57, (0 89) 7 93 42 27



Südirland/Glengariff

üb. 200 Immob. (Grdst., Cott., Anwesen), Katal. 10,–. Pankalla, Harmsweg 8, 2000 HH 71, Tel. 0 40 / 6 90 41 41 u. 0 41 61 / 8 12 02

Costa Blanca – Moraira

Grdst. m. Meeresbl., 970 m², DM 39 000,–; freistehende Villa, DM 58 000,–; Reihenbungalow, 49 m², DM 43 000,–

Costaco S. L. – Repräs. A. Heuser
Tel. 0 21 05 – 1 07 49

Portugal

Traumhaft schönes, kleines Landgut in sehr gutem Zustand. 4 Schlafräume, 2 Badezimmer, große Küche, Wohn-Eßraum mit wertvollen rustikalen Antiquitäten möbliert, Weinkeller, separates Garagenhaus, großer Innenhof und ein 4000 m² großer bezaubernder Park, voll bewässert, mit eigenem Bachlauf, gelegen am Fuß der Sintra-Berge, nur 2,5 km vom Meer, 35 km von Lissabon. Preis DM 298 000,-

Hartmann Portugal Immobilien
Tel. 02 21 / 21 51 43

STOLZENBERG IMMOBILIEN

☎ 02102/26001-03
Düsseldorfer Str. 27/29 · 4030 Ratingen

Cala D'Or/Mallorca

Clubanlage

Luxus-Eigentumswohnungen von ca. 43–ca. 90 qm in einer der schönsten Gartenanlagen direkt am Meer, 2 Naturschwimmbäder zwischen Felsen und Wasserfällen, Privatstrand, 2 weitere Swimming-pools, Bar, Tennisplatz, Golf, Restaurant, etc.

KP ab 95.800,–

BONG-SCHMIDT
HAMBURG 040/567510

Zwischen Nizza und Cannes

eine selten große Auswahl von Spitzenobjekten in exklusiven Lagen durch Direktkontakt mit unseren französischen Partnern. Ausgesuchte Angebote zu günstigen Preisen. Anfragen an:

Globus Immobilien GmbH, Altneugasse 19, 6600 Saarbrücken, Tel. 06 81 / 58 46 800

Ibiza

Dachgeschoß-ETW, 86 m², vollmöbl., Panoramablick auf St. Eulalia u. Meer, 2 Schlafzi., Fahrst., Sauna, gr. Pool, DM 89 000,– v. Priv.

Tel. 0 40 / 6 78 86 45

Nähe Denia oder Marbella

möchten wir ein altes Haus kaufen. Angeb. u. N 10 036 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wir verkaufen im gesamten Wallis in der Schweiz in den schönsten Ski- und Wandergebieten Chalets, Wohnungen und Studios mit Ausländerbewilligung.

Bernhard Brenner 0 71 41 / 4 21 28
Arndtstr. 14 · 7140 Ludwigsburg

Inselparadies Mallorca

exkl. Terr.-Bung. der Superl., 120 m², ab DM 189 000,-

Costa Blanca Altea

exkl. App./Penth., hochw. Einr., Villen, Häuser, ab DM 60 000,- Repräs. Tel. 0 20 54 / 8 38 69 (auch sa./so.)

Costa Blanca

Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 29 900,–
Tel. 00 31-47 43 / 15 79

Mallorca Bungalows Appartements Finkas

Unverb. Informationen, keine Maklerprovision.

SAS Verkaufsgruppe
Tel. 0 71 51 / 5 40 01

MOUGINS

Gutgeschnittene provenzalische Villa, Bj. 78, exkl. Lage, mit Blick auf Mougins, 4 Schlafzi., 3 Bäder, gr. Kaminzimmer über 2 Stockwerke, Pool 12x6 m, Topzustand, Grundst. 2800 m², mit alten Bäumen, Preis DM 1 Mio.

Näh. Tel. 0 21 05 / 28 33
So. v. 9–20 Uhr

HispanoSol

Postfach 4095 · 4972 Löhne 4

Costa del Sol

Torremolinos - Fuengirola - Marbella

Eigt.-Whg., möbl., strandnah ab DM 29.000,-
Bungalows, Neubau .... ab DM 115.000,-

☎ 0 57 32 / 7 25 35

IBIZA

Suchen Sie eine Wohnung? Einen Bungalow? Oder ein Haus mit Grundstück?

Ihre deutschsprachige Adresse:
CAN NOBLE S. A.
Ibiza, Tel. 003471 / 30 45 04

FLORIDA

6-Zi.-Villa m. SwPool in Seebad, nur $ 65000, evtl. Eigenfinanz. und Rückmietung. Auch Ferienmiete. Zugreifen bevor $ weiter steigt.

Dr. Hosch
POB 2509, Daytona FL 32015 USA
Tel. (00 19 04) 2 52 80 87
Tx. 6 502 081 933

Lago Maggiore

Terrassenbungalow in herrlicher Aussichtslage. 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad, nur DM 148.000! Einfamilienhäuser ab DM 165.000 in schöner Panoramalage.
Anfragen an Imitalia, I-21016 Luino.
Via Dante 35. Tel. 0039-332/53.11.21

Dolomiten Corvara /Nähe

für Ski- und Wanderfans, Schnee- u. Sonnenparadies 1600 m², 2-Zi.-ETW, ca. 53 m², voll möbl. DM 198 000,–, v. Priv.

Telefon 0 30 / 4 01 34 78

Lieber langfristig mieten

als hohe Kapitalbeträge binden!

Im beliebten u. anerk. Sommer- u. Wintersportort (auch Golf 9 u. 18 Lö.).

Vermieten i. A. langfristig herrl. Appartements in

Crans-Montana (Wallis)

Näh. siehe unter „Immobilien in der Schweiz"

IVM Immob. GmbH
Tel. 05 11 / 85 88 40

Blumenriviera

Nähe Alassio, mehrere Grundstücke in herrlichem Oliven- u. Pinienhain, teilweise mit Meerblick (5–8 km von der Küste entfernt) von Privat zu verkaufen.

Tel. nach 20 Uhr 0 22 35 / 7 74 30

Auszug aus unserem Angebot

COSTA BLANCA und MALLORCA

La Manga, Studio, dir. a. Strand	22 000 DM
Calpe, Hs., 2 Schlafzi., Meerbl.	83 900 DM
Javea, Hs., 2 Schlafzi., Meerbl.	110 000 DM
Moraira, Hs., 3 Schlafzi., Zug. z. Meer	389 000 DM
Mallorca, Lux.-Whg. ab	91 000 DM

KRAUSE International
Postf. 303, 7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 8 56 62 72 u. 73

CH-Zurzach

ETW, 85 m², 3 Zi., Kü., Diele, getr. Bad/WC, Balk., TG, v. Priv. z. verk. sfr 250 000,- VB, Ausl.genehm. vorh.

Tel. 06 81 / 39 40 n. 18 Uhr

Nur noch bis 31. 12. 84 Ausländerbewilligung!

Gr. Chalet im Zentral-Wallis

ca. 140 m², 4 Zi., 2 Bd., 1400 m Höhe, grandioser unverb. Panoramabl., Südhang, Sommer- u. Wintersaison) 10 Lifte), an Liebh. v. Ruhe u. Natur zu günst. Preis von nur sfr. 328 000,–. Näheres: JVM Immobilien GmbH

Tel. 05 11/85 88 40 (auch Sa. + So.)

Schweiz – Tessin Traum-Wohndomizil Lugano-Montagnola

Hübsche Villa im Landhausstil. Berühmte Wohnlage mit freiem, phantastischem Fern- u. Panoramablick auf Lugano, Luganer See u. San Salvadore. Komf.-Ausst., Wohn- u. Nutzfl. ca. 235 m², Bj. 63, Parkgrundst. 2874 m². Von Priv. äußerst preisgünstig zu verk. Freistellung nach Absprache. Kauf von Ausländern mögl. Kaufpreis sfr 1,1 Mio. Verh.-Basis.

Ernsthafte Kaufinteressenten möchten bitte weitere Einzelheiten unter Tel. 0 61 74 / 2 26 00 oder 50 54 erfragen

Für diejenigen, die **Sicherheit** und **Zuverlässigkeit** zu schätzen wissen. Wir haben eine selektive Auswahl an erstklassigen Immobilien im

TESSIN

Sie erhalten in schönsten und garantiert unverbaubaren Aussichtslagen eine **Wohnung** für sfr **189 000,–**, ein **Haus** für sfr **388 000,–**, mit Ausländerbewilligung u. notariellem Grundbucheintrag.

Für unverbindliche Auskünfte:

Tel. 0 73 56 / 15 66

Gelegenheit!

Ehem. Finka, fert. Rohbau, besteh. aus 3 Schlafräumen m. Bad, Dl., G-WC, Salon, Turmzi., Kü., Abstellr., 2 Geräter., überd. Innenterr., Patio u. gr. Außenterr., auf ca. 90 000 m² gr. Grdst. m. Mandelbaumbestand, im Gebirge zw. Malaga u. Torremolinos, Costa del Sol, m. Blick a. d. Meer, aus gesundheitl. Gründen, v. Priv. f. DM 140 000,- zu verk. Entfernung z. nächst. Ort ca. 1 km. Bes. geeignet für Individualisten od. zur Errichtung eines Freizeitgebietes (Reiten, Tontaubenschießen, Geländefahrten). Da eig. Wohnsitz nicht weit entfernt, kann Beratung bei d. Fertigstell. gerne gegeb. werden.

Info: 02 09 / 8 20 18

Wien – Repräsentantensitz Privatbesitz

Althitzige, historische Lage – Nähe Gloriette-Park – mit zeitgerechtem Superkomfort – auf ca. 600 m² Grund – ganz neu umgebaute Villa, von ca. 380 m² Wohnfläche, auf drei Ebenen verteilt, zu verkaufen.

Geeignet als Firmen-Repräsentantensitz, da Wohnen und Büro unter einem Dach möglich ist. – Koffer nehmen, einziehen!

Besteht aus elegantem Stiegenhaus, Kellergeschoß, 100 m², ausgebaut mit Cotto-Fliesen und Bodenheizung – für freie Verwendung (Party) etc. Wirtschaftsteil, Heizhaus, Tankraum, Treppe hinaus zum Garten, WC, mit Duschbad.

Erdgeschoß: Salon 62 m², Eßzimmer, Entree, Eichenparkettboden, 2 Schlafzimmer mit Teppichboden, großes Bad, Gäste-WC, Küche und Abstellkammer, große Garten-Terrasse, Ausgang in den Garten, komplette Einbauküche, Einbauschränke neuwertig.

Erster Stock: Salon 35 m², zwei große Zimmer, komplettes Bad, Extra-WC, Küche.

Eine kleine Garçonniere, ca. 45 m², mit eigenem Bad.

Um DM 1 520 000,-.

Interessenten wenden sich an – unter Privatbesitz – 1190 Wien Rudolfinergasse 18/Tür 3
Tel. 02 22 - 36 23 99 oder 3 61 84 34.

Nerja, Costa del Sol

Kalifornien Europas
Eigent.-Whg. möbl. DM 23 800,–
Eigent.-Whg. möbl. 60 m², dir. a. Strand, DM 52 000,–
Hübsches Reihenhaus Wohnz., 3 Schlafz., Kü., Bad, sep. Toil. DM 68 000,–
weitere inter. Angebote

Immo.-Pradel
02381/21831 o. 28036

MALLORCA

Santa Ponsa, ½ Do.-Hs., Topl., Panoramabl., Grdst. 2000 m², Lux.-Ausst., Wfl. 125 m², 2 Bd., 2 SZ, dtsch. Einb.-Kü., Terr. 200 m², 60 m² ausbauf. App., v. Priv., Festpr. DM 240 000,–.

Tel. 0 40 / 6 07 15 12

Österreich

Eigentum

1-Zi.-App.	ab DM 70 000,–
2-Zi.-App.	ab DM 98 000,–
3-Zi.-App.	ab DM 130 000,–
Baugrund	je m² ab DM 30,–
Haus	ab DM 120 000,–
Almhütte	DM 120 000,–

Grundbucheintragung wird garantiert

☎ 0043-6152-2442

Immobilienkanzlei
Dr. Griesshofer
A-8990 Bad Aussee

Costa Dorada

Villa am Meer, Bj. 78, 800 m² Grund, möbl., DM 120 000,–.

Tel. 0 24 48 / 6 04

Urlauberfarm zu verkaufen

Kanada/Ontario. – O. Roosen z. Z. 4 Düsseldorf 30, Elbinger Weg 1

Wenn Sie weder Kommunist noch Nazi sind,

sondern mit ganzem Herzen Hanseat, lassen sie Ihre Kinder doch in Nordamerika studieren! Wenn Sie nicht wollen, daß Ihre Familie noch weiter terrorisiert wird, sollten Sie sich in Bruderheim, wo die Welt noch in Ordnung zu sein scheint, ein Haus kaufen. Am Ort sind zwei Gotteshäuser: „The Moravian Church" und „The Lutheran Church". – Es wird Ihnen vom Eigner ein Grundstück mit Garten von 557 m² und ein Haus mit drei Zimmern, Küche, Bad, WC, Hobbyraum, teilunterkellert, mit elektronischgesteuerter Gasheizung und mit überdachter Veranda sowie ein skandinavisches Gartenhäuschen zum Barpreis von can.-$ 51 000,– angeboten.

Now you should write to

Bruderheim, Alta, TOBOSO
Box 505, Canada.

Exklusives Landhaus

Altersruhesitz in Canada, New Brunswick

Im Auftrag von deutschen Bekannten. Wohnfläche ca. 180 m², voll unterkellert, Doppelgarage 65 m², bestens isoliert (Zedernholz, 3fach Verglasung), dtsch. Kachelofen, Grundstück 50 000 m² (Wiesen/Wald), herrlicher Fernblick, klimatisch besonders günstig, 2 Flugplätze je 60 km entfernt, Preisvorstellung 223 000,– can. $ (keine Gebühren).

V. Wachs, Uhlandstr. 63, 7100 Heilbronn, Tel. 0 71 31 / 8 15 59

Ontario

16 ha Waldgrundst., 2 Wohnh., 12–15 J. alt, versch. Nebengeb. (ursprüngl. Kanuwerkstätte), Wasser u. Elektrizität, 3½ Std. nördl. Toronto. Nationalpark, Flüsse u. Seen in der Nähe. Can. $ 55 000,–. Genaue Auskünfte (Fotos u. Hauspläne):

Tel. 05 21 / 88 14 03 u. 0 52 83 / 85 55

NIAGARAFÄLLE UND TORONTO/KANADA

WIR BIETEN: Verkauf von Immobilien, Management und Bewertungen von Geschäfts- und Industriegrundstücken, Farmen, Einkaufszentren und Wohnobjekten. Bei Bedarf an kanadischem Grundeigentum wenden Sie sich an: George Janzen Real Estate Limited.

Fragen Sie nach JOHN oder GEORGE. Tel. 4 16 - 9 35 - 80 91.
247 Carlton Street, St. Catharines, Ontario, L2N 1B5

Übrigens ... wir sprechen Deutsch!

Auswanderer/Investoren

Kanada, Nova Scotia, traumhaft schöner Golfplatz, Anlage im Feriengebiet, dir. am Meer, Clubhaus, großes Wohnhaus, Ferienhaus, von Privat, VB 750 000 Canada-Dollar.

Zuschr. erb. u. T 9842 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

IRLAND

HERRSCHAFTLICHES ANWESEN

in 16 500 m² Parklandschaft im reizvollsten Teil Westirlands. Im Gartenhaus 2 getrennte Wohnungen. Alles in hohem Standard renoviert.

Ideal als Kapitalanlage, Aussteigerparadies, Eigentums-sharing.

Ertragsmöglichkeiten: Gartenhaus 20 000 DM Mieteinnahme, Gemüse-, Champignon- und Bienenzucht. Gartenland und Nebengebäude hierfür ideal.

Telefon Irland Cong 87
Telefon Deutschland 0 89 – 28 32 91
Telex 050 033 138

COSTA DE LA LUZ

Andalusische Atlantikküste

einer der schönsten Strände Europas.

Ferien-Club Solymar

direkte Strandlage.

Reihenbungalow ab 118 000,–

(inkl. Möblierung und Gartenanlage sowie Gemeinschaftseigentum – großer Swimmingpool etc.)

Abwicklung über ein spanienerfahrenes RA-Büro in Deutschland. Keine Probleme in der Verwaltung, da diese durch eine bekannte span. Hotelkette garantiert wird.

Anfrage: COFINANZ KG, Abt. Auslands-Immobilien
Boschetsriederstraße 5, 8000 München 70
Telefon 0 89 / 7 23 10 58 od. 7 23 10 59, Telex 5 215 948

LAND IN CANADA

202 300 m² Waldgrundstück, überwiegend schöner Laubwald, am Hügel gelegen mit herrlicher Aussicht auf 15 km langen See. Fast 1 km Bachufer. Meeresnähe, Holzrechte. **NUR 17 100,– DM**

129 472 m² bewaldetes Grundstück, große Wiese, 194 m Meeresufer. Blick auf den Atlantik. Straßenfront mit Strom- und Telefonanschluß. Ferienort mit herrl. Sandstrand. Yachthafen in Sichtweite. Holzrechte. **58 500,– DM**

Sie kaufen direkt vom Eigentümer ohne Maklergebühr. Abwicklung über deutsches Notar-Anderkonto. Günstige Finanzierung. Umtauschrecht. Wir senden Ihnen gerne unser großes Angebot

CANDALAND CORPORATION

Repräsentanz H. Lessel, Hermann-Hesse-Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 08
BTX * 4 005 700 #

Von Schweizer AG zu verkaufen

2½- u. 3½-Zi.-ETW i. komfortablem 3-Fam.-Neubau, Bezug 12/84, abs. Südlage m. Seesicht u. Strandanteil am Bodensee, Überlingen/Nußdorf, modernster techn. Ausbau, Sauna i. Hs., Wfl. 60–80 m², Bad/WC, sep. WC, Keller, Garage od. Abstellplatz, evtl. Bootsliegeplatz, als Ferienwohnung, Kapitalanlage, Alterssitz bestens geeignet.

Wohn-/Geschäftshaus, 340 m² Wfl., Bj. 1970, 1300 m² Grundst., Doppelgarage, 4 Stellplätze, Schwimmhalle, abs. ruhige Lage a. Rand einer Vorstadtwohnsiedlung i. Kempten/Allgäu, Alpensicht, sofort beziehbar. Detaillierte Auskunft:

WABA-AG, Bergstraße 36, CH-8280 Kreuzlingen
Keine Maklerangebote!

Austria-Bungalow, DM 150 000,–

3 Zi., Kü., Bad, Südterr., Garag., la möbliert, Toplage (Ski- u. Kurgeb.), Nähe Bad Aussee, an kurzentschl. Käufer:

Anlageberatung H. Balling, Postfach 25 01 47, 8500 Nürnberg 25, Tel. 09 11 / 54 93 07 od. 59 20 14

(namentlicher Grundbucheintrag garantiert)

2. Heimat

(3 Autostunden von Basel)

Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 110.000), Villen, Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon Tel. 0039332/533119

TESSINBAU I-21016 Luino
Via Bernardino Luini, 34

Lago Maggiore

Kanada $-Kurs = DM 2,10

deutsch. Eigent. garantiert diesen Kurs bis 10. 10. 84 für Verk. 12 App.-Hs. in Calgary – Alberta = 10% unter amtl. Kurs letzter Woche, Neubau 76 – ME 48 000,-, KP 600 000,- $. Abs. einmal. Angeb. in erstkl. Stadtlg. m. deutsch. Verw., wegen Auseinandersetzung – investieren Sie in Sicherheit bevor der Dollar weiter steigt.

Zuschriften unter S 9907 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

CH

Exkl. Eigentumswohnungen zu verk. Auslandsbewilligungen liegen vor.

Anfr. erb. u. P 10 037 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Lieber langfristig mieten

als hohe Kapitalbeträge binden!
Im beliebten u. anerk. Sommer- u. Wintersportort (auch Golf 9 u. 18 Lö.)

Montana-Crans

vermieten wir i. A. ab sof. od. spät. herrl., i. 1430 m Hö., ruh. geleg., Luxus-Appartements, Spitzenausstattg., unverbaub. Aussicht (voll Süds.) a. ein grandioses Bergpanorama, nur wenige Schritte v. Zentrum Montanas entfernt.

Appartement (Duplex), 86,30 m², mtl. sfr 900,–
Appartement, 160 m², mtl. sfr 1800,–
Appartement, 161,80 m², mtl. sfr 1650,–
Appartement (Duplex), 165 m², mtl. sfr 1850,–

Mietdauer 5 J., Option f. Verläng., Kaution 3 MM. Die genannten Mieten enth. alle Nebenk. (sogar Hzg. u. w. u. k. W., außer Elt.-Verbr., Geb. f. Tel., Rdfk. usw.). Keller z. jd. App. Unsere Courtage: 2 MM.

Ernste Interessenten ford. bitte sogleich tel. näh. Inform. an:
IVM Immob. GmbH
Tel. 05 11 / 85 88 40, auch Sa./So.

TESSIN

Nähe Ascona. 1-Fam.-Haus, KP sfr 790 T
Brissago, 2½-ZEW, ab KP sfr 265 T
Locarno, 3½- u. 4½- Luxus-W. KP sfr 498 T
Orselina, gr. Luxus-W. sfr 618 T

Weitere Angebote in: Sörenberg, Zermatt, Bellwald, Saleuf/Savognin

Auskunft: Codifin AG,
Baarerstr. 59, CH-6300 Zug 2,
Tel. aus D: 00 41 / 42 / 22 33 33

Im Zürcher Oberland

(Schweiz)

wunderschön gelegenes, großes, neu renoviertes Bauernhaus (rustikal) mit 6 Zimmern, Pferdeboxen, Sattelkammer, Scheune und 39 a Umgelände vom Besitzer für sfr 1 100 000,– zu verkaufen. Rückfragen unter 0 69 / 62 30 58 über das Büro in Frankfurt.

Das ruhige Mallorca

finden Sie bei uns an der südlichen Meeresküste. Abseits der Touristenzentren und doch nur eine ½ Std. v. Palma bieten wir jetzt einige indiv. Landhäuser (inkl. Grdst. ab 154 500,– DM) und Komf.-Wohnungen. Für Ihre unbeschwerten Sonnenferien in erster Lage an der blauen Bucht von CALA PI.

Informieren Sie sich bei.
Karin Dexheimer, Pettenkoferstr. 21, 4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 77 42 11 + 77 87 86

Ibiza, Cala Tarida

Deutscher Architekt baut 2 Bungalows mit unverbaub. Meerblick. Preis je Bungal. 118 000 DM.

Tel. 0 21 66 / 8 95 18

Spanien – Gelegenheit

Verkaufen i. A. unseres Mandanten 6 ETW, 1 Penthouse, 2 Reihenh. 65 % des Neuw. 83 – nur DM 18 000,- Eigenkap. erf.

Holliday GmbH
Tel. 0 44 41 / 60 77, ab 18 U. 51 54

Rustiko

bei Lugano

kompl. renoviert mit kl. Grundstück in einem romantischen Tessiner Bergdorf. Sofort bezugsbereit, sfr. 268 000,–. Finanzierungsmöglichkeit.

V.V.M.
Contrada Busi
CH-6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 - 91 / 68 59 49

EHEWÜNSCHE

„Die Weg-Gemeinschaft"

4930 Detmold · Postfach 224/Dw Tel. (05231) 24908
Größte evangelische Ehepartner-Vermittlung
Seit 1945 bestrenommiertes Eheanbahnungsinstitut
• Tausendfach bestätigte Heiratserfolge •

Großer seriöser Partnerkreis · Bundesgebiet und Ausland · Öffentliche Empfehlungen · Damen: 18–60 J., gebildet, kultiviert, aufgeschlossen, aus guten ev. Kreisen · Herren: bewußt evangelisch, tolerant, mit Niveau, sichere Position. Kostenlose Prospekt-Zusendung im verschlossenen Umschlag ohne Absender.
– Mitglied im GDE, Gesamtverband der Eheanbahnungen e. V. –



Seit 25 Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen

Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschaftsschichten suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn auch Sie die kultivierte Partnerbeziehung anstreben und großen Wert auf persönliche und individuelle Betreuung legen, sollten Sie unsere umfassende und unentgeltliche Information und Dokumentation vorhandener Kontaktmöglichkeiten anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge.

Kostenlose Auskunft und persönliche Beratung erhalten Sie in: [illegible]
Zentrale: Postfach 3173 · 6000 Frankfurt 1 · Telefon [illegible]

Zuhause lernen heißt viel Geld und Zeit sparen.
BETRIEBSWIRT/IN
Ausbildung – Diplom
Mehr Verdienst und größere berufliche Sicherheit.
Fordern Sie kostenl. unseren Prospekt BA.
Höferlin-Institut
7858 Weil am Rhein

Wirtschaftswissenschaftler, 60er, blendend aussehend, vitale, erfolgsgewohnte Persönlichkeit, geistreich, ritterlich, humorvoll u. absolut Kavalier, mit bedeutendem Vermögen, sehr hohem Einkommen, wünscht sich attraktive Ehegefährtin, die in sein großzügiges Milieu mit zauberhaftem Besitz paßt. „Sie" sollte gut aussehen, Herz u. Geist haben, aufgeschlossen sein für seine Welt, wie auch er bereit ist, an ihren Freuden und Problemen teilzunehmen. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.



Partnersuche leichtgemacht
Akademisch gebildete Menschen aller Altersgruppen, Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft, Ärzte, Professoren, Pädagogen, Unternehmer, Geschäftsleute, Handwerker, soziale und freie Berufe finden Sie bei mir!

Am Samstag Cocktailparty
zum zwanglosen Kennenlernen u. Begegnen an Samstagen od. Sonntagen in uns. Klubräumen (eig. Hausbar) in priv. gepfl. Rahmen. Anmeld. erb.

Claudia Püschel-Knies
die große individuelle Ehe- u. Partnervermittlg. GmbH
Sprechen Sie mich an: tgl. ab 15–19 Uhr, auch Sa./So.

Frankfurt T. (0 69) 28 53 58 Kaiserstr. 13 · Wiesbaden T. (0 61 21) 37 46 84 Rheinstr. 38 · Hamburg T. (0 40) 34 21 47 Jungfernstieg 30 · Hannover T. (05 11) 32 58 08 Luisenstr. 4
Mannheim T. (06 21) 40 93 84 Augustaanlage 42 · Saarbrücken T. (06 81) 39 76 43 Hafenstr. 6 · Freiburg T. (07 61) 3 07 42 Kais.-Josef-Str. 261 · Bensheim T. (0 62 51) 6 32 84 Rodensteinstr. 22
Zentralverm. in 6250 Worms, T. (0 62 41) 2 74 50 – Siegfriedstr. 21 am HBF.

Intelligenz u. Schönheit, Temperament, Charme, Vielseitigkeit, sei es Sport, Musik, Kultur oder gesellschaftl. Art, berufl. Erfolg, in guten wirtschaftl. Verhältnissen lebend u. der nötige Durchblick erwiesen sich bisher als ehehinderlich. Oder begegneten Ihr, Akademikerin, 28/165, bisher nur Herren mit mangelndem Selbstbewußtsein?

Ein des Single-Daseins müder Vierziger, groß, schlk., sportlich, als Unternehmer stark engagiert, mit großzüg. Haus u. Grundbesitz, wü. glückl. Ehe.

Charmante, hübsche Witwe, 48/175, schlk., einfühlsam, mag Natur, Tiere, Mode, d. Geschäftsleben, gute Hausfrau u. Gastgeberin, mit eigen. Vermögen, wü. glückl. Ehe.

INA E. Hofmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968 · Mitglied im GDE

Dame, 30 J., aus Arzt- u. Gutsbesitzerfamilie, selbst sehr naturverbunden, tierlieb (Reiterin), sporter, gutaussehender u. charmanter Typ, Halbwaise, sehr guter finanzieller Hintergrund, wünscht sich glückliche Ehe. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.

Deutschl.-Süd – Österr. Ost-Schweiz
Herren ab Mitte 50 erhalten kostenlos adäquate Partnervorschläge per Post.
Bitte Ihre Zuschrift unter Kennwort „Welt-Leser" an:
Alpenländisches Institut
Bergstr. 22, A-5020 Salzburg

Musizierende
gebild. Akad.-Wwe., Sechzigerin, jg. aussehend, 1,60, schlk., anmutig, fin. unabhäng., sportl., tanzt u. wandert gern, su. kultiv. Partner m. ähnl. Interessen.
Zuschriften unter L 9572 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche Reisegefährten
interessiert, gebildet, sportlich, f. Schiffs-, Flug- u. Autoreisen. Erforderliche gemeinsame Interessen sollten vor persönlichem Kennenlernen brieflich erkundet werden. Getrennte Kasse! Bin 54/167, schlk., blond, noch immer sehr gut aussehend, sportl.-eleganter Typ, verwitwet u. in festen Verhältnissen lebend. Nur Zuschriften von Herren geeigneten Alters aus gewohnten gehobenen Kreisen erbeten (Foto zurück), verheiratet zwecklos. Zuschr. u. C 9763 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die Schweiz
weltoffen
AUCH IN DER PARTNERWAHL
Introduction
Eheanbahnung für Anspruchsvolle
Frau M. Th. Kläy
Neuengasse 45, CH-3001 Bern
Tel. 0041-31-22 21 12
Unsere Repräsentanz in der Bundesrepublik Deutschland:
Frau Ingeborg van Eickels
Tel. 02207/1866
Verbindungen in Skandinavien, USA, Kanada
Verlangen Sie die Unterlagen, wir antworten diskret.
(Staatlich eingetragen seit 1956)

Schwedin
Vierzigerin, in guter Position, fröhlich, gebildet, intellektuell, 5sprachig, romantisch, geschieden, sucht ebenbürtigen Partner mit Niveau.
Zuschr. erb. u. 8023 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Junger Mann, 30, 1,75, selbständig, angenehme sympathische Erscheinung, Hobbys: Tennis u. Reisen, sucht unabhängige u. hübsche Sie, die auch bereit sein sollte, im eigenen Geschäft mitzuarbeiten. Zuschr. bitte mit Bild u. Tel.-Ang. u. Y 9979 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die zweite Hälfte des Lebens zu zweit erleben! Hamburgerin, finanziell unabhängig, sucht reisefreudigen Partner, ca. 60 J., der mit ihr je nach Wetterlage im Norden oder Süden die Sonne genießt, einschl. aller anderen Freuden des Lebens. Zuschriften unter H 9570 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Daniela heiße ich, bin 21 J. alt, ledig, bildhübsch, habe niemanden mehr, wohne ganz allein. Weil ich schüchtern bin und nicht tanze, suche ich einen ehrlichen, soliden Mann, den ich schon recht bald glücklich machen möchte. Wenn Du mir gleich ein paar Zeilen schreibst, bekommst Du sofort ein Bild von mir. Schreibe mit Nr. 21 672 an Institut Monika, Postf. 18 02 63, 6000 Frankfurt 18.

Partnerschaft jeder Art
Kostenloses Info-Material.
OWI-Verlag, Postfach 86 08, 4000 Düsseldorf 1

Tennisspielerin s. Partner (ca. 40/55 J.) f. Mixed u. Geselligkeit. Zuschriften unter V 9756 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.
Vertrauen auch Sie sich uns an.
Seit Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen.
Die internationale Partner- und Ehevermittlung
Institut Birgit Benecke.

Ich, gerade etwas über Sechzig, verwitwet, kinderlos, Unternehmer, vermögend, suche die Partnerin, die mit mir redet und schweigt, sich mir in Vertrauen und Zärtlichkeit zuwendet, die Toleranz, Friedfertigkeit und Offenheit erwartet und gibt, die trotz der Zeitläufe auch gern lacht und den musischen Dingen zugetan ist. Welche Frau bis 60 Jahre ist jung geblieben, so wie ich, und fühlt sich angesprochen? Zuschr. unter SO 2.

Ein liebevolles Miteinander mit viel Wärme und Vertrauen, Plaudern, Lachen, gemeinsam Freuen und Erleben: das wünsch' ich mir mit herziger Freundin und Lebenspartnerin. Bin offen, freundlich, humorvoll; mag Kinder, die Natur und meinen Beruf als Arzt, 44 Jahre, schlank. – Denken Sie ähnlich? Dann schreiben Sie bitte unter FL 5.

Wo ist die Frau um 55? Wo ist sie, die Freude an guten Gesprächen hat (wie ich), die Zuwendung geben kann und auch selbst welche braucht? Ich kann mich selbst schlecht anpreisen, deshalb nur Fakten: Ich, 69 Jahre (Unternehmer, kinderlos, gebildet, unabhängig), glaube von mir sagen zu dürfen, daß ich viel Herz und Humor besitze. Wenn Sie glauben, die Richtige zu sein, melden Sie sich bitte unter WE 14.

Ein etwas verfrühter Weihnachtswunsch: Für ein liebevolles und zärtliches Miteinander suche ich, Fabrikant, 61 Jahre, lebensfroh und sehr unternehmungsfreudig, vielseitig interessiert (Reisen, Theater, klass. Musik, Literatur und gute Gespräche zu zweit), eine liebevolle und verläßliche Gefährtin, im Alter zu mir passend. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschr. bitte unter FF 9.

An eine Frau mit Herz und Humor. Ich suche eine liebevolle Beziehung, die auf der Basis von Geben und Nehmen, Teilen von Freud und Leid, Zärtlichkeit, Ehrlichkeit, Verständnis, Vertrauen und gegenseitiger Achtung aufgebaut ist. Ich bin ein vielseitig interessierter Mann (verwitwet, 54 Jahre, Leitender Angestellter, Führungsposition) und möchte mich noch mal verlieben. Es wäre doch gelacht, wenn wir uns nicht fänden, oder? Zuschr. bitte unter ZL 8.

Fabrikantin, verwitwet, mehrfache Millionärin, gut aussehend, intelligent, sportlich und lebensfroh, mit zahlreichen Interessen, sucht liebevollen, gebildeten Herrn bis 65 Jahre. Zuschr. bitte unter UI 1.

Nationale und internationale Partnervermittlung Birgit Benecke, Oststr. 115, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 13 33 99, Bürozeiten: tägl. 15–20 Uhr, auch Sa./So. Zwangloses Kennenlernen bei unseren Cocktailpartys jeden Sonntag. Persönliche Anmeldung tägl. ab 15 Uhr. Wenn Sie an unserem alljährlichen Weihnachts- oder Silvesterball teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte schon jetzt an.

München
Mittelalter, innen und außen junggeblieben, 1,68 groß, blond, schlank, ansprechendes Äußeres, natürlich, kultivierter Lebensstil, zuverlässig, mit viel Humor, finanz. unabhängig, wünscht sich für gemeinsame Stunden einen lieben vielseitigen Partner ab 55 Jahre, der nicht ortsgebunden ist.
Bildzuschriften u. W 9757 an WELT-Verlag, Post. 10 08 64, 4300 Essen

Hübsche Philippinnen
suchen deutsche Partner zw. baldiger Heirat. Vermittlung ohne Vorkosten! Schreiben Sie mit Foto und Personalangaben (Luftpost) an: ATS INTERNATIONAL, P.O. Box 2269 G, Manila, Philippines 2800.

ER – 28/197 m, schlank, blond, blaue Augen, sehr zärtlich, Vegetarier, Nichtraucher, Antialkoholiker, Grundbesitz, Hobby: Grenzwissenschaften aller Art, möchte endlich auf diesem Wege seine Traumfrau mit mehr od. weniger gleichen Angaben kennenlernen. Sie sollte möglichst groß, schlank, blond und gutaussehend sein. Ideal wären gemeinsame Arbeit und Hobbys. Hat Haus in Portugal/Algarve und reist gern.
Bildzuschriften erbeten unter K 9571 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Äußerst attrakt. Medizinstudentin, 28/170, led., schlk., mod.-chic, liebensw., natürl. Wesen, bes. intellig., Humor, posit., weltoffene Lebenseinst., liebt Musik, tanzt u. reist gerne, sportl., wü. zuverl. Partner m. fam. Einstellung bis Mitte 40. 4-KM.

Hübsche Dipl.-Ingenieurin, 29/160, led., schlk., langhaarig, natürl., herzl. u. aufgeschl. Wesen, breitgef. Interess.: Architektur, fremde Länder u. Kult., Musik, Sport, schätzt ein harmon. Familienleben, bes. eine positive, weltoffene Lebenseinst., wü. Partner m. ähnl. Neigungen. 4-NB.

Bezaub. Zahnärztin, Dr. med. dent., 34/168, schlk., bildhübsch, extravagant, sehr feminin, voller Charme u. Esprit, viels. interess., beg. Sportl., hervorrag. Vermögensverh., wü. Partner m. Herz u. Format. N3-PP.

Dynam. Arzt, Dr. med., 32/180, led., schlk., eine profil. Persönlichk., m. Herz, Geist u. Verstand, humorv., großzüg., berufl. sehr erfolgr., mus. u. kult. aufgeschl., sportl. aktiv, sehr vermög., wü. harmon. Partnersch. m. einer intellig. jg. Dame. 4-MT.

Erfolg. Unternehmer, 39/184, schlk., sportl., gutausseh., m. männl. Ausstrahl. u. Humor, Kunstsammler, er liebt Reisen u. einen gehob. Lebensstil, Haus- u. Grundbes. vorh., wü. viels. orient., kinderliebe Partnerin. 0-MG.

Selbst. Facharzt, Dr. med., 50/183, schlk., sehr gutausseh., sportl.-elegante Erschein., profil. Persönlichk., künstl., mus. u. sportl. Ambit., großes Bar- u. Sachvermögen, wü. intellig., warmh. Lebensgefährtin, auch m. Kind. 4-WR.

INSTITUT HILDEBRANDT
Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069/284598
Seit 25 Jahren – Symbol für Erfolg und Vertrauen

Seit 1909 Institut *Tischler*
Honorar n. b. Erfolg - Mäß. Beitrag
Beratung u. Prospekt gratis u. diskret
Mitglied im GDE
tägl. 11–20 Uhr auch Sa./So.
Ich bin immer für Sie zu sprechen. Ursula Leonhardt
2080 Pinneberg, In den Timp 24
Tel. Hamburg 0 40 / 34 61 70

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Originalfotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

LAURA
31/170, zierlich u. sehr liebenswert, selbstbewußt, zärtlich und phantasievoll, wünscht sich einen ungewöhnlichen, weltoffenen Partner für ein abwechslungsreiches Leben. Raum Norddt.
Inst. VIOLA, HH 65,
Tel. 0 40 / 5 36 37 22 a. Sa./So.

Philippinische Damen
wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch:
GFI Club, Landweg 5, 2201 Kollmar

● Nette Damen ●
su. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskretion. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 250 Fotos gegen DM 3,- in Briefmarken vom EAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 963/64

Höflichkeit, Liebenswürdigkeit
im Umgang miteinander
im Bus, im Wartezimmer, im Theater,
in den Restaurants ist unmodern.

Man gibt sich cool und distanziert,
fordert aber eine humanere
Gesellschaft. Die brauchen wir wirklich.
Gehen wir aufeinander zu,
so oft es möglich ist.

Nur gemeinsam werden wir
die Zukunft gewinnen.



Das Poster dieses Anzeigenmotives im Format DIN A 2
und die Schrift „Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen"
senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Aktion Gemeinsinn e.V., eine Vereinigung unabhängiger
Bürger, Schumannstraße 57, 5300 Bonn 1

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein bekannter Akkumulatoren-Hersteller und haben unseren Sitz in landschaftlich reizvoller Lage mit hohem Freizeitwert. Unsere Erzeugnisse werden in einem nach neuesten betriebswirtschaftlichen und technischen Erkenntnissen gestalteten Betrieb erstellt und sind weit über die Grenzen hinaus bekannte Qualitätsprodukte.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen jungen

Elektro-Ingenieur

für unsere Abteilung Anwendungstechnik.

Zu seinem Aufgabengebiet gehören:

Erstellung von Unterlagen für Projektierungen, Projektierung elektrischer Ausrüstungen, Kundenberatung sowie Beratung unseres Außendienstes in technischer Sicht.

Wir stellen uns als Bewerber einen jungen Elektro-Ingenieur mit Interesse an Projektierung und Kundenberatung vor.

Wir erwarten Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild) einschließlich Gehaltswunsch unter H 9746 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen einen

Elektrotechniker im Außendienst

Gebiet Ostwestfalen, Niedersachsen, Bremen

für den Vertrieb von elektromechanischen und elektronischen Bauelementen. Eine elektrotechnische Ausbildung sowie Erfahrung in der Vertriebs- und Anwendungspraxis im Bereich industrieller Automation wären von Vorteil.

Wenn Ihnen eine interessante Tätigkeit in einem kleinen Team Spaß macht, schreiben Sie uns bitte unter D 9654 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein bekanntes Unternehmen mit weltweiten Handelsbeziehungen. Der Sitz unserer Hauptverwaltung befindet sich in Hannover. Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir den

stellvertretenden Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Schwerpunkte des Aufgabengebietes sind:

- Verantwortliche Leitung der Finanzbuchhaltung und Betriebsabrechnung sowie des betrieblichen Versicherungswesens
- Bearbeitung und Prüfung betrieblicher Steuern und Steuererklärungen
- Verantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen nach Aktienrecht
- Revisionsarbeiten im Rahmen des Rechnungswesens

Wir denken an einen Diplom-Kaufmann oder grad. Betriebswirt im Alter zwischen 35 und 40 Jahren mit praktischen Erfahrungen bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuerbilanzen sowie EDV-Kenntnissen. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Der Bewerber sollte neuen Ideen aufgeschlossen sein und Führungsbefähigung sowie Leistungswillen mitbringen.

Die Dotierung entspricht der gestellten Aufgabe. Daneben bieten wir volle berufliche Entfaltungsmöglichkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter N 9750 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fachgroßhandel für Tennisbedarf sucht

Sportartikelvertreter

in der BRD und Österreich.

Wir bieten Ihnen zur Erweiterung Ihrer Produktpalette 1a Tennis-Rackets, made in USA, sowie diverse Tenniszubehörartikel.

Bitte schreiben Sie unter X 9648 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind als bekanntes Berliner Unternehmen mit ca. 1150 Mitarbeitern ein marktführender und weltweit expandierender Hersteller von elektronischen Fotosatzmaschinen, auf deren zuverlässiges Arbeiten unsere Kunden vertrauen.

In einer umfangreichen Neuentwicklung haben wir **TEXT, BILD** und **GRAFIK** bei der Gestaltung von druckreifen Seiten hoher Wiedergabequalität integriert.

Für die Dokumentation dieser Produktreihe suchen wir eine/n Mitarbeiter/in.

Wir denken an einen:

staatl. gepr. Techniker oder **Ingenieur (FH)**

mit guten, praxisbezogenen Kenntnissen in der Informatik.

Wir erwarten:
- **Fähigkeit** zur Einarbeitung in komplexe, organisatorische Strukturen;
- **Kenntnisse** im Aufbau und in der Arbeitsweise von Filesystemen;
- **Fähigkeit** zur sprachlichen Transformation technischer Zusammenhänge an den Vertrieb;
- **Eignung** für die Teamarbeit.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, gleitende Arbeitszeit, zeitgemäße soziale Leistungen und die Vorteile eines modernen, zukunftsorientierten Unternehmens.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an unseren Personalleiter Herrn Kersten.



H. Berthold AG
Teltowkanalstraße 1-4
1000 Berlin 46

Elektrotechniker im Außendienst

südd. Raum (Sitz mögl. Raum München) für den Vertrieb von elektromechanischen und elektronischen Geräten gesucht.

Wir bieten: ein fortschrittliches Vertriebsprogramm, gutes leistungsbezogenes Gehalt, nettes Mitarbeiterteam.

Wir erwarten: eine positive Grundeinstellung und Freude an der auszuübenden Tätigkeit sowie eine solide Ausbildung in der Elektrotechnik. Von Vorteil wäre Erfahrung in der Vertriebs- und Anwendungspraxis im Bereich industrieller Automation.

Möchten Sie uns kennenlernen, dann richten Sie Ihre Bewerbung unter Y 10 089 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gepr. Pharmareferent

Mit Ihren Produktlinien SANOL, SCHWARZ, PHARMA SCHWARZ und MELUSIN SCHWARZ gehört die Pharmagruppe SCHWARZ zu den führenden Anbietern von pharmazeutischen Produkten in der Bundesrepublik Deutschland. Die Weiterentwicklung hochwertiger Arzneimittelspezialitäten gewährleistet auch in Zukunft die Realisierung ehrgeiziger Zielsetzungen. Zur Komplettierung unserer Außendienst-Organisationen suchen wir Sie zum 01. 10. 1984 oder später für die nachstehenden Regionen:

Rosenheim/Bad Tölz/Berchtesgaden + Erlangen/Bayreuth/Schwandorf + Tübingen/Ulm/Biberach + Bonn/Düren/Daun + Schleswig/Flensburg + Stuttgart (Klinik).

Sie als bereits Geprüfter Pharmareferent suchen Präparate, die in Praxis und Klinik anerkannt sind und mit denen Sie sich voll identifizieren können. Außerdem einen Partner, der Ihre Erfolge entsprechend honoriert.

Sind Sie allerdings noch nicht „Geprüfter Pharmareferent" und sehen dieses Berufsbild als hervorragende Alternative zu Ihrer jetzigen beruflichen Tätigkeit, bieten wir Ihnen eine mehrmonatige intensive Ausbildung in Theorie und Praxis als Vorbereitung zur Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (eine Informationsschrift über die Voraussetzungen für die Ausbildung zum Geprüften Pharmareferenten liegt für Sie bereit).

Wenn Sie meinen, sich aufgrund Ihrer besonderen persönlichen Fähigkeiten zu einem erfolgreichen Pharmareferenten entwickeln zu können, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Gehalt (13×), das Sie bereits während des Fortbildungsseminars erhalten, dazu Urlaubsgeld, hohe Spesen, neutralen Firmenwagen – den Sie auch privat nutzen können – oder Kilometergeld sowie private Unfallversicherung und Betriebliche Altersversorgung. Ein interessantes Prämiensystem wird Ihnen weiterhin starke Anreize für Ihre Tätigkeit geben.

Wenn Sie Interesse daran haben, innerhalb einer unserer sehr erfolgreichen Außendienst-Organisationen mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gebiets- und Gehaltswunsch an unsere Abteilung Pesonalwesen.

Spezialist im Dienst der Gesundheit



Sanol Schwarz GmbH
Mittelstraße 11–13
4019 Monheim
Telefon 0 21 73/5 93-0



SCHRITTMACHENDE SCHUHHÄUSER.

Sind Sie karrierebewußt und suchen eine außergewöhnliche Chance? Hier ist sie: Mit 74 Filialen, 2 Zentrallagern und 1500 Mitarbeitern in 34 Städten zählen wir zu den führenden Filialunternehmen unserer Branche. Unsere Unternehmenspolitik steht auf Expansion. Auch in diesem Jahr werden wir weitere Filialen eröffnen. In einem Unternehmen unserer Struktur und Zielsetzung nehmen die Führungskräfte im Verkauf eine entscheidende Position ein.
Wir suchen

TRAINEES

die nach einem hausinternen, bewährten Trainingsprogramm zu Führungskräften ausgebildet werden. Gute Möglichkeiten bieten sich bei uns, wenn Sie über eine fundierte kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen. Als Führungskraft sollten Sie Vorbild sein für Ihre künftigen Mitarbeiter und Freude daran haben, zu motivieren und zielorientiert zu führen. Wenn Sie darüber hinaus modebewußt, flexibel und ehrgeizig sind, bieten sich für Sie interessante berufliche Zukunftsperspektiven.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, mit Lichtbild, an unseren Personalleiter, Herrn Moll, Schuhhaus Ludwig Görtz (GmbH & Co.), Spitalerstr. 10, 2000 Hamburg 1, oder rufen Sie uns kurzerhand an unter der Nr. 0 40 / 33 30 01.

Betriebsmittelbereich

Wir sind ein gesundes mittelständisches Unternehmen mit 200 Mitarbeitern im mittelhessischen Raum. Unsere Tätigkeit konzentriert sich auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Rationalisierungselementen und -systemen für die Fertigung. Unser Qualitätsstandard hat uns bei unseren Kunden in aller Welt einen guten Namen gesichert.

Zur Aktivierung unseres Vertriebs suchen wir einen

Ingenieur für Marketing und Export

Neben der Unterstützung der Geschäftsleitung in Marketingfragen werden das Führen von Kundengesprächen, die Organisation von Messepräsenz und die Produktschulung zu seinen Aufgaben gehören.

Eine Ingenieurausbildung setzen wir ebenso voraus wie gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Nach der Ausbildung sollte „unser Mann" bereits Erfahrungen im Vertriebs- oder Marketingbereich eines Maschinenbau-Unternehmens gesammelt haben.

Wenn Sie nun als nächsten Schritt die direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung anstreben, unsere Anforderungen erfüllen und zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für vertiefende Informationen stehen Ihnen als Berater die Herren Hans-Bernd Graupner und Walter Jochmann unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862620 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Hochwertiger Aluminium-Druckguß für diverse Märkte

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Druckgußindustrie und haben es in den vergangenen Jahren verstanden, unsere Produkte in verschiedenen Märkten erfolgreich zu plazieren. Dies verdanken wir unserer kundenorientierten Strategie.

Auch für die Zukunft richten wir uns auf weitere Expansion ein. Aus diesem Grunde suchen wir zur Entlastung unseres Allein-Geschäftsführers den

Betriebsleiter

der die Verantwortung für die gesamte Produktion und den technischen Bereich des Unternehmens übernehmen soll.

Sein Aufgabenschwerpunkt wird in der Integration der verschiedenen Betriebsbereiche und der damit verknüpften kooperativen Führung der Mitarbeiter liegen.

Wir denken an einen Maschinenbau-Ingenieur, der Erfahrung in einer kostengerechten und modern ausgerichteten Fertigung mitbringt und gut fundierte Kenntnisse in der Zeitwirtschaft besitzt.

Die beschriebene Tätigkeit verlangt auf der persönlichen Ebene einen durchsetzungsstarken, kontaktfreudigen Herrn, der eigenständig und -verantwortlich den Betrieb führen will.

Herren, die sich für diese Position interessieren, bieten wir die Möglichkeit zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme mit unseren Beratern, Herrn Dr. Stefan Huber und Frau Spreter-Müller, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56. Diskretion und Vertraulichkeit werden zugesichert.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 619 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Managementaufgabe in der Möbelindustrie

Als ein sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Möbelindustrie in Norddeutschland produzieren und vertreiben wir Polstermöbel des mittleren bis gehobenen Genres. Wir sind stolz auf unsere Leistungen und Erfolge, die zum überwiegenden Teil auf unsere hochwertige fertigungstechnische Herstellung zurückzuführen sind.

Zur Entlastung des Geschäftsführers suchen wir den qualitätsbewußten

Produktionsleiter

der aufbauend auf dem vorhandenen technischen und personellen Bestand erfolgreich unsere Produktion leitet.

Neben einer sehr guten technischen Ausbildung sollten Kenntnisse und Erfahrungen im Textil- und Möbelbereich nachgewiesen werden. Die Bereiche Planung, Konstruktion und Durchführung gehören zum Aufgabengebiet. Wenn Sie über einschlägige Führungserfahrung, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, eine „Mannschaft" erfolgreich zu motivieren, verfügen, entsprechen Sie am ehesten unseren Vorstellungen.

Bewerber zwischen 35 und 45 Jahren, die an dieser sehr selbständigen und verantwortungsvollen Position interessiert sind, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 790 181 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Durch zielorientiertes Vorgehen sowohl auf dem inländischen Markt als auch in europäischen und außereuropäischen Ländern haben wir ein solides Fundament für den weiteren Ausbau geschaffen. Unser Produktprogramm mit Türsprech-, Büro-sprech- und Einbruchmeldesystemen ist technisch ausgereift und wird ständig marktgerecht weiterentwickelt.

Da wir die Chancen im Exportgeschäft äußerst positiv beurteilen und unsere mittelfristige Strategie einen weiteren Ausbau der Aktivitäten vorsieht, suchen wir einen dynamischen und einsatzfreudigen

Exportleiter

der die anstehenden Aufgaben zielorientiert und mit Engagement in Angriff nimmt. Erfahrungen im Exportgeschäft sowie gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Eine weitere Fremdsprache würde den Einstieg erleichtern. Die Position bietet sehr viel Freiraum, der durch Eigenverantwortung und unternehmerisches Handeln genutzt werden soll.

Wir bieten eine langfristige berufliche Perspektive in einem ansprechenden und attraktiven Umfeld.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Herren, die sich dieser Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Zusendung ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 780 176 an Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Auch Sie kennen uns

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bekannten, international renommierten Unternehmens der Photo-Branche. Aufgrund unserer bisherigen Erfolge starten wir in diesem Jahr mit einer neuen Produktlinie im Bereich Film und Video. Dafür suchen wir das neue Verkaufsteam – jüngere **Damen** und **Herren**, die als

Verkaufsberater/in

die Großräume

□ Hamburg	□ Hannover		
□ Bremen	□ Münster	□ Düsseldorf	□ Hagen/Arnsberg
	□ Ulm	□ Köln	□ Koblenz/Gießen

verantwortlich betreuen und die einzelnen Produkte dem Fachhandel vor Ort präsentieren.
Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung – vorzugsweise *aus dem Verkauf; dabei schätzen wir persönliches Engagement höher ein als spezifische* Branchenkenntnisse, da eine gründliche Einarbeitung und weitreichende vertriebliche Unterstützung sichergestellt sind. Wir legen Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit und bieten entsprechende berufliche Perspektiven. Ideales Alter: um 30 Jahre.
Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Beratern, Herrn Herweg und Herrn Heilgenthal, unter der Tel.-Nr. 0 89 / 22 47 54, die Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichern.
Ihre Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) senden Sie bitte unter der Kennziffer 750 239 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Unterlagen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Widenmayerstraße 5, **8000 München 22.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Stahlhochbau, Behälterbau

und angrenzende Bereiche sind das Betätigungsfeld unserer erfolgreichen ägyptischen Beteiligungsgesellschaft. Sie ist im internationalen Geschäft gut eingeführt, und die erreichte *Größenordnung macht die Neuverteilung der Geschäftsführungsaufgaben erforderlich.*

Wir suchen den dynamischen

Technischen Geschäftsführer

Ägypten

der sich als Unternehmer fühlt und bereit ist, vor Ort die verantwortliche Leitung der Firma zu übernehmen.

Wir erwarten die Fähigkeit

- □ sich geschickt auf Land und Leute einzustellen
- □ die betrieblichen Abläufe zu optimieren
- □ *Fertigung und Montage unseren hohen Standards anzupassen*
- □ hierzu die technischen Voraussetzungen unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Technologien zu schaffen
- □ etwa 500 Mitarbeiter zu führen und zu motivieren
- □ den notwendigen Kontakt und Konsens mit dem deutschen Stammhaus sicherzustellen.

Ein etwa 40–50 Jahre alter, branchenkundiger Ingenieur (FH/TH), ggf. auch aus dem Baufach, der über Führungs-, entsprechende Betriebs- und möglichst Auslandserfahrung verfügt und die englische Sprache gut spricht, käme unseren Vorstellungen nahe.

Wir bieten eine entsprechende Dotierung und die vorteilhaften Zusatzleistungen eines deutschen Großunternehmens. Der Standort Kairo bietet angemessenen Komfort, u. a. eine ausgezeichnete deutsche Schule.

Wenn Sie diese langfristig zu sehende Aufgabe reizt, steht Ihnen zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter Telefon 0 22 61 / 2 60 84 zur Verfügung. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Zeugniskopien, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, möglicher Eintrittstermin) senden Sie unter Kennziffer 981 212 bitte an Postfach 10 05 46, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum International

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Für unsere Abteilung TECHNISCHE ANWENDUNGEN im Bereich Datenverarbeitung der Hauptverwaltung in Hamburg suchen wir eine/n

SYSTEMANALYTIKER/IN

Als Serviceabteilung eines internationalen Unternehmens umfaßt unser Wirkungsgebiet deutsche und europäische Aufgaben:

- Analyse von Verbesserungsmöglichkeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen (Raffinerien, Chemie, Erdölexploration und -Förderung, Versorgung, Vertrieb, Unternehmensplanung, Forschung) und Konzipierung der Lösungsmöglichkeiten
- Durchführung von Systementwicklungen
- Anpassung von Markt-Software
- Einsatz und Weiterentwicklung operationeller Basisanwendungen und darauf aufbauender Decision Support Systeme.

Typische Verfahren sind

- *Management Science Methoden*
- Simulation bei Verfahrensumstellungen
- Prozeßdatenerfassung, -Steuerung und -Kontrolle
- Energieverbrauchsoptimierung
- Graphik-Anwendungen

Wenn Sie

- einschlägige Ausbildung und praktische Erfahrung,
- kreatives Denkvermögen, Selbständigkeit,
- gute englische Sprachkenntnisse und
- Teamgeist

haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

Mittleres Berliner Unternehmen – 300 Beschäftigte – der metallverarbeitenden Industrie mit eigenem, umfangreichem Produktionsprogramm, sucht den

Technischen Leiter
(Dipl.-Ing. oder Ing. (grad.)

dem wir die Bereiche Fertigungsleitung – Entwicklung – Konstruktion – Arbeitsvorbereitung – unterstellen wollen.

Wir erwarten eine ideenreiche, zielstrebige und zuverlässige Persönlichkeit mit technischem und organisatorischem Können.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Einkommensvorstellungen, möglicher Eintrittstermin), deren vertrauliche Behandlung wir Ihnen zusichern.

Ang. erb. u. E 9963 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Am Sonntag, dem 30. 9. 1984, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 30 / 3 02 14 88 für eventuelle weitere Informationen gerne zur Verfügung.



Deutsche Tochter eines weltweit aktiven französischen Herstellers



von leichten Investitionsgütern **für viele Branchen** sucht baldmöglichst

ASSISTENT GESCHÄFTSFÜHRER VERKAUF
mit fließenden Französisch-Kenntnissen

Der Mitarbeiter wird eine Verkaufsabteilung selbständig als Profit-Center innerhalb des Unternehmens leiten. Das Schwergewicht liegt bei der Steuerung, der Motivation und dem Ausbau einer Außendienst-Mannschaft in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Firmensitz ist Düsseldorf.

Bewerbern im Alter von 28–35 Jahren mit nachweisbarem Erfolg im Außendienst bietet sich eine glänzende Zukunft in einem außergewöhnlich innovativen und expansiven Unternehmen. *DM 80 000–100 000,- sollte Ihr kurzfristiges* Einkommensziel sein.

Kurzbewerbung mit Foto erbeten an:
KIS Deutschland, Postfach 4620, 4000 Düsseldorf 1.



Die HOLSTEN-Gruppe gehört zu den führenden Unternehmen der Getränkeindustrie in der Bundesrepublik. Durch konsequente Ausnutzung der gegebenen Marktchancen wollen wir unsere erfolgreiche Marktposition auch im Gastronomiebereich weiter ausbauen. Aus diesem Grunde verstärken wir unser junges Marketing-Team mit einem

SYSTEM-MANAGER GASTRONOMIE

Damit sind Sie verantwortlich für die Entwicklung entsprechender Strategie- und Zielvorgaben. Voraussetzung für diese Position ist ein abgeschlossenes *wirtschaftswissenschaftliches Studium; darüber hinaus sollten Sie erste* Marketing-Erfahrungen in Industrieunternehmen – idealerweise in der Getränkeindustrie – gesammelt haben.

„Training on the job" und externe Seminare werden Ihnen den Einstieg in unsere Marketing-Arbeit erleichtern.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Zentralen Personalabteilung. Eventuelle telefonische Erkundigungen können Sie bei unserem Herrn Laumanns (0 40 / 38 10 12 31) einholen.

HOLSTEN-BRAUEREI AG

Holstenstraße 224, 2000 Hamburg 50

Der **HERMES TECHNISCHE KUNDENDIENST** führt bundesweit jährlich mehr als 200 000 Reparaturen an Geräten der „braunen Ware" und der „weißen Ware" durch.

Für unsere Kundendienst-Zentrale in Hamburg suchen wir einen

Dipl.-Ing./Dipl.-Wirtschaftsingenieur
als Leiter Kundendienst-Steuerung

der von unserer Zentrale in Hamburg aus für die Steuerung und Kontrolle unserer 19 dezentralen Betriebsstätten zuständig ist.

Neben Ihrer qualifizierten Ausbildung sollten Sie möglichst bereits im Technischen Kundendienst oder in verwandten Bereichen tätig gewesen und mit der Führung von Mitarbeitern vertraut sein.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung. Für eine kurze Vorabinformation stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer: 0 40 / 59 10 92 64 zur Verfügung.



Alsterkrugchaussee 439
2000 Hamburg 63



Durch Nachdenken vorn.

Sie kennen unseren Leitspruch und wissen, was er bedeutet:

Innovative Produkte in allen Bereichen der Büro- und Unterhaltungselektronik sowie eine konsequente Vertriebspolitik.

Im Rahmen unserer Zielsetzungen für die Zukunft suchen wir eine/n

Systemberater/in
Pocket-/Portable Computer

Das Aufgabenspektrum umfaßt im wesentlichen die überregionale Beratung von Industrieanwendern, Distributoren, Software- und Systemhäusern sowie die Koordination von Softwareanforderungen und Entwicklungen des PC-Marktes mit unserem internen Software-Center. Darüber hinaus sind Schulungen unserer Absatzmittler und unserer Mitarbeiter ein Teil dieser selbständigen neu geschaffenen Position, die Ihnen ein großes Maß an Eigeninitiative und Gestaltungsraum bietet.

Unsere Erwartungen an Ihre Qualifikation sind dementsprechend hoch. Sie sollten über eine fundierte techn.-wissenschaftliche Ausbildung verfügen und bereits Erfahrung gesammelt haben in der Programmierung in BASIC und ASSEMBLER sowie Anpassung von Schnittstellen. Gute Hardware-Kenntnisse der gängigen PC-Systeme 8 und 16 Bit sowie Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie Ihrer Telefonnummer z. H. Frau H. Paustian, die Ihnen auch gern telefonisch über diese Position Auskunft gibt.

SHARP

SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH
Sonninstraße 3 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 775 312

Beim KTHC-Stadion Rot-Weiss

ist zum 1. Jan. 1985 – oder früher – die Stelle eines

sportlichen Leiters

zu besetzen.

Wir sind ein über die Landesgrenzen hinaus bekannter Tennis- und Hockey-Club mit großen, leistungssportlichen Ambitionen.

Wir erwarten:

- Sport-spezifische Ausbildung in Tennis u. Hockey
- Beste Erfahrungen in der Sportorganisation
- Kreativität in der Bewältigung neuer Aufgaben
- Hohes Maß an Einsatz

Wir bieten:

- Selbständiges Aufgabengebiet
- Sehr gute leistungssportliche Voraussetzungen
- Eine der Position angemessene Vergütung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen, Referenzen und Angaben Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

KTHC-Stadion Rot-Weiss e. V.
Olympiaweg · 5000 Köln 41

Rechte Hand des Chefs

Diese Anzeige richtet sich nur an Herren, die mehr können, mehr wollen und leisten als andere.

Sie sollten schon „Spitze" sein, bevor Sie sich die Mühe machen, sich zu bewerben. Dieses Engagement sollte für Sie eine Lebensstellung sein, es nützt also nichts, daß Sie bei der Bewerbung Versprechungen machen, die Sie hinterher nicht halten können.

Unsere Firma, mit Sitz in Hamburg, importiert Konsumgüter und verkauft sie u. a. an Versandhäuser, Warenhäuser, Großhandlungen, SB-Märkte. Ein Teil wird exportiert, Umsatz und Ertrag weisen bei uns eine nachhaltig steigende Tendenz auf.

Der gute Name unserer Firma in der Kundschaft und bei Lieferanten basiert auf Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und als wichtigster Punkt Ideenreichtum bei der Produktauswahl, Produktgestaltung und Präsentation.

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie mit Optimismus an jede sich Ihnen stellende Aufgabe herangehen, ob es Verkaufsverhandlungen, Einkaufsgespräche oder betriebsinterne Angelegenheiten sind, und Sie sollten *diesen Optimismus auf andere übertragen können.* Ohne eigene Ideen, ohne Schwung und ohne Wissen um geschäftliche Zusammenhänge sind Sie bei uns fehl am Platz.

Ihr Gehalt wird Ihren Fähigkeiten und bisherigen Leistungen entsprechen und ist zwischen 60 000 und 120 000 p. a. angesiedelt. Sie müssen mindestens mit einer 50-Stunden-Woche kalkulieren.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung unter Z 9958 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Wir sind ein großes Energieversorgungsunternehmen mit mehreren Betriebsstätten im norddeutschen Raum. Der Sitz unserer Hauptverwaltung ist Hamburg. Für die Abteilung Betriebswirtschaft suchen wir einen

Diplom-Kaufmann/ Betriebswirt (grad.)

mit entsprechender Berufserfahrung.

Schwerpunkt der Aufgaben ist die Analyse und Kommentierung der Kostenrechnung und kurzfristigen Erfolgsrechnung für unsere Betriebe und Tochtergesellschaften sowie die Mitarbeit an betriebswirtschaftlichen Sonderfragen.

Wir bieten eine den Anforderungen entsprechende Dotierung sowie die *sozialen Leistungen eines modernen Großunternehmens einschließlich* Ergebnisbeteiligung, Weihnachtsgeld und Altersversorgung.

Interessenten/innen bitten wir, Ihre komplette Bewerbung mit Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins unserer Personalabteilung einzureichen.

NORDWESTDEUTSCHE KRAFTWERKE AG
Pappelallee 35/37, 2000 Hamburg 76

Wir sind

die Zentralbank für fast 700 Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Dar*lehnskassen im Rheinland und in Westfalen und gehören mit einer Bilanzsumme* von rd. 21 Milliarden DM sowie mehr als 1100 Mitarbeitern zu den großen regionalen Banken in Deutschland.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt den

Bereichsleiter Controlling

Wir erwarten

die Bewerbung eines versierten Diplom-Kaufmanns oder Diplom-Betriebswirtes – möglichst mit guter bankkaufmännischer Ausbildung – für die verantwortliche Betreuung und Weiterentwicklung des betrieblichen Planungs- und Kontrollsystems. Dazu gehören auch die Liquiditätskontrolle, die Koordination des Aktiv- und Passivgeschäftes und die aktuelle Dokumentation über sämtliche Risiken aus Fristentransformationen.

Die Aufgabe erfordert mehrjährige fundierte Erfahrung und praktische Tätigkeit im Controlling und in der Unternehmensanalyse und -planung.

Wir bieten

eine betriebswirtschaftliche interessante und *vielseitige Position, die dem Leiter der* Finanzabteilung unterstellt und mit Prokura ausgestattet ist.

Bitte senden Sie vollständige Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an die

Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank e. G.
– Personalabteilung –
Bismarckstraße 101, 4000 Düsseldorf

WGZ BANK

Top-Verkäufer
Renommiertes Markenartikelunternehmen

Für unseren Kunden, eines der führenden Unternehmen in seinem Segment, suchen wir für das NIELSEN Gebiet II einen erfahrenen und leistungsorientierten Verkäufer. Im Vordergrund seiner Tätigkeit wird die Betreuung des Fachhandels in Zusammenarbeit mit dem Gebietsverkaufsleiter und dem Stammhaus stehen.

Wen wir erwarten: Einen Herrn, der seine Außendienstqualifikation möglichst in der Lebensmittel- bzw. Genußmittelbranche erworben hat und dynamisch und engagiert seine persönliche und einkommensmäßige Entwicklung in einem erfolgreichen Unternehmen fortsetzen will.

Was Sie erwarten können: Ein Unternehmen mit hervorragend distribuierten Produkten und einer Diversifikationsbreite, die auch zukünftigen Anforderungen gerecht wird; eine Dotierung, die Sie zufriedenstellen wird sowie einen neutralen Firmenwagen (BMW) auch zur privaten Nutzung.





Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 604 an den Anzeigenservice der SCS *Personalberatung* GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Herr Dr. Manfred Zeidler für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Unternehmer gesucht

Unser mittelgroßes Familienunternehmen ist seit langen Jahrzehnten für technische Präzision, erstklassige Qualität und modernes Design seiner Produkte bekannt. Viele neue Entwicklungen in der medizinischen Geräte- und Einrichtungstechnik wurden bei uns erstmalig realisiert. Unser Programm ermöglicht es, auch individuelle Wünsche der Kunden nach Maß zu verwirklichen. Dabei werden ständig die neuesten technologischen Erkenntnisse, vor allem in der Elektronik, berücksichtigt.

Bedingt durch den Generationswechsel der Inhaber soll die Verantwortung in die Hände eines unternehmerisch denkenden Herrn gelegt werden, der als

Geschäftsführer

die Weichen für die Zukunft stellt und die Geschäftspolitik der kommenden Jahre bestimmt und realisiert. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird in der Gestaltung der Produktpolitik und deren Durchsetzung im Markt liegen, wobei er durch Führungskräfte unterstützt wird, die über jahrzehntelange Erfahrung verfügen.

Wir suchen einen Herrn, der bereits an anderer Stelle bewiesen hat, daß er auch in schwierigen Marktsituationen Erfolge erzielen kann. Kreativität, verbunden mit Realitätssinn, Durchsetzungsvermögen und unbedingte Seriosität sind die Eigenschaften, die wir erwarten. Branchenkenntnisse in der Medizintechnik wären von Vorteil, sind aber keine Bedingung. Jedoch sollte ein gutes technisches Verständnis vorhanden sein.

Bei erfolgreichem Einsatz ist die Möglichkeit einer Kapitalbeteiligung gegeben. Sitz des Unternehmens ist der Raum Frankfurt.

Für absolut vertrauliche Kontakte steht Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Raabe, unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 49 zur Verfügung.

Zuschriften mit aussagefähigen Unterlagen erbitten wir unter der Kennziffer 862 585 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

KRANKENHAUS NEUKÖLLN BERLIN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Planung, Organisation und Kontrolle einen (eine)

Betriebsberater(in)

Vergütung: Die Stelle ist nach VGr. IIa/I b BAT bewertet. Bei Bewerbern, die nicht unmittelbar vorher im öffentlichen Dienst beschäftigt waren, ist vorerst nur eine Vergütung nach VGr. III BAT möglich.

Arbeitsgebiet: Vordringliche Aufgabe ist zunächst die Betriebsablauf-, Umzugs- und Inbetriebnahmeplanung für unseren Ersatzneubau (ca. 700 Betten eines Krankenhauses der höchsten Versorgungsstufe; umfangreiche medizin- und betriebstechnische Ausstattung). Der Beginn der Inbetriebnahme ist für August 1985 vorgesehen.

Abgesehen von diesem zeitlich begrenzten Sonderauftrag umfaßt das Arbeitsgebiet: Betriebswirtschaftliche Analyse und Kontrolle betrieblicher Vorgänge, Vorbereitung von Planungsentscheidungen, Organisationsuntersuchungen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Die Stelle ist Teil der Stabsgruppe für Planung, Organisation und Kontrolle.

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre; spezielle Kenntnisse der einschlägigen Planungs- und Auswertungstechniken; Verhandlungsgeschick; Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem Team.

Bewerbung mit vollständigen Unterlagen erbitten wir unter Angabe der Kennziffer 44 bis zum 22. 10. 1984 an das

Krankenhaus Neukölln, Abt. I C 1
Rudower Straße 56, 1000 Berlin 47

Exportleiter Metall

Als weltweit aktives und stetig wachsendes Unternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen ist unser Auftraggeber mit einem umfangreichen Programm an Bestrahlungsgeräten sowie kompletten Einrichtungen für den medizinischen und technischen Strahlenschutz bekanntgeworden und hat auch international eine führende Stellung erreicht.

Für den Exportvertrieb suchen wir einen beweglichen und erfahrenen Leiter, dessen Aufgabe es sein wird, den wachsenden Auslandsmarkt selbständig zu bearbeiten. Die Mitwirkung bei der Erstellung länderspezifischer Marketing- und Vertriebsstrategien und deren Durchsetzung ist dabei wesentlicher Bestandteil des Verantwortungsbereiches.

Für diese Aufgabe stellen wir uns einen Technischen Kaufmann, Techniker oder Ingenieur mit mehrjähriger erfolgreicher Vertriebserfahrung im Exportgeschäft, vorzugsweise in der Medizintechnik oder Meß- und Regeltechnik, vor.

Einer engagierten, kontakt- und reisefreudigen Vertriebspersönlichkeit, die das Unternehmen bei den Geschäftspartnern entsprechend vertreten kann, wird ein sehr selbständiges und herausforderndes Aufgabengebiet geboten.

Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind neben guten Kenntnissen in Französisch oder Spanisch unbedingt erforderlich.

Auch wenn Sie sich diese Aufgabe noch nicht in vollem Umfange zutrauen, sollten Sie mit uns sprechen. Das Unternehmen bietet vielfältige, interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung wird streng vertraulich behandelt. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. K. Landgrebe zur Verfügung. Bitte richten Sie allen Schriftverkehr unter Kennziffer 412 123 an MSL Deutschland GmbH, Pempelforter Straße 47, 4000 Düsseldorf 1, Telefon 02 11 - 16 20 51



INTERNATIONAL MANAGEMENT CONSULTANTS

Australien · Belgien · Deutschland · England · Frankreich · Holland · Irland · Italien · Kanada · Neuseeland · Schweden · Schweiz · Südafrika · Südamerika · U.S.A.

Als wachsendes Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie mit über 800 Mio. DM Umsatz sind wir auch auf Sondergebieten dieser Branche tätig. Für unser Werk in Dormagen suchen wir für den Aufbau der

Anwendungstechnik Hydrokolloide

eine Fachkraft mit fundierter chemischer oder technologischer Ausbildung, die selbständig diese Aufgabe übernehmen kann.

Es gilt, die Marktmöglichkeiten für Polysaccharide und Proteine in der Lebensmittelindustrie und auch der kosmetischen und pharmazeutischen Industrie zu erkunden, diese Produkte in den Markt einzuführen und die Kunden anwendungstechnisch zu beraten.

Wegen des internationalen Charakters dieses Arbeitsgebietes sind zumindest gute englische Sprachkenntnisse unerläßlich. Wenn Sie des weiteren über einige Jahre Erfahrung in der anwendungstechnischen Betreuung von Kunden verfügen und gewillt sind, für die Bewältigung dieser Aufgabe ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft aufzubringen, möchten wir Sie bitten, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einem Handschreiben unserer Personalabteilung, 5000 Köln 41, Linnicher Straße 48, Tel. 02 21 / 49 80-3 56, einzureichen.



Pfeifer & Langen
Hauptverwaltung

Unternehmen sucht für den neuen Aufbau des Verkaufs von spanischen Immobilien an der Costa Blanca-Mar Menor engagierte

Freie Verkaufsmitarbeiter od. Verkaufsorganisationen

in ganz Deutschland.

Es handelt sich bei dem Objekt um Bungalows ab ca. DM 60 000,– in expand. Lage m. guten Golf- u. Wassersportmöglichkeiten.

Märkische Grundstücksgesellschaft mbH
Brechtener Str. 18
4670 Lünen 6, Tel.: 02 31 / 87 81 - 349

Die **Handwerkskammer Osnabrück–Emsland**

– Körperschaft öffentlichen Rechts – sucht umgehend für die Position des

stv. Leiters der Gewerbeförderungsabteilung

einen berufserfahrenen

Dipl.-Ingenieur (FH)

Fachbereich: Metall
mit Ausbildung zum Schweißfachingenieur

für die Planung, Organisation und Koordination von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im gewerblich-technischen Bereich.

Die Vergütung richtet sich nach BAT.

Bewerbungsunterlagen erbitten wir binnen einer Woche an die **Handwerkskammer Osnabrück-Emsland**
Postfach 22 06, 4500 Osnabrück

Suchen Sie Fach- und Führungskräfte der Elektronik/EDV-Branche?

in der WELT erscheinen am

6. Oktober

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus dieser Branche? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.

Anzeigenschluß ist am 3. Oktober 1984.

Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.

01-162



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir ein in den letzten Jahren besonders erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Investitionsgüterindustrie, dessen technisch hochwertige Produkte zur elektronisch gesteuerten Kennzeichnung in vielen Branchen (u. a. auch Lebensmittel) eingesetzt werden. Gesucht wird ein

Verkaufsrepräsentant

elektronische Geräte und Systeme für Konsumgüterhandel und -industrie
Raum: HH, HB, OS und H

Ideal wäre ein etwa 25- bis 38jähriger Industriekaufmann mit einigen Jahren Außendiensterfahrung mit einem technisch anspruchsvollen Produkt. Eine gründliche Ausbildung im Werk dürfen Sie voraussetzen. Geboten werden ein interessantes Fixum, Provision, Vertrauensspesen und ein Firmenwagen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1101 an den PERSONALANZEIGEN-CHIFFRE-DIENST der

PSP

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

Gestalten Sie Ihre Zukunft im Krankenhausmarkt mit der B. Braun Melsungen AG

Mit 3500 Mitarbeitern zählt die B. Braun Melsungen AG zu den führenden deutschen Unternehmen der medizinisch/pharmazeutischen Industrie. Unsere Produkte

Arzneimittel
Desinfektionsmittel
Kunststoffprodukte
Medizintechnik
Dialyse
Labortechnik
Wundversorgung/
Wundverschluß

sind weltweit wissenschaftlich anerkannt und haben eine hervorragende Position im Markt.

Unser Unternehmenserfolg basiert auf Produkten aus eigener Forschung und Entwicklung, modernsten Fertigungstechnologien, einem krankenhaus- und patientenorientierten Unternehmenskonzept sowie professioneller Arbeit in Marketing und Vertrieb. Darunter verstehen wir u. a. die fachlich fundierte anwendungstechnische Beratung von Arzt und Pflegepersonal in der Klinik sowie unseren computergesteuerten Lieferservice.

Auch für morgen haben wir ehrgeizige Ziele definiert, für deren Realisierung wir uns bereits heute mit weiteren qualifizierten Mitarbeitern verstärken wollen. Deshalb suchen wir für verschiedene Unternehmensbereiche in

Marketing/ Vertrieb

erfahrene Mitarbeiter und Nachwuchskräfte für Aufgaben im Innen- und Außendienst als

- **Pharmareferent/in**
- **Klinikreferent/in**
- **Produktmanager/in**
- **Naturwissenschaftler als Produktreferent/in**
- **Wissenschaftlicher Berater/in**

für anspruchsvolle Tätigkeiten mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Damen und Herren, die ihre persönliche und fachliche Karriere im Krankenhausmarkt und bei der B. Braun Melsungen AG fortsetzen oder die sich konkret für eine der hier aufgezeigten Positionen bewerben wollen, bitten wir um Übersendung eines tabellarischen Werdegangs mit Zeugniskopien und Lichtbild.

Wir halten für Sie unsere Firmenbroschüre bereit, so daß Sie die Strukturen unseres dynamisch wachsenden Unternehmens, die Produkte sowie unsere bemerkenswerten Sozialleistungen kennenlernen können.

B. Braun Melsungen AG
Personalabteilung
Postfach 110
3508 Melsungen
Telefon 0 56 61 / 71 13 83



B. Braun Melsungen AG

Können ist wichtiger als Hierarchie

Diese Philosophie hat sich nicht geändert. Sie ist gültiger denn je. Wir sind eine Unternehmensberatung mit einer Mehrheitsbeteiligung eines deutschen Großunternehmens.

Wir suchen selbständig und verantwortlich arbeitende

Projektmanager für Organisation und EDV und DB/DC-Könner

Unser Leistungsspektrum:

Top-Management-Beratung
Struktur- und Ablauforganisation
Logistikberatung
Materialfluß- und Lagerplanung
Fertigungsautomation

EDV-Beratung:
- Erarbeitung anwendungsorientierter EDV-Gesamtkonzepte
- Konzeption für technische und kommerzielle Problemstellungen
- Realisierung konzipierter EDV-Anwendungen
- EDV-Revision

Übernahme des Projektmanagements und Realisierung von Projekten in allen wichtigen Unternehmensbereichen.

Wenn Sie die Herausforderung des weiteren Ausbaus unseres Unternehmens, die Zusammenarbeit mit qualifizierten Kollegen in anspruchsvollen Projekten suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Herrn Duhme oder Herrn Putz, Tel. (040) 35 19 81, auf, oder schicken Sie Ihre Bewerbung an die



GfP

Gesellschaft für Projektmanagement
Poststr. 18 (Gerhof)
2000 Hamburg 36

Marketing-Berater

Zu unserer Unternehmensgruppe gehört ein großes Dienstleistungsunternehmen, die Heinze GmbH, die sich speziell mit Marketingberatung befaßt.

Für die Betreuung der etwa 1.000 Kunden unserer Tochtergesellschaft suchen wir bundesweit Marketing-Berater.

Eine echte Herausforderung für Bewerber, die sich zutrauen, mit guten Ideen, Kontaktfreude, verkäuferischem Geschick und Begeisterungsfähigkeit – auch im Bereich der neuen Medien – gute Gesprächspartner für Geschäftsführer, Verkaufs-, Marketing- und Werbeleiter zu sein.

Auf diese Aufgabe werden Sie gründlich vorbereitet. Uns sind Hochschulabgänger sowie junge Bewerber mit guter kaufmännischer Ausbildung genauso willkommen wie gestandene Verkäufer.

Wir bitten um Ihre vollständige Bewerbung an Heinze GmbH, Frau Gaßdorf, Bremer Weg 184, 3100 Celle, Tel. 0 51 41/5 00.

Die Verlagsgruppe **BERTELSMANN**

REDAKTEUR / REDAKTEURIN für Wirtschaft und Soziales

Wir suchen für unsere überregionale meinungsbildende Wochenzeitung einen/eine

Mit Engagement sollen Sie die große Wirtschaftspolitik und das spektakuläre Unternehmensgeschehen bearbeiten, aber auch mit dem Blick für das Wesentliche und Realisierbare über die *Mikrobereiche unserer Arbeits- und Berufswelt berichten, die Probleme kritisch analysieren* und in unserem Blatt kommentieren.

Fundiertes Wissen und Sinn für die Realität sind in diesem redaktionellen Umfeld wichtigste Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten.

Gleichzeitig ist mehrjährige redaktionelle Berufserfahrung erforderlich, denn nur dann sind Sie in allen Bereichen, ob Themensuche, Recherche, Aufbereitung eigener und zugelieferter Themen, aber auch im Layout und Umbruch versiert und einsetzbar.

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Arbeitsproben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte an die Chefredaktion

DEUTSCHES ALLGEMEINES
SONNTAGSBLATT
Mittelweg 111, 2000 Hamburg

CPL hat als stark expandierendes Softwarehaus eine bedeutende Position im Markt erreicht. In den Bereichen Branchenlösung (Technischer Handel: Im- und Export) und Sonderprojekten stellen wir unsere Leistungsfähigkeit täglich unter Beweis.

Kommen Sie zu uns! Für anspruchsvolle Aufgaben in den Bereichen Software-Entwicklung (IBM/36 und /38) sowie Organisation und Beratung brauchen wir Ihre aktive Unterstützung als erfahrene/n

DV-PROFI

In unserer Geschäftsstelle Hamburg finden Sie u. a.: Neueste EDV-Technologien, selbständige Tätigkeit, gute Entwicklungsmöglichkeiten, ein junges aufgeschlossenes Team, in dem das Betriebsklima stimmt und natürlich ein gutes Einkommen. Ist das etwas für Sie? Dann bitten wir um Ihre Bewerbung.

CPL Unternehmensberatung für Organisation und Datenverarbeitung GmbH
Überseering 25, 2000 Hamburg 60, Telefon 0 40 / 6 30 90 41



Wir sind ein führender Hersteller von Motorsägen mit über 100 Millionen Mark Jahresumsatz und weltweitem Export. Ein modernes Unternehmenskonzept, ein kooperatives Management und ein unkomplizierter, erfolgsorientierter Arbeitsstil sind kennzeichnend für uns.
Unsere Marktstellung verdanken wir einer konsequenten Produktpolitik mit einem erfolgreichen Marketing. Unser Marktanteil in der Welt ist stetig gewachsen.

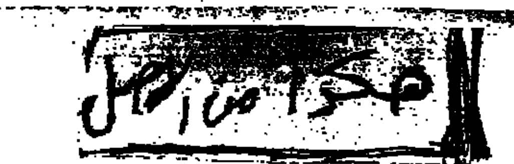
Für die Betreuung und Erschließung unserer Absatzmärkte suchen wir den

Leiter eines Exportbereiches

der verantwortlich ist für die Realisierung von Absatzzielen in bestimmten europäischen und überseeischen Ländern.
Ihre Aufgaben liegen sowohl an der Verkaufsfront als auch in der Steuerung unserer Exportaktivitäten. Sie müssen in der Lage sein, selbständige Vertretungen zu beraten, zu motivieren und zum gemeinsamen Erfolg zu führen.
Eine vielseitige, interessante Aufgabe für einen dynamischen Exportkaufmann mit internationaler Erfahrung und technischem Verständnis. Sehr gutes Englisch sowie Französisch- und möglichst auch Spanisch-Kenntnisse sind erforderlich.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Einkommenswunsch und Verfügbarkeit an unsere Personalabteilung. Für ein erstes telefonisches Kontaktgespräch steht Ihnen unsere Frau Wilkens gern zur Verfügung.

SACHS-DOLMAR GmbH
Ein Unternehmen der Fichtel & Sachs-Gruppe
Jenfelder Straße 38, 2000 Hamburg 70
Telefon 0 40 / 6 68 61 oder 0 40 / 6 68 62 14

SACHS-DOLMAR Motorsägen **SACHS DOLMAR** Qualität für den, der mehr verlangt





Wir sind einer der bedeutendsten Hersteller elektronischer Bauelemente und haben uns zur Aufgabe gesetzt, unseren Kunden auch in Zukunft die richtigen Bauelemente zum richtigen Zeitpunkt anbieten zu können.

Diplom-Ingenieure (TH)

Für den weiteren Ausbau unseres Laboratoriums suchen wir junge **Diplom-Ingenieure (TH)** der Fachrichtungen

- ☐ Elektronik
- ☐ Nachrichtentechnik
- ☐ Datentechnik
- ☐ Informatik

Produktbereiche:

- ☐ Nachrichten-/Datentechnik
- ☐ Industrieelektronik
- ☐ Fernsehen/Videorecorder
- ☐ Hörrundfunk
- ☐ Gate Arrays/Semi-Custom IC's

Arbeitsgebiete:

- ☐ MOS- und bipolare Schaltkreise der digitalen und analogen Signal-Verarbeitung für professionelle und konsumorientierte Anwendungen
- ☐ Hochintegrierte Logikschaltungen, 8-/16-/32-bit-Mikroprozessoren/Mikrocontroller
- ☐ Software für die verschiedenen Entwicklungsbereiche
- ☐ Bildspeichersysteme
- ☐ Digitale Signalprozessor-Systeme, digitale Filter und A/D-Wandler
- ☐ CAD: Schaltungssimulation, Layout-Erstellung, Erstellung von Entwicklungswerkzeugen

Zu Ihren Aufgaben gehören:
Systementwicklung, Produktdefinition, Logikentwicklung, Layouterstellung und Markteinführung innovativer VLSI- und HF-Schaltungen sowie die Entwicklung von Werkzeugen für die Semi-Custom IC-Technik.
Sie werden anwendungsorientiert zusammen mit unseren Kunden integrierte Schaltungen entwickeln.
Englische Sprachkenntnisse benötigen Sie, um Ihre Ideen international vertreten zu können.

Wenn Sie eine der vielseitigen Positionen interessiert, dann erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des von Ihnen angestrebten Aufgabengebietes an unseren Hauptbereich Personal
Burchardstraße 19
2000 Hamburg 1
Hauptbereich Personal
Telefon 0 40 / 3 29 62 69
(Frau Lenz)

Valvo. Unternehmensbereich Bauelemente der

Philips GmbH

Personalbetreuung Aus- und Weiterbildung

Unser Auftraggeber, eine bekannte norddeutsche Versicherungsgruppe, kann auf stetiges Wachstum und damit auf einen Ausbau der Marktposition verweisen. Die Personalabteilung betreut die Mitarbeiter der Hauptverwaltung und der Außenstellen. Ein umfangreiches Schulungsprogramm sorgt für die Aus- und Weiterbildung der Innen- und Außendienstmannschaft. Zur Unterstützung des Personalleiters suchen wir einen versierten Fachmann, der zugleich auch Gruppenleiter-Aufgaben übernehmen wird.

Gruppenleiter Personalwesen

Der Aufgabenbereich umfaßt die Personalbeschaffung und -auswahl für die Hauptverwaltung und die Geschäftsstellen einerseits und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter des Gesamtunternehmens andererseits. Sie werden personelle Einzelmaßnahmen selbständig durchführen, bei Grundsatzfragen mitwirken und den Personalleiter bei allen anfallenden Arbeiten unterstützen.

Dieses Angebot richtet sich an einen jungen, engagierten Personalfachmann, der in dieser Funktion die Möglichkeit sieht, mittelfristig eine von Selbständigkeit geprägte Führungsaufgabe im Personalbereich zu übernehmen. Auf der Basis eines juristischen oder wirtschafts-/sozialwissenschaftlichen Studiums sollten Sie das Spektrum zeitgemäßer Personalarbeit kennen und in Ihrer bisherigen beruflichen Praxis umgesetzt haben. Fundiertes Fachwissen in allen Bereichen der Personalwirtschaft sowie vertiefte Kenntnisse in Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht sind wünschenswert. Für diese Position sind Engagement, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft notwendig.

Die Position bietet interessante Arbeits- und Führungsmöglichkeiten. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, so freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 864, z. H. von Herrn J. Kraan oder Herrn H. Will, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (Tel. 02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Ihre Unterlagen werden vertraulich behandelt und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigt.

ifp
INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Hauptabteilungsleiter

Finanz- und Rechnungswesen

Das Unternehmen zählt zu den renommierten Adressen der deutschen Markenartikelindustrie. Unsere auch im Wettbewerb anerkannte Spitzenposition verdanken wir einer konsequenten Vertriebspolitik, einem engmaschigen Distributionsnetz und einer optimal eingespielten Administration. Insgesamt werden mehrere tausend Mitarbeiter beschäftigt. Der Umsatz liegt deutlich über 1 Mrd.

Das Finanz- und Rechnungswesen nimmt eine besondere Schlüsselfunktion ein. Für die professionelle Führung dieses Ressorts suchen wir den verantwortlichen Hauptabteilungsleiter. Er betreut rund 90 Mitarbeiter und berichtet als Prokurist mit allen Bankvollmachten direkt an den zuständigen Geschäftsführer. Ein qualifiziertes Middlemanagement steht bereit.

Wir sprechen Herren im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40 an. Der ideale Ausbildungsgang umfaßt eine kaufmännische Lehre, möglichst im Bankfach, sowie ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium. Fundierte Facherfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen, vor allem in der Buchhaltung, aber auch in Bilanz- und Steuerfragen, setzen wir voraus. Kenntnisse in der EDV-Anwendung sind wünschenswert. Seriosität und Loyalität bestimmen das Persönlichkeitsprofil.

Dienstsitz ist eine traditionsreiche Großstadt im Norden Deutschlands. Der Vertrag sieht ein angemessenes Fixum und eine attraktive Dienstwagenregelung vor. Bitte wenden Sie sich an die persönlich beauftragten Berater, Herrn Dr. Gerhard Bartels und Herrn Dipl.-Kfm. Peter Beha, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater (BDU), Arabellastraße 33, 8000 München 81, Tel. 0 89 / 41 76-2 25. Rufen Sie an, oder schreiben Sie mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen, Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichen Eintrittstermins. Die Herren bürgen für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Wir alle freuen uns auf Sie

Wir, das sind alle Kollegen eines bestens eingeführten, agilen Unternehmens mit weltweit anerkannten Spitzenprodukten (Präzisionsarmaturen), z. B. für die Bereiche Chemie, Petrochemie, Anlagenbau, Kraftwerkstechnik, Raumfahrt, Analytik, Halbleitertechnik.

Wir suchen für unsere Niederlassung Düsseldorf zum baldmöglichen Eintritt

Außenhandels-Mitarbeiter

die in unser bestehendes Team passen und es verantwortungsbewußt und leistungsorientiert ergänzen, unabhängig davon, ob *Sie bereits im Verkauf tätig sind, oder gerade eine Ausbildung absolviert haben.*

Wir bieten unserem künftigen Kollegen

- Beständigkeit
- Gebietsschutz
- ein bestehendes Kundenpotential
- eine überdurchschnittliche Trainee-Ausbildung (später auch in den USA)
- Reisen ohne übernachten zu müssen
- *nach oben offene Vergütung*
- und last not least – ein ausgezeichnetes Betriebsklima

Wenn Sie es reizt, aus einer anspruchsvollen Außendienstmitarbeiter-Position für Sie und uns das B e s t e machen zu wollen, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung) bei B. E. S. T. Ventil + Fitting GmbH, Gutenbergstraße 3a, 8046 Garching/München.

B. E. S. T.
Ventil + Fitting GmbH

Wir sind ein gut eingeführtes und fundiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich BBO mit Schwerpunkten Büromöbel, Bank- und Praxiseinrichtungen und Büromaschinen.

Gesucht wird der **Juniorpartner**

Sind Sie der dynamische Unternehmertyp mit qualifizierter praktischer Erfahrung? Dann wird Ihnen bei uns eine gute Chance geboten, zunächst als leitender Angestellter, dann aber in tätiger Teilhaberschaft bis hin zur Übernahme des Unternehmens Ihren Wunsch nach Selbständigkeit zu verwirklichen.
Kapital sollte vorhanden sein, ist aber in vorliegendem Falle nicht entscheidend.
Unser Unternehmen liegt in einer Großstadt in Niedersachsen, hat eine Umsatzbasis von DM 3,5 Mio. und eine Geschäftsfläche von ca. 900 m², erweiterungsfähig. Bewerber, die sich für diese gute Chance interessieren, sollten ihre Bewerbungen mit kurzem Hinweis auf Berufsausbildung und Werdegang – strenge Diskretion wird zugesichert – richten an:

BBE-Unternehmensberatung Koblenz GS 1/578/1
Abteilung Geschäftsvermittlungs-Service
Postfach 2 26, 5400 Koblenz

Mehr als 20 Jahre Leasing-Erfahrung – ganz in Ihrer Nähe:

Berlin, Hamburg, Bielefeld, Krefeld, Koblenz, Frankfurt/Main, Stuttgart und München

Für unser Büro in Hamburg suchen wir zum 1. Januar 1985 einen tüchtigen jungen

Bankkaufmann

der sich zutraut, die Aufgaben eines **Distrikt-Leiters** zu übernehmen.

Wir setzen voraus:
Erfahrung in der Industrie-Finanzierung,
Kontaktfreudigkeit und sicheres Auftreten.

Wir bieten:
Selbständige Entfaltungsmöglichkeit,
ein der Verantwortung entsprechendes Festgehalt,
eine Umsatzvergütung und einen Firmenwagen,
der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Hölzenbein in der Hauptverwaltung Koblenz,
Postfach 1469, 5400 Koblenz 1.

MMV Leasing GmbH – im Verbund mit
MKB Mittelrheinische Bank GmbH, Koblenz
Berliner Bank AG, Berlin · Landesgirokasse in Stuttgart
Württembergische Kommunale Landesbank – Girozentrale in Stuttgart

MMV Leasing GmbH, Friedrich-Ebert-Ring 53
5400 Koblenz 1, Telefon (02 61) 133-1, Telex 862821

MMV Leasing GmbH

Sie kennen uns als Hersteller weltbekannter Arzneimittel und Hustenbonbons unter dem Namen Wick.

Darüber hinaus gehört noch eine breite Palette erfolgreicher und bekannter Markenartikel wie Oil of Olaz, Clearasil, Saltrat, Primus Gesundheitsriegel zu unserem Programm.

Für den Verkaufsbezirk

Hamburg / Schleswig-Holstein

suchen wir den

TOP-VERKÄUFER

- **Ihre Aufgabe:** Ausschließlich in Drogerien, Drogeriemärkten und den Fachabteilungen der Warenhäuser gilt es, unsere Produkte (vorwiegend Marktführer) zu verkaufen und für eine bevorzugte Herausstellung zu sorgen.
  Sie arbeiten bei uns nicht nach bekannten Schablonen, sondern mit Engagement in einem Team begeisterter Kollegen. Zudem sollten Sie 1–2 Übernachtungen pro Woche nicht stören.
- **Ihr Profil:** Sie sind bereits erfolgreicher Markenartikler oder haben zumindest Ihre ersten Schritte im Außendienst hinter sich. Ihr Alter sollte nicht über 40 Jahre liegen.
- **Unser Angebot:** Wick bietet Ihnen die entsprechende finanzielle und soziale Absicherung und Karriere-Chancen für die Zukunft.
  Wenn Sie bisher weniger als DM 60 000,– p. a. verdienen, können Sie sich auch in dieser Hinsicht verbessern.

Glauben Sie unseren Anforderungen zu entsprechen, so senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an

WICK PHARMA
ZWEIGNIEDERLASSUNG DER RICHARDSON GMBH
Postfach 1661
6080 Groß Gerau
Telefon 0 61 52 / 71 02 32

Fachberater Betriebshygiene
Ausbau der Verkaufsorganisation Industrie

Aufgaben

Selbständige und weitgehend eigenverantwortliche Betreuung eines Verkaufsbezirks mit einem klar zugeordneten Kundenstamm. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunktaufgaben:
- Durchsetzung der Verkaufsziele für ein breites Produktprogramm im Industriebereich
- Fachliche und kaufmännische Beratung von Werksärzten, Einkäufern und Betriebsleitern
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung

Voraussetzungen

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
Mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Außendienst, z. B. im Markenartikelbereich
Überdurchschnittliche Einsatz- und Reisebereitschaft
Zuverlässigkeit, Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick
Sicheres Auftreten gegenüber anspruchsvollen Gesprächspartnern
Bereitschaft zur Teamarbeit und Fortbildung
Damen und Herren aus dem Bereich Einkauf, die im Außendienst eine neue Herausforderung suchen, erhalten die Chance einer systematischen Einarbeitung in die Aufgabe

Unternehmen

- Sehr erfolgreiches Unternehmen auf dem Sektor Desinfektionsmittel
- Zählt zu den Marktführern der Branche
- Operiert völlig selbständig, einem Großkonzern angeschlossen

Sitz: Hamburg

Angebot

Einsatzort: Hamburg
Weitgehende Eigenständigkeit im Verkaufsbezirk
Systematische produkt- und verkaufstechnische Schulung und Fortbildung
Dynamisches Festgehalt, leistungsorientierte Provisionen
Neutraler Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung
Zusätzliche Sozialleistungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte unter Angabe des Kennzeichens S 6013 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters. Sperrvermerke werden strikt beachtet. Die Kontaktadresse ist:



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unsere Sparte Pigmente und Kosmetikwirkstoffe suchen wir einen **promovierten**

Anorganiker

mit Erfahrung auf dem Pigmentgebiet oder Praxis in einem der Anwendungsgebiete Farben und Lacke, Kunststoffe, Druck und Beschichtung. Wir wollen Ihnen die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Perlglanzpigmente bei unseren Abnehmern im In- und Ausland übertragen. Hierzu gehört die Bereitschaft zu Reisen. Fließende Englischkenntnisse setzen wir voraus, weitere Fremdsprachen sind erwünscht. Wir erwarten sicheres, überzeugendes Auftreten, rasche Auffassungsgabe und Sprachgewandtheit.
Interessierte Damen und Herren bitten wir um ihre schriftliche Bewerbung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 4119
6100 Darmstadt

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

gtz Technische Zusammenarbeit

Energieprobleme energisch anpacken

Sie haben ständig mit Energie zu tun. Energiewirtschaft, Versorgungsplanung, Elektrizitätswirtschaft, Energieumwandlungsanlagen sind Ihr Metier. Sie fühlen sich auch nach etlichen Berufsjahren energiegeladen genug für eine neue Aufgabe. Vielleicht reizt es Sie, Ihr Wissen und fachliches Können in den Dienst unserer Partnerländer zu stellen. Der Bedarf an technischer und administrativer Beratung ist groß, der Weg zu einer funktionierenden Energiewirtschaft oft weit.

Für Sie als Allround-Fachmann bedeutet dies natürlich auch, sich aus der Perfektion (und manchmal Enge) unserer Industriegesellschaft hinausdenken zu können in die Probleme von Regionen mit unterentwickelter Infrastruktur.

Einer unserer Kollegen aus dem Fachbereich „Energiewirtschaft, Elektrotechnik" übernimmt für zwei Jahre eine Führungsaufgabe im Ausland. Sein neuer Arbeitsplatz: Faisalabad/Pakistan statt Eschborn/Taunus.

Möchten Sie für diese Zeit seinen Platz einnehmen? Bei Gefallen an der Arbeit und Bewährung könnte auch für Sie ein Auslandseinsatz folgen.

Wir suchen einen

Diplom-Ingenieur/ Wirtschaftsingenieur

Fachrichtungen: Energietechnik/Elektrotechnik

der als verantwortlicher Projektbearbeiter in unserer Zentrale laufende und neue Vorhaben plant, koordiniert, steuert, kontrolliert. Nicht als Einzelkämpfer, sondern in enger Zusammenarbeit mit Fachkollegen im In- und Ausland (weshalb Sie ab und zu auch reisen müssen).

Das kreative Erstellen von Projektkonzeptionen, die Ausarbeitung von Gutachten und Operationsplänen gehören genauso zur Tagesarbeit wie das Aufspüren externen Sachverstands oder die Abstimmung mit unseren Partnerorganisationen in aller Welt.

Sie sollten möglichst schon über Auslandserfahrung verfügen und Englisch/Französisch beherrschen. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen. Über Einzelheiten würden wir gerne persönlich mit Ihnen sprechen.

Wir freuen uns auch über die Bewerbung von weiblichen Interessenten.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
6236 Eschborn 1

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Lichtbild) unter Angabe der Kennziffer Se 13/2 bei Frau Seynsche.

Wir sind ein Berliner Unternehmen mit ca. 150 Mitarbeitern. Mit unseren Produkten – Dispersionsfarben und Kunststoffputzen – sind wir am Markt bestens eingeführt. Ferner agieren wir auf dem expansiven Sektor der Betonsanierung. Unsere Stärke liegt in unserer Flexibilität und Schnelligkeit.

Wir sind erfolgreich und wollen es auch bleiben. Zur langfristigen Sicherung der Unternehmensziele suchen wir einen

Controller

der zuständig sein wird für die Bereiche Planung, Rechnungswesen, Organisation und EDV. Die Position wird neu geschaffen, ein eigenes Controllingsystem muß aufgebaut werden.
Wir denken an einen jüngeren Bewerber mit einer breit angelegten kaufmännischen Ausbildung. Eine mehrjährige Praxis im Controlling, Marketing und Organisationskenntnisse setzen wir voraus. Da wir den Stelleninhaber für eine weiterführende Aufgabe vorgesehen haben, erwarten wir eine Persönlichkeit, deren fachliche und persönliche Kompetenz entwicklungsfähig ist.

Wir bieten Ihnen einiges. Viel Freiraum in der Gestaltung Ihrer Aufgaben, ein angenehmes Betriebsklima und eine aufgeschlossene Geschäftsführung.

Wenn Sie die Aufgabenstellung interessiert, wenden Sie sich unter der Kennziffer Z 124 an die von uns beauftragte Dr. Zeplin & Frische Unternehmensberatung B.D.U., Wielandstraße 13, 1000 Berlin 12, Tel. 030/3241033. Sprechen Sie mit Frau Holtz oder Herrn Dr. Zeplin oder schreiben Sie.

DR. ZEPLIN & FRISCHE
UNTERNEHMENSBERATUNG B.D.U

Geschäftsführer
in der Bauzubehör-Branche

Renommiertes Unternehmen des Bauzubehör-Groß- und Einzelhandels mit mehreren Filialen in Berlin und Hamburg sucht einen Einzelhandels-Profi für die verantwortliche Führung einer der Filialen.
Sie sind ein Einzelhandels-Kaufmann, wenn möglich aus der Bauzubehör-Branche, und in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Filiale im Sinne der vorgegebenen Unternehmensziele positiv zu gestalten.
Sie kennen sich aus in der modernen SB-Verkaufstechnik, besitzen Organisationstalent und Führungseigenschaften. In Ihrer Position haben Sie genügend Spielraum und ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, um Ihr qualifiziertes Können in einem erfahrenen Team voll zu entfalten.
Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes leistungsbezogenes Einkommen von ca. DM 80.000,– p.A.
Wenn Sie also diese wirklich reizvolle Aufgabe interessiert, dann senden Sie uns doch für eine erste Kontaktaufnahme Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen. Wir melden uns umgehend und sichern Ihnen absolute vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung zu.

Angebote unter C 9961 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein kunststoffverarbeitender Betrieb (Spritzguß/Konfektionierung) und Zulieferer bedeutender Industriezweige. Für unsere entwicklungstechnische Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Einstellungstermin einen 25 bis 35 Jahre alten

Kunststoffingenieur

Die Aufgabenstellung umfaßt im Sinne einer Projektleitung die technische Betreuung und permanente Überwachung der Erzeugnisse von der Artikelgestaltung über die Werkzeug- und Vorrichtungsentwicklung und -anfertigung bis zur serienreifen Einführung in die Produktion. Neue Fertigungsverfahren sind zu berücksichtigen. Mehrjährige Berufspraxis in einer vergleichbaren Tätigkeit ist von Vorteil.

Wenn Sie Interesse an der ausgeschriebenen Stelle haben und die Erfordernisse erfüllen, bewerben Sie sich bitte mit Zeugnissen, Foto. und handgeschriebenem Lebenslauf bei Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.

NINKAPLAST GMBH
4902 Bad Salzuflen 1, Benzstraße 6, Telefon (0 52 22) 8 20 22

Textilunternehmen im süddeut. Raum (Produktion v. Hemden u. Blusen) sucht einen

Verkaufsleiter

der sich mit ca. 300 000,- DM am Unternehmen tätig beteiligt.
Zuschr. erb. unt. W 9955 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz, LV NW

sucht kreative, umweltengagierte Persönlichkeit zur Unterstützung der Geschäftsführung mit dem Arbeitsschwerpunkt „Mittelbeschaffung". Kaufmännische Berufsausbildung wird vorausgesetzt. Einschlägige Erfahrung und/oder Hochschulabschluß sind erwünschenswert.

Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen bitte an:
BUND-NW, Graf-Adolf-Str. 7-9
4030 Ratingen 1.

Modern eingerichtete Klinik sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) erfahrene(n)

Arzt (Ärztin)

im Bereich der CHELAT-THERAPIE als ärztlichen Mitarbeiter. Es handelt sich um eine Privatklinik mit großem Einzugsbereich von Patienten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter F 9964 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eingebunden im BBC-Konzern sind wir Spezialisten für komplette Problemlösungen sowohl in der industriellen Licht- als auch der Stromversorgungstechnik, hierbei speziell für die Computertechnik und für industrielle Anwendungen.
Zum Einsatz innerhalb unserer Entwicklungsabteilung in **Eberbach** suchen wir:
Für die Entwicklung von Netzgeräten in Schaltreglertechnik einen

Gruppenleiter

der für Entwurf von Schaltungskonzepten unter Berücksichtigung des neuesten technischen Standes und Auswahl geeigneter Bauelemente und Materialien verantwortlich zeichnet,

sowie einen

Entwicklungsingenieur

für die Entwicklung von Netzgeräten in Schaltreglertechnik.
Voraussetzung für vorgenannte Aufgaben sind eine Fachhochschulausbildung und entsprechende Erfahrungen.
Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalabteilung der

CEAG
CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26, 4770 Soest
Tel. 02921/69201

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen mit Niederlassungen im In- und Ausland, das sich mit der Compoundierung und dem Vertrieb von Rohstoffen und Maschinen für die Kunststoffindustrie befaßt.

Für den Verkauf von Farb- und Additiv-Batches suchen wir für unsere Hamburger Zentrale einen

qualifizierten Verkaufs-Sachbearbeiter/in

Die Tätigkeit erfordert neben der Arbeit im Büro Reisen im gesamten Bundesgebiet und gegebenenfalls auch im Ausland; Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie über eine erfolgreiche Verkaufspraxis und die Fähigkeit verfügen, technische und materialspezifische Probleme zusammen mit unserer Anwendungstechnik zu lösen und dem Kunden darzustellen, dann senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung – Frau Mertig.

ALBIS
ALBIS PLASTIC GMBH
Mühlenhagen 35
2000 Hamburg 28
Telefon (040) 78 10 52 60

Zur Unterstützung des Produktionsleiters suchen wir *einen*

Wir sind eines der führenden Unternehmen der europäischen Reibbelag-Industrie.
***Unsere Erzeugnisse* werden in der Erstausrüstung und im Ersatzbedarf bedeutender Automobilfirmen weltweit eingesetzt.**

Dipl.-Ingenieur

der Fachrichtung Produktions-/ Verfahrenstechnik für unsere Werke I und III in Leverkusen.

Neben einem abgeschlossenen Studium erwarten wir mehrjährige praktische Erfahrungen in einem Industriebetrieb. Gute englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

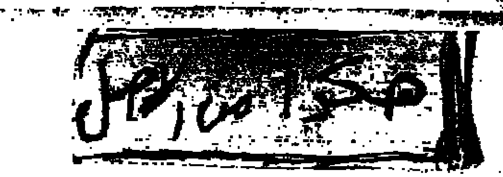
Die vakante Position erfordert darüber hinaus ein hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein für Mensch und Material sowie die Befähigung, Mitarbeiter anzuleiten und zu führen. Alles Weitere möchten wir in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Interessenten bitten wir unter Angabe ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins um Einsendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Textar GmbH
Brems- und Kupplungsbeläge
Jägerstraße 1–25, 5090 Leverkusen 1
Tel. (02 14) 540-0







Großunternehmen des Lebensmittelhandels

Unser Kunde ist ein breit diversifiziertes, innovatives Diskontunternehmen mit Schwerpunkt der Aktivitäten im süddeutschen Raum. Der Umsatz liegt im Milliardenbereich. Er expandiert stetig nach einer klaren Konzeption, in der Wünsche und Verhalten der Verbraucher im Mittelpunkt stehen. Gesucht wird im Rahmen der konsequenten Weiterführung dieser Konzeption ein qualifizierter

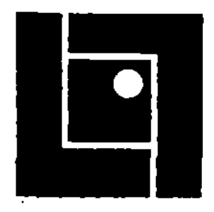
Vertriebsleiter

Geschäftsbereich Kleinverbrauchermärkte

Es handelt sich um einen neuen, als Profit-Center geführten Geschäftsbereich, der bereits auf gesunden Füßen steht, aber noch wesentlich weiter ausgebaut werden soll. Dies gilt sowohl für die innere Organisation als auch für die Anzahl der Märkte. Die Position besitzt nach Kompetenz und Verantwortung unternehmerischen Zuschnitt, *untersteht direkt der Geschäftsführung und bietet ein adäquates Einkommen im* sechsstelligen Bereich.

Für diese Aufgabe kommt ein Herr in Frage, der entweder in einer vergleichbaren Aufgabenstellung bereits erfolgreich war oder sich auf die Übernahme einer solchen Position zielstrebig vorbereitet hat. Vorausgesetzt werden neben der erforderlichen persönlichen Qualifikation eine solide kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie eine fundierte Berufspraxis im Bereich der modernen Großformen des Einzelhandels. Idealalter: Mitte 30 bis Mitte 40.

Die Position in diesem dynamischen Unternehmen bietet Gelegenheit zu unternehmerischer Leistung. Wenn sie Sie reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **V-144** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien. Diskretion ist selbstverständlich, telefonische Zusatzinformation möglich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Anspruchsvolle Aufgabe als Projektingenieur Kesselbau

Wir sind ein großes bedeutendes deutsches Ingenieur-Unternehmen, das weltweit Industrieanlagen plant und baut. Mit einer breiten Palette fortschrittlicher Verfahren und zukunftsweisendem Know-how haben wir uns international eine führende Position geschaffen. Schwerpunkte sind Energietechnik, Rohstoffveredelung und Umweltschutz.

Im Bereich Energietechnik wollen wir uns mit einem Spezialisten aus dem Kesselbau gezielt verstärken. Als Projekt-Ingenieur wird er verantwortlich Aufgaben der Akquisition, Projektierung, Abwicklung und Inbetriebnahme für Kesselanlagen wahrnehmen. Dabei wird er sich schwerpunktmäßig mit Fragen der Auslegung, Optimierung und Konstruktion von Wasserdampf-Systemen befassen. Er wird für alle kesseltechnischen Belange zuständig sein und eng mit den Herstellern zusammenarbeiten.

Der interessante Kandidat verfügt neben einem qualifizierten Ausbildungshintergrund als Ingenieur über mehrjährige Erfahrung in der Projektierung, Abwicklung und im Betrieb von Kesselanlagen. Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft sowie Verantwortungsbereitschaft und Teamorientierung sind weitere wesentliche Qualifikationsmerkmale. Aufgrund unserer internationalen Verbindungen sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

Diese anspruchsvolle Aufgabe bietet ein hohes Maß an Selbständigkeit und Entwicklungsperspektiven. Dotierung und sonstige Vertragsbedingungen entsprechen der Bedeutung der Aufgabe.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Fred Lehnert, gerne zur Verfügung (Telefonnummer 0 69 / 71 09–2 33). Er garantiert für absolute Diskretion und die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke. Oder senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer FW 1092 an PA.



PA Personalberatung
Wiesenau 27–29, 6000 Frankfurt (Main) I, Tel.: 0 69 / 71 09 - 0
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

JANSSEN GMBH

Wir sind ein pharmazeutisches Unternehmen, dessen chemische und pharmakologische Forschung entscheidende Entwicklungen auf wichtigen therapeutischen Gebieten bringt. Das bedeutet, daß wir auch in Zukunft große Aufgaben zu bewältigen haben, für die wir qualifizierte Mitarbeiter benötigen. Daraus ergeben sich für Sie sichere Zukunftschancen und Aufstiegsmöglichkeiten.

Zum 1. Januar 1985 suchen wir

Pharmaberater/ Pharmareferenten

für die Gebiete

Cuxhaven – Stade – Rotenburg
Großraum Hamburg
Celle – Uelzen
Hannover
Hildesheim – Goslar
Hameln – Holzminden
Göttingen – Northeim
Kassel
Oldenburg – Cloppenburg
Herford – Minden
Steinfurt – Borken
Hamm – Unna – Soest
Recklinghausen
Krefeld – Neuss – Viersen
Mönchengladbach – Heinsberg
Ravensburg – Biberach
Hagen – Märk. Kreis
Köln – Leverkusen
Koblenz
Mosel – Trier
Kaiserslautern – Pirmasens
Landau – Bruchsal
Marburg – Gießen
Frankfurt – Offenbach
Bergstraße – Odenwald
Stuttgart – Rems/Murr
Würzburg – Schweinfurt
Hof – Bayreuth – Weiden
Regensburg
Augsburg
Euskirchen – Erft
Sauerland – Siegen
München

zum Besuch von niedergelassenen und Klinik-Ärzten.

Wir bilden Sie bei vollen Bezügen intensiv aus und bieten Ihnen anschließend die Möglichkeit, sich durch laufende fachspezifische Fortbildung in Ihrem Beruf zu qualifizieren, um ein vom Arzt akzeptierter Gesprächspartner zu sein.
In Frage kommen Damen und Herren, die bereits Pharmaberater oder „Geprüfter Pharmareferent" sind, ein naturwissenschaftliches Studium nachweisen können oder die Qualifikation zur Ausbildung als „Geprüfter Pharmareferent" besitzen.

Wir bieten Ihnen u. a.

- angemessenes Gehalt mit entsprechender Steigerung
- 13. Gehalt und Prämien
- Dienstwagen oder km-Geld für Ihren Privat-Pkw
- ab Diensteintritt kostenlose Unfallversicherung auch im privaten Bereich
- vorbildliche Berufsunfähigkeits- und Altersversorgung nach kurzer Wartezeit
- weitere, u. a. vermögenswirksame Leistungen sind selbstverständlich.

Aufstiegsmöglichkeiten eröffnen sich Ihnen durch Ihre eigene Tüchtigkeit und die Tradition unseres Hauses, Führungskräfte in den eigenen Reihen zu suchen und zu finden.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, interessiert uns Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Leistungsnachweisen oder fordern Sie kurz unseren Personalstammbogen an. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Raiffeisenstr. 8 · Postfach 21 04 40
4040 Neuss 21 · Telefon (0 21 07) 79-0

Die dynamische Führungskraft, die über umfangreiche Kenntnisse des Druckermarktes verfügt, möchten wir schon bald kennenlernen,

denn einem diese Bedingungen erfüllenden vertriebserfahrenen Ingenieur oder Techniker mit soliden kaufmännischen Fähigkeiten oder einem technisch orientierten Kaufmann haben wir ein interessantes Angebot zu unterbreiten.

Fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen, sehr gute englische Sprachkenntnisse und vor allem Führungseigenschaften setzen wir voraus.

Natürlich haben auch wir – ein führendes Unternehmen der Elektronik-Branche – Ihnen etwas zu bieten. Neben einem guten Festgehalt erhalten Sie einige Ihren Leistungen entsprechende Zulagen, die sich auch weiterhin verbessern lassen.

Wenn es Sie reizt, für einen in seinem Metier führenden Non-impact-Drucktechnologie-Anbieter tätig zu werden, und wenn Sie aus dieser Aufgabe für sich und uns das Beste machen wollen, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen etc.) unter dem Kennwort

Führungskraft Drucksysteme

an den von uns beauftragten Personalberater



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wollen Sie, ein engagierter EDV-Berater, unsere bekannten Terminals und Peripheriesysteme in dem OEM-Geschäft vertreiben?

Gut, dann kommen Sie doch als OEM-Vertriebsrepräsentant zu uns, der deutschen Tochtergesellschaft eines bedeutenden krisenfesten, europäischen Unternehmens mit Sitz am Rande des Ruhrgebietes.

Neben einem gesicherten Arbeitsplatz bieten wir Ihnen interessante, abwechslungsreiche Aufgaben in Beratung und Vertrieb von bewährten und auch neuen Produkten.

Hinzu kommt selbstverständlich ein gutes, leistungsbezogenes Einkommen, das sich mittels erzielter Erfolge auch weiterhin verbessern läßt.

Nicht zuletzt finden Sie in unserem Haus Aufstiegsmöglichkeiten, wie sie nur in einem in der Entwicklung befindlichen Unternehmen aufzuweisen sind.

Wenn Sie nicht älter als 40 Jahre sind, ein Informatik-, Nachrichtentechnik- oder vergleichbares Studium nachweisen können und über mindestens 3 Jahre Vertriebserfahrung im Bereich von EDV-Systemen verfügen, dann sollten Sie sich bewerben.

Englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft, innerhalb des deutschsprachigen In- und Auslands, der Benelux-Staaten zu reisen, setzen wir voraus.

Fernmündliche Vorabinformationen erteilt Ihnen gerne Herr Grünewald.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen etc.) unter dem Kennwort: EDV-Berater
an den von uns beauftragten Anzeigendienst



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als renommiertes und sehr erfolgreiches Wohnungsbauunternehmen erstellen wir *im gesamten nord- und westdeutschen Raum qualitativ hochwertige und* doch preiswerte Objekte aller Art. Wir sehen gute Chancen, unsere bedeutende Marktposition weiter auszubauen. Dafür brauchen wir Sie, den

Bereichsverkaufsleiter

Schlüsselfertige Massivhäuser

für den Bereich Niedersachsen. Als idealer Bewerber blicken Sie auf mehrere Jahre erfolgreicher Verkaufstätigkeit in führender Position zurück. Sie haben Gespür für die Gegebenheiten des Marktes und für die Bedürfnisse unserer anspruchsvollen Kunden. Sie bringen zündende Ideen mit, die uns bei der Entwicklung neuer Strategien weiterhelfen und die auch Ihre Position bei der Führung und Motivierung einer starken Verkaufsmannschaft stärken. Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen sind unabdingbar. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63 f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Westafrika / Fernost

das ist ein Segment unseres weltweiten Handels, in dem wir gute Kontakte zu Kunden und Lieferanten haben. Da wir als namhaftes, aktives Hamburger Exporthaus an Expansion gewöhnt sind, wollen wir auch hier den Bestand ausweiten. Dafür brauchen wir den in diesem Markt erfahrenen

SALES MANAGER

Unsere Produktpalette reicht von Konsum- bis zu Investitionsgütern. Entsprechend vielschichtig sind die möglichen Handelspartner. Sie werden größtenteils vor Ort Recherchen durchführen und aufgrund eigener Analysen neue Kontakte aufbauen. Selbstverständlich beinhaltet Ihre intensive Reisetätigkeit auch Betreuung und Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen. Erforderlich sind gute englische und französische Sprachkenntnisse und große Kontaktflexibilität, mit der Sie sich auf unterschiedlichste Mentalitäten einstellen können.

Sind diese Märkte für Sie Herausforderung und Anreiz zugleich? Dann senden Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien an die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Wir, die Datenverarbeitungsgesellschaft mbH Kiel, sind ein Service-Rechenzentrum der Landesbank und der Sparkassen Schleswig-Holsteins.

Unsere Großrechner-Systeme IBM 3081/K 24 und IBM 3033/N 16 betreiben wir mit dem Betriebssystem MVS/SP 1.3. Die Installation einer IBM 3084/Q und die Umstellung auf MVS/XA stehen kurz bevor. Über den TP-Monitor CICS/VS mit IMS/VS-DB wird ein flächendeckendes TP-Netz von ca. 1.500 Terminals bedient. Weiter sind an Software-Paketen installiert: VTAM, TSO, UCC 7, UCC 11.
Für die Generierung und Wartung der Betriebssysteme und der systemnahen Software suchen wir einen

Systemprogrammierer

Sie sollten möglichst einige Jahre einschlägige Berufserfahrung haben. Auch Hochschulabsolventen (Informatik/Mathematik) mit fundierten EDV-Kenntnissen haben gute Chancen.

Darüber hinaus suchen wir für die Gruppe Batch-Service qualifizierte

Arbeitsvorbereiter

Für diese Aufgabe sollten Sie JCL, Utilities sowie VSAM-AMS beherrschen und über einschlägige Erfahrungen in MVS und in der Produktionssteuerung verfügen.

Wenn Sie eine dieser anspruchsvollen Tätigkeiten reizt und Sie bereit sind, kreativ in unserem EDV-Team mitzuarbeiten, richten Sie Ihre Bewerbung an



Landesbank
Schleswig-Holstein
Girozentrale

Abteilung Personal
Martensdamm 6, Postfach 1122, 2300 Kiel 1

Autohaus mit über 100 Mio DM Umsatz

Marketing-Fachmann

Sie übernehmen eigenverantwortlich das Marketing des größten Händlers der Bundesrepublik für Nissan, Mitsubishi und Lada.

Dies ist die Aufstiegschance für einen jungen und fähigen Praktiker aus den Bereichen Werbung, Verkaufsförderung, Produkt-Management, Marktforschung, Public Relations, Vertriebscontrolling oder Vertriebsmanagement, der jetzt etwa als Assistent oder sonst in der zweiten Linie in Handel, Industrie, Agentur oder Beratung tätig ist.

Die Firma – sie hat ihren Sitz in einer rheinischen Wirtschaftsmetropole – macht im Schnitt jedes Jahr um die 20 v. H. Umsatz-Plus; sie investiert 1984 wieder 15 Mio DM in die Erweiterungen ihrer Betriebsstätten. Die Fluktuation ist nahezu Null. Sie sehen: Das Unternehmen ist auf Erfolg programmiert.

Wenn Sie beruflich weiterkommen wollen, dann haben Sie hier ausgezeichnete Möglichkeiten. Das Marketing wird als Stabsstelle neu organisiert; der Marketingspezialist berichtet unmittelbar der Geschäftsleitung. Er hat alle Vollmachten, um für ein Unternehmen, das einen Rundum-Service bietet mit Neuwagen-Verkauf, Autoleasing, Kfz.-Finanzierung, Mietwagengeschäft, Gebrauchtwagenhandel, Abschleppdienst, Kfz.-Reparatur, Zubehör- und Ersatzteil-Vertrieb und mit einem Karosseriewerk Markterfolge zu sichern und auszubauen. Ihm steht ein Etat von 2,5 Mio DM zur Verfügung.

Wir kennen Sie nicht, stellen Sie uns aber so vor: Sie wissen, daß Sie mehr leisten können und suchen eine Position, in der Sie maßgeblich und selbstverantwortlich arbeiten. Sie beherrschen Ihr Handwerk als Marketingmann und sind etwa um die 30 Jahre alt. Sie wissen, was der Einsatz verlangt und wollen selbstverständlich auch sicherstellen, daß er sich sehr zufriedenstellend bezahlt macht.

Ist das Ihr Profil? Dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Schreiben Sie uns kurz mit tabellarischem Werdegang über den beauftragten Berater. Seine Anschrift ist 4000 Düsseldorf 13, Postfach 18 01 41. Er gibt Ihnen gerne, auch am Wochenende (Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr), ergänzende telefonische Auskünfte.

Rufen Sie ihn an: ☎ (02 11) 70 86 90.



Aretz + Partner OHG
Unternehmensberatung für Personal, Organisation, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung

---

BEB Erdgas Erdoel

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern

In unserer zentralen Datenverarbeitung arbeiten wir derzeit mit mehreren IBM- und DEC-Rechnern. Im Lokal- bzw. Remote-Betrieb sind ca. 250 Bildschirme und mehrere Mikrocomputer angeschlossen.
Für unser **SNA-Netzwerk** suchen wir einen jüngeren

Netzwerkorganisator

für folgende Aufgaben:
- Überwachung/Steuerung des DFUE-Netzes
- Lokalisierung und Behebung von Fehlern im Netz
- Testen und Installieren neuer Netzwerkkomponenten
- Einrichten neuer DFUE-Verbindungen
- Betreuung und Beratung der Dialoganwender.

Wir erwarten:
- Kenntnisse in der Datenfernverarbeitung, SNA-Kenntnisse wären wünschenswert
- Erfahrungen in der Netzwerktechnologie (LAN und Postdienste)
- Kreativität, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein
- Englischkenntnisse.

Wir bieten neben einer gezielten Weiterbildung leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.
Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Wir sind einer der großen Hersteller von Edelstahl-Kochgeschirren.

Mit modernsten Fertigungs-Methoden und einer daraus resultierenden Top-Qualität befinden wir uns in der Spitzengruppe der Branche.

Zur Erhöhung der Effizienz und Verstärkung der Verkaufsaktivitäten suchen wir einen

Verkaufsleiter

zum frühestmöglichen Termin.

Mit dieser Aufgabe wenden wir uns an einen branchenerfahrenen Verkaufsprofi, 30–45 Jahre alt. Erfolgreiche Bewährung in einer vergleichbaren Aufgabe ist Bedingung.

In bezug auf Einkommen und Entwicklungsmöglichkeiten ist unser Angebot attraktiv.

Wenn Erfolg für Sie Anreiz ist, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an

Kreck Edelstahl GmbH.
6342 Haiger 13 – Weidelbach
Telefon 0 27 74 / 20 76



Wir sind ein führendes Unternehmen in dem Bereich Baby- und Kinderprodukte mit Sitz in Norddeutschland. Der Markterfolg zwingt uns zum Ausbau einiger Abteilungen unseres Hauses. Darum suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin
einen

PR-Fachmann

der für einige Produktgruppen unseres Hauses die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt.
Für diese Position suchen wir einen jüngeren, dynamischen und unternehmerisch denkenden Mitarbeiter, der die notwendige Praxis-Erfahrung mitbringt. Auch junge „Nachwuchskräfte" sollten sich durch diese Anzeige angesprochen fühlen. Entscheidend sind nicht die Branchen-Kenntnisse, sondern die in der Praxis erworbenen Fachkenntnisse auf dem PR-Sektor.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an

Mapa GmbH · Gummi- und Plastikwerke
Personalabteilung
Industriestraße 21-25 · 2730 Zeven-Aspe

Ein Unternehmen der Hutchinson-Mapa

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Berlin

sucht für eine Verwendung in Berlin

Volljuristen/-innen

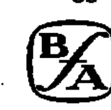
als Nachwuchskräfte für den höheren Verwaltungsdienst.

Als größter Rentenversicherungsträger bietet die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Rahmen ihrer Aufgaben eine vielseitige und interessante Tätigkeit. Der Aufstieg in leitende Positionen steht offen.

Geeignete Bewerber werden zunächst als Angestellte mit einer Grundvergütung nach Verg.-Gr. III MTAng.-BfA (BAT) eingestellt. Bei Bewährung und Erfüllung der übrigen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis als Verw.-Rat zur Anstellung vorgesehen (Grundgehalt nach Bes.-Gr. A 12 BBesO).

Erfolgreiche Bewerber werden in einer Einführungszeit mit allen Aufgaben des Hauses vertraut gemacht. Die Teilnahme an Fachseminaren ist vorgesehen.

Wenn Sie unser Aufgabengebiet interessiert, richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und ggf. Tätigkeitsnachweisen an die



Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Dezernat 2003-1 (14)
Postfach
1000 Berlin 88

KINKELDEY

KINKELDEY-Lichtbausysteme sind bei führenden Architekten in aller Welt ein fester Begriff.
Die KINKELDEY-Planungsabteilung übernimmt die Lichtgestaltung für Theater, Festsäle, Kultur- und Kongreßzentren, Verwaltungsgebäude, Banken und Sparkassen, Verkaufs- und Ausstellungsräumen usw.
Für Projekte im französischen Sprachraum suchen wir einen gut französisch sprechenden

Architekten
Innenarchitekten
oder
Lichtingenieur

zur planerischen und gestalterischen Unterstützung unserer dortigen Partner.
Zum Aufgabengebiet gehört die Kontaktpflege einschließlich der erforderlichen Reisen, sowie Lichtberatungen, Entwürfe und Planungen von Lichtprojekten und die weitere Bearbeitung bis zur Auftragsabwicklung.
Lichtspezifische Kenntnisse werden durch werksinterne Schulungen vermittelt.
Die Position setzt selbständiges Handeln und unternehmerisches Denken voraus. Sie ist auf eine langfristige und dauerhafte Zusammenarbeit angelegt.
Der Arbeitsplatz ist in Bad Pyrmont, einer der schönsten Städte des Weserberglandes mit hohem Freizeitwert und besten schulischen Gegebenheiten.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen und Ihrem Gehaltswunsch. Für ein erstes Kontaktgespräch stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung. Verlangen Sie die Personalleitung.

KINKELDEY-LEUCHTEN
GmbH & Co KG
3280 Bad Pyrmont, Thaler Landstr. 13, Tel. 0 52 81 40 35

Für einen führenden Hersteller in der metallverarbeitenden Industrie im Raum Wuppertal suchen wir einen engagierten

Vertriebs-Controller
mit Verkaufserfahrung.

Die Aufgabe dieses neuen Mitarbeiters besteht darin, die Unternehmensleitung bei der Durchsetzung der Vertriebsziele zu unterstützen.

Hierzu gehören:
Durchführung von Marktanalysen, Ermittlung von Absatzpotentialen, Mithilfe bei der Festlegung strategischer Ziele und deren konkrete Verwirklichung.

Unerläßliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe sind:
Organisatorisches Talent, analytisches Denken und Vorgehen, Belastbarkeit, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, verkäuferischer Biß, Stärken im Telefonverkauf, gute Englischkenntnisse und ausgeprägte Führungsqualitäten.

Bewerbern, die den vollen Einsatz ihrer Persönlichkeit und Arbeitskraft nicht scheuen, bieten wir eine ausbaufähige Position, die direkt der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung, deren absolute Vertraulichkeit zugesichert wird, mit ausführlichen Unterlagen an:

Institut für systematische Vertriebs- und Führungstechnik
z. Hd. der Geschäftsleitung
Weststraße 28, 5830 Schwelm, Telefon (0 23 36) 62 75 und 70 81



Als führendes Unternehmen im Marineschiffbau verstärken wir unsere Auslandstätigkeit.
In diesem Zusammenhang bieten wir

Ingenieuren
der Fachrichtung
Elektrotechnik/Maschinenbau
Schiffbau/Schiffsbetriebstechnik

abwechslungsreiche und interessante Aufgaben im In- und Ausland.
Neben der fachlichen Qualifikation legen wir Wert auf mehrjährige Berufserfahrung und englische Sprachkenntnisse.
Falls Sie diese reizvolle Aufgabe interessiert, würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen, und bitten Sie zunächst um eine Kurzbewerbung. Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

HOWALDTSWERKE - DEUTSCHE WERFT
AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG UND KIEL
Ein Unternehmen der Salzgitter-Gruppe
Werk Kiel
2300 Kiel 14 **Postfach 6309**

Ein Partner — Drei Technologien
KUHNKE
Elektronik
Elektromechanik
Pneumatik

Vertriebsingenieur

Sie sind Ingenieur der Fachrichtung **Elektrotechnik oder Feinwerktechnik?** Sie wollen Ihr Verhandlungsgeschick und Ihre Erfahrung in einer selbständigen Vertriebstätigkeit als **Gebietsverkaufsleiter** für unsere Schaltgeräte und Betätigungsmagnete einsetzen. Mit Ihrer Kompetenz und Ihrem Engagement werden Sie unsere Kunden beraten.

Noch einige Worte über uns:
Wir sind ein führender Hersteller auf dem Sektor Relais. Darüber hinaus sind wir bekannt für die Miniatur-Pneumatik und unsere speicherprogrammierbaren Steuerungen. Unser Standort ist Malente im Feriengebiet Holsteinische Schweiz.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

H. KUHNKE GmbH KG
Postfach 160 · 2427 Malente · Tel.: 0 45 23/402-0

Der Erich Schmidt Verlag ist ein namhafter Fachverlag mit gut eingeführtem Buch- und Zeitschriftenprogramm.

Für unsere Zweigniederlassung in Bielefeld suchen wir zum nächstmöglichen Termin den

Leiter des Fachbereichs Verlag

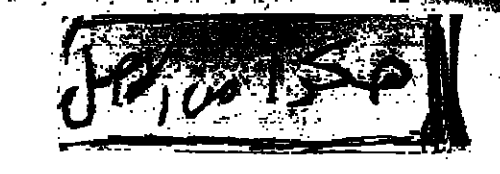
Zusammen mit dem Leiter der kaufmännischen Verwaltung nimmt der Leiter des Fachbereichs Verlag die Führung der Zweigniederlassung Bielefeld wahr. Ihm unterstehen die verlagsbezogenen Abteilungen wie Herstellung, Werbung, *Anzeigen und Auslieferung (die in Verbindung mit dem Rechnungswesen* weitgehend über EDV abgewickelt wird). Neben Führung und Koordination der ihm unterstellten Abteilungen ist er für die Betreuung des Buchhandels und der Sortiments- und Anzeigenvertreter sowie für die Pflege der durch die Zweigniederlassung betreuten Verlagsobjekte verantwortlich. Eine eingespielte Organisation und eingearbeitete Mitarbeiter unterstützen ihn bei seiner Arbeit. Die Position ist der Unternehmensleitung direkt unterstellt.

Von dem neuen Leiter des Fachbereichs Verlag erwarten wir Kontaktfähigkeit und die Bereitschaft zu einer aufgeschlossenen und ergebnisorientierten Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Partnern unseres Hauses. Weiter ausbaufähige Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Vertrieb, Werbung und Anzeigenwesen eines Verlages sind erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (handschriftlichem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltserwartung und Angabe des möglichen Eintrittstermins) an die nachstehende Anschrift unseres Stammhauses in Berlin.



Erich Schmidt Verlag GmbH, Genthiner Str. 30 G, 1000 Berlin 30



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Können Sie hochwertige textile Stoffe erfolgreich an anspruchsvolle italienische Konfektionäre verkaufen?

Als weltweit engagierte deutsche Unternehmensgruppe der Textilindustrie gründen sich unsere Absatzerfolge vor allem auf modisch anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Erzeugnisse im Bereich Oberbekleidungs-, Blusen- und Hemdenstoffe. Um unsere Geschäftspotentiale im hochinteressanten italienischen Markt noch intensiver ausschöpfen zu können, suchen wir jetzt den

Geschäftsführer Italien - Oberbekleidungstoffe -

Dabei denken wir an einen eindeutig vertriebsorientierten Textilmanager mit entsprechenden Sprachkenntnissen und guten Beziehungen zur italienischen Bekleidungsindustrie, der die folgenden Aufgaben qualifiziert wahrzunehmen weiß:

- *Verantwortliche unternehmerische Leitung unserer italienischen Vertriebsgesellschaft in personeller, organisatorischer und finanzieller Hinsicht*
- *Intensive Weiterentwicklung unserer Geschäftsbeziehungen zu führenden italienischen Konfektionären durch systematische Akquisition und Kundenpflege*
- *Motivierende Steuerung und kontinuierlicher Ausbau der vorhandenen Handelsvertreterorganisation mit dem Ziel eines flächendeckend operierenden Vertriebsapparates*
- *Permanente Ermittlung einschlägiger Modetrends und geschmacklicher Entwicklungen sowie Weiterleitung von Impulsen zur Kollektionsgestaltung und zur ständigen Anpassung unseres Produktionsprogrammes*
- *Konsequente Sicherstellung eines aussagefähigen Berichtswesens, was eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vertriebsvorstand voraussetzt, an den Sie direkt berichten*

Unsere Anspruchshaltungen sind sicherlich nicht leicht zu erfüllen. Wir möchten deshalb auch die Chancen herausstellen, die sich Ihnen in dieser Position eröffnen: Ein hohes Maß an unternehmerischer Selbständigkeit in Verbindung mit einer stabilen Rückendeckung durch das Stammhaus sowie ein interessantes, zum großen Teil noch unerschlossenes Marktpotential. Ihre Bezüge sind attraktiv gestaltet und werden sich an Ihrem und unserem wachsenden Erfolg orientieren. Standort unserer Vertriebsgesellschaft ist Norditalien.

Mit dieser Anzeige möchen wir auch diejenigen Kenner des italienischen Marktes ansprechen, die bisher nicht an einen Wechsel gedacht haben. Um Ihnen mehr Informationen über die Position und unser Unternehmen zukommen lassen zu können, wollen Sie sich bitte mit unserem Berater, Herrn Baldus, von der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen. Sie können unseren Berater unter der Rufnummer 0228/2603-113 erreichen und dadurch Ihre Chancen vertraulich und diskret abklären. Bei Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) geben Sie bitte die Kennziffer 1/41898 an. Selbstverständlich ist sichergestellt, daß Ihre Bewerbung absolut vertraulich behandelt und Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den kundenorientierten Textil-Ingenieur mit betriebswirtschaftlichem Format

Als traditionsreiche Unternehmensgruppe können wir mit unserer marktorientierten Angebotspalette modischer Textilprodukte aufgrund deren hohen Qualitätsstandards beachtliche Zuwachsraten verzeichnen. Unsere solide Finanzbasis gibt uns die Möglichkeit für Investitionen in rentabilitätsorientierte Expansion. Ein zentraler Bereich umfaßt Produktion und Vertrieb von Maschinenstrickgarnen. Zur Verstärkung unseres Vertriebsmanagements suchen wir den

Vertriebsleiter Maschinenstrickgarne mit Profitcenterverantwortung

der dem ersten Mann des Unternehmens unmittelbar berichtet.
Wir erwarten von Ihnen folgende unabdingbare Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe:

- *Umfassendes anwendungstechnisches Know-how zur Lösung der Produktions- und Verarbeitungsprobleme unserer Abnehmer*
- *Modisches Gespür zur Erfassung und Umsetzung der Marktbedürfnisse*
- *Persönliches Format als Voraussetzung der Kundenakzeptanz*
- *Solide betriebswirtschaftliche Erfahrung für die Profitcenterverantwortung dieses Unternehmensbereiches*

Wir können Ihnen diese zentrale Position nur anvertrauen, wenn Sie sich durch eine solide kaufmännische und technische Ausbildung - möglichst als Textil-Ingenieur - qualifizieren und langjährige Absatzerfolge nachweisen können. Unerläßlich ist Ihre Erfahrung als Key-accounter mit der für diesen Absatzkanal typischen Kundengruppe. Als Fachmann wissen Sie, daß eine maßgeschneiderte technische Problemlösung elementare Voraussetzung für Vertriebserfolge ist. Damit Sie in unsere Mannschaft passen, stellen wir uns Ihr Alter zwischen 38 und 45 Jahren vor.
Daß wir Ihr erfolgreiches Engagement für unser Unternehmen durch einen reizvollen finanziellen Rahmen zu honorieren wissen, dürfen Sie voraussetzen. Wir suchen den kreativen Profi, den die Bandbreite technischer und kaufmännischer Gestaltungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen locken kann.

Wir wissen, daß der Kreis qualifizierter Bewerber ausgesprochen klein ist; deshalb bieten wir Ihnen die Gelegenheit, unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, anzusprechen, die Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung mit weiteren Informationen gerne beraten. Sie erreichen unsere Berater unter der Rufnummer: 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitten die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0.
Ihre aussagefähigen Bewerungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unserer Personalberatung, die sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke verbürgt, unter Angabe der Kennziffer 1/61908 zusenden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Als führungserfahrener Verkaufsprofi werden Sie den Erfolg unserer traditionsreichen Brauerei weiter ausbauen

Unsere mittelständische Brauerei gehört zur Spitzengruppe in Südwestdeutschland. Die hervorragende Marktstellung und den ausgezeichneten Ruf unserer Bier-Spezialitäten verdanken wir neben der mehrhundertjährigen Tradition und einer konsequenten Qualitätssicherung dem bestens eingespielten Außendienstteam. Für die konsequente Führung dieser Verkaufsmannschaft suchen wir Sie als

Verkaufsleiter-Regional

unseres zentralen Verkaufsgebiets. Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Systematische Absicherung des vorhandenen Marktanteils und konsequente Nutzung aller Wachstumsmöglichkeiten*
- *Erfolgreiches Führen und Motivieren der hochqualifizierten Außendienstmannschaft*
- *Konsequente Durchsetzung unserer wirtschaftlichen Zielsetzungen durch Überzeugungsfähigkeit an der Verkaufsfront*
- *Optimale Betreuung unseres anspruchsvollen Kundenkreises durch engagierten persönlichen Einsatz*

Die vorgenannten Erwartungen können Sie sicher nur dann erfüllen, wenn Sie bereits über einige Jahre erfolgreicher Verkaufstätigkeit für renommierte Unternehmen der Brau- und Getränkeindustrie verfügen. Konsequentes Markenartikeldenken auf der einen Seite, aber auch die Befähigung am point of sales Konzepte konsequent umzusetzen, gehören unmittelbar dazu. Daß Sie als unser Repräsentant im Markt die erforderliche Persönlichkeit mitbringen, setzen wir ebenso voraus wie das für einen Vertriebsprofi selbstverständlich hohe Maß an Flexibilität, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Die Bezüge sind der Position entsprechend interessant und zum Teil erfolgsorientiert geregelt. Vom Alter her sollten Sie zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wäre im Zentrum Sudwestdeutschlands.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/41938. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Baldus und Steinmetz unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wie suchen den erfahrenen Praktiker mit Controller-Format

Wir sind ein modernes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung. Mit innovativer Technologie und hoher Zuverlässigkeit unserer Produkte haben wir uns auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine sichere Position geschaffen. Unser Finanz- und Rechnungswesen liefert für die Planung, Steuerung und Beurteilung dieser vielseitigen Aktivitäten das erforderliche Zahlenmaterial. Von der Leistungsfähigkeit dieses Bereichs hängt viel für die Führung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens ab, und daher werden Sie als unser künftiger, unmittelbar der Geschäftsführung unterstellter

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

eine wichtige Funktion in unserem Hause übernehmen. Die wesentlichen Anforderungen dieses Aufgabenbereiches lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- *Strategisches und operatives Controlling zur Sicherung und Verbesserung der Unternehmensziele und -ergebnisse*
- *Weiterentwicklung des Management-Informationssystems und der betriebswirtschaftlichen Auswertungen, insbesondere der Erfolgsrechnungen für Produkte und Kunden*
- *Überwachung der Zahlungsströme, Disposition und Einsatz der finanziellen Mittel zur Optimierung der Finanzstruktur*

In diese anspruchsvolle Aufgabe eingebunden ist die Führungsverantwortung für einen gut qualifizierten, überschaubaren Mitarbeiterstamm. Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Controlling und Finanz- und Rechnungswesen eines in Serienfertigung produzierenden Industrieunternehmens. Sie müssen absolut bilanzsicher sein und ebenso mit Fragen aus den Bereichen Steuern und Versicherungen umgehen können. Ihre bisherige berufliche Praxis muß Ihnen außerdem die Möglichkeit gegeben haben, die erforderliche Führungserfahrung zu erwerben. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahren liegen. Ihr Dienstsitz befindet sich in Nordrhein-Westfalen.
Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/21928. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) werden dort bereits mit Interesse erwartet. Gerne können Sie auch von Herrn Pfersich unter der Rufnummer 0228/2603-127 telefonisch erste Informationen abfragen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für einen aktiven Betriebswirt aus dem industriellen Rechnungswesen

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe, die sehr erfolgreich im Sektor der Fahrzeug-Erstausrüstung sowie im Ersatzteilgeschäft tätig ist. Bezogen auf unsere Fertigungsweise bedeutet dies: Metallverarbeitung in Großserie. Zentrales Element unserer Kostenrechnung ist daher die flexible Grenzplankostenrechnung sowie die Kalkulation mit Grenzkosten und Vollkosten, jeweils mit umfassender EDV-Unterstützung. Für das Controlling einer unserer zentralen Produktbereiche suchen wir einen jüngeren, wendigen

Controller - als Nachwuchs-Führungskraft -

Sie werden in dieser Funktion die folgenden Aufgabenbereiche verantwortlich übernehmen:

- *Erstellen von Kalkulationen, insbesondere für Voranfragen und Angebote, wobei Sie sich über diese Tätigkeit zugleich das erforderliche Detailwissen über unser Unternehmen und seine Produkte erwerben werden*
- *Durchführung der monatlichen Soll-/Ist-Vergleiche, einschließlich Verfolgung der entstandenen Abweichungen und Beratung der Kostenstellenverantwortlichen, in den Bereichen Fertigung und Entwicklung*
- *Weiterer Ausbau unseres Controllingsystems im vertrieblichen Bereich, Vertiefung der bisherigen analytischen Ansätze und ebenfalls Durchführung von Soll-/Ist-Vergleichen und Abweichungsverfolgung*
- *Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresplanung und der Kostenbudgets für die von Ihnen betreuten Bereiche*

Sie ersehen daraus, daß wir die Funktion des Controllers im 'klassischen' Sinne verstehen, nämlich als betriebswirtschaftliche Dienstleistung durch Planung, Analyse und Beratung. Wir sehen diese Tätigkeit als Startposition, in der Sie sich nachhaltig profilieren können, um von da aus Ihre weitere Entwicklung in unserem Hause zu vollziehen, wobei wir sehr interessante Alternativen anbieten können. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie nach einem erfolgreich durchgeführten Studium als Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur bereits Ihre ersten Praxisjahre im industriellen Rechnungswesen erfolgreich durchgestanden haben. Ihr Alter sollte bei Ende 20, Anfang 30 Jahren liegen. Ihr Dienstsitz liegt in Nordrhein-Westfalen.
Wenn Sie unser Angebot anspricht, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/21918. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Vorab können Sie sich gerne bei Herrn Pfersich telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen- und Maschinenbau besitzen wir eine führende Stellung in dieser zukunftssicheren Branche.

Die Stelle des Leiters der Elektro-Abteilung ist neu zu besetzen. Wir suchen daher einen erfahrenen Elektro-Ingenieur als

Abteilungsleiter Elektrotechnik

Der Bewerber soll Kenntnisse und Erfahrungen im Bau von Schaltanlagen sowie auf dem Gebiet der Antriebs-, Steuerungs- und Regeltechnik haben und als Abteilungsleiter folgende Aufgaben führend übernehmen:

- Aufstellung von Leistungsverzeichnissen und Angeboten kompletter Steuerungen und Schaltwarten im Anlagenbau.
- Planung und Fertigungsvorbereitung dieser Steuerungen und Schaltwarten.
- Rationelle Produktion der Schaltschränke.
- Weiterentwicklung und Produktion der Antriebstechnik der von uns gefertigten Maschinen.
- Führen und Motivieren der ihm unterstellten 8 Techniker und Fertigungsmitarbeiter.
- Kooperatives Zusammenarbeiten mit allen Fachabteilungen des Hauses.

Bewerber, die diese verantwortungsvolle, vielseitige Führungsaufgabe interessiert, bitten wir, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zuzusenden.



SCHREIBER-Kläranlagen

Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen, Imhoffstr. 40
Telefon (05 11) 73 01 41

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen-, Maschinen- und Behälterbau besitzen wir eine führende Stelle in dieser zukunftssicheren Branche.

Für den weiteren Aufbau der Produktionsplanung suchen wir einen

Leiter der Arbeitsvorbereitung

der unter anderem folgende Aufgaben übernehmen soll:

- *AV-Betreuung von 75 Mitarbeitern im Prämienlohn*
- Ausbau und Integration der AV in den Bereichen der Maschinenbau- und Elektrofertigung sowie der Baustellenmontage
- Entwicklung und Verbesserung organisatorischer Maßnahmen im Bereich der AV einschl. Nutzung der hauseigenen Datenverarbeitungsanlage
- Leitung von bereichsweise durchzuführenden Arbeits- und Zeitstudien zur Leistungslohnfindung

Bewerber mit Erfahrungen auf diesem Gebiet, die diese direkt der Geschäftsleitung unterstellte Führungsposition interessiert, werden gebeten, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Absolute Diskretion Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



SCHREIBER-Kläranlagen

Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen, Imhoffstr. 40
Telefon (05 11) 73 01 41

Wir sind ein Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie im Raum Arnsberg (Sauerland) mit ca. 180 Mitarbeitern.

Da unser Prokurist per 1. Juni 1985 in den wohlverdienten Ruhestand tritt, suchen wir per 1. Januar 1985 einen

Leiter der Finanzbuchhaltung

mit fundierter Berufserfahrung und möglichst mit Bilanzbuchhalter-Prüfung.

Gedacht ist an einen Herrn bis Anfang 40 mit empfehlendem Werdegang in der Industrie, der in der Lage ist, seinen Bereich bis zur Bilanzerstellung verantwortlich zu übernehmen und seine Mitarbeiter sicher zu führen. Dazu braucht er neben eindeutiger Fachkompetenz und EDV-Anwendungspraxis die Fähigkeit zum Aufbau und zur Einführung einer entsprechenden EDV und die Bereitschaft zu einem starken persönlichen Engagement. Wir suchen den Mann mit Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Die Position ist der Geschäftsführung unmittelbar unterstellt. Am Firmensitz, einer überschaubaren Kleinstadt, läßt sich die Wohnungsfrage günstig lösen; alle schulischen, weiterbildenden und freizeitgestaltenden Möglichkeiten sind vorhanden.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Ihre Gehaltswünsche an die von uns mit der Auswahl beauftragte Firma **EDV SERVICE WICKEDE GMBH, Hauptstr. 22 (Sparkasse), Postfach 40, 5757 Wickede/Ruhr.**

Absolute Diskretion und Einhaltung von Sperrvermerken bezüglich der Weiterleitung ist zugesichert.

DREW CHEMICALS

WATER TREATMENT SALES OPPORTUNITY

DREW AMEROID DEUTSCHLAND GMBH ist eine Tochtergesellschaft der Drew Chemical – weltweit führend in der industriellen Wasserbehandlung –.

Wir bauen z. Zt. unsere europ. Organisation aus, Schwerpunkt ist Deutschland. Für verschiedene Verkaufsgebiete suchen wir

Verkaufsingenieure

Wir erwarten eine gute chemische Ausbildung, Initiative, Begeisterung und Verantwortungsbewußtsein sowie gute Englischkenntnisse.

Wir bieten ein attraktives Gehalt, Bonusprogramm, Firmenfahrzeug, auch zur privaten Nutzung, intensive Schulung in anderen europ. Ländern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, die streng vertraulich behandelt wird, an

Drew Ameroid Deutschland GmbH

Verkaufsbüro 4010 Hilden, Reisholzstr. 18
z. Hd. Herrn K. Hilbert, Verkaufsleiter

Ein Unternehmen  der Solvay-Gruppe

Mit steigendem Erfolg vertreiben wir auf dem deutschen Markt ein anerkanntes Produkt aus der Solvay-Gruppe

ORGANIT-SUPER-HR-LICHT- UND BAUPLATTEN

Das Einsatzgebiet ist der Dach- und Wand-Sektor bei Hallen- und Industriebauten und im Haus- und Gartenbereich. Vertriebspartner ist der Fachhandel für Baustoffe, Holz, Eisen etc.

Zur Unterstützung der Verkaufsleitung suchen wir zum 1. Januar 1985 oder früher einen bis etwa 40 Jahre alten,

QUALIFIZIERTEN VERKAUFSSACHBEARBEITER,

er sollte als ausgebildeter Industriekaufmann Vertriebserfahrung erworben haben.

Sein Aufgabengebiet wird u. a. sein: das Angebots- und Korrespondenzwesen, die Mitarbeit bei Verkaufsförderungsaktionen, gelegentliche Kundenbesuche und die Unterstützung der Außendienstorganisation.

Die Position bietet dem Stelleninhaber gute Entwicklungschancen.

Dienstort ist Bochum.

Wenn Sie Eigeninitiative besitzen, selbständig arbeiten können, belastbar und beweglich sind, richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an

UNITECTA Oberflächenschutz GmbH  Langhansstraße 6, 5650 Solingen 11 (Ohligs)

Volksbank Bielefeld

Wir sind: eine moderne Genossenschaftsbank mit einem Geschäftsvolumen von 450 Mio. DM, 15 Zweigstellen und 140 qualifizierten Mitarbeitern – in Ostwestfalens Metropole Bielefeld, der freundlichen Stadt am Teutoburger Wald mit 312 000 Einwohnern.

Wir suchen:

Leiter Marketing und Vertrieb

Wir erwarten: daß er das bisher Geschaffene weiterentwickelt, konsequent in kundengerichtete Aktivitäten umsetzt und erfolgreich mit ihm nicht unterstellten Mitarbeitern durchführt. Mit sicherem Gespür für Marktsegmente und Verbraucherwünsche wird er unsere firmenspezifischen Strategien verbessern, Produktpflege betreiben und ein aussagefähiges Vertriebscontrolling schaffen.
Diese umfassende und herausfordernde Aufgabenstellung erfordert einen kenntnisreichen, dynamischen Vertriebsmanager, der sein Können in einer Bank bewiesen hat. Unabdingbar sind systematische Arbeitsweise, Talent zum strategischen Denken, Akquisitions- und Durchsetzungsstärke sowie ein zielorientiertes und gleichermaßen motiviertes und kooperatives Führungsverhalten.

Wir bieten: eine hoch eingestufte Position, die Ihnen viel Selbständigkeit und Gestaltungsfreiraum bietet.

Wir bitten: um Ihre Bewerbung mit Angaben zur Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an Volksbank Bielefeld eG, Personalabteilung, Postfach 88 20, 4800 Bielefeld 1.

Volksbank Bielefeld

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen-, Maschinen- und Behälterbau besitzen wir eine führende Stellung in dieser zukunftssicheren Branche.

Für die Entwicklung und die technische Auftragsentwicklung unseres Maschinenbaus suchen wir einen jungen

Maschinenbau-Ingenieur

für die Entwicklung und Konstruktion

Der Bewerber soll Kenntnisse im allgemeinen Maschinenbau haben. Zum Aufgabengebiet gehören Entwicklungsaufgaben, das Vorbereiten von Betriebsaufträgen, deren konstruktive Bearbeitung und die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Hauses.

Wenn Sie diese ausbaufähige Aufgabe interessiert, bitten wir Sie, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen.

SCHREIBER-Kläranlagen

Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen 1, Imhoffstr. 40
Telefon (0511) 730141

Wir sind als Zulieferer der Möbelindustrie sowie des Holz- und Baustoffhandels bekannt. Unsere Plattenerzeugnisse verschiedener Veredelungsstufen genießen dank hoher Leistungsstandards einen guten Ruf in der Fachwelt.

Gesucht wird der führungs- und möglichst auch branchenerfahrene

Verkaufsleiter

Qualitätsspanplatten – Nut- und Federplatten – dekorative kunststoffbeschichtete Spanplatten

Er muß die Abnehmerkreise der Möbelindustrie und/oder des Holz- und Baustoffhandels aus eigener Reisepraxis – wenigstens zum Teil – kennen, nicht nur exzellent verkaufen können, sondern auch den Kunden ein versierter Gesprächspartner und Berater sein. Diese Kenntnisse und Erfahrungen sind Voraussetzung, um seine Verkaufsorganisation zu steuern, zu koordinieren und im Bedarfsfall zu unterstützen. Sie schließen gleichermaßen alle Anforderungen einer rationellen und kundengerechten Auftragsabwicklung mit ein. Die persönliche Betreuung besonders wichtiger Großabnehmer und Zentralen wird ihm selbst vorbehalten bleiben. Jede notwendige Hilfe, auch eine ggf. erforderliche umfassende Produkteinweisung, wird von der Gesamtvertriebsleitung gewährt; ihr ist er auch direkt unterstellt.

Einer gut ausgebildeten jüngeren Führungskraft bietet diese Position alle Möglichkeiten einer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung in unserem Unternehmen, das zu einer führenden Unternehmensgruppe der deutschen Holzwerkstoffindustrie gehört.

Interessierte Herren bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Unterlagen an die Geschäftsführung unseres Hauses. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.



Gebrüder Cloos GmbH
Spanplattenwerk
Postfach 170155, 4100 Duisburg 17, Tel. (02136) 260

Für den Aufgabenbereich **Büroorganisation /-kommunikation** suchen wir einen

Büroorganisator

mit fundierter Ausbildung und mehrjähriger Organisationserfahrung zur

- Durchführung von Arbeitsablaufanalysen und Entwicklung von Soll-Konzepten für neue Organisationsabläufe
- Mitwirkung bei Planung und Realisierung von Projekten zum Einsatz neuer Bürotechniken
- Mitwirkung bei Planung und Realisierung von Projekten der Großraumgestaltung unter Einsatz von Raumgliederungssystemen und bei der Arbeitsplatzgestaltung.

Wir erwarten Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, selbständig und im Team Problemlösungen zu erarbeiten.

Wenn Sie sich für diese vielseitige Tätigkeit interessieren, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an:

Schatzwerbung, Kennziffer 69.870
Mercatorstraße 50-52, D-4100 Duisburg 1

Wir starten heute die Blitzkarriere für unsere Vertriebs-Manager von morgen.

Wir bieten viele Wege, die persönliche und berufliche Zukunft mit einer selbständigen Tätigkeit zu verbinden. Für leistungswillige Damen und Herren eine Chance und Einladung, in neuen Dimensionen zu denken und zu arbeiten.

Heute suchen wir die Zukunfts-Manager mit ausgeprägter Leistungsmotivation, die entschlossen sind, über ihren jetzigen Wirkungskreis hinauszuwachsen und ein erfolgsabhängiges Jahreseinkommen von DM 150000,– bis DM 250000,– zu erreichen.

Wir erwarten:

Für den Bereich Vertrieb suchen wir Damen und Herren, die Führungsaufgaben übernehmen können. Gleich in welcher Berufssparte Sie bisher tätig waren. Voraussetzung sind ein gutes Maß an Leistungsbereitschaft, Initiative, Durchsetzungsvermögen, die Bereitschaft zur Teamarbeit, Aufrechterhaltung der Lernbereitschaft sowie das Streben nach Aufgaben mit zunehmender Verantwortung auf der Basis einer Karrierelaufbahn-Planung.

Ihre Aufgabe:

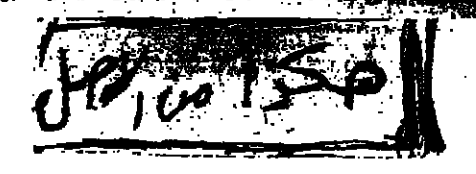
Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Immobilien- und Touristiksektor und vertreiben unsere Produkte über eine erfolgsgewohnte, stark expandierende Verkaufsorganisation von mehreren hundert Mitarbeitern. Diese Expansion erfordert eine Ergänzung und Verbreiterung der Führungsspitze für den Raum Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, West-Berlin, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland und Bayern. Die Fähigkeit, Menschen zu führen und begeistern zu können, sehen wir als Hauptaufgabe an. Dazu sollte die Bereitschaft kommen, Aufgaben an vorderster Linie zu lösen und die Fähigkeit, jedem Mitarbeiter nicht nur zu sagen, was Sie von ihm erwarten, sondern es ihm auch zu zeigen.

Unser Angebot:

Anspruchsvolle Aufgaben zum Aufstieg in Führungspositionen. Eine gründliche, in Theorie und Praxis abgestimmte Einarbeitung, Zusammenarbeit im Team mit erfahrenen Kollegen. Ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung wird im Rahmen unserer am Mitarbeiter orientierten Personalpolitik gefördert. Dazu gehören: ein kooperativer Führungsstil, der Grundsatz, später Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu erkennen. Außergewöhnlich hohes, leistungsbezogenes Einkommen. Und vieles mehr. Wenn Sie wissen, wie hart und konsequent Sie arbeiten können und ein Eigenkapital von DM 15 000,– (Kaution) ins Geschäft investieren wollen, haben Sie hier Ihre Chance.

Einladung/Bewerbung:

Damen und Herren, die sich für diese Aufgabe interessieren, bitten wir um schriftliche Bewerbung. Wir werden uns umgehend mit jedem Bewerber in Verbindung setzen und ein persönliches Gespräch vereinbaren.
Bewerbung erb. unter Y 9957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Kunststoffmaschinenbau/weltweit führend

Mit über 1400 Mitarbeitern, fünf eigenen Werken und einem hohen Exportanteil sind wir weltweit führend auf dem Kunststoffmaschinengebiet. Wir expandieren auf sicherem Fundament und suchen für unser Stammhaus **Berlin**

Verkaufsingenieure/ Exportmanager

Der Vertriebsleitung unterstellt, übernehmen Sie die Betreuung der Märkte USA, Kanada und Südafrika. Sie sorgen für eine optimale Verkaufsabwicklung, akquirieren neue Kunden und intensivieren bereits bestehende Verbindungen. Mit Ihrem guten technischen Wissen sind Sie in der Lage, kundenorientierte Problemlösungen zu liefern und die Kunden fachlich zu beraten. Diese Aufgabe erfordert einen im Maschinenbau-Export erfahrenen **Ingenieur oder technischen Kaufmann.** Er muß imstande sein, nach intensiver Einarbeitung die von ihm zu beratenden Märkte wirksam mit hohem persönlichen Einsatz voranzubringen. Dazu sind Initiative, Fantasie sowie ein hohes Maß an Kooperation und Überzeugungskraft notwendig. Perfekte englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie dieses Angebot und die Leistungen eines soliden, führenden Unternehmens reizen, erbitten wir Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommenserwartung und Eintrittsdatum unter der **Kennziffer 9578 M** über die Agentur unserer Beratung in Sindelfingen z. Hd. von Frau Zilling, *die Ihre Sperrvermerke zuverlässig beachtet.*

BAUMGARTNER-MEDIA GMBH

Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Fahrzeugbau Norddeutschland

Am Markt mobiler Aufbauten und Hänger für Handel und Gewerbe nehmen wir seit Jahren eine führende Stellung ein. Erfahrung, Ideenreichtum und erstklassige Qualität sind die Grundlagen, auf denen unser Erfolg basiert. Mit 140 Mitarbeitern setzen wir 16 Mio. um. Zur planmäßigen Sicherung des weiteren Wachstums suchen wir den **zentralen**

VERKAUFSLEITER

In direkter Unterstellung zum geschäftsführenden Alleingesellschafter ist es zum einen Ihre Aufgabe, *den national operierenden Außendienst erfolgsbetont zu führen*, bedeutende Kunden persönlich zu betreuen sowie den kompletten Marketing-Service (Werbung, VF usw.) zu gestalten. Zum anderen erwarten wir konzeptionelle Anstöße zu den Produkten, Kunden- und Zielgruppen sowie zum optimalen Einsatz der Marketing- und Vertriebsinstrumente.

Dies ist eine mit guten Entwicklungsmöglichkeiten ausgestattete Position für einen technisch orientierten Vertriebsprofi, Anfang 30 bis Mitte 40. Sachkenntnis, Kreativität, Zähigkeit und Durchsetzungsvermögen verbunden mit Führungsstärke und der Bereitschaft zu hohem *Engagement sind die wesentlichen Voraussetzungen für den Erfolg.*

Wenn diese Aufgabe Sie persönlich herausfordert, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien und Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5138 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

MERCK

Der Ausbau unserer Schwerpunkte auf den Gebieten Herz/Kreislauf, Hormone, Psychopharmaka, Biomaterialien, Antibiotika und Gastroenterologika erfordert die Erweiterung unserer Vertriebsorganisation.

Wir suchen deshalb einen

Regionalleiter Praxis
für den Pharmabereich Düsseldorf

Die anspruchsvolle Aufgabe umfaßt die Verantwortung für eine betont individuelle Führung und leistungsorientierte Motivation der unterstellten Mitarbeiter im Rahmen *einer weitgehend regionalen Marketingkonzeption.* Sie verlangt u. a. die Fähigkeit sowohl zum Aufbau einer konstruktiven Gruppensituation als auch zur Einsatzsteuerung der einzelnen Mitarbeiter.

Wir messen dieser Führungsposition einen hohen Stellenwert bei und suchen deshalb einen Pharmaberater mit mehrjähriger, erfolgreicher Außendiensttätigkeit, möglichst mit Führungserfahrung, für den die Leitung einer MERCKschen Pharmaregion eine erstrebenswerte Herausforderung darstellt.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen zu. Wir werden kurzfristig antworten.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

ALFA-LAVAL
IST FORTSCHRITT... AUCH FÜR SIE

ALFA-LAVAL ist ein Weltunternehmen – führend in der Separationstechnik und im Bau von Wärmeaustauschern. Erfolgreich in der Konstruktion und Fertigung von Anlagen und Maschinen für den Umweltschutz, die chemische und pharmazeutische Industrie, den Maschinenbau, die Schifffahrt, Molkerei-, Getränke- und Nahrungsmitteltechnik sowie Fleisch- und Fischverarbeitung. ALFA-LAVAL entwickelt und baut Apparate und Behälter ebenso wie Prozeßkühlsysteme und Anlagen der Energietechnik.

UNSERE Aufgaben in den nächsten Jahren sind interessant und vielfältig:

- Ausbau der Abwicklungssysteme auf unserer IBM/38 (Auftragsabwicklung, Bestellabwicklung und Materialwirtschaft, auch für umfangreiche Anlagen-Projekte sowie der Controlling und Management-Systeme).
- Umstellung und Ausbau der Office-Automation-Systeme (Textverarbeitung, Teletex, BTX) und Integration mit EDV-Systemen
- Ausbau der internen und externen Kommunikationssysteme
- *Ausbau und weitere Integration Personal-Computing*
- Unterstützung der Ingenieure durch Computer Aided Design

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgaben suchen wir für unsere EDV-Organisation zum nächstmöglichen Termin einen jüngeren, engagierten

Software Ingenieur/ Chief-Programmer

Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Gruppe EDV-Systemtechnik zu leiten, das erforderliche Spezialwissen auf dem laufenden zu halten und durch Beratung, Schulung, Entwicklung von Standards und Tools für die Anwendung und Durchsetzung bei den Organisatoren und Programmierern zu sorgen.
Dazu benötigen Sie fundierte Erfahrung mit IBM-Betriebssystemen, modernen Datenbank- und Kommunikationstechniken sowie mit Software-Engineering-Methoden. Gute Englischkenntnisse für den Kontakt zum Konzernstab und den internationalen EDV-Kollegen setzen wir voraus.
Wenn Sie an dieser entwicklungsfähigen Position interessiert sind, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



ALFA-LAVAL Industrietechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach
2056 Glinde bei Hamburg
Telefon 0 40/7 27 01–1

Nahrungsmittelindustrie – Württemberg

Wir sind ein solides Familienunternehmen mit etwa 100 Mitarbeitern. Unsere hochwertigen Erzeugnisse gehen an die gesamte Lebensmittelindustrie, hauptsächlich an die Obstverarbeiter. National wie international sind wir als zuverlässige Partner bekannt.

Zu möglichst baldigem Eintritt und guten Bedingungen suchen wir einen 30 bis 40 Jahre alten Diplom-Kaufmann oder Betriebswirt (grad.) als

Assistenten der Geschäftsleitung
– Schwergewicht Organisation –

Er soll in Verwaltung und Produktion die mittlere Datentechnik einführen. Wir erwarten keinen Spezialisten, sondern einen beweglichen, flexiblen Praktiker, der in der Organisationsarbeit schon Erfahrungen mitbringt und bereit ist, sich fehlendes Wissen in eigener Initiative anzueignen. Wie es für die Größe unseres Unternehmens selbstverständlich ist, muß er auch an anderen Aufgaben interessiert sein. Wir denken hierbei besonders an den Einkauf. Die Geschäftsleitung wird ihn nach Kräften unterstützen. Sie erwartet und bietet viel *Selbständigkeit, auf der anderen Seite enge Zusammenarbeit.* Wir brauchen einen Mann, der sozusagen darauf brennt, zuzupacken und Verantwortung zu übernehmen. Nützlich wären gute Englisch- und Französischkenntnisse.

Sitz unseres Unternehmens ist eine kleine Stadt im Nordschwarzwald. Wir pflegen einen liberalen Stil und haben deshalb eine erfreuliche Atmosphäre. Daß wir unserem neuen Mitarbeiter bei der Übersiedlung in jeder Weise helfen werden, versteht sich.

Bewerbungen erbitten *wir mit Lebenslauf, Lichtbild und kompletten Zeugniskopien* sowie einem Handschreiben zu Eintritt und Verdienstvorstellung. Schicken Sie diese bitte an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Wir sind ein in unserem Markt führendes mittelständisches Lebensmittel-, Diät- und Pharmaunternehmen im Großraum Köln. Unsere Stärke liegt in einem speziellen Produktions-Know-how.

Für den zielstrebigen Ausbau unserer Marktposition im Pharmabereich (Agglomerate, Granulate, Liquida, Tabletten usw.) suchen wir den

Herstellungsleiter
nach § 15 AMG

Sein Verantwortungsbereich umfaßt die Arbeitsvorbereitung, Herstellungsüberwachung, Dokumentation der Herstellung sowie Nachzulassung.

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir Industrieerfahrung, starkes persönliches Engagement und gutes Durchsetzungsvermögen. Damit sollte es leichtfallen, das hohe Qualitätsniveau in allen unseren Produktionsbereichen im Hinblick auf die vielfältigen Rohstoffe, die gleichmäßigen Produktionsabläufe sowie den GMP-gerechten Einsatz von mehreren hundert Mitarbeitern zu sichern.

Wir bieten eine eigenverantwortliche Stellung, täglich neue Probleme und die entsprechende Dotierung.

Interessiert Sie diese Aufgabe, dann wenden Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an unsere für Vertraulichkeit bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

★ **Verfügen Sie über einige Jahre Berufserfahrung in *einer Außendienst- oder Verkaufstätigkeit?***
★ **Möchten Sie am Wachstum eines außergewöhnlich erfolgreichen Unternehmens eigenverantwortlich mitwirken?**
★ **Sind Engagement, Flexibilität, Kreativität und Eigeninitiative Ihre Stärke?**
★ **Bringen Sie außerdem analytische Fähigkeiten, gute Englischkenntnisse und – was uns besonders wichtig ist – Teamgeist mit?**

Wir suchen einen jungen Ingenieur oder Techniker, der diese Fragen mit „ja" beantworten kann, für eine Außendiensttätigkeit im

Verkauf

Umwelttechnik / Filtermedien

GORE-TEX® Filtermedien werden dort eingesetzt, wo es gilt, Geld zu sparen. Wir bieten Problemlösungen an für den Umweltschutz oder für eine wirtschaftlichere Produktion.

Unsere Hauptabnehmer sind Anlagenbetreiber und Anlagenhersteller der chemischen Industrie, der Schwerindustrie, Feuerungsanlagen und Firmen in den Bereichen Kohle, Zement usw.

Dank unserer hochwertigen Produkte können wir hervorragende Marktchancen verzeichnen. Das Umweltbewußtsein unserer Zeit läßt auch in Zukunft außergewöhnliche Expansionsraten erwarten.

Nach einer gründlichen Einarbeitung wird der neue Mitarbeiter von unserem **Verkaufsbüro Düsseldorf** aus zunächst für die Postleitzahlengebiete 4 und 5 zuständig sein.

Wir arbeiten weltweit in kleinen „task-force"-Gruppen und legen Wert auf Mitarbeiter, die Teamarbeit und einen unkonventionellen Arbeitsstil, ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und echte Entwicklungschancen schätzen.

Wenn Sie erfolgsorientiert denken und eine berufliche Herausforderung suchen, sind Sie für uns der richtige Mitarbeiter. Wir freuen uns schon darauf, Sie kennenzulernen. Bitte schicken Sie vorab Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung. Geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit wir schnell Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

W.L. GORE & CO. GMBH
Wernher-von-Braun-Straße 18
8011 Putzbrunn bei München
Telefon: 089/4 61 20

GORE

Top-Chance im Wachstumsmarkt

Wir gehören zu den Marktführern in einem wachstumsstarken Konsumbereich. Für unser Produkt besteht hoher Bedarf bei kleinen und mittleren Unternehmen. Für Verkaufsniederlassungen in Nord-, West- und Süddeutschland suchen wir je einen

Niederlassungsleiter

- Sie sind ca. 30–40 Jahre
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sie haben in den letzten fünf Jahren im Vertrieb gearbeitet
- die Werbung von Neukunden macht Ihnen Spaß
- Sie haben Erfahrung in der Personalführung

Wir werden Sie zunächst intensiv auf Ihre Aufgabe vorbereiten. Bei der Leitung der Niederlassung mit ca. 12 Mitarbeitern werden wir Sie so unterstützen, daß der Erfolg garantiert ist. Sie erhalten einen festen Anstellungsvertrag, Ihr Einkommen beläuft sich im ersten Jahr auf ca. DM 70 000,– zusätzlich Pkw-Kosten und Spesen. Die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten sind außerordentlich gut.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen über die Anschrift: **Werbeagentur Wankum, Poststraße 13, 4000 Düsseldorf 1,** an die von uns beauftragten Berater.

WEISER + PARTNER



CONSULTING UND TRAINING
WEISER + PARTNER GMBH, REMBRANDTSTR. 15, 4040 NEUSS

MERCK

Wir suchen für unseren Zentralen Forschungsstab Chemie einen

Naturwissenschaftler

mit Kenntnissen und ausgeprägtem Interesse an betriebswirtschaftlichen Planungs- und Bewertungsmethoden. Neben der abgeschlossenen Hochschulausbildung sollten Sie gute Englischkenntnisse besitzen.

Interessierte Damen und Herren bewerben sich bitte schriftlich mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



The Digger's Garden
A. Schoeller & H. W. Hall

Sie können wohnen, wo andere Urlaub machen!

Wir sind ein kleines Import/Großhandelsunternehmen mit 25 Beschäftigten in einer landschaftlich reizvollen – und sauberen – Gegend der Lüneburger Heide. Wir suchen eine(n)

Sachbearbeiter(in) für Import

Die selbständige Bearbeitung des gesamten Imports besteht im wesentlichen aus folgenden Tätigkeiten.

- englische Korrespondenz mit unseren Lieferanten in Übersee
- Lagerbestandskontrollen
- Bedarfsprognosen über EDV
- gesamte Abwicklung der Bestellungen bis zum Wareneingang

Für diese Position setzen wir nicht eine bestimmte Berufsausbildung voraus, jedoch einen hohen Grad an Flexibilität und eine unbedingt exakte Arbeitsweise. Korrespondenzsicheres Englisch ist notwendig. Sie werden von uns gründlich eingearbeitet. Wenn Sie auch menschlich zu uns passen, dann finden Sie bei uns eine ausbaufähige Dauerstellung.

Wir erwarten Ihre schriftliche Bewerbung mit folgenden Unterlagen: handschriftl. Anschreiben, beruflicher Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien und Gehaltswunsch.

The Digger's Garden,
Bahnhofsstraße 24, 3120 Wittingen

Als wissenschaftlicher Nachwuchs mit späterer Führungsverantwortung zu Dr. Madaus

einem deutschen, forschenden Pharmaunternehmen der Spitzengruppe.

Bauend auf der Tradition des Hauses weist unsere Firmenphilosophie den Weg in die Zukunft. Das Erreichte und die bevorstehenden Aufgaben wollen wir durch weitere Impulse verstärken und absichern.

Wir bieten daher mehreren promovierten

Ärztinnen/Ärzten

und

Apothekern

nach Ausbildung und evtl. kurzer Berufserfahrung die Chance, in der Industrie tätig zu werden. Unser anspruchsvolles Traineeprogramm zeigt Ihr Leistungspotential auf und ermöglicht Ihnen danach

- den Ausbau des wissenschaftlichen Teams zu forcieren
- in die Führungsnachfolge der Forschung und Entwicklung oder in die Medwiss hineinzuwachsen und/oder
- auch weiteren Aufstieg in die anderen Ressorts des Unternehmens (Produktion, Vertrieb etc.) zu finden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild, richten Sie bitte an unser Ressort Personal- und Sozialwesen.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen Dipl.-Kfm. V.-D. Hellmann unter der Tel.-Nr. (02 21) 8 99 86 81 zur Verfügung.



DR. MADAUS & CO.
Arzneimittel aus Naturstoffen
Ostmerheimer Straße 198
5000 Köln 91 (Merheim)

Wir suchen: für unsere

Abteilung EDV

eine/n

Organisations-programmierer/in

Die Aufgabe: Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung von komplexen On-Line-Anwendungen.

Wir erwarten: Kenntnisse des IMS (DB/DC), TSO/SPF o. ä., MVS, Cobol/PL/I. Kenntnisse in Versicherung oder Rückversicherung sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten: Gutes Gehalt und vorbildliche soziale Leistungen.

Wir erwarten Ihre Bewerbungsunterlagen oder Ihren Anruf.



Hamburger Internationale Rückversicherung
Aktiengesellschaft
Steckelhörn 5, 2000 Hamburg 11
Telefon 0 40 / 3 70 08–3 18

Japan

Renommierte deutsche Anwaltspraxis in Tokio sucht für ihre Fremdbuchhaltung für deutsche Firmen in Japan

Steuerberater / Steuerbevollmächtigten

bis 35 Jahre, ledig.

Erwartet werden neben Erfahrungen im Rechnungswesen EDV- und Programmierkenntnisse (Nixdorf), englische Sprache sowie die Bereitschaft, japanische Grundkenntnisse zu erwerben. Bei Bewährung wird Dauerstellung mit guter Dotierung geboten.

Kontaktaufnahme kann in Deutschland erfolgen. Bewerbungen unter V 9954 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kunststoffverarbeitung – 170 Mio. Umsatz – 1000 Mitarbeiter

Wir sind ein führendes Unternehmen auf den Gebieten Beschichtungs-, Folien- und Formteile-Produktion für die Automobil- und die verschiedensten Bereiche der Konsumgüter-Industrie.

Wir verfügen über einen hohen technologischen Entwicklungsstand, erfolgsorientierte Führungskräfte und sind auf Basis einer soliden Ertragskontinuität ausgesprochen zukunftsorientiert und expansiv.

Wir suchen für unsere **Entwicklungsabteilung** und **Produktion** qualifizierte

Ingenieure (grad.) oder Dipl.-Ingenieure (FH)

der Fachrichtung Chemie, Textilchemie oder Kunststoff.

Diese Aufgabengebiete erfordern neben Kreativität ein hohes Maß an Beweglichkeit und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten Ihnen in einem erfolgreichen und flexiblen Team gute Aufstiegschancen.

Wenn Sie an einer dieser entwicklungsfähigen Aufgaben interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen unser Herr Wiedemann gerne zur Verfügung. Telefon 0 71 61 / 80 13 84.

göppinger kaliko

Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke GmbH
Ulmer Straße 65
7332 Eislingen

Wir sind eines der führenden Handelshäuser für Mineralölprodukte und Kohle in der Bundesrepublik Deutschland.

Für den Bereich Feste Brennstoffe suchen wir den

Leiter Anwendungstechnik

Aufgabenschwerpunkt ist die Kundenberatung. Abgestimmt auf die individuelle betriebliche Situation sind Konzepte für die Brennstoffauswahl und die Empfehlung geeigneter Feuerungstechnik, inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnungen, zu erarbeiten.

Der Kundenkreis ist dabei weit gespannt und reicht von der Großindustrie bis zum gewerblichen Verbraucher.

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir einen verkaufsorientierten

Diplom-Ingenieur

mit Fähigkeit zur Analyse, einem sicheren Auftreten und Überzeugungskraft. Eine gründliche Einarbeitung erfolgt durch den derzeitigen Stelleninhaber. Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert. Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir unter X 9956 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

KAUFLAND

Unsere Expansion mit Großflächen geht weiter!!!

Wir eröffnen 1985 weitere Häuser.

In unserer Unternehmensgruppe setzen wir 2,1 Milliarden um und beschäftigen über 5000 Mitarbeiter.

Die immer seltener werdende Chance für Sie, ein neues Haus von Grund auf zu prägen, 8000–10 000 m² VK-Fläche werden mit neuen, modernen Verkaufssystemen am Standort Maßstäbe in Sortiment und Preisleistung setzen.

Für über 200 Mitarbeiter suchen wir

SB-Warenhausmanager

Als Leiter des gesamten Hauses erwarten wir von Ihnen Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie sollen unser erfolgreiches Diskontsystem am Markt durchsetzen. Sie sind Manager der neuen Generation, planen die Jahresziele und sichern den Deckungsbeitrag. Neben den Ihnen bekannten Aufgaben bei der Führung eines SB-Warenhauses gehört die Auswahl des richtigen Mitarbeiterteams zu Ihren entscheidenden Aufgaben.

Das bei uns praktizierte Führungsmodell EMBO (effektives Management by objektives) schafft für Sie und Ihre Mitarbeiter optimale Voraussetzungen.

Die Standorte befinden sich in Baden-Württemberg und Bayern und erfüllen von ihrer Infrastruktur her alle Wünsche.

Ihr Einstellungstermin sollte bis Ende 1984 bzw. Anfang 1985 sein, damit wir Sie gründlich einarbeiten können.

Voraussetzungen:

Sie sind zur Zeit VM-Leiter bzw. stellvertretender SB-Warenhausleiter mit einem Mindestumsatz von 30 Mio. DM p. a. und einem Mitarbeitervolumen über 60 oder üben eine Führungsaufgabe im Handel aus, die nicht unter dem vorgegebenen Volumen liegt. Ihr jetziges Gehalt liegt nicht unter 70 Tsd. DM p. a.

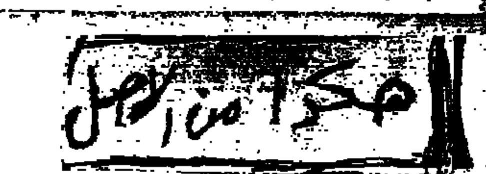
Die Position wird überdurchschnittlich dotiert und bietet eine Aufstiegsmöglichkeit für Mitarbeiter, die mit ihrem jetzigen Aufgabenvolumen nicht mehr zufrieden sind.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Vertriebsleitung Kaufland
Rötelstraße 35
7107 Neckarsulm

Unternehmensgruppe LIDL & SCHWARZ

Wenn Sie einen sofortigen telefonischen Kontakt wünschen, rufen Sie bitte in der Lidl & Schwarz-Unternehmenszentrale an, Telefonnummer: 0 71 32 / 3 42 54



Sind Sie stark genug für einen umkämpften Markt?

Mit großem Erfolg haben wir in den letzten Jahren technisch ausgereifte Produkte eingeführt, die mittlerweile auch in Deutschland „Markenartikel" sind.

Jetzt wollen wir den nächsten Schritt unternehmen und die Anzahl der Vertriebsstellen deutlich vergrößern.

Dafür suchen wir ehrgeizige und berufserfahrene Verkäufer als

Bezirksleiter

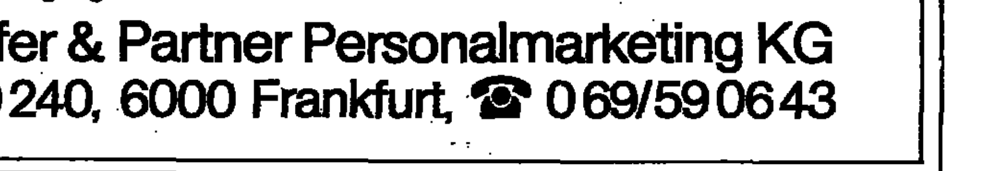
im Alter von Mitte 20 bis Ende 30. Sie sollten das Auto-Milieu mögen und an eine neue Aufgabe mit Pioniergeist herangehen können sowie Freude daran haben, etwas aufzubauen, Neues zu schaffen.

Was in Ihnen steckt, können Sie in einem der folgenden Gebiete zeigen:

- ☐ Bremen–Hamburg–Hannover
- ☐ Köln–Siegen
- ☐ Koblenz–Mainz–Ludwigshafen
- ☐ Nürnberg–Ingolstadt
- ☐ Bodensee/Ravensburg/Reutlingen

Wenn Sie argumentativ überzeugend und abschlußsicher mit Fachhändlern verhandeln können, dann finden Sie in unserem (noch familiären) Unternehmen, der Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden Konzerns, eine herausfordernde Aufgabe, die entsprechend ausgestattet ist: neben einem vernünftigen Festgehalt bieten wir Ihnen leistungsorientierte Prämien sowie einen BMW 316 als Firmenfahrzeug. Sollte Ihr augenblickliches Jahreseinkommen bei DM 50 000,– bis DM 60 000,– liegen, würden Sie besonders gut ins Bild passen.

Wollen Sie mehr wissen über uns, die Details der Aufgabe und Ihre Karrieremöglichkeit? Dann erwarten wir zum ersten Kennenlernen Ihren tabellarischen Werdegang mit Zeugniskopien, Lichtbild und einigen handgeschriebenen Zeilen unter Kennziffer 31 555 über den Chiffre-Dienst unserer Berater, die für telefonische Vorabinformationen gerne zur Verfügung stehen.



Konstroffer & Partner Personalmarketing KG
Postf. 180240, 6000 Frankfurt, ☎ 069/590643



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein namhaftes mittelständisches Produktionsunternehmen für Verpackungsstahlband und einem Vertriebsprogramm für technisch hochqualifizierte Verpackungsgeräte und Maschinen. Unser Hintergrund ist ein internationaler Konzern. Hohe Produktqualität, Lieferzuverlässigkeit sowie optimale technische Beratung und Service sichern uns eine entsprechende Stellung im Markt.
Wir suchen für die Postleitzahlgebiete 30 bis 39 einen

Verkaufsprofi

Verpackungsstahlband und Geräte

Ein verkaufserfahrener Praktiker mit gutem technischen Verständnis soll die Kunden in seinem Verkaufsgebiet eigenverantwortlich betreuen sowie seinen Markt entsprechend weiter aus- und aufbauen.
Wir erwarten, daß Sie einsatzfreudig, dynamisch und überzeugend bei Ihren Kunden auftreten können. Der Erfolg Ihrer Tätigkeit – indem Sie zielorientiert und konsequent arbeiten – sollte für Sie einen hohen Stellenwert besitzen. Neben dem Verkaufen erwarten *wir die Bereitschaft, beim Kunden Geräte auch vorzuführen.*
Die Position ist auf Leistungsbasis überdurchschnittlich dotiert und beinhaltet einen Firmenwagen.
Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3971 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

SALES ENGINEER

... Advanced Semiconductor Products ... New Regional Offices ...

Northern Germany

Wir sind ein führender amerikanischer Hersteller und haben vor kurzem ein regionales Verkaufsbüro in Norddeutschland eröffnet. Dort werden wir unser neues Verkaufsteam aufbauen, das für die Postleitzahlgebiete 1, 2, 3 und 4 zuständig sein wird.

Als Vertriebsingenieur werden Sie voll verantwortlich sein für einen festen OEM-Kundenstamm und dessen weiteren Ausbau sowie für die Unterstützung der Distributoren im genannten Gebiet.

Unser Lieferprogramm ist umfangreich und für viele potentielle Kunden interessant. Die Anwendungen sind jedoch spezifisch genug für eine gezielte Ansprache des Kunden. Das mitteleuropäische Hauptbüro und unser umfangreiches Lager sind in München. Von hier aus stellen wir unseren OEM-Kunden Design- und Applikations-Service zur Verfügung.

Unser Management-Stil ist international, ~~klar definiert~~ und dennoch zwanglos und erlaubt es dem Ingenieur, seine persönlichen Stärken in einer erfolgreichen und expandierenden Umgebung zu entwickeln und auszudrücken.

Wenn Sie gleichfalls gewohnt sind, kreativ zu denken und klar definiert zu handeln, dann können Sie Ihre Ziele gemeinsam mit uns verwirklichen.

Sie sind ein erfahrener Sales Executive, ca. 35 Jahre alt, mit entsprechenden Erfahrungen in der Halbleiterindustrie. Spezielle Kenntnisse im Bereich LSI-, HF-, Opto- und Verbindungstechnik wären von Vorteil, ebenso Englischkenntnisse. Ihr idealer Wohnsitz wäre in der Region Hannover oder Hamburg, wo auch die Einstellungsgespräche geplant sind.

Bitte wenden Sie sich an unseren Personalberater, Peter Dudgeon, unter Tel. 0 89 / 30 47 33 oder schreiben Sie ihm bei Kramer Westfield, Unternehmensberatung GmbH, Hohenzollernstraße 112, 8000 München 40.

Advisors to the Semiconductor Industry





15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind eine deutsche Handelsgesellschaft mit umfassenden Aktivitäten im In- und Ausland. Für unsere niederländische Tochtergesellschaft suchen wir einen

NE-Metallhändler

engl. und span. Sprachraum

der über eine langjährige Erfahrung im internationalen Metallhandel verfügt und aufgrund seiner jetzigen Tätigkeit einen ausgedehnten Abnehmerkreis mit sich bringt. Unerläßliche Vorbedingungen sind verhandlungssichere spanische, deutsche und englische Sprachkenntnisse. Der Bewerber kann deutscher, niederländischer oder englischer Staatsbürger sein.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personal-Anzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4007 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.





Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Entwicklungs- und Bauträgergesellschaft

Unsere Gesellschaft, vertreten in Deutschland, Holland, Belgien und in den USA, ist seit über 40 Jahren im Bauwesen auf den Gebieten von Wohnungsbau über Stadterweiterung, Stadterneuerung, Büros, Schulen, Sport- und Erholungsstätten, Gesundheitsvorsorge, Energieversorgungs- und -entsorgungseinrichtungen bis hin zu integrierten Einkaufszentren tätig. Ihr Dienstleistungsangebot umschließt alle Phasen der Projektgestaltung und Realisierung, wobei bei Planung und Realisierung immer mit nationalen, vorzugsweise mit örtlichen Architekten, Beratern, Bauunternehmern und Maklern zusammengearbeitet wird. Unser guter Ruf beruht auf der Unternehmensphilosophie, die sich mit dem Begriff „alles aus einer Hand" überschreiben läßt, und der guten Rentabilität für unsere Anleger, z. B. aufgrund der Flexibilität in der Verwendbarkeit der *Wohneinheiten und der Perfektion der gewerblichen Projekte.*

Die Entwicklung der deutschen selbständigen Tochtergesellschaft ist so positiv, daß eine Erweiterung der Führungsebene um zwei Mitarbeiter sinnvoll ist. Dem zuständigen Geschäftsführer direkt unterstellt, suchen wir

Projektentwickler Gewerbe / Handel

Verantwortlich für die technische und kommerzielle Entwicklung eines Projektes bis zur endgültigen Abwicklung, müssen Sie

- bei der Beurteilung angebotener Projekte mitwirken und die dazugehörenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen anstellen
- für die Projektierung und Programmentwicklung Sorge tragen und die Verhandlungen mit den Architekten und Behörden führen
- Architektentätigkeiten sowie Qualitätsmerkmale und Budgets in enger Zusammenarbeit mit unserem Generalübernehmer ständig unter Kontrolle halten
- Vermietungswünsche und Vermietungstätigkeiten koordinieren
- Schlußabnahme und Schlußabrechnung vornehmen.

Wir wissen, daß diese Aufgaben reizvoll sind – sie verlangen aber den hundertprozentigen Fachmann, der wirtschaftlich rechnet und technisch orientiert ist (also sich genau der Relation zwischen baulichen und kaufmännischen Erfordernissen bewußt ist), der gern verhandelt und zäh ist, der schließlich auch gern kontrolliert und sich nicht scheut, oft „vor Ort" zu erscheinen.
Wenn Sie gewohnt sind, konsequent Projekte durchzuziehen, sollten Sie zu der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft Kontakt aufnehmen. Sie können sicher sein, daß Ihr Interesse vertraulich behandelt wird. Sie steht Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr sowie täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter der unten angegebenen Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 0211/499073

Humanmediziner

Als stark expandierende Tochtergesellschaft eines forschenden amerikanischen Pharma-Unternehmens haben wir uns in der Bundesrepublik beim Arzt und in der Klinik einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Im Zuge eines weiteren Ausbaus der Abteilung – Medizinische Wissenschaften – ist die Einstellung einer qualifizierten Führungskraft der Fachrichtung Medizin vorgesehen. Zunächst sollen Sie die Leitung des Bereiches „Klinische Entwicklung" übernehmen, bei Bewährung sind Aufstiegsmöglichkeiten gegeben. Das Aufgabengebiet umfaßt:

- ★ Initiierung und Betreuung klinischer Prüfungen, insbesondere von neu entwickelten Arzneimitteln sowie deren Auswertung,
- ★ Vertretung des Unternehmens gegenüber wissenschaftlichen Institutionen, Gesundheitsbehörden u. ä. bei entsprechenden medizinischen Problemstellungen.

Bewerber für die genannte Position müssen hohen fachlichen und persönlichen Anforderungen entsprechen. Als solche sind zu nennen: Hochschulabschluß Studienrichtung Medizin und Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung medizinischer Problemstellungen. Erfahrungen hinsichtlich klinischer Prüfungen von Arzneimitteln sind von Vorteil.

Einem engagierten Mediziner/Medizinerin bieten wir ein fachlich interessantes Aufgabengebiet mit hervorragenden persönlichen Entwicklungschancen durch umfassende externe und interne Weiterbildung bei ausgezeichneter finanzieller Ausstattung. Weitere Fragen klären Sie am besten mit Frau Bohlender, die Ihnen unter Tel. 0 89 / 30 20 45 persönlich zur Verfügung steht – oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die von uns beauftragte Anzeigenagentur: Steinbach & Partner GmbH, Managementberatung Destouchestraße 73, 8000 München 40, die sich für absolute Diskretion verbürgt.



Steinbach & Partner GmbH Managementberatung

Wir sind ein erfolgreiches Pharmaunternehmen mit eigener Forschung und gehören zur international tätigen BEECHAM-Gruppe (Erfinder der halbsynthetischen Penicilline) mit über 35 000 Mitarbeitern und einem weltweiten Umsatz von mehr als 7 Milliarden DM. Unser Arzneimittelprogramm ist in Apotheke, Klinik und Praxis bestens bekannt und wird durch Neu- und Weiterentwicklung ständig ergänzt.

Der Pharmareferent arbeitet bei uns selbständig und eigenverantwortlich. Sein Wirken und seine Erfolge schlagen sich nieder in der positiven Entwicklung und den Ergebnissen unseres Unternehmens. Der hohen Gesamtleistung entsprechen unser kooperativer Führungsstil, unser modernes Schulungswesen und unsere leistungsorientierte Dotierung sowie vorbildliche Sozialleistungen.

Starten Sie mit uns in das Jahr 1985,

wenn Sie sich durch ● überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft ● eigenständiges Handeln ● Kreativität ● Zielstrebigkeit auszeichnen und ● beruflich vorankommen wollen.

Wir haben ehrgeizige Ziele, die wir gemeinsam erreichen wollen mit weiteren ehrgeizigen, dynamischen Mitarbeitern als

Wissenschaftlicher Informationsreferent

Leitung: Frau Dr. Kemmacher
Tel. 0 21 01 / 15 52 60
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz/Hessen

Pharmareferent Niedergelass. Bereich

Leitung: Herr Niebling
Tel. 0 64 31 / 4 21 68
- Frankfurt – Offenbach
- Wetterau-Kreis, Hochtaunus-Kreis, LK Lahn/Dill, SK Frankfurt/Main Nord

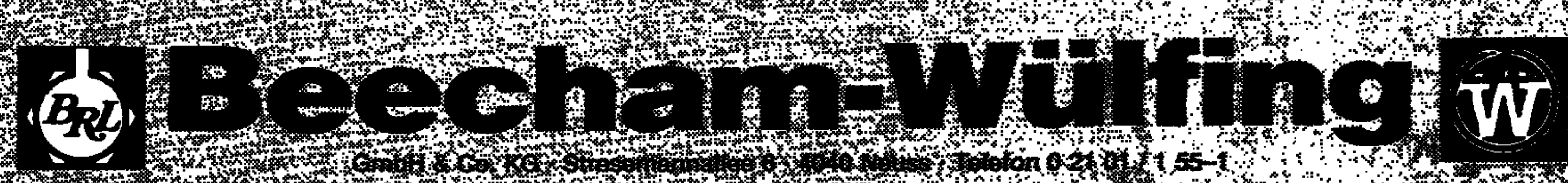
Ihr Start bei uns: 1. 1. oder 1. 4. 1985

Als Wissenschaftlicher Informationsreferent obliegt Ihnen die Betreuung von klinischen Prüfungen Phase IV und die Information meinungsbildender Ärzte in Klinik und Praxis. Voraussetzung hierfür ist ein abgeschlossenes medizinisches bzw. naturwissenschaftliches Studium, von Vorteil Pharmaaußendienst-Erfahrung.

Voraussetzung für die Tätigkeit im niedergelassenen Bereich ist die abgeschlossene Pharmareferenten-Ausbildung und eine mehrjährige Praxis im Pharma-Außendienst.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unser Personalwesen.

Fernmündliche Vorabinformationen erteilen Ihnen die oben genannten Leiter der einzelnen Bereiche.



GmbH & Co. KG · Stresemannallee 6 · 4040 Neuss · Telefon 0 21 01 / 1 55–1

Wir gehören zu den bedeutenden **Bau- und Bauträgergesellschaften.** Die Entscheidungen der Unternehmensleitung werden bei uns gründlichst vorbereitet und abgesichert – hieraus führen wir auch unsere konstant positive Auftragslage zurück.

Wir expandieren und suchen für den Standort **Wiesbaden** einen engagierten

Marktforscher

der – in der Position eines Abteilungsleiters – prägnante Analysen von Standort, Infrastruktur, Wirtschaftlichkeit sowie der Vermarktung von Wohnungsbauvorhaben in mehreren Regionen der Bundesrepublik durchführt. Die Ergebnisse der Marktforschung tragen wesentlich zur Produktentwicklung, zur Gestaltung der Bauprojekte, zur Sicherung der Absatzwege und damit zur Zukunftssicherung des Unternehmens bei. Wir können uns gut vorstellen, daß diese Aufgabe für Mitarbeiter geeignet ist, die heute in der Marktforschung von Einzelhandelsunternehmen, in der volkswirtschaftlichen Abteilung einer Bank oder in entsprechenden Consulting-Gesellschaften tätig sind.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Position interessiert und Sie mehr über uns wissen wollen, dann wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte und zur Diskretion verpflichtete Agentur. Sie steht Ihnen bereits telefonisch **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr bzw. ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die nachfolgende Adresse.

N&P Media Agentur GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel 0211/499075

Wir sind ein Unternehmen der Schott-Gruppe mit 1500 Mitarbeitern. Als Hersteller von Spezialgläsern für Augenoptik, Verkehr, Architektur, Medizin und Elektronik sind wir weltweit aktiv. Sitz des Unternehmens ist Grünenplan, ein landschaftlich reizvoller Ort in Südniedersachsen.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir den

Leiter Verkauf Farbiges Flachglas

Er ist zuständig für den Verkauf einer speziellen Produktgruppe und berichtet direkt an den zuständigen Vertriebsleiter. Dem direkten Kontakt mit unseren zahlreichen Kunden im In- und Ausland messen wir eine besondere Bedeutung zu.

Der Aufgabenbereich umfaßt im einzelnen die Mitwirkung bei der Absatzplanung, die Überwachung der Zielsetzung, die allgemeine Disposition, die Abwicklung der Aufträge, die Verhandlungen mit den Kunden sowie die Führung der unterstellten Mitarbeiter.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter eine kaufmännische oder technische Ausbildung und mehrjährige Verkaufserfahrung. Eine zusätzliche Ausbildung an einer Fach- oder Fachhochschule ist von Vorteil.

Die verantwortungsvolle Aufgabe setzt zudem voraus, daß der neue Mitarbeiter eigene Initiativen entwickelt, verhandlungsgewandt ist und über solide kaufmännische Fachkenntnisse verfügt.

Auf gute englische Sprachkenntnisse kann nicht verzichtet werden.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung bieten wir die Chance, in einem erfolgreichen Unternehmen mit weltweiten Verbindungen in einer Position tätig zu sein, die den vollen persönlichen Einsatz erfordert.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse oder rufen Sie *uns an (Herr Reichert, 0 51 87/77 12 16).*

DESAG

DEUTSCHE SPEZIALGLAS AG
Personal- und Sozialwesen
Grünenplan, Postfach 80
3223 Delligsen 2



Bei der
Stadt Detmold

– 65 000 Einwohner, alte Residenzstadt im Teutoburger Wald, kultureller Mittelpunkt des ostwestfälisch-lippischen Erholungsgebietes, Musikhochschule, Landestheater, alle Schularten – ist die Stelle

des Leiters / der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

zu besetzen.

Das Rechnungsprüfungsamt ist ein dem Rat der Stadt unmittelbar verantwortliches Kontrollorgan. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen. Hierzu zählen die Prüfung der Verwaltung und Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, insbesondere die Prüfung der Jahresrechnung, der Kassenvorgänge, der Vergaben, der Abrechnungen und der im Bereich der Haushaltswirtschaft einzusetzenden ADV-Programme.

Für die Leitung dieses Amtes sind umfassende verwaltungsrechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich.

Die Stelle ist bewertet nach Bes.-Gr. A 14 BBesG. Sie ist z. Zt. im Stellenplan nach **Bes.-Gr. A 13 h. D. ausgewiesen.**

Bewerber werden gebeten, die üblichen Unterlagen **bis zum 20. 10. 1984** an die **Stadt Detmold – Personalamt –, Postfach 61, 4930 Detmold,** zu senden.

Lamborghini

Die Weltmarke von höchstem internationalem Renommee sucht für den Vertrieb seiner Top-Uhren-Kollektion seriöse, freie

Handelsvertreter

mit guten Kontakten zu den ersten Juwelieren und Top-Uhrengeschäften im Bundesgebiet.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
DA VINCHI, Luxus-Accessoires GmbH
Lübecker Straße 3, 5000 Köln 40

Kennen Sie den Baustoffhandel?

Wir sind ein großes Unternehmen mit einer vielfältigen Produktpalette. Dazu gehört auch ein Holzprogramm, das im Garten- und Landschaftsbau Verwendung findet und über den Baustoffhandel vertrieben wird. Als unser

Außendienst-Mitarbeiter

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

tun Sie sich leichter, wenn Sie diesen Abnehmerkreis schon kennen. Wichtig sind uns auch Ihr verkäuferisches Talent und Ihre Einsatzfreude. Zu Ihren Aufgaben gehört es auch, zur marktgerechten Erweiterung unseres Produktprogrammes beizutragen. Für diese Tätigkeit bereiten wir Sie gut vor. Ihren Einsatz entlohnen wir mit einem guten Verdienst.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an die beauftragte

KÖNIGSTEINER AGENTUR
7500 Karlsruhe 1 · Karlstraße 1 A
Telefon (0721) 25551

SIEMENS

In den medizinischen Fachgebieten

Röntgentechnik
Bildelektronik
Computer-Tomographie
Kernspintomographie

nehmen wir eine führende Position ein.

Unser Technik-Team für Montage und Wartung braucht zusätzliche Kollegen im Raum Hamburg–Hannover–Bremen.

Wir bieten sichere Arbeitsplätze für

Techniker und Ingenieure

Fachrichtung Elektrotechnik/Elektronik

Wir vermitteln Ihnen die notwendige Spezialausbildung. Wenn Sie bereits einschlägige Erfahrungen mitbringen – um so besser.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Siemens AG, Medizinische Technik, Region Nord
Regionalleitung, Königsreihe 22, 2000 Hamburg 70,
Telefon (0 40) 6 82 96–2 14



Siemens AG

Als Tochtergesellschaft der Standard Elektrik Lorenz AG (SEL) sind wir zuständig für den Produktbereich elektronisch gesteuerter Sprechanlagen.

Unsere Stellung als Marktführer auf diesem Gebiet möchten wir sichern und ausbauen.

Da der bisherige Entwicklungsleiter neue Aufgaben im Konzern übernimmt, suchen wir zum 1. Januar 1985 den

Leiter der Entwicklungsabteilung

für elektronisch gesteuerte Sprechanlagen

Wir setzen voraus:
- Hochschul-Ausbildung zum Diplom-Ingenieur, Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Impuls- und Digitaltechnik
- Umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Analog- und Digitaltechnik, spezielle Erfahrungen auf den Gebieten der Softwareerstellung sowie der Entwicklung von Sprach-Endgeräten
- Fähigkeit, ein junges Team von etwa einem Dutzend engagierter Entwickler zu motivieren und zu führen
- Kenntnis einschlägiger Management-Methoden
- Analytische Begabung zur Erfassung komplexer Tatbestände
- Englisch in Wort und Schrift.

Wir bieten:
- Zukunftsorientierte und vielseitige Aufgaben mit breitem Gestaltungsspielraum
- Unmittelbare Unterstellung bei der Geschäftsleitung
- Angemessene Einarbeitungszeit
- Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung
- Interessante Beiträge zu Ihrer Zukunftssicherung.

Über die materiellen Bedingungen möchten wir mit Ihnen persönlich sprechen. Vorab erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung an den Geschäftsführer, Herrn Ulrichs, der Firma

DETHLOFF-ELECTRONIC GMBH
Postfach 54 05 28 – 2000 Hamburg 54

Berufs-Chancen in der Pharma-Industrie

... unter diesem Titel erschien in der WELT am

22. September

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie daran interessiert – sei es, daß Sie sich beruflich verändern wollen oder sich einfach mal über die Angebote der Pharma-Industrie informieren möchten?
Dann schicken Sie uns den Coupon. Sie erhalten in wenigen Tagen die Ausgabe zugeschickt – selbstverständlich kostenlos.

An: DIE WELT, Stellen-Service, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Bitte schicken Sie mir kostenlos die WELT vom 22.9.84 mit zahlreichen Berufs-Chancen in der Pharma-Industrie

Name: ____________________

Straße/Nr.: ____________________

PLZ/Ort: ____________________

Beruf: ____________________

01-139



Techn. Geschäftsführer
Kunststoffverarbeitung

Unsere duroplastischen Produkte zählen qualitativ zu den besten auf den Märkten in aller Welt. Sie sind teils Lizenzfertigungen, teils Ergebnis eigener Entwicklungen. Sitz unseres konzerngebundenen Unternehmens ist eine Stadt in NRW in attraktiver Umgebung.

Wir suchen die unternehmerische Persönlichkeit mit hervorragender fachlicher Qualifikation, die innerhalb unserer kollegialen Dreier-Geschäftsführung folgenden Ausgabenbereich übernimmt:

- Forschung und Entwicklung evtl. auch in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlich/technischen Instituten *mit Zielrichtung* der Verbesserung der eingeführten und der Entwicklung neuer Produkte.
- Produktion mit Arbeitsvorbereitung, Anwendungstechnik, Außenmontage und Werkserhaltung
- Qualitätskontrolle

Das Anforderungsprofil:

- Dipl.-Ing., vorzugsweise mit einer Zusatzausbildung in der Betriebswirtschaft und Kunststoff-Technik
- Mehrjährige Erfahrung in der kunststoffverarbeitenden Industrie oder einer sehr verwandten Branche
- In der Praxis bewährte Führungsqualifikation, die Integrationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen einschließt
- Ausgeprägtes Gespür für marktbezogene Innovationen
- Englische Sprachkenntnisse.

Falls Sie älter als 35 Jahre sind und in dieser Aufgabe eine nicht nur kurzfristige Herausforderung sehen und die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen, schreiben Sie uns bitte über unseren Personalberater, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt behandelt. Kennziffer: WET 149

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Schlüsselposition im Vertrieb attraktiver Immobilien

Wir sind eine bedeutende norddeutsche Bauträgergesellschaft mit langer Tradition und umfassender Erfahrung im Bau von Eigentumswohnungen und Eigenheimen.

Zur Verstärkung unserer Aktivitäten und Erhöhung der Effizienz suchen wir zum frühestmöglichen Termin einen führungs- und verkaufserfahrenen, überzeugungs- und durchsetzungsstarken Immobilien-Verkaufsexperten als

Vertriebsleiter
— Mitglied der Geschäftsleitung —

Aufgaben:

Die mit einem hohen Maß an Entscheidungsspielraum und Kompetenz ausgestattete Position umfaßt folgende Aufgabenschwerpunkte:

Marktbeobachtung/-analyse, Grundstücksbewertung, ggf. Akquisition und Entwicklung der Verkaufskonzeption für neue Objekte.

Festlegung der Vertriebswege und Auswahl der Vertriebspartner.

Zielorientierte Motivation und Führung der Verkaufsorganisation, objektbezogene Verkaufsschulung, Soll-/Ist-Kontrolle, ggf. Maßnahmenplanung, kontinuierliche Objektbegleitung.

Betreuung des Fremdvertriebs, Pflege und Weiterentwicklung bestehender Kontakte und Schaffung neuer Verbindungen zu externen Vertriebspartnern und institutionellen Anlegern.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern neben den oben genannten Pflichtvoraussetzungen einen Vertriebspragmatiker, der mit großem persönlichen Engagement vorbildhaft seine Mitarbeiter zu Höchstleistungen führt. Darüber hinaus werden erwartet:

- Gutes kfm. Wissen, fundierte Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Vertragswesens und des Steuerrechts.
- Überblick und Systematik, um viele Parallelobjekte voll im Griff zu haben.
- Kein Alterslimit – entscheidend ist die Gesamtbefähigung.

HS®

Angebot:

Festdotierung, hohe Ergebnisbeteiligung und die Positionsausstattung entsprechen der Positionsbedeutung. Firmen- und Dienstsitz: nordd. Großstadt.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe und Eintrittstermin an die von uns beauftragte HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2551

Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Personalreferent
Division Spezialprodukte mit F + E

Wir sind ein angesehenes mittelgroßes deutsches Industrieunternehmen mit Werken im In- und Ausland. Die Vielfalt und differenzierte Anwendung unserer Spezialprodukte verlangen besondere Kenntnisse und Erfahrungen unserer Mitarbeiter in sehr unterschiedlichen Wirkungskreisen – vom Facharbeiter bis zum promovierten Patentinhaber.

Für unser Hauptwerk in einer attraktiven Großstadt Nordrhein-Westfalens suchen wir einen Personalreferenten, der alle Aufgaben des industriellen Personalwesens für eine Division in unserem Hause übernimmt: Planung und Beschaffung, Betreuung, Entwicklung und Förderung sowie Mitwirkung bei Grundsatzfragen und Sonderaufgaben. Sie sollten nach dem Abitur ein Universitätsstudium (Wirtschafts-/Sozialwissenschaften, Wirtschafts-Ingenieurwesen) abgeschlossen und einige Jahre Erfahrungen auf zumindest einem Gebiet des Personal- und Sozialwesens gesammelt haben. Vorbehaltlose Mitarbeit in einem Team, Führungsqualität, Durchsetzungsvermögen und wirtschaftliches, unternehmerisches Denken sind unabdingbare Voraussetzungen.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Handschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswunsch und möglichem Eintrittstermin über den von uns beauftragten Personalberater, der einen evtl. Sperrvermerk korrekt beachten wird. Kennziffer: WGP 146.

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n)

DIPLOM-VOLKSWIRT(IN)

als Sachbearbeiter(in) für unsere Volkswirtschaftliche Abteilung.

Bewerber sollten ihr Universitätsstudium mit Prädikat abgeschlossen haben, gute Theoriekenntnisse nachweisen können und die Fähigkeit besitzen, diese umzusetzen, d. h. ökonomische Problemfelder unterschiedlichster Art erkennen, analysieren und kritisch beleuchten zu können. Bevorzugt werden Bewerber mit abgeschlossener Banklehre und guten Kenntnissen der englischen Sprache sowie der elektronischen Datenverarbeitung.

Wir sind eine der bedeutendsten norddeutschen Universalbanken mit Sitz in der Hamburger Innenstadt. Unsere Volkswirtschaftliche Abteilung hat auch außerhalb des Hauses einen guten Ruf, insbesondere aufgrund ihrer regionalen Konjunktur- und Strukturanalysen.

Wenn Sie eine interessante Aufgabe in einer modernen, leistungsstarken Bank suchen, wenden Sie sich bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Hamburgische Landesbank – Girozentrale – Personalabteilung
Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 2000 Hamburg 1

HAMBURGISCHE LANDESBANK

Geschäftsführer-Position

Deutsche Handelsgruppe, in rheinischer Großstadt ansässig, seit Jahren stetig und erfolgreich wachsend; an in- und ausländischen Unternehmen beteiligt, mit Niederlassung in Peking,

sucht für die ausbaufähigen Ressorts

Internationaler Handel mit Rohstoffen und Mineralien

oder

Chemikalien und Pharmarohstoffe

eine verantwortungsbewußte, erfahrene Persönlichkeit/Trader.
Alter nach unserer Vorstellung etwa 35–45 Jahre, mit entsprechenden Erfahrungen und Sprachkenntnissen.
Selbständige Tätigkeit im üblichen großzügigen Rahmen der Unternehmenspolitik ist gewährleistet.
Angemessene Vergütung und Gewinnbeteiligung der Leistung und dem Erfolg entsprechend.
Bewerbungen mit üblichen Unterlagen und Lichtbild erbeten an:

**Rechtsanwalt Dr. Eckard Francken, Arnoldstr. 10
4000 Düsseldorf**

Sperrvermerke werden berücksichtigt

Röhm Pharma

Wir sind ein erfolgreiches pharmazeutisches Unternehmen. Unsere Präparate haben einen guten Namen beim Arzt in Praxis und Klinik.

Für unser Außendienstteam im Raum Hannover–Bielefeld–Braunschweig suchen wir den

Regionalleiter

Besonders willkommen ist Ihre Bewerbung, wenn Sie bereits Führungserfahrung im Pharma-Außendienst gesammelt haben.

Wir geben aber auch einem gestandenen Pharmaberater mit Engagement und Führungsqualitäten eine Chance.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere

Personalabteilung, Postfach 43 47, 6100 Darmstadt 1,
Telefon (0 61 51) 87 72 09.

Köln 0221 13 60 64/65

Führungsposition in dynamischem Filialunternehmen mit Sitz in Norddeutschland

Wir sind ein Handelshaus mit Filialen in verschiedenen Regionen der Bundesrepublik. Als Tochtergesellschaft eines der erfolgreichsten und ertragsstärksten Handelsunternehmen Deutschlands wollen wir unser Management weiter verstärken und suchen einen qualifizierten

Gesamtverkaufsleiter Filialbetriebe

Stellenbeschreibung

Sie berichten direkt an den Geschäftsführer. Ihr Aufgabenfeld umfaßt folgende Schwerpunkte:

- Verantwortliche Führung der Verkaufsleiter
- Konzeptionelle Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- Realisation des zügigen Ausbaus der Filialkette

Im Rahmen unserer Personalentwicklung stehen Ihnen bei Bewährung interessante Karriereschritte, so auch die spätere Übernahme in die Geschäftsleitung, in Aussicht.

Anforderungsprofil

Wir suchen einen dynamischen, belastbaren Manager bis Ende 30, der über folgende Qualifikationen verfügen sollte:

- Gute durch Studium oder Praxis gewonnene kaufmännische Kenntnisse
- Mehrjährige Verkaufserfahrung in Filialunternehmen des Food- oder Non-food-Marktes, möglichst auch auf dem Textil-Sektor
- Führungserfahrung als Leiter von Filial-, Discount- oder Großmärkten

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Führungsfunktion mit entsprechender finanzieller Ausstattung.

Bewerbung und Information

Unsere Berater, Herr Kolvenbach und Herr Staufenbiel, stehen Ihnen zu weiteren Auskünften sowie zu einem ersten vertraulichen Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Tel.-Nr. 02 21 / 13 60 64–65 (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 84 864 an die Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Burgmauer 68, Postfach 10 18 50, 5000 Köln 1. Für die strikte Einhaltung evtl. Sperrvermerke wird gebürgt.





Pharmaleo

Wir suchen einen

Produkt Manager

Wir sind die junge Tochter eines großen schwedischen Pharma-Unternehmens. Unsere Forschungsaktivitäten konzentrieren sich auf Zytostatika und Hormone. Unsere Präparate genießen weltweit einen exzellenten Ruf. Neue Präparate stehen zur Einführung bereit.

... wenn Sie sich von eingefahrenen Bahnen lösen und einmal völlig neue Wege gehen wollen

... wenn Sie dafür aufgeschlossen sind, einmal mehr Verantwortung als bisher in einem jungen Team mitzutragen

dann sind Sie der Mitarbeiter, den wir uns wünschen.

Wenn Sie als Produkt Manager mit einigen Jahren Außendiensttätigkeit nicht älter als 35 Jahre sind, über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der pharmazeutischen Industrie verfügen und darüber hinaus brauchbare Englischkenntnisse mitbringen, sollten wir uns kennenlernen. Die Dotierung der Position dürfte einen qualifizierten Mitarbeiter motivieren.

Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, selbstverständlich unter Wahrung strengster Diskretion (zu Hd. Herrn Kube).

Pharmaleo GmbH, Vertrieb von Arzneimitteln, Siemensstr. 9–11
4030 Ratingen-Lintorf (bei Düsseldorf), Tel. 0 21 02 / 3 10 76

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Westdeutschland – 130 Mitarbeiter, 12 Mio. DM Umsatz – und gehören zu einem inländischen Großkonzern mit internationalen Aktivitäten. Unsere Produkte – Geräte der Verkehrstechnik, insbesondere Informationseinrichtungen für den Nahverkehr – sind bei einem breiten Kundenstamm im In- und Ausland eingeführt. Im Zuge der Verstärkung unserer Unternehmensleitung suchen wir einen unternehmerisch profilierten

Allein-Geschäftsführer

Für diese Position wünschen wir uns eine praxisorientierte Persönlichkeit in den Vierzigern mit einer Hochschulausbildung zum Diplom-Ingenieur (Fachrichtung Elektrotechnik) und einem breit angelegten betriebswirtschaftlichen Wissen – eine Kombination von wirtschaftswissenschaftlichem Studium, verbunden mit profundem technischen Wissen ist ebenso denkbar. Die erfolgreiche Führung des Unternehmens in voller Verantwortung erfordert eine langjährige Erfahrung, insbesondere fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet elektrotechnischer Geräte sind von Vorteil.

Persönliche Eigenschaften wie Loyalität, Handlungs- und Repräsentationssicherheit, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zu zielorientierter Mitarbeiterführung runden das Gesamtbild der Anforderungen ab. Die höchst interessante Aufgabe ist gekennzeichnet durch große Selbständigkeit und bietet eine attraktive Dotierung.

Zu einer ersten Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Sie bürgt für absolute Diskretion und steht Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte an die nachfolgende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Innovationsträchtiges mittelständisches Unternehmen
der FARBENBRANCHE mit Sitz in Hamburg sucht für den

Verkauf von Korrosionsschutz-Systemen

einen im Markt gut eingeführten

Verkaufsleiter mit Außendiensttätigkeit

(zum Besuch und zur anwendungstechnischen Beratung) im Bereich Industrie und Stahlwasserbau.
Wir haben die Alternativen im Korrosionsschutz, die notwendig sind, auch heute noch Markterfolge zu erzielen. Unsere finanziellen Leistungen, die erfolgsabhängig sind, sind überdurchschnittlich.
Wir erwarten lacktechnische Kenntnisse auf dem Korrosionsschutzsektor sowie langjährige Verkaufserfahrungen.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins an die von uns beauftragte

Lehmann-Spalleck Unternehmensberatung
Kieferneck 25, 2106 Bendestorf



mit Herz und Liebe für Sie gekocht

20 Jahre Qualität. Tiefgekühlte ✱✱✱✱✱ Hausmannskost

Wir expandieren in einen wachsenden Markt, der noch viele Möglichkeiten offenhält. Die Erfolge der letzten Jahre wollen wir weiter fortsetzen.

Zur stärkeren Betreuung und zum Ausbau des bestehenden Kundenstammes im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung suchen wir einen

Gebietsverkaufsleiter

für den Raum Koblenz, Siegen, Bonn, Bitburg

Sie haben:
- eine kaufmännische Ausbildung
- mehrjährige verkäuferische Tätigkeit im Außendienst
- Durchsetzungs- und Motivationsvermögen
- Verhandlungsgeschick
- Freude an einer weitgehend selbständigen Außendiensttätigkeit

Wir bieten Ihnen einen leistungsgerecht dotierten, entwicklungsfähigen Arbeitsplatz, die Sozialleistungen und Arbeitsbedingungen eines fortschrittlichen Unternehmens.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Kurzbewerbung an:

Hofmann-Menü GmbH
Personalabteilung
Industriestr. 6, 6973 Boxberg-Schweigern, Tel. 0 79 30 / 6 01-0

AGRAR- UND HYDROTECHNIK GMBH

Beratende Ingenieure Consulting Engineers Ingenieurs Conseils Ingenieros Consultores

Die AGRAR- UND HYDROTECHNIK (AHT) ist ein privates Unternehmen unabhängig beratender Ingenieure mit den Arbeitsgebieten Projektierung, Durchführung und Management von Projekten der Regionalentwicklung, Landwirtschaft und Wasserwirtschaft in Ländern der Dritten Welt.

Aufgrund wachsender Aufgaben müssen wir unseren Mitarbeiterstamm erweitern. Wir suchen daher zum baldmöglichen Eintritt

PROJEKTMANAGER

Dipl.-Ing. Wasserbau/Spezialisierung Bewässerung, mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung, davon einige Jahre in der Überwachung und Steuerung größerer Ingenieurprojekte

SENIOR-ENGINEER

Dipl.-Ing. TH, Wasserbau/Spezialisierung Dammbau, mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung und vertieften Kenntnissen im Entwurf von Erddämmen

Bei beiden Positionen ist Dienstsitz Essen, verbunden mit kurz- und mittelfristigen Aufenthalten in den jeweiligen Projektländern.

Außerdem ist die Beherrschung sowohl der englischen als auch der französischen Sprache erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung unter dem jeweiligen Stichwort an die unten aufgeführte Adresse.

Huyssenallee 66—68, D-4300 Essen 1, Tel. (0) 201/20 16-1



Wir sind ein Unternehmen des Einzelmaschinenbaus, das sich vornehmlich mit Extrusion und Kalandrierung befaßt und auf diesem Gebiet zu den führenden Unternehmen auf dem Weltmarkt gehört. Diese Verfahren werden in der Gummi- und Kunststoffindustrie sowie in der Bio-Technik im Food- und Non-food-Bereich angewendet. Zu unseren Kunden zählen sowohl Konzerne wie Exxon, Goodyear, Pirelli, Continental, Sumitomo u. a. als auch kleine und mittlere Unternehmen mit Spezialprodukten.

Zur Unterstützung der Einkaufsleitung suchen wir zum 1. Januar 1985 oder früher einen

Facheinkäufer

Zulieferungen Maschinenbau – AUSLANDSMÄRKTE –

Der zukünftige Mitarbeiter sollte neben einer fundierten techn./kfm. Ausbildung (Dipl.-Ing./Wirtschaftsingenieur) über einige Jahre Berufserfahrung im Auslandseinkauf verfügen. Verhandlungssicherheit, EDV-Anwendungskenntnisse und Beherrschung der englischen sowie möglichst einer weiteren Sprache setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, weiter ausbaufähige Position mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

1. Aufbau der Abteilung Auslandseinkauf in Abstimmung mit der Bereichsleitung.
2. Beschaffungsmarktforschung Ausland (weltweit).
3. Lieferantenauswahl in Abstimmung mit den einzelnen Facheinkäufern und zuständigen technischen Sachbearbeitern.
4. Abwicklung von Bestellungen im Ausland (Anfragen – Verhandeln – Bestellen – Sicherstellung der Vertragsvorgaben – Terminüberwachung – techn. Kontrollen – Versand).
5. Berichtswesen „Auslandsbeschaffung".

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

HERMANN BERSTORFF
Maschinenbau GmbH
Postfach 629
3000 Hannover 1

Als mittelständische, schnell expandierende Firmengruppe haben wir international einen Namen im Bereich der Industrie-Sensorik. Unsere starke Marktposition ist sichtbarer Erfolg teamorientierter Arbeitsweise, ausgereifter Produkte und individueller Kundenbetreuung.

Wir bauen auch unseren Produktionsbereich aus und suchen den Mitarbeiter, der mit uns als

Leiter Arbeitsvorbereitung

wachsen will und für die Teilbereiche Fertigungsplanung, Zeitwirtschaft und Vorserienerprobung verantwortlich sein wird. Zielsetzungen sind der planvolle Aufbau und die kontinuierliche Führung dieses Bereiches, der dem Hauptabteilungsleiter Produktion direkt unterstellt ist.

Wenn Sie
zwischen Anfang 30 und Mitte 40 sind,
Ingenieur der Fachrichtung Fertigungstechnik / Feinwerktechnik mit zusätzlichen Elektronikkenntnissen sind,
fundierte Erfahrungen aus der AV mitbringen und Mitarbeiter kooperativ und zielgerichtet zu führen in der Lage sind,
so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Vallant.

Dem erfolgreichen Bewerber bieten wir eine zukunftssichere und entwicklungsfähige Position bei leistungsgerechter Dotierung und zeitgemäßen Sozialleistungen.

ifm electronic

ifm electronic gmbh Telefon 0 75 42 518-0
D 7992 Tettnang Telex 0734348 ifme d



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche

... unter diesem Titel erscheint in der WELT am

6. Oktober

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie in diesem Bereich tätig, vielleicht als Informatiker, Elektroingenieur, EDV-Organisator, Mathematiker, Vertriebs- oder Projektmanager? Dann sollten Sie diese Ausgabe der WELT unbedingt durchsehen – einerlei, ob Sie konkrete Veränderungsabsichten haben, oder sich einfach nur mal über die Angebote der Elektronik-Branche informieren wollen.



01-141

Für Forschungsaufgaben von begrenzter Dauer auf den Gebieten der Schweiß- und Oberflächentechnik suche ich mehrere

Diplom-Ingenieure Diplom-Physiker

(Universitätsabsolventen)

als wissenschaftliche Mitarbeiter.
Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BAT.
Bewerbungen erbitte ich an:
Prof. Dr. H.-D. Steffens
Lehrstuhl für Werkstofftechnologie

Universität Dortmund
Postfach 50 05 00
4600 Dortmund 50

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Kraftschadenabteilung einen

Abteilungsingenieur

für die Beratung der Abteilungsleitung und Schulung der Mitarbeiter in Kfz-technischen Fragen, Bearbeitung technisch schwieriger Fälle, Erstellen von Verkehrsgutachten sowie die Wahrnehmung verschiedenster mit einer Stabsfunktion verbundener Aufgaben.

Wir erwarten neben einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Kfz-Technik oder Maschinenbau an einer TU eine mehrjährige Tätigkeit in verantwortungsvoller Position der Kfz-Branche. Die Aufgabe erfordert Verantwortungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

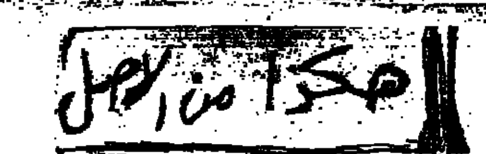
Wir bieten Ihnen die sozialen Leistungen eines Großunternehmens sowie eine den Anforderungen entsprechende Bezahlung.
Eine umfassende Einarbeitung in die neue Aufgabe ist selbstverständlich.

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

Allianz Versicherungs-AG
Zweigniederlassung für Norddeutschland
Personalabteilung
Großer Burstah 3, 2000 Hamburg 11

Allianz





Für unsere Abteilung Technische Versicherungen stellen wir zum 1. Januar 1985 oder später

Diplom-Ingenieure (FH/TU)

aus den Fachbereichen Allgemeiner Maschinenbau und Dampferzeugung ein.

Als technischer Sachverständiger besichtigen, begutachten und regulieren Sie Schäden, beraten unsere Kunden in technischen Fragen und bei der Schadenverhütung. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit ist mit Reisen – überwiegend im norddeutschen Raum – verbunden.

Neben Verhandlungsgeschick sollten Sie über ein sicheres Auftreten verfügen und bereit sein, absolut selbständig zu arbeiten. Praktische Erfahrungen in Konstruktion, Montage oder Betrieb wären Bedingung.

Sie können alle sozialen Leistungen eines Großunternehmens sowie eine den Anforderungen entsprechende Dotierung erwarten. Eine gute Vorbereitung auf die neue Aufgabe ist selbstverständlich.
Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen bei:

Allianz Versicherungs-AG
Zweigniederlassung für Norddeutschland
Personalabteilung
Großer Burstah 3, 2000 Hamburg 11

Allianz 

Kreiskrankenhaus Detmold

Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 847 Betten

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle des

stellvertretenden Verwaltungsdirektors

zu besetzen.
Neben der ständigen Vertretung des Verwaltungsdirektors ist die Leitung der Abteilung Allgemeine Verwaltung, Beschaffung und Versorgung wahrzunehmen. Außerdem sind diesem Aufgabengebiet die Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen und Erstellen entscheidungsreifer Maßnahmen, Wirtschaftlichkeitsvergleiche, Ausführung des Wirtschaftsplanes usw. zugeordnet.
Bewerber sollten möglichst Dipl.-Kaufmann/Dipl.-Betriebswirt (FH) sein und über Erfahrungen im Krankenhauswesen verfügen.
Vergütung erfolgt nach BAT mit allen sonstigen Leistungen des öffentlichen Dienstes.
Detmold (67 000 E) ist kultureller und verwaltungsmäßiger Mittelpunkt des Kreises Lippe und liegt in landschaftlich reizvoller Lage am Rande des Teutoburger Waldes mit einem hohen Freizeit- und Erholungswert. Alle schulischen Möglichkeiten werden geboten.
Bewerbungen werden bis zum 15. 10. 1984 erbeten an den

Verwaltungsdirektor, Kreiskrankenhaus Detmold
Röntgenstr. 18, 4930 Detmold, Telefon 0 52 31 / 74 12 18

KOMET-FINANZ-MAKLER GMBH

Führende deutsche Finanzmakler-Gesellschaft (keine Konsumentenkredite) sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens einige

Geschäftsstellenleiter.

Wir bieten Ihnen eine lukrative, selbständige Tätigkeit, eingebettet in eine starke Finanzgruppe.
Wir suchen Partner, die über einen guten Leumund verfügen und die finanziell in der Lage sind, einen Kapitaleinsatz von DM 5000 (KG-Einlage) zu leisten.
Wir bilden Sie aus und leiten Sie an, daß auch Sie ein erfolgreicher Finanz-Makler in der großen Komet-Gruppe werden.
Informieren Sie sich unverbindlich bei:
Komet-Finanz-Makler GmbH
Postfach 280 · 3110 Uelzen 1, Tel. 05 81 / 1 80 35

Mittelständische norddeutsche Stahlbaugruppe

sucht zum baldigen Eintritt Mitarbeiter für den Vertrieb

Dipl.-Ingenieur Hoch/Stahlbau

mit Erfahrung in Statik und Kalkulation sowie Baubetreuung.

Die Zulassung als Schweiß-Fach-Ing. wäre wünschenswert.

Nach Einarbeitung besteht die Möglichkeit, die Leitung des Vertriebsbereiches zu übernehmen.

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

TREUGARANT
Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Hochallee 53, 2000 Hamburg 13

Wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Sauberkeit und Hygiene. Die uns angeschlossenen Firmen zählen in unserer Branche zu den führenden Unternehmen.

Unser kontinuierliches Wachstum wollen wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintrittstermin einen

Verkaufsleiter

In dieser Position sollten Sie unseren Außendienststab schulen und motivieren, überregional arbeitende Kunden selbst betreuen sowie neue Artikel für unser Programm suchen und gemeinsam mit unseren Außendiensthernen einführen.

Sie müßten also Vertriebserfahrung und Führungspraxis mitbringen.

Ihr Arbeitsgebiet erstreckt sich auf die gesamte Bundesrepublik einschließlich West-Berlin.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und ein der Bedeutung der Aufgabe angemessenes Gehalt.

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

NEUE IGEFA E. V.
Geschäftsleitung
Hans-Bredow-Straße 53
2800 Bremen 44

Mitarbeiter/in

für expand. Eheinstitut gesucht.

Hohes monatliches Einkommen.

Erwartung: Niveau, Eigeninitiative, guter Leumund, Ein-Fam.-Haus und Eigenkapital.

Agentur-Übernahme.

Ang. unt. B 9960 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wartungsingenieure

für Flaschenabfüllfabrik in Kairo. Bewerber mit 5jähriger Erfahrung mit O & H Maschinen, Kühlanlagen, Boilern und Kompressoren bevorzugt. Englische Sprache und Überseeerfahrung notwendig. Attraktiver 2-Jahres-Vertrag.
Anfragen und gültiger Lebenslauf an:

Mrs. V. O'Hara
STCO (Services) LTD
37 Park Street
London WIY 3HG
Tel. 00 44 / 14 93 12 03

enatoR

Internationale Unternehmensberatung

Die Firmen Wir sind eine Beratungsgruppe mit Schwerpunkt Informationstechnologie. Derzeit umfaßt ENATOR 11 Firmen mit 300 Mitarbeitern. Seit 1983 ist ENATOR mehrheitlich an einem Engineering-Konzern mit weiteren 900 Mitarbeitern beteiligt.

Die Idee Unsere Geschäftsidee: Top-Management-Beratung sowie DV-Beratung aus einer Hand, d. h. wir erstellen Gutachten sowie operative Konzepte und setzen sie – sofern erwünscht – in DV-Systeme um.

Das Profil Für Realisierungsprojekte suchen wir hochqualifizierte

Organisationsprogrammierer

mit langjähriger Erfahrung in der Programmierung von Anwendungssystemen, vorzugsweise auf UNIVAC (1100, DMS) und IBM (43XX, CICS/DL 1) Equipment.

Das Angebot Unser Firmensitz in Deutschland ist Hamburg. Der Einsatz erfolgt im Hamburger und Frankfurter Raum. Die finanzielle Ausstattung ist überdurchschnittlich und richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers. Mit unseren Sozialleistungen werden Sie zufrieden sein. Damen und Herren, die diese Aufgabenstellungen interessieren, senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen an:

ENATOR Deutschland GmbH, Hermannstr. 7, 2000 Hamburg 1, Tel. 33 88 11
HAMBURG · STOCKHOLM · LONDON · OSLO



Hansen-Group international

Für unsere Beteiligungsgesellschaft in Zambia suchen wir einen

Verkaufs-Ingenieur
als Betriebsleiter

Wir sind dort führend im Vertrieb von Pumpen für Minen, Stadtwasserversorgung und Landwirtschaft. Der Vertrieb wird unterstützt durch unsere Werkstätten für Pumpen- und Motorenreparaturen sowie Zusammenbau von Kleinanlagen.

Wir suchen einen Ingenieur mit guten kaufmännischen Kenntnissen, der einen Betrieb von 60 meist afrikanischen Mitarbeitern leiten kann und aktiv im Verkauf tätig ist. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten für diese Auslandsposition eine der Verantwortung und Anforderung entsprechende Dotierung etc.

Bewerbungen erbitten wir mit den zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen sowie Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellungen an

Jos. Hansen & Soehne Außenhandelsgesellschaft mbH
Mönckebergstr. 10, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 3 34 82 53

Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg

Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.
Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigengrundpreisen stark ermäßigt sind.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

Preis- und Größenbeispiele

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

01–800

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige

_______ mm hoch; ____spaltig zum Preis von DM __________ zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: ____________________

Straße/Nr.: ____________________

PLZ/Ort: ____________________

Vorwahl/Telefon: ____________________

Der Anzeigentext:

Wir sind ein international bekannter und stark exportorientierter Hersteller von Kunststoff-Dichtungsbahnen für die Anwendungsgebiete Flachdach, Tiefbau und Wasserbau. Neben dem sich gut entwickelnden deutschen Markt herrscht auf den ausländischen Märkten eine steigende Nachfrage nach unseren Produkten und Abdichtungs-Systemen.

Unsere Stärke ist neben guten Produkten die technische Planung und ingenieurmäßige Betreuung der Bauvorhaben, die mit unseren Produkten abgedichtet werden. Ein

Bau-Ingenieur

mit Erfahrungen in Planung und Konstruktion soll verantwortlich die Projektbearbeitung von der Anfrage bis zum Angebot übernehmen. Sie sind dem Leiter unserer Anwendungstechnik direkt unterstellt.

Für unsere Export-Abteilung suchen wir einen

Länder-Referenten

für den nordeuropäischen Markt.

Der erfolgreiche Bewerber verfügt über
- mindestens 5 Jahre kaufm. Exporterfahrung
- hat schon Vertriebserfahrung im Ausland
- ist überdurchschnittlich belastbar

Wenn Sie bereits in ähnlicher Verantwortung oder als 2. Mann in einer derartigen Organisation tätig waren, wäre das von Vorteil.

Verhandlungssichere Englischkenntnisse setzen wir voraus. Eine 2. Fremdsprache wäre wünschenswert.

Die Dotierung und zusätzliche Sozialleistungen entsprechen der Aufgabenstellung.

Interessierte Herren bis zu 45 Jahren bewerben sich bitte mit vollständigen Unterlagen einschließlich Foto und unter Angabe des Gehaltswunsches bei der

NIEDERBERG-CHEMIE GMBH
– Personalabteilung –
Windmühlenweg, 4152 Kempen 3-Tönisberg
Tel. 0 28 45 / 808–16
Ein Unternehmen der Ruhrkohle AG